BOSTON
MEDICAL LIBRARY
8 THE FENWAY

LEITFADEN ZUR ÖKONOMISCHEN

150

ARZNEIVERORDNUNG

FÜR

DEUTSCHE KASSENÄRZTE, MILITÄRÄRZTE
UND POLIKLINIKER

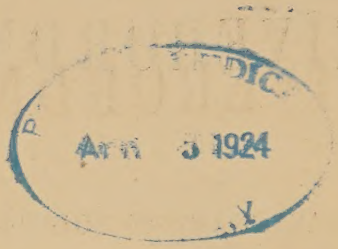
VON

Dr. med. ERNST JAHN

UNTER MITWIRKUNG DES

Dr. med. HANS HENNIG.

STUTTGART.
VERLAG VON FERDINAND ENKE.
1890.



Nachdruck, auch in Form von Auszügen,
wird strafrechtlich verfolgt.

22. G. 814

Druck der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

SEINEM HOCHVEREHRTEN FREUNDE

HERRN OBERSTABSARZT a. D.

Dr. JOSEPH HASTREITER

IN STRASSBURG

ALS SPÄTES DANKESZEICHEN GEWIDMET

VOM VERFASSER.

Vorwort.

Das vorliegende Büchlein ist aus der Praxis hervorgegangen, und sein Zweck ist ein praktischer. In erster Linie soll es eine Anleitung geben zur Vermeidung unnöthiger Arzneikosten beim Receptschreiben; ein Anhang, welcher gewisse andere Unzweckmässigkeiten bei der Arzneiverordnung berührt, soll nur eine unwesentliche Beigabe sein, welche hoffentlich dem Werkchen keine Feinde erweckt.

Die Berechtigung, meinen verehrten Berufsgenossen technische Winke für die Receptur zu geben, kann ich aus keinem höheren akademischen Titel ableiten, als aus dem einfachen eines Doctors der Medicin; aber vielleicht wird mein Streben, einigen Collegen nützlich zu sein, für diese besser berechtigt erscheinen durch das Geständniss, dass ich einst als Apotheker hinter dem Receptirtisch gestanden habe, als durch den allerdings beneidenswerthen Sitz auf einem akademischen Lehrstuhle.

Von der Wichtigkeit des Gegenstandes, den ich bearbeitet habe, hatte ich zuerst Gelegenheit mich zu überzeugen, als ich vor einigen Jahren in einem Städtchen des Elsass die ärztlichen Geschäfte bei mehreren Krankenkassen übernahm. Damals herrschte in dem reichsländischen Apothekerwesen ein gewisser Zustand von Gesetzlosigkeit — s. v. v.! — welcher einerseits durch den Mangel einer bindenden Arzneitaxe, andererseits durch das gleichzeitige Gültig-

sein der französischen und der deutschen Pharmakopöe, kurz gesagt aber durch die Gepflogenheiten der früher französischen Apotheker bedingt war, unter welchem die öffentlichen und privaten Krankenkassen schwer litten, und welcher den altdeutschen Aerzten manchen Nothschrei auspresste. Dieser nunmehr geschwundene Zustand brachte es mit sich, dass der Kassenarzt sich eingehende Be- und Verurtheilungen seiner Arzneiverordnungen von Seite der Kassenvorstände und anderer Behörden gefallen lassen musste und endlich kaum mehr ein Liniment von Kampferspiritus vom Stapel zu lassen wagte, ohne vorbereitende Studien über Kampferspirituspreise, nicht in der Arzneitaxe, denn eine solche gab es damals noch nicht, sondern bei dem Kassen-Apotheker anzustellen. Auf dieser Jagd nach wohlfeilen Arzneien sammelte ich den Stoff zu der vorliegenden Arbeit.

Ich weiss nun sehr wohl, dass ein derartiger Nothstand für die deutschen Collegen nicht besteht. Aber in einer Zeit, wo bereits wilde, sogen. Naturärzte von Behörden als Krankenkassenärzte in Deutschland angestellt sind, weil sie die Arzneikosten vermindern, in einer Zeit, wo eine Hausfrauenzeitung („Für's Haus") in ihren allwöchentlich erscheinenden Nummern fast allwöchentlich ihre nach Tausenden zählenden Abonnenten vor dem Einnehmen von Arzneien warnt — wo Freiherren Vereine gründen, deren Mitglieder sich verpflichten, in Krankheitsfällen sich ohne Arzt nach Hahnemann's hinterlassenen Schriften selbst zu behandeln oder von dem adeligen Vorstand behandeln zu lassen — wo des Pfarrers Kneipp Arznei-Schränklein in dem Schaufenster der Schreiner unter den Modemöbeln zu sehen ist — in einer solchen Zeit scheint es mir nicht unnöthig, die Aufmerksamkeit der Aerzte auf ihre Abhängigkeit von den Apothekerpreisen hinzulenken.

Nicht allein für den Kassenarzt, sondern für den Arzt überhaupt ist die billige Arznei, wenn nicht geradezu eine Lebensbedingung, so doch eine der Bedingungen seines Erfolges. Das Publikum würde sicherlich ärztliche Hülfe

weit häufiger in Anspruch nehmen, wenn die Herren Collegen nicht immer den theuren Apotheker im Gefolge hätten. Den Arzt allein oder den Apotheker allein können und wollen die Leute wohl bezahlen, aber beide zusammen, das ist ihnen zu viel. Was Wunder, wenn die Kranken oder ihre Angehörigen mit Umgehung des Arztes geraden Wegs nach der Apotheke wandern und sich dort nach dem Rathe des Provisors ihre Heilmittel selbst auswählen? Sie zahlen ja dann bloss einmal, nicht zwiefach. Und was Wunder, wenn sie diejenigen Aerzte aufsuchen, welche ihnen nicht bloss guten Rath und Lehr', sondern auch gleich die „nöthige" Arznei geben — ich meine die Homöopathen? Denn letzteren steht ja unter allen Aerzten allein das Recht zu, selbst zu dispensiren! Mich dünkt, wir sind es in fast gleichem Masse unserem Fortbestand, dem Ansehen der von uns vertretenen Wissenschaft und den Wünschen unserer Kranken schuldig, unsere lebensklügeren Collegen in gewissem Sinne nachzuahmen, nämlich in sparsamerer, die Arzneipreise mehr berücksichtigender Verordnung, im Fallenlassen eines uns von den Vorfahren vererbten Arzneiflaschenwustes, einer überlieferten Gewohnheit, überflüssige Dinge zu verschreiben bloss deshalb, weil es so üblich war in einer Zeit, da die Heilkunst in möglichst viel lateinischen Brocken und Receptzetteln bestand. Ein uns persönlich bekannter Arzt, Franzose von Geburt, nannte sich einst in einer Stunde der Selbsterkenntniss, als er sich anschickte, seine Kranken zu besuchen, commis voyageur de ses pharmaciens. Dieser College hatte nicht bloss für seine Person recht: wir alle sind unbezahlte, freiwillige, oft sogar recht übel gelohnte Handlungsreisende für die Apotheker! Je niedriger von Jahr zu Jahr die Einkünfte des praktischen Arztes werden — man vergleiche die Vergütungssätze der Taxe von 1815 mit den unsrigen! — je mehr die Zahl der Medicinstudirenden von Jahr zu Jahr lawinenartig wächst, desto mehr müssen sich die Aerzte bemühen, wenigstens „Gegenstand für ihre Thätigkeit" zu finden.

Und die „theuren Recepte“ sind es eben, durch welche die Wartezimmer veröden und die Glocke am Hause des Arztes seltener ertönt! Was die Kassenärzte betrifft, so habe ich schon darauf hingewiesen, welch' schmähliche Concurrenz ihnen und aus welchen Ursachen sie erwächst. Der Schaden aber, welcher daraus entsteht, dass selbst Amtsärzte die leicht erlernbare Kunst, den Preis von Recepten abzuschätzen, nicht verstehen (wie es in gewissen Staaten Regel ist), ist ein so vielfacher und tiefgehender, dass ich nicht unterlassen kann, auf ihn besonders hinzuweisen. Der Amtsarzt soll die auf den Kassenrecepten vom Apotheker gemachten Taxvermerke auf ihre Richtigkeit prüfen. Ist er nicht im Stande, dieses zu thun, so wird gerade dem hülfsbedürftigen Theil der Bevölkerung, den Arbeitsunfähigen, eine abscheuliche Steuer auferlegt. Denn einzelne Apotheker unterliegen in dem Bewusstsein, dass ihnen nicht nachgerechnet wird, der Versuchung, sowohl Privatkranke als öffentliche Krankenkassen auszubeuten. Die Krankenkassen leeren sich dann in verhängnissvoller Weise. Da wird denn an den Kassenärzten von den Vorständen, oft zwar mit Recht, oft aber auch mit Unrecht genörgelt, dass sie nicht sparsam genug seien. Unter der Hand erbietet sich dann ein Streber, die kassenärztlichen Geschäfte für 80 Pf. pro Kopf und Jahr zu übernehmen, und eine widerliche Art von Unterbietung ist fertig, unter welcher das Ansehen des ganzen Standes gewaltig Noth leidet.

Für die allgemeine Wichtigkeit der uns beschäftigenden Sache spricht übrigens auch der Umstand, dass fast sämmtliche Recepttaschenbücher und Medicinalkalender dem Kapitel der Receptersparniss einige Seiten widmen [1]), besonders aber die Thatsache, dass einige hervorragende klinische

[1]) Die Formulae magistrales Berolinenses, deren Anleitung zur Kostenersparniss etc. in den Medicinaltaschenbüchern gewöhnlich abgedruckt ist, enthalten neben sehr vielem Guten einige Ungenauigkeiten, von welchen bei späterer Gelegenheit die Rede sein wird.

Lehrer ausführlicher über ökonomische Receptur geschrieben haben. Indem auch wir im Folgenden uns auf diesem Felde versuchen wollen, soll es unser Streben sein, zwischen der übergrossen Kürze jener Taschenbuch-Kapitel und der, auch wissenschaftliche Dinge mit umfassenden Breite derjenigen Arzneiverordnungslehren, welche die Arzneipreise berücksichtigen, eine glückliche Mitte zu finden. Todte Aufzählungen und Regeln ohne Beispiele sind für die Meisten unbrauchbar, weil den Meisten, und besonders jungen Collegen, welche den ersten Schritt aus den Hörsälen der Universität in die Krankenstuben machen, jede Vorstellung abgeht über das, was bei Anfertigung der Arznei überhaupt geschieht. Nur auf praktischem Wege, durch Anschauung, kann die Arzneitaxe verdeutlicht werden, und zwar durch besonders ausgewählte Beispiele, denen eine genaue Austaxirung aller einzelnen Sätze beigefügt ist, und aus denen genau ersichtlich wird, wie der Preis der Arznei zu Stande kommt. Diese Beispiele müssen für unseren Zweck so gewählt sein, dass an ihnen klar gemacht werden kann, wie unnöthige Kosten entstehen und wie solche zu vermeiden sind. Auf diese Weise wird auch der Unerfahrene in Stand gesetzt, zu festen Gesichtspunkten für möglichst billige Verordnung zu gelangen und sich die Regeln hiefür selbst zu bilden.

Da zu der Kunst, billige Arzneien zu verordnen, vor allem die Kenntniss derjenigen Stoffe erforderlich ist, welche überhaupt einer Taxe unterliegen — denn nicht alle gebräuchlichen Arzneikörper haben gesetzlich genau-bestimmte Preise — so waren einige Worte nöthig über die amtlichen Verzeichnisse der Arzneimittel. Ein Hinweis auf das Deutsche Arzneibuch und auf dessen Stellung zur Arzneitaxe ist daher Inhalt der ersten Kapitel geworden.

Das Werkchen überhaupt, wie besonders die Receptsammlung, ist von einem Pharmaceuten vor der Veröffentlichung noch einmal durchgesehen worden, und ich erfülle an dieser Stelle die angenehme Pflicht, dem Herrn Apo-

theker Zweifel in Lenzburg für die Mühe dieser Durchsicht meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Solchen Dank schulde ich auch dem Verleger, Herrn Ferdinand Enke, welcher mit einer in unseren vorurtheilsreichen Tagen besonders seltenen Bereitwilligkeit einem schriftstellerischen Homo novus und einer guten Absicht entgegengekommen ist.

Strassburg i. E., im April 1890.

Dr. E. R. Jahn.

Inhalts-Angabe.

Seite

Vorwort VII

Erster Theil.

1. Das deutsche Arzneibuch oder die Pharmacopoea germanica 1
2. Die Arzneitaxe im Allgemeinen 2
3. Die Taxe der Apothekerarbeiten 8
4. Die Taxe der Gefässe 11
5. Die hauptsächlichsten Vertheuerungsquellen für die einzelnen Hauptarten von Arzneien, erläutert durch Beispiele . . . 15
6. Die überhaupt billigsten Verordnungsarten. (Mit Beispielen für die Berechnung.) Stoffe, deren Preise sich für vervielfältigte Mengen erniedrigen 28
7. Etwas kostspieligere Arzneigattungen. — Vergleichung der Preise aller Arzneiformen unter einander. — Gesichtspunkte für die jeweilige Wahl unter ihnen. — Widerlegung verbreiteter Irrthümer. (Mit Beispielen und Berechnungen.) . 40
8. Zu vermeidende Arzneiarten. — Anzeige für Ausnahmen. — Rangordnung der Arzneiarten nach ihren Preisen 55
9. Arzneikörper, welche an sich theuer sind 62
10. Wohlfeile Arzneikörper. (Mit Uebersichtstafel.) 67
11. Unnütze Arzneimittel 73
12. Die Verordnung im Wege des Handverkaufs. (Liste der hierfür geeigneten Mittel.) 77
13. Kurze Hauptregeln zum Zwecke der Kostenersparniss . . 81
14. Einige besondere Ersparnisse 83
15. Die Haupt- und Erzverschwendung 84

Zweiter Theil.

Vorwort zum zweiten Theil 87
1. Receptsammlung, nach der Anzeige geordnet, mit Berechnung nach der Arzneitaxe 89

Seite

2. Zusammenstellung abweichender Benennungen bestimmter Arzneimittel. (Die gebräuchlicheren Synonyma.) 267

Anhang.

I. Anleitung zur Vermeidung auffallender technischer Fehler bei der Arzneiverordnung 273
1. Selbstentzündliche oder verpuffende Stoffe und Stoffgemenge 273
2. Arzneigemische, bei welchen durch rein chemische Vorgänge die beabsichtigte Wirkung verloren geht . . 275
3. Arzneigemenge, welche keine regelrechte Mischung bilden 279
4. Unschön gefärbte Mischungen 280
5. Nicht in Form feinen Pulvers zu verordnende Arzneikörper (Gründe) 280
6. Körper, welchen die Löslichkeit im Wasser fehlt . . 281
7. Tafel über die Löslichkeit der gebräuchlicheren Arzneikörper in Wasser, Weingeist und Aether 282

II. Tafel der höchsten Gaben (Maximaldosen), auch jener gebräuchlicheren stärkeren Arzneimittel, für welche die höchste Gabe gesetzlich nicht festgesetzt ist 285

III. Anhaltspunkte für die Gabenbemessung bei Kindern und bei Greisen 288

Text-Berichtigung.

Seite	40	Zeile	28	lies	sich vermindert	statt	vermindert.
„	53	„	4	„	das Pulverpäckchen	„	die Pille.
„	53	„	5	„	die Pille	„	das Pulverpäckchen.
„	146	„	28	„	87 Pf. und 145 Pf.	„	77 Pf. und 130 Pf.
„	159	Formel	890	„	salicylici	„	sulfurici.

BOSTON MED.
APR 25 1924
LIBRARY

Erster Theil.

Erstes Kapitel.

Das deutsche Arzneibuch (Pharmacopoea germanica), seine Bedeutung für den Kassenarzt und sein Verhältniss zur Arzneitaxe.

§ 1. Das Gesetzbuch, welches dem Arzt und dem Apotheker die Zahl und die Beschaffenheit, bezw. die Bereitung der in den Apotheken des Deutschen Reiches vorräthig zu haltenden Arzneien angibt, heisst Arzneibuch für das Deutsche Reich.

§ 2. Ein solches für das ganze Reichsgebiet gültiges Arzneibuch hat Deutschland, dessen Einzelstaaten bis dorthin ihre besonderen Pharmakopöen hatten, zuerst im Jahre 1872 erhalten. Im Jahre 1882 erschien davon eine zweite, gleichwie die erste in lateinischer Sprache geschriebene Ausgabe (Pharmacopoeae germanicae editio altera), während das einer dritten Ausgabe entsprechende, aber stark abgeänderte, für die Zukunft gültige Arzneibuch den deutschen Namen führt und in deutscher Sprache geschrieben ist. Verleger des deutschen Arzneibuchs ist v. Decker in Berlin.

§ 3. Kein Arzt, auch nicht der Kassenarzt, ist verpflichtet, bloss die in dem gesetzlichen Arzneibuche enthaltenen Mittel, und keine anderen, zu verordnen; eine solche Beschränkung würde der Tod der Arzneiwissenschaft sein. Jeder Arzt aber soll die Pharmakopöe seines Landes deswegen besitzen und kennen, weil die staatliche Aufsicht

sich nur auf die in ihr enthaltenen, sogen. officinellen Mittel erstreckt, und weil das gesetzliche Arzneibuch für viele starkwirkende Arzneikörper höchste Gaben festsetzt, deren Ueberschreitung bei der Receptur untersagt ist.

§ 4. Die nicht-officinellen Mittel stehen in Deutschland unter keiner Controle, und der Apotheker ist nicht gebunden, sie vorräthig zu halten. Ein Theil dieser Mittel ist jedoch Gegenstand der Arzneitaxe; die königlich preussische Arzneitaxe führt in einem Anhang eine grosse Reihe von solchen, eigentlich nicht officinellen Mitteln auf, für welche sie zugleich die Bereitungsweise angibt, so dass man auch sie in den Apotheken in bestimmter Beschaffenheit vorräthig findet. Eine andere Reihe von nicht-officinellen Mitteln ist Gegenstand der sogen. Handverkaufstaxe der Apotheker, daher wohlfeil, und braucht, obwohl ausser Aufsicht stehend, wegen ihrer Einfachheit beim Verordnen nicht gemieden zu werden. Hiezu gehört z. B. Kartoffelstärkemehl, Dextrin, viele volksthümliche Kräuter und Pflanzentheile.

§ 5. Des Kassenarztes Interesse an dem staatlichen Arzneibuche ist kein anderes, als das allen Aerzten des Landes gemeinsame, es ist, soweit es sich nicht auf die durch das Arzneibuch festgestellten, gesetzlichen höchsten Arzneigaben bezieht, ein vorwiegend wissenschaftliches, nur mittelbar praktisches. Ein ganz besonderes, unmittelbares Interesse hat jedoch der Kassenarzt an der Arzneitaxe seines Landes.

Zweites Kapitel.

Die Arzneitaxe im Allgemeinen.

§ 6. Noch nothwendiger als der Besitz eines Exemplars des gesetzlichen Arzneibuches ist für den Kassenarzt der Besitz der Arzneitaxe seines Staates. (Eine allgemeine deutsche gibt es leider zur Zeit noch nicht.) Denn gesetzlich bestimmte Preise haben nur die in der Taxe aufgeführten Mittel. Der preussische Apotheker ist allerdings durch Ziffer 8 der allgemeinen Bestimmungen der für ihn gültigen Taxe angewiesen, bei allen auf Recepten vorkom-

menden, in der Taxe nicht erwähnten Arzneimitteln den Preis ähnlicher Drogen und Präparate zu Grunde zu legen, aber diese und gleichartige Bestimmungen anderer deutscher Staaten gestatten immerhin beträchtliche Freiheiten in der Feststellung der Preise für die genannten Arzneien.

§ 7. Hieraus und aus dem Früheren ergibt sich, dass der Kassenarzt gut thut, bei seinen Verordnungen im Allgemeinen nur solche Mittel zu wählen, welche in der Arzneitaxe seines Landes namentlich aufgeführt sind. Denn hiedurch allein wird es ihm ermöglicht, den Preis der von ihm verordneten Arzneien zu bemessen und die Apothekerrechnungen zu beurtheilen. Seiner Wissenschaftlichkeit thut eine derartige Beschränkung keinen Eintrag, da der Arzt nach der Ansicht sehr urtheilsfähiger Collegen, wie des Pharmakologen Prof. Dr. Kobert, mit 400 gut ausgewählten Mitteln bequem auskommt, und da alle deutschen Arzneitaxen eine weit grössere als die genannte Zahl von Mitteln umfassen.

§ 8. Des Ferneren ist dem Kassenarzt dringend zu empfehlen, bei der schriftlichen Verordnung sich im Allgemeinen nur derjenigen Benennungen der Mittel zu bedienen, welche die Landestaxe für sie gebraucht, also keine beliebigen Synonyma, da es Apotheker gibt, welche Abweichungen von der streng officinellen Benennung dazu benutzen, um ein etwas theureres, oft ausser der Taxe stehendes Präparat, auf welches der gebrauchte Name sich anwenden lässt, berechnen zu können, was ihnen am Ende nicht verdacht werden kann. In noch höherem Grade ist diese Genauigkeit der Bezeichnung Präparaten gegenüber angebracht, von welchen es amtlich geduldete oder geforderte Varietäten gibt. So gibt es vom Oleum Juniperi nach der preussischen Taxe zwei, nach der elsass-lothringischen sogar drei, auch im Preise ausserordentlich verschiedene Präparate. Als weiteres Beispiel erwähne ich die beiden, bezw. drei Arten von Karlsbadersalz, ferner die vier im Preise sehr verschiedenen Arten von Chinarinde, welche in einzelnen Taxen unterschieden werden. Genauigkeit der Bezeichnung empfiehlt sich übrigens nicht nur aus Gründen der Sparsamkeit, sondern auch aus Gründen der Wirksamkeit (ohne welche alle Arzneien verschwendet sind)

und der Abwendung von Unglücksfällen! „Hydr. chlor.“ z. B. kann ebenso gut als Hydrargyrum chloratum, wie als Hydratum Chlorali aufgefasst werden. Nur da, wo die den Bezeichnungen der Taxe nicht entsprechenden Synonyma zu keinerlei Missverständnissen, bezw. Benachtheiligungen der Kostenträger führen können, oder wo der Arzt dem das Recept misstrauisch durchstudirenden Kranken ein Mittel aus diesem oder jenem Grunde unerkennbar machen will, z. B. bei den Opiumpräparaten, mag der Verordnende abweichende, dem Apotheker verständliche Synonyma gebrauchen. Dem jüngst von verschiedenen Seiten gemachten und durch den nunmehr deutschen Text des Arzneibuches nahe gelegten Vorschlage, in deutscher Sprache zu verschreiben, kann ich aus den in § 72 entwickelten Gründen nicht beipflichten; auch deswegen nicht, weil die lateinische Bezeichnung der Arzneimittel weniger die Wechsel der Mode mitmacht als eine lebende Sprache, weil sie durch Voranstellung des Hauptwortes (Genus-Namens) dem Apotheker die rasche Auffindung der Arzneiflasche bei der Receptur erleichtert, und weil sie Verwechslungen viel sicherer verhütet als die ungemein schwankende deutsche Bezeichnung, die, consequent durchgeführt, oft recht wunderbar deutsch klingen würde, wie z. B. sodabenzoësaurer Kaffeestoff, oder sehr appetitreizend, wie z. B. „Giftlattichextract“, oder Stink-Asant [1]). Nach meiner Meinung hat sich, wenigstens für Kassenärzte, die Sprache der Recepte an die Sprache der Arzneitaxe (welche z. Z. noch lateinisch ist), nicht an die des Arzneibuches, anzuschliessen.

§ 9. Erwähnenswerth ist, dass die Arzneitaxen einzelner Staaten in einem nicht amtlichen, nur für Lieferungen an Ortskrankenkassen und an andere öffentliche Anstalten von den Bezirkspräsidenten etc. bindend gemachten Anhang auch eine Taxe von Verbandmitteln und anderen zur Krankenpflege dienenden Gegenständen enthalten. Ein sol-

[1]) Wer sich für diese Frage interessirt, lese meinen Aufsatz „Soll der deutsche Arzt lateinisch oder in der Landessprache verordnen?“ in Nr. 1 III. Jahrgangs des „Aerztl. Praktikers“. Auch die streng chemischen Bezeichnungen klingen eigenthümlich, z. B. Oxychinolinmethylhydrür.

cher Anhang ist z. B. der elsass-lothringischen Taxe beigegeben. Der Kassenarzt findet in ihm eine immerhin reichliche Auswahl von Verband- und Hülfsmitteln, so dass er zu anderweitigen Mitteln ohne festen Preis nicht zu greifen braucht.

§ 10. Der Taxe unterliegt jedes ärztliche Recept, einerlei, in welcher Sprache es geschrieben ist. Wenn daher in gewissen Anleitungen zu ökonomischer Arzneiverordnung die Meinung ausgesprochen ist, dass die Taxpreise sich in Handverkaufspreise verwandeln, sobald das Recept deutsch geschrieben sei, so ist diese Meinung irrig. Denn dem deutsch geschriebenen gesetzlichen Arzneibuche zufolge ist ja gerade die deutsche Arzneibezeichnung die behördliche.

§ 11. Die „Allgemeinen Bestimmungen" der königlich preussischen Arzneitaxe sollen der Vollständigkeit wegen hier im Auszuge und mit einigen Bemerkungen Platz finden:

I. Die in der Taxe festgesetzten Preise finden für jede Menge eines Mittels Anwendung, wenn nur ein Preis festgesetzt ist [1]), d. h. falls nicht für grössere Gewichtsmengen eine Preiserniedrigung in der Taxe angemerkt ist. (Hiegegen zu fehlen, macht sich an den Apothekern zuweilen, besonders bei der Berechnung kleinerer Gewichtsmengen hervorragend billiger Stoffe, ein Streben bemerkbar, auf welches wir die Aufmerksamkeit der Kassenärzte hinlenken.) Die für einige, in sehr verschiedener Menge zur Verordnung kommenden Mittel festgesetzten ermässigten Preise treten erst bei denjenigen grösseren Gewichtsmengen ein, die in der Taxe (und zwar unter dem Namen des Mittels in einer tieferen Zeile) namhaft gemacht sind. Wenn jedoch bei der Berechnung sich ergibt, dass durch die Verviel-

[1]) Aus dieser Bestimmung, in Verbindung mit Bestimmung II, ergibt sich, dass die Weisung des Börner'schen Kalenders (1890 auf Seite 99): „stets Mengen zu verschreiben, die mit 5 zu dividiren sind" mit Receptersparniss gar nichts zu thun hat. Das Decimalsystem erleichtert die Berechnung, aber auf den Preis hat es keinen besonderen Einfluss.

fältigung des Taxsatzes der kleineren Gewichtsmenge der für die grössere Menge angesetzte Preis überschritten würde, so kommt stets dieser ermässigte Preis zur Anwendung. Es würden z. B. nach dem Taxsatze: „Argentum nitricum 1 dcg = 5 Pf.“ 9 dcg dieses Mittels 45 Pf. kosten; da aber die Taxe den Preis von 1 g auf 25 Pf. festsetzt, so sind 9 dcg nur mit 25 Pf. zu berechnen. Desgleichen sind 8 g Kalium jodatum nicht mit 8 × 10 = 80 Pf., sondern nur mit 55 Pf., dem Preise von 10 g, zu taxiren. Ebenso 5 g Tinctura Opii simpl. nicht mit 5 × 5 = 25 Pf., sondern nur mit 20 Pf.. d. h. mit dem Preise von 10 g. Und in derselben Weise 6 g Chloralhydrat nicht mit 6 × 5 Pf., sondern nur mit 25 Pf., dem Preise von 10 g.

II. Der niedrigste Preisansatz ist nach der preussischen Taxe 3 Pf., nach der reichsländischen 5 Pf. Jeder Pfennigbruch, der sich ergibt, wird zu einem vollen Pfennig erhöht.

III. Ueberschreitung der Taxe ist verboten und wird vorkommenden Falles gemäss § 148, Nr. 8 der Gewerbeordnung vom 1. Juli 1883 bestraft. (Die elsass-lothringische Verfügung lautet: „Ueberschreitungen sind . . . . . strafbar.“ Die Härte des Gesetzes ist also für die reichsländischen Apotheker etwas gemildert.)

IV. Bei Berechnung aller Recepte, mit Ausnahme solcher, deren Kosten aus Staats- und Gemeindemitteln oder von Vereinigungen gezahlt werden, welche die öffentliche Armenpflege zu ersetzen oder zu erleichtern bezwecken, ist der aus dem Zusammenrechnen der einzelnen Taxsätze sich ergebende Gesammtpreis der Arznei — wenn derselbe 1 Mk. nicht übersteigt — nach oben abzurunden, derart, dass 1 bis 4 Pf. auf 5 Pf., und 6 bis 9 Pf. auf 10 Pf. erhöht werden. Wenn jedoch der Taxpreis des Receptes 1 Mk. übersteigt, wird nach unten abgerundet, so dass z. B. 1 Mk. 1 bis 4 Pf. auf 1 Mk. und 1 Mk. 6 bis 9 Pf. auf 1 Mk. 5 Pf. herabzusetzen sind. (Die elsass-lothringische Taxe lässt

die erwähnte Abrundung bei allen Recepten ohne Unterschied eintreten.)

V. Von den fetten und den specifisch schweren ätherischen Oelen und von den Tincturen werden 20 Tropfen, von den übrigen ätherischen Oelen, dem Chloroform, dem Essigäther, dem Aether-Weingeist und von wässerigen Flüssigkeiten 25 Tropfen, vom Aether 50 Tropfen auf 1 g berechnet.

VI. Der in der Taxe für Aqua destillata festgesetzte Preis findet keine Anwendung bei Berechnung von Decoctionen und Infusionen. (Diese Bestimmung fehlt in der reichsländischen Taxe. In Elsass-Lothringen wird also das zu Abkochungen und Aufgüssen verwendete destillirte Wasser berechnet.)

VII. In allen Fällen, wo auf den Recepten bestimmte, auf die Taxe Bezug habende Angaben fehlen, müssen diese durch eine Bemerkung des Apothekers ergänzt werden. Wenn daher bei einem geistigen Infusum zu 60 g Colatur 80 g Wein oder Weingeist genommen sind, oder bei Bereitung einer Pillenmasse eine dem Apotheker anheimgestellte Menge irgend eines Mittels zugesetzt worden ist (ferner, wenn eine Filtration nothwendig war, oder die Verwendung eines schwarzen Glases oder Wachskapseln u. s. w.), so muss dieses vom Apotheker auf dem Recepte vermerkt werden.

VIII. Bei allen in die Taxe nicht aufgenommenen Mitteln ist der Ein- und Verkaufspreis ähnlicher in der Taxe stehender Mittel bei der Berechnung zu Grunde zu legen und das als Paradeigma dienende Mittel auf dem Recepte zu vermerken.

Die reichsländische (elsass-lothringische) Taxe enthält ausserdem noch folgende Bestimmungen: Für die in die Taxe aufgenommenen Arzneimittel darf die Arbeit der Herstellung nicht besonders berechnet werden, wie z. B. bei Pulvis Ipecacuanhae opiatus, Infusum Sennae compositum. (Dem altdeutschen Apotheker würde dieses von selbst einleuchtend sein!) Wenn der Arzt Aqua fontana vorschreibt, so dürfen für dasselbe in allen Quantitäten nur 5 Pf. berechnet werden.

§ 12. Bezüglich der Preise der einzelnen in der Taxe stehenden Arzneimittel müssen wir auf das den Haupttheil der Arzneitaxe ausmachende Preisverzeichniss selbst verweisen.

Drittes Kapitel.

Die Taxe der Apothekerarbeiten.

§. 13. Dieses wichtige Kapitel ist leider auch dasjenige, in welchem der Arzt durchschnittlich wenig bewandert ist. Dies erklärt sich daraus, dass eine Vorstellung von diesen Dingen fast ausschliesslich durch praktische Arbeiten in einer Apotheke erworben werden kann, und dass solche praktische Arbeiten in den Studienplan des jungen Mediciners zur Zeit noch nicht aufgenommen werden konnten. Und doch sieht sich mancher in apothekenlosen Orten sich niederlassende Arzt und der Feldarzt (siehe Kriegs-Sanitätsordnung, Abschnitt 15, § 149, 1) plötzlich in die Nothwendigkeit versetzt, selbst Arzneien zu bereiten!

§ 14. Nicht alle Arbeiten, welche der Apotheker zum Zwecke der Fertigstellung und Abgabe einer Arznei vornimmt, werden besonders berechnet.

§ 15. Handelt es sich lediglich um Abgabe eines einzelnen, unvermischten, in die Taxe aufgenommenen Präparates, so kommen, einerlei, ob dieses Präparat bereits fertig in der Apotheke vorräthig gehalten wird, oder erst, wegen leichter Zersetzlichkeit — wie z. B. Infusum Sennae comp. — kurz vor der Abgabe hergestellt wird, von Apothekerarbeiten nur in Betracht:

1) das Abwägen oder Zählungen;
2) die Dispensation (Abgabe der Arznei in zweckmässiger Verpackung);
3) die Signatur (Aufschrift der Gebrauchsanweisung).

Die Abwägung geschieht bei den meisten festen, bei den festweichen und bei den flüssigen Substanzen. Gezählt werden solche Pillen, welche, als fertig vorräthig gehaltene, in der Taxe namentlich aufgeführt sind: Pilulae aloëticae ferratae in Preussen, zahlreiche andere Pillenarten in den Reichslanden (wovon der elsass-lothringische Arzt wegen

ihrer Billigkeit Gebrauch machen möge). Die Dispensation und Signatur findet selbstverständlich immer statt. Bei einigen festen Arzneikörpern (gestrichenem Pflaster, Laminariastiften, Oblaten) fällt die Wägung fort; bei Abgabe nicht flüssiger Arzneimittel, bei welchen die Verwendung eines Gefässes nicht stattfindet, wie z. B. von Pastillen, eines in Papierbeutel abzugebenden unabgetheilten Pulvers, Kräuter- oder Wurzelthees, ungestrichenen Pflasters, werden alle drei oben genannten Apothekerarbeiten (Wägen, Signatur und Abgabe) unter den einzigen Taxsatz „Dispensation“ zusammengefasst, und dieser Dispensationspreis wächst in Preussen in gewisser Progression mit der Gewichtsmenge (bis 100 g einschliesslich 7 Pf., bis 200 g einschliesslich 10 Pf. u. s. w.). Im Reichsland Elsass-Lothringen wird für die Dispensation eines Arzneimittels, bei welchem keine Verwendung eines Gefässes stattfindet, bei jeder Menge 10 Pf. berechnet.

Die Signaturarbeit wird zum Aerger mancher Pharmaceuten nicht besonders berechnet. (Man lasse sehr genau und ausführlich signiren, denn in Vergiftungsfällen durch Unachtsamkeit der Kranken oder deren Umgebung erspart man sich durch den Ausweis einer genauen Signatur alle weiteren Ausweise.)

Beispiele zur Erläuterung des § 15:

1. Rp.: Pilul. aloëtic. ferrat. no. L.
D. ad scatul. adlatam.

Berechnung.

1) Preis der Pillen	50 Pf.
2) Zählen der Pillen (für jede Anzahl)	3 „
Gesammtpreis der Pillen	53 Pf.
(abgerundet	55 „)

2. Rp.: Spec. Lignor. 100,0
D. ad chartam. S. Holzthee.

Berechnung.

1) Spec. Lignor. 100,0	45 Pf.
2) Dispensation, einschliessl. d. Abwägens, Papierbeutels u. der Signatur, bis 100 g	7 „
Gesammtpreis der Arznei	52 Pf.
(abgerundet	55 „)

3. Rp.: Spec. pectoral. 200,0
D. ad chartam. S. Brustthee.

Berechnung.

1) Spec. pectoral. 200,0	130 Pf.
2) Dispensation, einschliessl. d. Abwägens, Papierbeutels u. der Signatur, bis 200 g	10 „
Gesammtpreis der Arznei	140 Pf.

§ 16. Bei den durch Mischung oder sonstige Verarbeitung mehrerer einzelner Mittel der Taxe entstehenden Arzneiformen werden ebenfalls nur einzelne Arbeiten berechnet. Für diese Arzneigattungen findet man die in Betracht kommenden Taxsätze nur theilweise unter dem Namen der fertigen Arznei in der Taxe. Nach der Aehnlichkeit der dazu erforderlichen Arbeiten gruppirend, stellt die Taxe nämlich aus der grossen Reihe der sämmtlichen möglichen, festen, festweichen und flüssigen Arzneimischungen nur folgende Gattungen zusammen: Gelatinen, Latwergen, Pflaster, Pillen, Boli und Trochisci, Pulver und Species, Salben, Suppositorien. Die Arbeitspreise der in dieser Reihe nicht enthaltenen Arzneiformen (z. B. der Mixturen, Tropfen, Potionen) muss der Arzt daher nicht unter ihrem Collectivnamen, sondern unter dem Namen der zu ihrer Bereitung erforderlichen Arbeiten suchen. Diese Arbeiten sind, ausser den bereits besprochenen des Abwägens, Dispensirens und der Signatur, folgende: 1) Abdampfen, 2) Auflösen, 3) Comprimiren, 4) Contundiren (Zerstossen, Zerkleinern, Quetschen), 5) Abkochen und Uebergiessen mit siedendem Wasser, 6) Digestionen (Auszüge), 7) Emulsionen (Vermengung von Oel, Fett, Harz mit Wasser), 8) Filtration, 9) Maceration, 10) Reiben, 11) Saturationen. Die Benutzung der Taxe setzt also für den Arzt voraus, dass er weiss, durch welche dieser Arbeiten seine Arznei entsteht. Die zahlreichen späteren Beispiele werden dem hierin Unerfahrenen die Entstehungsweise jeder Arzneigattung vor Augen führen und so auch ihm die Preisberechnung ermöglichen. Die trockene Anführung der Arbeits-Taxsätze mit ihren Zahlen hat aus Gründen, welche im Vorwort aus einander gesetzt sind, an dieser Stelle wenig Werth.

Viertes Kapitel.

Die Taxe der Gefässe.

§ 17. Einer Taxe unterliegende Gefässe sind: 1) Gläser, der Taxe nach eingetheilt in grüne oder halbweisse, in weisse und in farbige; von letzteren beiden Arten gibt es solche, die mit Holz- oder mit Glas- oder mit Kautschukstöpseln geschlossen sind. Eine besonders theure Art sind die Tropfgläser („Patent-Tropfgläser"), die mit durchbohrtem Glasstöpsel und mit einem Schnabel versehen sind. Solche kosten nach der reichsländischen Taxe 40 Pf. mehr, als das entsprechende weisse Glas. Etwas billiger sind die Tropfgläser ohne Glasstöpsel; sie kosten 20 Pf. mehr als das entsprechende weisse Glas. Tropfenzähler in Pipettenform (mit Gummiaufsatz), welche man für sich — extra — verordnen muss, werden im Elsass mit 25 Pf. berechnet. 2) Kruken oder Salbentöpfe, lateinisch Ollae, welche entweder grau oder gelb, oder weiss und in letzterem Falle beträchtlich theurer sind. 3) Pappschachteln von runder Grundfläche; die billigeren Schachteln sind ohne Falz, die theureren mit Falz versehen. Die reichsländische Taxe kennt nur eine Art von Pappschachteln, nur die mit Falz. 4) Pulverkästchen von viereckiglänglicher Gestalt (auch für Suppositorien angewendet).

Unentgeltlich werden nur der Papierbeutel oder Papiersack (für unabgetheilte Pulver oder Theespecies, allenfalls auch für Pastillen), die Papierkapsel (für abgetheilte Pulver) und die, meist farbigen, Pulvertaschen (für abgetheilte Pulver) geliefert. Wenn für abgetheilte Pulver Kapseln aus Wachspapier nöthig werden, so erhöht jede solche den Arbeitspreis um 1 Pf.; desgleichen wird das zum Einwickeln gestrichenen Pflasters nöthige Wachspapier besonders berechnet.

§ 18. Die Taxe der Gefässe ist für Kassenärzte besonders wichtig. Für Angehörige der Krankenkassen hat der Arzt im Allgemeinen stets grüne oder halbweisse (nicht weisse) Gläser vorzuschreiben, was auf dem Recept durch den Zusatz: „D. ad vitrum viride" ausgedrückt wird. Nur

für Saturationen, d. h. freie Kohlensäure enthaltende Mixturen, verschreibe man stets die viel stärkeren weissen Gläser, weil es oft bei grünen Gläsern mit schwächeren Wänden geschieht, dass dem Abholer der Mixtur die theure Saturation das Glas in der Tasche sprengt.

§ 19. Die kostspieligen farbigen (d. h. künstlich gefärbten) Gläser lassen sich für manche Stoffe nicht entbehren. Silberpräparate verlangen violette oder dunkelbraune Gläser; Jodlösungen, reines Chloroform, Bittermandelwasser, Osmiumsäure, Apomorphin, auch eigentlich Jodoformpulver braune oder gelbe Gläser; reine Carbolsäure blaue. Die lateinischen Namen für diese Farben sind bekannt. Der Apotheker gibt übrigens ohne ausdrückliches Geheiss das entsprechend gefärbte Glas. In der Schweiz, wo die Apotheker die Sparsamkeit ihrer Kunden in löblicher Weise berücksichtigen, fand ich billige dunkle Gläser, welche in solche aus grünen durch Anstrich mit schwarzem Lack umgewandelt waren. Bei sehr leeren Krankenkassen und sehr mittellosen Privaten verordne man lichtzersetzliche Lösungen „ad vitrum velatum“, d. h. in einem Glas, welches mit Papierumhüllung verfinstert ist; hierbei hat man natürlich den Laien noch zu belehren, dass er das Papier nie ganz entfernt. Ein Glasstöpselglas (vitrum epistomate vitreo clausum) ist nur für rauchende Salpetersäure, für reine und verdünnte Salzsäure (ohne weiteren Wasserzusatz), für Trichloressigsäure, sowie für Subcutanlösungen zu Handen des Arztes, allenfalls für Liquor Ammonii caustici und Ameisensäure erforderlich, welche man aber sämmtlich nicht jedem Laien in die Hände geben wird.

§ 20. Auch von den Salbentöpfen lasse man in der Regel die billigeren grauen oder gelben verabfolgen, durch die Weisung auf dem Recept: „D. ad ollam griseam“. Nur für Latwergen sind aus ästhetischen Gründen weisse zu verordnen.

§ 21. Unnützer Aufwand mit Pappschachteln wird vermieden durch den Vermerk: „D. ad scat. ordinar.“. Pulverschiebekästchen sind für Krankenkassenmitglieder gänzlich unnöthig; man verordne daher abgetheilte Pulver „ad saccum papyrac.“, d. h. in einer Pulvertasche.

§ 22. Der Preis der Gläser wächst (preussische Taxe)

a) bei grünen und halbweissen (dünnwandigen):

von 15 g bis 100 g um 2 Pf.,
„ 100 g „ x . 100 g „ x . 5 Pf.,

solange, als 400 g nicht überschritten werden;

von 400 g ab bis 500 g um 10 Pf.,
„ 500 g „ für je 500 g „ 8 Pf.;

b) bei weissen und farbigen (stärkeren):

von 15 g bis 100 g um 5 Pf.,
„ 100 g „ x . 100 g „ x . 7 oder 8 Pf.,

solange, als 500 g nicht überschritten werden;

von 500 g ab für je 300 g um 13 Pf.

§. 23. Der Preis der Salbentöpfe wächst

a) für graue oder gelbe:

von 50 g bis 100 g um 3 Pf.,
„ 100 g „ x . 100 g „ x . 5 oder 7 Pf.,

solange, als 500 Gramm nicht überschritten werden;

b) für weisse:

von 10 g bis 50 g um 8 Pf.,
„ 50 g „ 100 g „ 7 Pf.,
„ 100 g „ x . 100 g „ in starker Progression.

§ 24. Der Preis der Pappschachteln wächst

von 30 g bis 100 g um 5 bis 10 Pf.,
„ 100 g „ x . 100 g „ etwa x . 10 Pfg.

§ 25. Zwischen der preussischen und den übrigen deutschen Gefässtaxen bestehen geringe Unterschiede. Die einfachste, klarste und die schnellste Berechnung zulassende Gefässtaxe ist die reichsländische (elsass-lothringische), weil sie sich ausschliesslich in Decimalzahlen bewegt. (Warum jedoch die reichsländische Taxe, welche überall da, wo die preussische 3 Pf. setzt, 5 Pf. in Ansatz bringt, also den reichsländischen Apothekern vor den übrigen deutschen Vortheile einräumt, einzelne Drogen mit furchtbar höheren Preisen versieht, z. B. Chininum bromatum 1 g = **60** Pf. [gegen 20 Pf. preussische Taxe], ist mir unverständlich.)

§ 26. Wenn zur Aufnahme der Arznei brauchbare leere Gläser oder Kruken mit dem Recepte in die Apotheke gesendet, oder bei Wiederholungen zurückgegeben werden,

darf nur die Hälfte des ursprünglichen Preises (wo nöthig, nach oben hin abgerundet) in Anrechnung gebracht werden. Die Ersparniss ist dabei um so grösser, je grösser die Gewichtsmenge des Verordneten ist. Bei einer 1-Literflasche spart man dabei 24 Pf., weil ein 1000 g-Glas nach der Taxe mit 48 Pf. berechnet wird. Unbrauchbare und stark verunreinigte Gefässe kann der Apotheker zurückweisen. Den Vermerk auf dem Recept: „D. ad vitrum relatum oder adlatum“ darf auch der sparsame Kassenarzt nicht immer machen, da man in der That dem Apotheker nicht zumuthen kann, sich einer Krankheitsübertragung durch das Gefäss auszusetzen. Er ist bei allen contagiösen Krankheiten und bei unreinlichen Leuten zu unterlassen.

§ 27. Von der grössten Wichtigkeit für den Kassenarzt ist die der Taxe der Gefässe beigefügte „Anmerkung: Für Beurtheilung der Grösse der Gläser und der Kruken für Salben und Latwergen gibt das absolute Gewicht des darin aufzunehmenden Stoffes, ohne Rücksicht auf das specifische Gewicht desselben, den Massstab ab, so dass z. B. zu 100 g der specifisch so sehr verschieden schweren Flüssigkeiten: Aether, Sirup, Weingeist, Oel, Wasser stets ein ‚Glas bis 100 g einschliesslich‘ zu berechnen ist. Dagegen tritt, sobald das absolute Gewicht von 100 g (wenn auch nur mit 0,1) überschritten wird, der Preis für ein über 100 g haltendes Glas ein“!

Das heisst: Der Kassenarzt muss, wenn er sich nicht grober Verschwendung schuldig machen will, hinsichtlich der Stoffmenge sich Mühe geben, bei Salben ein Gesammtgewicht von **50** g, bezw. **100** g, bei flüssigen Arzneien von **15** g, bezw. **100**, bezw. **200** g nicht mit unnöthigem Mehrgewicht zu überschreiten, weil der Apotheker bei solchen Ueberschreitungen das nächsttheure Glas berechnet (wenn schon er in Wirklichkeit kein grösseres braucht, und die Arznei von beispielsweise 100,1 g oder 101 g Gewicht sehr wohl in dem 100 g-Glase Platz findet!), und weil der Preis der Mixturenflaschen, der Salbentöpfe und der Schachteln sich in Taxsätzen bewegt, welche durch die oben angegebenen Gewichtszahlen begrenzt werden und in rascher Progression steigen. Ist es dem Verschreibenden verdriesslich, das Gesammtgewicht seiner Arznei zu be-

rechnen, so mag er am Ende seiner Formel schreiben: Aquae destillatae, Vaselinae, Adipis etc. etc. Q. S. ad compl. 15 . . . 50 . . . etc. Gramm, oder auch nur: ad . . . Gramm.

§ 28. Dass auch bezüglich des Verhältnisses des Gewichtes unabgetheilter Pulver, sowie des Gesammtgewichtes einer Pillenmasse zu den Preisen der sie aufnehmenden Schachteln ein Aehnliches gilt, wird später erläutert werden.

Die vertheuernde Gewichtsüberschreitung beläuft sich in der That häufig, wie in obigem Beispiel, bloss auf 1 g, oder gar bloss auf 1 dcg, oder noch weniger. Die Recepttaschenbücher, aus welchen junge Aerzte sich ihren Thesaurus formularum zu bilden pflegen, nehmen auf die zuletzt besprochenen Verhältnisse meist gar keine Rücksicht. So finde ich auf einer einzigen, auf's Gerathewohl aufgeschlagenen Seite einer solchen Receptsammlung des Jahres 1890 folgende Beispiele: I. „Rp.: Tannini 2,0 — Aq. dest. 100,0 (statt des vernünftigeren Q. S. ad compl. 100,0). Adde agitando sol. alb. ovi unius 100,0." Das Gesammtgewicht dieser Arznei beträgt 202 g. Durch 2 g unnötiges Uebergewicht wird in dieser Verordnung ein Glas für 38 Pf. (wenn es weiss) oder 25 Pf. (wenn es grün ist) erforderlich. Bei Zurücksetzung des Gesammtgewichtes auf **200** g würde der Glaspreis nur 20, bezw. 20 Pf. betragen. II. „Rp.: Calcar. chlorat. 5,0 — Aq. dest. 500,0" (statt des vernünftigeren Q. S. ad compl. 500,0). Das Gesammtgewicht dieser Lösung ist 505 g. Das unnöthige Uebergewicht von 5 g macht hier ein Glas für 48 Pf. nöthig, während bei einem Gesammtgewicht von **500** g eines für 40 Pf. berechnet wird. III. „Rp.: Kalii chloric. 2,0 — Aq. destill. 200,0" (statt Q. S. **ad** 200,0). Gesammtgewicht 202 g; Verhältnisse wie in I.

Fünftes Kapitel.

Die hauptsächlichsten Vertheuerungsquellen für die einzelnen Hauptarten von Arzneigemischen, erläutert durch Beispiele.

§ 29. Die folgenden Beispiele sollen ganz Unerfahrene in die ihnen fast unbekannten Beziehungen der Arzneitaxe zu der ärztlichen Verordnung erst einführen, ihnen in sehr gedrängten Umrissen ein Bild von den einzelnen Verrichtungen des Apothekers bei Herstellung der verschiedenen Hauptarten von Mitteln geben, soweit diese Verrichtungen den Preis der Arzneien bestimmen, und sollen zeigen, wie man eine bestimmte Mixtur, dieses oder jenes Arzneigemenge vertheuern, und wie man es, oft durch eine an sich ganz geringe anderweitige Anordnung der Dinge,

billiger machen kann. Erfahrenere mögen dieses Kapitel, welches allgemeinere Gesichtspunkte für die Kostenersparniss, wie z. B. Vergleichung der Preise der einzelnen Arzneiformen unter einander, Ersatz einer Arzneiform durch die andere, soweit sich solche Gesichtspunkte nicht ganz von selbst ergeben, nicht berücksichtigt, einfach übergehen!

Die königlich preussische Arzneitaxe für 1890 unseren sämmtlichen Beispielen zu Grunde legend, wollen wir mit einer Salbe beginnen. Es sei die Arlt'sche Salbe.

Erstes Beispiel.

a. Relativ billige Salbe.

Rp. Hydrarg. praecip. alb.	1,0	Preis	5 Pf.
Extr. Belladonnae	1,0	„	20 „
Vaselinae	8,0	„	8 „
D. ad ollam griseam.			
Gesammtgewicht	10,0 g		
1) Summa der Bestandtheilkosten			33 Pf.
2) Für Wägen von 3 Bestandtheilen à 3 Pf.			9 „
3) Für Bereitung einer Salbe durch Mischen des Fettes mit Extracten u. Salzen ohne Schmelzen bis einschl. 50 g			15 „
4) Für eine graue Kruke, mit Tectur u. Signatur, bis zu 50 g Inhalt			10 „
Gesammtpreis			67 Pf.

(abgerundet nach Ziffer 4 der Allgemeinen Bestimmungen der Taxe auf 70 Pfg.)

b. Vertheuerte Salbe.

Rp.: Hydrarg. praecip. alb.	1,0	Preis	5 Pf.
Extr. Belladonnae	1,0	„	20 „
Vaselinae	10,0	„	10 „
D. (ohne Zusatz!) S. Salbe.			
Gesammtgewicht	12,0 g.		
1) Summa der Bestandtheilkosten			35 Pf.
2) Für Wägen von 3 Bestandtheilen à 3 Pf.			9 „
3) Für Bereitung einer Salbe durch Mischen des Fettes mit Extracten und Salzen ohne Schmelzen bis einschl. 50 g			15 „
4) Für eine weisse Kruke, incl. Tectur u. Signatur, bis zu 50 g Inhalt			23 „
Gesammtpreis			82 Pf.
(abgerundet			85 „)

Wie man beim Vergleiche der Ziffern 4 in diesen Beispielen sieht, vertheuert ein Plus von 2 g an sich werthlosen Vaselins die Salbe um 13 bis 15 Pf., wenn der Vermerk „D. ad ollam griseam“ weggelassen wird, weil der Apo-

theker in diesem Falle einen weissen Topf abzugeben pflegt, und ein solcher, wenn er über 10 g aufnehmen soll, 13 Pf. mehr kostet.

Zweites Beispiel.

a. Relativ billige Salbe.

Rp.: Acid. salicylic.	2,0	Preis:	10	Pf.
Ungt. Paraff.	50,0	„	50	„
Zinci oxydati	24,0	„	12	„
Amyli Tritic.	24,0	„	8	„

M. terendo; fiat unguentum.
D. ad ollam albam.

Gesammtgewicht: 100 g.

1) Summa der Bestandtheilkosten	80	Pf.
2) Für Wägen von 4 Bestandtheilen	12	„
3) Für Bereitung einer Salbe durch Mischen von Pulvern mit Salbe, ohne Schmelzen, bis **100** g	25	„
4) Für einen weissen Topf bis 100 g Inhalt	30	„
Gesammtpreis	147	Pf.
(abgerundet	145	„)

b. Vertheuerte Salbe.

(Originalrecept eines sehr berühmten Meisters, an welches ich die allgemeine Mahnung an unsere Principes knüpfe, ihre Formeln, die von Tausenden nachgeschrieben werden, doch auch vor der Veröffentlichung ein wenig auf die Kosten anzusehen!)

Rp.: Acid. salicylic.	2,0	Preis	10	Pf.
Ungt. Paraff.	50,0	„	50	„
Zinci oxydati	**25**,0	„	13	„
Amyli Tritic.	**25**,0	„	8	„

M. terendo; fiat unguentum.
D. ad ollam albam.

Gesammtgewicht 102 g.

1) Summa der Bestandtheilkosten	81	Pf.
2) Für 4 Wägungen	12	„
3) Für Bereitung einer Salbe durch Mischen von Pulvern, mit Salbe, ohne Schmelzen, bis **200** g	40	„
4) Für einen weissen Topf bis 200 g Inhalt	45	„
Gesammtpreis	178	Pf.
(abgerundet	175	Pf.)

Durch ein für die Wirkung völlig bedeutungsloses Mehrgewicht von Zinkoxyd und Stärkemehl (ana 1,0), d. h. durch Ausserachtlassen des Gefässpreises, hat sich die Salbe um 30 Pf. vertheuert.

Arbeitet der Apotheker sehr elegant, so wird er bei Bereitung der Salbe die Pulver (Salicylsäure, Zinkoxyd,

Stärkemehl) mit der zuvor geschmolzenen Paraffinsalbe verreiben, da die Masse sonst etwas klumprig ausfällt. Bei einer solchen Schmelzung verändert sich der Preis; es tritt nämlich dann für die Mischung (Ziffer 3 in obigen Beispielen) ein höherer Taxsatz ein, nämlich in a statt 25 Pf. **40** Pf., in b statt 40 Pf. **60** Pf., so dass die billigere Salbe a 163 Pf., die vertheuerte 198 Pf. kostet. Der Preisunterschied ist also dann ein noch bedeutenderer (35 Pf.).

Unser drittes Beispiel soll betreffen dividirtes Pulver und nicht dividirtes Pulver, zugleich in ihrem Preisverhältniss gegen einander.

Drittes Beispiel.

a. Relativ billige dividirte Pulver.

Rp.: Bismuth. subnitr. . . 1,0
Pulv. Ipec. opiat. . . 0,2
Sacchar. pulv. . . . 3,0
M. f. pulv. Divide in dos. aeq. X.
D. ad sacc. papyr. in us. pauperi.

b. Theuere dividirte Pulver.

Rp.: Ferr. lactic. 1,0
Elaeosacch. Calami . 10,0
M. f. pulv. Divide in dos. aeq. X.
D. ad chartas ceratas et scatulam.

Berechnung zu a.

Bismuth. subnitr.	1,0	Preis	5 Pf.
Pulv. Ipec. opiat.	0,2	„	3 „
Sacchar. pulv.	3,0	„	3 „
1) Gesammtpreis d. Bestandtheile			11 Pf.
2) 3 Wägungen à 3 Pf. . .			9 „
3) Mischen eines f. Pulvers (bis 100 g)			10 „
4) Dispensation (Kapseln, Papierbeutel u. Signatur eingeschl.) v. 10 Pulvern à 5 Pf.			50 „
Gesammtpreis der 10 Pulver			80 Pf.
Preis der Einzeldosis . .			8 „

Ferr. lactic. . .	1,0	Preis	3 Pf.
Sacchar. pulv. .	10,0	„	5 „
Ol. Calam. 5 Tropf.		„	3 „
1) Gesammtpreis d. Bestandtheile			11 Pf.
2) 3 Wägungen à 3 Pf. . .			9 „
3) Mischen eines f. Pulvers (bis 100 g)			10 „
4) Dispensation, in nöthigen Wachskapseln, v. 10 Pulvern à 6 Pf. . . .			60 „
5) Ein Pulverkästchen (f. 9—16 Pulv.) . . .			20 „
Gesammtpreis d. 10 Pulver			110 Pf.
Preis der Einzeldosis			11 „

b. Verstärkte Einzelzahl entsprechend zusammengesetzter dividirter Pulver.

Billigere.

Rp.: Bismuth. subnitr. . . 1,5
Pulv. Ipec. opiat. . . 0,3
Sacchar. pulv. (statt 4,5) 6,0
M. f. pulv. Divide in dos. aeq. XV.
D. ad sacc. papyr.

Theurere.

Rp.: Ferri lactic. . . . 1,5
Sacchar. pulv. . . 15,0
Ol. Calami guttas VIII
M. f. pulv. Divide in dos. aeq. XV.
D. ad chartas ceratas et scatulam.

Berechnung zu b.

Bismuth. subnitr.	1,5	Preis	8 Pf.
Pulv. Ipec. opiat.	0,3	„	3 „
Sacchar. pulv.	6,0	„	3 „
1) Gesammtpreis d. Bestandtheile			14 Pf.
2) 3 Wägungen à 3 Pf.			9 „
3) Mischung eines f. Pulvers (bis 100 g)			10 „
4) Dispensation (Kapseln, Papierbeutel u. Signatur eingeschl.) von 15 Pulv. à 5 Pf.			75 „
Gesammtpreis d. 15 Pulver			108 Pf.
Preis der einzelnen Dosis			7,2 „

Ferr. lactic.	1,5	Preis	3 Pf.
Sacchar. pulv.	15,0	„	8 „
Ol. Calam.	8 Tropf.	„	3 „
1) Gesammtpreis d. Bestandtheile			14 Pf.
2) 3 Wägungen à 3 Pf.			9 „
3) Mischung eines f. Pulvers (bis 100 g)			10 „
4) Dispensation, in nöthigen Wachskapseln, v. 15 Pulv. à 6 Pf.			90 „
5) Ein Pulverkästchen (f. 9 bis 16 Pulv.)			20 „
Gesammtpreis d. 15 Pulver			143 Pf.
Preis der einzelnen Dosis			9,4 „

Hieraus folgt beiläufig, dass bei dividirten Pulvern der Preis der Einzeldosis nicht mit der Zahl der Divisionen wächst, vielmehr abnimmt, obwohl die Taxe über dividirte Pulver lautet: Bei einer Division, oder, was gleichviel ist, bei einer in vervielfältigter Dosis erfolgten Verabreichung feiner Pulver wird für die Dispensation (Ziffer 4 der Beispiele) ein jedes zu 5 (in Wachspapierkapseln zu 6) Pf. berechnet. Diese Thatsache ist in den üblichen Pharmacopoeis oeconomicis gänzlich missachtet, indem daselbst ohne ersichtlichen Grund ein übertrieben grosser Werth auf die Dispensation zu 5 oder x . 5 Stück gelegt wird. Denn wenn ich gegen dieses Decimalprincip fehle, also z. B. in 12 Doses theilen lasse, so wird der Preis der Einzeldosis doch nicht unverhältnissmässig hoch. Lasse ich z. B.

c. Bismuth. subnitric. 1,2 — Pulv. Ipec. opiat. 0,24 — Sacchar. pulv. 3,6, d. h. eine in der Einzelgabe entsprechende Gewichtsmenge der obigen Wismuthpulver, in 12 Theile theilen, so stellt sich die Berechnung so:

1) Gesammtpreis der Bestandtheile 8 + 3 + 3	14 Pf.
2) Wägen derselben	9 „
3) Mischen	10 „
4) Dispensation v. 12 Pulv. à 5 Pf.	60 „
Gesammtpreis der 12 Pulver	93 Pf.
	(abgerundet 95 „)
Preis der einzelnen Gabe	7,7 „
	(nach der abgerundeten Summa 7,9 „)

Was freilich den Preis der gesammten dividirten Pulver eines Pulverreceptes betrifft, so vertheuert nicht sowohl

die vergrösserte Stoffmenge derselben, als die grössere Zahl der einzelnen Gaben (die Divisionszahl), und zwar jede der letzteren um 5 Pf. Die vergrösserte Stoffmenge im letzten Beispiel c und im Beispiel b vertheuert, wie der Vergleich mit b lehrt, nur um 3 Pf. (bei Abrundung um 5 Pf.). Denn von der Differenz von 28 (30), resp. 13 (15) Pf. zwischen a und b, resp. c, kommen 5×5, resp. 2×5 Pf. (= 25, resp. 10) auf Kosten der Division.

d. Billiges unabgetheiltes Pulver (man vergleiche mit a).

Rp.: Bismuth. subnitr. 10,0
Pulv. Ipec. opiat. 2,0
Sacchar. pulv. . 30,0
M. f. pulv. D. ad chartam.

Rp.: Ferr. lactic. 10,0
Sacchar. pulv. . . . 20,0
Ol. Calami guttas VIII—XII.
M. f. pulv. D. ad scatulam ordin.

Berechnung zu d.

Bismuth. subnitr.	10,0	Preis	40 Pf.
Pulv. Ipec. opiat.	2,0	„	10 „
Sacchar. pulv.	30,0	„	15 „
1) Gesammtpreis d. Bestandtheile			65 Pf.
2) 3 Wägungen à 3 Pf. . .			9 „
3) Mischen eines f. Pulvers (bis 100 g)			10 „
4) Dispensation eines flüssigen Mittels incl. Papierbeutel u. Signatur . .			7 „
Gesammtpreis d. Pulvers .			91 Pf.
(abgernndet			95 „)

Ferr. lactic. .	10,0	Preis	20 Pf.
Sacchar. pulv.	20,0	„	10 „
Ol. Calami 8—12 Trpf.		„	3 „
1) Wie links			33 Pf.
2) 2 Wägungen, 1 Tropfenzählung, à 3 Pf. . . .			9 „
3) Wie links			10 „
4) Eine Pappschachtel ohne Falz (bis 100 g Inhalt)			15 „
Gesammtpreis d. Pulvers .			67 Pf.
(abgerundet			70 „)

Der Kranke erhält demnach — man vergleiche die Gewichtsmengen von d und a — in der Arzneiform unabgetheilten Pulvers die zehnfache Menge der Bestandtheile fast zu demselben Preise, welchen die einfache in Gestalt von 10 dividirten Pulvern hat; ja, er erhält, wenn nur der wirksamste Bestandtheil des dividirten Pulvers in dem unabgetheilten verzehnfacht wird, in letzterer Arzneiform diese zehnfache Menge zu einem absolut billigeren Preise! Da man nun unabgetheiltes Pulver im Hause des Kranken durch Vorschrift eines genauen Masses in beliebig viele (wenn auch nicht ganz gleiche) Theile theilen lassen kann, so lassen sich auch aus jener zehnfachen Menge Pulvers zehnmal mehr Einzelgaben machen, und so lässt sich der ausserordentliche pecuniäre Vorzug, welchen diese Arzneiform vor dividirtem Pulver hat, mathematisch ausdrücken: „Der

ökonomische Werth unabgetheilter Pulver verhält sich zu dem dividirter Pulver wie 10 zu 1.“ Auf diese Thatsache wird in einem späteren Kapitel, welches von der Wahl unter den verschiedenen Arznei-Hauptarten handelt, zu verweisen sein.

Unser viertes Beispiel beziehe sich auf Pillen.

Viertes Beispiel.

a. Relativ billige Pillen.

Rp.: Ferri carbonic. saccharat. . . 1,0
Pulv. rad. Rhei 4,0
Succ. Liquirit. dep. . . . . Q. S.
ut f. pilul. no. L.

Berechnung.

Ferr. carbonic. saccharat.	1,0	Preis	3 Pf.
Rad. Rhei subtil. pulv.	4,0	„	16 „
Succ. Liquir. dep.	5,0—10,0	„	20 „
Gesammtgewicht der Pillenmasse	10—15 g.		
1) Gesammtpreis der Bestandtheile			39 Pf.
2) 3 Wägungen à 3 Pf.			9 „
3) Bereitung der Pillenmasse (des Teiges) bis zu 20 g .			10 „
4) Formiren von 30 Pillen (einschl. Conspergiren) . . .			10 „
5) Formiren weiterer 20 Stück			10 „
6) Eine Pappschachtel mit Falz bis zu 30 g Inhalt . .			13 „
Gesammt-Taxpreis			91 Pf.
(abgerundet			95 „)

b. Vertheuerte Pillen.

Ich setze mir in den Kopf, just 0,025 Ferr. carbonic. in jeder Pille, und, weil die Formirung von je 30 Stück 10 Pf. kostet, gerade 30 Stück im Ganzen geben zu wollen, möchte auch einmal den Rhabarber im Extract und ferner noch Calmusextract („ein Magenmittelchen in wirksamerer Menge“) zufügen und verordne demnach:

Rp.: Ferr. carbonic. saccharat.	0,75	Preis	3 Pf.
Extr. Rhei	2,0	„	40 „
Extr. Calami	2,0	„	30 „
F. pilul. no. XXX.			
Gewicht der Pillenmasse	4,75 g.		
1) Gesammtpreis der Bestandtheile			73 Pf.
2) Für Spiritus zum Auflösen des Extr. Rhei et Calami			3 „
3) Wägen von 4 Bestandtheilen à 3 Pf.			12 „
4) Bereitung der Masse (einschl. Consperg.) bis 20 g . .			10 „
5) Formen von 30 Pillen			10 „
6) Eine Pappschachtel bis 30 g Inhalt			13 „
Gesammt-Taxpreis			121 Pf.
(abgerundet			120 Pf.)

Ich habe also 20 Pillen weniger und, eines an sich ziemlich unwirksamen Stoffes wegen, die geringere Zahl von Pillen um 25 bis 30 Pf. vertheuert; vielleicht um mehr, weil der Apotheker vielleicht, um eine plastischere Masse, als durch die verordneten Stoffe erzielt wird, zu gewinnen, noch Pulv. rad. Liquir. oder rad. Althaeae, die berechnet werden, zusetzen muss.

Lasse ich mich andererseits verleiten durch den Satz, dass Pillenmassebereitung bis einschliesslich 20 g nur 10 Pf. kostet, und verordne Rhabarber- und Calmusextract so viel, dass die Gesammtmasse sich gerade auf 20 g beläuft, und lasse daraus 70 Pillen bereiten, „weil ja auch das Eisen so billig ist," so kann sich der Preis des Medicaments auf 3 Mk. 80 Pf. steigern.

Denn:

c. Sehr vertheuerte Pillen.

Rp.: Ferr. carbonic. saccharat.	2,0 kosten	3 Pf.
Extr. Rhei } ana Q. S. [	9,0] „	180 „
Extr. Calami }	9,0] „	135 „
ut f. pilul. LXX ponderis 0,3.		
Gesammtgewicht d. Pillenmasse 20 g.		
1) Gesammtpreis der Bestandtheile		318 Pf.
2) Wägen von 3 Stoffen		9 „
3) Bereitung des Pillenteiges etc. bis incl. 20 g		10 „
4) Formen von 70 Pillen (3 × 30)		30 „
5) Eine Pappschachtel bis 30 g Inhalt		13 „
	Gesammt-Taxpreis	380 Pf.

Der Apotheker braucht nun allerdings thatsächlich — diesen Einwand kann man gegen die Berechnung in unserem letzten Beispiele erheben! — nicht ganz so viel Rhabarber- und Calmusextract, wie in Ansatz gebracht ist, sondern nimmt ein abzuziehendes Gewicht indifferenten Wurzelpulvers, etwa der Althäawurzel, um das entsprechende Gesammtgewicht der Pillenmasse zu erhalten, weil sonst letztere nicht plastisch wird; aber in allen Fällen, in welchen ihm durch das Quantum satis des Recepts Freiheit gelassen ist, dieses Quantum selbst zu bestimmen, hat er das Recht, das ergänzende Gewicht desjenigen Stoffes, hinter welchem das Q. S. steht, in Berechnung zu bringen, und macht selbstverständlich auch Gebrauch von diesem Recht. (Er muss jedoch nach Ziffer 7 der Allgemeinen Bestimmungen der

Taxe in allen solchen Fällen eine ergänzende Bemerkung auf das Recept machen — welche aber erfahrungsmässig selten Jemand controlirt!)

Die in c verordneten Pillen sind sehr schwer; die einzelne wiegt 0,3. Man rechnet auf 30 Pillen 4 g, auf 50 Stück 6 g Masse. Würde jene Masse (in c) in eine diesem Satze entsprechende Zahl von Pillen verwandelt, so würden die Pillen noch viel theurer.

Hieraus folgt: Die Pillenform ist zwar an sich keine besonders theure Darreichungsweise, namentlich nicht verglichen mit dividirten Pulvern, aber jeder unwesentliche Zusatz, jedes Epitheton ornans in Gestalt von Extracten vertheuert, zumal wenn derselbe Extract als Bindemittel dienen soll. Am besten überlässt man dem Apotheker die Wahl der Bindestoffe gänzlich, beziffert bloss den gewünschten Hauptbestandtheil und die Schwere des Gewichts der einzelnen Pille, oder schreibt, wo es irgend angeht [1]), den billigen Succus Liquiritiae crudus, oder auch depuratus, letzteren + Rad. Liquir. pulv., oder Argilla (besonders für leicht zersetzliche Stoffe, aber ja nicht Argilla mit Mucilago Gummi arab., wie es oft geschieht, sondern mit Wasser angefeuchtet!), oder Ungt. Glycerini, oder Rad. Althaeae + Mucilago Gummi arab. als Bindemittel vor. Vergl. § 53.

Wenden wir uns jetzt zu den „Mixturen“ (d. h. Potionen, Infusen, Decocten, Saturationen, Emulsionen u. s. w.), so müssten wir, um alle vertheuernden Fehlgriffe in der Verordnung flüssiger Arzneien in specie aufzuführen, diese Predigt bis zum Einschlafen der Gemeinde fortsetzen. Ich will daher nur zwei Beispiele bringen, und zwar Bandwurmmittel.

Fünftes Beispiel.

a. Klassische, aber theuere Bandwurm-Mixtur.

Rp.: Cort. Granati cont. . . . 50,0
Natrii bicarbonic. 5,0
Macera per horas XXIV in
Aq. destillatae 400,0
Coque ad remanent. colaturam 200,0
Post refrigerationem adde:
Sirup. Mannae 20,0
M. D. ad vitr. album.

[1]) Es gibt Stoffe, welche andere Bindemittel nöthig machen!

Berechnung.

Cort. Granati cont.	50,0	Preis	75 Pf.
Natr. bicarbonic.	5,0	„	3 „
Aq. destillatae	400,0	„	20 „ [1]
Sirup. Mannae	20,0	„	20 „
1) Gesammtpreis der Bestandtheile			118 Pf.
2) Wägung von 4 Substanzen à 3 Pf.			12 „
3) Auflösung eines Salzes (Natr. bic.)			15 „
4) Maceration von 24 Stunden Dauer			13 „
5) Decoction			25 „
6) Ein weisses Glas für 220 g (bis 300 g), einschliesslich Kork, Tectur und Signatur			38 „
Gesammtpreis der Mixtur			221 Pf.
(abgerundet			220 „)

b. Billigere Mixtur von ähnlichster Zusammensetzung und Wirkung.

Rp.: Cort. Granati cont. . . . 50,0
Coque c. Aq. destill. . . . 400,0
ad colaturam 175,0
Sub finem coctionis adde:
Natrii carbonic. 0,5
Colaturae adde:
Sirup. Mannae 20,0
M. D. ad vitr. viride. S. Durch Schlundrohr einzuflössen.

Berechnung.

Cort. Granati cont.	50,0	Preis	75 Pf.
Aq. destillatae	400,0	„	gratis
Natr. carbonic.	0,5	„	3 Pf.
Sirup. Mannae	20,0	„	20 „
1) Gesammtpreis der Bestandtheile			98 Pf.
2) Wägung von drei Substanzen à 3 Pf.			9 „
3) Decoct einschliesslich Wägung des verwendeten Wassers und der Colatur			25 „
4) Zufügen einer Substanz gegen Ende der Kochung (Natr. carb.)			gratis
5) Ein grünes Glas für 200 g			20 Pf.
Gesammtpreis der Mixtur			152 Pf.
(abgerundet			150 „)

Die Preisermedrigung von 69, bezw. 70 Pf. kommt zu Stande durch Wegfall des Preises einer Substanz (Aqua dest.), durch Wegfall einer Wägung und durch Wegfall

---

[1]) Der Wortlaut der Taxe lässt im Zweifel darüber, ob die zu Macerationen verwendete Aqua destillata berechnet wird; letztere ist daher in Ansatz gebracht, wie es durch den Apotheker geschieht.

des Taxsatzes für Auflösung eines Salzes (weil bei Decocten die Wägung des angewendeten Wassers, dieses selbst, sowie die Hinzufügung einer anderen Substanz gegen Ende der Bereitung nicht besonders berechnet werden darf), ferner durch Wegfall der Maceration, endlich durch den Preisunterschied zwischen einem gewöhnlichen Glas von 200 g Inhalt und einem weissen Glas von 300 g Inhalt. (Das Mittel sieht ohnedies grünlich aus, mithin in einem weissen Glas nicht besser. Die Ersetzung des Natrium bicarbon. in a durch einfache Soda in b ist vorgenommen, weil das Bicarbonat sich doch beim Kochen in das einfache Carbonat verwandeln würde und dann in dieser Menge schädlich wäre. Es haben beide Arten von Salz lediglich den Zweck, die Rinde gehörig auszulaugen.)

Sechstes Beispiel.

a. Theure Emulsion. (Aus einem bekannten Recepttaschenbuch.)

Rp.: Extr. Filic. 5,0
Aq. Menth. pip. 150,0
Ol. Ricini 30,0
Sachar. alb. 20,0
F. emulsio. D. ad vitr. album.

Berechnung.

Extr. Filicis	5,0	Preis	175 Pf.
Aq. Menth. pip.	150,0	„	30 „
Ol. Ricini	30,0	„	15 „
Sacchar. pulv.	20,0	„	10 „
Gummi arab. pulv.	15,0	„	53 „
1) Gesammtpreis der Bestandtheile			283 Pf.
2) Wägung von 4 Stoffen à 3 Pf.			12 „
3) Bereitung einer Emulsion einschliesslich Wägung des angewendeten Wassers und der Colatur			25 „
4) Auflösen von honnigdünnem Extract in einer Flüssigkeit			gratis[1])
5) Auflösen von Zucker in einer Flüssigkeit			15 Pf.
6) Ein weisses Glas für (220) 300 g Inhalt			38 „
Gesammtpreis der Emulsion			373 Pf.
(abgerundet			370 „)

[1]) Fällt eigentlich überhaupt fort, da der Farnkraut-Extract, als ein mit Aether bereiteter, in Wasser unlöslich ist und mit dem Oel, resp. mit dem Gummi emulgirt wird. — Die Auflösung anderer Extracte (Consistenz II und III) wird mit 10 Pf. berechnet.

b. Billigere Emulsion von derselben Zusammensetzung.

Rp.: Ol. Ricini 30,0
Gummi arab. 15,0
F. c. Aq. Menth. pip. emuls. colat. 175,0
Extr. Filicis 5,0
Sirup. simpl. 20,0
M. lege art. D. ad vitr. album. S. Gut schütteln etc.

Berechnung.

Ol. Ricini	30,0	Preis	15 Pf.
Gummi arab. pulv.	15,0	„	53 „
Aq. Menth. pip.	130,0	„	26 „
Extr. Filicis	5,0	„	175 „
Sirup. simpl.	20,0	„	10 „
1) Gesammtpreis der Bestandtheile			279 Pf.
2) Wägung von 4 Stoffen à 3 Pf.			12 „
3) Bereitung einer Emulsion (wie oben)			25 „
4) Auflösung eines Extractes von Consistenz Nr. 1 (d. h. von Sirupsdicke, wie oben)			gratis[1])
5) Ein weisses Glas für 200 g Inhalt			30 Pf.
Gesammtpreis der Emulsion			346 Pf.
(abgerundet			345 „)

Der verminderte Preis kommt durch einfache Kenntniss der Vorgänge bei Herstellung einer Emulsion zu Stande, und durch Kenntniss davon, dass bei Beurtheilung der Grösse, bezw. des Preises, der Gläser das absolute Gewicht der aufzunehmenden Flüssigkeit den Massstab abgibt, so dass also, wenn das absolute Gewicht von 200 g überschritten wird, der Preis für ein über 200 g haltendes Glas eintritt (cf. § 27). (Die concentrirte Emulsion b hält sich weniger lang, da für eine haltbarere Emulsion auf 2 Theile Oel und 1 Theil Gummi arabicum 17 Theile Wasser erforderlich sind; aber ein Bandwurmmittel wird ja rasch genommen.)

§ 30. Es ist von Nutzen, auch die Berechnung einer erst in der Neuzeit eingeführten (leider meist recht kostspieligen) Arzneiform kennen zu lernen, nämlich der Pasten. Diese sind salbenähnliche Arzneigemenge, welche bei Hautkrankheiten angewendet werden. Die Arzneitaxe enthält

[1]) Fällt eigentlich überhaupt fort, da der Farnkraut-Extract, als ein mit Aether bereiteter, in Wasser unlöslich ist und mit dem Oel, resp. mit dem Gummi emulgirt wird. — Die Auflösung anderer Extracte (Consistenz II und III) wird mit 10 Pf. berechnet.

über die Berechnung dieser Arzneiart keine besonderen Bestimmungen, doch lassen sich nach Ziffer 8 der Allgemeinen Bestimmungen der königlich preussischen Arzneitaxe gewisse auf andere Arzneiformen bezügliche Taxsätze anwenden.

Siebentes Beispiel.

Berechnung einer Pasta.

Rp.: Zinci oxydat. 25,0
Acid. salicylic. 1,0
Amyli Tritici 8,0
M. f. pulv. Dein adde:
Glycerini 8,0
Aq. destill. 40,0
Coque ad remanent. . . 70,0
D. ad oll. gris. S. Kleisterpasta.

Die Bereitung setzt sich aus zwei verschiedenen Handlungen zusammen, nämlich 1) aus dem Mischen eines feinen Pulvers, 2) aus der Verarbeitung dieses Pulvers durch Mischen mit Flüssigkeiten zu einer Pasta. Am ähnlichsten ist die zweite Arbeit der Bereitung einer Salbe, deren Taxsätze mithin hier anzuwenden sind, um so mehr, als die in Rede stehende Arznei nicht nur die Consistenz und das Gefäss (Salbentopf), sondern auch den Heilzweck mit einer Salbe gemein hat.

Berechnung.

Zinci oxydat. ad us. ext.	25,0	Preis	13	Pf.
Acid. salicylic.	1,8	„	5	„
Amyli Tritici	8,0	„	3	„
Glycerini	8,0	„	8	„
Aq. destillat.	40.0	„	3	„
Gesammtgewicht	82 g			
1) Gesammtpreis der Bestandtheile			32	Pf.
2) 5 Wägungen à 3 Pf.			15	„
3) Mischen eines feinen Pulvers bis zu 100 g			10	„
4) Bereitung einer Salbe „durch Schmelzen“ (hier: Kochen) einschl. Zumischen anderer Substanzen und Agitiren, bis zu 100 g incl.			40	„
5) Abdampfen auf 70 g (= von 100 g)			10	„
6) Ein grauer Topf für 100 g Inhalt			13	„
Gesammtpreis der Pasta			120	Pf.

Belehrend ist auch das folgende Beispiel einer anderen Pasta, welche von Unna angegeben ist:

Achtes Beispiel.

Rp.: Lithargyri	10,0	Preis	3	Pf.
Aceti	30,0	„	3	„
Evapora ad	20,0			
Adde:				
Olei Olivar.	10,0	„	30	„
Adipis suill.	10,0	„	30	„
Ammon. sulfo-ichthyol.	10,0	„	60	„
Gesammtgewicht	50 g			
1) Gesammtpreis der Bestandtheile			126	Pf.
2) Wägen von 5 Stoffen à 3 Pf.			15	„
3) Abdampfen (für 100 g)			10	„
4) Bereitung einer Salbe durch Mischen mehrerer Fette mit flüss. Substanzen ohne Schmelzen bis einschl. 50 g			10	„
5) Ein grauer Topf für 50 g Inhalt			10	„
Gesammtpreis der Pasta			171	Pf.
(abgerundet			170	„)

Sechstes Kapitel.

Die überhaupt billigsten Arzneiverordnungen.

§ 31. Die billigsten Verordnungen entstehen dadurch, dass man, was selbstverständlich hauptsächlich bei chronischen Krankheitszuständen angezeigt ist, die Arzneien auf eine längere Dauer, d. h. nicht auf einzelne Tage, sondern auf eine Reihe von Tagen, selbst von Wochen, berechnet. Der geringere Preis kommt dabei zu Stande 1) in vielen Fällen durch bloss einmalige Dispensation, einmalige Wägungen, Verreibungen, Auflösungen u. s. w. und Einschluss des Verordneten in ein einziges Gefäss, bezw. dadurch, dass die Taxsätze für die genannten Apothekerarbeiten und für das Gefäss den vervielfältigten Stoffmengen nicht proportional wachsen, sondern bei zunehmendem Gewicht sich entweder gleich- oder relativ zurückbleiben; 2) in einer Reihe von Fällen durch eben diese Umstände in Verbindung mit der taxmässigen Herabsetzung des Stoffpreises, welche gewisse Drogen und Präparate bei Verordnung in vervielfältigter Menge erfahren.

§ 32. Zur Erläuterung des Falles 2 diene folgendes Beispiel I, an welchem zugleich, und zwar unter c, gezeigt werden soll, wie man durch die schon früher besprochenen geringen Abänderungen der Gewichtsverhältnisse zum Zwecke

der Anpassung an die Stufen der Arbeits-, bezw. Gefässpreise bedeutende Ersparniss erzielt. (Die durch Ziffer 4 der Allgemeinen Bestimmungen der königlich preussischen Arzneitaxe geforderte Abrundung der Preise — nur für Privatrecepte gültig — ist nur in einigen Beispielen vorgenommen, bei anderen, der Einfachheit und Uebersichtlichkeit wegen, unterlassen.)

Erstes Beispiel.

a.	b.	c.
Rp. Acid. salicyl. 0,5 = 3Pf. Vaselinae 25,0 = 25 „	Rp. Acid. salicyl. 2,0 = 10Pf. Vaselinae 100,0 = 80 „	Rp. Acid. salicyl. 2,0 = 10Pf. Vaselinae 98,0 = 80 „ (statt 100,0)
Gesammtgew. 25,5 g	Gesammtgew. 102 g	Gesammtgew. 100 g
1) Gesammtpreis der Bestandtheile . . 28Pf.	Wie links . . . . 90Pf.	Wie links . . . . 90Pf.
2) 2 Wägungen à 3 Pf. 6 „	Wie links . . . . 6 „	Wie links . . . . 6 „
3) Mischen v. Pulver m. Fett, Satz f. 50 g 15 „	Wie links, Satz für 200 g . . . . 40 „	Wie links, Satz für 100 g . . . . 25 „
4) Gelber Topf f. 50 g Inhalt . . . . 10 „	Wie links für 200 g Inhalt . . . . 18 „	Wie links für 100 g Inhalt . . . . 13 „
Gesammtpreis . . 59Pf.	Gesammtpreis d. 4mal grösseren Salbenmenge . . . . 154Pf.	Gesammtpreis der im Wesentlichen 4mal gröss., aber etwas reducirten Salbenmenge . . . . 134Pf.
In 4fach getrennter Bereitung demnach 236Pf.		

Der starke Preisunterschied zwischen der sofort viermal grösser verschriebenen Salbenmenge b, oder gar der ebenfalls im Wesentlichen vierfachen, aber etwas reducirten Salbenmenge c, und einer entsprechenden Serie von vier nach einander stattfindenden Bereitungen a (82 oder gar 102 Pf.) kommt zu Stande durch den nicht gesteigerten Taxsatz für das Wägen, durch nur unbedeutende oder wenigstens nicht proportionale Erhöhung des Gefässpreises, und durch verhältnissmässig sehr geringe Steigerung des Taxsatzes für das Mischen — andererseits aber auch dadurch, dass 10 g Vaselin zwar 10 Pf., 100 g jedoch (oder nur 98 g in Fall c) nur 80 Pf. kosten. Der Wegfall von 2 g Vaselin in c erniedrigt den Arbeitspreis beträchtlich und macht ein billigeres Gefäss möglich.

§ 33. Je mehr sich bei einer Vervielfältigung der Menge des Arzneimittels die Arbeits- und die Gefässpreise gleich bleiben, die Preise der Bestandtheile aber taxgemäss verringern, desto grösser ist die Verschwendung, deren man sich schuldig macht, wenn man die Arznei, auf welche diese Bedingungen zutreffen, nicht auf möglichst lange Dauer

berechnet — immer vorausgesetzt, dass man die Arznei längere Zeit nöthig hat und auch unzersetzt erhalten kann!

Hat es z. B. Sinn (wie es bei oft zu wiederholenden Aetzungen, in Hospitälern u. s. w. der Fall ist), eine grössere Quantität Argentum nitricum in Lösung zu verschreiben, so ist es geradezu unsinnig, mehrfach 1 dcg dieses Körpers in kleinen Gläsern zu verordnen, statt sofort 9 bis 10 dcg in entsprechender Lösung in einem (entsprechend grösseren) Gefässe. Denn man vergleiche:

Zweites Beispiel.

a.		b.	
Rp.: Argent. nitric. 0,2 =	10 Pf.	Rp.: Argent. nitric. 1,0 =	25 Pf.
Aq. destill. . 10,0 =	3 „	Aq. destill. . 50,0 =	3 „
1) Gesammtpreis der Bestandtheile	13 Pf.	Wie links	28 Pf.
2) Wägung von 2 Stoffen à 3 Pf.	6 „	„ „	6 „
3) Auflösen eines Salzes in Wasser	15 „	„ „	15 „
4) Ein schwarzes Glas, 15 g Inhalt	18 „	„ „ 100 g Inhalt	23 „
Gesammtpreis des Mittels	52 Pf.	Gesammtpreis der sofort 5fach verordneten Menge des Mittels	72 Pf.
Fünfmal bereitet demnach	260 Pf.		

§ 34. Aber auch da, wo Arbeitspreise gar nicht in Betracht kommen, sondern nur der Preis des Gefässes und der relativ verminderte Preis der vervielfältigten Gewichtsmenge, oder auch nur der letztere, — also bei Verordnung eines einzelnen, fertig vorräthig gehaltenen, nicht noch durch Mischung herzustellenden Präparates — ist die in Rede stehende Ersparniss noch sehr gross. Folgende Beispiele mögen dies beweisen:

Drittes Beispiel.

a.		b.	
Rp.: Liniment. saponato-camph. . . 50,0 =	50 Pf.	Rp.: Liniment. saponato-camph. . 100,0 =	70 Pf.
Wägung dieses Stoffes	3 „	Wie links	3 „
Ein grünes Glas zu 100 g	15 „	„ „	15 „
Gesammtpreis d. Liniments	68 Pf.	Gesammtpreis des gedoppelten Liniments	88 Pf.
Dasselbe in 2 Bereitungen	136 Pf.		

Viertes Beispiel.

a.

Rp.: Elixir e Succo Liquiritiae . . 20,0 = 30 Pf.
Wägung dieses Stoffes 3 „
Ein grünes Glas zu 100 g . . . . . 15 „
Gesammtpreis des Mittels 48 Pf.
Dasselbe, fünffach einzeln verabfolgt . . . . 240 Pf.

b.

Rp.: Elixir e Succo Liquiritiae . 100,0 = 120 Pf.
Wie links . . . . . 3 „
„ „ . . . . . 15 „
Gesammtpreis der obigen 5fachen Gewichtsmenge 138 Pf.

§ 35. Wo eine relative Preisherabsetzung mit vervielfältigter Gewichtsmenge nicht, oder doch erst bei einer Gewichtsmenge eintritt, welche in der gewöhnlichen Receptur nicht gebräuchlich ist, bleibt dennoch die Ersparniss bei Arzneien, welche für längere Zeit reichen, also bei vervielfältigtem Quantum, noch ansehnlich gross. Dies findet unter Anderem statt bei folgender Zusammensetzung:

Fünftes Beispiel.

a.

Rp.: Bals. Peruv. . 0,6 = 3 Pf.
Jodof. subt. p. 0,5 = 5 „
Vaselinae . . 15,0 = 15 „
Gesammtgewicht 16,1 g
1) Gesammtpreis der Bestandtheile . . . . . 23 Pf.
2) Wägen derselben . . 9 „
3) Mischen des Fetts mit Pulver etc., Satz für 50 g 15 „
4) Ein grauer Topf für 50 g 10 „
Gesammtpreis der Salbe 57 Pf.
(abgerundet 60 „)
Dieselbe 4mal einzeln bereitet . . . . . 240 Pf.

b.

Rp.: Bals. Peruv. . 2,4 = 13 Pf.
Jodof. subt. p. 2,0 = 20 „
Vaselinae . . 60,0 = 60 „
Gesammtgewicht 64,4 g
Wie links . . . . . 93 Pf.
„ „ . . . . . 9 „
„ „ Satz für 100 g 25 „
„ „ für 100 g . . 13 „
Gesammtpreis der sofort in 4facher Menge von a bereiteten Salbe . . . 140 Pf.

§ 36. Um sich den besonderen Vortheil zu Nutze machen zu können, welcher in den durch die Beispiele I bis einschliesslich IV oder § 31 bis 34 incl. erläuterten Verhältnissen liegt, ist es selbstverständlich nöthig, dass man erstens diejenigen Stoffe kennt, welche, in grösserer Quantität verordnet, vergleichsweise billiger werden, und zweitens weiss, von welchem Gewichte an diese ihre Preiserniedrigung beginnt. Sehr oft fängt, wie erwähnt, dieselbe erst

bei Gewichten an, welche im Allgemeinen nur für die Hospitalpraxis oder für Thierarzneien verwendbar sind, unter besonderen Verhältnissen aber doch auch in der gewöhnlichen Praxis Berücksichtigung verdienen. So ist es mit der schon erwähnten Salicylsäure und mit Vaselina, worauf wir aufmerksam machen, weil diese beiden Körper in ihrer Vereinigung wegen ihrer unbegrenzten Haltbarkeit und sonstigen Eigenschaften ein höchst schätzbares Mittel für chronische Hautkrankheiten, Unterschenkelgeschwüre u. dergl. abgeben, und bei der Häufigkeit und langen Dauer dieser Leiden jederzeit wenigstens im Spital, in Kliniken, für Handapotheken in Verordung kommen sollten. Man vergleiche:

Sechstes Beispiel.

a.		b.	
Rp.: Acid. salicylic.	1,0 = 5 Pf.	Rp.: Acid. salicylic.	8,0 = 35 Pf.
Vaselinae . .	25,0 = 25 „	Vasel. (st. 200)	192,0 = 160 „
Gesammtgewicht 26 g		Gesammtgewicht 200 g	
1) Gesammtpreis der Bestandtheile	30 Pf.	Wie links	195 Pf.
2) 2 Wägungen à 3 Pf. .	6 „	„ „	6 „
3) Mischung von Fett und Pulver, Satz für 50 g .	15 „	„ „ Satz für 200 g	40 „
4) Ein grauer Topf für 50 g	10 „	„ „ für 200 g . .	18 „
Gesammtpreis der Salbe	61 Pf.	Gesammtpreis der Salbe	
Dieselbe 8mal einzeln bereitet	488 „	in 8facher Menge von a	259 Pf.

Dieses Beispiel thut zugleich wieder den Vortheil dar, welchen man durch unbedeutende Gewichtsabänderungen hat. Würden in der Salbe b nicht 192, sondern 200 g Vaselin verwendet, so würde sich die Taxposition 3 statt auf 40 Pf. auf 80 Pf., d. h. auf das Doppelte belaufen, und in Taxposition 4 ein Gefäss zu 25 Pf. statt zu 18 Pf. erforderlich werden.

§ 37. Zu den Mitteln nun, bei welchen die Taxe eine gewisse Preiserniedrigung für höhere Gewichtsmengen eintreten lässt, gehören aus der Reihe der öfter angewendeten folgende:

NB. Einzelne unter den nachstehenden Mitteln sind an sich theuer und daher zu meiden!

Name des Mittels nach der preuss. Arzneitaxe 1890	Ursprünglicher Preis	Ermässigter Preis	Bemerkungen
	Pf.	Pf.	
Acetum aromaticum	100,0 = 30	200,0 = 45	
Acidum carbolicum	10,0 = 15	100,0 = 110	200,0 = 165 Pf.
Acidum carbolicum liquefact.	10,0 = 15	100,0 = 110	200,0 = 165 Pf.
Acidum salicylicum	1,0 = 5	10,0 = 35	
Adeps suillus	10,0 = 10	100,0 = 60	
Alumen subt. pulv.	10,0 = 5	100,0 = 20	200,0 = 30 Pf.
Alumen ustum subt. pulv.	10,0 = 5	100,0 = 40	
Ammonium sulfo-ichthyolicum	1,0 = 10	10,0 = 60	
Aqua chlorata	10,0 = 5	100,0 = 35	200,0 = 55 Pf.
Aqua Picis	100,0 = 20	200,0 = 30	
Atropinum sulfuricum	0,01 = 5	0,1 = 15	
Balsamum Peruvianum	1,0 = 5	10,0 = 25	100,0 = 210 Pf.
Bismuthum subnitricum	1,0 = 5	10,0 = 40	
Cannabinum tannicum	1,0 = 5	1,0 = 30	
Chininum bromatum	0,1 = 5	1,0 = 20	
Chininum hydrochloricum	0,1 = 5	1,0 = 15	
Chininum sulfuricum	0,1 = 5	1,0 = 15	
Chloralum hydratum	1,0 = 5	10,0 = 25	Nicht über 6 g auf ein Recept!
Chloroformium	10,0 = 15	100,0 = 130	
Cocaïnum hydrochloricum	0,01 = 5	0,1 = 20	1,0 = 140 Pf.
Cortex Chinae subt. pulv.	1,0 = 5	10,0 = 20	
Cortex Frangulae conc.	10,0 = 5	100,0 = 30	
Creolinum	10,0 = 10	100,0 = 65	
Elixir e Succo Liquiritiae	10,0 = 15	100,0 = 120	
Emplastrum adhaesivum	10,0 = 15	100,0 = 120	
Emplastrum adhaesiv. extens.	100 qcm = 10	1000 qcm = 80	
Emplastrum Cerussae extens.	100 qcm = 15	1000 qcm = 120	
Emplastrum saponatum	10,0 = 20	100,0 = 155	
Emplastrum saponatum extens.	100 qcm = 15	1000 qcm = 120	
Extractum Aloës	1,0 = 5	10,0 = 40	
Extractum Filicis †	1,0 = 35	10,0 = 265	An sich, und bes. in den erforderl. Mengen theuer!
Flores Arnicae conc.	10,0 = 10	100,0 = 55	
Flores Chamomillae vulg.	100,0 = 70	200,0 = 100	
Folia Juglandis conc.	10,0 = 5	100,0 = 40	
Folia Uvae Ursi	10,0 = 5	100,0 = 40	
Glycerinum	10,0 = 10	100,0 = 55	200,0 = 85 Pf.
Gummi arabicum subt. pulv.	1,0 = 5	10,0 = 35	
Herba Violae tricoloris	10,0 = 5	100,0 = 45	
Infusum Sennae compos.	10,0 = 15	100,0 = 100	
Jodoformium subt. pulv.	1,0 = 10	10,0 = 85	
Kalium carbonicum crudum	100,0 = 25	200,0 = 40	
Kalium jodatum	1,0 = 10	10,0 = 55	
Kalium sulfuratum ad baln.	100,0 = 30	200,0 = 45	
Kamala	1,0 = 5	10,0 = 25	100,0 = 175 Pf.
Kreosotum	1,0 = 5	10,0 = 25	
Lanolinum	10,0 = 15	100,0 = 130	
Linimentum saponato-camphor.	10,0 = 10	100,0 = 70	
Liquor Aluminii acetici	100,0 = 40	200,0 = 60	
Liquor Ammonii caustici	10,0 = 5	100,0 = 20	200,0 = 30 Pf.
Liquor Ferri sesquichlorati	10,0 = 5	100,0 = 30	
Liquor Plumbi subacetici	10,0 = 5	100,0 = 30	
Narceïnum	0,01 = 5	0,1 = 15	
Natrium bicarbonic. subt. pulv.	10,0 = 5	100,0 = 30	200,0 = 45 Pf.
Natrium jodatum	1,0 = 10	10,0 = 80	
Natrium salicylicum	1,0 = 5	10,0 = 40	
Natrium sulfo-ichthyolicum	1,0 = 10	10,0 = 75	
Oleum camphoratum	10,0 = 10	100,0 = 80	200,0 = 120 Pf.
Oleum Jecoris Aselli	100,0 = 40	200,0 = 60	

Name des Mittels nach der preuss. Arzneitaxe 1890	Ursprünglicher Preis	Ermässigter Preis	Bemerkungen
	Pf.	Pf.	
Oleum Lini	10,0 = 5	100,0 = 30	200,0 = 45 Pf.
Oleum Olivarum	10,0 = 10	100,0 = 65	200,0 = 100 Pf.
Oleum Olivarum commune	10,0 = 5	100,0 = 40	200,0 = 60 Pf.
Oleum Rapae	100,0 = 40	200,0 = 60	
Oleum Terebinthinae	10,0 = 5	100,0 = 35	200,0 = 55 Pf.
Paraldehydum	1,0 = 5	10,0 = 30	
Pepsinum	1,0 = 5	10,0 = 40	
Peptonum siccum	1,0 = 5	10,0 = 40	
Physostigmin. salicyl. et sulf. †	0,01 = 10	0,1 = 80	An sich theuer!
Pilocarpinum hydrochloricum	0,01 = 5	0,1 = 20	
Pix liquida	10,0 = 5	100,0 = 30	
Pulvis gummosus	1,0 = 5	10,0 = 35	
Pulvis salicylicus cum Talco	10,0 = 5	100,0 = 40	
Pyridinum	1,0 = 5	10,0 = 25	
Sal Carolinum factitium pulv.	100,0 = 45	200,0 = 70	
Sal Carolinum factitium cryst.	100,0 = 15	200,0 = 25	
Salicinum	1,0 = 10	10,0 = 65	
Sapo kalinus venal. seu virid.	100,0 = 30	200,0 = 45	
Semen Sinapis gr. m. pulv.	100,0 = 40	200,0 = 60	
Species aromaticae †	10,0 = 15	100,0 = 115	An sich theuer!
Species emollientes	100,0 = 65	200,0 = 100	
Species laxantes	10,0 = 15	100,0 = 130	
Species Lignorum	100,0 = 45	200,0 = 70	
Species pectorales	100,0 = 85	200,0 = 130	Theurer geworden!
Spiritus	100,0 = 25	200,0 = 40	
Spiritus aethereus	10,0 = 5	100,0 = 35	
Spiritus camphoratus	100,0 = 35	200,0 = 55	
Spiritus dilutus	100,0 = 20	200,0 = 30	
Spiritus saponatus	100,0 = 55	200,0 = 85	
Spiritus Sinapis	10,0 = 10	100,0 = 65	
Styrax liquidus (depuratus)	10,0 = 15	100,0 = 120	
Succus Juniperi inspissatus	10,0 = 5	100,0 = 40	
Succus Liquiritiae depuratus	1,0 = 5	10,0 = 20	Wichtig für Pillen!
Sulfonalum	1,0 = 15	10,0 = 100	Beträchtl. billiger geworden als 1889.
Sulfur depuratum	10,0 = 5	100,0 = 40	
Sulfur sublimatum	100,0 = 5	200,0 = 25	
Syrupus Ferri jodati	10,0 = 20	100,0 = 145	
Syrupus simplex	10,0 = 5	100,0 = 30	
Tartarus depuratus subt. pulv.	10,0 = 15	100,0 = 100	
Tartarus ferratus ad balneum	100,0 = 80	200,0 = 120	Unwirksam.
Tartarus natronatus	10,0 = 10	100,0 = 80	
Tartarus natronatus subt. pulv.	10,0 = 15	100,0 = 135	
Terpinum hydratum	1,0 = 10	10,0 = 55	
Thymolum	1,0 = 10	10,0 = 85	
Tinctura amara	10,0 = 15	100,0 = 115	
Tinctura Ferri pomata	10,0 = 15	100,0 = 130	
Tinctura Rhei vinosa	10,0 = 25	100,0 = 190	Für gröss. Mengen zu theuer!
Tubera Salep subt. pulv.	10,0 = 20	100,0 = 160	
Unguentum cereum	10,0 = 15	100,0 = 105	
Unguentum diachylon	10,0 = 15	100,0 = 100	
Vaselina Americana	10,0 = 10	100,0 = 80	
Vinum camphoratum	10,0 = 10	100,0 = 80	
Vinum Pepsini	10,0 = 15	100,0 = 135	

In vorstehender Uebersichtstafel fehlen:

1) Gewisse narkotische Arzneistoffe, weil solche dem Kranken in der grösseren Gewichtsmenge, für welche die

Preiserniedrigung eintritt, nicht überlassen werden dürfen, nämlich: Extractum Opii (0,1 = 5 Pf., 1,0 = 35 Pf.). Tinctura Opii crocata (1,0 = 5 Pf., 10,0 = 30 Pf.), Tinctura Opii simplex (1,0 = 5 Pf., 10,0 = 20 Pf.) u. A.

2) Gewisse für ökonomische Receptur an und für sich kostspielige Arzneistoffe: Oleum Amygdalarum, Vinum album, Vinum Chinae, Vinum Hungaricum Tokayense, Vinum rubrum, Vinum Xerense.

3) Arzneikörper, bei denen die eintretende Preisherabsetzung eine sehr unbedeutende ist: Pulvis Liquiritiae comp., Resorcinum, Tinctura Arnicae, Tinctura Castorei, Tinctura Rhei aquosa, Unguentum Cerussae, Unguentum Paraffini.

4) Eine grosse Menge von Arzneikörpern, bei welchen die Preisermässigung erst bei sehr hohen Gewichtsmengen eintritt, welche für die gewöhnliche Receptur ungebräuchlich sind. Ein Theil dieser Körper gehört überdies zu den stärkst-wirkenden, wie: Hydrarg. bichlorat., Hydrarg. chlorat., Jodum, Oleum Crotonis, Summitates Sabinae conc., Tinct. Cantharidum, Veratrin, so dass sie schon aus diesem Grunde nicht in grösserer Quantität in das Haus des Kranken gelangen dürfen. Ein anderer Theil der unter 4 gehörigen Stoffe kann allerdings für etwaige Ausstattung einer Hand- oder Hausapotheke immerhin in Betracht kommen: Kalium chloricum (10,0 = 10 Pf., 100,0 = 60 Pf.), Kalium permanganicum (10,0 = 10 Pf., 100,0 = 85 Pf.), Mixtura oleoso-balsamica (10,0 = 15 Pf., 100,0 = 100 Pf.), Mucilago Gummi arabici (10,0 = 15 Pf., 100,0 110 Pf.), Radix Gentianae conc. (10,0 = 5 Pf., 100,0 = 40 Pf., 200,0 = 60 Pf.), Radix Levistici conc. (10,0 = 5 Pf., 100,0 = 35 Pf.), Radix Rhei conc. (10,0 = 35 Pf., 100,0 = 260 Pf.), Tinctura Aloës (10,0 = 10 Pf., 100,0 = 80 Pf.), Tinctura Jodi (10,0 = 15 Pf., 100,0 = 130 Pf.), Tinctura Myrrhae (10,0 = 15 Pf., 100,0 = 120 Pf.), Tinctura Valerianae aetherea (10,0 = 20 Pf., 100,0 = 150 Pf.), einige Salben.

5) Solche Arzneimittel, welche schon im Gewicht von 100 g so billig sind (es freilich im vervielfältigten noch mehr werden), dass sie ohne jede besondere Rücksicht auf die Menge verschrieben werden dürfen, weshalb ich auch bei ihrer nachfolgenden Aufzählung keinen Preis beifüge:

Acetum,
Calcaria chlorata,
Calcium sulfuric. ustum subt. pulv.,
Cortex Quercus conc.,
Magnesium sulfuricum,
Natrium sulfuricum crudum,
Oleum Ricini,
Radix Liquiritiae gr. modo pulv.,
Rhizoma Calami conc.,
Rhizoma Filicis gr. modo pulv.,
Semen Lini.

Man wird alle diese letztgenannten Stoffe in der später folgenden Liste besonders empfehlenswerther Arzneikörper (§ 62) wiederfinden.

§ 38. Arzneigattungen, welche bequem eine derartige Dispensation gestatten, dass die Arznei für eine grössere Reihe von Tagen, selbst für Wochen reicht, sind: die Tropfen, die Theespecies und Pulver von solcher Zusammensetzung, dass ihre Abtheilung den Kranken selbst überlassen werden kann. Wie viel Geld durch die Tropfenform erspart werden kann, geht aus nachstehenden Beispielen hervor, welche annähernd gleichwirksame Arzneien vergleichen:

Siebentes Beispiel.

a.

Rp.: Decoct. rad. Althaeae $\frac{20,0}{180,0}$
Morph. hydrochloric. 0,05
Sirup. simplicis . . 15,0
M. et solve. D. ad vitr. viride.
S. 2stündl. 1 Esslöffel.

b.

Rp.: Morphini hydrochloric. 0,1
Aq. Amygdal. amar. . 10,0
M. et solve. D. ad vitr. flavum.
S. 3mal täglich 10 Tropfen.

Berechnung.

Rad. Althaeae . 20,0 =	10 Pf.
Aq. destillat. . 200,0	gratis
Morphini hydrochl. 0,05 =	3 Pf.
Sirup. simplicis 15,0 =	8 „
1) Gesammtpreis der Bestandtheile	21 Pf.
2) Wägung von 3 Stoffen à 3 Pf.	9 „
3) Abkochung	25 „
4) Auflösen eines Salzes .	15 „
5) Ein grünes Glas für 200 g Inhalt	20 „
Gesammtpreis	90 Pf.
Reicht 2 Tage!	

Morphini hydrochl. 0,1 =	5 Pf.
Aq. Amygdal. amar. 10,0 =	15 „
Wie links	20 Pf.
„ „ 2 à 3 Pf. . .	6 „
„ „	15 „
Ein gelbes Glas für 15 g Inhalt	18 „
Gesammtpreis	59 Pf.
Reicht 8 Tage!	

Man kann jedoch selbst in Tropfen Verschwendung treiben, wenn man nämlich unnöthiger Weise mehr als 15 g verordnet, weil Ueberschreitung dieses Gewichtes ein theureres Glas mit sich bringt.

§ 39. Unter den fertigen Arzneipräparaten der Apotheken eignen sich für die Verordnung in Tropfenform ganz vorzüglich die Tincturen, weil diese, als alkoholisch-wässerige Auszüge, vielfach die wirksamsten Bestandtheile der rohen Arzneistoffe (Rinden, Blätter, Wurzeln, Salze, Erden, Harze etc.) in Gestalt von Extracten, Alkaloiden etc. schon in Lösung enthalten, und weil die Gabenabtheilung bei ihnen sehr genau erfolgen kann. Ein Infusum von Digitalisblättern, von Brechwurzel u. s. w. hat bei umständlicherer, mithin theurerer, Bereitung durchaus keine kräftigere Heilwirkung als die gleichnamigen Tincturen; die wässerigen Infuse sind überdies durchschnittlich leichter zersetzbar und besonders zur Sommerszeit durch stattfindende Gährung, Missfärbung u. s. w. weniger haltbar als die entsprechenden weingeistigen Auszüge. Lässt man eine angemessene Zahl von Tropfen der letzteren in gezuckertem Wasser, Milch oder Wein nehmen, so erhält der Kranke in ebenso angenehmer Weise genau dasselbe, was in jenen zusammengesetzten Mixturen enthalten ist. Da die Preise der Tincturen jedoch ziemlich hoch sind (für 100 g stets etwa 100 Pf.), überschreite man nur in Ausnahmefällen das Gewicht von 15 bis 20 bis 30 g und mache, wenn es sich um Arme oder um Angehörige von Orts- oder Betriebskrankenkassen handelt, den ausdrücklichen Zusatz „D. ad vitrum viride“. Tinctura Aloës, Tinct. Aloës composita, Tinct. amara, Arnicae, Belladonnae, Catechu, Chinioïdini, Colchici, Convallariae (Herzkrankheiten), Digitalis, Ferri acetici Rademacheri, Ferri chlorati simplex et aetherea, Gelsemii sempervirentis, Rhei aquosa, Stramonii, Strychni sind die billigsten; nicht theuer sind auch die sehr wirksame Tinct. Ferri pomata und die Tinct. Valerianae. Einige Tincturen sind Aether-haltig und genügen in Folge dessen oft einem doppelten Zweck durch gleichzeitig analeptische Wirkung.

Zur Verordnung in Tropfenform eignen sich als einfachste Lösungen von sehr constantem Gehalt auch die leider nicht mehr durchweg officinellen Liquores, nämlich: Liquor

Ammonii acetici, Liquor Ammonii anisatus, Liquor Ammonii carbonici, Liquor Ammonii succinici, die Liquores Ferri (darunter der auch innerlich bei Chlorose sehr wirksame Liquor Ferri sesquichlorati und der wohlfeile Liquor Ferri albuminati Drees), Liquor Kalii acetici, Liquor Kalii arsenicosi, Liquor Kalii carbonici, Liquor Plumbi subacetici. Auch Spiritus aethereus, Spiritus Aetheris chlorati und Spiritus Menthae eignen sich unvermischt zur Verordnung als Tropfen.

§ 40. Was die Theespecies betrifft, so leuchtet ihre grössere Billigkeit vor Decocten und Infusen von selbst ein.

An dieser Stelle muss eine auf Irrthum beruhende Behauptung der Berliner „Anleitung zur Kosten-Ersparniss beim Verordnen von Arzneien“ (1890, R. Gärtner's Verlag) berichtigt werden. Die genannte Anleitung enthält auf S. 20, § 7 den Satz: „Gemischte Species sind stets theurer, daher möglichst zu meiden. Jede Species ist für sich allein zu verschreiben und das Mischen nicht dem Apotheker, sondern dem Kranken zu überlassen.“

Diese Behauptung ist falsch (wenn — wie die genannte Anleitung selbst vorschreibt — die Verordnung von Species stets ad chartam geschieht), sobald es sich um Verordnung von mehr als zwei verschiedenen Kräuter-, Rinden- oder Wurzelarten in 100 g nicht übersteigender Gesammtmenge handelt. Für zwei Arten ist sie richtig, für drei Arten nicht mehr richtig, für mehr Arten völlig irrig, wenn 100 g nicht überschritten werden, wie die folgende Nebeneinanderstellung lehrt:

Berechnung des Arbeits- und Dispensationspreises von 100 g Theespecies aus

1) zwei Kräuter- u. s. w. Arten,

a. vom Apotheker gemischt.		b. einzeln (getrennt) verabreicht.	
1) 2 Wägungen à 3 Pf. .	6 Pf.	1) Eine Dispensation eines nichtflüss. Mittels (incl. Abwägen, Papierbeutel und Signatur bis 100 g)	7 Pf.
2) Mengen (bis 100 g) . .	5 „	2) Eine desgleichen . .	7 „
3) Dispensation, Papierbeutel und Signatur . . .	7 „		
Gesammtpreis	18 Pf.	Gesammtpreis	14 Pf.

2) drei Kräuter- u. s. w. Arten,

a. vom Apotheker gemischt.		b. einzeln (getrennt) verabreicht.	
1) 3 Wägungen à 3 Pf. .	9 Pf.	Drei Dispensationen etc.	
2) Mengen (bis 100 g) . .	5 „	à 7 Pf.	21 Pf.
3) Dispensation etc. . . .	7 „	Gesammtpreis	21 Pf.
Gesammtpreis	21 Pf.		

3) vier Kräuter- u. s. w. Arten,

a. vom Apotheker gemischt.		b. einzeln (getrennt) verabreicht.	
1) 4 Wägungen à 3 Pf. .	12 Pf.	Vier Dispensationen etc.	
2) Mengen (bis 100 g) . .	5 „	à 7 Pf.	28 Pf.
3) Dispensation etc. . . .	7 „	Gesammtpreis	28 Pf.
Gesammtpreis	24 Pf.		

Fünf Kräuterarten kosten demnach abzüglich des Stoffpreises vermischt 27 Pf., einzeln verabreicht 35 Pf., sechs Arten vermischt 30 Pf., einzeln verabreicht 42 Pf. und so fort, woraus sich das gerade Gegentheil jener Behauptung ergibt, nämlich, dass es durchaus keine Verschwendung ist, Kräuter, Wurzeln u. dergl. bis 100 g in der Apotheke mischen zu lassen, wenn einmal gemischte Species erforderlich sind.

Ueberschreitet freilich das Gesammtgewicht der Speciesbestandtheile 100 g, was selten vorkommt, so ist die Berliner Anweisung begründet:

Berechnung des Arbeits- und Dispensationspreises von über 100 g Theespecies aus

1) zwei Kräuter- u. s. w. Arten,

a. vom Apotheker gemischt.		b. einzeln (getrennt) verabreicht.	
1) 2 Wägungen à 3 Pf. .	6 Pf.	2 Dispensationen à 7 Pf.	
2) Mengen (bis 200 g) . .	7 „	(oder 1 à 10, 1 à 7 Pf.)	
3) Dispensation von 200 g	10 „		14 Pf., resp. 17 Pf.
Gesammtpreis	23 Pf.	Gesammtpreis	14 Pf., resp. 17 Pf.

Vertheuert werden Species demnach durch Verordnung gemischter Bestandtheile im Gesammtgewicht von über 100 g.

Vertheuert werden Species ferner durch Verordnung solcher Bestandtheile, welche nicht im Zustande einer gewissen Zerkleinerung (d. h. entweder contusi, oder concisi, oder grosso modo pulverati) vorräthig gehalten werden, also

durch die Apothekerarbeit des „Contundirens“. Fast alle vernünftiger Weise als Speciesbestandtheile verschriebene Drogen sind jedoch in der Taxe als zerkleinerte aufgeführt. Sehr vertheuert werden Theespecies auch durch die Verordnung derselben in Schachteln, da für diese lockeren, viel Raum einnehmenden Halbpulver sehr grosse, also theurere Schachteln nöthig sind. Nur bei ächten Pulvern, nicht bei Species, bestimmt das absolute Gewicht die Grösse und damit den Preis der Schachtel.

Siebentes Kapitel.

Etwas kostspieligere Arzneiformen. — Vergleichungen des Preises einzelner. — Winke für ihre Wahl.

§ 41. Pulver werden nur durch die Vorschrift ihrer Theilung in Einzelgaben („Division“) in der Apotheke theuer, und zwar desto mehr, je zahlreichere Abtheilungen daselbst gemacht werden; jedes steigert den Gesammtpreis der Arznei um 5 Pf. Es kosten jedoch 15 Pulver nicht das Dreifache von 5 Stück; vielmehr wird jene Preissteigerung sowohl für das einzelne abgetheilte Pulver, wie (in Beziehung auf die vergrösserte Stoffmenge) auch für das gesammte Pulver, wieder ein wenig ausgeglichen durch den bis zu 100 g Gesammtgewicht sich gleichbleibenden Taxsatz von 10 Pf. für die Mengung. Die Dispensation abgerechnet, ist der Arbeitspreis bei vermehrten Abtheilungen nicht theurer als für weniger Abtheilungen. Bei Arzneikörpern, deren Preis an sich selbst billig ist, d. h. bis zu bestimmten Gewichtsmengen gleich niedrig bleibt oder mit zunehmendem (vervielfältigtem) Gewichte relativ vermindert, wird jene durch die Divisionsarbeit bewirkte Gesammtpreissteigerung am niedrigsten ausfallen, bezw. die Divisionszahl den Gesammtpreis nicht allzu sehr erhöhen, bei proportional mit vermehrter Stoffmenge wachsenden Stoffpreisen beträchtlicher. Für das einzelne dividirte Pulver (die Einzelgabe) erniedrigt sich der Preis mit zunehmender Divisionszahl beim einen wie beim anderen Verhalten des Stoffpreises ebenfalls um ein Beträchtliches, doch steht der Preisunterschied des einzelnen fertigen Pulvers zu den ver-

schiedenen Stoffpreisen in keinem für die Verordnung besonders berücksichtigenswerthen Verhältniss.

Zwischen dem Preise der Einzelgabe und dem Preise des gesammten dividirten Pulvers hat man bei Beurtheilung der Kosten wohl zu unterscheiden. Wir haben Erläuterungen hiezu in § 29, Beispiel III des Kapitels V gebracht und können bezüglich dieser Verhältnisse auf das dort Erwähnte verweisen. Da jedoch in einigen Taschenbüchern ein grosses Gewicht auf die Verordnung abgetheilter Pulver zu 5 oder x . 5 Stück gelegt wird, wollen wir prüfen, ob in der Verordnungsweise nach diesem Multiplicator in der That ein grosser pecuniärer Vortheil liegt.

Achtes Beispiel.

Von nachstehenden dividirten Pulvern

Rp. (pro dosi):
Opii subt. pulv. . 0,01
Plumb. acet. pulv. 0,02
Sacchar. subt. pulv. 0,2
M. f. pulv. D. tal. dos no. . . .

kosten:

V Doses	VIII Doses	X Doses
Opii subt. pulv. 0,05 = 3 Pf. Plumb.acet.pulv.0,1 = 3 „ Sacch. subt. pulv.1,0 = 3 „	Opii subt. pulv. 0,08=3Pf. Plumb.acet.pulv.0,16=3 „ Sacch. subt. pulv. 1,6=3 „	Opii subt. pulv. 0,1 = 3 Pf. Plumb.acet pulv.0,2 = 3 „ Sacch. subt. pulv.2,0 = 3 „
Divide in V partes.	Divide in VIII partes.	Divide in X partes.
1) Gesammtpreis der Bestandtheile . . 9 Pf.	1) Wie links . . . 9 Pf.	1) Wie links . . . 9 Pf.
2) Wägen v. 3 Stoffen 9 „	2) „ „ . . . 9 „	2) „ „ . . . 9 „
3) Mengen eines feinen Pulvers . . 10 „	3) „ „ . . . 10 „	3) „ „ . . . 10 „
4) Fertigstellung v. 5 Stück . . . . 25 „	4) „ „ v. 8 St. 40 „	4) „ „ v. 10 St. 50 „
Gesammtpreis . . 53 Pf.	Gesammtpreis . . 68 Pf.	Gesammtpreis . . 78 Pf.
Preis d. Einzelpäckchens . . . . 10,6 „	Preis d. Einzelpäckchens . . . . 8,5 „	Preis d. Einzelpäckchens . . . . 7,8 „

XII Doses	XV Doses	XVIII Doses
Opii subt. pulv. 0,12=3Pf. Plumb.acet.pulv.0,24=3 „ Sacch. subt. pulv. 2,4=3 „	Opii subt. pulv. 0,15 = 3 Pf. Plumb.acet.pulv.0,3 = 3 „ Sacch.subt. pulv. 3,0 = 3 „	Opii subt. pulv. 0,18=3Pf. Plumb.acet.pulv.0,36=3 „ Sacch. subt. pulv. 3,0=3 „
Divide in XII partes.	Divide in XV partes.	Divide in XVIII partes.
1) Wie oben . . . 9 „	1) „ „ . . . 9 Pf.	1) „ „ . . . 9 „
2) „ „ . . . 9 „	2) „ „ . . . 9 „	2) „ „ . . . 9 „
3) „ „ . . . 10 „	3) „ „ . . . 10 „	3) „ „ . . . 10 „
4) „ „ v. 12 St. 60 „	4) „ „ v. 15 St. 75 „	4) „ „ v. 18 St. 90 „
Gesammtpreis . . 88 Pf.	Gesammtpreis . . 103 Pf.	Gesammtpreis . . 118 Pf.
Preis d. Einzelpäckchens . . . . 7,3 „	Preis d. Einzelpäckchens . . . . 6,8 „	Preis d. Einzelpäckchens . . . . 6,5 „

Es bleibt sich der Gesammtpreis der Bestandtheile (dieser allerdings nur hier, nicht überall!) der Wägungen und der Mengung für alle x Pulver-Theilgaben völlig gleich.

Berechnen wir auch für die zwischen den obigen (ganz willkürlich gewählten) Divisionszahlen liegenden Vervielfältigungen, sowie für einige über jene hinausgehende, den Preis, so erhalten wir die folgende Progression.

Es kosten:

4	Pulver	48	Pf.;	das	einzelne	12,0	Pf.
5	„	53	„	„	„	10,6	„
6	„	58	„	„	„	9,6	„
7	„	63	„	„	„	9,0	„
8	„	68	„	„	„	8,5	„
9	„	73	„	„	„	8,1	„
10	„	78	„	„	„	7,8	„
11	„	83	„	„	„	7,5	„
12	„	88	„	„	„	7,3	„
13	„	93	„	„	„	7,1	„
14	„	98	„	„	„	7,0	„
15	„	103	„	„	„	6,8	„
16	„	108	„	„	„	6,7	„
17	„	113	„	„	„	6,6	„
18	„	118	„	„	„	6,5	„
19	„	123	„	„	„	6,4	„
20	„	128	„	„	„	6,4	„

Abgerundet nach Ziffer 4 der Allgemeinen Bestimmungen der preussischen Arzneitaxe für 1890 ändern sich die obigen Preise, wie folgt:

4	Pulver	50	Pf.;	das	einzelne	12,5	Pf.
5	„	55	„	„	„	11,0	„
6	„	60	„	„	„	10,0	„
7	„	65	„	„	„	9,2	„
8	„	70	„	„	„	8,7	„
9	„	75	„	„	„	8,3	„
10	„	80	„	„	„	8,0	„
11	„	85	„	„	„	7,7	„
12	„	90	„	„	„	7,5	„
13	„	95	„	„	„	7,3	„
14	„	100	„	„	„	7,1	„
15	„	100	„	„	„	6,7	„
16	„	105	„	„	„	6,5	„
17	„	110	„	„	„	6,4	„
18	„	115	„	„	„	6,3	„
19	„	120	„	„	„	6,3	„
20	„	125	„	„	„	6,2	„

Daraus ergibt sich, dass der Preis des Einzelpulvers wie des Gesammtpulvers bei 5, 10, 15, 20 Divisionen keinerlei Vorzug vor dem durch irgend eine andere Multiplicationszahl als 5 bewirkten Preise hat, dass vielmehr eine relative fortschreitende Preisermässigung für die Gesammtzahl der Pulver, eine absolute für das Einzelpulver, für alle Multiplicationen der Einzeldosis eintritt. Dass diese Progression in der Reihe der abgerundeten Preise gerade zwischen dem 14. und 15. Pulver ruht, ist ein Spiel des Zufalls und wird lediglich dadurch bedingt, dass die Markeinheit zufällig gerade bei dem 14. Pulver erreicht wird, und dass bekanntermassen alle über 1 Mk. liegenden Preise beim Abrunden erniedrigt werden, während die davor liegenden erhöht werden. Jener Satz der Medicinaltaschenkalender würde also besser gestrichen, da er falsche Vorstellungen erweckt. Er bezweckt, wie es scheint, nur eine Erleichterung der Berechnung für den Apotheker, welche aber mit Receptersparniss gar nichts zu thun hat.

Da man aber vielleicht glauben könnte, dass die Verhältnisse bei dividirten Pulvern aus solchen Stoffen, bei welchen mit zunehmendem Gewichte eine proportionale Stoffpreissteigerung eintritt (also der Stoffpreis für 5 bis 20 Pulver nicht absolut der nämliche bleibt wie für 2 bis 5 Pulver) andere wären, so soll sich die Prüfung auch auf derartige dividirte Pulver erstrecken.

Von nachstehendem Pulver: Rp. Morphini hydrochloric. 0,01 — Acidi tannici 0,4 — Sacchar. pulv. 0,4 kosten:

2	Gab.	34	Pf.;	einzeln	17	Pf;	nach	Abrundg.	30	Pf.;	einzeln	15	Pf.
3	„	43	„	„	14	„	„	„	45	„	„	15	„
4	„	49	„	„	12	„	„	„	50	„	„	12,5	„
5	„	55	„	„	11	„	„	„	55	„	„	11	„
6	„	62	„	„	10	„	„	„	65	„	„	10	„
7	„	69	„	„	9	„	„	„	70	„	„	10	„
8	„	75	„	„	9	„	„	„	75	„	„	9	„
9	„	82	„	„	9	„	„	„	85	„	„	9	„
10	„	88	„	„	8	„	„	„	90	„	„	9	„
11	„	95	„	„	8	„	„	„	95	„	„	8	„
12	„	102	„	„	8	„	„	„	100	„	„	8	„
13	„	108	„	„	8	„	„	„	105	„	„	8	„
14	„	115	„	„	8	„	„	„	115	„	„	8	„
15	„	121	„	„	8	„	„	„	120	„	„	8	„

16	Gab.	129	Pf.;	einzeln	8	Pf.;	nach	Abrundg.	125	Pf.;	einzeln	7	Pf.
17	„	136	„	„	8	„	„	„	135	„	„	7	„
18	„	143	„	„	7	„	„	„	140	„	„	7	„
19	„	149	„	„	7	„	„	„	145	„	„	7	„
20	„	155	„	„	7	„	„	„	155	„	„	7	„

Es gilt also auch bezüglich dieser Pulver das Obengesagte, dass nämlich in der Verordnung zu 5 oder x . 5 Stück kein pecuniärer Vortheil liegt.

§ 42. Handelt es sich um stark wirkende Stoffe, wie narkotische oder drastische, so kann unter Umständen, namentlich wenn die Pillenform aus irgend einem Grunde nicht gewählt werden kann, das in der Apotheke dividirte Pulver die einzig richtige Darreichungsform sein.

§ 43. An sich sind Pulvergemenge nicht theuer, da das Zerreiben und die Mengung bis 100 g (wie schon erwähnt) nur 10 Pf., die Dispensation ohne Divisionen bis 100 g nur 7 Pf. kostet, wozu sich nur noch der Preis der Stoffe gesellt, falls man die Dispensation „ad saccum papyr.“ oder „ad chartam“ (statt „ad scatulam“) vorschreibt. Dass diese einfachste Verpackungsart (als gemeinsame Hülle) für dividirte Pulverpäckchen nicht immer vorgeschrieben werden kann, lehrt § 49 Ende. In vielen Fällen ist aber auch für nicht-dividirtes Pulver, entweder der längeren Haltbarkeit oder eines gewissen Grades von Wasseranziehungsvermögen der Bestandtheile wegen, die Abgabe ad scatulam durchaus erforderlich, selbst in der Armenpraxis, z. B. bei Chloralhydrat, Karlsbader Salz, Kalium sulfuratum (letzteres freilich besser ad ollam griseam). Die ausserordentlich theure Verabreichung von Pulver in weissen Pulvergläsern, welche noch überdies einen besonders zu bezahlenden Holzkorkstöpsel nöthig machen, ist völlig unnöthig, da wasseranziehende Pulver auch in Gläsern feucht werden, und es sich bei derartigen Pulvern einzig um die Vermeidung der Auflösung der Schachtel durch die Feuchtigkeit handelt, welcher Anforderung ein grauer (unter Umständen weisser) Topf als Ersatz genügt.

§ 44. Im Allgemeinen sind, bei gleicher oder der Hauptsache nach gleicher Zusammensetzung, undividirte Pulver etwas billiger als Pillen. Man stelle z. B. neben einander:

Neuntes Beispiel.

a. Einfaches Pulver.

Rp.: Ammon. chlorat. subt. pulv. 2,0 = 3 Pf.
Tartar. stibiat. 0,5 = 3 „
Rad. Liquir. subt. pulv. . . 20,0 = 20 „
M. f. pulv. D. ad chart.
S. 1 Messerspitze früh u. Abends.

1) Gesammtpreis d. Bestandtheile	26 Pf.
2) Wägen von 3 Stoffen . .	9 „
3) Mengen eines f. Pulvers	10 „
4) Dispensation in Papierbeutel	7 „
Gesammtpreis des Pulvers	52 Pf.

Das Pulver reicht 11 Tage.

b. Pillen.

Rp.: Ammon. chlorati 2,0 = 3 Pf.
Tartar. stibiat. 0,5 = 3 „
Rad. Liquir. subt. pulv. . . . 0,7 = 3 „
Succ. Liquiritiae depur. . . . 2,0 = 10 „
M. f. pilul. no. XL.
S. Früh u. Abds. je 2 Stück.

1) Gesammtpreis d. Bestandtheile	19 Pf.
2) Wägen von 4 Stoffen .	12 „
3) Bereitung d. Pillenteiges	10 „
4) Formen von 40 Pillen .	20 „
5) Einfache Schachtel (30 g)	10 „
Gesammtpreis der Pillen .	71 Pf.

Die Pillen reichen 10 Tage.

§ 45. Verglichen mit Mixturen sind nicht-dividirte Pulver eine sehr billige Verordnungsweise. Man setze z. B. dem obigen Pulver IX a folgende Verordnung gegenüber:

c. Mixtur.

Rp.: Ammonii chlorati . . . . 2,0 = 3 Pf.
Tartar. stibiati . . . . . 0,5 = 3 „
Succ. Liquir. depur. . . . 2,0 = 10 „
Aq. destillatae . . . . . 295,0 = 15 „
M. et solve. D. ad vitr. viride.
S. Morgens u. Abends 1 Esslöffel (1 Esslöffel = 15 g).

1) Gesammtpreis der Bestandtheile	31 Pf.
2) 4 Wägungen à 3 Pf.	12 „
3) Auflösen des Extractes	10 „
4) „ „ Salzes	15 „
5) Ein grünes Glas (300 g)	25 „
Gesammtpreis der Mixtur	93 Pf.

Die Mixtur reicht 10 Tage.

§ 46. Da sich die in den vorstehenden Beispielen verwendeten Stoffe sehr wohl zur Verabreichung in jeder Arznei-Hauptform eignen, so soll hier alsbald auch, um das Verhältniss zwischen nicht-dividirtem und dividirtem Pulver klar zu stellen, somit die Vergleichung zwischen allen Arznei-Hauptformen zu vervollständigen, eine Berechnung dividirter Pulver aus denselben Stoffen in entsprechender Gewichtsmenge folgen.

d. Dividirtes Pulver.

20 Gaben.

Rp.: Ammon. chlorat. subt. p. . . 1,0 = 3 Pf.
Tart. stibiat.[1]) 0,25 = 3 „
Rad. Liquirit. subt. p. . . 5,0 = 5 „
M. f. pulv. Divide in part. XX.
S. Dreistündlich 1 Pulver.

1) Gesammtpreis der Bestandtheile	11 Pf.
2) Wägen von 3 Stoffen	9 „
3) Mengen eines f. Pulvers	10 „
4) Division etc. v. 20 Pulv.	100 „
Gesammtpreis ohne Pulverkästchen	130 Pf.
Gesammtpreis mit Pulverkästchen (f. 17 bis x Pulver = 25 Pf.) . . .	155 „

Reichen 5 Tage und repräsentiren die Hälfte der obigen 40 Pillen = 20 Pillen.

10 Gaben.

Rp.: Ammon. chlorat. subt. p. . . 0,5 = 3 Pf.
Tartar. stibiat.[1]) 0,12 = 3 „
Rad. Liquirit. subt. p. . . 1,5 = 3 „
M. f. pulv. Divide in part. X.
S. Dreistündlich 1 Pulver.

1) Wie links	9 Pf.
2) „ „	9 „
3) „ „	10 „
4) „ „ v. 10 Pulvern	50 „
Gesammtpreis ohne Pulverkästchen	78 Pf.
Gesammtpreis mit Pulverkästchen (für 9 bis 16 Pulver = 20 Pfg.) . .	98 „

Reichen 2½ Tage und repräsentiren den vierten Theil obiger 40 Pillen = 10 Pillen.

Während von jenen in b angegebenen Pillen das Stück auf 1,7—1,8 Pf. zu stehen kommt, kostet jedes einzelne der vorstehenden Pulver 6,5, bezw. 7,8 Pf. Der Preis von Pillen würde sich demnach zu dem von dividirten Pulvern verhalten wie 1 : 3 oder 4.

§ 47. Obschon dividirte Pulver und Pillen die Eigenschaft gemein haben, dass sie eine sehr genaue Gabenbemessung gestatten, besteht zwischen beiden doch der grosse Unterschied, dass es eine grobe Verschwendung ist, indifferentere Stoffe in abgetheilten Pulvern zu verordnen, aber durchaus keine Verschwendung, solche Stoffe in Pillen zu reichen.

§ 48. Vorausgesetzt, dass die zu verordnenden Arzneimittel uns in Bezug auf ihre chemischen und physikalischen Eigenschaften an sich Freiheit in der Wahl der Darreichungsform lassen, wird man

[1]) Ich weiss wohl, dass die Gabe des Brechweinsteins (0,0125), als einfaches Expectorans, eine etwas hohe ist; doch handelt es sich ja hier nur um ein Beispiel zur Vergleichung, und ich wüsste keine anderen Stoffe, die sich besser als die gewählten für Darreichung in jeder der in Betracht kommenden Arzneiformen eigneten!

1) solche Stoffe, welche nur kurze Zeit und in genauestbemessener Gabe zu reichen sind, also sehr stark wirkende, in abgetheilten Pulvern,

2) solche Stoffe, welche in genauerer Dosirung längere Zeit hindurch genommen werden sollen, in Pillen,

3) gänzlich ungefährliche Stoffe in einfacher Pulvermengung (ohne Division) vorschreiben, wenn man Sparsamkeit walten lassen will.

Hiebei ist noch zu bemerken, dass die Pillenform auch den unter 1) genannten Bedingungen genügt, weil man auch die stärkstwirkenden Substanzen in genauesten Theilungen in diese Form bringen und sehr gut bloss etwa 15 Pillen vorschreiben kann. (Dabei ist allerdings mehr als bei Pulvern Voraussetzung, dass der Apotheker seine Kunst versteht und seinen Beruf ernst nimmt. Auch kommt es, wie § 52 lehrt, darauf an, wie viel Pillen auf einmal pro dosi genommen werden sollen.)

§ 49. Abgetheilte Pulver kann man dadurch billiger machen, dass man jedes in 2 Hälften nehmen lässt und sie danach dosirt. Jedes Pulverpäckchen für Drei- oder gar Viertheilungen einzurichten ist völlig unsinnig. Die Vorschrift einer bloss kleinen Päckchenanzahl, und zwar von nicht über 8 Stück, hat auch noch den Vortheil, dass dann bloss ein Pulverkästchen für 13 Pf. in Anrechnung kommt, während schon bei 9 Pulvern ein Kästchen für 20 Pf., bei 17 Pulvern ein Kästchen für 25 Pf. erforderlich ist. Wie anderwärts erwähnt, sind übrigens diese sogen. Convolutschachteln in der Kassenpraxis entbehrlich. Man wisse jedoch, dass der Apotheker, ausser bei Ortskrankenkassenmitgliedern und anerkannt Armen, das Recht hat, eine solche Schachtel bei dividirten Pulvern mit abzugeben und zu berechnen.

Comprimirte abgetheilte Pulver sind theuer; der Arbeitspreis beträgt 10 Pf. für jedes einzelne (einschl. aller zur Anfertigung nöthigen Arbeiten). Man wende diese Arzneiform nur bei Flores Koso an.

§ 50. Ausgenommen die hygroskopischen, lassen sich alle Salze, welche in Mixturen gegeben werden, ebensogut in nicht-abgetheiltem Pulver verabreichen, soweit sie nicht stark narkotisch oder stark drastisch oder ätzend wirken. Eine Ausnahme macht im Allgemeinen das Chlorkali, nach

Erwägungen, welche in einer früheren Abhandlung[1]) enthalten sind, während man selbst ziemlich differenten Stoffen gegenüber, wie z. B. salicylsaurem Natrium, Bromsalzen, selbst Kalium jodatum (obwohl dieses zu den leichtzersetzlichen Salzen gehört) die Verordnung in Pulverform, bezw. in krystallisirtem Zustande, nicht zu scheuen braucht. Bromkalium und Salicylnatrium kann man sogar in grösserer Gewichtsmenge verschreiben und dabei dem Kranken oder dessen Angehörigen die Abtheilung in Einzelgaben getrost überlassen. Zu empfehlen ist aber bei differenteren Stoffen die Anweisung, dass die mittels Kaffeelöffels oder Fingerhutes — beide vom Arzt vorher zu besichtigen — abgemessene entsprechende Gewichtsmenge alsbald für mehrere Tage in einer Wassermenge gelöst wird, welche ihrerseits in ½-Literflaschen oder gereinigten, schon gebrauchten 200- bis 300 Grammfläschchen zu bemessen ist. Mit dieser Weisung kann man sogar Kalium chloricum, aber nur für Gurgelwasser oder Berieselungsflüssigkeit, nie zu innerem Gebrauche, verordnen. Jodkalium, nie in Form feinen Pulvers, sondern krystallisirt zu verordnen, darf nur in solcher Menge verschrieben werden, dass es sofort aufgelöst werden kann, d. h. dass nicht ein Theil davon in der ursprünglichen Gestalt aufbewahrt zu werden braucht, weil es sich bald zersetzt und Jod ausscheidet. Bei sogen. Repetitionen empfiehlt es sich, das erste Mal die Salze oder krystallinischen Substanzen in Lösung, das zweite Mal trocken zu verschreiben, wobei dann der Kranke angewiesen wird, sich seines Glases als Masses für die lösende Flüssigkeit zu bedienen. Chloralhydrat darf nur für einmalige, allenfalls zweimalige Gabe unabgetheilt verschrieben werden (sowohl wegen seines Wasseranziehungsvermögens, als auch wegen seiner Gefährlichkeit) und die verordnete, zu Hause noch einmal abzutheilende Gesammtmenge darf niemals die Maximalgabe für 1 Tag (6 g) erreichen. Derartige Körper, welche gröbere Krystalle bilden und nicht feingepulvert gegeben werden können, wie eben Chloralhydrat und Jodkalium, können ohne Hülfe einer Waage auch gar nicht in

[1]) „Ueber die häufigsten Receptursünden". Nr. 5 und 6 des Aerztl. Praktikers 1889.

mehr als höchstens 2 annähernd gleiche Theile getheilt werden. Wasseranziehende oder sich an der Luft zersetzende oder zusammenpackende Substanzen, wie Kalium tartaricum, Sal Carolinum, Tartarus boraxatus, sind in grösserer Gewichtsmenge niemals in einfachem Papierbeutel (welcher bald erweichen oder zerreissen würde) zu verordnen, sondern ad chartam ceratam oder ad scatulam meliorem, oder, was besonders für Kalium carbonicum und Kalium sulfuratum gilt, ad ollam. Der Arzt wird wissen, welchen Leuten er die Abtheilung und Auflösung bedenklicher Körper überlassen kann und welchen nicht. Wo er zweifelt, stehe er selbst von Versuchen ab.

§ 51. Mixturen (Solutionen u. a.) kann man oft dadurch billiger machen, dass man die erforderlichen Stoffe nicht als feste Körper, sondern als Liquores (vergl. § 39 Ende!) in sie fügt. Man erspart dadurch den Preis der Auflösung mit 15 Pf. und erhöht den Stoffpreis nicht, da die Liquores sämmtlich billig sind. Statt Gummi arabicum wähle man für Mixturen stets (ausser bei Säuglingen, die den stets mehr oder minder sauren Schleim nicht vertragen) den Mucilago Gummi arabici. Ebenso berücksichtige man, dass es eine dem krystallisirten Acidum carbolicum fast gleichwerthige Lösung von dieser Säure gibt, nämlich das Acidum carbolicum liquefactum, durch dessen Gebrauch man stets 15 Pf. erspart. Dieses durch die Pharmacopoea G. ed. II officinell gewordene Präparat enthält auf 10 Theile Säure nur 1 Theil Wasser, verhält sich demnach bei der Receptur zur krystallisirten Säure wie 11 g zu 10 g, wodurch es fast gleichwerthig mit dieser wird.

§ 52. Die theuerste Art der Mixturen sind die Infusa und die Decocta, wenn ihnen, wie so oft, noch Salze, Säuren, andere trockene Stoffe, oder Extracte oder Tincturen oder mehrere dieser Stoffe im Verein zugesetzt werden. Wo eine Infusion und ein Decoct in einer Mixtur vereint verordnet werden sollen, lasse man die zu infundirende Substanz gegen Ende der Kochung „sub finem coctionis“ zusetzen, was gratis geschieht. Die Saturationen und die Emulsionen sind ebenfalls kostspielig. Unter letzteren sind die einfachen Samen-Emulsionen: Emulsio Amyg-

APR 25 1924

dalarum, Cannabis, Papaver, Lini (semínum) noch am billigsten, es müssen aber bei ihnen Zusätze vermieden werden, wenn sie nicht ebenfalls theuer werden sollen, und man vergesse nicht, dass man sie auch im Hause bereiten lassen kann. Decocta, Infusa und Emulsionen sind, was den Arbeitspreis betrifft, gleich theuer; alle drei kosten einschl. der Wägung des verwendeten Wassers und der Colatur (Durchseihung) 25 Pf. Die Bereitung einer Saturation kostet 20 Pf., da aber zu einer Saturation stets zwei verschiedene Körper, nämlich eine organische Säure und ein kohlensaures Salz der Alkalien, und deren Wägungen conditiones sine quibus non sind und kein Stoff unter 3 Pf. kostet, so beläuft sich der Bereitungspreis der allereinfachsten Saturation schon auf 32 Pf. Dabei kommt, wie bei allen Mixturen, noch in Betracht, dass sie entweder nur für kurze Zeit reichen oder bei vergrösserter Gewichtsmenge vor dem Verbrauche verderben. Nie vergesse man bei Saturationen, dass die bei ihnen am häufigsten gebrauchten Substanzen: Kalium carbonicum, Ammonium carbonicum, schon gelöst als entsprechende Liquores vorräthig sind; man verordne also nicht die Salze, sondern jene, und erspare dadurch die Kosten der Auflösung. Ebensowenig vergesse man, dass es eine an sich sehr billige und flüssige, mithin den Auflösungspreis ersparende organische Säure gibt: den Essig, und dass, wo man es bloss auf die entstehenden pflanzensauren Salze, nicht auf die doch schnell verflogene Kohlensäure, abgesehen hat, essig-, citronen-, weinsteinsaure Salze genug in der Apotheke fertig vorräthig sind [1]).

Was die Oel-Gummiemulsionen betrifft, so steigert sich der Arbeitspreis auch der einfachsten derselben noch 1) durch die unumgänglichen Wägungen von Oel und Gummi, 2) durch den hohen Preis des gepulverten arabischen Gummis (10 g = 35 Pf.). Denn Mucilago Gummi arab. ist für die Emulgirung unverwendbar. Eine ganz einfache Oel-Gummiemulsion ist die folgende:

---

[1]) Kobert erscheint die Saturation auch aus anderem Grunde als ein Anachronismus: weil man kohlensaures Wasser in jeder Erfrischungshalle billiger kaufen kann.

Rp.: Olei Papaveris . . 20,0 = 10 Pf. (Ol. Rapae 20,0 = 8 Pf.)
Gummi arab. pulv. 10,0 = 35 „
Aq. destillatae . . 170,0 = 9 „
F. emulsio. D. ad vitr. virid.

Gesammtgewicht 200 g.

1) Gesammtpreis der Bestandtheile 54 Pf.
2) Wägung von 2 Stoffen . . . 6 „
3) Bereitung einer Emulsion . . 25 „
4) Glas für 200 g Inhalt . . . 20 „

Gesammtpreis der Emulsion 105 Pf. (mit Ol. Rapae 103 Pf.)

Oel-Gummiemulsionen kosten demnach, da die Verwendung von Oel unter 20 g als Spielerei zu betrachten ist, und da auf 2 Theile Oel 1 Theil Gummi arabicum und 17 Theile Wasser erforderlich sind, stets mindestens 1 Mk. Die ächten Harz- und Balsam-Emulsionen lassen sich nur mit Hülfe von Eigelb (1 Ei = 15 Pf. in der Apotheke) herstellen; man kann sie ersetzen durch falsche Emulsionen, welche durch Auflösung des Harzes oder Balsams in Weingeist und Vermischen dieser Lösungen mit destillirtem Wasser erzielt werden. Diese Pseudo-Emulsionen schmecken jedoch sehr schlecht.

§ 53. Es bleibt noch übrig, die Stellung der Pillen in der Preisliste der Arzneihauptformen etwas näher ins Auge zu fassen, als es bisher geschehen konnte. Pillen sind, wie schon früher angedeutet, keine besonders theure Arzneiform, vorausgesetzt, dass man als Excipientien (Aufnahme- und Bindekörper) für die wirksameren Bestandtheile in ihnen möglichst billige Stoffe wählt: Amylum, Argilla, Bolus, Radix Althaeae pulv., Mucilago Gummi arabici, Succus Liquiritiae crudus subt. pulv., Succus Liquiritiae depuratus, Radix Liquiritiae pulv., Mel despumatum, Mica panis, Sapo, Spiritus saponatus, Succus Sambuci inspissatus, Unguentum Glycerini u. dergl., nicht etwa Gummi arabicum in Pulverform oder theure Extracte, wie Extractum Calami, Chinae, Pimpinellae, Pulsatillae, welche man, wo sie etwa für nöthig gehalten werden, in anderer Form (Tinctur, Theespecies, Wurzel- bezw. Rindenpulver) verabfolgen kann. Das durch seine Verarbeitung ebenfalls theure Wachs (Cera flava) lässt sich für Harze und Balsame kaum umgehen. Seine Schmelzung zur Bereitung einer Masse kostet 10 Pf.

Pillen sind theurer als Tropfen und als Theespecies,

auch theurer als unabgetheilte Pulver, aber weitaus billiger als dividirte Pulver. Da dividirte Pulver und Pillen am häufigsten bei der Verordnung concurriren, so ist es nöthig, für das Preisverhältniss zwischen beiden einen möglichst arithmetischen Ausdruck zu finden. Wir sind bereits in § 46 zu dem Ergebniss gelangt, dass der Preis von Pillen sich zu dem von dividirten Pulvern verhalte wie 1 : 3 oder 4. Da sich jedoch diese Zahlen auf Pillen und Pulver aus hervorragend billigen Substanzen bezogen, soll das fragliche Verhältniss noch einmal, und zwar dieses Mal für einen Arzneistoff, dessen Preis ein höherer ist, festgestellt werden; dabei sollen verschiedene Bindestoffe (Excipientien oder Constituentien) in Verwendung kommen.

Zehntes Beispiel.

a. Pulver (10 Stück).

Acid. benzoïc.	0,15 =	8 Pf.
Stibii sulfur. aur.	0,2 =	3 „
Sacchar. Lactis	3,0 =	5 „

M. f. pulv. Divide in part. X. D. ad scatulam.

1) Gesammtpr. d. Bestandth.	16 Pf.
2) Wägen von 3 Stoffen	9 „
3) Mengen eines f. Pulvers	10 „
4) Division etc., 10 Pulver à 5 Pf.	50 „
5) Pulverkästchen (f. 9 bis 16 Pulver)	20 „
Gesammtpreis d. 10 Pulver	105 Pf.
Preis des Einzelpulvers	10,5 „

b. Pillen (20 Stück).

Acid. benzoïc.	0,3 =	15 Pf.
Stibii sulfur. aur.	0,4 =	6 „
Rad. Liquirit. pulv.	0,5 =	3 „
Succ. Liquirit. dep.	1,5 =	8 „

M. f. pilul. XX. D. ad scatul.

1) Gesammtpr. d. Bestandth.	32 Pf.
2) Wägen von 4 Stoffen	12 „
3) Bereitung v. Pillenmasse (bis 20 g)	10 „
4) Formen von 20 Pillen	10 „
5) Schachtel mit Falz bis 30 g Inhalt	13 „
Gesammtpreis der 20 Pillen	77 Pf.
Preis der einzelnen Pille	3,9 „

Andere Zusammensetzung als oben.

a. Pulver (15 Stück).

Acid. benzoïc.	0,5 =	8 Pf.
Sacchar. pulv.	1,0 =	3 „
Gumm. arab. p.	1,0 =	5 „

M. f. pulv. Divide in part. XV. D. ad scatulam.

1) Gesammtpr. d. Bestandth.	16 Pf.
2) Wägen von 3 Stoffen	9 „
3) Mengen eines f. Pulvers	10 „
4) Division etc., 15 Pulver à 5 Pf.	75 „
5) Pulverkästchen f. 15 Pulv.	20 „
Gesammtpreis d. 15 Pulver	130 Pf.
Preis des Einzelpulvers	8,7 „

b. Pillen (15 Stück).

Acid. benzoïc.	0,5 =	8 Pf.
Sacchar. alb.	1,0 =	3 „
Gummi arabic. p.	1,0 =	5 „

M. f. pilul. no. XV. D. ad scatulam.

1) Gesammtpr. d. Bestandth.	16 Pf.
2) Wägen von 3 Stoffen	9 „
3) Bereitung eines Pillenteiges (bis 20 g)	10 „
4) Formen von 15 Pillen	10 „
5) Schachtel m. Falz bis 30 g	13 „
Gesammtpreis der 15 Pillen	58 Pf.
(abgerundet	60 „)
Preis der einzelnen Pille	4 „

Es ist demnach erwiesen, dass 10 Pulver theurer sind als 20 Pillen, ferner, dass ein einzelnes dividirtes Pulver fast so theuer ist, wie 3 Stück Pillen, und dass für 15 Stück von beiden die Pille über doppelt so viel kostet als das Pulverpäckchen. Es geht aber aus den folgenden Berechnungen, in Verbindung mit den obigen, weiterhin noch hervor, dass der Preisunterschied desto geringer wird, je geringer die Theilungszahl ist:

a. Pulver (10 Stück).

Acetanilidi . . .	1,0 =	3 Pf.
Sacchari pulv. . .	0,5 =	3 „
Gummi arab. pulv.	0,5 =	3 „
M. f. pulv. Divide in part. X.		
D. ad scatulam.		
1) Gesammtpreis d. Bestandtheile		9 Pf.
2) Wägen von 3 Stoffen .		9 „
3) Mengen		10 „
4) Division, 10 Pulver à 5 Pf.		50 „
5) Kästchen f. 10 Pulver .		20 „
Gesammtpreis d. 10 Pulver		98 Pf.
(abgerundet		100 „)
Preis des Einzelpulvers .		10 „

b. Pillen (10 Stück).

Acetanilidi . . .	1,0 =	3 Pf.
Sacchar. pulv. .	0,5 =	3 „
Gummi arab. pulv.	0,5 =	3 „
M. f. pilul. no. X.		
D. ad scatulam.		
1) Gesammtpreis d. Bestandtheile		9 Pf.
2) Wägen von 3 Stoffen .		9 „
3) Bereitung der Masse .		10 „
4) Formen von 10 Pillen .		10 „
5) Schachtel mit Falz . .		13 „
Gesammtpreis d. 10 Pillen		51 Pf.
(abgerundet		55 „)
Preis der Einzelpille . .		5½ „

Je weniger Theilungen also gemacht werden, desto mehr verlieren Pillen ihren Vorzug vor abgetheilten Pulvern, so dass man es in Rücksicht darauf, dass man die einzelne Pille zwar ziemlich, aber doch nicht über ein gewisses Gewicht schwer machen und auf keinen Fall theilen kann, während abgetheilte Pulver fast beliebig schwer gemacht und zu Hause noch einmal in zwei Hälften zerlegt werden können (der Mengungspreis selbst von 100 g Pulvermasse ist noch gleich dem Mengungspreis von 20 g Pillenmasse!) als widersinnig bezeichnen muss, weniger als 10 Pillen zu verordnen, aber durchaus nicht als widersinnig, weniger als 10 Pulverpäcklein in der Apotheke anfertigen zu lassen. Ganz entschieden am Platze aber ist die Pillenform da, wo es sich um genaueste Dosirung und um ungelehrige oder ungeschickte Kranke handelt, von welchen man genaue Tropfenzählung nicht erwarten kann, sobald die erforderlichen Heilstoffe in öfterer täglicher Gabe länger als 2 bis 3 Tage gegeben werden müssen, und sofern es sich

nicht um kleine Kinder handelt, weil man ja in Pillen für weniger Geld ein mindestens doppelt so grosses Quantum wirksamer Stoffe abgetheilt übergeben kann, als mit dividirten Pulvern. Ergibt sich jedoch, dass die erforderliche Einzeldosis der zu verordnenden Substanz drei- bis viermal mehr Hülfssubstanz (Constituens) zur Formirung erheischt, als in 1 Pille untergebracht werden kann, dass, mit anderen Worten, von den beabsichtigten Pillen stets 3 bis 4 Stück pro dosi gegeben werden müssten, so ist bei kurzer Gebrauchsdauer oder wo nicht mehr als etwa 10 Gaben nöthig sind, die Form dividirter Pulver oft gleichwerthig oder gar vorzuziehen. (Denn vom ökonomischen Standpunkte aus sind nur solche Arzneien gleichwerthig, welche ausser dem gleichen Taxpreise auch gleiche Verbrauchszeit haben, und jenes Plus von Hülfssubstanz kann bei hohem Stoffpreise — Extracte! — Pillen sehr vertheuern. (Siehe Seite 23 und 51.)

Man thut gut, Pillen, wenn die Basis derselben nicht an sich theuer ist, zu 30 oder zu 60 Stück zu verordnen, weil für Mengen, welche davor oder dazwischen liegen, doch die Herstellungskosten von 30, bezw. 60 Stück berechnet werden. Pillen, welche entweder durch Vorschrift des Arzneibuches, oder wegen Nennung in der Taxe — wie die Pilulae aloëticae ferratae, oder gewohnheitsmässig, wie die Pilulae Ferri carbonici — in den Apotheken vorräthig gehalten werden, sind wohlfeil und können ohne ökonomische Bedenken verschrieben werden.

Alle Pillen müssen, zur Verhütung ihres Aneinanderklebens, mit einem trockenen feinen Pulver bestreut (conspergirt) werden. Trifft der Arzt keine besondere Bestimmung darüber, so wird zum Bestreuen vorschriftsmässig das widerwärtig gelb aussehende Lycopodium verwendet, welches den Preis nicht erhöht. Schreibt der Arzt für das Bestreuen Zimmt, Rhizoma Iridis (Veilchenwurzel) pulv., Ingwer-, Calmuswurzelpulver vor, so tritt höchstens eine Preiserhöhung von 3 Pf. ein, wenn die Zahl der Pillen 60 bis 100 übersteigt. Für Amylum, Talcum und andere billige Stoffe wird nichts in Ansatz gebracht; dagegen werden Elaeosacchara, Pasta Cacao pulv. als Bestreuungsmittel wahrscheinlich berechnet. Vergolden- oder Versilbern-

lassen der Pillen, sowie die Anordnung des Ueberziehens derselben mit Gelatine, Collodium, Wasserglas, Keratin, Gummischleim, Perubalsam, Tafellack etc. erhöht den Preis beträchtlich und muss in der Kassenpraxis fortfallen, wenn nicht ganz besondere Verhältnisse, dergleichen es allerdings gibt, einen solchen Ueberzug dringend erheischen. Pillen „ad ollam griseam“ zu verordnen, wie der Börner'sche Kalender unter „Recept-Ersparniss“ empfiehlt, macht den Arzt lächerlich, weil eine Schachtel ohne Falz nicht mehr kostet als ein grauer Topf, solange der Inhalt nicht über 30 g wiegt.

Achtes Kapitel.

Zu vermeidende Arzneiformen.

§ 54. Eine theure Art von Arzneiform, welche jedoch fast nie für sich, sondern entweder in Verbindung mit anderen Pulverbestandtheilen oder aufgelöst in Flüssigkeiten verordnet wird, bilden die Elaeosacchara, d. s. Gemenge von Rohrzuckerpulver mit ätherischen Oelen. Sie sind nur in wenigen Fällen wirklich heilkräftig und stellen meist nur Geschmacksverbesserungen für andere Arzneistoffe vor. Sie machen stets Tropfenzählung = 3 Pf. nöthig; einzelne ätherische Oele sind an sich theuer, z. B. Oleum Chamomillae aethereum (1 g 1 Mk.); es kommt für sie ferner die Mengung eines feinen Pulvers mit 10 Pf., sowie entweder die Dispensation eines nicht flüssigen Arzneimittels mit 7 Pf. in Rechnung, wenn sie für sich allein als Pulver verschrieben werden, und in ebendemselben Falle ausserdem eine durchaus nöthige Wachskapsel, oder im anderen Falle noch eine Wägung und der Preis einer Schachtel; denn in einfachem Papiersack werden sie nicht abgegeben. Wird aber der Oelzucker nicht isolirt gereicht, so wird er mit anderen gepulverten Stoffen gemengt oder in Flüssigkeiten gelöst. Im ersten Falle vermehrt er den Gesammtpreis der Arznei durch 1 Wägung und 1 Tropfenzählung (= 6 Pf.), im zweiten durch eine Auflösung (= 10 Pf.). Als Pulverzusatz vertheuert der Oelzucker also etwas weniger. Sein Preis an sich steht, wie

gesagt, mit der Heilwirkung in Missverhältniss. Hat man es auf die krampfstillende Wirkung abgesehen, welche einige ätherische Oele besitzen (z. B. Oleum Anisi, Carvi, Chamomillae, Foeniculi, Valerianae), so verordne man die Pflanzentheile selbst, welche die Oele enthalten, als Theespecies zu häuslich zu bereitenden Aufgüssen. Eine Ausnahme macht das Oleum Amygdalar. aethereum (Bittermandelöl), welches in Form des Rohstoffes nicht gegeben werden kann (übrigens in seinem Blausäuregehalt unsicher und daher gefährlich ist).

§ 55. Als Einhüllungsmittel für schlecht schmeckende Pulver dienen bekanntlich unter anderem die Stärkemehlkapseln. Jede dieser Kapseln kostet mit Dispensation 10 Pf. Bei dieser Arzneiumhüllung gesellt sich nun zwar der gewöhnliche Dispensationssatz dividirter Pulver (1 Stück = 5 Pf.) nicht noch hinzu, sondern ist im Preise der Kapseln eingeschlossen, aber dieser Preis ist eben ein doppelt so hoher; und da ferner die Einzelgabe nicht wie bei gewöhnlichem dividirtem Pulver von dem Kranken selbst noch einmal getheilt werden kann, so mache man von den Kapseln bloss in der Behandlung Reicherer Gebrauch, solange nicht billige fertige (gefüllte) Kapseln in die Taxe aufgenommen sind. Unbemittelte können sich aus Oblatentafeln selbst mit der Scheere kleinere Täfelchen schneiden, von denen je 2, an den Rändern angefeuchtet, die bitteren oder kratzenden Stoffe ebenso umhüllen wie Apothekerkapseln. Die reichsländische (els.-lothr.) Taxe weist übrigens fertige Kapseln mit Füllung auf, so dass man in ihrem Bezirke bei dieser Verordnungsart wenigstens den Vortheil raschester Einhändigung der Arznei an den Kranken hat. Chinin schmeckt sehr viel weniger bitter in Milch; desgleichen Jodkalium weniger kratzend (Ewald, Blau).

§ 56. Fassen wir das Ergebniss unserer Untersuchungen für die Hauptarten der Arzneiformen kurz zusammen, so können wir letztere nach der Preislage in folgende aufsteigende Ordnung bringen:

1) Theespecies, besonders ungemischte und fertig vorräthige.
2) Tropfen aus Tincturen, Spiritussen und einfachsten Lösungen (Liquores).
3) Unabgetheilte Pulver (ohne Pulverglas).

4) Pillen.
5) Einfachere flüssige Gemische.
6) Decocte und Infuse ohne Zusatz.
7) Dividirte Pulver (mit und ohne Pulverkästchen) bis 10 Stück.
8) Emulsionen. Zusammengesetzte Mixturen.
9) Pulver in Stärkemehlkapseln.

Es braucht wohl kaum gesagt zu werden, dass sich derartige Aufstellungen hauptsächlich nur auf die Arbeits- und Gefässpreise gründen können, und dass der Stoffpreis diese Rangordnung sehr zu stören vermag.

§ 57. In obiger Aufzählung sind ausser Acht gelassen: 1) die Latwergen, deren Arbeitspreis sehr niedrig ist, die aber aus ästhetischen Gründen die Verordnung in einem weissen Topf erfordern, beim Publikum unbeliebt sind und wohl nur bei kleinen Kindern angewendet werden können; 2) die Stuhlzäpfchen, deren Arbeitspreis nicht gerade hoch ist (mit allen zur Bereitung nöthigen Arbeiten 1 Stück 10 Pf., jedes fernere 5 Pf.), welche stets Convolutschachteln erheischen und in der ökonomischen Praxis meiner Ansicht nach nur bei Erkrankungen des Mastdarms und in sonstigen Ausnahmsfällen in Gebrauch zu ziehen sind; 3) die Trochisci oder Pastillen; 4) die Granula; 5) die Gelatinekapseln.

§ 58. Die Trochisci (Pastillen) stehen dem Arbeitspreise nach in der Mitte zwischen Pillen und dividirten Pulvern. Die Arbeit setzt sich bei ihnen wie bei den Pillen zusammen aus: 1) den Wägungen der Bestandtheile; 2) der Bereitung der Masse (des Teiges); 3) dem Formen (Ausstechen) und Bestreuen der Stücke. Die erstgenannten beiden Arbeiten kosten genau so viel wie bei Pillen, die letztgenannte aber kostet für jedes Stück 3 Pf. Dazu gesellt sich der Wägungspreis des zur Anfertigung der Masse nöthigen Gummischleims oder verdünnten Weingeistes.

Demnach würde die Bereitung von 10 Pastillen so viel wie die von 90 Pillen kosten, weil das Formen von 90 Pillen 30 Pf. kostet. Es kommen aber noch mehr Dinge in Betracht. Bei Pastillen kann eine Schachtel sehr wohl fortfallen, weil sie hart sind, bei Pillen nicht. Andererseits jedoch kann man aus 20 g Pastillenmasse nur 20 Pastillen formen, während man aus 20 g Pillenteig 160 Pillen verfertigen kann.

(Der Preis für Bereitung der Masse steigt bei Pillen und Trochisci von 20 g an für je 10 g um 3 Pf.)

Auch die Aehnlichkeit des Arbeitspreises zwischen dividirten Pulvern und Pastillen wird dadurch gestört, dass eine Pastille stets 1 g schwer gemacht wird, während man bei dividirten Pulvern das einzelne nur ausnahmsweise so schwer machen wird. 10 Pastillen verschlingen daher eine weit grössere Gewichtsmenge an Bestandtheilen, und zwar besonders Zuckerpulver, als 10 abgetheilte Pulver. Bezüglich der Verpackung besteht zwischen dividirten Pulvern und Pastillen der nämliche Unterschied wie zwischen letzteren und Pillen, d. h. die Schachtel kann bei dividirten Pulvern nicht gut fortfallen, aber wohl bei Pastillen.

Nachstehend ein Vergleich zwischen Pastillen, dividirten Pulvern und Pillen:

10 Stück

a. Pastillen.

Extr. Hyoscyami . 0,3 = 6 Pf.
Stib. sulf. aurant. . 0,3 = 3 „
Sacchar. pulv. . . 9,0 = 5 „
Mucil. Gummi, vel. Spirit. dil. Q. S. = 3 „
F. Trochisci no. X.
D. ad chartam.

1) Gesammtpr. d. Bestandth. 17 Pf.
2) 4 Wägungen . . . . 12 „
3) Bereitung der Masse (bis 20 g) . . . . . 10 „
4) Formen von 10 Pastillen à 3 Pf. . . . . 30 „
Gesammtpreis d. 10 Pastillen 69 „
Dispensation eines nicht flüss. Mittels ohne Gefäss 7 „
In Papierbeutel . . . . 76 Pf.

b. dividirte Pulver.

Extr. Hyoscyami . 0,3 = 6 Pf.
Stib. sulf. aurant. 0,3 = 3 „
Sacchar. pulv. 3,0—5,0 = 3 „
M. f. pulv.
Divide in partes X.
D. ad scat.

1) Gesammtpr. d. Bestandth. 12 Pf.
2) 3 Wägungen . . . . 9 „
3) Mengen eines f. Pulvers (bis 100 g) . . . . . 10 „
4) Division etc. v. 10 Pulv. à 5 Pf. . . . . 50 „
Gesammtpreis d. 10 Pulver 81 Pf.
Pulverkästchen zu 10 Stück 20 „
In Pulverkästchen . . . 101 Pf.

c) Pillen.

Extr. Hyoscyami . . . . 0,3 = 6 Pf.
Stib. sulf. aurant. . . . . 0,3 = 3 „
Succ. Liquir. crud. . . . 1,4 = 3 „
M. f. pilul. no. X. D. ad scatulam.

1) Gesammtpreis der Bestandtheile . . . . 12 Pf.
2) 3 Wägungen . . . . . 9 „
3) Bereitung der Masse (bis 20 g) . . . . . 10 „
4) Formen von 10 Pillen . . . . . 10 „
5) Schachtel mit Falz (30 g) . . . . . 13 „
Gesammtpreis der 10 Pillen in Schachtel 54 Pf.

20 Gaben

(NB. Es sollen bloss 10 Pulver, aber von doppelter Stärke, halbirt zu nehmen, berechnet und verglichen werden.)

a. Pastillen.

Extr. Hyoscyami	0,6 =	12 Pf.
Stib. sulf. aurant.	0,6 =	3 „
Sacchar. pulv.	15,0 =	8 „
Mucil. Gummi	4,0 =	6 „

M. f. Pastilli no. XX.
D. ad chart.

1) Gesammtpreis d. Bestandtheile	29 Pf.
2) 4 Wägungen	12 „
3) Bereitung der Masse	10 „
4) Formen von 20 Pastillen à 3 Pf.	60 „
Gesammtpreis der 20 Past.	111 Pf.
Dispensation eines nicht flüss. Mittels	7 „
In Papierbeutel	118 Pf.

b. Pulver.

Extr. Hyoscyami	0,6 =	12 Pf.
Stib. sulf. aurant.	0,6 =	3 „
Sacchar. pulv.	10,0 =	5 „

M. f. pulv.
Divide in part. X.
S. Halbirt zu n.

1) Gesammtpreis d. Bestandtheile	20 Pf.
2) 3 Wägungen	9 „
3) Mengen eines f. Pulvers	10 „
4) Division etc. v. 10 Pulv. à 5 Pf.	50 „
Gesammtpreis der 10 Pulver	89 Pf.
Pulverkästchen f. 10 Stück	20 „
In Pulverkästchen	109 Pf.

20 entsprechende Pillen kosten in Schachtel 60 Pf.
90 „ „ „ „ „ 129 „

Hieraus folgt, dass da, wo nur wenige Einzelgaben erforderlich sind, dividirte Pulver sehr zweckmässig durch Pastillen ersetzt werden, wofern man, wie bei Kindern, keine Pillen geben kann, denn 10 Pastillen sind billiger als 10 Pulverpäckchen. Ferner ergibt sich aus diesen Berechnungen, dass auch da, wo zahlreiche Einzelgaben nöthig und Pillen ausgeschlossen sind, die Verordnung von Pastillen in den Fällen, wo man dividirte Pulver nicht noch einmal zu Hause halbiren lassen könnte, wohlfeiler ist als die einer entsprechenden Zahl von Pulverpäckchen.

Trochisci haben demnach ihren Platz in der Rangliste vor dividirtem Pulver, sind aber statt des letzteren nicht immer brauchbar, weil die Art ihrer Anfertigung grössere Genauigkeit in der Dosirung ausschliesst, und weil die Bereitung mindestens eine Stunde Zeit verlangt. Wo Gefahr im Verzug ist, sind sie unverwendbar. In den Reichslanden gibt es viele officinelle fertig vorräthige Arten von Pastillen, von denen oft 10 g = 10 Stück nur 20 Pf. mit Dispensation kosten.

§ 59. Granula haben genau denselben Arbeitspreis wie Pillen. Sie werden mit Hülfe von Milchzucker und

Gummi, Glycerin, Wasser, Sirup oder Honig angefertigt und zwar im Gewicht von 0,02 bis 0,05 für das einzelne Korn. Da der Arbeitspreis niedrig ist und die genannten fast ausschliesslich verwendeten Hülfssubstanzen wohlfeil sind, ja in den erforderlichen Mengen sozusagen gar nicht in's Gewicht fallen, so gehören Granula zu den sehr ökonomischen Verordnungen. Die ökonomischen Voraussetzungen bei ihrer Anwendung sind die nämlichen wie bei der von Pillen: längerer Gebrauch, Nothwendigkeit schärfster Gabenbemessung und Unmöglichkeit, Tropfen anzuwenden. Unter 50 Stück können übrigens gar nicht wohl angefertigt werden. Sie sind — das unterscheidet sie ein wenig von Pillen — besonders da am Platze, wo sehr vereinzelte, seltene Gaben lange Zeit hindurch nöthig sind (vgl. Pillen § 53).

§ 60. Die Verordnung von Arzneimitteln (Pulvern, Balsamen, Harzen, Oelen, Extracten, anderen widerlich schmeckenden Substanzen) in Gelatinekapseln kann nur unter gewissen Bedingungen in der ökonomischen Receptur stattfinden, weil die Berechnung dieser Dispensationsart erfahrungsgemäss von den Apothekern ausserordentlich verschieden gemacht wird. Nur aus Apotheken, welche diese Kapseln fabrikmässig anfertigen und zu Grospreisen liefern, dürfen auch für Aermere und für Ortskrankenkassen-Mitglieder Harz- und Balsamkapseln verschrieben werden, da man in der That auch einem Arbeitergaumen nicht zumuthen kann, Peru- oder Tolubalsam im natürlichen Zustande, ausser etwa in Milch oder in einer sogen. falschen Emulsion, d. i. aufgelöst in Weingeist und in dieser Lösung mit Wasser vermischt, zu kosten, und da ächte Emulsionen dieser Stoffe mindestens ebenso theuer sind wie eine entsprechende Zahl damit gefüllter Kapseln. Allenfalls können letztere durch Pillen aus Balsam, Harz, Kreosot etc. in Vermengung mit irgend einem Pflanzenpulver ersetzt werden; solche Pillen werden aber auch oft durch den meist unerlässlichen Zusatz von geschmolzenem Wachs oder Wachs-Zucker-Pulver (Arbeitspreis 10 Pf. extra) theuer. Es gibt übrigens Apotheken, welche gewisse Sorten von elastischen und harten Gelatinekapseln billig liefern. Einige Arten davon sind sogar so billig, dass sie sich sehr wohl für die

Krankenkassen-Verordnung eignen würden und verdienten, officinell zu werden. So kosten z. B. 10 Pulver zu 1 g Acid. salicylicum (ohne Stärkemehlkapsel oder Oblate) 85 Pf., dagegen 12 Stück Gelatinekapseln, jede zu 1 g Acid. salicylic., in Berlin nur 1 Mk. Solange sie jedoch nicht officinell sind, wird man von ihnen in der ökonomischen Verordnung nur an den Orten Gebrauch machen können, wo sie ebenso billig zu haben sind.

Die Oranien-Apotheke in Berlin und wohl auch die übrigen bedeutenderen Apotheken liefern **1890** folgende Sorten Gelatinekapseln zu den nachstehenden Preisen:

A. Billigere Sorten.

Capsulae gel.	dur.	Acid. salicylic.	0,25	kost.	m.	Schacht.	im	Dtzd.	60	Pf.
„	„	„	—	—	0,5	„	„	„	„	„	75 „
„	„	„	—	—	1,0	„	„	„	„	„	100 „
„	„	elast.	—	—	1,0	„	„	„	„	„	100 „
„	„	dur.	Bals. Copaïv.		0,6	„	„	„	„	„	40 „
„	„	elast.	—	—	1,0	„	„	„	„	„	60 „
„	„	dur.	Bals. Peruv.		0,3	„	„	„	„	„	70 „
„	„	„	—	—	0,6	„	„	„	„	„	90 „
„	„	„	Benzini		?	„	„	„	„	„	30 „
„	„	„	Chinin. sulfur.		0,25	„	„	„	„	„	100 „
„	„	„	Chloral. hydrat.		0,5	„	„	„	„	„	70 „
„	„	„	—	—	1,0	„	„	„	„	„	90 „
„	„	„	Kreosoti . .		0,05 et Bals. Tolutani 0,2	„	„	„	„	„	50 „ [1]
„	„	„	eiusdem compositionis			„	„	„	im Hundert		200 „
„	„	„	Kreosoti . .		0,025 et Bals. Tolutani 0,2	„	„	„	im Dtzd.		50 „
„	„	„	Kreosoti . .		0,05 et Ol. Jec. Asell. 0,2	„	„	„	„	„	50 „
„	„	„	Kreosoti . .		0,05 et Calc. lact. phosph. 0,2	„	„	„	„	„	50 „
„	„	„	Kreosoti . .		0,05 et ana Ol. Jec. + Natr. bic. 0,25	„	„	„	„	„	50 „

[1]) Diese Sommerbrodt'schen Kreosotkapseln kosten in der Berliner Kronen-Apotheke sogar im Hundert bloss 150 Pf.! (Vgl. damit els.-lothr. Taxe: 3 Mk. 20 Pf.)

Capsulae	gel.	dur.	Kreosoti . . 0,1 et Bals. Tolutani 0,2	kost.	m.	Schacht.	im	Dtzd.	50	Pf.
„	„	„	Ol. Jec. Asell. 0,5 et Jodi . . . 0,02	„	„	„	„	„	50	„
„	„	„	Ol. Ricini . ? et Ol. Crotonis . 0,01	„	„	„	„	„	50	„
„	„	„	Ol. Santali . 0,5	„	„	„	„	„	100	„
„	„	„	— — . 0,3	„	„	„	„	„	75	„
„	„	„	Ol. Terebinth rect. ?	„	„	„	„	„	30	„
„	„	„	Ol. Terebinth. ? et Aetheris . . ?	„	„	„	„	„	50	„
„	„	„	Phosphoris 0,001	„	„	„	„	„	50	„
„	„	„	Picis liquidae ?	„	„	„	„	„	30	„
„	„	„	Terpinoli . ?	„	„	„	„	„	100	„
„	„	„	Terpinhydrat ?	„	„	„	„	„	75	„

B. Theurere Sorten.

Caps.	gel.	dur.	Extr. Fil.	—	0,2 + Kamal.	0,3	kost.	m.	Schacht.	Dtz.	125 Pf.
„	„	„	—	—	0,6		„	„	„	„	150 „
„	„	„	—	—	0,5 + Koussin	0,1	„	„	„	„	300 „
„	„	elast.	—	—	1,0		„	„	„	„	200 „
„	„	„	—	—	2,0		„	„	„	„	250 „
„	„	„	—	—	3,0		„	„	„	„	300 „

Neuntes Kapitel.

An sich theure Arzneikörper.

§ 61. Es gibt eine Reihe im Deutschen Arzneibuch und in der Arzneitaxe aufgeführter einfacher oder zusammengesetzter Arzneikörper, welche an sich theuer genannt werden können, und ein Theil von ihnen wird gewöhnlich unter dem Artikel „Receptersparniss“ in den Taschenkalendern in einer besonderen Liste zusammengestellt. Auch der „Reichs-Medicinalkalender von 1890“ bringt auf Seite 100 ein solches Verzeichniss; ich bedaure jedoch, sagen zu müssen, dass ich eine grosse Zahl der daselbst als theuer bezeichneten Präparate aus dem ökonomischen Arzneibuche nicht gestrichen wissen möchte. Es sind nämlich Körper darunter, welche ganz hervorragend wirksam sind und diese Wirksamkeit schon in ganz geringer Gewichtsmenge

äussern, so dass der hohe Preis, welchen sie in Gewichten von 1 g oder gar 10 g haben, für die Receptur gar nicht in Betracht kommt. Ueberhaupt ist ja der Begriff „theuer“ ein sehr rückbezüglicher. Man kann als theuer wohl nur Stoffe bezeichnen, deren Heilwirkung zu dem Preise der durchschnittlichen Gewichtsmenge, in welcher sie verordnet zu werden pflegen, in offenbarem Missverhältniss steht. Unter der Ueberschrift „Ganz ausgeschlossen sind bei der ökonomischen Verordnung“ würde ich nach dem heutigen Stande unserer Kenntniss der Wirkungen und nach den Preisen der Arzneitaxe von 1890 nur folgende Arzneimittel anführen.

Aqua Castorei.
Aqua foetida antihysterica.
Aqua Opii.
Arbutinum (durch Aufgüsse von Folia Uvae Ursi zu ersetzen).
Auro-Natrium chloratum.
Butylchloralum hydratum (durch Chloralhydrat ersetzlich).
Castoreum sibiricum, ausser zu Injectionen unter die Haut.
Chloralum formamidatum.
Digitalinum (stets durch Aufgüsse oder durch die Tinctur der Pflanze zu ersetzen; übrigens abscheulich unsicher).
Emplastrum Galbani crocatum.
Emplastrum oxycroceum.
Extractum Cubebarum (durch Cubebenpulver zu ersetzen).
Extractum Filicis (weil es wohlfeilere Wurmmittel gibt).
Guajacolum (durch Kreosot ersetzbar).
Homatropinum hydrobromicum (1 cg = 25 Pf.).
Infusum Sennae compositum (ersetzlich durch Senna-Species).
Jodolum.
Lithium bromatum.
Moschus (durch Aether, Benzoësäure und Kampfer ersetzbar).
Oleum Amygdalarum.
Papayotinum (durch Milchsäure ersetzbar).
Phenacetinum.
Pulvis aërophorus anglicus (das einfache Brausepulver ist jedoch mehr werth, als der Inhalt ganzer Reihen von Apothekerbüchsen).

Pyridinum (unwirksam).
Sapo jalapinus.
Sozojodolum-Kalium et Sozojodolum-Natrium.
Species aromaticae.
Spiritus camphorato-crocatus.
Sulfonal (allerdings jetzt billiger geworden; unzuverlässige Mittel passen jedoch nicht zur sparsamen Receptur).
Thallinum sulfuricum (1 dcg = 5 Pf.).
Tinctura Moschi (1 g = 25 Pf.).
Tinctura Rhei vinosa, wenn über 20 g davon verordnet wird.
Zincum permanganicum.
Zittmann'sches Decoct.
Manche, aber durchaus nicht alle destillirten Pflanzenwässer.

Von den in dieser Reihe genannten Stoffen sind die einen völlig wirkungslos, die anderen entbehrlich, weil durch billigere zu ersetzen. Manche unter ihnen, scheinbar wohlfeil, werden in der erforderlichen Gewichtsmenge oder bei längerem Gebrauche (in chronischen Krankheiten) theuer. Bezüglich einer gewissen Zahl anderer, welche der sonst sehr brauchbare Börner'sche Kalender in einer entsprechenden Liste aufführt, richtet sich die Beantwortung der Frage, ob sie ausser Gebrauch zu setzen sind, danach, ob sie innerlich oder äusserlich angewendet werden sollen. Es sind dies z. B.:

	Innerlich:	Aeusserlich:
Acidum benzoïcum . . .	nicht zu entbehren	zu verwerfen.
Balsamum Peruvianum	entbehrlich	nicht entbehrlich.
Cocaïnum hydrochloric.	"	" "
Extractum Opii	nicht zu entbehren	zu verwerfen.
Kalium carbonicum . .	entbehrlich	nicht entbehrlich.

Acidum benzoïcum innerlich über 1 g zu geben, wird Niemand einfallen; 1 g aber kostet 15 Pf., ein Preis, der für ein vorzügliches Expectorans und Analepticum, auch Antisepticum in gewissem Sinne, sicher nicht zu hoch ist. Balsamum Peruvianum wird unvermischt oder in weingeistiger Lösung beim deutschen Heere als Mittel gegen Krätze angewendet; ein Beweis, dass es als solches nicht zu theuer ist, denn im deutschen Heere ist Verschwendung ein verrufenes Wort. 20 g Perubalsam kosten jetzt 50 Pf.

und genügen in nicht zu starker Verdünnung zur Tödtung der Krätzmilben an einem Individuum. Auch Cocaïn ist nicht mehr theuer zu nennen (1 cg = 5 Pf.; 1 dcg = 20 Pf.; 1 g = 140 Pf.) Der Arme hat übrigens ebensogut Anspruch auf Schmerzlinderung um jeden Preis wie der Reiche, und — gestehen wir's — unser Heilvermögen ist so jammervoll gering, dass wir jede Gelegenheit, zu zeigen, dass wir dann und wann wenigstens Schmerz zu beseitigen vermögen, benutzen müssen. Bei schwierigerer Entfernung von Fremdkörpern aus dem Auge betrachte ich es als Kunstfehler, kein Cocaïn anzuwenden. Extractum Opii wird zum inneren Gebrauche nie über 1 bis 2 dcg = 5, bezw. 10 Pf. verordnet werden. Eine grobe Verschwendung allerdings ist seine Vermengung mit Fetten und Salben, welche in Frankreich üblich ist; für Stuhlzäpfchen genügt das einfache Opium. Kalium carbonicum crudum kostet zu 100 g 25 Pf., zu 200 g 40 Pf. Verordnet man zu einem Laugen-Vollbade 100 bis 200 g Potasche, oder zu einem Fussbade 5 bis 10 g, so ist das keine Verschwendung, denn Holzasche-Bäder kann man nicht allen Leuten zumuthen. Ich glaube überhaupt, dass wir uns, je mehr wir bemüht sein müssen, uns von der guten alten Magendoctorei loszumachen (d. h. von derjenigen, welche annimmt, dass der Magen alle ihm zur Beförderung übergebenen Dinge pflichtgetreu an die Adresse der leidenden übrigen Organe weiterschafft), desto weniger die wirksamen äusseren Hülfsmittel dürfen entgehen lassen.

§ 62. Eine gewisse Zahl anderer verpönter Mittel ist aus dem genannten Verzeichniss aus dem einfachen Grunde zu streichen, weil sie im Deutschen Arzneibuche längst oder unlängst gestrichen, auch in der Arzneitaxe nicht mehr verzeichnet und somit für den Apotheker sozusagen vogelfrei sind. So finden wir dort die folgenden in der preussischen Taxe zur Zeit nicht enthaltenen: Decoctum tuberor. Salep[1]), Plumbum tannicum pultiforme, Serum Lactis aluminatum et tamarindinatum, Species laxantes St. Germain. (Letztere stehen in der reichsländischen Taxe.)

[1]) Ist als Mucilago Salep in das Arzneibuch für das Deutsche Reich wieder aufgenommen.

§ 63. Ferner dürfte es an der Zeit sein, am genannten Orte folgende geächtete Mittel wieder zu Ehren zu bringen: Antipyrin, Coffeïnum und dessen Salze, Extractum Carnis (das allerdings 1890 nur in der elsass-lothringischen Taxe enthalten ist), Ferrum carbonicum saccharatum, Ferrum lacticum (!), Jodoform. Wer möchte ohne diese Stoffe Arzt sein? Antipyrin hat vor dem billigeren Chinin den schwer wiegenden Vorzug, dass es im Klysma gegeben werden kann, folglich dem Magen, dem letzten Freund des abzehrenden Fieberkranken, nicht zur Last zu fallen braucht. Allerdings ist Antifebrin und Chinin viel billiger! Vom Coffeïn kostet 1 g nur noch 10 Pf. Fleischextract ist gerade für den Armen mehr werth, als sechs Zweihundertgrammflaschen voll Mixturen, die bloss auf den Apotheker analeptisch wirken, und der Armenarzt, welcher sich den Fleischextract streichen lässt, verdient Wassersuppe, solange er lebt! Freilich ist der Apothekerpreis des Fleischextractes viel zu hoch (im Elsass 1 g = 5 Pf.), und man thut daher gut, letzteren beim Krämer auf ärztliche Ordination hin entnehmen zu lassen, bis ihn alle Apotheker billiger liefern. Was aber soll man zum Fortfall von Stoffen, wie von jenen Eisenpräparaten und dem Jodoform, sagen? Wer hat einer Bleichsüchtigen schon mehr als 20 g Ferrum carbonic. saccharat. = 20 Pf. gegeben? mehr als 10 g Ferrum lacticum = 20 Pf.? Und Jodoform! Ersparen wir durch die 2 g Jodoformpulver = 20 Pf., welche wir einem Fussgeschwür, einer Wunde aufstreuen, und welche für sechs bis acht Verbände reichen, dem Kranken oder seiner Unterstützungskasse nicht mindestens 3 Mk. für Salben, Pflaster, Umschläge, Watte u. dergl., und vielleicht — die Begräbnisskosten?

§ 64. Da sich übrigens der Preis eines Arzneistoffes in kurzer Zeit beträchtlich erniedrigen kann, wie es das jetzt ausserordentlich billige, früher theure Chinin (jetzt 1 g = 15 Pf.) beweist, haben solche Listen zu verbannender Stoffe nur eine ephemere Bedeutung. Dagegen haben Verzeichnisse besonders wohlfeiler Stoffe bleibenderen Werth, da mit der stets mehr sich vervollkommnenden chemischen Technik im Allgemeinen eher ein Billigerwerden, denn eine Vertheurung der Heilstoffe zu erwarten ist.

Zehntes Kapitel.

Wegen ihrer Billigkeit besonders empfehlenswerthe officinelle Stoffe.

§ 65. Eine Aufzählung der empfehlenswerthesten Arzneimittel folgt hier. Sie weicht von derjenigen des Börner'schen Kalenders 1890 einigermassen ab. Nicht der niedere Preis eines Mittels an sich und in der erforderlichen Gewichtsmenge macht dasselbe zu einem billigen, sondern ausserdem muss es, um besondere Beachtung zu verdienen, auch eine solche Beschaffenheit besitzen, dass es entweder ganz unvermischt verordnet werden kann, oder doch in Zubereitungen, bezw. in Verbindung mit anderen Stoffen, welche ebenfalls billig sind. Die allerbilligsten Mittel sind diejenigen, bei welchen diese Bedingungen zutreffen, und bei welchen besonders für höhere, nicht ungebräuchliche Gewichte noch eine Preisermässigung eintritt, so dass sie auch in dieser grösseren Menge für längeren Gebrauch verordnet werden können (vgl. § 30 bis 35). In dem nachstehenden Verzeichniss sind diese Mittel gesperrt gedruckt.

Auf die beigefügten Gewichtsmengen muss man, um wirkliche Sparsamkeit zu üben, bei der Receptur achten.

		Pf.	
Acetum	100,0	= 10	Saturationen, Waschungen, Pinselungen.
Acetum	**200,0**	**= 15**	Waschungen.
Acetum Scillae	10,0	= 5	
Acidum formicicum	10,0	= 10	Zusatz zu Bädern (5—10 g).
Acidum hydrochloricum	10,0	= 5	
Acidum hydrochloricum crud.	100,0	= 15	Zusatz zu Fussbädern.
Acidum phosphoricum	10,0	= 5	
Adeps suillus	10,0	= 10	
Adeps suillus	**100,0**	**= 60**	
Aether	10,0	= 5	
Aloë pulv.	10,0	= 10	Pillen.
Alumen subt. pulv.	10,0	= 5	
Alumen subt. pulv.	**100,0**	**= 20**	Gynäk. Einspritzungen.
Alumen subt. pulv.	**200,0**	**= 30**	
Alumen ust. pulv.	10,0	= 5	
Ammonium chloratum	10,0	= 5	
Antifebrinum [1])	10,0	= 20	

[1]) Heisst im Deutschen Arzneibuch jetzt Acetanilidum.

		Pf	
Aqua Calcariae	**100,0**	= **5**	Brandliniment. Cat. intest. Angina.
Aqua Petroselini	100,0	= 15	
Aqua Picis	100,0	= 20	
Aqua Plumbi	**100,0**	= **5**	
Aqua Rubi Idaei	100,0	= 20	Hysterischen, ohne Zusatz.
Aqua Salviae	100,0	= 20	
Aqua Sambuci	100,0	= 20	
Aqua Tiliae	100,0	= 20	
Aqua Valerianae	100,0	= 20	Hysterischen, ohne Zusatz.
Bismuthum subnitricum . .	1,0	= 5	
Bismuthum subnitricum .	**10,0**	= **40**	Wundstreupulver.
Calcaria chlorata	100,0	= 20	Desinfection.
Calcaria chlorata . . .	**200,0**	= **30**	Desinfection.
Calcium carbon. praec. ad usum externum . . .	**100,0**	= **20**	Trocknende Pasten (Ekzem).
Calcium sulfur. ust. pulv.	**200,0**	= **25**	Gipsverband.
Catechu subt. pulv.	10,0	= 10	
Chininum hydrochloricum . .	1,0	= 15	
Chininum sulfuricum . . .	1,0	= 15	
Chininum tannicum	1,0	= 10	
Chloralum hydratum . . .	1,0	= 5	
Chloralum hydratum . .	**10,0**	= **25**	In dieser Menge Vorsicht!
Cinchoninum sulfuricum . .	1,0	= 5	
Cortex Cascarillae conc. . .	10,0	= 10	Species.
Cortex Frangulae conc. . .	10,0	= 5	Species.
Cortex Quercus conc. . . .	100,0	= 30	Einspritzungen von Abkochung.
Cortex Quercus conc. . .	**200,0**	= **45**	Einspritzungen von Abkochung.
Creolinum	10,0	= 10	
Creolinum	**100,0**	= **65**	
Cuprum aluminatum . . .	10,0	= 10	Bindehautleiden.
Cuprum sulfuricum	10,0	= 5	Umschläge, Einspritzg. Causticum.
Elixir e Succo Liquiritiae . .	10,0	= 15	
Elixir e Succo Liquiritiae	**100,0**	= **120**	Spitäler.
Extractum Aloës	1,0	= 5	Pillen.
Extractum Dulcamarae . . .	1,0	= 5	Pillen.
Extractum Gentianae . . .	1,0	= 5	Pillen.
Extractum Graminis . . .	1,0	= 5	Pillen.
Extractum Trifolii fibrini . .	1,0	= 5	Pillen.
Ferrum peptonat. dialys. sicc.	1,0	= 5	
Flores Sambuci	10,0	= 10	Eignen sich mehr für den billigeren Handverkauf.
Flores Tiliae	10,0	= 10	Eignen sich mehr für den billigeren Handverkauf.
Flores Tiliae	**100,0**	= **65**	Eignen sich mehr für den billigeren Handverkauf.

		Pf.	
Folia Juglandis	10,0	= 5	
Folia Juglandis	**100,0**	= **40**	Kinderbäder.
Folia Uvae Ursi	10,0	= 5	
Folia Uvae Ursi	**100,0**	= **40**	Blasenkatarrh (enthalten Arbutin).
Glycerinum	10,0	= 10	
Glycerinum	**100,0**	= **55**	
Hydrargyrum bichloratum	1,0	= 5	Billigstes Desinficiens.
Hydrargyrum bichlorat.	**10,0**	= **20**	Desinfection. Bäder.
Kalium permanganicum	10,0	= 10	
Kamala	1,0	= 5	
Kamala	**10,0**	= **25**	Taenia.
Kreosotum	1,0	= 5	
Kreosotum	**10,0**	= **25**	
Lactucarium	1,0	= 10	
Lichen Islandicus conc.	**100,0**	= **30**	
Lichen Island. ab amaritie lib. conc.	**100,0**	= **55**	Phthisis.
Linimentum saponato-ammoniat.	**100,0**	= **30**	Das billigste der Linimente.
Linimentum saponato-camphor.	10,0	= 10	
Linimentum saponato-camphor.	**100,0**	= **70**	
Linimentum saponato-camphor. liquid.[1])	**100,0**	= **60**	
Linimentum terebinthinatum	**100,0**	= **40**	
Liquor Aluminii acetici	100,0	= 40	
Liquor Aluminii acetici	**200,0**	= **60**	
Liquor Ammonii carbonici	10,0	= 5	
Liquor Ferri sesquichlorati	10,0	= 5	
Liquor Ferri sesquichlor.	**100,0**	= **30**	
Liquor Kalii arsenicosi	10,0	= 20	
Liquor Natrii caustici (Aetznatron)	10,0	= 5	50 g zu 1 Vollbad.
Liquor Plumbi subacetici	10,0	= 5	20 Tropfen in 1 Tasse Wasser zu Umschlägen.
Liquor Plumbi subacetici	**100,0**	= **30**	
Magnesium carbonicum	10,0	= 10	
Magnesium sulfuricum	**100,0**	= **10**	Billigstes Abführmittel.
Mixtura sulfurica acida	10,0	= 5	Tropfenweise in Zuckerwasser.
Naphthalinum purissimum	10,0	= 10	
Natrium aceticum	10,0	= 5	

[1]) Heisst im Arzneibuch f. d. D. R. Spiritus saponato-camphoratus.

		Pf.	
Natrium bicarbonicum . . .	10,0	= 5	
Natrium bicarbonicum .	**100,0**	= **30**	200,0=45Pf. Kohlensäure-Bäder (mit Salzsäure).
Natrium carbonicum . . .	10,0	= 5	Nur zu innerl. Gebrauch, zu Bädern beim Krämer.
Natrium phosphoricum . . .	10,0	= 5	Mildes Abführmittel in Gaben von 20 g.
Natrium sulfuricum . .	**100,0**	= **20**	
Oleum Jecoris Aselli . . .	100,0	= 40	
Oleum Jecoris Aselli . .	**200,0**	= **60**	
Oleum Rapae	**100,0**	= **40**	200,0 = 60 Pf.
Oleum Ricini	**100,0**	= **50**	200,0 = 60 Pf.
Oleum Rusci	**100,0**	= **30**	
Oleum Terebinthinae . . .	10,0	= 5	
Oleum Terebinthinae . .	**100,0**	= **35**	200,0 = 55 Pf.
Oleum Terebinthinae rectific. .	10,0	= 5	
Oleum Terebinthinae rect.	**100,0**	= **40**	
Opium subt. pulv.	0,2	= 3	
Opium subt. pulv. . . .	**1,0**	= **10**	Handapotheke.
Paraldehydum	1,0	= 5	
Paraldehydum	**10,0**	= **30**	
Pepsinum	1,0	= 5	
Pilulae aloëticae ferratae . .	25 St.	= 25	
Pix liquida	10,0	= 5	
Pix liquida	**100,0**	= **30**	
Placenta Semin. Lini gr. modo pulv.	**200,0**	= **30**	Nie unter 200 g verschreiben!
Plumbum aceticum	10,0	= 5	
Pulvis Ipecacuanhae opiatus .	1,0	= 5	
Pulvis Liquiritiae compositus	10,0	= 10	100,0 = 90 Pf. Hämorrhoiden.
Pulvis salicylicus cum Talco .	10,0	= 5	Fussschweiss.
Pulvis salicylicus cum Talco	**100,0**	= **40**	Nie unter 100 g verschreiben!
Pulvis temperans	10,0	= 15	Diureticum.
Radix Althaeae conc. . .	**100,0**	= **60**	
Radix Gentianae conc. . . .	10,0	= 5	100,0 = 40 Pf.
Radix Ipecacuanhae conc. . .	1,0	= 5	
Radix Ipecacuanhae subt. pulv.	1,0	= 6	
Radix Levistici conc. . . .	10,0	= 5	Diureticum.
Radix Liquiritiae conc. .	**100,0**	= **30**	Billigster „Brustthee“.
Radix Ononidis conc. . . .	10,0	= 3	Diureticum.
Radix Valerianae conc. . . .	10,0	= 6	
Rhizoma Calami conc. . . .	10,0	= 3	
Rhizoma Calami conc. . .	**200,0**	= **45**	Aromatische Bäder.
Rhizoma Calami subt. pulv. .	10,0	= 10	Zusatz zu Eisenpulvern.

		Pf.	
Rhizoma Filicis gr. modo pulv.	**100,0**	= **45**	Billiges Bandwurmmittel im Aufguss.
Rhizoma Zingiberis conc.	10,0	= 5	
Rhizoma Zingiberis subt. pulv.	10,0	= 10	Zusatz zu Eisenpulvern.
Saccharinum	0,1	= 3	0,1 gleichwerthig mit 10,0 Zucker, nur in Lösungen.
Sal Carolinum factit. subt. pulv.	**100,0**	= **45**	
Sal Carolinum fact. cryst.	**100,0**	= **15**	
Santoninum	1,0	= 5	
Sirupus Althaeae	10,0	= 5	} Billigste
Sirupus simplex	10,0	= 5	100,0 = 30 Pf. } Sirupe.
Species Lignorum	**100,0**	= **45**	Mit Fol. Sennae: Scrophulose.
Spiritus aethereus	10,0	= 5	100,0 = 35 Pf.
Spiritus Aetheris chlorati	10,0	= 10	In Tropfenform, unvermischt.
Spiritus Aetheris nitrosi	10,0	= 10	
Spiritus camphoratus	100,0	= 35	
Spiritus camphoratus	**200,0**	= **55**	
Spiritus dilutus	100,0	= 20	
Spiritus dilutus	**200,0**	= **30**	
Spiritus Formicarum	**100,0**	= **25**	
Spiritus Juniperi	**100,0**	= **50**	Einreibungen.
Spiritus Melissae compos.	10,0	= 10	Nur in Tropfenform bis 20 g.
Spiritus Rosmarini	**100,0**	= **50**	Einreibungen.
Spiritus saponatus	100,0	= 55	
Spiritus saponatus	**200,0**	= **85**	Hautkrankheiten, und zur Massage.
Spiritus Sinapis	10,0	= 10	Rheumatism.: auf Fliesspapier geträufelt aufgelegt. Nicht über 20,0.
Stibium sulfuratum aurantiac.	2,0	= 3	
Stipites Dulcamarae conc.	**100,0**	= **25**	Obsolet: chronische Lungenschwindsucht.
Styrax liquidus	10,0	= 15	100,0 = 120 Pf. Krätze (mit Spiritus).
Succus Juniperi inspissatus	10,0	= 5	100,0 = 40 Pf. Diureticum, 20 g ad vitrum, in Thee zu nehmen.
Succus Liquiritiae crudus	10,0	= 9	Billig. Pillenconstituens.
Succus Liquiritiae crud. subt. pulv.	10,0	= 15	Zu Mixturen mit Ammon. chloratum.
Succus Liquiritiae depuratus	1,0	= 5	
Succus Liquiritiae depuratus	**10,0**	= **20**	
Sulfur depuratum	10,0	= 5	} Hautleiden, mit Adeps.
Sulfur praecipitatum	10,0	= 5	
Sulfur sublimatum	20,0	= 3	

		Pf.	
Talcum subt. pulv. . . .	**100,0**	= **10**	Billigstes Streumittel bei Intertrigo etc.
Tartarus stibiatus	2,0	= 3	
Thymolum	1,0	= 10	1 : 1000 Aq. fervida. Billiges Antisepticum.
Thymolum	**10,0**	= **85**	Zum Aufwaschen von Krankenzimmern, genügt f. 20 Liter Wasser.
Tinctura Aconiti	10,0	= 10	
Tinctura Aloës composita . .	10,0	= 10	
Tinctura amara	10,0	= 15	
Tinctura Arnicae	10,0	= 10	
Tinctura Belladonnae . . .	10,0	= 10	
Tinctura carminativa . . .	10,0	= 20	Nur tropfenweise.
Tinctura Chinae (simplex) . .	10,0	= 15	
Tinctura Colchici	10,0	= 15	
Tinctura Convallariae . . .	10,0	= 10	
Tinctura Digitalis	10,0	= 10	
Tinctura Ferri acet. Rademach.	10,0	= 10	
Tinctura Ferri chlorati . .	10,0	= 5	
Tinctura Ferri chlor. aetherea	10,0	= 10	Tonisch-diuretisch (Bright'sche Krankh.).
Tinctura Ferri pomata . . .	10,0	= 15	
Tinctura Ratanhiae saccharata	10,0	= 15	
Tinctura Thujae [1]	10,0	= 10	Betupfen v. Condylomen. Emmenagogum. Bei Trachom 1 Tropfen zu 30 g Wasser.
Tinctura tonica Hensel [1] . .	10,0	= 15	
Tinctura tonica Hensel [1]	**100,0**	= **100**	
Tinctura Valerianae	10,0	= 15	
Unguentum Cerussae . . .	10,0	= 10	
Unguentum Plumbi	10,0	= 10	
Unguentum Zinci	10,0	= 10	
Vaselina Americana	10,0	= 10	100,0 = 80.

§ 66. Es versteht sich von selbst, dass kein Arzt die Sparsamkeit so weit treiben wird, dass er keine anderen als die in der vorstehenden Liste enthaltenen Mittel verordnet. Der Arzt würde dadurch zum Quacksalber herabsinken, der auch wohl ebenso viele Arzneien kennt und verwendet! Durchaus aber ist es Pflicht des denkenden Arztes, dass er sich durch häufige Blicke in die Arzneitaxe, wenn auch nicht zahlenmässige, so doch ungefähre

[1]) In der preussischen Taxe nicht enthalten. — Preise nach der reichsländ. Taxe.

Kenntniss der Preise derjenigen Mittel verschafft, die er mit Vorliebe verschreibt. Hiebei wird er häufig die Beobachtung machen, die er freilich schon beim Studium des Arzneibuches hätte machen sollen, dass es eine ganze Menge von zusammengesetzten officinellen, d. h. in der Apotheke fertig vorräthigen Mitteln gibt, die er lediglich aus Unkenntniss dieser Thatsache durch eine Magistralformel aus ihren Bestandtheilen darstellen lässt, statt kurzer Hand von der fertig vorräthigen Arznei x Gramm zu verordnen. Je weniger er bei dieser Verordnungsweise die Taxe und die Technik der Bereitung kennt, desto mehr werden die Kosten seiner Verordnung den Preis übersteigen, welchen das bloss dispensirte, ehedem schon vorräthige officinelle Präparat haben würde. Nur der ausserordentlich Geübte liefert Magistralformeln, deren Anfertigungs-, Stoff- und Dispensationskosten hinter dem Stoff- und Dispensationspreise der congruenten officinellen Arzneien zurückbleiben. Besonders reich ist das Deutsche Arzneibuch an brauchbaren zusammengesetzten Mitteln zum äusserlichen Gebrauche, u. A. an Salben, derart, dass z. B. anders zusammengesetzte Bleisalben nur selten nöthig werden dürften.

Elftes Kapitel.

Unnütze Arzneimittel.

§ 67. Die ärgste, freilich aus bekannten Gründen verzeihliche Verschwendung ist die Verordnung unwirksamer Arzneimittel, d. h. solcher Mittel, welche ihren Zweck nicht erreichen. Es kann ein Mittel an sich sehr wirksam sein, aber in Verbindung mit anderen unwirksam werden, wovon im Anhang besonders die Rede ist, oder in der gewählten Anwendungsform die beabsichtigte Wirkung versagen. So wird vielfach Opium und seine Präparate (auch Morphium) zu Salben benutzt. Es sei denn, dass zuvor die Schleimschicht der Haut durch ein blasenziehendes Mittel blossgelegt ist, bleibt das narkotische, schmerzlindernde Mittel in dieser Form wirkungslos. Condurangorinde im Decoct verordnen, ist eine Verschwendung, da das wirksame Princip derselben beim Kochen sich in Form

einer bei der Durchseihung verloren gehenden Gallerte ausscheidet. Pillen sind unwirksam, wenn sie weder im Magen, noch im Darm aufgelöst werden, und das ist der Fall, wenn sie durch Alter oder unzweckmässige Constituentia: Pulvis rad. Althaeae ohne Glycerin, oder durch den von der Berliner Armendirection empfohlenen Bolus mit Mucilago Gummi arabici, oder durch Pulver von arabischem Gummi steinhart geworden sind. Wer Argentum nitricum, Aconitin, Cocaïn, Hyoscin, Sublimat in Pillen mit Vegetabilien zusammen verordnet, macht sich einer Verschwendung schuldig, weil diese Substanzen sich dann zersetzen.

§ 68. Eine der hervorstechendsten Geldverschwendungen in der kassenärztlichen wie in der ärztlichen Ordination überhaupt findet statt durch die bei Muskelrheumatismen, Quetschungen u. dergl. üblichen Linimente und Salben. Ich unterschätze den Werth der mit der Einreibung dieser Stoffe verbundenen Massage nicht, aber der Heilwerth der zu Einreibungen durchschnittlich verwendeten Substanzen an sich ist gering. Niemand wird z. B. behaupten, dass der in dem beliebten Spiritus caeruleus enthaltene Grünspan im Stande sei, einen Rheumatismus zu beseitigen, oder dass der im Oleum Hyoscyami sich findende grüne Farbstoff (Chlorophyll) die Schmerzen lindere. Die die menschliche Haut durchtränkenden Cholesterin- und Glycerinfette verwehren den meisten Vehikeln den Durchtritt. Ammoniakflüssigkeit, Aether, Weingeist, Chloroform, Benzin lösen zwar die genannten Hautfette, und Schweinefett, Olivenöl, Vaselin, Lanolin, Solvin, welche sich mit ihnen leicht mischen, erleichtern den Durchtritt beigegebener Stoffe, aber unter diesen sind es nur das Jod und das Quecksilber, welche mit Hülfe aufschliessender Substanzen der einen oder der anderen Art aus dem Bezirke der Haut heraus und in tiefere Gewebe hineingelangen. In der Reizung der Hautnerven durch die oben genannten flüchtigen Stoffe, in der Geschmeidigmachung der Haut durch die Fette liegt allerdings ein gewisser Heilwerth, aber man wähle, wo man diese Wirkung beabsichtigt, die billigsten Formen der angegebenen Substanzen: Linimentum saponato-ammoniatum, Linimentum saponato-camphoratum liquidum, Linimentum

terebinthinatum, Spiritus camphoratus, Spiritus Formicarum, allenfalls auch Spiritus Juniperi oder Rosmarini. Aehnlich wie die zu Linimenten verwendeten Arzneistoffe verhalten sich die in Bädern verordneten, aber verglichen mit jenen haben medicamentöse Bäder doch durchschnittlich einen höheren Heilwerth: Schwefelbäder bei chronischen Hautleiden, Sublimatbäder als Ersatz der Schmierkur, Leim- und Kleienbäder bei ausgedehntem Wundsein, Seifenbäder bei Krätze und Schuppenflechte, Laugenbäder bei Ichthyosis und anderweitigen abnormen Verdickungen der Oberhaut; und selbst diejenigen Bäder, welche zunächst nur einen mehr oder minder kräftigen Hautreiz ausüben, wie die aromatischen, die Salz- (Sool-) und die Senfbäder, können durch Anregung des Blutkreislaufes in einer welken blassen Haut nach und nach das Allgemeinbefinden wesentlich umgestalten. Dagegen müssen Stahl- und Eisenbäder, Jod- und Gerbsäure- (Eichenrinden-)Bäder als durchaus überflüssig bezeichnet werden, soweit nicht die in das Wasser gebrachte pharmakologisch nichts-bedeutende Substanz etwa als ein Köder für den das Wasser scheuenden Kranken in dasselbe geworfen wird.

§ 69. Ueberflüssige Zuthaten („Vehikel“ oder „Excipientia“) für innere Arzneimittel sind die schleimigen, soweit man sie in der Apotheke mit den Hauptmitteln mischen lässt. Aetzende oder kratzende Stoffe kann man im Hause der Kranken mit Schleimstoffen mischen lassen (mit Hafer- oder Gerstenschleim, Stärkemehlkleister, Milch, Bier, Eigelb).

§ 70. Dasselbe gilt vom Zucker und den meisten Sirupen als geschmacksverbessernden Mitteln, soweit diese Stoffe nicht zugleich als formgebende, verdünnende, die Dosirung allein ermöglichende durchaus nöthig sind. Denn Zucker ist heutigen Tages billig und in jeder Haushaltung vorhanden, in der Apotheke theuer. Die Sirupe der Apotheken sind Erfindungen einer Zeit, wo es im Hause des Bürgers noch keinen Zucker gab, und ihr Weitergebrauch (für Erwachsene!) in unseren Tagen beweist, wie gross die von Denkfaulheit getragene Macht der Gewohnheit ist! Für die Verreibung gewisser unlöslicher Pulver zum Zwecke ihres Zusatzes zu Flüssigkeiten ist freilich der (einfache) Sirup

unerlässlich (Goldschwefel-, Magnesia-, Wismuth-, Santonin-Schüttelmixturen). Ausser mit Salmiak oder Amylenum hydratum verordne man in Mixturen nicht Succus Liquiritiae depuratus, welcher dreimal so theuer ist wie Zucker, sondern einfachen Sirup, soweit es nicht überflüssig ist, oder den ungereinigten Süssholzsaft. Tartarus stibiatus in Lösung erheischt keine Versüssung, da er fast geschmacklos ist.

§ 71. Aetherische Oele und Gewürze sind nicht in allen Fällen unnütze Corrigentien, sondern haben in einzelnen wirklichen Heilwerth, so besonders mit Eisen bei Bleichsüchtigen.

§ 72. An die Ueberflüssigkeit vieler in Bädern verordneter Dinge soll noch einmal erinnert werden, um daran den Rath zu knüpfen, von Vollbädern den ausgedehntesten Gebrauch machen zu lassen, weil sie besonders bei Fabrikarbeitern zahlreiche andere Verordnungen unnöthig machen, indem sie alle möglichen Hautkrankheiten, Furunkel und Abscesse verhüten. Mag diese Gewöhnung an Bäder immerhin durch Zusatz billiger indifferenter Arzneistoffe zu dem verachteten Wasser geschehen, wenn der gemeine Mann unter diesen Umständen mehr an die Wirkung der Verordnung glaubt!

§ 73. Man vertheure wirksame, billige officinelle Präparate nicht durch unwesentliche Zusätze, wie z. B. den Pulvis Ipecacuanhae opiatus, den man in jeder Dosis verschreiben kann, nicht durch Zuckerzusatz, gebe zu Tinctura Digitalis, Valerianae nicht noch Aether, weil schon eine Tinctura Digitalis aetherea, eine Tinct. Valer. aetherea vorhanden ist u. s. w.

§ 74. Zu den am meisten in's Gewicht fallenden Vertheurungsmitteln gehören die Extracte. Nicht alle Extracte lassen sich vermeiden, aber die meisten. Die billigsten sind Extract Gentianae, Graminis, Trifolii fibrini. Auch schon wegen der Unzuverlässigkeit vieler Extracte, wie von Extr. Digitalis, Granati, Scillae, sei man zurückhaltend mit ihrer Verordnung.

Zwölftes Kapitel.

Die Verordnung im Wege des Handverkaufes.

§ 75. Niedriger als die Taxpreise sind für einige Arzneimittel die Handverkaufspreise, über welche sich die Apotheker eines Landes zu einigen pflegen. Zu diesen ermässigten Preisen abzugeben, ist übrigens der Apotheker nicht verpflichtet, wenn die Stoffe vom Arzt aufgeschrieben sind, einerlei, ob in deutscher oder lateinischer Sprache. Hält man es daher für passend, Arzneistoffe im Handverkaufe verlangen zu lassen, so lasse man den Laien den deutschen Namen derselben aufschreiben mit dem Beifügen „für 10, 15, 20 u. s. w. Pfennige". Wenn dieser Zusatz fehlt, so erfolgt die taxmässige Berechnung durch den Apotheker. Diejenigen Arzneistoffe, welche sehr stark wirken, also besonders diejenigen, welche in dem Verzeichnis B und C des Deutschen Arzneibuches namhaft gemacht sind, dürfen ohne eigentliche ärztliche Anweisung, vulgo Recept, gar nicht abgegeben werden. Aber auch bezüglich der übrigen sei der Arzt, und besonders der Kassenarzt, zurückhaltend mit Verordnungen auf dem Wege des Handverkaufes. Oft kennt der Laie diese Stoffe aus eigener Erfahrung; empfiehlt sie der Arzt, so thut er in den Augen des Volkes nichts anderes, als was jede beliebige „weise Frau" oder Quacksalberin kann. Man wähle also wenigstens Substanzen, welche dem Laien nicht allzu sehr nach Namen, Aussehen und Wirkung bekannt sind; es gibt deren eine ganze Reihe, je nach dem Landestheile wechselnd. An einem Orte sind diese Stoffe volksthümlich, am anderen jene. Darauf soll man Rücksicht nehmen. Allzu vertraut mit Namen und Wirkung der Arzneimittel soll man Laien nicht machen; es liegt eine solche Bekanntschaft weder im Interesse der Kranken, noch des Arztes, und sie führt allmählich zu einer völligen Unterjochung des letzteren unter den Willen der Kranken, welche, wenn ein solcher Zustand eingetreten ist, beginnen, dem Arzte ihre Lieblingsmittel in die Feder zu dictiren, wobei natürlich das Wohlschmeckende, Näschereien Nahekommende, die Hauptrolle spielt. Wir elsässischen Aerzte wissen ein

Liedlein von diesen Dingen zu singen! Nirgends ist der ärztliche Beruf mit so viel Aerger über die Afterweisheit der Kranken verbunden, nirgends das Ansehen des Arztes so sehr gesunken, wie in Frankreich und in den Reichslanden, wo jeder Leineweber von Bromure, von Chloral, Morphine, Quinquina u. s. w. schwatzt und den Arzt häufig nur zuzieht, um ihm mitzutheilen, dass er dieses oder jenes Mittel für angezeigt hält (wie das im Jahre 1887 in einer Correspondenz des „Aerztlichen Praktikers" sehr zutreffend von einem Leidensgefährten ausgeführt worden ist).

§ 76. Vom Handverkaufe auszuschliessen sind:

1) Die üblichen Wurmplätzchen (Trochisci Santonini), gewöhnlich 0,025 Santonin erthaltend[1]). Kobert bezeichnet die Abgabe derselben im Handverkauf vom pharmakologischen Standpunkt aus als gefährlich.
2) Die Aetzmittel in Gestalt von Mineral- und organischen Säuren, Spiessglanzbutter, arseniger Säure, Kreosot, Nelkenöl u. s. w., die übrigens der Apotheker ohne Recept ohnehin nicht abgeben wird.
3) Die für den Handverkauf vorräthig gehaltenen, in den Reichslanden sogar officinellen (wenigstens in der Taxe stehenden) Trochisci cum Kalio chlorico, welche nach v. Mehring höchst gefährlich sind.
4) Brechmittel (welche der Apotheker leichtsinniger Weise auch ohne Recept abgibt).
5) Aether, weil dieser ohne genaue Signatur zu Aetzungen und Verbrennungen Anlass geben kann.
6) Karbollösungen, weil sie schon häufig, in zu grosser Stärke, zu Gangrän ganzer Finger geführt haben.
7) Alle drastischen Pillen der Tageblätter (Brandt'sche Schweizerpillen, Morrison'sche Pillen u. dergl.). Durch Benutzung und Empfehlung solcher Pillen haben manche hochtitulirte Aerzte sich und ihren Stand sehr erniedrigt!

---

[1]) 0,025 ist nach der Pharmacop. Helvetica die gesetzl. höchste Gabe für Kinder bis zum 2. Lebensjahre einschliesslich.

§. 77. Für den Handverkauf eignen sich u. A.:

a. Von äusserlich gebrauchten Mitteln.

1) Fast alle Linimente: Brand-Liniment; Flüchtiges Liniment; Kampferliniment, Opodeldoc.
2) Ameisen-, Wachholder-, Lavendel-, Senfgeist.
3) Arnicatinctur; Benzoëtinctur; Myrrhentinctur; Löffelkrautspiritus.
4) Blei-, Bleiweiss-, Wachs- und Zinksalbe; Frostbeulensalbe (Unguentum Cerussae camphoratum); Läusesalbe (Unguentum Hydrarg. ciner. und album in kleinsten, knappsten Mengen); Vaseline.
5) Kampferwein.
6) Bleiwasser.
7) Eichenrinde.
8) Bärlappulver; Mandelkleie; Talkerde; Fussstreupulver; Alaun; Borax.
9) Grüne Seife.
10) Haarpinsel.

b. Von innerlich gebrauchten Mitteln.

1) Aloëtropfen; China-, Enzian-, Pomeranzen-, Zimmttropfen.
2) Bitteres Elixir; Pomeranzenelixir; Brustelixir (Elixir e Succo Liquiritiae).
3) Hoffmannstropfen, Pfefferminz-, Melissen- (Karmeliter-) Geist.
4) Viele Sirupe, soweit sie Wirkung haben und billig sind, für Kinder: Eibisch-, Kreuzdorn-, Fenchel-, Manna-, Mohn-, Rhabarber-, Senega-, Senna-Sirup.
5) Kalkwasser (Kindern kaffeelöffelweise zur Milch).
6) Althäa- (Eibisch-), Baldrian-, Calmus-, Enzian-, Ingwer-, Rhabarber-, Süssholzwurzel.
7) Malvenkraut; Nussblätter; Melissenthee; Pfefferminzkraut; Sennesblätter; Fieberklee; Tausendgüldenkraut; Bärentraubenblätter.
8) Chamillen-, Schafgarben-, Hollunder-, Linden-, Königskerzenblüthen (Wollblumen).
9) Anis-, Feldkümmel-, Fenchel-, Wachholder-, Petersiliensamen.

10) Isländisches Moos; Carrageen; Maisnarben.
11) Brustthee; Holzthee; Saleppulver (letzteres zur Bereitung von Kinderbrei); Arrow-root (wie das Vorige, mit Milch oder Fleischbrühe).
12) Kohlensaure Magnesia; Doppelkohlensaures Natron; Gereinigter Weinstein; Bittersalz; Glaubersalz.
13) Kurella's Brustpulver; Hufeland's oder Ribke's Kinderpulver (Pulv. Magnes. cum Rheo); Brausepulver; Karlsbader Salz.
14) Italienische (Eisen-Aloë-) Pillen; Valett'sche Pillen; Blaud'sche Pillen; Rhabarber- und (reine) Aloëpillen.
15) Natronpillen (aber ja nicht unter dem Namen Vichypastillen!), Salmiakpastillen, Kermespastillen.
16) Ricinusöl.

§ 78. Vom Handverkauf kann der Orts- oder Betriebskrankenkassenarzt im Allgemeinen keinen Gebrauch machen, da, wie in § 75 auseinander gesetzt ist, ein Recept dazu vom Arzt nicht ausgefertigt werden kann, der Apotheker also keinen gültigen Beleg über die Abgabe der Mittel in Händen behält, durch den er seine bei der Kasse einzureichende Forderung begründen kann. Wo der Apotheker auf ein deutsch geschriebenes Recept mit dem Zusatz „Handverkauf" abgibt, geschieht dies durch seine persönliche Liebenswürdigkeit; er ist dazu durch keine gesetzliche Bestimmung verpflichtet. Dies ändert sich nur bei Krankenkassen, welche über den Handverkauf ein besonderes Abkommen mit den Apothekern oder Drogisten getroffen haben, wie z. B. mit den Berliner Apothekern die dortige Armencommission. (Ein „Recept" ist jede von einem Arzt schriftlich ausgefertigte Anweisung für den Apotheker, ein bestimmtes Arzneimittel abzugeben, und unterliegt der gesetzlichen Arzneitaxe. Ob es deutsch oder lateinisch geschrieben ist, ändert in Bezug auf letztere Thatsache nichts, besonders jetzt nichts, seitdem das Arzneibuch die Mittel deutsch benennt.) Die Angabe des Börner'schen Kalenders: „Die Preise des Handverkaufes treten nur ein, wenn die Verordnung deutsch geschrieben ist," gibt Anlass zu irrigen Vorstellungen.

§ 79. Wohl aber kann der praktische Arzt durch Wahrnehmung der Handverkaufsverhältnisse seinen pri-

vaten Klienten beträchtliche Kosten ersparen. Bei Benutzung des Handverkaufs muss man, um noch niedrigere Preise zu erzielen, die Leute anweisen, saubere leere Gläser oder Kruken in die Apotheke zu bringen; bei vielen Salben ist dies jedoch unnöthig, da sie in billigen Holzschachteln abgegeben werden.

Dreizehntes Kapitel.

Kurze Hauptregeln.

§ 80. Wollte man ganz kurze Hauptregeln zum Zwecke billiger Receptur aufstellen (welche jedoch in ihrer Kürze nicht viel nützen würden), so müssten es nach dem Ergebniss unserer Untersuchungen die folgenden sein:

1) Man berechne die Arznei auf mehrere Tage oder Wochen, wo dies überhaupt Sinn hat.
2) Man verordne die an sich billigsten, im gegebenen Falle am schnellsten zum Ziele führenden Arzneistoffe in billigster Darreichungsform.
3) Die billigsten Darreichungsformen sind: Tropfen, Theespecies, unabgetheiltes Pulver.
4) Species aus zwei Substanzen lasse man nicht in der Apotheke, sondern zu Hause mengen, verschreibe daher jede der beiden für sich [1]). Auch verordne man Species nicht in Schachteln, und gemischte nicht über 100 g Gesammtgewicht, falls man dem Apotheker die Mischung überlässt.
5) Die Pillenform gehört zu den billigeren Darreichungsformen, wenn Tropfen- und Theeform unmöglich sind, eine genaue Gabentheilung erforderlich, und der zu verordnende feste oder festweiche Arzneikörper längere Zeit zu reichen ist.
6) Die Granulaform ist billig unter denselben Verhältnissen, wenn sehr kleine, aber genaueste Gaben nur 1- bis 2- bis 3mal täglich Wochen lang nöthig sind.

---

[1]) Bei 3 oder mehr Bestandtheilen, aber nur bis zu 100 g Gesammtgewicht, ist die Mischung durch den Apotheker billiger!

7) Abgetheilte Pulver sind nur da erlaubt, wo es sich um unerlässliche Darreichung stark wirkender trockener Körper handelt, welche die Pillenform ihres Volumens oder chemischen Verhaltens wegen nicht vertragen und in genauester Dosis kurze Zeit gegeben werden sollen. Wo über 15 Pulver nöthig wären, ist fast immer der Beweis geliefert, dass dividirte Pulver Verschwendung sind.

8) Abgetheilte Pulver sind fast in allen Fällen so zu dosiren, bezw. zu signiren, dass jedes Päckchen in zwei Theilen zu nehmen ist.

9) Bei Salben und einfachen Lösungen ist Regel 1 zu berücksichtigen, doch bei Salben ein Gewicht von 100 g nicht zu überschreiten, denn:

10) Hinsichtlich des Gesammtgewichtes achte man bei Salben, bei allen flüssigen Arzneiformen und bei unabgetheilten Pulvern darauf, dass das nöthige Gefäss nicht durch unnöthiges Mehrgewicht des Inhaltes in höhere Preislagen fällt. Bei Tropfen sind schon 15 g die erste Grenze!

11) Flüssige Mischungen (Mixturen) sind in der Regel nicht über 200 g zu verschreiben. In dieselben gebe man nicht Gummi arab., sondern dessen Schleim; Acid. carbolic. stets als liquefactum, nie krystallisirt. Verordne in sie überhaupt nur flüssige Substanzen.

12) Als Gefässe verordne man: Grüne Gläser, graue Salbentöpfe, einfache Schachteln, wo es angeht; Pulver, wo es angeht, im Papierbeutel.

13) Infuse und Decocte sind möglichst zu vermeiden. Von Emulsionen sind fast nur die Samenemulsionen statthaft. Die Versüssung ist Sache des Hauses.

14) Oelzucker sind zu vermeiden, besonders als Zusatz zu Mixturen; desgleichen wo möglich: Saturationen, Suppositorien. Zu nöthigen Saturationen verordne man nicht feste Substanzen, sondern deren Liquores und verwende Essig.

15) Kenntniss sämmtlicher officinellen Arzneikörper ist unerlässlich, damit man nicht Vorhandenes erst bereiten lasse!

16) Die Tafel der billigen Drogen und Präparate gehört auf oder über den Schreibtisch des Kassenarztes.
17) Die Arbeitspreise muss der Kassenarzt in ihren wichtigsten Sätzen auswendig wissen.

Vierzehntes Kapitel.

Einige besondere Ersparnisse.

§ 81. Ersparnisse für den Kranken kann der Arzt auch dadurch erreichen, dass er für Verbände, Aetzungen u. dergl. in der Sprechstunde gewisse häufig verordnete Stoffe vorräthig hält und alsbald verwendet, z. B. Borsäurepulver, Borsäure- und Salicylvaseline, Jodoform, Atropin-, Höllensteinlösung, Collodium u. A. m. Sieht der Kranke, dass schon im Hause des Arztes etwas für ihn geschieht, so pflegt er ihm dies sehr hoch anzurechnen. Kein Gesetz verbietet uns diese Art von Arzneiabgabe, und unsere eigenen geringen Auslagen werden uns entweder unmittelbar, oder durch häufigere Consultationen mittelbar ersetzt. Empfehlenswerth ist es auch, für die chirurgisch zu Behandelnden Verbandmittelniederlagen bei Krämern zu errichten, wenigstens in kleineren Orten, anstatt die Lieferungen den Apothekern zu überlassen, welche an jeder Binde 10 bis 40 Pf. zu verdienen pflegen. Der dazu aufgeforderte „kleine“ Kaufmann willigt erfahrungsgemäss in diese Erweiterung seines Geschäftes gern ein und freut sich, wenn er an einer Binde nur 5 Pf. verdient. Aber unter keinen Umständen errichte man eine derartige Verbandmittelniederlage zu Gunsten des eigenen Dieners (Kutschers)! Dann wäre der Lohn für unsere Vorsorge sicherlich Undank von Seiten des Publikums, welches glauben würde, wir selbst handelten mit diesen Dingen.

§ 82. Eine andere mittelbare Art von Ersparniss für den Kranken oder dessen Unterstützungskasse bezieht sich auf die Behandlung der bei Fabrikarbeitern und Schwerarbeitenden so häufigen und viel Geld für Einreibungen, Pinselungen, Umschläge u. s. w. verschlingenden Distorsionen der Gelenke. Sobald es kein Kunstfehler mehr ist, lege man um das untüchtige Gelenk einen Gipsver-

band! Dieser verhütet nicht bloss schädlichen Gebrauch des Gelenks, ist überhaupt nicht nur chirurgisch zweckmässig, sondern erspart ganz beträchtliche Geldsummen, welche die sonst alle 2 bis 3 Tage auf's Neue von dem ungeduldigen Beschädigten geforderten nutzlosen Medicamente kosten würden!

Fünfzehntes Kapitel.

Die Haupt- und Erzverschwendung.

§ 83. Die allergrösste und zugleich am wenigsten verzeihliche Verschwendung besteht darin, dass der Arzt, in Folge unterlassener Aufstellung eines festen Heilplanes, oder auch aus übergrosser Nachgiebigkeit gegen den stets Neues begehrenden Kranken, immer neue Arzneien verordnet, bevor noch die früheren verbraucht sind, ja gewohnheitsmässig viel grössere Mengen von Arznei anfertigen lässt, als die vorliegende Krankheit erfordert. Unverzeihlich ist die Verordnung eines Brechmittels von 200 g; eines Infusum Sennae compositum von mehr als 100 g; von 15 Moschuspulvern für einen Moribunden; von 100 Pillen für einen in gleicher Lage Befindlichen u. dergl. Nichts — damit sei der Schluss gemacht — schädigt das Ansehen des Arztes so sehr, als zwanzig, dreissig Mixturenflaschen, Salbentöpfe, Schachteln, halbgeleert auf den Tischen um ein Todtenbett prangend, richtiger gesagt: an den Pranger stellend!

Möge dieses traurige Bild jedem Arzte vorschweben, bevor er die Feder zum Receptschreiben ansetzt!

Verzeichniss

derjenigen durch das Arzneibuch für das Deutsche Reich von 1891 an officinell gewordenen Arzneimittel, welche in der königlich preussischen Arzneitaxe bisher nicht aufgeführt waren.

Ein Theil dieser Artikel ist schon in einzelnen deutschen Arzneitaxen enthalten. Die in der Arzneitaxe für Elsass-Lothringen 1890 vorhandenen sind durch ein voran-

gestelltes E gekennzeichnet und mit ihren Preisen (nach der reichsländischen Taxe) aufgeführt.

Die für die ökonomische Verordnung geeigneten Präparate sind mit einem Stern bezeichnet.

Eine grosse Anzahl der hierher gehörigen Dinge haben nur für die Bereitungen im pharmaceutischen Laboratorium, nicht für die ärztliche Receptur Bedeutung, sind aber der Vollständigkeit wegen mit aufgeführt.

E	Adeps benzoatus	10 g	10 Pf.
	„ „	100 „	60 „
	Albumen Ovi siccum.		
* E	Charta nitrata	100 qcm	5 „
E	Extractum Condurango fluidum	10 g	50 „
*	Extractum Frangulae fluidum.		
*	Extractum Secalis cornuti fluidum.		
*	Flores Lavandulae.		
E	Flores Rosae	10 „	20 „
*	Folia Althaeae.		
E	Fructus Aurantii immaturi	10 „	5 „
E	Fructus Capsici	10 „	20 „
	Fructus Rhamni catharticae.		
E	Fructus Vanillae	1 „	25 „
* E	Gossypium depuratum	50 „	30 „
*	Herba Cochleariae.		
E	Herba Lobeliae	10 „	20 „
* E	Herba Meliloti	10 „	5 „
	Hyoscinum hydrobromicum.		
E	Keratinum	1 „	200 „
*	Liquor Ferri jodati.		
* E	Liquor Natrii silicici (Wasserglas)	1000 „	200 „
E	Minium	10 „	5 „
*	Natrium carbonicum crudum	1000 „	60 „
* E	Pilulae Ferri carbonici (Valleti)	100 Stück	120 „
*	Pilulae Jalapae.		
* E	Potio Riveri	200 g	80 „
E	Pulvis aërophorus anglicus	1 Dosis	15 „
	„ „ „	10 Doses	120 „
E	„ „ laxans	1 Dosis	30 „
	Pyrogallolum.		
* E	Radix Pimpinellae	10 g	10 „
	Resina Dammar.		
	Rhizoma Hydrastis.		
E	Rotulae Menthae piperitae	10 „	10 „
	Rotulae Sacchari.		
*	Sebum salicylatum (Fussschweiss).		
	Semen Arecae.		
E	Semen Colchici	1 „	5 „

	Semen Strophanthi.		
* E	Species diureticae	100 g	60 Pf.
*	Spiritus saponato-camphoratus (ist unter dem Namen Linimentum saponato-camphoratum in der preuss. Taxe für 1890 enthalten) . . .	10 „	10 „
	Styli caustici (im Anhange der elsass-lothringischen Taxe für 1890 enthalten).		
* E	Trochisci Santonini (0,025)	10 „	50 „
E	Tubera Aconiti	1 „	5 „
*	Unguentum Acidi borici.		
E	Vinum Condurango	100 „	250 „

Soweit diese Präparate vortheilhaft sind, haben sie in der nachstehenden Receptsammlung Berücksichtigung gefunden.

Zweiter Theil.

Vorwort.

Obschon es im Allgemeinen nicht löblich ist, wenn der Arzt bei Abfassung seiner Verordnungen irgend welcher von Anderen zusammengestellter Receptsammlungen sich bedient, statt frei und selbständig seine Mittel zu wählen, so ist für den jungen in der Kunst des Verschreibens noch wenig erfahrenen Arzt immerhin die Benutzung einer solchen Sammlung, wenn sie von geübten Verordnern herrührt, besser als unzweckmässiges selbständiges Verordnen, welches dem Apotheker, vielleicht sogar dem Kranken, Schwächen offenbart und den Geldbeutel des letzteren unnöthig schädigt.

Am wenigsten aber soll man es dem soeben erst aus den Hörsälen der Hochschule kommenden Arzt, welcher eine kassenärztliche Stelle antritt, verdenken, wenn er, vor die Nothwendigkeit gestellt, nur wohlfeile Mittel zu verordnen, seiner Fähigkeit, hiebei das Zweckmässige zu treffen, stark misstraut. Unserer Ernstesten einer, Dr. Kobert in Dorpat, macht im Eingange seiner Arzneiverordnungslehre für Aerzte und Studirende auf die starke Vernachlässigung aufmerksam, welche die ärztliche Receptirkunst auf den deutschen Universitäten erfährt. In der sogen. Privatpraxis mag ein geringeres Vertrautsein mit diesem Wissenszweige dem Arzt weniger Nachtheile und Verlegenheiten bereiten, aber für den Kassenarzt ist es verhängnissvoll. Uebernimmt doch dieser mit den gewöhn-

lichen ärztlichen Pflichten noch die besondere, auf den oft recht traurigen Stand seiner Krankenkasse Rücksicht zu nehmen; er ist einer unmittelbaren Kritik durch die Kassenvorstände ausgesetzt, welche vor Allem billige Receptur verlangen. In der That gibt ihm gewöhnlich erst eine Rüge von Seite des Kassenvorstandes Veranlassung, an die dürftige Receptsammlung, die er von der Klinik der Hochschule herübergebracht hat, den Massstab der Kosten zu legen. Vergeblich sieht er sich nach einer Hülfe um, welche ihm die nicht gelernte Kostenberechnung ermöglicht. Die Unzulänglichkeit der vorhandenen, z. Th. veralteten, z. Th. sogar mit Irrthümern durchsetzten Anleitungen zu sparsamer Verordnung, die den Arzt zu einer todten Maschine erniedrigen, habe ich im I. Theile angedeutet und sie einst an mir selbst erfahren. Auch die dem Praktiker gewidmeten Zeitschriften mit ihrer Hochfluth von Recepten fördern seine Kenntniss der Arzneipreise nicht; sie nehmen auf die Bedürfnisse des Kassenarztes, des Armenarztes, des Militärarztes keine Rücksicht. Was aber die Sammlungen der üblichen Recepttaschenbücher betrifft, so leisten gerade die beliebtesten unter ihnen Erstaunliches in Schädigung des Geldbeutels der Kranken. So finde ich in einem derselben ein Recept zur regulären Anfertigung von — Bier, in der Apotheke! (Rp.: Decoct. Malti + Ferment. Cerevisiae!) Der zahllosen Recepte zur umständlichen Anfertigung längst officineller Mittel, wie Zinksalbe, Ungt. cereum, Hydrarg. albi, Thonerdelösung, aus ihren Bestandtheilen gar nicht zu gedenken. Ueber solche Verordnungen freut sich natürlich der Apotheker, die fertig vorräthigen officinellen entsprechenden Präparate abgebend, aber deren Bereitung receptgemäss berechnend, unbändig.

So glaube ich denn einem wirklichen Bedürfniss der Praxis entgegenzukommen, indem ich im Nachstehenden eine Sammlung wohlfeiler oder nicht allzu kostspieliger Verordnungen für Kassen- und andere sparsame Aerzte aufstelle und nach der Anzeige ordne. Sie ist nur für Unerfahrenere bestimmt und soll ihnen den Beweis liefern, dass man, ohne auf wirksame ältere oder neuere Mittel zu verzichten, und ohne besonderem Schematismus zu verfallen, seine Verordnungen zu nur wenig theuren gestalten kann.

Der Werth, welchen die Sammlung etwa für den Erfahreneren besitzt, wird darin bestehen, dass dieser für die eine oder die andere Formel, die er selbst anzuwenden liebt, den Preis vorfindet. Stoffe und Bereitungen, welche wegen ihres höheren Preises etwa noch Bedenken erregen könnten, sind durch ein beigefügtes † gekennzeichnet. Ich habe hie und da eine etwas kostspieligere Verordnung stehen lassen, entweder eines besonderen Heilwerthes wegen, oder, um nach dem Grundsatze „Opposita juxta se posita magis elucescunt“ den Vorzug der daneben stehenden wohlfeileren Arzneien recht hervorzuheben.

Receptformeln für sparsame Aerzte.

Mit Angabe des Preises nach der preuss. Arzneitaxe für 1890.

Die im Nachstehenden vorkommenden nicht-officinellen Mittel sind durch einen * bezeichnet. Bei abgetheilten Pulvern berücksichtige man, dass der Fortfall eines Pulverkästchens nur bei Krankenkassen, nicht bei Privaten, stattfindet. Die für Privatrecepte vorgeschriebene Abrundung der Preise ist meist unterlassen.

Abortus; Unterbrechung der Schwangerschaft in den ersten 4 Monaten.

1. Secal. cornuti pulv. . . 1,0
   D. tal. dos. ad chart. cerat. et conv. no. III.
   S. Alle 10 bis 15 Minuten 1 Pulver in Zimmtthee.
   (Spiegelberg.)
   Preis 37 Pf.

2. Secal. cornut. non pulv. 3,0
   F. terendo pulv. Divide in part. aeq. III.
   D. ad chart. cerat. et convolut.
   S. Wie das Vorige.
   Preis 49 Pf.

3. Secal. cornuti non pulv. . 5,0
   Infunde c. Aq. fervid. ad colat. 100,0
   D. ad vitr. viride.
   S. Alle 5 Min. 1 Esslöffel voll in Zimmtthee.
   (Spiegelberg.)
   Preis 51 Pf.

4. Secal. cornut. recenter pulverandi 5,0
   Rad. Ipecacuanh. pulv. . 0,5
   M. f. pulv. Divide in part. aeq. VI.
   D. ad chart. cerat. sine conv.
   S. 1 bis 2stündlich ein halbes Pulver.
   Preis 63 Pf.

5. Tinct. Secal. cornut. 30,0.
   D. ad vitr. virid.
   S. Alle 10 Minuten 30 Tropfen.
   Preis 63 Pf.

6. Extract. Secal. cornut. . 1,0
   Glycerini } ana . . 5,0
   Aq. destill. }
   F. solutio. D. ad vitr. alb. collo amplo.
   S. Alle 5 Min. 1 Pravaz'sche Spritze unter die Bauchhaut.
   Preis 80 Pf.; filtrirt (was unnöthig) 85 Pf.

7. Acid. sclerotinic.* † . . 1,0
Aq. destill. 5,0
F. solutio. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. ½stündlich 1 Spritze subcutan.
(Formel: von Ziemssen.)
Preis 192 Pf. (Das Vorhergehende ist nicht bloss billiger, sondern auch sicherer.)

8. Extr. Secal. cornut. . 1,5
Tinct. Cinnamomi . . 30,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. Alle 10 Min. 1 Theelöffel zu nehmen.
(Spiegelberg.)
Preis 129 Pf.

9. Hydrarg. bichlorat. . . 0,5
Ammon. chlorati pulv. . 1,0
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. cerat. (sine scatul.) c. signo veneni.
S. Zu Handen des Arztes. (1 Pulver auf ½ Liter Wasser zur Selbstdesinfection, auf 2 Liter zur Ausspülung.)
Preis 64 Pf. (mit Schachtel 77 Pf.)

10. Creolini 50,0
Aq. destillat. . . . 150,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 1 bis 2 Esslöffel auf 1 Liter Wasser zur Ausspülung (½ bis 1 %).
Preis 84 Pf.

11. Acid. acetic. . . . 60,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Die Hälfte zu 1 Liter mit Wasser verdünnt, zur Ausspülung. (Engelmann.)
Preis 93 Pf.

Abscessus frigidus; kalter Abscess.

12. Jodoformii 10,0
Glycerini } ana . . . 45,0
Spiritus }
M. terendo. D. ad vitr. viride.
S. Wohlgeschüttelt zur Injection in tuberculöse Abscesse.
(Bruns.)
Preis 176 Pf.

13. Jodoformii 5,0
Aetheris 50,0
F. solut. D. ad vitr. fusc.
S. Zur Injection mittels Capillarcanüle. (Verneuil.)
Preis 119 Pf.

Accumulatio ceruminis; Anhäufung v. Ohrenschmalz im äusseren Gehörgange.

14. Natrii carbonic. . 0,5—1,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solutio. D. ad vitr. virid.
S. 4mal täglich lauwarm in's Ohr zu giessen.
(Kirchner.)
Preis 44 Pf.

15. Acid. boric. 0,5
Glycerini calefact. . . 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Ohrtropfen.
Preis 59 Pf.

Acne; Finnen.

16. Furfur. Amygdalar. venal.* 50,0
D. ad chart.
S. 2 bis 3 Esslöffel voll mit Wasser verrührt, 1- bis 2mal täglich aufzustreichen.
Preis schwankend, aber niedrig.

17. Ungt. Zinci 40,0
Sulfur. praecip. . . . 5,0
Boli albae 5,0
M. F. optime terendo ungt. D. ad oll. gris.
S. Nachts aufzulegen.
(Unna.)
Preis 80 Pf.
Dazu am Tage:

18. Resorcini . . . . 2,0—5,0
Glycerini 1,0
Aq. flor. Aurant. . . 20,0
Spirit. Q. S. ad . . 100,0

F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. Zu öfterem Aufwischen.
(Unna.)
Preis 95 bis 125 Pf.

Oder statt Nr. 17 und Nr. 18:

19. Unguent. Zinci . . . 40,0
Resorcini 5,0
Terrae siliceae* . . . 5,0
M. optime terendo. F. ungt.
D. ad oll. gris. (Unna.)
Preis 127 Pf.

Dazu:

20. Hydrarg. bichlor. 0,05—0,2
Glycerini 1,0
Aq. flor. Aur. . . . 20,0
Spirit. Q. S. ad . . 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zu öfterem Aufwischen.
(Unna.)
Preis 78 Pf.

Zur Verhütung von Rückfällen:

21. Resorcini 0,2
Sulfur. praecip. . . . 1,0
Lanolini 15,0
M. exact. F. ungt. D. ad oll. alb.
S. Nachts aufzulegen.
Preis 76 Pf.

Oder:

22. Resorcini 2,0
Hydrarg. bichlor. . . 0,1
Spirit. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
(Unna.)
Preis 87 Pf.

Sonst noch gebrauchte Mittel:

23. Ungt. Hydrarg. albi . 30,0
D. ad. oll. griseam.
S. Salbe.
Preis 58 Pf.

24. Kalii carbonic. . . . 2,0
Glycerini 3,0
Aq. destill. ad . . . 200,0
Solve et filtra. D. ad vitr. vir.
S. Waschwasser.
Preis 60 Pf.

25. Naphtholi 5,0
Sulfur. praecip. . . . 25,0
Lanolini } ana . . 15,0
Sapon. virid. }
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Dick auftragen, nach 20 Minuten abwaschen u. Stärkemehl aufpulvern.
Preis 101 Pf.

Bei Acne rosacea:

26. Dextrini venalis* }
Glycerini } ana 15,0
Aq. destill. }
M. leni calore. Fiat massa aequalis.
Adde:
Ammonii sulfo-ichthyol. 4,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Mehrmals täglich aufzutragen.
(Modificirt nach Kobert.)
Preis 128 Pf.

Die Folgenden im Verein:

27a. Sulfur. praecipit. . . 40,0
Calcii carb. praecip. . 2,0
Zinci oxydat. . . . 20,0
Amyli Tritici . . . 15,0
M. f. pulv. D. ad. sacc. papyr.
S. Nr. I.
Preis 67 Pf.

27b. Glycerini 20,0
Aq. destill. 80,0
M. D. ad vitr. virid.
S. Nr. II. In einem Porzellangefäss erhitzen und No. I dareinrühren. Aeusserlich.
Preis 45 Pf.
(Beide Mittel demnach 112 Pf.)

Adenitis inguinalis; Bubo.

28. Liquor. Plumbi subacet. 10,0
D. ad vitr. virid.
S. 3mal tägl. 20 Tropfen unter 1 Tasse Wasser zu Umschl.
Preis 21 Pf.

29. Plumb. acetic. . . . 10,0
D. ad chart.
S. Ein Drittel in 1 Tasse Wasser zu Umschlägen.
Preis 17 Pf.

30. Tinct. Jodi } ana . 10,0
Tinct. Gallar. }
M. D. ad vitr. virid.
S. Zum Bepinseln alle 12 Std.
Preis 51 Pf.

31. Kalii jodat. 1,0
Jodi 0,1
Glycerini 20,0
F. solutio. D. ad vitr. virid.
S. Aeusserlich.
Preis 62 Pf.

32. Plumbi jodat. 2,5
Empl. Litharg. comp. . 25,0
Ungt. Elemi Q. S. (15,0) ut f. empl. molle.
D. ad oll. gris.
S. Auf Leinen gestrichen aufzulegen.
Preis 137 Pf.

33. Empl. Hydrarg. . . . 4,0
Empl. saponat. . . . 1,0
M. malax. Extende supra alutam alb. magnit. chartae lusoriae.
S. Nach Bericht aufzulegen.
(Kobert.)
Preis 76 Pf.

34. Obiges Pflaster ungestrichen, ad chart. cerat.
Preis 46 Pf.

35. Jodoformii subt. pulv. . 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Mittels Pinsels aufzustreuen.
Preis 98 Pf.

36. Hydrarg. bichlorat. . . 0,5
Ammon. chlorat. pulv. . 1,0
M. f. pulv. D. cum signo veneni tal. dos. no. V ad chart. cerat.
S. 1 Pulver auf ½ bis 1 Liter Wasser zur Ausspritzung.
(Kobert.)
Preis 64 Pf.

37. Zinci chlorat. 5,0
Aq. destill. 30,0
F. solut. D. ad vitr. virid.
S. Zum Bepinseln.
Preis 44 Pf.

38. Kalii permanganic. . . 1,0
D. ad chart.
S. In 1 Liter Wasser gelöst, zur Berieselung.
Preis 17 Pf.

39. Argent. nitric. c. Kalio nitrico fusi 10,0
D. ad vitr. nigrum.
S. Aetzstift.
Preis 121 (126) Pf. (In Berlin, Kronen- oder Oranien-Apotheke, kostet ein Stift mit Seide 100 Pf.)

Zum Einführen in Fistelgänge:

40. Jodoformii pulv. . . . 3,0
Tragacanth. 0,1
Glycerini guttas II, vel Q. S.
F. massa, e qua form. bacilli tenues diametri II mm.
S. Nach Bericht. (Kobert.)
Preis 90 Pf.

41. Jodoformii pulv. . . 5,0
Olei Cacao 10,0
Lanolini 5,0
F. bacilli tenues no V.
D. ad scat. (= 25 Pf.)
Preis 137 Pf.

Alcoholismus acutus; hochgradige Trunkenheit.

42. Liq. Amm. caust. . . 15,0
D. ad vitr. viride.
S. ½stündlich 10 Tropfen in 1 Glas Wasser.
Preis 24 Pf.

Bei drohendem Herzstillstand:

43. Camphor 1,0
Aetheris 2,0
Ol. Olivar. 8,0
M. f. sol. D. ad vitr. collo amplo et epist. vitreo.
S. ½-spritzenweise vorsichtig (Nervenstämme!) einzuspritzen. (Kobert.)
Preis 75 Pf.

Alcoholismus chronicus; Delirium tremens.
Nur bei beträchtlicher Aufregung und freiem Herzen.

44. Chlorali hydrat. . . . 4,0
D. ad scat. ordin.
S. In Gersten- oder Haferschleim, auch in Bier, auf 1mal zu nehmen.
Preis 36 Pf.

45. Paraldehydi 20,0
Spirit. 100,0
Sirup. simpl. . . . 75,0
Tinct. Vanill. . . . 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2 Esslöffel in Zuckerwasser (1 Essl. = 1,5). (Schilling.)
Preis 172 Pf.

46. Paraldehydi 5,0
Tuberor. Salep. pulv. . 1,0
Aq. destill. ad . . . 55,0
F. mucilago. D. ad vitr. vir.
S. Klystier.
Preis 65 Pf.

47. Ammon. bromat. . . 10,0
Kalii bromat. pulv. . 10,0
M. f. p. D. ad scatul. ord.
S. In 4 Esslöffeln Wasser zu lösen; davon stündl. 1 Theelöffel zu nehmen.
Preis 61 Pf.

48. Tinct. Opii simpl. . . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. 1 Theelöffel voll auf 1mal zu reichen.
Preis 36 Pf.

49. Kalii bromat. } ana 10,0
Ammon. bromat. }
Aq. destill. 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Kaffeelöffel.
Preis 72 Pf.

50. Tinct. Strychni . . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Vor den Mahlzeiten je 8 bis 10 Tropfen. (Luton.)
Preis 26 Pf.

51. Tartar. stibiat. . . 0,05
Infus. fol. Digital. e 1,0
ad compl. . . . 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Essl. in Zuckerwasser zu nehmen.
Preis 67 Pf.; doppelte Dosis 72 Pf.

Alopecia areata seu Area Celsi; Haarfrass.

52. Acid. carbolic. liquef. 2,0
Spirit. dilut. ad . . 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich einzureiben. (Eichhorst.)
Preis 44 Pf.

53. Hydrarg. bichlorat. . 0,12
Glycerini }
Spirit. } ana . . 50,0
Aq. destill. }
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. Aeusserlich. (Lassar).
Preis 116 Pf.

54. Naphtholi 0,5
Spirit. absol. Q. S. ad 100,0
F. sol. D. ad vitr. vir.
S. Mit Flanell einzureiben. (Lassar).
Preis 114 Pf.

55. Acid. salicylic. . . . 2,0
Tinct. Benzoës . . . 3,0
Olei Olivar. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Dick einzureiben. (Lassar.)
Preis 147 Pf.

56. Acid. salicylic. . . . 2,0
Tinct. Cantharid. . . 30,0
Glycerini 15,0
Tinct. Jodi 2,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. Mit 1 Tasse Branntwein vermischt, äusserlich.
Preis 115 Pf.

57. Olei Macidis 10,0
Olei Olivar. 40,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Haaröl.
Preis 111 Pf.

58. Acidi carbolic. liquef. . 2,0
Natrii salicylic. . . . 5,0
Vaselinae. 40,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Haarsalbe. (Eichhorst.)
Preis 112 Pf.

Alopecia communis (Defluvium capillorum); Haarschwund.

59. Acid. tannic. 2,0
Spirit. 95,0
Bals. Peruv. 2,0
Olei Sabinae 1,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Mit 1 Tasse Weingeist gemengt, zu Haarwasser.
Preis 85 Pf.

60. Olei Rusci } ana . . 40,0
Spirit. }
Olei Sabinae . . gutt. XV
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben. (Pincus.)
Preis 59 Pf.

61. Olei Sabinae 1,0
Spirit. 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Mit Borstenpinsel einzureib. (Pincus.)
Preis 34 Pf.

Amenorrhoea; Fehlen des Monatsflusses.

62. Pilul. aloëtic. ferrat. no. XXV
D. ad scat. ordin.
S. 2- bis 4mal tägl. 1 Stück.
Preis 38 Pf.

63. Acid. arsenicosi . . . 0,2
Piperis nigri }
Unguent. Glycerini } Q. S. ut
f. pilul. no. XL. Consp. p. Cinnam.
D. ad vitr. alb. opercul.
S. 3mal täglich 1 Stück nach der Mahlzeit.
(Rothe; Formel: Kobert.)
Preis 80 Pf.

64. Herbae Pulsatill pulv.* 1,5
Extr. Gentian. 1,5
M. f. pilul. no. XXV.
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 3 Stück zu nehmen.
(Modificirt nach Rothe.)
Preis 47 Pf.

65. Boracis subt. pulv. . . 2,5
D. tal. dos no. X ad chart. (sine scat.).
S. Abends nach dem Essen 1 Pulver in Wasser.
(Rothe.)
Preis 38 Pf.

66. Folior. Rutae }
Herb. Tanaceti* } ana 5,0
Summitat. Sabin. }
C. c. f. spec. Div. in part. X.
S. Ein Päcklein zu 2 Tassen Aufguss; Abends zu trinken.
(Rothe.)
Preis 54 Pf.

67. Der vorige Thee, unabgetheilt.
S. 1 Kaffeelöffel voll (= 1,0) auf 2 Tassen, wie oben.
Preis 36 Pf.

68. Tinct. Capsici . . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 15 bis 20 Tropfen 2mal täglich in 1 Tasse Milch.
Preis 31 Pf.

In Fällen von Blutarmuth:

69. Kalii permanganic. . . 1,5
Kaolini 0,5
Lanolini anhydrici Q. S. ut f. pilul. no. XXX. Consp. Talco.
S. 3mal täglich 1 Pille nach dem Essen.
(Fessenmayer.)
Preis 52 Pf.

Amygdalitis; s. Angina tonsillaris.

Anaemia; siehe Chlorosis.

Anchylostomum duodenale.

70. Extr. Filic. german. . 6,0
Rhiz. Filic. pulv. . . 10,0
Cera flav. Q. S. (etwa 5,0) ut f. pilul. no. LX.
D. ad scat. ordin.

S. Morgens und Abends 20 Stück mit schwarzem Kaffee zu nehmen.
Preis etwa 290 Pf. Viel billiger in Gelatinekapseln à 0,6 (Oranien-Apotheke Berlin). Preis im Dutzend 150 Pf.

71. Extr. Filicis germ. . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Mit Cognac und schwarzem Kaffee auf 1mal.
(Eichhorst.)
Preis 546 Pf. (Drei Dutzend Gelatinekapseln à 0,6 Extr. Filicis aeth. [= 21,6 im Ganzen] kosten in Berlin bloss 450 Pf.)

72a. Thymoli pulv. . . . 5,0
Divide in part. aeq. X.
D. ad chart. (sine scat.).
S. Täglich 4mal 1 Pulver in Oblate zu nehmen.
(Bozzolo u. Graviola).
Preis 100 Pf.

72b. Panes azymos (oblata) * no. X.
Preis 15 Pf. (reichsländische Taxe).

Als Nachkur:

73. Ferr. carbon. saccharat. 20,0
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich eine Messerspitze in Wein.
Preis 33 Pf.; ohne Schachtel 27 Pf.

Angina diphtheritica et croupposa.

a. Kinder (vgl. übrigens Croup):

74. Kalii chloric. . . . 8,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. Mit derselben Menge Wasser verdünnt zum Gurgeln und zum Zerstäuben in den Rachen. (Henoch.)
Preis 59 Pf.

75. Aq. Calcariae . . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Mit ebenso viel Wasser verdünnt, zum Gurgeln und zum Staubregen in den Rachen. (Henoch.)
Preis 28 Pf.

76. Liq. Aluminii acet. . . 25,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu 1/2 Liter mit Wasser verdünnt, zur Ausspritzung der Rachen- und Nasenhöhle mittels Zerstäubers.
(Henoch.)
Preis 29 Pf. (100,0 kosten mit grünem Glas 60 Pf.)

77. Acid. carbolic. liquef. 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. Zur Zerstäubung in Mund- und Nasenhöhle.
(Henoch.)
Preis 39 Pf.

Bei starkem Gestank aus dem Munde:

78. Kalii permangan. . . . 5,0
D. ad chart.
S. Nach Bericht äusserlich. (So viel in Wasser, dass dieses durchsichtig-kirschroth, nicht schwarz, aussieht.) Zum Zerstäuben. (Etwa 1/4 %ig.) (Henoch.)
Preis 12 Pf.

Innerlich bei Kindern:

79. Decoct. cort. Chinae e 10,0
ad colatur. . . . 100,0
Aq. chloratae . . . 15,0
Sirup. simpl. 20,0
M. D. ad vitr. vir.
2stündlich 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 87 Pf.

Bei Collaps:

80. Strychnini sulfuric. . . 0,01
(Centigramma unum.)
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad. vitr. epistom. vitr. claus.
S. 1 bis 2 Pravaz'sche Spritze einen Tag um den anderen unter die Haut.
(Henoch.)
Preis 60 Pf.

b. Erwachsene:

Ausser obigen Zerstäubungsflüssigkeiten:

81. Natrii salicylici . . . 15,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zur Zerstäubung in Rachen- und Nasenhöhle.
(Eichhorst.)
Preis 111 Pf.

82. Aceti puri 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln des Rachens.
Preis 28 Pf.

83. Acid. carbol. liquefacti 1,0
Spiritus 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
Preis 25 Pf.

84. Acid. carbolic. liquef. . 2,0
Glycerini 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Pinselflüssigkeit.
Preis 44 Pf.

85. Hydrarg. bichlorat. . 0,05
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir. c. signo veneni.
S. Zum Bepinseln.
Preis 44 Pf.

86. Acid. salicylic. . . . 1,0
Spirit. } ana . . . 25,0
Glycerini }
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 76 Pf.

87. Acidi lactici . . . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zur Inhalation.
Preis 46 Pf.

Per os vel anum (nicht bei Kindern):

88. Natrii salicylic. . . . 4,0
D. ad chartam.
S. In Gersten- oder Haferschleim auf 1mal als Klystier
oder
Innerlich in 2 Abtheilungen in Wasser.
Preis 27 Pf.

89. Chinini sulfuric. . . . 2,0
Sacchar. alb. 10,0
M. f. pulv. D. in part. aeq. V.
D. ad caps. papyr. sine scat.
S. Alle 2 Stunden 1/2 Pulver in etwas Milch.
Preis 76 Pf.

90. Acetanilidi 2,0
Sacchari } ana . . 1,0
Gummi arab. }
Aq. destill. Q. S. ut f. pilul. no. XXX.
D. ad scat.
S. 3mal 2 Stück im Laufe des Spätnachmittags.
Preis 60 Pf.

Angina pectoris.

91. Chart. sinapisat. no. III.
S. Auf die Waden oder auf die Herzgegend.
Preis 30 Pf.

92. Semin. Sinap. gr. m. pulv. 100,0
D. ad chartam.
S. Zu Senfteigen und heissen Fuss- und Handbädern.
Preis 47 Pf. (Im Handverkauf „für 30 Pf.“).

93. Morphini hydrochloric. 0,02
D. tal. dos. sine Saccharo no. V ad chart. minimas.
S. Zu Handen des Arztes. (1 Pulver in wenig Wasser in einem Blechlöffel über'm Licht zu kochen; davon 1/2 bis 1/1 mit Pravazspritze einzuspritzen.) (Aufrecht.)
Preis 30 Pf.

94. Morphini hydrochloric. 0,4
Aq. carbolisat. . . . 3,0
Aq. destill. fervidae. Q. S. ad 10,0
Solve et filtra. D. ad vitr. alb. collo amplo cum formula in usum propr. (1/4 bis 1/2 Spritze). (Kobert.)
Preis 68 Pf. (mit Glasstöpsel 83 Pf.).

95. Amylii nitrosi . . . 5,0
D. ad vitr. vir. velatum.
S. 3 bis 5 Tropfen auf ein Tüchlein, zum Einathmen. (Flammenlicht fernhalten!)
(Brunton.)
Preis 41 Pf. (Ein Tropfenzähler in Pipettenform kostet 25 Pfg.)

96. Liq. Ammon. anisat. . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu 8 Tropfen mehrmals, auch in Hollunderthee zu nehmen.
Preis 21 Pf. (Liq. Amm. acet. 10,0 zu 1/2 Kaffeelöffel ebenso gereicht, kostet ebenso viel.)

97. Aetheris 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Einathmen, auf ein Tuch geträufelt. (Flammenlicht fernhalten!)
Preis 28 Pf.

98. Aether. acetic. . . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige; auch einige Tropfen innerlich.
Preis 28 Pf.

Vorsichtig:

99. Chloroformii e Chloralo 20,0
D. ad vitr. vir. velatum.
S. Zur Einathmung, theelöffelweise auf ein Tuch gegossen.
Preis 78 Pf.

100. Nitroglycerini puriss.* 0,1
Spirit. 10,0
M. D. ad vitr. alb.
S. 1 bis 2 Tropfen in 1/2 Glas Wasser alle 4 Stunden.
(Murrell und Ringer.)
NB. Es hängt lediglich vom guten Willen des Apothekers ab, wenn er dieses durch Explosionsfähigkeit gefährlich herzustellende Mittel anfertigt oder vorräthig hält.
Preis billig. (Granula Nitroglycerini 0,001 kosten in der Oranien-Apotheke in Berlin im Hundert 150 Pf., 1/2 Hundert 75 Pf.)

101. Natrii nitrosi . . 0,3—1,0
Aq. destill. 150,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3- bis 4mal täglich 1 Essl.
(Hay u. Mathieu.)
Preis 52 Pf.

Bei Nervösen (vgl. a. Neurasthenie):

102. Kalii bromat. 2,0
D. tal. dos. no. V ad chart. et convol.
S. 2mal täglich 1 Packet in Wasser.
Preis 53 Pf.

103. Tinct. Valerian. aether. 15,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 20 bis 30 Tropf.
(Eichhorst.)
Preis 46 Pf.

104. Tinct. Castorei aether. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 20 bis 30 Tropf.
(Eichhorst.)
Preis 63 Pf.

105. Argent. nitrici . . . 0,1
Argillae 2,5
M. f. ope Aquae glycerinatae pilul. XX.
D. ad vitr.
S. 3mal täglich 1 Pille zu nehmen.
(Eichhorst; Formel: Kobert.)
Preis 65 Pf.

106. Zinci oxydati ad us. int. 1,0
Sacchari albi 3,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. et conv.
S. Ein halbes Pulver 3mal täglich zu nehmen.
Preis 60 Pf. (ohne Schachtel 47 Pf.).

Angina tonsillaris; Mandelentzündung.

107. Folior. Althaeae seu Malvae conc. 40,0
D. ad chartam.
S. Die Hälfte mit 3 Tassen Wasser aufbrühen, zum Gurgeln.
Preis 27 Pf.

108. Folior. Salviae conc. . 50,0
D. ad chartam.
S. 1 Esslöffel auf 2 Tassen kochenden Wassers, wie das Vorige.
Preis 32 Pf.

109. Kalii chlorici . . . 4,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Mit der gleichen Menge Wasser verdünnt zum Gurgeln.
Preis 55 Pf.

110. Aluminis pulv. . . . 15,0
D. ad chart.
S. 1 Messerspitze auf 1 Glas Wasser zum Gurgeln.
Preis 15 Pf.

111. Boracis subt. pulv. . 10,0
D. ad chart.
S. Ein Drittel auf 1 Glas Wasser zum Gurgeln.
Preis 17 Pf.

112. Tinct. Guajaci e resin. ammoniat. 20,0
D. ad vitr. vir.
S. ½ bis 1 Theelöffel 3stündlich in Milch zu nehmen. (Sayos.)
Preis 48 Pf.

Bei Gestank aus dem Munde:

113. Kalii permangan. . . 5,0
D. ad chart.
S. Einige Körner in Wasser (bis zur Rosafärbung) zum Gurgeln.
Preis 12 Pf.

Bei Hypertrophie der Mandeln:

114. Tinct. Jodi 15,0
D. ad vitr. fusc. c. penicillo simpl.
S. Zum Bepinseln (mit ausgedrücktem Pinsel).
Preis mit Pinsel 59 Pf.

115. Argenti nitrici . . . 2,0
Aq. destill. 45,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. Zum Bepinseln.
Preis 97 Pf.

Nur für die Handapotheke des Arztes geeignet:

116. Aconitini cryst. . . . 0,05
Spirit. Q. S. ad solut.
Sacchar. lactis . . . 3,0
Gummi arab. . . . 1,0
M. f. ope Sirup. simpl. 1,0
Granula 250.
M. ad vitr. c. epist. vitr.
S. 3mal täglich 1 Stück zu nehmen. (Kobert.)
Preis 185 Pf. (Granula Aconiti amorph. Merck à 0,0005 kosten in Berlin im Hundert 150 Pf.)

Bei Verstopfung (besonders der Kinder):

117. Infus. Sennae comp.
Sirup. Rhamni cath. } ana 25,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Esslöffelweise.
Preis 81 Pf.

118. Limonadae purgant. c. Magn. citrica lagen. dimid.
S. Weinglasweise zu trinken.
Preis reichsländ. Taxe 100 Pf.

Angioma (Teleangiectasia); Gefässgeschwulst.

Nur bei oberflächlichstem Sitze der Geschwulst:

119. Ungt. Tartari stibiati 20,0
D. ad ollam griseam.
S. Einzureiben (Pustelsalbe).
Preis 57 Pf.

120. Tartar. stibiati . . . 1,0
Empl. adhaesivi . . . 9,0
M. leni calore malaxando; f. empl.
D. S. Aeusserl. (Auf Leinen gestrichen aufzulegen.)
Preis 50 Pf.

Nicht ohne Bedenken anwendbar:

121. Liquor. Ferri sesquichlor.
Aq. destill. ana . . . 5,0
M. Filtra. D. ad vitr. vir.
S. Zur Einspritzung in das Adergeflecht.
Preis 30 Pf.

Anthrax (Carbunculus).

122. Zinci chlorati . . . 10,0
Aq. destill. 20,0
M. D. ad vitr. vir. c. signo veneni.
S. 2 Esslöffel auf ½ Liter Wasser zur Berieselung.
Preis 49 Pf.

123. Jodoformii pulv. . . 5,0
D. ad scat. ordin.
S. Streupulver.
Preis 63 Pf. (Ad vitr. flavum 76 Pf.)

124. Decoct. cort. Chinae 150,0
Ope Acidi hydrochl. 1,0 par.
Post refrigerationem adde:
Sirup. Zingiberis . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Esslöffelweise.
Preis 110 Pf.

Aphthae.

125. Boracis pulv. . . . 10,0
D. ad chartam.
S. 1 Messerspitze unter 1 Glas Wasser, zum Mundspülen oder zum Pinseln.
Preis 17 Pf.

126. Kalii chlorici . . . 1,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Mundwasser, u. zum Auswaschen.
Preis 44 Pf.

127. Kalii permanganic. . 5,0
D. ad vitr. ordinar.
S. Wenige Körner in 1 Glas Wasser bis zur Tief-rosa-Färbung, zu Mundwasser.
Preis 23 Pf.

Bei Phthisikern und überhaupt:

128. Acidi borici . . . 1,0
Kalii chlorici . . . 0,75
Glycerini 10,0
Succ. Citri* . . . 15,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
(Mac Gregor.)
Preis 78 Pf.

Apoplexia. Haemorrhagia cerebri; Schlagfluss.

129. Chart. sinapisat. no. V.
D. S. Aeusserlich.
Preis 50 Pf.

130. Liq. Ammon. carbonic. 10,0
D. ad vitr. epistomate vitr. claus.
S. 10 bis 15 Tropfen in ½ Glas Wasser, mehrmals.
Preis 41 Pf.

131. Liq. Ammon. caustic. 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Riechmittel, auch 4 Tropf. in Wasser innerlich.
Preis 26 Pf.

132. Camphor. 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivar. 8,0
M. f. solutio. D. ad vitr. collo amplo et epistomate vitreo.
S. 1 Spritze unter die Haut.
(Kobert.)
Preis 75 Pf.

133. Aetheris 20,0
Camph. tritae . . . 2,0
F. solut. D. ut supra.
S. 1 bis 2 bis 3 Spritzen unter die Haut.
Preis 73 Pf.

134. Olei Terebinth. . . . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. 2 Dritttheile mit 1 Eigelb verquirlt (in ½ Tasse Salatöl) zum Klystier.
Preis 21 Pf.

135. Olei Terebinth. . . . 50,0
Spirit. Juniperi . . . 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben.
Preis 71 Pf.

136. Olei Juniperi e fruct. 1,0
Olei Terebinth. . . . 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben.
Preis 51 Pf.

Area Celsi; siehe Alopecia.

Arthritis. Podagra; Gicht.

137. Tinct. Colchici . . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu 10 Tropfen früh, Mittags und Abends.
(Eichhorst.)
Preis 31 Pf.

138. Lithii carbonici . . . 0,5
Sacchar. alb. 4,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V. D. ad scat.
S. 3mal täglich 1 Pulver zu nehmen.
Preis 62 Pf. (ohne Schachtel 49 Pf.).

139. Vini Colchici . . . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 12 Tropfen.
(Eichhorst.)
Preis 46 Pf.

140. Kalii jodati 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel in Milch oder Zuckerwasser.
(Eichhorst.)
Preis 106 Pf.

141. Olei Terebinth. } ana 25,0
Aq. destill. }
Olei Lini 10,0
Vit. Ovi unius.
M. f. linim. D. ad vitr. vir.
S. Mehrmals tägl. die schmerzende Stelle einzureiben.
(Kobert.)
Preis 85 Pf.

142. Kalii jodat. 1,5
Jodi 0,1
Adip. suill. 20,0
M. f. ungt. D. ad ollam alb.
S. Salbe.
Preis 85 Pf.

143. „Grüne Seife für 15 bis 30 Pf.“
Handverkauf.
(Man erhält 100 g. — Z. Einreiben.)

144. Acid. salicylic. . . . 0,5
D. tal. dos no. VI ad chart. (sine scat.).
S. Stündlich 1 Pulver in Sodawasser bis zum Eintritt von Ohrensausen.
(Eichhorst.)
Preis 45 Pf.

145. Lithii salicylici . . . 0,5
D. tal. dos. no. VI ad chart. (sine scat.).
S. Stündlich 1 Pulver.
Preis 60 Pf.

Arthritis deformans:

146. Kalii jodat. . . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. sol. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 1 Esslöffel.
Preis 106 Pf.

147. Tinct. Jodi 40,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Zum Bepinseln.
Preis 86 Pf.

148. Olei jecor. Aselli . . 200,0
D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich 1 bis 2 Essl.
Preis 83 Pf.

Ascaris lumbricoides; Spulwurm.

149. Flor. Cinae subt. pulv. 5,0
Tuberos. Jalap. subt. pulv. 2,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. (sine scat.).
S. Alle ½ Stunde 1 Pulver in Zuckerwasser.
Preis 47 Pf.

150. Santonini puri . . . 0,5
Hydrarg. chlorat. . . 1,0
Sacchar. alb. 4,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. (sine scat.).
S. 3mal täglich ein halbes Pulver.
Preis 55 Pf.

151. Santonini 0,2
M. terendo cum:
Olei Ricini 20,0
D. ad vitr. vir.

S. Schütteln. Theelöffelweise zu nehmen. (Henoch.)
Preis 54 Pf.
(Billig sind auch die Trochisci Santonini Ph. G. ed. III, welche 0,025 Santonin enthalten.)

Ascites; Bauchwassersucht.

152. Rad. Ononidis conc. . 20,0
Rad. Levistici „ . 20,0
Fruct. Juniperi gr. modo pulv. 10,0
M. f. spec. D. ad chart.
S. Mit einigen Körnern Anis vermengt, zum Thee (ein Theelöffel auf eine Tasse, 3mal täglich 1 Tasse).
Preis 40 Pf.
(Wohlfeil ist auch die Species diureticae Ph. G. edit. III, welche obige Bestandtheile enthält. [50,0 = 40 Pfg. im Elsass].)

153. Rad. Ononidis } ana . 20,0
Rad. Levistici }
Fruct. Juniperi }
Fruct. Petroselini } ana 5,0
Fruct. Anisi }
C. c. f. spec. D. ad chart.
S. 1 Theelöffel auf 1 Tasse Thee, 3mal täglich.
Preis 52 Pf. (Mit Schachtel unverhältnissmässig theurer!)

154. Radic. Levistici conc. }
Radic. Ononidis „ } ana 20,0
Radic. Liquirit. „ }
Flor. Stoechados
Fruct. Juniper. gr. modo pulv.
M. f. spec. D. ad chart.
S. 1 Theelöffel auf 1 Tasse Aufguss, 3mal tägl. 1 Tasse.
Preis 77 Pf. (Mit Schachtel viel theurer.)

155. Summit. Genistae conc.* 40,0
D. ad. chart.
S. Zum Thee.
Preis etwa 27 Pf. („Flor. Genistae" 40,0 = 47 Pf.)

156. Flor. Stoechad. citr. conc. 40,0
D. ad chart.
S. Zum Thee.
Preis 27 Pf.

157. Rad. Asparagi conc.* 40,0
D. ad chart.
S. Zum Thee.
Preis reichsländ. Taxe 50 Pf.

158. Tinct. Strophanthi . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 8 bis 10 Tropfen 3mal täglich in Milch.
Preis 36 Pf.

159. Succ. Juniperi inspiss.
Aq. destill. . . . ana 50,0
F. sol. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Kaffeelöffel. (Zusatz zum Ginsterthee Nr. 155.)
Preis 59 Pf.

160. Aloës }
Gutti } ana . . 2,0
Sapon. jalap. }
M. f. ope Spirit. pilul. no. L.
D. ad scat. ord.
S. 3mal täglich 2 Stück. (Kobert.)
Preis 85 Pf.

161. Gutti pulv. }
Fol. Digital. pulv. }
Bulb. Scill. „ } ana 1,2
Stibii sulf. aurant. }
Extr. Pimpinell. }
M. f. pilul. no L. Consp. c. Liquir.
D. ad scat. ordinar.
S. 3mal täglich 2 Stück. (Heim.)
Preis 110 Pf.; 25 Stück 72 Pf.

162. Bulb. Scill. pulv. } ana 1,0
Fol. Digital. „ }
Succ. Junip. insp. }
(vel: Extr. Scillae) } ana Q. S.
Succ. Liquir. pulv. }
ut f. pilul. no. XXX.
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 2 Stück.
Preis 54 Pf.; mit Extract. Scillae etwa 66 Pf.

163. Hydrarg. chlorat. . . 0,2
Sachar. alb. 0,5

M. f. pulv. D. tal. dos. no. V (sine scat.).
S. 3mal täglich 1 Pulver. (Dazu Kal. chloric. als Mundwasser nicht vergessen!)
Preis 49 Pf.

164. Folior. Digit. pulv. . . 0,05
Hydrarg. chlorat. . . 0,1
Sacchari 0,2
M. f. pulv. D. tal. dos. no. XV ad chart. et convolut.
S. 3stündlich 1 Pulver.
(Schwass.)
Preis 133 Pf.

165. Coffeïni puri v. Natriobenz. 2,0
Sacchar. alb. . . . 10,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. sine scat.
S. 2stündlich ein halbes (von Coff. Natriob. ein ganzes) Pulver.
Preis 66 Pf.

Als schweisstreibendes Mittel:

166. Pilocarpini hydrochloric. 0,1
Aq. destill. 10,0
Solve. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. 1 (bis 2!) Spritzen subcutan. (Vorsicht wegen Herzschwächung!)
Preis 62 Pf.
(Auch als Diureticum Vinum Scillae amar. Ph. Gall., siehe Nr. 2133.)

Asthma bronchiale; Krampf der Bronchien.

167. Chart. sinapisat. no. II.
D. S. Aeusserlich.
Preis 20 Pf.

168. Chloral. hydrat. . . . 2,0
D. tal. dos. no. II ad chart. cerat. et scat.
S. 1 bis 2 Pulv. (in ½ Stunde) in einem Weinglase Zuckerwasser zu nehmen.
(Eichhorst.)
Preis 45 Pf.

169. Morphini hydrochloric. 0,3
Glycerini } ana . . 5,0
Aq. destill. }
M. f. solut. D. vitr. alb. collo amplo.
S. ½ Spritze unter die Haut.
(Eichhorst.)
Preis 65 Pf.

170. Kalii jodati . . . 10,0
Aq. destill. ad . . 200,0
Solve. D. ad vitr. virid.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
(Geheimmittel von Aubrée.)
Preis 106 Pf.

171. Extr. Belladonn. . . 0,3
Liq. Ammon. anisat. . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 15,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
(Sieht trübe aus; Glycerin 5,0 auf 15,0 verhütet die Ausscheidung des Extracts.)
S. 3stündl. 10 bis 15 Tropfen. Schütteln!
Preis 44 Pf.

172. Hyoscini jodati . . 0,01
(Centigr. unum)
Aq. destill. . . . 70,0
Sirup. Aur. cort. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 1- bis 2mal 1 Theelöffel täglich. (Claussen.)
Preis 119 Pf.

173. Hyoscini jodati . . 0,005
(Milligr. quinque)
Aq. destill. . . . 10,0
Bene solve. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. ⅕ bis ½ Pravaz'sche Spritze subcutan.
(Claussen.)
Preis 57 Pf.

174. Liq. Kalii arsenicosi } ana 7,5
Aq. Amygd. amar. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 2 bis 8 Tropfen nach dem Essen.
(Eichhorst u. A.)
Preis 46 Pf.

175. Amylii nitrosi . . . 2,0
Olei Foeniculi . . . 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 5 bis 8 Tropfen auf ein Tuch geträufelt, zum Einathmen. Vor Licht zu schützen.
Preis 54 Pf.

176. Pyridini 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Einathmen (auf einen Teller gegossen).
(Germain Sée.)
Preis 41 Pf.

177. Natrii chlorat. } ana . 1,0
Natrii carbonic. }
M. f. pulv. D. ad chart.
S. In ½ Tasse Wasser gelöst, mittels Siegle's Apparat einzuathmen. (Leyden.)
Preis 39 Pf.

Beim Auftreten des Uebels in bestimmten Zwischenräumen:

178. Chinini sulfurici . . . 0,2
D. tal. dos. no. V ad chart. (sine scat.).
S. Jedes Pulver halbiren und sämmtliche in Oblaten zu nehmen.
Preis 40 Pf.

Bei nervösem Asthma:

179. Aether. acetic. } ana . 5,0
Tinct. Lobeliae }
M. D. ad vitr. vir.
S. ½stündl. 10 bis 20 Tropfen.
Preis 32 Pf.

180. Vini stibiati } ana . 5,0
Tinct. Lobeliae }
Liq. Ammon. anisat. . 1,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Während des Anfalls ¼stündlich 10 Tropfen.
Preis 38 Pf.

181. Tinct. Quebracho . . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 2 Theelöffel voll zu nehmen.
(Penzoldt, Schnitzler u. A.)
Preis 63 Pf.
Auch Apomorphin empfohlen, siehe Nr. 238.

Atelectasia pulmonum; Verschluss der Lungenbläschen.

Bei Broncho-Pneumonie der Kinder:

182. Infus. c. Ipecac. e 0,15—0,4 ad colatur. . . . 80,0
Aq. Amygdal. amar. . 1,2
Sirup. Althaeae Q. S. ad 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
Preis 75 Pf.

Nur bei im Uebrigen gesunden Kindern:

183 Tartar. stibiat. . 0,03—0,07
Aq. destill. . . . 80,0
Sirup. simpl. Q. S. ad 100,0
M. f. solut. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Kinderlöffel, bis Erbrechen erfolgt; von da 2stündlich; bei Diarrhöe sofort auszusetzen.
(Modificirt nach Henoch.)
Preis 56 Pf.

Bei schwächlichen Kindern:

184. Rad. Ipecacuanh. 0,5—1,0
Tartar. stibiat. . . . 0,01
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V (sine scat.).
S. Alle 10 Minuten 1 Pulver, bis zum Erbrechen.
(Henoch.)
Preis 57 bis 69 Pf.

Bei kräftigeren Säuglingen:

185. Vini stibiati } ana . 10,0
Oxymel. scillit. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Alle 10 Min. 1 Theelöffel bis zum Erbrechen.
(Henoch.)
Preis 44 Pf.

Bei starkem Kräfteverfall und Kohlensäurevergiftung:

186. Liq. Ammon. anisat. 0,5—1,0
Inf. r. Ipecacuanh. e 0,2—0,4
Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Kaffeelöffel, gezuckert.
Preis 54 Pf.

Wie das Vorige:

187. Liq. Ammon. anisat. 0,5—1,0
Decoct. r. Seneg. e. . 5,0
Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel mit Zucker.
(Henoch.)
Preis 62 Pf.

188. Semin. Sinap. pulv. . 50,0
D. S. Zu Senfteigen auf Brust und Rücken.
Preis 27 Pf.

189. Empl. Cantharid. ordin. extens.* . . . . 50 qcm.
S. Drei Vierecke mit wenig Oel bestrichen aufzulegen.
Preis 60 Pf. (Berliner Handverkaufstaxe.)

Als letztes Mittel:

190. Camphorae tritae . . 0,06
Acid. benzoïc. . . . 0,1
Sacchar. alb. . . . 1,0
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. cerat.
S. 2stündl. ein halbes Pulver.
(Henoch.)
Preis 58 Pf.; in Convolutschachtel 71 Pf.

Atheroma; Grützbeutel, Breigeschwulst.

Bei Messerscheuen:

191. Wiener Aetzpasta; siehe Lupus Nr. 1201.

192. Kali caustic. fusi . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Aetzkalistift zu Handen des Arztes. (Nicht mit blossen Fingern berühren!)
Zur Aetzung; zerfliesst rasch; die entstehende Flüssigkeit kann bei der zweiten Aetzung mit Wattebäuschchen aufgetragen werden. — Manche Apotheken halten solche Stifte in Wachs (60 Pf.) oder in Bleihülse (120 Pf.) vorräthig.
Preis 28 Pf.

Balanitis; Eicheltripper.

193. Liq. Plumbi subacet.. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen in 1 Tasse Wasser zu Umschlägen und Waschungen.
Preis 21 Pf.

Vgl. Ulcus molle, Schanker, Phimosis.

Blennorrhoea conjunctivae;

siehe Conjunctivitis.

Blennorrhoea neonatorum;

eiterige Augenentzündung der Neugeborenen.

194. Kalii permanganic. . 1,0
D. ad chartam.
S. Zu Ausspritzungen. (Wenige Körner in 1 Tasse Wasser; dieses soll durchsichtig kirschroth aussehen. Zu starke Lösungen ätzen wegen Gehaltes an Kali caust.)
Preis 10 Pf.

Glänzend bewährt:

195. Argent. nitrici . . . 1,0
Aq. destill. 49,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. 2%ige Lösung. 2mal täglich pinseln und mit Kochsalzlösung nachwaschen.
Preis 72 Pf.

Bei abnehmender Absonderung:

196. Argent. nitrici . . 0,15
Aq. destill. ad . . . 50,0
F. solut. D. ad vitr. coerul.
S. Schwächere Lösung. Wie das Vorige.
Preis 57 Pf.

Blennorrhoea urethrae;

Tripper.

(Die besten Coccentödter sind Sublimat und Silbernitrat.)

Erst im 2. Stadium: v. 4. Tage an:

197. Acid. boric. . . . 6,0
Aq. fervid. ad . . . 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich (nach vorherigem Uriniren) einzuspritzen.
Preis 54 Pf.

198. Aq. Plumbi . . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Zur Einspritzung.
Preis 23 Pf.

199. Kalii permanganic. . 0,05
Aq. destill. ad . . 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Einspritzung.
Preis 44 Pf.

200. Thallini sulfur. . . 2,0 †
Aq. destill. ad . . 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Einspritzung.
Preis 151 Pf.

201. Hydrarg. bichlor. 0,04—0,05
Aq. destill. ad . . 400,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zur Einspritzung. (Stärkere Lösungen unnöthig und gefährlich!) (Seidel.)
Preis 74 Pf.

202. Argent. nitrici . 0,1—0,15
Aq. destill. ad . . 300,0
F. solut. D. ad vitr. coerul.
S. Einspritzung. (Seidel.)
Preis 79 bis 82 Pf.

203. Zinci sulfo-carbolic. 0,5—1,0
Aq. destill. ad . . . 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Einspritzung.
Preis 54 bis 56 Pf.

204. Zinci sulfurici . . 0,4—1,0
D. ad chart.
S. In der gereinigten 200 g-Flasche mit gekocht. Wasser zu lösen, zur Einspritzg.
Preis 10 Pf.

205. Zinci sulfuric. . . . 1,0
Aq. destill. 180,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich einzuspritzen.
Preis 55 Pf.

206. Plumbi acetici . . 0,3—2,0
Zinci sulfur. . . 0,3—2,0
M. f. pulv. D. ad chart.
S. In einer gereinigten 100 g-Flasche mit Wasser gelöst etc.
Preis 29 Pf.

207. Aluminis pulv. . . 1,0
Acid. tannic. . . . 0,5
Aq. destill. 150,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Einspritzung.
Preis 58 Pf.

208. Aluminis 1,0
Zinci sulfur. . . . 0,25
Aq. destill. . . . 150,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Einspritzung.
Preis 58 Pf.

Abwechselnd mit den Adstringentien auch:

209. Creolini . . . . 0,1—1,0
Aq. destill. 150,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Einspritzung.
Preis 37 Pf.

210. Acid. tannici . . . 0,4
Vini rubri ad . . . 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich einzuspritzen.
Preis 129 Pf.

211. Zinci sulfuric. . . 0,5—3,0
Plumbi acetic. . . 0,5—1,5
Tinct. Opii simpl. . 1,0
Tinct. Catechu . . 2,5
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
Solve et misce. Filtra.
D. ad vitr. vir.
S. Einspritzung. (Brou.)
Preis 74 Pf.

Innerlich:

212. Pulv. Cubebar. . . . 10,0
D. ad scat. ordinariam.
S. 1 kleine Messerspitze voll in Honig oder Wasser zu nehmen, 3mal täglich.
Preis 58 Pf.

213. Cubeb. pulv. } ana . 30,0
Bals. Copaïv. }
M. f. electuar. D. ad oll. alb.
S. 3mal täglich 1 Theelöffel in Oblate. (Kobert.)
Preis 230 Pf.

214. Bals. Copaïvae . . . 5,0
Cerae flav. rasae }
Sacchar. pulv. } ana 7,5
ope Spirit. Q. S. }
tritorum
F. pilul. no. CXX. Consp. Lycop.

D. ad scat. ord.
S. 4mal täglich 2 bis 3 Stück.
(Modificirt nach Kobert.)
Preis 104 Pf.
NB. Hierbei ist Wachsschmelzung berechnet, was, wenn genau nach dem Recept gearbeitet wird, überflüssig ist.

215. Capsul. gel. Olei Santali* 0,3 no. XXV.
D. ad scat. ord.
S. 3mal tägl. 1 bis 3 Stück.
Preis (reichsländische Taxe: Nr. 100 = 6 Mk.) 160 Pf.
In Berlin kosten für Armenkassen 10 Stück zu 0,3 60 Pf.; zu 0,5 80 Pf.; mit Schachtel.

216. Capsul. gel. Bals. Copaïv. 0,6 no. C.
S. Wie das Vorige.
Preis mit Schachtel 200 Pf.
In Berlin kosten für Armenkassen 10 Stück mit Schachtel 35 Pf.

217. Bals. Copaïv. . . . 20,0
Gummi arab. . . . 10,0
F. emulsio pond. . . 140,0
Sirup. Amygdal. . . 20,0
M. D. ad vitr. alb.
S. 2stündl. 1 Esslöffel.
(Kobert.)
Preis 145 Pf.

Bei chronischem Tripper:

218. Kalii permangan. 0,12—0,4
D. ad chart.
S. In einer 1/2-Literflasche mit Wasser gelöst, zur Einspritzung.
Preis 10 Pf.

219. Argenti nitrici . 0,3—1,0
Aq. destill. ad . . . 400,0
F. solut. D. ad vitr. coerul.
S. Zu Handen des Arztes. — Mit weichem Irrigationskatheter einzuspritzen.
Preis 101 bis 111 Pf.

220. Hydr. oxydat. via hum. p. 0,5
Vaselinae Q. S. ad . 10,0
M. f. ungt. D. ad oll. album.
S. Zur Befettung von Einführungsstäben (Bougies).
Preis 49 Pf.

221. Olei Cacao 25,0
Cerae flavae . . . 0,5
Argent. nitric. . . . 0,25
Bals. Peruv. . . . 0,5
M. lege artis. F. ungt.
D. ad oll. gris.
S. Erwärmt zum Eintauchen von cannelirten Metallsonden oder Rinnen-Steinsonden.
Preis 104 Pf.

222. Vaselinae 43,0
Paraff. solid. . . . 5,0
Bals. Copaïv. . . . 1,0
Argent. nitric. . . . 0,5
M. lege artis. D. ad oll. gris.
S. Wie das Vorige.
(Seidel.)
Preis 121 Pf.

223. Acid. tannic. 0,4
Tragacanth. 1,5
Gummi arab. 0,5
Glycerini } Q. S.
Aq. destill. }
ut f. bacilli urethrales longit. 10 cm no. II.
D. ad conv.
S. In die Harnröhre einzuführen.
Preis 80 Pf.

224. Jodoformii pulv. . . 3,0
Tragacanth. 0,1
Glycerini . . guttas III
Oder:
Jodoformii 3,0
Tragacanth. 0,3
Gummi arab. 0,6
Aq. destill. Q. S.
M. f. massa, e qua form. bacilli tenues diametri 2mm.
(Nach der zweiten Verordnung gibt es 2 Stück von 10 cm Länge.)
D. ad convol.
S. Zum Einführen in die Harnröhre.
(Fessenmayer.)
Preis 90 bis 96 Pf.
Innerlich auch Terpinhydrat empfohlen; siehe Nr. 302 bis 304 (Lépine).

Blennorrhoea vaginae; s. Fluor albus.

Blepharadenitis; Lidrand-Drüsenentzündung.

225. Liq. Plumbi subacetici 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen auf 1 Tasse Wasser, zu Bepinselungen. (Keine Umschläge.)
Preis 21 Pf.

226. Hydrarg. praecip. alb. 0,03
Vaselinae 4,0
Lanolini 1,0
M. terendo f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Zum Bepinseln des Lidrandes, besonders Abends. (Modificirt nach Ed. Meyer.)
Preis 49 Pf.

227. Resorcini . . . 0,5—1,0
Adipis suill. . . . 10,0
M. exact. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Zum Bepinseln.
(K. Fröhlich.)
Preis 46 bis 51 Pf.

228. Ungt. Zinc. 10,0
D. ad oll. album.
S. Salbe, auf die Lidränder zu pinseln.
Preis 32 Pf.

229. Hydrarg. oxydat. via hum. par. 0,15
Lanolini 5,0
M. exact. f. ungt. spiss.
D. ad oll. gris.
S. Salbe (wie das Vorige).
Preis 42 Pf.

Wo Salben nicht vertragen werden:

230. Argent. nitrici . . 0,25
Aq. destill. 25,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. 1%ige Lösung. — Zum Bepinseln der Lidränder; mit Kochsalzlösung nachzuspülen.
Preis 60 Pf.

Zugleich mit Nr. 230:

231. Argent. nitrici . . 0,12
Aq. destill. ad. . . 50,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. 1/4%ige Lösung. — Zu Umschlägen.
Preis 55 Pf.

232. Lapis mitigat. fus. 5,0—10,0
D. ad chart.
S. Zugespitzt, zur Stichelung der Geschwürchen.
(Mit Kochsalzlösung nachwaschen.)
Preis 57, bezw. 107 Pf.

Statt Arg. nitr.:

233. Cupri sulfur. bacill. laevigat.
D. ad chart. sine sign.
S. Zum Bestreichen der Lidränder und Geschwürchen.
(K. Fröhlich.)
Preis 30 bis 50 Pf.; in Holzetui oder Holzfassung 75 Pf.

234. Tinct. Jodi. 5,0
D. ad vitr. fusc.
S. Aeusserlich. (Mit der Spitze des gut ausgedrückten Pinsels aufzutragen.)
(K. Fröhlich.)
Preis 29 Pf.
Vgl. auch Scrophulosis.

Bromidrosis; siehe Hyperidrosis.

Bronchiectasia; Erweiterung der Luftröhre.

a. Expectorantien:

235. Rad. Ipecacuanh. . 1,0
F. infus. ad colat. . 180,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 66 Pf.

236. Rad. Senegae . . . 10,0
F. decoct ad col. . . 180,0
Liq. Ammon. anis. . 5,0
Sirup. simpl. . . . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 90 Pf.

237. Acid. benzoïc. . . . 0,2
Sacchar. alb. 1,0
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. cerat. (sine scat.).
S. 3stündl. ein halbes Pulver.
Preis 64 Pf.
Auch Decoct. cort. Quillajae, vgl. Nr. 293.

b. Brechmittel:

238. Apomorphini hydrochl. 0,1
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir. velatum.
S. ½ Spritze in's Unterhautgewebe.
Preis 67 Pf. (ad vitr. fusc. 72 Pf.).

239. Tartar. stibiat. . . . 0,03
Rad. Ipecac. pulv. . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. III (sine scat.).
S. Alle 10 Min. 1 Pulver, bis zum Erbrechen.
(Eichhorst.)
Preis 43 Pf.

c. Secretionsbeschränkend und desinficirend:

240. Olei Terebinth. rectif. 100,0
D. ad vitr. c. epistomio vitreo.
S. Zur Inhalation mit Maske, oder auf heisses Wasser zu 15 bis 20 Tropfen aufgetropft, mittels Trichter.
Preis 66 Pf.

241. Acid. carbolic. liquefact. 50,0
Aq. destill. 100,0
M. D. ad vitr. vir. c. signo veneni.
S. Anfangs 10fach verdünnt auf Watte zum Inhaliren; später unverdünnt mit Maske oder Papierdüte, täglich 4mal ½ Stunde. (Auch stark verdünnt zum Zerstäuben im Zimmer.)
(Eichhorst.)
Preis 106 Pf.

242. Bals. Peruvian. . . 20,0
Olei Terebinth. . . . 2,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Früh, Mittags und Abends je 10 Tropfen in Milch.
Preis 74 Pf.

Bronchitis; siehe Catarrhus bronchiorum.

Broncho-Pneumonia infantum; siehe Atelectasia pulmonum.

Bubo; siehe Adenitis inguinalis.

Carcinoma mammae; Krebs der Brustdrüse.

243. Decoct. cort. Chinae ope Acidi hydrochloric. . . 1,0
parati 150,0
Sirup. Zingiberis . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 2 Esslöffel.
Preis 110 Pf.

244. Extr. Chinae aquos. . 3,0
Vini Xerensis Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Umgeschüttelt 3- bis 4mal 1 Esslöffel täglich.
Preis 186 Pf.

245. Vini Chinae . . 100,0 †
D. ad vitr. vir.
S. Nach Bericht.
Preis 183 Pf. †

246. Ferri carbonic. sacchar. 20,0
D. ad scat. ordin.
S. Morgens, Mittags und Abends 1 Messerspitze in Wein zu nehmen.
Preis 33 Pf.

247. Chinini sulfuric. } ana 0,5
Ferri oxyd. sacch. sol. }
Sacchar. alb. 2,0
M. f. pulv. D. ad chart. tal. dos. no. V (sine scat.).
S. Morgens und Abends ein halbes Pulver.
Preis 90 Pf.

248. Chinioïdini } ana 0,3
Ferri oxyd. sacch. sol. }
M. f. ope Spirit. pilul. no. L.
D. ad scat. ordin.
S. 3mal tägl. 2 bis 3 Stück.
Preis 70 Pf.

249. Hydrarg. bichlorat. . 0,5
Spiritus Q. S. ad sol.
Vaselinae Q. S. ad . 50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Verbandsalbe.
(Böckel.)
Preis 90 Pf.
Bezügl. verschiedener Aetzpasten siehe unter Lupus.

Carcinoma uteri; Krebs der Mutter.
Roborantia: siehe Nr. 243 bis 248.

250. Kalii permangan. . 5,0
Aq. destill. ad . . 150,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. 1 bis 2 Essl. auf ½ Liter Wasser, zur Ausspritzung.
Preis 54 Pf.

251. Kalii chlorici cryst. . 10,0
D. ad chart.
S. In 1 Liter Wasser gelöst zur Einspritzung.
Preis 17 Pf.

252. Aq. chlorat. . . . 200,0
D. ad vitr. vir.
S. 1 Esslöffel auf ½ Liter Wasser, wie das Vorige.
Preis 78 Pf.

253. Acidi carbolic. liquefact. 50,0
Aq. destill. 100,0
M. D. ad vitr. vir. c. signo veneni.
S. Zu Handen der Wärterin. — 1 Esslöffel auf ½ Liter warmen Wassers, zur Ausspritzung.
Preis 106 Pf.

254. Creolini 50,0
Spirit. 150,0
M. D. ad vitr. alb.
S. 1 Esslöffel auf 1 Liter Wasser, äusserlich.
Preis 124 Pf. (in wässeriger Lösung ad vitr. vir. 84 Pfg.).

Bei stark blutigem Ausfluss:

255. Liq. Ferri sesquichlorat. 100,0
D. ad vitr. fortius c. epist. vitreo.
S. Vorsicht für die Wäsche! 1 Kaffeelöffel voll auf ½ Liter Wasser zur Einspritzung.
Preis 56 Pf.
NB. Es gibt Stifte mit Ferr. sesquichlorat., welche sich mit Chiari's Aetzmittelträger in die Uterushöhle einführen lassen, 1 Dutzd. 200 Pf. in Berlin.

256. Jodoformii pulv. . . 10,0
Glycerini } ana . . . 45,0
Spirit. }
M. terendo. D. ad vitr. vir.
S. Umgeschüttelt, zur Tränkung von Pfröpfen v. entfetteter Watte.
Preis 176 Pf.
Besser Jodoformgaze u. Sublimatgaze.

257. Sirup. Rubi Idaei . 50,0
Mixt. sulfur. acid. . 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 1 Theelöffel auf ½ Glas Wasser.
Preis 76 Pf.

258. Acid. phosphoric. . 10,0
Sirup. Rubi Id. . . 50,0
S. wie das Vorige.
Preis 76 Pf.

Bei Schlaflosigkeit u. Schmerzen:

259. Morphini hydrochloric. . 0,1
Sacchar. alb. 3,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. ad chart. et convolut.
S. Abends 1 bis 2 Pulver.
Preis 94 Pf. (ohne Schacht. 74 Pf.)

260. Morphini hydrochloric. 0,01
Dispensentur tal. dos. no. VI.
Impleantur in glumas suppositorias gelat. anales no. VI. D. ad scat.
S. Abends ein Zäpfchen (in den Mastdarm).
(Kobert.)
Preis 110 Pf.

Carcinoma ventriculi; Magenkrebs.

261. Cort. Condurango conc. 30,0
D. ad chart.

S. Mit 1 Flasche Weisswein 24 Stunden stehen lassen. Weinglasweise zu trinken. (Kobert.)
Preis 52 Pf.

262. Acid. hydrochloric. dilut. 10,0
D. ad vitr. c. epistomate vitreo.
S. Nach den Mahlzeiten 10 Tropfen in wenig Wasser zu nehmen.
Preis 26 Pf.

Gegen die Blähungen:

263. Liq. Ammon. anisat. . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 5 bis 10 Tropf. 3mal tägl.
Preis 21 Pf.

Oder:

264. Olei Cajeputi rectif. . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. 3 Tropfen mehrmals täglich in Wasser oder Wein.
Preis 41 Pf.

Gegen Erbrechen:

265. Cocaïni hydrochloric. . 0,5
Argillae 2,5
Glycerini } Q. S. ut f. pilul.
Aq. destill. }
XV. Consp. Bolo alba vel rubra.
D. ad vitr. non opercul.
S. 4mal täglich 1 Pille.
Preis 164 Pf.

Oder:

266. Extr. Belladonn. . . 0,3
Succ. Liquir. subt. pulv. 4,0
M. f. ope Aquae pilul. no. XXX.
D. ad scat. ordin.
S. 2stündl. 1 Pille.
Preis 54 Pf.

267. Extr. Belladonn. . . 0,5
Aq. destill. 30,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
(Sieht trübe aus).
S. Umgeschüttelt 15 Tropfen mehrmals täglich.
Preis 44 Pf.

268. Argenti nitric. . . . 0,1
Argillae 2,5
M. f. ope Aquae glycerinatae pilul. no. XX.
D. ad vitr.
S. 3mal täglich 1 Pille.
(Kobert.)
Preis 65 Pf.

Vor Anwend. ernährender Klystiere (diese nach C. A. Ewald):

269. Olei Lini 25,0
F. ope Ovi unius emulsio ponder. . . . 100,0
in qua solve:
Natrii sulfuric. . . 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Erwärmt zum Klystier.
(Kobert.)
Preis 100 Pf.

Cardialgia; Magenkrampf.

270. Morphini hydrochl. . . 0,3
Glycerini } ana . . 5,0
Aq. destill. }
M. f. solut. D. ad vitr. vir.
S. ½ Spritze subcutan.
Preis 60 Pf. (in weissem, weithalsigem Glas 65 Pf.)

271. Bismuth. subnitric. . 0,15.
Morphini hydrochl. . 0,005
Magnes. carbon. . . 0,20
M. exact. f. pulv. D. tal. dos. no. V sine scat.
S. 3- bis 4mal 1 Pulver während des Tages.
Preis 54 Pf.; m. Convolut 67 Pf.

272. Extr. Belladonn. . . 0,3
Liq. Ammon. anis. . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad . 15,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
(Sieht trüb aus; Glycerinzusatz zu empfehlen!)
S. 2stündlich 10 Tropfen. Vorher schütteln.
Preis 44 Pf.

273. Extr. Belladonn. sicc. . 0,2
Bismuth. subnitrici . . 2,0
Magnesii carbonici . . 4,0
Olei Menth. pip. guttas VI
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. cerat. sine scat.
S. Ein halbes Pulver 3- bis 4mal täglich.
Preis 75 Pf.

274. Extr. Strychni . . . 0,1
Bismuth. subnitr. . . 2,0
Magnes. carb. . . . 4,0
Olei Menth. pip. guttas VI
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. ut supra.
S. Wie das Vorige.
Preis 77 Pf.

275. Morphini hydrochlor. . 0,1
Aq. Amygd. amar. . 10,0
F. solut. D. ad vitr. flav.
S. 2stündlich 10 Tropfen bis zur Besserung.
Preis 59 Pf.

276. Chlorali hydrati . . . 2,0
D. tal. dos. no. II ad caps. ceratas et scat. rotund. ord.
S. 1 Pulver in 1 Weinglas Zuckerwasser.
Preis 42 Pf.

Catarrhus bronchiorum acutus; acuter Luftröhrenkatarrh.

277. Tinct. Ipecacuanh. . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 12—15 Tropfen in Eibischthee.
(10,0 Tinct. = 1,0 Rad. Ipecac.
1,0 „ = 0,1 „ „)
Preis 46 Pf.
Gleichzeitig:
Rad. Althaeae . . 50,0
D. ad chart.
S. Thee.
Preis 37 Pf.
Bei Schwerathmigkeit:

278. Tinct. Ipecacuanh. 10,0—15,0
Tinct. thebaïca . . 2,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 12 bis 15 Tropfen in Eibischthee.
Preis 49 bis 61 Pf.

279. Infus. r. Ipecacuanh. e 1,0
ad colat. 180,0
Kalii jodati . . . 3,0
Sirup. simplic. Q. S. ad 200,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 98 Pf.

Bei starken Rasselgeräuschen:

280. Liq. Ammonii anisat. 5,0
Sirup. Althaeae Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Thee- bis 1 Esslöffel.
Preis 72 Pf.

281. Infus. r. Ipecacuanh. e 0,5
ad colatur. . . . 150,0
Elixir e succo Liquir. 5,0
Sirup. Althaeae . . . 25,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 78 Pf.

282. Tinct. Ipecacuanh. . 10,0
Liq. Ammon. anis. . 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 12 bis 15 Tropf. in Lindenblüthenthee.
Preis 42 Pf.

283. Elixir e succo Liquir. 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 10 bis 30 Tropfen in heissem Zuckerwasser.
Preis 48 Pf.

284. Vini stibiat. } ana 10,0
Vini Ipecacuanh. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 5 bis 15 Tropfen mehrmals täglich auf Zucker.
Preis 56 Pf.

285. Tinct. Ipecacuanh. } ana 10,0
Tinct. Opii benzoïc. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen in Eibischthee, mehrmals täglich.
(Kobert.)
Preis 56 Pf.

286. Decoct. rad. Senegae e 15,0
ad colatur. . . . 180,0
Oxymel. Scillae . . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 112 Pf.

287. Stibii sulfuric. aurant. 3,0
Rad. Liquirit. pulv. . 27,0
M. f. pulv. D. ad scat. ordin.
S. Mehrmals täglich 1 Messerspitze.
Preis 61 Pf.

288. Ammonii chlorati } ana 10,0
Succ. Liquiritiae }
Elaeosacchar. Anisi . 5,0
Sacchari 15,0
M. f. pulv. D. ad vitr. opercul.
S. 4mal täglich 1 Messerspitze in heissem Wasser.
(Kobert.)
Preis 100 Pf.

Bei Bronchitis sicca:

289. Tartar. stibiat. . . 0,05
Ammon. chlorat. . . 5,0
Succ. Liquirit. crud. 2,0
Aq. destill. ad . . 200,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 66 Pf. (Ohne Tart. stibiat. 60 Pf.)

Bei quälendem Husten:

290. Cort. Quillajae pulv. . 0,1
Pulv. Ipecac. opiat. . 0,5
M. f. pulv. Dispens. tal. dos. no. VI.
S. 3mal täglich 1 Pulver unter heisse Milch.
(Kobert.)
Preis 79 Pf. (ad scat.).

291. Pulv. Ipecacuanh. opiat. 1,0
Natrii bicarbonic. pulv. 2,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. no. V.
D. ad chart. (sine scat.)
S. 3mal täglich 1 Pulver.
Preis 49 Pf.

292. Morphini hydrochloric. 0,15
Aq. Amygdalar. amar. Q. S. ad 15,0
F. solutio. D. ad vitr. flav.
S. 3mal tägl. 5 bis 10 bis 15 Tropfen unter Brustthee.
Preis 70 Pf.

293. Decoct. cort. Quillaj. e 5,0
ad colatur. . . . 190,0
Tinct. thebaïcae . . 2,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3stündlich 1 Esslöffel in heissem Zuckerwasser.
(Kobert.)
Preis 65 Pf.

Bei stockendem Auswurf und Schwerathmigkeit:

294. Tartar. stibiat. . . . 0,03
Rad. Ipecacuanh. pulv. 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. (sine scat.) no. III.
S. Brechpulver, alle 10 Min. eins. (Eichhorst.)
Preis 43 Pf.

295. Acid. benzoïc. . . . 1,0
Pulv. gummosi . . . 2,0
M. f. pulv. Divide in partes aeq. V.
D. ad chart. cerat. (sine convol.)
S. 3stündlich 1 Pulver in Zuckerwasser.
Preis 71 Pf.

Bei Kindern:

296. Hydrarg. chlorat. } ana 0,05
Stibii sulf. aurant. }
Sacchar. alb. pulv. . 0,5
M. f. pulv. Disp. tal. dos no. VI.
S. 2mal täglich 1 Pulver.
Preis 71 Pf. (ohne Convolut 58 Pf.).

Vgl. übrigens alles unter Atelectasia pulm. Aufgeführte (Henoch).

Bei croupöser Bronchitis (vgl. Angina crouposa) ferner:

297. Kalii jodati . . . 1,0
Aq. destill. 90,0
Glycerini Q. S. ad . 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Kinderlöffel.
Preis 61 Pf.

Catarrhus bronchiorum chronicus; Bronchitis chronica; chronischer Bronchialkatarrh.

298. Extr. Hyoscyami . . 0,5
Aq. Amygd. amar. Q. S. ad 15,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 15 bis 20 Tropf.
Preis 62 Pf.

299. Tinct. Aconiti . . . 5,0
Tinct. Belladonn. . . 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 5 bis 10 Tropfen in Fenchelthee.
Preis 34 Pf.

300. Ammonii chlorat. . . 3,0
Rad. Liquirit. pulv. . 1,0
Succ. Liquir. dep. . . 4,0
M. f. pilul. no. LX.
Consp. pulv. r. Liquir.
D. ad scat. ordin.
S. 4mal täglich 2 Stück.
(Kobert.)
Preis 75 Pf. (m. Elaeosacch. Foeniculi conspergirt und in Deckelglas 100 Pf.).

301. Morphini hydrochlor. . 0,05
Radic. Ipecacuanh. . 0,2
Stibii sulf. aurant. . 0,3
Sacchar. alb. } ana 1,5
Rad. Althaeae plv. }
M. f. Aquae pauxillo pilul. no. XXV. Consp. p. rad. Liq.
D. ad scat. ordin.
S. 3mal tägl. 1 bis 2 Stück.
Preis 66 Pf. (50 Stück 78 Pf.)

302. Terpini hydrati . . 3,0 [1])
Sacchar. alb. } ana . 1,0
Gummi arab. }
F. ope Aqu. destill. pilul. no. XXX.
S. 3mal tägl. 1 bis 4 Pillen.
Preis 83 Pf.

303. Terpini hydrati . . 10,0
Spirit. 150,0
Aq. destill. 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
(Sée).
Preis 147 Pf.

304. Terpini hydrati . . . 2,0
Spirit. }
Aq. destill. } ana . 50,0
Sirup. Menth. }
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. 3 bis 6mal tägl. 1 Esslöffel.
Preis 133 Pf.
NB. XXIV Stück Caps. elast. Terpinhydrat kosten 75 Pf. Oranien-Apotheke Berlin.

305. Picis liquidae . . . 4,0
Cerae flav. rasp. } ope Spir.
Sacchar. alb. } pulv. ana 4,0
M. f. pilul. no. C. Obduce lege art. Keratino.
D. ad vitr. alb. operc.
S. 4mal täglich 2 Stück.
(Kobert.)
Preis 270 Pf.

306. Kalii jodati . . 6,0—10,0
Extr. Opii 0,2
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. Umgeschüttelt 3mal tägl. 1 Esslöffel.
Preis 129 Pf. (für beide Quantitäten Jodkalium).

307. Aq. Calcariae . . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Zur Einathmung mittels Siegle's Dampf-Apparat.
Preis 23 Pf.

Catarrhus intestini; Darmkatarrh.

308. Olei Ricini 30,0
D. ad vitr. vir.
S. Mit Bierschaum zu nehmen.
(Bei gleichzeitigem Magencatarrh ohne Zusatz.)
Preis 33 Pf.

309. Hydrarg. chlorat. } ana 0,2
Sacchar. alb. }
M. f. pulv. D. ad chart.
S. In Zuckerwasser z. n.
Preis 29 Pf.

310. Ligni Campechiani * . 50,0
Herb. Menth. pip. . 10,0
C. c. f. spec. D. ad chart.
S. 1 Theelöffel auf 1 Tasse; von der Abkochung 3mal täglich 1 Tasse.
(Kobert.)
Preis 40 Pf.

311. Tinct. thebaïc. . . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu 5 Tropfen, 1- bis 4mal täglich.
Preis 36 Pf.

312. Opii pulverati . . . 0,02
Acid. tannic. } ana 0,2
Extr. Ligni Camp. }

[1]) Das Terpinhydrat gehört zu den zweifelhaftesten Modemitteln.

M. f. pulv. D. tal. dos. no. V (sine scat.).
S. 3mal täglich 1 Pulver.
Preis 65 Pf.

313. Tinct. Colombo * } ana 5,0
Tinct. aurant. cort. }
Tinct. thebaïcae . . 2,0
Sirup. simpl. . . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 1 Kaffeelöffel.
Preis 72 Pf.

Schwere Durchfälle:

314. Opii pulv. } ana . 0,05
Plumb. acet. }
M. f. pulv. Disp. tal. dos. no. VI ad caps. amylaceas.
S. 2mal täglich 1 Kapsel.
(Kobert.)
Preis 72 Pf.

315. Acidi tannici } ana . 2,0
Extr. Ligni Camp. }
M. f. ope Aquae dest. pilul. no. XXX.
Obduc. Lacca in tabul.
D. ad scat.
S. 2stündlich 1 Pille.
(Kobert.)
Preis 100 Pf.

Cholera-artige Durchfälle:

316. Tinct. Opii croc. . . . 6,0
Vini Ipecacuanh. . . 4,0
Tinct. Valerian. aeth. 12,0
Olei Menth. pip. . . 1,0
M. D. ad vitr. alb.
S. Mehrmals täglich 15 bis 20 Tropfen in Pfefferminzthee.
(„Lorenz'sche Tropfen.")
Preis 110 Pf.

317. Pulv. Ipecacuanh. opiat. 0,6
D. tal. dos. no. V (sine scat.).
S. Die Hälfte eines Pulvers 3- bis 4mal täglich.
Preis 40 Pf.

318. Tinct. Coto } ana . 5,0
Tinct. Opii simpl. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 5 bis 8 Tropfen.
Preis 49 Pf.

Bei blutigen Stühlen:

319. Bismuth. subnitric. . . 0,5
Pulv. Ipecac. opiat. . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no X (sine scat.).
S. 3mal täglich 1 Pulver.
Preis 106 Pf.

Bei Appetitlosigkeit:

320. Tinct. amarae }
Tinct. Ratanh. } ana . 5,0
Tinct. Cinnam. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 10 Tropfen 3mal täglich.
Preis 46 Pf.

Darmkatarrh der Kinder:

321. Aq. Calcariae } ana . 50,0
Aq. destill. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Kaffeelöffel, umgeschüttelt.
Preis 27 Pf.

322. Hydrarg. chlorat. . 0,01
Calcii carbonic. praecip. 0,6
Tinct. Opii simpl. guttam I
M. f. pulv. Disp. tal. dos. no. VI ad chart. ceratas.
S. 2mal täglich 1 Pulver.
(Kobert.)
Preis 65 Pf.

323. Olei Ricini 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 1 Theelöffel voll (in Bierschaum u. s. w.) zu geben.
Preis 33 Pf.

324. Hydrarg. chlorat. . . 0,05
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V (sine scat.).
S. ½ bis 1 Pulver 2stündlich.
Preis 47 Pf.

325. Infus. rad. Ipecacuanh. e 0,2
ad colatur. . . . 100,0
Mucil. Gummi arab. } ana 10,0
Sirup. simpl. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
Preis 77 Pf.

326. Cognac (fine Champ.) 3,0
Kreosoti 0,01
Gummi arab. pulv. . 1,5
Aq. destill. 50,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. 1- bis 2stündl. 1 Kaffeelöffel.
(Demme.)
Preis 56 Pf.

327. Kreosoti . . guttas II—IV
Aq. destill. 35,0
Sirup. Althaeae . . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Wohlgeschüttelt, 2stündl. 1 Theelöffel. (Henoch.)
Preis 38 Pf.

328. Chinini hydrochloric. . 1,0
Sacchar. alb. 2,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X.
D. ad chart. (sine scat.).
S. 3stündlich 1 Pulver.
Preis 84 Pf.

329. Acidi hydrochloric. 0,5—1,0
Aq. destill. . . . 100,0
Gummi arab. pulv. . 1,0
Sirup. Althaeae . . 20,0
(Tinct. thebaïc. gutt. II—IV)
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Theelöffel.
(Henoch.)
Preis 65 bis 71 Pf.

Wenn sich Schleimfetzen zeigen:

330. Bismuthi subnitric. 0,1—0,3
Pulv. gummos. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X (sine scat.).
S. 5- bis 6mal tägl. 1 Pulver.
(Nur grosse Gaben sind wirksam!)
(Henoch.)
Preis 96 bis 100 Pf.

331. Argent. nitrici . . . 0,05
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. coeruleum.
S. 2stündlich 1 Kaffeelöffel voll z. g. (Henoch.)
Preis 52 Pf.

332. Decoct. rad. Colombo e 5,0
ad colatur. . . . 80,0
Sirup. Althaeae . . 18,0
(Tinct. thebaïc. guttas IV)
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 60 bis 66 Pf.

333. Decoct. cort. Cascarill. e 5,0
ad colatur. . . . 80,0
Sirup. Althaeae . . 18,0
(Tinct. thebaïc. guttas IV)
M. D. S. ut supra.
(Henoch.)
Preis 60 bis 66 Pf.

334. Acid. tannic. } ana . 0,8
Tinct. Strychni }
Sirup. Althaeae . . 20,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
Preis 63 Pf.

Bei grosser Hartnäckigkeit:

335. Plumb. acetic. . . . 0,15
Pulv. gummos. . . . 5,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. no. X.
D. ad chart. sine scat.
S. 3mal täglich 1 Pulver.
(Henoch.)
Preis 94 Pf.

336. Liq. Aluminii acet. . 2,0
Aq. destill. 50,0
Tinct. Opii benzoïc. . 2,0
Sirup. Cinnam. . . . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 3stündl. 1 Theelöffel.
Preis 51 Pf.

Bei Kräfteverfall:

337. Aether. } ana . 2,0
Tinct. Valerian. }
D. ad vitr. vir.
S. 1 bis 2 Tropfen auf 1 Theelöffel Wasser.
Preis 25 Pf.

338. Liq. Ammon. anisat. } ana
Spirit. aether. . . . } 2,0
Tinct. Ambrae c. Moscho }
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 3 bis 4 Tropfen.
Preis 98 Pf.

Catarrhus laryngis; s. Laryngitis.

Catarrhus pharyngis; Rachenkatarrh.

339. Borac. pulv. 10,0
D. ad chart.
S. Zum Gurgeln (in ½ Liter Wasser gelöst).
Preis 17 Pf.

340. Aluminis crud. pulv. . 10,0
Wie oben.
Preis 15 Pf.

341. Fol. Althaeae conc. . 30,0
D. ad chart.
S. Aufgebrüht z. Gurgeln.
Preis 22 Pf.

342. Rhiz. Tormentill.
Cort. fruct. Granat.*)
Cort. Quercus } ana 20,0
C. c. f. D. ad chart.
S. 1 Esslöffel mit ½ Liter Wasser kochen etc.
(Kobert.)
Preis 55 Pf.

Bei chronischem Katarrh des Rachens:

343. Argent. nitric. . . . 1,5
Aq. destill. 30,0
F. sol. D. ad vitr. nigr.
S. Zum Bepinseln.
Preis 85 Pf.

Bei Ph. granulosa:

344. Hydrarg. bichlorat. . . 0,1
Aq. destill. } ana . . 5,0
Spirit. }
Solve et misce. D. ad vitr. vir. c. signo veneni.
S. Zu Handen des Arztes (Pinsel-Flüssigkeit).
Preis 46 Pf.

Bei Ph. sicca et syphilitica:

345 Kalii jodati 2,0
(auch weniger: 0,25—0,75)
Jodi 0,2
(auch mehr: bis . 0,75)
Glycerini 10,0
Solve. D. ad vitr. nigr.
S. Zum Pinseln.
(Schilling.)
Preis etwa 75 Pf.

Inhalationsmittel:

346. Aluminis pulv. . . 2,0
D. S. In einer 100-Grammflasche mit gekocht. Wasser (½ Tasse) gelöst, zur Inhalation m. Dampfapparat.
Preis 10 Pf. (ohne Schachtel).

347. Kalii chlorici . . . 3,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. sol. D. ad vitr. vir.
S. Zur Füllung des Inhalations-Napfes.
Preis 42 Pf.

348. Acidi tannic. 1,0
D. ad chart.
S. Aeusserlich (mit 100 g Wasser gelöst, wie oben).
Preis 10 Pf.

Catarrhus urethrae; siehe Blennorrhoea urethrae.

Catarrhus vaginae; s. Fluor albus.

Catarrhus ventriculi acutus; acuter Magenkatarrh.

Unter genügender Anzeige:

349. Tartar. stibiat. . . . 0,1
Rad. Ipecac. pulv. . . 1,5
M. D. ad chart.
S. Brechpulver. (Nur bei Erwachsenen, wie die folgenden!)
Preis 35 Pf.

350. Tartar. stibiat. . . 0,05
Rad. Ipecac. pulv. . 0,5
M. f. pulv. D. ad chart. tal. dos. no. III (sine convol.).
S. Brechpulver, in Zwischenräumen von 10 Minuten zu reichen.
Preis 43 Pf.

351. Vini stibiati . . . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. Theelöffelweise, bis zum Erbrechen.
Preis 48 Pf.

352. Apomorphini hydrochl. 0,1
Aq. destill. 10,0

F. solut. D. ad vitr. vir. velat.
S. ½ bis 1 Spritze subcutan. Vor Licht zu schützen.
Preis 67 Pf.

353. Natrii bicarbonic. . 25,0
Magnesiae ust. . . . 3,0
M. f. pulv. D. ad chart.
S. Theelöffelweise in Wasser zu nehmen.
Preis 41 Pf.

354. Natrii bicarbonic. . 2,0
Tinct. Strychni . . 0,5
Aq. destill 150,0
Sirup. cort. Aur. . . 15,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 84 Pf.

Bei Brechreiz:

355. Morphini hydrochloric. 0,1
Aq. Amygd. amar. . 10,0
F. solut. D. ad vitr. flav.
S. Stündlich je 5 Tropfen mit Eisstückchen zu nehmen.
Preis 59 Pf.

356. Tinct. Belladonn. . . 0,6
Aq. destill. 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Kaffeelöffel (= 4,0 = 1,2 Tincturae). (Campbell.)
Preis 27 Pf.

357. Acidi hydrochloric. . 1,5
Sirup. Althaeae . . 60,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Tägl. 3- bis 4mal 1 Esslöff.
Preis 69 Pf.

358. Tinct. Strychni . . 0,5
Tinct. amarae 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 15 Tropfen 4mal täglich.
Preis 54 Pf.

359. Tinct. Chinae comp.
Tinct. Aurant. cort. } ana 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 10 Tropfen auf Zucker mehrmals täglich.
Preis 75 Pf.

Bei heftigem Magenschmerz:

360. Cocaïni hydrochlor. . 1,5
Argillae 2,5
Glycerini
Aq. destill. } ana Q. S.
ut f. pilul. no. XXX. D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 1 Pille. (Enthalten die grösste Gabe = 0,05 Cocaïn.) (Kobert.)
Preis 261 Pf.

Bei Verdauungsschwäche nach erschöpfenden Krankheiten:

361. Decoct. cort. Chinae ope Acidi hydrochl. 1,0
parati 150,0
Sirup. Zingiberis . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel. (Kobert.)
Preis 110 Pf.

Bei Kindern im gleichen Falle:

362. Tinct. Rhei vinos. . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 5 bis 15 Tropf. 3- bis 4mal täglich. (Henoch.)
Preis 68 Pf.

Bei Kindern sonst:

363. Hydrarg. chlorat. . . 0,01
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X (sine scat.).
S. 2mal täglich 1 Pulver. (Henoch.)
Preis 72 Pf.

364. Acidi hydrochlorici 0,5—1,0
Aq. destillatae . . 100,0
Mucil. Gummi arab. 3,0
Sirup. Althaeae . . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel. (Henoch.)
Preis 55 Pf.

365. Kreosoti . guttas II—IV
Aq. destill. 35,0
Sirup. Althaeae . . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Theelöffel. (Henoch.)
Preis 38 Pf.

366. Pepsini 1,0
Acid. hydrochl. . . 0,5
Aq. destill. 100,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. 4mal tägl. 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 55 Pf.

Bei heftigem Erbrechen:

367. Bismuth. subnitric. . 1,0
Sacchar. alb. 2,0
Tinct. Opii simpl. gutt. II—IV
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X.
D. ad chart. cerat. (sine convol.)
S. 3stündlich 1 Pulver.
Preis 90 Pf.

Bei dyspeptischem Durchfall:

368. Argent. nitric. . . 0,05
Mucil. Gummi arab. . 20,0
Aq. destill. 100,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. 2- bis 3stündlich 1 Kinderlöffel. (Henoch.)
Preis 92 Pf.

Catarrhus ventriculi chronicus; chronischer Magenkatarrh.

Besonders bei chlorotischen Personen:

369. Acid. hydrochloric. dilut. 15,0
D. ad vitr. alb. c. epist. vitreo.
S. 15 bis 20 Tropf. in 1 Weinglas lauen Wassers ½ Std. nach dem Essen.
Preis 44 Pf.

Nur in Verbindung mit Salzsäure:

370. Pepsini 10,0
D. ad scat. ord.
S. Messerspitzenweise in Salzsäurewasser ½ Stunde nach der Mahlzeit.
Preis 53 Pf.

371. Pepsini 4,0
Bismuth. subnitrici . 4,0
Kreosoti . . . guttas X
M. f. pulv. D. ad vitr. alb. c. epist. ord.
S. 1 kleine Messerspitze nach jeder Mahlzeit in Wasser zu nehmen.
Preis 85 Pf.

Bei Dyspepsia flatulenta:

372. Kreosoti . . . . guttas X
Natrii bicarb. . . . 8,0
Aq. destill. 140,0
Muc. Gummi arab. . 10,0
M. lege art. F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 1 Kaffeelöffel nach der Mahlzeit. (Pepper.)
Preis 77 Pf.

Bei Gährung des Mageninhaltes:

373. Kreosoti 0,6
Rad. Gentian. pulv. } ana 2,0
Extr. Gentian. }
M. f. pilul. no. XXX. Consp. Lycop.
D. ad vitr. alb. (epist. ord.).
S. 3mal täglich 1 Pille vor der Mahlzeit.
(N. Eichhorst.)
Preis 68 Pf.

374. Benzoli puri * . . . 15,0
D. ad vitr. epist. vitr. claus.
S. 2mal täglich 20 Tropfen ¼ Stunde vor dem Essen.
(Frerichs, Naunyn.)
Preis 66 Pf.

375. Natrii salicylic. . . . 10,0
D. ad scat. ordin.
S. In 1 Liter Wasser gelöst, zur Magenspülung mittels Heber.
Preis 53 Pf.

376. Kreosoti puriss. . . 20,0
D. ad vitr. c. epistom. vitreo.
S. Zu Handen des Arztes. (10 Tropfen auf 1 Liter heissen Wassers; dieses abgekühlt zur Magenausspülung.)
Preis 91 Pf.

377. Natrii bicarbonic. . 30,0
D. ad scat. ordin.
S. Für 3 Liter Wasser, zur Ausspülung.
Preis 25 Pf.

378. Sal. Carolin. factit. pulv. 100,0
D. ad ollam griseam.

S. Zu 5 Liter Wasser, zur Ausspülung (2%ig).
Preis 61 Pf. (krystallisirt. Salz: 31 Pf.).

Unter Annahme einer Erschlaffung:

379. Tinct. amarae . . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 25 bis 30 Tropfen, ½ Std. vor der Mahlzeit.
Preis 48 Pf.

380. Tinct. Gentian. . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 25 Tropfen vor dem Essen.
Preis 48 Pf.

381. Tinct. Quassiae* . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 10 bis 15 Tropf.
Preis 48 Pf.

382. Ligni Quassiae conc. . 50,0
D. ad chart.
S. 1 kl. Esslöffel auf 2 Tassen Aufguss, 2stündl. 1 Essl. (Kussmaul, Eichhorst.)
Preis 27 Pf.

383a. Folior. Trifol. fibr. conc. 20,0
D. ad chart.
S. Die Hälfte auf 2 kleine Tassen z. Aufguss.
Preis 17 Pf.

b. Rhizomat. Zingib. conc. 20,0
D. ad chart.
S. Zum gleichzeitigen Aufguss mit dem Vorigen.
Preis 17 Pf.

384. Tinct. Calami 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Kaffeelöffel oder tropfenweise.
Preis 63 Pf.

385. Elixir Aurant. comp. 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Kaffeelöffel oder tropfenweise.
Preis 123 Pf.

386. Tinct. Chinae comp. . 30,0
D. ad. vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 kleiner Theelöffel.
Preis 78 Pf.

Bei zeitweiligem Magenschmerz:

387. Morphini hydrochlor. . 0,1
Aq. Amygdal. amar. . 10,0
F. solutio. D. ad vitr. flav.
Preis 59 Pf.

388. Aq. Amygdal. amar. . 10,0
Tinct. Belladonn. (oder Strychni) 1,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 10 Tropfen.
Preis 37 Pf.

389. Extr. Belladonn. sicci . 0,2
Sacchar. alb. 3,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. sine conv.
S. 3mal täglich 1 Pulver.
(Eichhorst.)
Preis 72 Pf.

390. Chlorali hydrat. . . . 5,0
Tragacanth. } ana Q. S.
Rad. Althaeae plv. }
ut f. lege art. pilul. no. XXX.
Consp. Lycopodio. D. ad scat. ord.
(Ziehen ein wenig Wasser an.)
S. Vor der Mahlzeit 3 Stück zu nehmen (= 0,5 Chloral).
(Eichhorst.)
Preis 70 bis 77, höchstens 82 Pf.

391. Tablett. Chlorali hydrati pro dosi 0,25 vel 0,5 vel 1,0.
D. no. XX ad vitr. bene claus.
S. Vor den Mahlzeiten 1 Stück.
Preis bei Verordnung zu 10 oder x . 10 Stück nicht theurer als Pillen (10 à 0,25 = 70 Pf.; 10 à 0,5 = 80 Pf.; 10 à 1,0 = 120 Pf.).

Bei Sodbrennen:

392. Natrii bicarbon. } ana . 5,0
Natrii salicylic. }
M. f. pulv. D. ad scat. ordin.
S. Messerspitzenweise in Wasser. (Eichhorst.)
Preis 54 Pf.

393. Magnes. ustae . . . 10,0
D. ad scatulam ord. (nicht ad chartam).
S. Messerspitzenweise.
Preis 28 Pf.

394. Glycerini 50,0
D. ad vitr. alb.
S. 1 bis 2 Kaffeelöffel nach der Mahlzeit.
(Ringer, Murrel.)
Preis 76 Pf.

Bei gleichzeit. Stuhlverstopfung:

395. Sal. Carolin. fact. cryst. 100,0
D. ad oll. gris.
Früh nüchtern 1 bis 2 Kaffeelöffel in 1 Liter warmem Wasser gelöst, schluckweise trinken.
Preis 31 Pf.; ad chart. 22 Pf.

396. Pulv. Liquir. comp. . 30,0
D. ad scat. ordin.
S. Abends 1 bis 2 Theelöffel.
Preis 43 Pf.

397. Rad. Rhei pulv. . . . 3,0
Extr. Trifol. fibr. . . 3,0
M. f. pilul. no. L. D. ad scat. ord. Consp. Magnes.
S. Morgens 5 Stück.
Preis 73 Pf.

398. Aloës 3,0
Fruct. Colocynth. praep. 1,0
M. f. ope Spir. pil. no. XXX.
Consp. rhiz. Iridis. D. ad scat.
S. Morgens und Abends 1 bis 2 Stück. (Kobert.)
Preis 55 Pf.

399. Rad. Rhei pulv.
Folior. Sennae pulv. } ana 1,0
Sapon. medicat. . . . 2,0
M. f. ope Gummi arab. pilul. no. XXX.
D. ad scat. ordin.
S. Abends 2 Stück.
(Kobert.)
Preis 60 Pf.

Bei Kindern:
Ausser dem unter Cat. ventric. acut. Angeführten:
Bei Stuhlverstopfung:

400. Rad. Rhei conc. . . 5,0
F. infus. colat. . . 100,0
Colaturae adde:
Kali tartaric. . . . 5,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
F. solut. D. ad. vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 102 Pf.

401. Sirup. Rhamni cath.
Infus. Sennae comp. } ana 25,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Theelöffel.
(Henoch.)
Preis 84 Pf.

402. Tinct. Rhei aquos. . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. 2 bis 3 Theelöffel täglich.
(Henoch.)
Preis 108 Pf.

Catarrhus vesicae; Blasenkatarrh.

403. Flor. Sambuci conc. . 50,0
D. ad chart.
S. Zum Thee.
Preis 57 Pf. (Im Handverkauf „für 25 Pf.“)

404. Flor. Tiliae conc. . . 50,0
Wie das Vorige.
Preis 57 Pf. (Im Handververkauf „für 20 Pf.“)

405. Stigmat. Maïdis conc.* 40,0
D. ad chart.
S. Zum Thee.
Preis 90 Pf. (nach der reichsländischen Taxe).

Bei stärkerer Schleimabsonderung:

406. Fol. Uvae Ursi conc. 100,0
D. ad. chart.
S. 2 Esslöffel voll auf 4 Tassen Thee.
Preis 47 Pf.

407. Aq. Calcariae . . . 500,0
D. ad vitr. adlatum. (Eine gereinigte $1/2$-Literflasche dazu in die Apotheke.)

S. Nach Bericht. (Mit gleichen Theilen lauer Milch.)
Preis 28 Pf.

408. Hydrarg. chlorat.
Tuberor. Jalapae ana . 0,3
M. f. pulv. D. ad chart.
S. In Zuckerwasser zu nehmen.
Preis 29 Pf.

409. Semin. Papav. . . . 20,0
Aq. destill. Q. S. ad emuls. 185,0
Sirup. simpl. 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 79 Pf.

Bei lebhaftem Fieber:

410. Chinini sulfuric. . . . 0,2
D. tal. dos. ad chart. (sine scat.) no. V.
S. Stündlich 1 Pulver in Oblaten. (Nimmt sich auch nach Ewald sehr gut in Milch.)
Preis 40 Pf.

411. Hirudin. medicin. . no. VI
D. ad oll. gris.
S. An den Damm zu setzen.
Preis 133 Pf.

Bei starkem Harndrang:

412. Morph. hydrochloric. . 0,01
Disp. tal. dos. no. VI et impleantur in Glumas suppos. anales gelat. no. VI. D. ad scat.
S. 2mal täglich 1 Zäpfchen. (Kobert.)
Preis 110 Pf.

413. Extr. Opii 0,05
(oder Extr. Hyoscyami 0,07)
Disp. tal. dos. no. V. Impleantur in Glumas suppos. cacaotinas V. D. ad scat.
S. 3mal in 24 Stdn. 1 Stück einzuführen.
Preis 100 bis 110 Pf. (wenn eine Hülse = 10 Pf. berechnet wird).

Bei Greisen, welche Opiate nicht vertragen:

414. Extr. Hyoscyami (nie Belladonn.!) 0,5
Sacchar. alb. 5,0
M.f.pulv.Divideinpart.aeq.V.
D. ad chart. (sine convol.).
S. 3stündlich ½ Pulver.
Preis 54 Pf.

415. Extr. Cannabis indic. . 0,3
Sacchar. alb. 5,0
M.f.pulv.Divideinpart.aeq.V.
D. ad chart. (sine convol.).
S. 3stündlich ½ Pulver.
Preis 62 Pf.

Bei übermässiger Schleimabsonderung:

416. Acid. tannic. 5,0
Ungt. Glycerin. . 3,0—5,0
M. f. pilul. no. XXX. D. ad scat. ord.
S. 4mal täglich 1 Pille.
Preis 50 bis 54 Pf.

417. Bals. Copaïvae . . 20,0
Gummi arab. . . . 10,0
F. c. Aq. dest. emulsio 140,0
Sirup. Amygdal. . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Theelöffel. Schütteln!
(Formel nach Kobert.)
Preis 156 Pf.
Elastische Kapseln mit Bals. Copaïvae sind billiger; solche zu 0,6 kosten 12 St. 40 Pf.; solche zu 1,0 12 Stück = 60 Pfg.

418. Pastill. Balsam. Tolutani * pro dosi 0,0075; no. XXX (stets nach x. X Stück oder im Dutzend).
D. ad sacc. papyr.
S. 2stündlich 1 bis 2 Stück.
Preis 60 Pf. (10 St. = 20 Pf.)

419. Bals. Tolutani . . . 20,0
Gummi mimos. . . 10,0
F. c. Aq. emuls. . . 140,0
Sirup. Amygdal. . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Wohlgeschüttelt, 2stündl. 1 Theelöffel.
Preis 146 Pf.

420. Bals. Peruvian. . . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 5 bis 20 Tr. in Milch.
Preis 68 Pf.

421. Olei Terebinth. rectif. 15,0
D. ad vitr. alb.
S. 3mal täglich 5 bis 15 Tr. in Milch.
Preis 29 Pf.

Bei alkalischer Harnzersetzung:

422. Acid. salicylic. . . . 1,0
D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 1 Pulver stündlich in kohlensaurem Wasser.
Preis 85 Pf.

423. Natrii salicylic. . . . 10,0
Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. et convol.
S. 3mal täglich 1/2 Päcklein in Wasser zu nehmen.
Preis 78 Pf. (ohne Convolut 65 Pf.).

424. Acid. benzoïc. . . . 5,0
Divide in part. aeq. VI.
D. ad chart. cerat. (sine convolut.).
S. Ein halbes Pulver alle 1 1/2 bis 2 Stunden in gezuckertem Griesbrei.
Preis 111 Pf.

425. Acidi benzoïc. . . . 5,0
Ungt. Glycerini Q. S. ut f. pilul. no. XXX.
D. ad scat. ord.
S. 4mal täglich 3 Stück.
Preis 121 Pf.

426. Saloli, Sacchar. lactis ana . 1,0
M. f. pulv.
D. tal. dos. no. V (sine convol.).
Alle 1 1/2 Stunden 1/2 Pulver.
(Verfärbt stets den Urin, was belanglos ist.)
Preis 99 Pf.

427. Acid. phosphoric. . . 10,0
Sirup. Rubi Id. . . 50,0
D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel in Wasser zu nehmen.
Preis 81 Pf.

Bei blutigem Urin.
Sehr bewährt:

428. Secal. cornut. . . . 5,0
Cort. Cinnam. Zeylanici 2,5
Coque cum:
Aq. destill. ad colat. . 150,0
Sub finem coctionis adde:
Tartar boraxat. . . 10,0
Sirup. simpl. 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Formel von Guttmann.)
Preis 105 Pf.

Obiges Mittel wirkt blutstillend und vermehrt die Urinmenge ausserordentl., wodurch gleichzeitig die Gerinnung des Blutes verhindert wird.

Bei chronischer Cystitis:

429. Hydrarg. bichlorat. . . 0,5
Ammon. chlorat. . . 1,0
M. f. pulv.
D. ad chart. c. signo veneni.
S. Zu Handen des Arztes (zur Reinigung des weichen Katheters, in 1/2 Ltr. Wasser gelöst).
Preis 29 Pf.

430. Acid. carbolic. liquef. 50,0
Aq. fervid. Q. S. ad 1000,0
M. D. ad vitr. adlatum. (Eine saubere Literflasche dazu in die Apotheke schicken.)
S. Aeusserlich (zur Desinfect. des Katheters und des Irrigators).
Preis ohne Flasche 131 Pf.

431. Acid. boric. crystall. . 30,0
D. ad scat. ordin.
S. Die Hälfte in 1 Liter heissen Wassers gelöst, zur Blasenausspülung.
Preis 28 Pf.

Besonders bei stark schleimigem Urin:

432. Argent. nitric. . . . 0,2
Aq. destill. Q. S. ad 500,0
F. solut. D. ad vitr. vir. velatum (simplex).
S. Zur Einspritzung, erwärmt. Vor Licht zu schützen.
Preis 96 Pf.

Später die stärkere Lösung:

433. Argent. nitric. . . . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 500,0
F. solut. D. ad vitr. vir. velatum (simpl.).
S. Zur Einspritzung, erwärmt. Vor Licht zu schützen.
Preis 136 Pf.

434. Acid. salicylic. . 0,5—1,0
D. tal. dos. nō. V ad chart. (sine convol.).
S. 1 Pulver in ½ Liter heissen Wassers gelöst, zur Einspritzung.
Preis 38 bis 50 Pf. (10 Pulver zu 1,0 = 85 Pf.).

435. Kalii permanganic. . . 0,5
D. ad scat. ordin.
S. In ½ Liter warm. Wassers gelöst, einzuspritzen.
Preis 16 Pf.

436. Saloli } ana . . 1,0
Sacchar. alb. }
M. f. pulv.
D. tal. dos. no. V (sine scat.).
S. 2- bis 3mal täglich 1 Pulver zu nehmen.
(Salol ohne Zucker backt zusammen.)
Preis 94 Pf.

437. Resorcini . . 5,0—10,0 (!)
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Nach vorheriger Ausspül. einzuspritzen. (Andeer.)
Preis 91 bis 131 Pf.
Bezüglich des in Frankreich sehr üblichen, aber wirkungslosen Terpinhydrats siehe Nr. 302 bis 304.

Chalaceon; Hagelkorn.

Vor der Spaltung:

438. Cocaïni hydrochloric. . 0,15
Aq. destill. 5,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 67 Pf.

Nach der Ausschälung:

439. Acid. borici 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 300,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zu Umschlägen.
(K. Fröhlich.)
Preis 66 Pf.

Chlorosis; Bleichsucht.

440. Ferr. oxydat. saccharat. solub. 20,0
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 1 Messerspitze nach dem Essen in Weisswein.
Preis 33 Pf.

441. Tinct. Ferri pomat. } ana 15,0
Tinct. Rhei vinos. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Nach den Mahlzeiten 1 Kaffeelöffel, 3mal tägl.
Preis 81 Pf.

442. Ferri oxydat. dialysat. liquid. 10,0
D. ad vitr. alb.
S. 2- bis 3mal täglich 3 bis 10 Tropfen in Milch.
(Hager.)
Preis 26 Pf.

443. Ferri reducti.
Pulv. aromatic.* ana . 15,0
M. f. pulv. D. ad scat.
S. 3mal täglich 1 Messerspitze ½ Stunde vor dem Essen. (Kobert.)
Preis 105 Pf.

444. Liq. Ferri albuminat. 100,0
D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 3mal täglich 1 Kaffeelöffel.
Preis 98 Pf.

Bei Amenorrhöe und Anämie zur Zeit der Geschlechtsreife:

445. Pilul. aloëtic. ferrat. no. L
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 1 Pille.
Preis 63 Pf.

446. Ferri sulfuric. } ana . 12,5
Kalii carbonic. }
Magnesiae ustae . . 5,0
Glycerini 3,0

M. f. pilul. C. D. ad scat. ord.
S. 3mal täglich 2 Stück.
(Joachim.)
Preis 114 Pf. (In Schachtel mit Falz 122 Pf.)

447. Ferri sulfuric. } ana . 15,0
Kalii carbonic. }
M. f. ope Olei Cacao (5,0 bis 10,0) pilul. no. C.
D. ad scat. melior.
S. 3mal täglich 2 Stück.
(Kobert.)
Preis 119 bis 130 Pf. (Der Preis schwankt nach dem verwendeten Gewicht an Cacaobutter, welches auch den Arbeitspreis beeinflusst.)

448. Ferri reducti } ana . 8,0
Succ. Liquir. dep. }
Rad. Althaeae Q. S. ut f. pil. no. CXX. Consp. Cinnam.
D. ad scat.
S. 3 bis 6 Stück nach der Mahlzeit.
Preis 115 Pf.

449. Massae pilul. Ferri carb. Valetti . . . . 12,0—15,0
F. pil. no. XC. Consp. Cinnam.
D. ad scat. meliorem.
S. 3mal täglich 2 Stück (1 Pille = 0,025 Eisen).
Preis 166 bis 196 Pf. (In den Reichslanden 100 Stück mit Schachtel bloss 150 Pf.)

Bei scrophulöser Anämie:

450. Sirup. Ferri jodati . 10,0
Sirup. simpl. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Vor- und Nachmittags je 1 Kaffeelöffel.
Preis 71 Pf.

451. Liq. Kalii arsenic. } ana 5,0
Aq. Cinnam. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich 3 bis 5 Tr.
Preis 32 Pf.

452. Acid. hydrochloric. dilut. 15,0
D. ad vitr. c. epistom. vitreo.
S. Vorsicht! 15 bis 20 Tropfen in 1 Weinglas lauen Wassers nach dem Essen.
Preis 46 Pf.

453. Ferri lactic. 5,0
Rhiz. Zingib. pulv. . . 1,0
Extr. Gentian. . . . 2,0
M. f. pilul. no. L.
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 3 Stück.
Preis 75 bis 81 Pf.

Cholelithiasis; Gallensteine.

Während der Kolik:

454. Chlorali hydrati . . . 3,0
D. ad scat. ordin.
S. In 1 Weinglas Zuckerwassers zu nehmen.
Preis 28 Pf.

455. Morph. hydrochloric. . 0,3
Glycerini } ana . . 5,0
Aq. destill. }
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. ½ Spritze am rechten Hypochondrium subcutan.
Preis 65 Pf.

456. Semin. Lini cont. . 200,0
D. S. Zu Breiumschlägen.
Preis 37 Pf.

457. Podophyllini 0,5
Morph. hydrochl. . . 0,1
Unguent. Glycerin. } ana 2,0
Rad. Althaeae pulv. }
M. f. pilul. no. XXX.
D. ad scat. ord.
S. 3mal täglich je 2 Stück.
(Modif. nach Ewald.)
Preis 62 Pf.

Nach dem Anfalle:

458. Acid. salicylic. . . . 1,0
D. tal. dos. no. X (sine convolut.).
S. 3mal täglich ½ Pulver zu nehmen.
Preis 85 Pf.

459. Sal. Carolin. factit. pulv. 100,0
D. ad oll. griseam.

Nach Bericht. 1 bis 2 Theelöffel in ½ Liter warmen Wassers (50°) nüchtern in 4 Abtheilungen zu trinken. (Eichhorst.)
Preis 61 Pf. (Sal. Carol. crystall. ebenso: 31 Pf.)

460. Antipyrini 1,0
D. tal. dos. no. II ad chart. (sine convol.).
S. 1 bis 2 Pulver in Wein oder Wasser.
Preis 60 Pf.

461. Olei Terebinth. rectif. 5,0
Aetheris 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 4mal täglich 20 bis 30 Tr. in Haferschleim oder Milch; oder Morgens 1 Kaffeelöffel. (Durande.)
Preis 41 Pf.

462. Chloroform. e Chloralo 15,0
D. ad vitr. fusc.
S. 4- bis 6mal täglich 10 Tr. in Milch. (Eichhorst.)
Preis 66 Pf.

Cholera; Brechdurchfall.

Bei Voranzeigen der Krankheit I und II zugleich zu verordnen:

463I. Hydrarg. chlorat. . . 0,5
D. tal. dos. no. III (ad chart. et scat.).
S. In stündlichem Zwischenraume je 1 Pulver (bis 3). (v. Ziemssen.)
Preis 36 Pf.

II. Hydrarg. chlorat. . 0,05
Sacchar. alb. . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. et scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Niemeyer und v. Ziemssen.)
Preis 40 Pf.

Als 2. Mittel:

464. Bismuth. subnitric. . . 0,5
D. tal. dos. no. VI ad chart. (sine scat.).
S. 3mal täglich 1 Pulver.
Preis 45 Pf.

Oder:

465. Naphthalini recrystallis. 3,0
Sacchar. alb. } ana . . 1,0
Gummi arab. }
M. f. pilul. no. XXX. Obduce Keratino.
D. ad scat. ord.
S. 5- bis 10mal täglich 1 Pille zu nehmen. (Rossbach.)
Preis 90 Pf.
Man bedenke jedoch, dass die Herstellung keratinisirter Pillen mindestens Stunden erfordert, und verordne lieber die etwas theureren:

466. Capsul. keratinos. Naphthalini * 0,1 . . no. XXIV
S. 10 Stück in 24 Stunden. (v. Ziemssen.)
Preis 160 Pf. (Oranien-Apotheke in Berlin.)

Oder die billigeren:
Capsul. gel. dur. Naphthalini 0,1 . . no. XXIV
S. 10 Stück in 24 Stunden.
Preis 100 Pf. (Oranien-Apotkeke in Berlin.)

Geringwerthige Mittel:

467. Tinct. Valer. aether. } ana 3,0
Tinct. thebaïc. }
D. ad vitr. vir.
S. 3stündlich 10 bis 20 Tr.
Preis 40 Pf.

468. Tinct. Opii simpl. . . 5,0
Extr. Aloës 4,0
M. Solve. D. ad vitr. vir.
S. 10 bis 15 Tropfen in 1 Glas Wein.
Preis 69 Pf.

469. Opii pulv. 0,06
Sacchar. alb. 0,6
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V (sine convol.).
S. 2- bis 3stündlich ½ Pulver zu nehmen.
Preis 47 Pf.

470. Tinct. Opii crocat. . . 6,0
Vini Ipecacuanh. . . 4,0
Tinct. Valer. aeth. . 12,0
Olei Menth. pip. . . 1,0

M. D. ad vitr. vir.
S. Mehrmals täglich 15 bis 25 Tropfen in Pfefferminzthee. (Lorenz.)
Preis 107 Pf.

Darm-Eingüsse:
Nach v. Ziemssen's Rath soll der Arzt in Seuchezeiten vorräthig halten:

471. Acid. tannic. 20,0
D. tal. dos. V ad sacc. papyr.
S. 1 Päcklein in 2 Liter Wasser gelöst, zu 1 Darm-Einlauf.
Preis 140 Pf.

472. Natrii chlorat. . . . 4,0
Natrii carbon. . . . 3,0
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X ad sacc. pap.
S. 1 Päcklein in 1 Liter gekochten Wassers gelöst mit grösserer Injectionsspritze (Veterinär-Subcutanspritze od. grössere Aspirationsspritze sehr passend) unter die Haut zu spritzen.
Keppler setzt noch Alcohol 10,0 jedem Liter zu.
Preis 101 Pf.

Für vereinzelte Fälle:

473a. Acid. tannic. . . . 10,0
Gummi arab. . . . 30,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord. Cito!
S. In 2 Liter Wasser gelöst, lauwarm (39 bis 40° C.) in den Darm.

Dazu:

b. Tinct Opii simpl. . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu 20 bis 30 Tropfen der Eingussflüssigkeit zuges.
(Catani, v. Ziemssen.)
Preis beid. Mittel 187 Pf.
(a = 151 Pf., b = 36 Pf.)

Zu Hypodermoclysmen:

474. Natrii chlorat. . . . 4,0
Natrii carbon. . . 3—4,0
(Natrii sulfur. . . . 3,0)
Aq. destill. Q. S. ad 1000,0
Solve et filtra. (D. ad vitr. adlat.) Cito!
S. Aeusserlich. — Auf 40° C. erwärmt. Sämmtliches nach und nach unter die Haut zu spritzen.
(Catani, Minola.)
Preis ohne Flasche 77 (83) Pf.

Desgleichen:

475. Natrii chlorat. . . 6,0
Natrii carb. . . . 1,0
Aq. destill. Q. S. ad 1000,0
Solve et filtra.
(D. ad vitr. adlat.) Cito!
S. Wie das Vorige.
(Samuel.)
Preis ohne Flasche 77 Pf.

Bei heftigem Erbrechen:

476. Morph. hydrochloric. . 0,4
Aq. carbolisat. . . . 3,0
Aq. dest. Q. S. ad . 10,0
Solve coquendo. Filtra.
D. ad vitr. alb. collo amplo, in usum medici.
S. ¼ bis ½ Spritze in's Epigastrium subcut. und unter die Wadenhaut.
Preis 68 Pf. (mit Glasstöpsel 83 Pf.).

477. Semin. Sinap. cont. . 500,0
D. ad chart.
S. Die Hälfte zu 1 Bad.
Preis 157 Pf. (Im Handverkauf 120 Pf.)

478. Semin. Lini gr. m. pulv. 400,0
D. S. Zu warmen Breiumschlägen.
Preis 67 Pf.

479. Pulv. Ipecac. opiat. . 0,5
Hydrarg. chlorat. . . 0,1
Sacchar. alb. 0,5
M. f. pulv.
D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 3stündlich 1 Pulver.
Preis 102 Pf.

480. Olei Juniperi (e bacc.) 2,0
Aether. acetici . . . 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 5 bis 10 Tropfen bei Asphyxie.
Preis 39 Pf.

481. Camphorae 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivar. 8,0
Solve et misce. D. ad vitr. alb. collo amplo et epist. vitreo.
S. 1 bis 2 Spritzen subcutan.
Preis 75 Pf.

Gegen Wadenkrämpfe:

482. Spirit. Sinap. . . . 95,0
Olei Junip. bacc. . . 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu Einreibungen.
Preis 111 Pf.

In der Convalescenz:

483. Tinct. Rhei vinos. } ana 20,0
Elix. Aurant. comp. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 3mal tägl. 1 Kaffeelöffel. (v. Ziemssen.)
Preis 131 Pf.

Cholera infantum; Brechdurchfall der Kinder.

Vgl. Nr. 321, Nr. 322 u. Nr. 324.

In frischen Fällen (1. bis 2. Tag):

484. Hydrarg. chlorat. . . 0,01
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X.
S. Alle 2 Std. 1 Pulver. (Henoch.)
Preis 72 Pf. (ohne Schachtel).

485. Acid. hydrochloric. 0,5—1,0
Aq. destill. 100,0
Gummi arabic. . . 1,0
Sirup. Althaeae . . 20,0
(Tinct. thebaïc. . guttas II)
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel. (Henoch.)
Preis 65 (71) Pf.

486. Kreosoti 0,05
Spirit. . . . . guttas II
Gummi arab. . . . 2,0
Aq. dest. Q. S. ad . 100,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. 1/2 Theelöffel bei Säuglingen, sonst: 1 Theelöffel 2stündlich (zwischen 2 und 5 Jahren).
Preis 58 Pf.

487. Argent. nitrici . . 0,1
Aq. destill. 50,0
Glycerin. 10,0
Solve et misce. D. ad vitr. nigr.
S. 2stündlich 1 Theelöffel.
Preis 65 Pf.

Bei eintretender Schwäche:

488. Semin. Sinap. gr. m. p. 200,0
D. S. Den 4. Theil zu 1 warmen Bade (28° R.), in lein. Beutel kalt angerührt.
Preis 67 Pf.

489. Vini Hungaric. Tokayens. 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen bis 1 Kinderlöffel 1- bis 2stündlich.
Preis 48 Pf.

Oder:

490. Vini Xerensis . . . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
Preis 42 Pf.

Als Nahrung bei unverständigem Pflegepersonal:

491. Albumin. Ovi recent. I.
Aq. destill. (frigidae) 500,0
M. et cola per linteum.
D. ad vitr. adlatum (1 saubere 1/2-Literflasche dazu in die Apotheke geben).
S. Theelöffelweise einzuflössen, leicht erwärmt. (Demme, Eppstein.)
Preis 58 Pf.

492. Tinct. Valerian. } ana . 2,0
Aetheris }
M. D. ad vitr. vir.
S. 1 bis 2 Tropfen in wenig Wasser zu reichen.
Preis 25 Pf.

493. Camphorae 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivar. 8,0
M. et solve. D. ad vitr. collo amplo et epist. vitr.
S. 1/4 Spritze subcutan 1- bis 2mal.
Preis 75 Pf.

494. Liq. Ferri sesquichlor. gutt. X
Aq. destill. 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Für 2 Klystiere (erwärmt!).
Preis 27 Pf.

495. Argent. nitric. . . 0,1
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
Solve. D. ad vitr. coerul.
S. Zum Eingiessen in den Darm.
Preis 54 Pf.

496. Natrii chlorat. . . 0,6
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
Solve et filtra. D. ad vitr. vir.
S. Zu hypodermatischen Klystieren; bis zur Hälfte tägl.
Preis 44 Pf.

Chorea minor; Veitstanz.

Stets zu erproben:

497. Aq. Amygd. amar. } ana 7,0
Liq. Kalii arsenic. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 5 Tropfen; bis auf 30 Tropfen im Ganzen täglich zu steigen.
Preis 44 Pf.

498. Liq. Kalii arsenic. } ana 7,0
Aq. destill. }
M. D. ad vitr. alb. collo amplo et epistom. vitr.
S. Zur subcut. Einspritzung. Täglich 1 Theilstrich mehr, von 1 angefangen, bis 8 erreicht sind; von da ebenso weniger und zurück.
Preis 64 Pf.

499. Acid. arsenicosi . . 0,01
Unguent. Glycerini } ana Q. S.
Rad. Althaeae pulv. }
ut f. pilul. no. XX pond. 0,12—0,15.
D. ad scat. ord. Consp. Cinnamom.
S. Täglich 1 bis 2 Pillen nach dem Mittagessen in Apfelmus.
(Henoch; Formel: Kobert.)
Preis 48 Pf.

500. Zinci oxydat. . . . 1,0
Ferr. carb. sacchar. . 2,0
Sacchar. alb. . . . 10,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. 3mal täglich einige Zeit nach den Mahlzeiten eine Messerspitze.
Preis 40 Pf.

501. Kalii sulf. ad balneum 200,0
D. ad ollam gris.
S. Zusatz zu Bädern.
Preis 63 Pf. (Im Handverkauf: „Für 40 Pf. Schwefelleber" = 200 g.)

Bei vollsaftigen Kranken öfters:

502. Olei Ricini 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 1 bis 1½ Esslöffel in Bierschaum.
Preis 33 Pf.

Bei Schlaflosigkeit:

503. Chloral. hydrat. . . . 1,0
D. tal. dos. ad chart. ceratas no. III.
S. Abends ½ bis 1 bis 1½ Pulver in Zuckerwasser od. Himbeersaft.
(Henoch, Soltmann.)
Preis 46 Pf.

504. Antipyrini 1,0
D. tal. dos. no. V ad chart. et convol.
S. 3mal täglich 1 Pulver zu nehmen.
(Legroux, Dupré, Wollner.)
Preis 163 Pf.

505. Antipyrini 3,0
D. ad chart.
S. Die Hälfte zu 1 Klystier, 2mal täglich.
Preis 82 Pf.

506. Kalii bromat. crystall. 1,0
D. tal. dos. no. X sine scat.
S. Früh und Abends ½ bis 1 Pulver.
Preis 65 Pf.

507. Camphorae monobromat. 0,1
D. tal. dos. ad capsul. amylac. no. X in scat.
S. 8 Dosen täglich.
(Larmande.)
Preis 105 Pf.

Bei Anschluss an Gelenkrheumatismus:

508. Natrii salicylic. . . . 0,5
D. tal. dos. no. XII ad chart. et convol.
3mal täglich 1 Pulver.
Preis 110 Pf. (XX Pulver ohne Schachtel 140 Pf.)

Billiger:

Natrii salicylic. . . . 10,0
D. ad scat.
S. 3mal täglich einen halben Kaffeelöffel in Wasser.
Preis 56 Pf.

509. Kalii jodati . . . 2,0
Aq. destill. 100,0
Aq. Menth. 20,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. 3- bis 4mal tägl. 1 Kinderlöffel.
Preis 73 Pf.

510. Propylamini . . . 1,0
Aq. destill. 100,0
Aq. Menth. 40,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel in Zuckerwasser (nur 3 Tage lang!). (Pürckhauer.)
Preis 47 Pf.

Bei Herzfehlern:

511. Tinct. Digitalis } ana 10,0
Tinct. Ferri pomat. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 4mal täglich 10 Tropfen auf Zucker.
(Formel: Kobert.)
Preis 50 Pf.

Als Nachkur:

512. Ferri sulfuric. } ana . 15,0
Kali carbonic. }
M. f. ope Olei Cacao pilul. no. C.
D. ad scat. ord. Consp. Cinnam.
S. 3mal täglich 1 bis 2 Stück in Apfelmus.
Preis 110 bis 135 Pf.

513. Ferr. oxyd. sacch. solub. 20,0
D. ad scat. ordin.
S. 3mal tägl. 1 Messerspitze.
Preis 33 Pf.

Bezüglich Eisenmittel vgl. auch Nr. 446 und Nr. 450.

Chorioïditis; Aderhautentzündung.

Bei Glaskörpertrübungen:

514. Folior. Jaborandi conc. 25,0
F. infus. colatur. . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. 1 Esslöffel auf 1 Tasse Wasser, alle 2 Std. 1 Esslöffel von dieser Mischung zu nehmen.
Preis 81 Pf.

515. Pilocarpini hydrochlor. 0,2
Aq. destill. 10,0
Solve et filtra. D. ad vitr. vir.
S. Täglich 1/4 bis 1/2 Pravazspritze subcutan.
(Liebreich.)
Preis 77 Pf.

516. Spec. lignor. . . . 100,0
D. ad chart.
S. 1 Theelöffel mit 1 Tasse Wasser abgekocht; 3 Tassen täglich warm zu trinken.
Preis 52 Pf.

517. Natrii salicylic. . . . 1,0
D. tal. dos. no. X ad convol.
S. Früh und Abends 1 Pulver in Wasser.
Preis 110 Pf.

Besonders bei Chorioïd. syphilitica:

518. Hydrarg. chlorat. . . 0,1
Sacchar. alb. 0,3
M. f. pulv. Disp. tal. dos. no. X (sine convol.).
S. 1- bis 2mal tägl. 1 Pulver.
Preis 74 Pf.

519. Unguent. Hydrarg. ciner. 2,0
Lanolini 4,0
M. f. ungt. D. tal. dos. no. VI ad chart. cerat.
S. Täglich 1 Päcklein zu verreiben.
Preis 135 Pf.

520. Hydrarg. bichlorat. . 0,1
Argillae 3,0
Aq. destill. et Glycerini Q. S. ut f. pilul. no. XXX. Consp. Bolo.
D. ad vitr. alb. c. epistom. simplice.
S. 3mal täglich 1 Pille nach der Mahlzeit. (Dzondi.)
Preis 67 Pf.

Cirrhosis hepatis; siehe Ascites.

Clavi; Hühneraugen.

521. Empl. saponat. . . . 10,0
D. S. Dick auf Seidenzeug gestrichen aufzulegen.
Preis 27 Pf.

522. Hydrarg. bichlorat. . 0,5
Collodii Q. S. ad . . 15,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Vorsichtig mit Pinsel aufzutragen. (Hermann.)
Preis 52 Pf.

523. Acid. salicylic. . . . 1,5
Collodii Q. S. ad . . 15,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
Preis 62 Pf.

Colica; Enteralgia; nervöser Darmschmerz.

524. Fruct. Carvi 50,0
D. ad chart.
S. 1 Esslöffel voll mit 3 Tassen Wasser aufbrühen und warm trinken.
Preis 42 Pf. (In den Krämereien billiger.)

525. Foliör. Menth. piper. 20,0
D. ad chart.
S. Mit 3 Tassen Wasser etc.
Preis 27 Pf. (Im Handverkauf „für 25 Pf." = 50,0.)

526. Ligni Campech.* . . 50,0
Herb. Menth. pip. . 10,0
C. c. f. spec. D. ad scat.
S. ½ Esslöffel zu 1 Tasse Thee kochen etc.
Preis 70 Pf.

527. Tinct. thebaïc. } ana 3,0
Tinct. Valer. aeth. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 3stündl. 10 bis 20 Tropfen in Pfefferminzthee.
Preis 40 Pf.

528. Tinct. Valerian. aether. 2,0
Tinct. Castorei (Canad.) 2,0
Liq. Ammon. succinic. 2,0
Tinct. Opii benzoïc. . 2,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündl. 10 bis 15 Tropfen. (Guttmann.)
Preis 45 Pf.

529. Chlorali hydrati . . . 3,0
D. ad scat. ordin.
S. Die Hälfte, oder ganz, in Haferschleim zu nehmen.
Preis 28 Pf.

530. Morphini hydrochloric. 0,3
Glycerini } ana . . 5,0
Aq. destill. }
M. et solve. D. filtr. ad vitr. vir.
S. ½ Spritze unter die Haut.
Preis 60 Pf.

531. Placent. seminis Lini gr. m. pulv. 200,0
D. ad sacc. papyr.
S. Zu warmen Breiumschläg.
Preis 37 Pf.

532. Chloroformii e Chloralo 15,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Bis 4mal je 8 bis 10 Tropf. in Milch zu Klysmen (Säuglinge 4 Tropf. in 1 Klysma).
Preis 66 Pf.

533. Fol. Althaeae seu Malv. 40,0
Florum Chamomill. . 20,0
Seminis Lini contus. . 10,0
C. f. species. D. ad sacc. pap.
S. 1 Esslöffel auf 1 Tasse kochenden Wassers zum Klystier (mit 5 Tropfen Laudanum).
Preis 64 Pf.

534. Extr. Belladonnae . . 0,1
Aq. Amygd. amar. . . 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 3stündl. 10 bis 15 Tr.
Preis 47 Pf.

535. Cortic. Chinae subt. pulv. 15,0
Tart. depurat. „ „ 5,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Theelöffelweise zu nehmen.
(Guttmann.)
Preis 64 Pf.

Colica saturnina; Bleikolik.

536. Opii pulv. 0,06
Sacchar. alb. . . . 0,6
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V (sine scat.).
S. 3stündlich ½ Pulver.
Preis 47 Pf.
Auch Nr. 534 (Extr. Bellad. + Aq. Amygd.).

537. Olei Crotonis 0,1
Pulv. gummosi . . . 2,0
M. exactissime. Divide in part. aeq. X. D. ad chart. cerat. et convol.
S. 1 Pulver täglich.
(Kobert.)
Preis 70 Pf.

Combustio; Verbrennung (Brandwunden).

538. Liq. Plumbi subacet. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen vermischt mit 1 Tasse Wasser zu Umschlägen.
Preis 21 Pf.

Gegen heftige Schmerzen:

539. Chlorali hydrati . . 2,0
Aq. destill. 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 49 Pf.

540. Cocaïni hydrochloric. . 0,2
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln (ebenfalls schmerzlindernd).
Preis 77 Pf.

541. Cocaïni hydrochloric. 0,15
Petrolei } ana . . . 2,5
Vaselinae }
M. f. liniment. D. ad vitr. vir. coll. amplo.
S. Brandsalbe.
(Guttmann.)
Preis 72 Pf.

542. Olei Lini }
Aq. Calcariae } ana . 50.0
M. D. ad vitr. vir.
S. Dick auf Leinwand gestrichen. Schütteln.
Preis 49 Pf. (Das Doppelte nur wenig theurer.)

543. Saloli 2,5
Aq. Calcariae }ana
Olei Olivar. vel Olei Lini } 9,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. Aeusserlich.
(Franzosen.)
Preis 76 (70) Pf.

544. Acid. salicylic. . . . 1,0
Amyli Tritici }
Zinci oxydat. } ana . 5,0
Vaselinae 39,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 97 Pf.

545. Ungt. diachyl. s. Hebrae 40,0
D. ad oll. gris.
S. Messerrückendick auf Leinwand gestrichen, aufzuleg.
Preis 73 Pf.

546. Natrii bicarb. subt. pulv. 20,0
D. ad scat. ordin.
S. Mit Pinsel aufzustreuen. (Brennt anfangs.)
(Waters.)
Preis 23 Pf.

547. Collodii }
Olei Ricini } ana . . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Aufzupinseln.
Preis 44 Pf.

548. Collodii elastici . . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. Aufzupinseln.
Preis 48 Pf.

Nach Abstossung des Schorfes:

549. Argent. nitric. . . 0,5—1,0
Aq. destill. 25,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. Zum Bepinseln.
Preis 72 Pf.

550. Acid. boric. subt. pulv. 5,0
Vaselinae 45,0
M. terendo. F. ungt.
D. ad oll. gris.
S. Auf Leinen oder Mull gestrichen, aufzulegen.
Preis 81 Pf. (Billiger ist die Borsäuresalbe der Pharmakopöe.)

Comedones; Mitesser.

Vgl. Acne.

551. „Für 50 Pf. käufliche Mandelkleie."
S. Abends 3 Esslöffel voll mit wenig Wasser zu Brei verrührt aufzustreichen, trocknen lassen und dann abwaschen.

552. Spirit. saponat. . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Mit Wollstoff (Flanell) einzureiben.
Preis 73 Pf.

553. Naphtholi 5,0
Sulfur. praecip. . . 25,0
Vaselinae } ana . . 15,0
Sapon. vir. }
M. f. leni calore ungt.
D. ad oll. gris.
S. 2- bis 3mal wöchentlich aufzustreichen und 10 bis 15 Minuten lassen.
Preis 108 Pf. (Die Hälfte 70 Pf.)

Condylomata acuminata; spitze Feuchtwarzen.

Nach Abtragung mit der Hohlscheere:

554. Argent. nitric. fusi . 3,0
D. ad chart. cerat.
S. Aetzstift.
Preis 85 bis 90 Pf.

Zur Blutstillung:

555. Liq. Ferri sesquichlorat. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Einfach oder etwas verdünnt aufzutupfen (mit Pinsel).
Preis 21 Pf.

556. Bismuthi subnitric. . 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Wundstreupulver.
Preis 53 Pf.

Bei Messerscheuen:

557. Ungt. Sabinae . . . 10,0
D. ad oll. griseam.
S. Mehrmals täglich aufzustreichen.
Preis 53 Pf.

558. Summitat. Sabinae pulv. 10,0
Acidi salicylici }
Gummi arabic. } ana . 3,0
M. f. pulv. D. ad scat.
S. 2mal täglich auf die gewaschene Fläche aufzustreuen. Darüber etwas Watte. (Kobert.)
Preis 75 Pf.

559. Summ. Sabin. pulv. }
Aluminis usti } ana 10,0
Cupri sulfurici pulv. . 1,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Wie das Vorige.
Preis 47 Pf.

560. Tinct. Jodi 10,0
Jodi (puri) 0,1
Tinct. Gallar. Q. S. ad 15,0
F. solut. D. ad vitr. fusc.
S. 2mal täglich aufzupinseln.
Preis 68 Pf.

561. Cupri sulfur. cryst. . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Watte hiemit befeuchten und auflegen.
Preis 44 Pf.

Condylomata lata; breite (syphilit.) Feuchtwarzen.

Vgl. Syphilis.

562. Hydrarg. bichlorat. . 0,5
Ammon. chlorat. . . 1,0

M. f. pulv. D. c. signo veneni ad chart.
S. Sofort in 1 Liter Wasser gelöst, zu öft. Waschungen.
Preis 23 Pf.

Zwischen den Zehen:

563. Kalii permanganic. . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 2mal tägl. 1 kleine Messerspitze unter 1 Waschbecken Wasser zum Fussbade.
Preis 26 Pf.

Nach (unerlässlicher!) Waschung mit Salzwasser:

564. Hydrargyri chlorat. vapore parat. 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Mit Pinsel aufzustäuben.
Preis 38 Pf.

Congelatio; Erfrierung.

565. Liq. Plumbi subacetic. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen in 1 Tasse Eiswasser zu Umschlägen.
Preis 21 Pf.

566. Ungt. Zinci 30,0
D. ad oll. gris.
S. Verbandsalbe.
Preis 43 Pf.

567. Ungt. Hydrarg. alb.
Vaselinae } ana 15,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Aeusserlich.
Preis 64 Pf.

568. Ungt. Cerussae camph. 30,0
D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 58 Pf.

Bei Hautgangrän:

569. Liq. Aluminii acetici 200,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu Umschlägen, mit 1 bis 2 bis 3 Liter gekochten Wassers verdünnt.
Preis 83 Pf.

Bei Gangraena mumificans (vgl. Gangraena senilis):

570. Kalii permang. pulv.
Argill. vel Kaolini*
Calcii carbon. praec. } ana 10,0
ad us. ext.
M. f. pulv. D. ad scat. ord. vel oll. gris.
S. Streupulver.
Preis 46 Pf.

Congestiones ad caput; siehe Hyperaemia cerebri.

Conjunctivitis blennorrhoica, eiteriger Bindehautkatarrh.

571. Argent. nitric. c. Kalio nitr. fus. in bac. . . . 10,0
D. ad vitr. fusc.
S. Schwächerer Silberstift.
(Nach der Bestreichung gehörig mit Kochsalzlös. nachwaschen!)
Preis 121 bis 126 Pf.

NB. Solche mitigirte Silberstifte sind in 3 Stärkegraden in den meisten Apotheken vorräthig zum Preise von 1 Mark.

Bei stärkerer Secretion:

572. Argent. nitrici
Kalii nitrici } ana . 2,0
M. lege artis arduo calore.
F. bacillus. D. ad vitr. fusc.
S. Stärkerer mitigirter Silberstift. (Siehe das Vorige.)
Preis 112 Pf. (Die Schmelzung ist mit 25 Pf., das Giessen in Form mit 10 Pf. berechnet; doch dürfte der Taxpreis niedriger sein!)

573. Ungt. Hydrarg. ciner. . 5,0
Extr. Belladonnae . . 1,0
M. leni calore. F. ungt.
D. ad oll. alb.
S. Erbsengross auf Stirn und Schläfe einzureiben.
Preis 74 Pf. (eigentlich bloss 64 Pf.).

Nur bei Mitbetheiligung der Iris, nicht aber bei jeder Hornhautentzündung (Samelsohn):

574. Atropini sulfuric. . . 0,05
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Tägl. 3 Tropfen in's Auge.
Preis 52 Pf.

Stets:

575. Kalii permanganic. . 0,1
Aq. destill. Q. S. ad 200,0

F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Auswaschen des Bindehautsackes mittels Spritze. (Vorsicht für die eigenen Augen und für das andere des Kranken!)
Preis 54 Pf.

576. Acid. borici . . . 6,0
Aq. destill. ad . . 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Ausspritzen des Auges. (Siehe oben.)
Preis 54 Pf.

Conjunctivitis blennorrhoica neonatorum; siehe Blennorrhoea neonatorum.

Conjunctivitis blennorrhoica chronica, granulosa, trachomatosa; chronische Augenblennorrhöe.

577. Cupr. sulfur. cryst. bacill. no. I.
D. ad chart. sine signatura.
S. Zur Bestreichung der Bindehaut.
Preis 30 bis 40 Pf.; in Holzbüchschen od. Holzfassung 75 Pf.

578. Cupr. aluminat. bacill. no. I.
D. ad chart. sine signatura.
(Besteht aus Cupr. sulf. + Kalii nitr. + Alum. ana 16 + Camphor. 1.)
Anwendung wie beim Vorigen.
Preis 30 bis 40 Pf.; in Holzbüchsen 75 Pf., als wirklicher Stift in Holz gefasst 75 Pf.

Bei stärkerer Absonderung:

579. Argent. nitrici . . . 0,5
Aq. dest. Q. S. ad . 50,0
D. ad vitr. fuscum.
S. 1%ige Silberlösung, 1- bis 2mal täglich aufzupinseln. Nachspülung m. Salzwasser.
Preis 72 Pf.

Abwechselnd sowohl mit Nr. 577 wie mit Nr. 579:

580. Plumbi acetic. . . . 1,0
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Z. Bepinseln. (Ed. Meyer.)
Preis 42 Pf.

Oder:

581. Tinct. Opii croc. } ana 5,0
Aq. destill. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Alle 3 Tage 1 Tropfen in den Bindehautsack.
Preis 47 Pf.

582. Hydrarg. chlor. vap. par. 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Mittels Pinsels in's Auge zu stäuben.
Preis 38 Pf.

Bei Schmerzhaftigkeit:

583. Cocaïni hydrochlorici . 0,15
Aq. destill. 5,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2mal tägl. wenige Tropfen mittels Pinsels in's Auge.
Preis 67 Pf.

Adstrigentien in anderer Form:

584. Cupri sulfur. pulv. 0,15—0,5
Ungt. Glycerini . . . 5,0
M. exact. f. ungt.
D. ad oll. gris.
S. Linsengross mittels Pinsels im Bindehautsack zu vertheilen. (Ed. Meyer.)
Preis 44 Pf.

585. Cupri sulf. vel alum. 0,5—1,0
Glycerini 10,0
M. terendo. D. ad vitr. vir.
S. Mit Pinsel in's Auge zu bringen.
Preis 47 Pf.

Conjunctivitis catarrhalis; Bindehautkatarrh.

586. Aluminis cryst. in formam coni redact. no. I.
D. ad chart. sine signat.
Alaunstift, zum Bestreichen der Bindehaut.
Preis 25 bis 40 Pf.; in Holzfassung 75 Pf.

587. Cupri aluminati . . . 0,5
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Augenwasser.
Preis 44 Pf.

588. Aq. Plumbi . . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Einfach oder verdünnt zu Umschlägen.
Preis 23 Pf.

Bei hartnäckigeren Formen:

589. Arg. nitric. 0,25 0,3 0,5
Aq. destill. 50,0 50,0 50,0
F. solut.
D. ad vitr. nigrum.
S. Zum Bepinseln.
Preis 60Pf. 62Pf. 72Pf.

590. Zinci sulfuric. . . . 0,1
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad. vitr. vir.
S. Augentropfen.
Preis 42 Pf.

591. Acidi tannici . . . 0,5
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Augentropfen.
Preis 42 Pf.

592. Tinct. Opii crocat. gutt. V
Hydrarg. bichlorat. 0,02
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. Augenwasser. (Ist wegen Zersetzung des Sublimats irrationell, doch wirksam.)
(Conradi.)
Preis 50 Pf.

593. Boracis 0,2
Aq. destill. 50,0
Solve. D. ad vitr. vir.
S. Augenwasser.
Preis 44 Pf.

594. Ungt. Hydrarg. albi . 9,0
Extr. Belladonnae . . 1,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Bohnengross auf Stirn und Schläfe verreiben.
Preis 66 Pf.

Bei vorwiegender Lidrand-Entzündung:

595. Ungt. Hydrarg. alb. . 2,0
Vaselinae Q. S. ad . 10,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Erbsengross auf den Lidrändern verreiben mittels Pinsels.
Preis 37 Pf.

Besser:

596. Olei Cacao 2,0
Cerae alb. 1,0
Olei Amygd. . . . 3,0
Hydrarg. praec. alb. . 0,15
M. leni calore. F. ungt. molle.
D. ad oll. gris.
S. Wie das Vorige.
Preis 59 Pf.

Bei Betheiligung der Regenbogenhaut, unter Aussetzung der Aetz- und Reizmittel:

597. Atropini sulfuric. . . 0,05
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Tropfenweise mittels Tropfglases oder Pinsels in's Auge.
Preis 52 Pf.

Bei einfacher Schmerzhaftigkeit:

598. Cocaïni hydrochlor. 0,2—0,3
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich auf die Bindehaut zu pinseln.
Preis 77 bis 97 Pf.

599. Jodoformii subtiliss. pulv. 2,0
D. ad scatul. meliorem.
S. Mittels Pinsels einzustäuben.
Preis 36 Pf.

Conjunctivitis diphtheritica;
Augendiphtherie.

600. Atropini sulfuric. . . 0,05
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Augentropfen.
Preis 52 Pf.

601. Kalii permanganic. . 0,2
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
Solve et filtra. D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 3mal täglich lauwarm einzuträufeln.
Preis 44 Pf.

Conjunctivitis follicularis.

602. Argent. nitrici . . . 0,5
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. Zum Bepinseln. Mit Salzwasser nachzuwaschen.
Preis 72 Pf.

Bei Atropin-Conjunctivitis:

603. Plumbi acetici . . 0,25
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Einzuträufeln.
Preis 44 Pf.

Conjunctivitis scrophulosa (phlyctaenulosa).

604. Ferr. carbon. sacchar. 2,0
Chinini sulfurici . . . 1,0
Sacchar. alb. . . . 10,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Mittags und Abends eine Messerspitze.
Preis 52 Pf.

605. Olei jecor. Aselli . . 200,0
D. ad vitr. vir.
S. 2 bis 3 Esslöffel täglich.
Preis 83 Pf.

606. Kalii jodati 2,0
Aq. destill. 50,0
Aq. Menth. pip. . . 10,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. Früh und Abends 1 Essl.
Preis 65 Pf.

607. Hydrarg. chlor. vap. par. 5,0
D. ad scat. ord.
S. Mittels Pinsels einzustäuben. (Nicht bei Hornhautgeschwüren.)
Preis 38 Pf. (Auch 10,0 kosten soviel.)

608. Jodoform. subt. pulv.
Sacchar. Lactis } ana 2,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Wie das Vorige. (Die Schachtel stets schliessen!)
Preis 49 Pf.

Bei Ciliarschmerzen und Miterkrankung der Iris:

609. Atropini sulfuric. . . 0,05
Vaselinae Q. S. ad . 10,0
M. exact. D. ad oll. alb.
S. Erbsengross in den Bindehautsack (Pinsel).
Preis 66 Pf.

610. Extr. Belladonn. . . . 1,0
Ungt. Hydrarg. alb. . 9,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Bohnengross 2mal täglich auf Stirn und Schläfe einzureiben (aber ja nicht in's Auge).
Preis 65 Pf.

Bei einfacher gleichzeitiger Hornhautentzündung:

611. Cocaïni hydrochloric. . 0,1
Aq. destill. 5,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Augentropfen.
Preis 57 Pf.

Statt Calomel-Einstreuung:

612. Hydrarg. oxyd. via humida parat. 0,25
Ungt. Glycerini . . . 5,0
M. exact. f. ungt.
D. ad oll. gris.
S. Linsengross mittels Pinsels im Bindehautsacke zu vertheilen. (Pagenstecher.)
Preis 44 Pf.

Oder:

613. Ungt. Hydrarg. rubri 4,0
Butyri insulsi* . . . 16,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. 2mal täglich linsengross in's Auge. (Kobert.)
Preis 60 Pf.

Convulsiones; siehe Eclampsia.

Coryza; Schnupfen (durch Erkältung).

614. Cocaïni hydrochlor. . . 0,5
Aq. destill.
Glycerini } ana . . 5,0
Solve et misce.
D. ad vitr. collo amplo.
S. Mittels Wattbäuschchens an einem Stäbchen die Nasengruben zu bepinseln. (Barbatoux.)
Preis 150 Pf.

615. Camphor. tritae . . 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Nach Bericht äusserlich (1 Theelöffel in einen hohen und engen Topf; darauf siedendes Wasser schütten und die Dämpfe durch eine Düte, deren Spitze abgeschnitten, in die Nase einziehen). (Köhler.)
Preis 33 Pf.

616. Mentholi pulv. . . . 0,2
Cocaïni hydrochl. . . 0,1
Coffeae tostae pulv.* } ana 5,0
Sacchar. alb. }
M. f. pulv. D. ad vitr. alb.
S. Schnupfpulver. (Muss gut verkorkt gehalten werden.) (Kobert.)
Preis 95 Pf.[1]).

617. Liq. Ammonii caust. . 5,0
Acid. carbol. liquef. } ana 10,0
Spiritus }
M. D. ad vitr. c. epist. vitr.
S. Riechmittel (15 Tropfen auf Fliesspapier einathmen; dabei die Augen schliessen). (Hagen.)
Preis 68 Pf.

Innerlich:

618. Natrii nitric. gr. m. pulv. 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Mittags und Abends eine Messerspitze in die Suppe.
Preis 18 Pf.

Croup. Laryngitis crouposa s. pseudomembranacea; häutige Bräune.

In heftigen Fällen und bei kräftigen Kindern:

619. Hirudin. medicin. no. II (VI).
D. ad oll. gris.
S. Blutegel. (Dicht an das Manubrium sterni, erleichterter Blutstillung durch Compression an den Knochen wegen).
Preis 50 (130) Pf.

620. Rad. Ipecac. pulv. 1,0—2,0
Tartar. stibiat. . 0,03—0,05
Aq. destill. 30,0
Oxymel. Scillae . . . 15,0
Misce et solve. D. ad vitr. vir.
S. Alle 10 Minut. 1 Theelöffel bis zum Erbrechen. Gut schütteln! (Henoch.)
Preis 77 (83) Pf.

621. Radic. Ipecac. pulv. . 0,5
Tartar. stibiat. pulv. . 0,01
M. f. pulv. D. tal. dos. no. III sine scat.
S. Alle 10 Minuten 1 Pulver, bis Erbrechen erfolgt. Vorher Wein oder Cognac. (Eichhorst.)
Preis 43 Pf.

622. Ungt. Hydrarg. ciner. . 5,0
D. ad ollam albam.
S. Erbsengross täglich 2- bis 3mal in die seitliche Halsgegend zu verreiben. (Henoch.)
Preis 31 Pf.

Nur bei verständigem Pflegepersonal, und sofort bei Schwäche-Erscheinungen und bei Durchfall auszusetzen:

623. Tartar. stibiat. 0,05—0,1
Aq. destill. 100,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel. (Henoch.)
Preis 62 Pf.

Bei Kindern, welchen kein inneres Mittel beizubringen, als Brechmittel:

624. Apomorphini hydrochlor. 0,1
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir. velat.
S. 3/4 Spritze unter die Haut.
Preis 67 Pf.

---

[1]) Für einen Sänger, Schauspieler etc. ist die Schnupfenbehandlung so wichtig, wie für einen Holzhacker die Behandlung einer Handwunde.

Oder vorsichtiger:

625. Apomorph. hydrochlor. 0,02
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir. velat.
S. 1/4 bis 1/2 Spritze unter die Haut. Vor Licht zu schützen.
(Formel: Liebreich.)
Preis 47 Pf.

Als Lösungsmittel:

626. Aq. Calcariae . . . 200,0
D. ad vitr. vir.
S. Erwärmt zur Inhalation mittels Siegle's Apparat.
(Biermer.)
Preis 33 Pf.

Bei hohem Fieber:

627. Chinini sulfur. . 1,0—2,0
Sacchar. alb. 5,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. (sine scat.).
S. 1/2 Pulver alle 2 Stunden.
Preis 59 (74) Pf.

Oder:

628. Antipyrini 0,3
D. tal. dos. no. V ad chart. (sine scat.).
S. Soviel Pulver, als das Kind Jahre zählt, in lauem Wasser gelöst als 1 Klystier.
Preis 63 Pf.

629. Bromi
Kalii bromat. } ana . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
Solve. D. ad vitr. vir.
S. Auf einen Schwamm getropft durch 5 bis 10 Min. mehrmals täglich einzuathmen. (Netolitzky.)
Preis 57 Pf.

Als Excitans:

630. Vini Hungar. Tokayens. 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Theelöffelweise zu geben.
Preis 133 Pf.

Cystitis; siehe Catarrhus vesicae.

Decubitus; Wundliegen.

631. Liq. Plumbi subacet. . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tr. auf 1 Tasse kühles Wasser, zu Waschungen.
Preis 21 Pf.

632. Acidi carbol. liquef. . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu Waschungen.
Preis 39 Pf.

633. Spirit. diluti . . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Mit 1 Esslöffel Essig vermischt zu Waschungen.
Preis 38 Pf.

634. Empl. Cerussae . . . 10,0
D. S. Auf Leinwand oder weichstes Leder gestrichen aufzulegen.
Preis 17 Pf.

635. Empl. saponat.
Empl. Ceruss. } ana . 10,0
M. f. empl. D.
S. Auf Leinen- oder Seidenzeug gestrichen etc.
Preis 58 Pf.

636. Ungt. Plumbi tannic . 10,0
D. ad oll. griseam.
S. Aufzulegen.
(Autenrieth.)
Preis 45 Pf.

637. Zinci sulfuric. pulv. . 2,5
Plumbi acetic. . . . 5,0
Tinct. Myrrhae . . . 1,0
Vaselinae Q. S. ad . 50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Aufzulegen.
Preis 88 Pf.

Etwas theuer:

638. Empl. Cerussae . . . 10,0
Jodoli † 2,5
M. leni calore malaxando. F. empl. Extende supra taffet. seric. D.
S. Auf die wunde Stelle zu legen. (Kobert.)
Preis 133 Pf. (Das Doppelte 245 Pf.)

Bei tieferem Substanzverlust:

639. Acidi carbolic. . . . 2,0
Olei Olivar. . . 16,0—20,0
Calcii carbon. praec. Q. S. ut f. pasta. D. ad ollam gris.
S. 3mal täglich aufzulegen. (Lister.)
Preis 60 bis 65 Pf.

640. Boli albae } ana . . 30,0
Olei Lini }
M. exact. Adde:
Zinci oxydat. ad us. ext. } ana
Liq. Plumbi subacet. } 20,0
M. f. pasta. D. ad ollam gris.
S. Aeusserlich.
Preis 107 Pf.

Bei Gangränescenz:

641. Picis liquidae . . . 5,0
Calcii sulfuric. usti . 45,0
M. f. pulv. D. ad ollam gris.
S. Streupulver.
Preis 37 Pf.

642. Kalii permanganic. . . 5,0
D. ad chart.
S. In sehr schwacher Lösung zur Reinigung.
Preis 12 Pf. Vgl. auch Liq. Aluminii acet. Nr. 569.

Defluvium capillorum; Haarausfall. Vgl. Alopecia.

Besonders bei Schuppenbildung:

643. Lanolini 10,0
Boracis 1,0
Solvini* 5,0
Aq. Rosae Q. S. ad . 100,0
M. terendo. D. ad vitr. vir.
S. Auf die Kopfhaut einzureiben. (Liebreich.)
Preis 90 Pf.

644. Olei Ricini 7,0
Pic. liquid. 2,0
Tinct. Benzoës . . . 2,0
Chloroformii ordin. . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Mit 1 Liter Weingeist vermischt einzureiben. (Bouchard.)
Preis 82 Pf.

645. Ungt. Hydrarg. alb. . 20,0
D. ad oll. griseam.
S. Pomade (bei Syphilis).
Preis 43 Pf.

646. Resorcini † 5,0
Olei Ricini . . . 50,0
Bals. Peruv. 0,5
Spirit. Q. S. ad . . 200,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. Mit Flanell auf der Kopfhaut einreiben.
Preis 162 Pf.

647. Liq. Ammon. caust. }
Olei Amygdal. dulc. } ana 10,0
Chloroformii }
Spirit. 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Die Kopfhaut damit waschen.
Preis 75 Pf.

Delirium tremens; siehe Alcoholismus chronicus.

Dementia.

Bei Aufregung:

648. Paraldehydi 20,0
Spirit. 100,0
Sirup. simpl. 75,0
Tinct. Vanill. . . . 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2 Esslöffel voll in Zuckerwasser. (Schilling.)
Preis 172 Pf.

Diabetes mellitus; Zuckerharnruhr.

649. Opii pulv. 0,6
Ungt. Glycerini . . . 4,0
M. f. pilul. no. XXX. Consp. pulv. Pastae Guaran.
D. ad scat. ord.
S. Tägl. 5mal 1 Pille (0,1 Opii pro die).
Preis 50 Pf.

650. Liq. Kalii arsenicosi . 7,0
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. Vorsicht! 3mal täglich 3 bis 7 Tropfen.
Preis 50 Pf.

Oder:

651. Acid. arsenicosi . . . 0,1
F. pulv. Misce sensim terendo cum:
Sacchar. Lactis . . . 5,0
Tragacanth. 0,06
M. f. massa aeq., e qua form. Granula no. C.
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. 3mal täglich 2 Stück nach dem Essen (1 Stück = 0,001).
Preis 110 Pf. (Fertig vorräthige Granula à 0,001 Arsen kosten im Hundert mit Schachtel 100 Pf.)

652. Acid. arsenicosi . . . 0,2
Pulv. pastae Guaran. (vel Piper. nigr.) . . 3,0
Ungt. Glycerini Q. S. ut f. pilul. no. XL. Consp. p. Cinnam.
D. ad vitr. alb. opercul.
S. 4mal täglich 1 bis 2 Stück nach der Mahlzeit (1 Pille = 0,005 Arsen).
Preis 80 Pf.

653. Acid. salicylic. . . . 0,5
D. tal. dos. no. XX ad convol. (Wenn man will, mit dem Zusatz: „Comprimantur.“)
S. 10 Pulver vertheilt in 24 Stunden. (Nehmen sich uncomprimirt sehr gut in Vichywasser.)
Preis 155 Pf. (comprimirt 230 Pf. †).

654. Antipyrini 1,0
D. tal. dos. no. X (sine scat.).
S. 3mal täglich 1 Pulver 10 Tage lang zu nehmen. (Vorsicht bei sklerosirten Arterien; Vergiftungsfälle!)
Preis 250 Pf. †

655. Acid. carbolic. liquefact. 1,0(!)
Aq. Menth. piper. Q. S. ad . . . . 150,0—200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Ebstein und Müller.)
Preis 59, bezw. 69 Pf. [1]).

656. Acid. carbolic. liquef. . 1,0
Ungt. Glycerini . . . 4,0
Rad. Althaeae pulv. . 6,0
M. f. pilul. no. C. Consp. p. Cacao expressi.
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. 3mal täglich 2 Stück.
(Ebstein und Müller; Form.: Kobert.)
Preis 110 Pf.

Gegen das Durstgefühl:

657a. Acid. lactic. 9,0
D. ad. vitr. c. epist. vitr.
S. Die Hälfte auf 1 Liter Wasser mit Zusatz von Natronbicarbonat, 3 Gläser nach dem Essen.
(Catani.)
Preis 71 Pf.

b. Natrii bicarb. . . . 9,0
D. tal. dos. no. V ad chart.
S. 1 Päcklein auf 1 Liter Milchsäurelimonade.
(Siehe das Vorige.)
(Catani.)
Preis 48 Pf.

658. Acid. phosphoric. . . 5,0
Succ. Citri* 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 1 Kaffeelöffel auf 1 Glas Wasser.
Preis 84 Pf. (Succ. Citri 10,0 = 20 Pf.)
Wegen des chronischen Zustandes besser in grösserer Gewichtsmenge.

659. Acid. phosphoric. . . 15,0
Succ. Citri* ad . . 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
Preis 189 Pf. (Succ. Citri 100 = 160 Pf.)

Ersatz für Zucker:

660. Pastill. Saccharini c. Mannit (Oranien-Apotheke in Berlin) no. XXX.
D. S. 1 Stück zu 1 Tasse Thee.
Preis 120 Pf.

---

[1]) Statt Acid. carbol. auch: Acid. benz. + Pulv. gummos. ana 2,0 in X Dosen. 2stündlich 1 Pulver. — Preis 96 Pf.

661. Saccharini 0,05
Calcii carb. praecip. . 0,2
M. f. pulv. D. tal. dos. no X (sine scat.).
S. 1 Pulver auf 1 Tasse Thee.
Preis 84 Pf.

Diabetes insipidus.

Bei Syphilis: siehe Syphilis.
Bei Blutarmuth:

662. Tinct. Ferri acetic. Rademach. 30,0
S. 3- bis 4mal täglich 30 Tr.
Preis 48 Pf.

663. Tinct. Ferri chlor. aether. 30,0
D. ad vitr. vir.
Wie das Vorige.

664. Opii 0,03
Plumb. acetic. . . . 0,05
Sacchar. alb. 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X (sine scat.).
S. 3stündlich 1 Pulver.
(Eichhorst.)
Preis 78 Pf.

Diphtherie; siehe Angina diphtheritica und Croup.

Dysenteria; Ruhr.

Solange sich Kothbröckel im Stuhle zeigen:

665. Olei Ricini 50,0
D. ad vitr. vir.
S. 2 Esslöffel voll 1- bis 2mal täglich.
Preis 43 Pf.

666. Hydrarg. chlorat. . . 0,1
Sacchar. alb. 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V (sine scat.).
S. 2mal täglich 1 Pulver.
Preis 47 Pf.

667. Pulv. Ipecacuanh. opiat. 0,3
Hydrarg. chlorat. . . 0,03
Sacchar. alb. 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X (sine scat.).
S. 3stündlich 1 Pulver.
(Eichhorst.)
Preis 90 Pf.

668. Bismuth. subnitric. . . 0,5
Pulv. Ipecac. opiat. . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X (sine scat.).
S. 2- bis 3mal täglich 1 Pulv.
Preis 106 Pf.

669. Plumbi acetic. } ana . 0,05
Opii }
M. f. pulv. Disp. tal. dos. no. IV ad capsul. amylac. et ad scat.
S. 2mal täglich 1 Kapsel.
Preis 75 Pf.

670. Plumbi acetic. } ana 0,5
Tinct. Opii simpl. }
Aq. destill. Q. S. ad . 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Klystier. (Leistet, wo die Zerstörung nicht bis zur Muscularis gedrungen ist, viel.)
Preis 50 Pf.

671. Amyli Tritici . . . 100,0
D. ad chart.
S. 1 bis 2 Esslöffel mit 1 Liter kochenden Wassers überbrüht, z. Kleisterklystieren.
Preis 37 Pf.

672. Plumbi acet. pulv. . 20,0
D. ad scat. ordin. c. signo veneni.
S. 1 Theelöffel (= 5,0) in 1 Liter warmen Wassers gelöst zur Ausspülung des Darms.
Preis 23 Pf.

673. Creolini 40,0
D. ad vitr. alb.
S. Ein wenig mehr als 1 Theelöffel voll (5,0) auf 1 Liter Wasser zur Ausspülung (gut umgerührt!) = ½ %.
(Sossowsky.)
Preis 66 Pf.

674. Placent. semin. Lini gr. m. pulveratae . . . 200,0
D. S. Zu Breiumschlägen auf den Unterleib.
Preis 37 Pf.

675. Acidi tannici } ana . 0,05
Extr. Opii }
Dispens. tal. dos. no. V. Impleantur in Glumas supposit. cacaotinas. D. ad scat.
S. 3mal täglich 1 Stück einzuführen. (Kobert.)
Preis 115 Pf.

Bei heftigem Stuhlzwang:

676. Gelatinae 6.0
Tragacanth. 1,0
Solve leni calore in Aq. destill. 20,0
Adde:
Chloral. hydrat. . . 4,0
Effunde; f. suppositor. anal. no. IV. D. ad vitrum.
S. Abends 1 Zäpfchen.
Preis 135 Pf.

Theuer, aber wirksam:

677. Extr. Belladonn. . . 0,5
Cocaïni hydrochl. . . 1,0(!)
Solve in Aq. glycerinatae* pauxillo.
Adde leni calore:
Gelatinae 10,0
F. lege artis suppositoria anal. no. X. D. ad scat.
S. Täglich 1 bis 2 Stück einzuschieben. (Kobert.)
Preis 273 Pf.

Bei Kindern ausser Nr. 666 und Nr. 671 oder 672:

678. Olei Ricini 20,0
Gummi arab. . . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ut f. emulsio . . . 150,0
Sirup. Amygdal. . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 2 Esslöffel.
Preis 125 Pf.

Dysmenorrhoea; Menstruationsbeschwerden.

679. Semin. Lini contusi . 200,0
D. S. Zu Breiumschlägen auf den Unterleib.
Preis 37 Pf.

680. Morphini hydrochlorici 0,01
Disp. tal. dos. no. VI. Impleantur in Glumas suppositorias anales gelatinosas no. VI.
D. ad convol.
S. 1- bis 2mal täglich 1 Zäpfchen in den After.
Preis 110 Pf.

681. Antipyrini 2,0
D. ad scat. ordin.
S. In 1 Tasse Wasser gelöst zu 1 Klystier. (Schmey.)
Preis 63 Pf.

Krampfstillend:

682. Pulv. Ipecac. opiat. } ana 3,0
Ungt. Glycerini }
M. f. pilul. no. L. Consp. Elaeosaccharo Anisi.
D. ad scat.
S. 3stündlich 2 Stück bis zum Erfolg.
Preis 78 Pf.

Bei congestiver Dysmenorrhöe:

683. Hirudin. medicin. no. II.
D. ad ollam griseam.
S. An den Muttermund zu setzen (im Speculum; bei Jungfrauen an den Damm).
Preis 50 Pf.

684. Extracti Hydrast. Canad. fluid. } ana 20,0
Vini Xerens. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Kaffeelöffel. (Beschränkt die Blutung.)
Preis 77 Pf.

Bei allen Formen von Dysmenorrhöe:

685. Ferri carbon. saccharat. 0,1
Secal. cornut.
Summit. Sabin. subt. pulv. } ana 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X ad chart. cerat. sine convolut.
S. 3- bis 4mal täglich 1 Pulv. (Nach Rothe.)
Preis 90 Pf.

686. Liq. Ammon acetic. . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 kl. Kaffeelöffel voll in Thee.
(Engländer.)
Preis 33 Pf.

687. Tinct. Guajaci e Ligno 30,0
D. ad vitr. vir.
S. Morgens u. Abends 1 Theelöffel. (Rothe.)
Preis 48 Pf.

688. Aq. Amygd. amar.
Tinct. Secal. cornut.
Tinct. Ferri pomat. } ana 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 40 Tropfen (= ½ Kaffeelöffel) 3mal täglich.
Preis 69 Pf.

Bei epileptiformen Krämpfen:

689. Kalii bromati . . . 5,0
Tinct. Aconiti . . . 1,5
Aq. destill. 150,0
Solve et misce. D. ad vitr. viride.
S. 3stündl. 1 Essl. (Rothe.)
Preis 63 Pf.

Dysuria senilis; schmerzhaftes Harnen der Greise.

690. Extr. Strychni . . . 0,75 (höchste Gabe!)
Extr. Rhei comp. . . 1,3
M. f. ope Spirit. pilul. no. XV.
D. ad scat.
S. 3mal täglich 1 Stück (dies ist die Maximalgabe!).
Preis 100 Pf.

Eclampsia infantum; Krämpfe der Kinder.

691. Cloroformii 50,0
D. ad vitr. fusc.
S. Zu Handen des Arztes. (1 Kaffeelöffel voll auf ein Tuch, vor die Nase zu halten. Auch 4 Tropfen in schleimigem Klystier.)
(Henoch.)
Preis 101 Pf. (Chloral-Chloroform 50,0 kostet 176 Pf.)

692. Hirudin. medicin. no. IV.
D. ad oll. griseam.
S. Hinter die Ohren. (Nur bei Verdacht auf Hirnhaut-Entzündung.)
Preis 90 Pf.

693. Hydrarg. chlorat. . . 0,06
Sacchar. alb. . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos no. V ad scat.
S. Alle 2 St. 1 Pulver.
Preis 60 Pf.

Sobald sich Ueberladung des Magens herausstellt:

694. Pulv. rad. Ipecacuanh. 0,5
Tartar. stibiat. . . . 0,01
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V sine convol.
S. Alle 10 Minuten 1 Pulv. bis zum Erbrechen.
(Henoch.)
Preis 59 Pf.

695. Semin. Sinap. pulv. . 50,0
D. S. Zu Senfteigen in den Nacken.
Preis 27 Pf.

Bei Verdacht auf Intermittens:

696. Chinini sulfuric. . . . 0,3
D. tal. dos. no. X sine convol.
S. 3stündlich 1 Pulver in Milch.
Preis 95 Pf. (mit Schachtel 115 Pf.).

697. Chlorali hydrati . 1,0—2,0
Aq. destill. 80,0
Sirup. cort. Aurant. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel (Kinder von 1 bis 3 Jahren).
Preis 78 bis 83 Pf.

698. Urethani 0,1
D. tal. dos. no. V ad scat.
S. 1 Pulver mit ½ Tasse Wasser zum Klystier, 2- bis 3mal täglich. (Demme.)
Preis 43 Pf.

699. Urethani 0,3
D. tal. dos. no. V ad chart. et scat.
S. 3- bis 4mal täglich ½ bis 1 Pulver in Zuckerwasser.
(Demme.)
Preis 53 Pf.

700. Urethani 0,2
Aq. Tiliae concentr.
Aq. flor. Aurant. } ana 20,0
Sirup. simpl. }
Solve et misce. D. ad vitr. viride.
S. Stündlich 1 Kinderlöffel (bei kleinen Kindern).
(Huchard.)
Preis 69 Pf.

701. Chloral. hydrat. . . 0,5
Aq. destill. 50,0
Solve. D. ad vitr. vir.
S. Die Hälfte oder das Ganze zum Klystier (je nach dem Alter).
Preis 42 Pf.

Nur bei sehr grosser Unruhe und Schlaflosigkeit:

702. Chloral. hydrat. . . . 1,0
D. ad chart cerat. sine scat.
S. Mit Himbeersaft und Wasser auf einmal.
(Henoch.)
Preis 15 Pf.

Bei wiederkehrenden Anfällen:

703. Kalii bromat. . . . 3,0
Aq. destill. 100,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
Solve et misce. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Kaffeelöffel.
Preis 64 Pf.

704. Olei jecor. Aselli . . 200,0
D. ad vitr. vir.
S. 2 Kaffeelöffel täglich.
Preis 83 Pf.

705. Ferr. carbon. saccharat. 10,0
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 1 kleine Messerspitze.
Preis 23 Pf.

Eclampsia gravidarum et parturientium; Krämpfe der Schwangeren und Kreissenden.

706. Chloroformii e Chloralo 100,0
D. ad vitr. fusc.
Zu Handen des Arztes.
Preis 266 Pf.

707. Acid. benzoïc. . . . 0,5
Sacchar. alb. 5,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V. D. ad chart. sine scatul.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Frerichs.)
Preis 52 Pf. (In Wachskapseln 57 Pf.)

708. Acid. benzoïc. . . . 2,0
Spiritus 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. 1 bis 2 Spritzen unter die Haut.
Preis 72 Pf.

709. Acid. citric. pulv. . . 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Messerspitzenweise in Zuckerwasser zu reichen.
(Besser Citronensaft.)
(Frerichs.)
Preis 43 Pf.

710. Tartar. natronat. . . 20,0
Aq. destill. 150,0
Sirup. Mannae . . 20,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. ¼stündlich 1 Esslöffel.
Preis 92 Pf.

711. Morphini hydrochloric. 0,4
Aq. carbolisat. . . . 3,0
Aq. destill. Q. S. ad . 10,0
Solve et filtra. D. ad vitr. collo amplo c. epist. vitreo.
S. ¼ bis ½ Spritze unter die Haut.
Preis 83 Pf.

712. Chloral. hydrat. . . . 3,0
D. ad chart. cerat. tal. dos. no. III in scat.

S. 1 Päcklein zu 1 Klystier, mit Milch und Eigelb angerührt. (Spiegelberg.)
Preis 56 Pf.

713. Calomelanos 0,25
Tuber. Jalap. pulv. . 0,5
M. f. pulv. D. ad chart. sine scat.
S. Auf einmal zu nehmen. (Spiegelberg.)
Preis 29 Pf.

Als Excitans, zugleich Abführmittel:

714. Olei Ricini } ana . 30,0
Olei Terebinth. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 2 Esslöffel mit Chamillenthee zum Klystier, kalt. (Spiegelberg.)
Preis 51 Pf.

715. Olei Crotonis . . . 0,05
Spirit. saponat. . . 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. In Seifenwasser verrührt zum Klystier.
(Nach Spiegelberg.)
Preis 28 Pf.

Ecthyma; siehe Impetigo.

Eczema; nässende Flechte.

a. Acute Ekzeme.

716. Spirit. dilut. . . . 195,0
Acid. borici . . . 5,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zu Waschungen, bei starkem Jucken.
Preis 84 Pf.

717. Zinci oxydat. ad us. ext. 1,0
Rhizom. Iridis pulv. . 1,0
Talci pulv. 4,0
Amyli Tritici . . . 20,0
M. f. pulv. subt. D. ad scat.
S. Streupulver.
Preis 55 Pf.

718. Lycopodii 20,0
Acidi salicylic. . . 0,25
Rhizom. Iridis pulv. 2,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Streupulver.
Preis 65 Pf.

719. Cocaïni hydrochloric. . 0,2
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 77 Pf.

720. Cocaïni hydrochloric. † 1,0
Solve leni calore in Natrii oleïnici* . . . 9,0
M. D. ad oll. albam.
S. Zum Bepinseln.
Preis 195 Pf. †

b. Ekzeme ohne Entzündungserscheinungen.

721. Olei Amygdalar. . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Erweichen der Borken.
Preis 48 Pf.

722. Spirit. saponat. . . . 50,0
D. ad vitr. vir.
S. Mit weichem Flanellläppchen einzureiben.
Preis 46 Pf.

723. Argent. nitrici . . . 1,0
Aq. destill. ad . . . 50,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. Zum Bepinseln.
Preis 72 Pf.

Für grössere Flächen:

724. Sapon. vir. 100,0
D. ad oll. gris.
S. Schmierseife.
Preis 46 Pf. (Im Handverkauf 15 Pf.)

725. Ungt. diachyl. . 30,0—50,0
D. ad oll. gris.
S. Messerrückendick auf Leinwand, 2mal täglich aufzulegen.
Preis 58 bis 88 Pf. (100,0 = 116 Pf.)

726. Unguent. Hebrae . . 30,0
(Mit Ol. Lini bereitet, hat es mehr epithelbildende keratoplastische Eigenschaft, als das Vorige.)
D. ad oll. gris.
S. Wie das Vorige.
Preis 58 Pf.

727. Ungt. Plumbi . . . 30,0
D. ad oll. gris.
S. Bleisalbe.
Preis 43 Pf.

728. Ungt. Cerussae . . . 30,0
D. ad oll. gris.
S. Bleiweisssalbe.
Preis 43 Pf.

729. Zinci oxydati optimi . 5,0
Benzoës pulv. . . . 2,0
Adipis suilli 40,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe. (Wilson.)
Preis 87 Pf.

730. Acidi salicylic. . . . 1,0
Vaselinae 25,0
Zinci oxyd. ad us. ext. } ana
Amyli Tritici } 24,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Dick aufzustreichen und mit Watte bedecken.
(Lassar.)
Preis 100 Pf. (Das Doppelte 169 Pf.)

Oder auch in geringer Modification:
Acid. salicylic. . . . 1,0
Vaselinae (Ungt. Paraff.) 25,0
Zinci oxydati } ana . 12,0
Amyli Tritici }
M. terendo. F. pasta.
D. ad oll. gris.
Preis 77 Pf. (Das Doppelte 130 Pf.) Hiebei ist eine Schmelzung berechnet; werden die Stoffe vorschriftsmässig bloss durch Reiben gemischt, so beträgt der Preis nur 77 Pf., für das Doppelte nur 130 Pf.

731. Acidi borici subt. pulv. 10,0
Lanolini } ana
Adipis (vel Vaselinae) } 20,0
M. terendo (via frigida).
D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 94 Pf. (Das Ungt. Acidi borici Ph. G. ed. III. ist billiger.)

732. Resorcini 0,2
Sulfur. praecip. . . . 1,0
Lanolini 15,0
M. terendo f. ungt.
D. ad oll gris.
S. Salbe.
Preis 63 Pf.

Bei stark nässendem Ekzem zuweilen passend:

733. Zinci tannici 1,5
Saponis medic. (vel: centrifugati Liebreich) 48,0
M. leni calore; fiat massa aeq.; redige in formam idoneam. D. ad chart.
S. Seife.
Preis 94 bis 104 Pf.

734. Zinci oxydat. . . . 10,0
Gelatinae * }
Glycerini } ana . . 30,0
Aq. destill. }
M. leni calore. F. Gelatina.
Massae semirefrigeratae adde:
Sulfur. praecip. . . . 25,0
D. ad oll. gris.
S. 2mal täglich aufzupinseln.
(Das Gefäss wird vom Patienten in einen Topf mit wenig kochendem Wasser gestellt bis zur Schmelzung der Masse, welche flüssig aufgetragen wird.)
(Unna.)
Preis 189 Pf.

Chronisches Ekzem (vgl. auch Nr. 729):

735. Sapon. centrifugat.* . 42,0
Sulfur. praecipit. . . 5,0
Benzoës 3,0
Misce leni calor. F. massa aeq.
Redige in formam idoneam.
D. ad chart.
S. Benzoë-Schwefelseife.
(Kobert.)
Preis 94 bis 104 Pf.

736. Acid. salicylic. . . . 1,0
Tinct. Benzoës . . . 2,0
Vaselinae Q. S. ad . 50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Einzureiben.
Preis 94 Pf.

737. Amyli Tritici . . . 10,0
Glycerini 30,0
Lithargyri 30,0
Aceti 60,0
Evapora ad 80,0
D. ad oll. albam.

S. Dick auf Leinwand gestrichen, 1- bis 2mal täglich aufzulegen.
(Modificirt nach Unna).
Preis 95 Pf.

738. Dextrini venalis* } ana 20,0
Glycerini
Aq. destill. }
M. leni calore. F. massa aeq.
Adde:
Ammonii sulfo-ichthyol. 5,0
M. f. pasta. D. ad oll. gris.
S. Aeusserlich. (Kobert.)
Preis 150 Pf.

Oder etwas billiger:
Dextr. puri Ph. G. I. } ana 15,0
Glycerini
Aq. destill. }
M. leni calore. F. massa aeq.
Adde:
Ammonii sulfo-ichthyol. 4,0
M. f. pasta. D. ad oll gris.
S. Aeusserlich.
Preis 128 Pf.

739. Boli albae } ana . . 30,0
Olei Lini }
M. exactiss. Dein adde:
Zinci oxydat. } ana 20,0
Liq. Plumbi subac. }
M. f. pasta. D. ad oll. gris.
S. Aeusserlich nach Bericht.
(Kobert.)
Preis 107 Pf.

740. Lithargyri 10,0
Aceti 30,0
Evapora ad 20,0
Adde:
Olei Olivar. } ana 10,0
Adipis
Amm. sulf.-ichthyol. }
M. f. solo terendo ungt.
D. ad oll. gris.
S. Salbe. (Unna.)
Preis 171 Pf.

741. Zinci oxydati . 25,0
Acidi salicyl. . 1,0
Amyli Tritici . 7,5 (8,0)
M. f. pulv. Dein adde:
Glycerini . . . 7,5 (8,0)
Aq. destill. . . 40,0
Coque ad rem. . 70,0
D. ad oll. gris.
S. Mit Haar- oder Borstenpinsel aufzutragen.
Preis 110 Pf.

742. Ungt. Hydrarg. albi . 30,0
D. ad oll. gris.
S. 2mal tägl. aufzustreichen.
(Niemeyer.)
Preis 58 Pf.

Bei heftigem Jucken:
743. Acidi carbolic. liquef. 2,0
Vaselinae Q. S. ad . 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe. (Eichhorst.)
Preis 57 Pf.

Oder:
744. Acid. carbolic. . . . 2,0
Olei Olivar. 16,0
Calcii carb. praec. Q. S. ut f. pasta. D. ad oll. gris.
S. 3mal täglich aufzulegen.
Preis 61 Pf.

Bei torpiden chronischen Ekzemen:
745. Sulfur. praecipit. . . 5,0
Naphtholi 1,0
Spirit. saponat. . . 20,0
Spirit. dilut. . . . 100,0
Glycerini 5,0
M. terendo. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben mittels Flanell. Schütteln!
Preis 87 Pf.

746. Acid. carbolic. liquefact. 2,0
Glycerini } ana . 1,0
Bals. Peruv. }
Spirit. Q. S. ad . . 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln mit Borstenpinsel.
Preis 81 Pf.

747. Sapon. vir. } ana 20,0
Olei Junip. empyr. }
Misce terendo cum:
Spirit. diluti . . . 150,0
M. D. ad vitr. collo amplo (c. epist. simpl.).

S. Zum Bepinseln 2mal tägl.
(Nicht für frische Fälle geeignet, ebenso wenig wie die folgenden.)
Preis 85 Pf.

748. Olei Juniperi emp. . 10,0
Chloroformii ordin. } ana 20,0
Spiritus }
Glycerini 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben.
Preis 67 Pf.

749. Olei Juniper. emp. } ana 50,0
Olei Jecor. Aselli }
M. D. ad vitr. vir.
Preis 61 Pf.

Bei umschriebenem chron. Ekzem mit starker Verdickung der Oberhaut, zur Auflösung derselben:

750. Kali caustici . . . 1,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
D. ad vitr. alb. c. signo ven.
S. Alle 8 Tage 1mal aufzupinseln. (Hebra.)
Preis 64 Pf.

751. Acid. carbol. liquefact. 4,0
Spirit. Q. S. ad . . 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 50 Pf.

752. Picis liquid. } ana 20,0
Sapon. kalin. venal. }
Spiritus }
M. f. linim. D. ad vitr. vir. cum penicillo.
S. 3mal täglich aufzupinseln. (Kobert.)
Preis 75 Pf.

753. Naphtholi β 1,0
Spirit. 94,0
Glycerini 5,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 72 Pf.

754. Sulfur. praecip. } ana 5,0
Picis liquid. }
Calcii carb. praec. }
Sapon. virid. } ana . 10,0
Adip. suill. }
M. leni calore. F. ungt.
D. ad oll. gris.
S. Durch 6 Tage 2mal täglich einzureiben und mit Watte bedecken. (Wilkinson, Hebra.)
Preis 74 Pf.

Mit grosser Vorsicht (da es oft Entzündung verursacht):

755. Hydrarg. bichlorat. . 0,1
Spirit. dilut. 30,0
F. solut. D. ad vitr. vir. c. signo veneni.
S. Zum Bepinseln.
Preis 45 Pf.

Innerlich in hartnäckigen Fällen:

756. Liq. Kalii arsenicosi } ana 7,5
Aq. Amygd. amar. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 5 bis 10 Tropfen nach der Mahlzeit.
Preis 46 Pf.

757. Acid. arsenicosi . . . 0,2
(grösste Gabe!)
Piperis nigri 3,0
Ungt. Glycerini Q. S. ut f. pil. no. XL. Consp. Cinnam.
D. ad vitr. alb. opercul.
S. 4mal täglich 1 bis 2 Stück nach der Mahlzeit. (Maximalgabe!) (Kobert.)
Preis 80 Pf.
Vgl. auch Scrophulosis.

Emphysema pulmonum; Lungen-Emphysem.

758. Tinct. Quebracho . . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 3stündl. 1 Kaffeelöffel voll.
Preis 48 Pf.

759. Extr. Quebracho cort. spir. sicc. . . . . 0,25—1,0
Sacchar. alb. 5,0
M. f. pulv. Div. in part. aeq. V.
D. ad chart. sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
Preis 56 Pf.

760. Tinct. Opii simpl. } ana 5,0
Tinct. Stramonii }
Liq. Amm. anis. }

M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 5 bis 10 bis 15 Tropf. in heisses Zuckerwasser.
Preis 50 Pf.

761. Tinct. Lobeliae . . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Im Anfalle 10 Tropfen.
Preis 31 Pf.

762. Extr. Hyoscyami . . . 0,5
Aq. Foeniculi Q. S. ad 15,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 10 bis 15 Tropf.
Preis 42 Pf.

763. Extr. Belladonn. sicci . 0,2
Rad. Ipecac. pulv. . . 0,3
Sacchar. alb. 3,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. sine scat.
S. 3mal täglich 1 Pulver.
Preis 78 Pf.

Gegen die Wassersucht:

764. Rad. Ononid. . . . 20,0
Coque c. Aq. destill. ad colat. 180,0
Oxymel. Scillae . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 87 Pf.

765. Folior. Jaborandi conc. 5,0
D. ad scat. ordin.
S. Mit 1 Tasse kochenden Wassers übergiessen. Davon esslöffelweise zu nehm.
Preis 21 Pf.

766. Acet. Scillae . . . 45,0
Liq. Kalii carb. Q. S. ad saturat. . . . (5,5)
Aq. Petroselini . . 100,0
M. D. ad vitr. alb.
S. 2stündlich 1 Esslöffel in Zuckerwasser.
Preis 100 Pf.

767. Pilocarpin. hydrochlor. 0,1
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. ½ bis 1 Spritze subcutan.
Preis 62 Pf.

768. Olei Pini pumilionis* 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 8 bis 10 Tropfen in das Inhalationsglas.
Preis 166 Pf. NB. Ist meist unächt!

Enteritis; siehe Catarrhus intestini.

Enuresis nocturna; nächtliches Bettnässen.

769. Sirup. Ferri jodat. } ana 20,0
Sirup. simpl. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Theelöffel.
(Eichhorst.)
Preis 71 Pf.

Bei Epilepsie:

770. Kalii bromati . . . 15,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 69 Pf.

771. Extr. Belladonn. . . 0,05
Sacchar. alb. 4,0
M. exact. F. pulv. Divide in part. aeq. no. V ad scat.
S. ½ bis 1 Pulver Abends in Zuckerwasser.
Preis 67 Pf.

772. Atropini sulfurici . . 0,02
(Centigr. duo)
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. Zu Handen des Arztes. — 2 Theilstriche der Pravazschen Spritze subcutan.
Wirkt auch durch die Angst!
Preis 52 Pf.

773. Tinct. Strychni . . . 3,0
Tinct. Valerian. aeth. 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2mal tägl. 13 bis 26 Tropf. (= 3 bis 6 Tropfen Brechnuss-Tinctur) auf Zucker.
Preis 42 Pf.

774. Strychnini nitric. . . 0,01
(Centigr. unum)
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. epistomate vitreo claus.
S. 1 bis 2 Pravaz'sche Spritzen in die Kreuzbeingegend subcutan.
Preis 60 Pf. NB. Es gibt in der Oranien-Apotheke in Berlin vorräthige Granula Strychnini nitrici oder arsenicosi, 50 St. mit Glas 75 Pf.
NB. Alle Secale-Präparate sind zu verwerfen wegen ihrer die Urinmenge sehr vermehrenden Wirkung!

Epididymitis; Nebenhodenentzündung.

775. Liq. Plumbi subacetic. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen auf 1 Tasse Wasser zu Umschlägen.
Preis 21 Pf.

776. Morphini hydrochloric. 0,01
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. exact. f. pulv. D. tal. dos. no. V in convol.
S. 1 bis 2 (!) Pulver täglich.
Preis 60 Pf.

777. Tinct. Jodi
Tinct. Gallar. } ana . . 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 35 Pf.

778. Kalii jodati 2,0
Jodi 0,1
Adipis suill. 25,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Mehrmals täglich aufzustreichen.
Preis 82 Pf. (Wenn Spiritus zur Auflösung des Jods, oder Wasser zu der des Jodkaliums berechnet wird: 90 Pf.)

Bei starker Schwellung:

779. Collodii 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum 1- bis 2maligen Bepinseln.
(Hat compressive Wirkung.)
Preis 48 Pf.

780. Jodoformii 2,0
Collod. elast. . . . 20,0
F. solut. D. ad vitr. flavum.
S. Zum Bepinseln.
Preis 84 Pf.

Endocarditis; Herzentzündung. Vgl. Pericarditis.

Vorsichtig:

781. Folior. Digitalis . . . 2,0
F. infus. aquos. ad col. 170,0
Colaturae adde:
Kalii nitrici 10,0
Sirup. simplic. . . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Unter stetiger Aufsicht 2stündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 92 Pf.

782. Infus. folior. Digital. e 1,5
ad col. 120,0
Tartar. boraxat.
Sirup. Rhamni cath. } ana 25,0
M. D. ad vitr. alb.
S. Wie beim Vorigen.
(Hat auch abführende Wirkung.)
Preis 155 Pf.

Bei Kindern:

783. Hydrarg. chlorati . . 0,15
Folior. Digital. pulv. . 0,10
Sacchar. alb. . . . 5,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. sine conv.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Henoch.)
Preis 78 Pf.

Epilepsia; Fallsucht.

a. Kinder:

Bei heftigen spastischen Erscheinungen:

784. Chlorali hydrati . . . 0,5
D. tal. dos. ad chart. cerat. c. scat. no. IV.
S. 1 bis 2 Pulver in Zuckerwasser.
Preis 47 Pf.

785. Morphini hydrochloric. 0,1
Aq. destill. 10,0

F. solut. Filtra. D. ad vitr. alb. collo amplo (sine epist. vitreo).
S. ½ bis 1 (!) Spritze subcutan. (Henoch.)
Preis 47 Pf.

786. Kalii bromati . . . 3,0
Aq. destill. 100,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Thee- bis 1 Esslöffel, gezuckert.
Preis 46 Pf.

Bei gleichzeitiger Blutarmuth:

787. Acidi arsenicosi . . 0,01
Radic. Alth. pulv. } ana 1,5
Unguent. Glycer. }
M. f. pilul. no. XX. Consp. r. Liquir.
D. ad scatul. meliorem.
S. Täglich 1 bis 2 Pillen. (Henoch.)
Preis 52 Pf.

788. Ferri lactici . . 0,06—0,1
Sacchar. alb. 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X sine scat.
S. ½ Pulver 3mal täglich. (Henoch.)
Preis 72 Pf.

789. Liq. Kalii arsenicosi . 2,0
Aq. destill. 8,0
M. D. ad vitr. album.
S. 3mal täglich 10 bis 15 Tr. (Henoch.)
Preis 31 Pf.

790. Tinct. Ferri chlorat. . 9,0
Tinct. Rhei vinos. . . 3,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 10 bis 20 Tr. (Henoch.)
Preis 32 Pf.

791. Acidi formicici . . . 40,0
D. ad vitr. alb. cum signo veneni.
S. Den 4. Theil einem lauwarmen Vollbade zuzusetzen.
Preis 66 Pf.

792. Sapon. kalini venalis 200,0
D. ad ollam gris.
S. Die Hälfte zu 1 Bade. (Nach Henoch.)
Preis 66 Pf.

793. Extr. Fabae Calabaric.* 0,5
Spirit. aetherei . . . 1,0
Aq. Menth. pip. . . . 20,0
M.; ne filtres. D. ad vitr. vir.
S. 5 bis 10 Tropfen 3mal täglich. (Erwachsene 8 bis 15 Tropfen.) (Franzosen.)
Preis nach der reichsländischen Taxe 100 Pf., nach der preussischen etwa 91 Pf.

794. Kalii bromati } ana . 2,0
Natrii bromati }
Ammon. bromat. . . 1,0
Aq. destill. 150,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3stündlich 1 Esslöffel voll. (Erlenmeyer.)
Preis 64 Pf.

b. Erwachsene.

795. Kalii bromat. . . . 50,0
Aq. destill. Q. S. ad 300,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel. (Eichhorst.)
Preis 134 Pf.

796. Radic. Artemisiae conc. 15,0
Coque c. Aq. destill. ad colat. 250,0
Adde:
Kalii bromati . . . 50,0
F. solutio. D. ad. vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel. (Eichhorst.)
Preis 154 Pf.

797. Kalii bromat. } ana . 10,0
Natrii bromat. }
Ammon. bromat. . . 5,0
M. f. pulv. D. ad vitr. operculat.
S. 3mal täglich 1 Messerspitze (½ Kaffeelöffel). (Erlenmeyer.)
Preis 93 Pf.

798. Atrop. sulfur. Merck. 0,05
Fiant c. Tragacanth. etc. Granula no. C.
D. ad vitr. vir.
S. Atropin-Körner, zu 0,0005. Täglich 2 Stück zu nehmen.
Preis 105 Pf.

Oder:

799. Atropini sulfurici . 0,08 (Centigr. octo)
Spirit. 20,0
F. solutio. D. ad vitr. alb. c. epist. vitreo.
S. 1 bis (steigend) 5 (!) Tr. [1])
Preis 79 Pf.

Bei Depressionszuständen:

800. Urethani 4,0
Aq. destill. 40,0
Sirup. Aurant. cort. . 20,0
Solve et misce. D. ad vitr. viride.
S. Esslöffelweise in ½- bis 1stündl. Zwischenräumen.
Preis 112 Pf.

Ebenfalls bei Depressionszuständen:

801. Hyoscini jodati . . 0,01
Aq. destill. 70,0
Sirup. Aur. cort. Q. S. ad 100,0
Solve et misce. D. ad vitr. viride.
S. 1- bis 2mal 1 Theelöffel täglich.
Preis 119 Pf.

802. Hyoscini jodat. zur subcut. Einspritzung; vgl. Nr. 173 (5 mg zu 10,0 Aqua).
Preis 57 Pf. ad vitr. alb.

803. Argent. nitric. . . . 0,15
Argillae 4,0
Aq. destill. } ana Q. S. ut f.
Glycerini } pilul. no. XXX. Consp. Bolo.
D. ad scat. ordin.
S. 4mal tägl. 1 (bis 2!) Stück.
Preis 59 Pf.

[1]) 5 Tropfen = 0,001 (Maximalgabe).

804. Asae foetidae
Radic. Valer. pulv. } ana 1,0
Opii pulv.
M. f. ope Spirit. pilul. no. XXV. Obduce lege artis Keratino. D. ad scat. ord.
S. 3stündlich 1 Pille.
Preis 95 Pf.

Zum Fernhalten des Anfalls, während der Aura (besonders bei Blutarmen):

805. Amylii nitrosi 5,0
D. ad vitr. stillatorium sine epist. vitr. (Tropfglas ohne Glasstöpsel).
S. 5 Tropfen auf ein Tüchlein zur Einathmung.
Preis 66 Pf. (ad vitr. still. cum epist. vitr. 86 Pf.).

Epistaxis; Nasenblutung.

806. Entfettete Watte, getränkt mit Liq. Ferri sesquichlorati und wieder getrocknet. Vom Arzte vorräthig zu halten, zur Ausstopfung der Nasenhöhle, mittels Bellocque'scher Röhre oder weichem Katheter.
Preis mässig.

807. Penghawar Yambi* . 10,0
D. ad chart.
S. Zur Ausstopfung der Nasenhöhle.
Preis nach der reichsländischen Taxe 35 Pf.

808. Aluminis pulv.
Colophonii pulv. } ana 10,0
Gummi arab. pulv.
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Mittels Pulverbläser oder Federpose in die Nase zu blasen.
Preis 74 Pf.

809. Tinct. Gallar. . . . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Auspinseln der Nasenhöhle.
Preis 46 Pf.

810. Liq. Aluminii acet. 5,0—10,0
Aq. destill. Q. S. ad . 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einspritzen in die Nase.
Preis 29 Pf.

811. Liq. Ferri sesquichlor. 15,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen in ½ Tasse Wasser zum Ausspritzen.
Preis 24 Pf.

812. Extr. Secal. cornut. . 1,0
Aq. destill. 90,0
Sirup. Cinnam. ad . 100,0
Solve et misce. D. ad vitr. viride.
S. ½stündlich 1 Esslöffel.
(Mehr zur Verhütung von Rückfällen.)
Preis 83 Pf.

813. Plumbi acet. 0,12
Opii pulv. 0,01
M. f. pulv. D. ad chart. sine scat. no. V.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Roth.)
Preis 49 Pf.

Sehr zu empfehlen, nach eigener Erfahrung, das leider nicht überall vorräthige:

814. Succi Summitat. Urticae dioïcae express. . partes II
Spiritus . . . . . partem I
Misce et filtra.
D. S. Zur Tränkung v. Wattepfröpfen.
(Ist in den Leipziger Apotheken unter dem Namen Liq. haemostaticus Rothe vorräthig.)
(Rothe.)
Preis billig.

Epulis; Zahnfleischschwamm.

815. Kalii permanganic. . . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. Einige Krystalle in 1 Glas Wasser zu Mundwasser.
Preis 18 Pf.

816. Argent. nitric. mitigat. (seu cum Kalio nitr.) fusi 10,0
D. ad vitr. coeruleum.
S. Zum Berühren des kranken Theiles.
Preis 120 Pf. (Ohne Glas 100 Pf.)

817. Olei Menth. pip. . . . 1,0
Olei Anisi 1,0
Olei Caryophyll. . 0,5—1,0
Spirit. Q. S. ad . . 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 1 Theelöffel auf ½ Glas lauen Wassers, zum Mundspülen.
(Modif. nach Witzel.)
Preis 80 bis 82 Pf.

Erysipelas; Rothlauf.

818. Liq. Plumbi subacet. . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 bis 30 Tropfen in 1 Tasse Wasser zu Umschlägen.
Preis 21 Pf.

819. Acidi carbol. liquef. } ana 1,0
Spirit. }
Olei Terebinth. . . . 3,0
Glycerini 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich zu pinseln.
Preis 39 Pf.

820. Tinct. Jodi } ana . . 5,0
Spirit. }
M. D. ad vitr. fuscum.
S. Zum Bepinseln.
Preis 35 Pf.

821. Plumbi carbonic. * . 10,0
Glycerini 50,0
M. terendo. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 86 Pf.

822. Acidi carbolic. cryst. . 0,2
Aq. destill. 10,0
M. et filtra. D. ad vitr. vir.
S. Zur subcutanen Injection.
Preis 40 Pf.

823. Chinini sulfuric. . . . 1,0
Divide in part. aeq. no. V ad chart. et scat.
S. 3mal täglich 1 Pulver in Oblaten oder Milch.
Preis 53 Pf.

824. Antipyrini 3,0
D. ad scat. ordin.
S. Zu 1 Klystier, in warmem Wasser gelöst.
Preis 85 Pf.

Bei bedrohlichem Kräfteverfall:

825. Camphorae tritae . . 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivar. 8,0
F. solutio. D. ad vitr. collo amplo et epistom. vitr.
S. ½ Spritze subcutan, 1- bis 2mal. Nervenstämme meiden!
(Kobert.)
Preis 71 Pf.

Erythema; Hautröthe.

826. Amyli Tritici . . . 30,0
D. ad scatul. ordinar.
S. Aufzustreuen.
Preis 22 Pf.

827. Amyli Oryzae* . . . 20,0
Talci pulv. 4,0
Zinci oxydat. } ana . 1,0
Rhiz. Iridis pulv. }
M. f. pulv. D. ad scat.
S. Mittels Musselinsäckchens aufzupulvern.
Preis 55 Pf.

828. Lycopodii 20,0
D. ad chartam.
S. Aufzustreuen.
Preis 37 Pf.

Bloss bei Verlust der Oberhaut:

829. Liq. Plumbi subacet. . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen in 1 Tasse Wasser, zu Waschungen.
Preis 21 Pf.

830. Boli albae } ana . . 30,0
Olei Lini }
M. exact. Adde:
Zinci oxydat. } ana 20,0
Liq. Plumbi subac. }
M. f. pasta. D. ad oll. gris.
S. Aufzustreichen.
(Kobert.)
Preis 107 Pf.

Facialis-Lähmung; siehe Paralysis facialis.

Favus; Erbgrind.

831. Olei Rapae 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Einölen der Borken, 2stündlich.
Preis 118 Pf.

832. Sapon. viridis . . . 50,0
S. Seife, zum Waschen früh und Abends.
Preis 28 Pf.

833. Chrysarobini 2,0
Acidi acetici 0,5
Vaselinae Q. S. ad . 10,0
M. f. ungt. D. ad ollam griseam. (Weber.)
Preis 65 Pf.

834. Hydrarg. bichlorat. . 0,2
Spirit. Q. S. ad . . 100,0
F. solutio. D. ad vitr. vir. c. signo veneni.
S. Mittels Flanellläppchens einzureiben. (Macht oft Entzündung.) Augen schützen!
(Eichhorst.)
Preis 64 Pf.

835. Acid. carbolic. liquef. 5,0
Olei Caryophyllor. . . 1,0
Spiritus }
Glycerini Q. S. } ad . 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Mittels Flanellläppchens einzureiben.
Preis 50 Pf.

836. Acid. acetici dilut. . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 28 Pf.

837. Styrac. liquidae . . 10,0
Spirit. Q. S. ad . . 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben mittels Flanells.
Preis 61 Pf.

Bei Favus der Nägel:

838. Hydrarg. bichlorat. . 1,0
Collodii (elastici) . . 20,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
(Eichhorst.)
Preis 61 Pf.

Febris ephemera infantum; Eintagsfieber der Kinder.

839. Liq. Ammonii acetic. 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen in 1 Tasse Hollunderblüthenthee.
Preis 28 Pf.

840. Acidi phosphoric. . 2,0
Sirup. Rubi Idaei . 20,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Theelöffel.
Preis 52 Pf.

841. Spirit. Aetheris nitros. 2,0
Aq. Sambuci . . . 120,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
Preis 66 Pf.

Fistula ani; Mastdarmfistel.

842. Jodoformii 3,0
Tragacanth. 0,1
Glycerini guttas II (—III!)
M. f. bacilli tenues diametri 2 mm.
D. ad convol.
S. Jodoformstäbchen, nach Bericht.
Preis 90 Pf.

843. Jodoformii 3,0
Tragacanth. 0,3
Mucil. Gummi arab. Q. S.
(vel Gummi arab. . 0,6
Aq. destill. Q. S.) ut f. bacilli no. II longitud. 10 cm et diametri 2 mm.
D. ad scatul.
S. Alle 2 Tage ein Stäbchen einzuführen. Sind etwas härter als die von Nr. 842.
(Fessenmayer.)
Preis 96 Pf.

Jodoform-Emulsion z. Einspritzg.: vgl. Abscessus frigidus.

Fissura ani; Schleimhautrisse des Afters.

844. Extr. Belladonnae . . 0,5
Cocaïni hydrochlor. † . 1,0
Solve in Aq. glycerinatae * pauxillo.
Adde leni calore:
Gelatinae 10,0
F. lege artis suppositoria no. X. D. ad scatul.
S. Täglich 1 bis 2 Stück einzuschieben (bei heftigem Stuhlzwang und Schmerz).
(Kobert.)
Preis 273 Pf. †

Fluor albus; weisser Fluss.

Bezüglich innerer Mittel siehe Chlorosis.

In der schmerzhaften Zeit der Krankheit:

845. Flor. Chamomill. vulg. 100,0
D. S. Heisse Aufgüsse davon in den Nachtstuhl zu Bähungen der Geschlechtstheile.
Preis 77 Pf. (im Handverkauf 40 Pf.).

846. Extr. Opii 0,4
Glycerini 40,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. Hiemit getränkte Wattebäuschchen in die Scheide.
Preis 91 Pf.

Später:

847. Zinci sulfurici cryst. . 20,0
D. ad scat. ordin.

S. 1 bis 3 Messerspitzen voll in 1 Liter warmen Wassers zur Ausspritzung.
Preis 23 Pf.

848. Aluminis pulv. . . . 40,0
D. ad scat. ordin.
S. 1 Kaffeelöffel voll auf 1/2 Liter warmen Wassers zur Ausspritzung (1 Esslöffel auf 1 Liter).
Preis 38 Pf. (100 g kosten auch nicht mehr).

849. Kali permanganic. . 10,0
D. ad ollam griseam.
S. Soviel in warmes Wasser, bis dieses kirschroth aussieht.
Preis 23 Pf.

850. Acidi tannici . . . 10,0
Olei Cacao 15,0
M. terendo et sensim addendo:
Olei Ricini . . guttas X
Formentur compressione suppositoria X.
D. S. 2mal täglich einzulegen; davor 1 Wattebausch. (Die Gerbsäure bleibt als eine schwer zu entfernende krümelige Masse in der Scheide zurück!) Ordination Nr. 853 ist billiger. (Kobert.)
Preis 185 Pf.

In hartnäckigen Fällen:

851. Argenti nitrici . . . 3,0
Aq. destill. Q. S. ad . 15,0
F. solut. D. ad vitr. nigrum.
S. Zum Auspinseln d. Scheide unter Anwendung des Rinnenspeculums. Vorsicht für die Kleider.
Preis 117 Pf.

852. Acidi carbolic. liquef. 5,0
Aq. destill. Q. S. ad . 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Auspinseln d. Scheide. (Rothe.)
Preis 34 Pf.

853. Acidi tannici . . . 1,0
Glycerini 30,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. Hiemit getränkte Wattebäusche einzulegen.
Preis 69 Pf.

854. Kalii jodati 1,0
Jodi puri 0,1
Glycerini 30,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zur Befeuchtung v. Wattebäuschen.
Preis 82 Pf.

855. Jodoformii subtil. pulv. 10,0
D. ad vitr. flavum.
S. Zum Aufstreuen auf Wattebäusche.
Preis 111 Pf.

Bei Kolpitis der Kinder nach vorgängiger Reinigung durch Ausspritzung mittels elastischen Katheters:

856. Jodoformii 3,0
Tragacanth. 0,1
Glycerini guttas II (—III!)
M. f. massa, e qua formentur bacilli tenues diametri 2 mm. D. ad scat.
S. Täglich 1 Stäbchen einzulegen.
(Rothe; Formel: Kobert.)
Preis 90 Pf.

Bei specifischer Gonorrhöe:

857. Zinci sulfurici pulv. . 10,0
D. tal. dos. no. V ad convol.
S. 1 Abtheilung in 1 Liter warmen Wassers gelöst, in Knie-Ellenbogenlage einzugiessen, 1mal täglich.
Preis 88 Pf.

858. Zinci chlorat. . . . 10,0
Aq. destill. 20,0
Solve. D. ad vitr. vir. c. signo veneni.
S. 1 bis 2 Esslöffel voll unter 1 Liter Wasser, nach Bericht. (Kobert.)
Preis 50 Pf.[1]).

[1]) Auch Liq. Plumbi . . . 100,0 1 Esslöffel auf 1 Liter warmen Wassers. 48 Pf. mit grünem Glase.

Bei Geschwüren der Vaginalportion und bei Hypertrophie der letzteren:

859. Argenti nitrici . . . 1,0
Aq. destill. 20,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. Zum Bepinseln, 1mal in je 3 Tagen. (Freund.)
Preis 72 Pf.

860. Jodoformii 3,0
Bals. Peruv. 1,0
Ungt. Glycerini . . . 24,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Mittels Bäuschchens an die Cervix; dort durch einen zweiten trockenen Bausch befestigt. (Kurz.)
Preis 117 Pf.

861. Jodi 0,5
Tinct. Jodi } ana . . 5,0
Tinct. Gallar. }
F. solut. D. ad vitr. fusc.
S. Zum Bepinseln des Muttermundes.
Preis 63 Pf.

862. Acidi tannici . . . 1,0
Glycerini 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 59 Pf.

863. Jodoformii subt. pulv. 1,0
Glycerini 10,0
M. terendo. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 49 Pf. (Ad vitr. flav. 54 Pf.)

864. Acidi chromici } ana . 5,0
Aq. destill. }
F. solut. D. ad vitr. epistom. vitreo clausum.
S. Mit Glasstab aufzutragen. (Vorsicht für die Kleider! Ja kein Glycerin zur Lösung!)
Preis 82 Pf.

Bei Catarrhus uteri nach vorgängiger Erweiterung des Cervicalkanals durch:

865. Einen Laminaria-Hohlstift von 5 cm Länge und 3 mm Dicke, an einem Ende quer durchlöchert (zum Anfädeln).
Preis cum dispensatione 47 Pf. (Tupelostifte kosten 100 bis 150 Pf.)

866. Hydrarg. bichlorat. . . 0,5
Ammonii chlorat. . . 1,0
M. f. pulv. grossus. D. ad chart. cerat. c. signo veneni.
S. In ½ Liter Wasser gelöst, zur Desinfection. (Der Stift wird für einige Secunden in diese Lösung geworfen und dann rasch unter Anwendung eines Speculums in den Cervicalkanal eingeführt.)
NB. Diese Lösung entfernt auch Höllensteinflecken aus Wäsche und Fussboden.
Preis 24 Pf.

Will man mehrere solche Pulver, so schreibt man:

867. Hydrarg. bichlorat. . . 2,5
Ammonii chlorat. gr. modo pulv. 5,0
M. f. pulvis grossus. Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. cerat. et convol. c. signo venen.
S. Zu Handen des Arztes.
Preis 70 P.

Zu Einspritzungen in die Uterushöhle:

868. Cupri sulfurici . . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solutio. Filtra. D. ad vitr. viride.
S. Zur Einspritzung.
Preis 46 Pf.

869. Creolini 1,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zur Einspritzung.
Preis 39 Pf.

Furunculus: Blutschwär.

870. Empl. sapon. extens. qcm 100
D. ad chart. cerat.
Preis 30 Pf.

871. Tinct. Jodi 5,0
D. ad vitr. fusc. c. penic. simpl.
S. Zum Bepinseln.
Preis 44 Pf.

872. Acidi salicylic. . . . 2,0
Empl. saponat. . . . 15,0
Empl. Litharg. comp. 7,0
M. f. empl. Extende supra lint. D. ad chart. ceratam.
S. Pflaster.
Preis 118 Pf. (Ungestr. 93 Pf.)
Preis der Hälfte von Obigem 91, bezw. (ungestrichen) 66 Pf.
Nach Ausstossung des Pfropfes:

873. Ungt. Hydrarg. rubri . 20,0
D. ad oll. gris.
S. Auf Leinen oder Mull gestrichen aufzulegen.
Preis 43 Pf. [1]).

Gallensteinkolik; s. Cholelithiasis.

Gangraena pulmonum; Lungenbrand.

874. Naphthalini 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 1 Messerspitze voll auf den Boden des Speiglases zu schütten.
Preis 48 Pf.

875. Acid. carbolic. crudi 100,0
Aq. fontan. Q. S. ad 1000,0
F. solut. D. ad vitr. adlatum (Eine saubere 1-Literflasche in die Apotheke schicken!)
S. Zur Desinfection, gut umgeschüttelt.
Preis 80 Pf.

876. Acidi carbolic. liquefact. 50,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. album c. signo veneni.
S. Anfangs verdünnt, später unverdünnt zur Einathmung mittels Curshmann's Maske oder in Blechtrichter gesteckten Schwammes.
Preis 107 Pf.

[1]) Auch Unguent. Plumbi . . 20,0 ad oll. gris. 33 Pf.

877. Olei Terebinth. . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Zur Einathmung, wie das Vorige, oder auf kochendes Wasser getropft, mittels übergestülpten Trichters.
Preis 53 Pf.

878. Kreosoti 10,0
D. ad vitr. epistomio vitreo clausum.
S. 10 Tropfen auf (in Papierdüte gesteckte) Watte oder 15 Tropfen auf heisses Wasser, zum Einathmen.
Preis 61 Pf.

879. Kreosoti 2,0
Tinct. Gentian. . . 5,0
Spirit. Vini Arac . 50,0
Vini Xerens. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel voll in Zuckerwasser zu nehmen.
Preis 240 Pf.

880. Tinct. Eucalypti . . . 2,0
D. ad vitr. vir.
S. 40 Tropfen (= ½ Theelöffel) in 1 Tasse Melissenthee, 2mal tägl. zu nehm.
Preis 31 Pf.

881. Natrii thiosulfurici . 20,0
Aq. destill. 130,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 5mal tägl. 1 Essl. (Lancereaux.)
Preis 69 Pf.
Adstringentien völlig wirkungslos.

Gangraena senilis; Altersbrand.

882. Liq. Aluminii acetic. 100,0
D. ad vitr. vir.
S. 4 Esslöffel voll auf 1 Liter Wasser, zu Umschlägen (5- bis 6%ig).
Preis 58 Pf. (200,0 = 83 Pf.)

883. Aluminis crudi . . . 5,0
Plumbi acet. 25,0

M. f. pulv. gross.
D. ad scat. ordin.
S. In einer ½-Literflasche mit Wasser gelöst zu Umschlägen.
(Modificirt nach Burow.)
Preis 37 Pf. (als feines Pulver 42 Pf.).

Für grössere Flächen (besitzt aber keinen Vorzug vor dem officinellen Liquor Alum. acet.):

884a. Aluminis 25,0
Solve in Aq. destill. 300,0
Filtra. D. ad vitr. vir.
S. Alaunlösung (mit dem Folgenden zu vermengen):

b. Plumbi acetic. . . 10,0
Solve in Aq. destill. 100,0
Filtra. D. ad vitr. vir.
S. Mit der Alaunlösung in einer ½-Literflasche gemischt, zu Umschlägen.
Preis beider Lösungen zusammen 120 Pf.

885. Kalii permang. pulv.
Argillae (vel Kaolin.
Calcii carb. praecip. } ana 10,0
M. f. pulv. D. ad oll. gris.
S. Streupulver.
Preis 46 Pf.

Gastralgia; Magenkrampf; siehe Catarrh. ventriculi.

Gingivitis; Zahnfleischentzündung.

886. Boracis pulv. . . . 20,0
D. ad scatul. ordin.
S. 1 Messerspitze voll in ein Glas Wasser zum Mundspülen.
Preis 33 Pf.

887. Kalii chlorici cryst. . 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. In ½-Literflasche giessen und mit Wasser nachfüllen. Mundwasser.
Preis 56 Pf.

888. Acidi borici cryst. . 1,0
Kalii chloric. cryst. . 0,75
Spirit. 15,0
Glycerini 10,0
Solve et misce.
D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
(Modif. nach Mac Gregor.)
Preis 62 Pf.

889. Spirit. 4,0
Acid. salicylic. . . . 1,0
Boracis 3,0
Glycerini 20,0
Aq. destill. 50,0
Solve et misce.
D. ad vitr. vir.
S. Unvermischt zum Pinseln; 1 Kaffeelöffel in ein Glas Wasser zum Mundspülen.
Preis 79 Pf.
Andere Mundwässer unt. Glossitis.

Glaucoma; grüner Staar.

890. Physostigmini sulfuric. 0,05
Aq. destillatae . . . 10,0
F. solut. Filtra. D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich einzuträufeln.
Preis 87 Pf.

891. Pilocarpini hydrochlor. 0,1
Aq. destillatae . . . 10,0
F. solut. Filtra. D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich einzuträufeln.
(Vorsicht bei Herzfehlern.)
Preis 57 Pf.
Cave Mydriaca (Atropin)!

Glossitis; Entzündung der Zunge.

892. Kalii permanganici . 0,5
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Mundwasser.
Preis 54 Pf.

893. Kalii chlorici . . . 10,0
Solve in Aq. destill.
Q. S. ad 200,0
D. ad vitr. vir.
S. 6mal täglich auszuspülen.
Preis 66 Pf.

894. Acidi borici . . . 3,0
Solve in Aq. Rosae
Q. S. ad 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Mundwasser.
Preis 49 Pf.

Gonitis: Entzündung des Kniegelenks.

895. Empl. Cantharidum ordin. extens. . . . qcm 100
D. ad chart. cerat.
S. Mit einem Tropfen Olivenöl bestrichen, aufzulegen.
Preis reichsländischer Taxe 70 Pf.

Im Handverkauf (Berlin):

896. „Blasenpflaster, gestrichenes, für 30 Pf.“ . . qcm 25
„Blasenpflaster, gestrichenes, für 60 Pf.“ . . qcm 50

897. Empl. Cantharid. ordin. 10,0
D. S. Auf Heftpflaster unter Freilassung eines fingerbreiten Randes gestrichen, aufzulegen.
Preis 37 Pf.

Im Handverkauf:

898. „Für 10 Pf. gestrichenes Heftpflaster“ . . . qcm 100

899. Empl. adhaes. extens. qcm 100
D. ad chart. cerat.
S. Zur Bestreichung mit Blasenpflaster.
Preis 25 Pf.

900. Collodii cantharidat. . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Aufpinseln.
Preis 51 Pf.

901. Empl. Hydrarg. . . 12,0
Empl. saponat. . . . 3,0
M. malaxando.
D. ad chart. cerat.
S. Auf Mull gestrichen, aufzulegen.
Preis 69 Pf.

902. Ungt. Hydrarg. ciner. 5,0
Empl. Litharg. . . . 25,0
M. lege artis malaxando. F. empl. D. ad chart. cerat.
S. Nach Bericht aufzulegen.
Preis 75 Pf.

903. Ammoniaci depurat. . 50,0
Coque agitando cum Aceti Scillae Q. S. (50,0) ut f. pasta vel emplastr.
D. ad oll. gris.
S. Durch Wärme verflüssigt, dick auf fingerbreite Leinenstreifen. (Dachziegelförmig und noch warm centripetal um das Gelenk. Darüber compressive Flanellbinde.)
Preis 111 bis 131 Pf. (je nachdem der Arbeitspreis eines Pflasters oder einer Salbe berechnet wird).

Einfacher:

904. Empl. Ammoniaci . . 40,0
D. ad oll. gris.
S. Wie das Vorige.
Preis 123 Pf.

905. Chantharidini* † . . 0,2
Sebi ovilis 10,0
Cerae flavae 40,0
Terebinthinae . . . 10,0
M. leni calore malax. F. empl. tabulatum. D. ad vitr.
S. Zu Handen des Arztes. — Blasenpflaster.
(Kobert.)
Preis 270 Pf.

906. Kalii jodati 2,0
Jodi puri 0,12
Adipis suill. . . . 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Zum Einreiben.
Preis 87 Pf.

907. Tinct. Jodi
Tinct. Gallarum } ana 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 51 Pf.

908. Tinct. Jodi 10,0
Solution. aquosae Kalii jodati e 2,0 paratae 10,0
M. et filtra. D. ad vitr. fusc. c. epist. vitr.

S. Zu Einspritzungen in die Gelenkhöhle.
(Bonnet u. Velpeau.)
Preis 100 Pf.

909. Acidi carbol. cryst. 0,6—1,0
Aq. destill. Q. S. ad . 20,0
Solve et filtra. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
(König.)
Preis 42 Pf.

Gonorrhoea; siehe Blennorrhoea urethrae.

Haematemesis; Blutbrechen.

Vgl. Ulcus ventriculi, Carcinoma ventriculi:

910. Opii pulv. } ana . 0,03
Plumbi acetici }
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X (sine scat.).
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Statt Opium auch Morphin. hydrochloric. 0,01.)
Preis 78 Pf. (Mit Morph. 80 Pf.)

911. Liq. Ferri sesquichlor. 2,0
Tinct. Opii simpl. . 0,5
Sirup. Papaveris . . 30,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. ½stündlich 1 Esslöffel.
Preis 77 Pf.

912. Olei Terebinth. . . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 3- bis 4stündl. 20 Tropfen.
Preis 21 Pf.

Bei Ulcus ventriculi:

913. Bismuth. subnitric. . . 0,3
D. tal. dos. no. X (sine scat.).
S. 3mal täglich 1 Pulver (auch öfter). (Eichhorst.)
Preis 65 Pf.

Nach Stillung der Blutung:

914. Liq. Ferri sesquichlor. 10,0
D. ad vitr. alb.
S. Stündlich 2 bis 5 Tropfen in Zuckerwasser.
(Nicht gleichzeitig Morphin!)
Preis 26 Pf.

915. Extr. Secal. cornuti . 1,0
Glycerini } ana . . 5,0
Aq. destill. }
Solve et misce. D. ad vitr. collo amplo c. epist. simpl.
S. Alle 15 Minuten 1 Pravazspritze.
Preis 80 Pf. (filtrirt 85 Pf.).
Bezüglich Acid. sclerotin. siehe Formel Nr. 7.

916. Extr. Secal. cornut. . 0,75
Rad. Althaeae pulv. } ana 1,0
Succ. Liquir. pulv. }
M. f. pilul. no. XV.
D. ad scat. ordin.
S. 2- bis 3mal täglich 1 Pille (1 = 0,05 Extr.).
Preis 72 Pf.

Hämaturie; Blutharnen.

Vgl. Nieren- und Blasenentzündung; Blasensteine; Krebs-Tripper; Scorbut; Typhus; Pocken; Intermittens u. s. w.:

917. Extr. Secal. cornuti . 5,0
Aq. destill. 8,0
Glycerini 2,0
F. solut. Ne filtr. D. ad vitr. alb. c. collo amplo (epistom. simpl.).
S. ½ bis 1 Spritze unter die Haut.
Preis 218 Pf.

918. Extr. Secal. cornut. . 1,0
Acid. tannici . . . 2,0
Aq. destill. 180,0
Sirup. simpl. Q. S. ad 200,0
(Nach Guttmann.)
Preis 113 Pf. (ohne Acid. tannic. 93 Pf.).

919. Liq. Ferri sesquichlor. 1,5
Aq. destill. 180,0
Sirup. Cinnamomi . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 56 Pf.

Bei Nierenblutung:

920. Acid tannic. . . . 2,0
Aq. destill. 150,0
Sirup. simpl. . . . 30,0

M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 70 Pf.

921. Plumbi acetic. } ana . 0,02
Opii pulv. }
Camphorae tritae . . 0,1
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. cerat. sine scat.
S. Stündlich 1 Pulver.
Preis 58 Pf.

922. Secal. cornut. . . . 5,0
Cort. Cinnam. Zeylanici 2,5
F. decoct. ad . . . 150,0
Sub finem coctionis adde:
Tartar. boraxati . . 10,0
Sirup. simpl. . . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
(Nach Guttmann.)
Preis 105 Pf.

Hämoptoë; Bronchial- oder Lungenblutung.

923. Morphini hydrochlor. 0,05
Sacchar. alb. . . . 3,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V. D. sine scat.
S. 3stündlich 1 Pulver.
Preis 47 Pf. (10 Gaben 74 Pf.)

924. Morphini hydrochlor. . 0,1
Aq. Amygd. amar. Q. S. ad 15,0
F. solut. D. ad vitr. flav.
S. 3mal tägl. 10 bis 15 Tropf. auf Zucker.
Preis 49 Pf.

925. Plumbi acetici . . . 0,05
Opii pulv. 0,02
Fol. Digital. pulv. . . 0,04
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. exact. F. pulv. D. tal. dos. no. V ad convol.
S. 2stündlich ½ bis 1 Pulver.
Preis 72 Pf.

926. Extr. Secal. cornuti . 1,0
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. 1 Pravaz'sche Spritze 1- bis 2mal subcutan.
Preis 80 Pf. (filtrirt 85 Pf.).

927. Atropini sulfuric. . . 0,02
(Centigr. duo)
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. Atropin 1 : 500. — 2 bis 5 Theilstriche der zehntheiligen Spritze, 1- bis 3mal täglich zu injiciren (Gabe = 0,0004 — 0,001).
(Hausmann; Formel: Eulenburg.)
Preis 52 Pf.

928. Inf. secal. corn. e 2,0 ad 150,0
Tinct. Opii simpl. . . 0,5
Sirup. Aur. flor. . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 71 Pf.

929. Extr. Secal. cornuti . 1,5
Extr. Opii 0,05
Acid. tannic. 1,0
Succ. Liquirit. pulv. Q. S. ut f. pilul. no. XX. Consp. p. r. Liquir.
D. ad scat. ordin.
S. 3stündlich 1 Pille.
Preis 104 Pf.

Nur bei sehr beschleunigter Herzthätigkeit:

930. Inf. fol. Digital. e 2,0 ad 120,0
Tinct. thebaïcae . . 2,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Guttmann.)
Preis 77 Pf.

Oder:

931. Inf. fol. Digital. e 1,0 ad 80,0
Sirup. Rubi Idaei . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 69 Pf.

932. Acid. phosphoric. . . 10,0
Sirup. Rubi Idaei . . 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 1 Kaffeelöffel in 1 Glas kalten Wassers, mehrmals.
Preis 76 Pf.

933. Liq. Ferri sesquichlor. 2,0
Tinct. Opii simplicis gutt. X
Sirup. simpl. . . . 30,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 62 Pf.

Bei fortdauernder geringerer Hämoptoë, besonders bei stinkendem Auswurf:

934. Olei Terebinth. . . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 8 Tropfen in ½ Tasse Milch mehrmals täglich.
Preis 28 Pf. (Es gibt Terpenthinöl-Kapseln, 100 Stück = 180 Pf., 12 Stück = 30 Pf.)

935. „Für 60 Pf. Senfmehl" (= 200 g).

Zu grossen Senfteigen auf die Brust.

936. Balsam. Copaïvae } ana 30,0
Sirup. bals. Peruv. }
Aq. Menth. piperitae . 60,0
Spirit. 30,0
Spirit. Aetheris nitrosi 4,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich 1 Esslöffel; gut schütteln!
(Wolf nach Chopart.)
Preis 179 Pf.

Hämorrhoiden; güldene Ader.

937. Pilul. aloëtic. ferrat. no. L.
D. ad scat. ordin.
S. Früh u. Abends je 2 Stück.
Preis 63 Pf.

938. Salis Carol. fact. cryst. 100,0
D. ad scat. melior.
S. Morgens nüchtern 2 Kaffeelöffel in warmem Wasser zu nehmen.
Preis 41 Pf. (ad oll. gris. 31 Pf.).

939. Pulv. Liquirit. comp. . 30,0
D. ad scat. ordin.
S. Abends 1 bis 2 Theelöffel voll zu nehmen.
Preis 43 Pf.

940. Sulfur. depurat. } ana 20,0
Tartar. depurat. }
Elaeosacch. Carvi . . 10,0
(oder: Rhiz. Zingib. } ana 5,0)
Rhiz. Calami }
M. f. pulv. subtil.
D. ad. scat. melior.
S. Abends 1 Theelöffel voll in Zuckerwasser.
Preis 93 (95) Pf.

941. Morphini hydrochlor. . 0,1
Olei Cacao 25,0
M. terendo leni calore.
F. compressione vel effusione Suppositoria no. V. D. ad scat. (Schachtel = 25 Pf.).
S. 2mal täglich 1 Zäpfchen einzuführen.
Preis 110 Pf.

942. Morphini hydrochlor. 0,01
Dispensent. doses tales no. VI. Impleantur in Glumas suppositorias (anales) gelatinosas no. VI. D. ad scat.
S. 2mal täglich 1 Zäpfchen nach Bericht.
Preis 110 Pf.

943. Extr. Opii 0,2
Olei Cacao 25,0
M. leni calore. Formentur compressione suppositoria no. V. D. ad scat.
S. 2mal täglich 1 Zäpfchen nach Bericht.
(Eichhorst.)
Preis 115 Pf.

944. Extr. Belladonn. . . 0,25
Solve in Aquae glycerinatae pauxillo.
Adde leni calore:
Gelatinae albae . . . 5,0

F. lege artis suppositoria no. V.
S. Täglich 1 bis 2 Stück zu verwenden.
Preis 92 Pf. (10 Stück derselben Zusammensetzung 128 Pf.)

945. Acidi tannici } ana . 0,05
Extr. Opii }
Dispensentur tal. dos. no. V. Impleantur in Glumas suppositorias cacaotinas no. V.
D. ad scat.
S. Aeusserlich. 3mal täglich 1 Stück.
Preis 115 Pf.

946. Extr. Beladonn. }
Jodoformii pulv. } ana 0,3
Plumbi acetici }
Vaselinae 10,0
M. f. unguent. D. ad oll. gris.
S. 3- bis 4mal täglich die Knoten bestreichen.
Preis 54 Pf.

947. Cocaïni hydrochlor. . 1,0
Olei Cacao 24,0
M. leni calore; effunde in capsulas chartaceas cylindricas; f. suppositoria no. X.
D. S. 2mal täglich 1 Zäpfchen.
Preis 273 Pf.

948. Cocaïni hydrochlor. . 0,1
Lanolini } ana . . 15,0
Vaselinae }
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 92 Pf.

949. Morphini hydrochlor. . 0,5
Lanolini } ana . . 7,5
Ungt. Paraff. }
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe. (Eichhorst.)
Preis 74 Pf.

950. Aq. Plumbi 200,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu Umschlägen.
Preis 33 Pf.

Bei Mastdarm-Schleimfluss:

951. Argenti nitrici . 0,25—0,5
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. nigrum.
S. Zum Einguss in den Darm.
Preis 74 bis 86 Pf.

Bei starker Blutung:

952. Extr. Secal. cornut. . 1,0
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }
Solve et misce. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. 1 Pravaz'sche Spritze 1- bis 2mal täglich.
Preis 80 Pf. (filtrirt 85 Pf.)

953. Natrii bicarbonic. . . 10,0
Rad. Rhei pulv. . . . 5,0
Olei Foenic. . . gutt. III
Sacchari albi . . . 30,0
M. f. pulv. D. ad scat. melior.
S. Morgens und Abends ein Theelöffel in Wasser.
Preis 88 Pf. (In Pulverglas 101 Pf.)

954. Acidi carbolic. liquef. . 1,0
Glycerini 4,0
M. D. ad vitr. alb. epist. vitr.
S. 2 bis 4 Tropfen (je nach der Grösse) in die Knoten einzuspritzen.
(Sonnenburg.)
Preis 46 Pf.

Helminthiasis; siehe Ascaris, Oxyuris, Taenia.

Hemicrania; halbseitiger Kopfschmerz.

955. Mentholi 1,0
Ungt. lenient. . . . 10,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris. (wenn ad oll. alb.: verordnen „Q. S. ad 10,0").
S. Zum Einreiben auf Stirn und Schläfe.
Preis 61 Pf.

956. Mentholi 1,0
Olei Olivar. . . gutt. X
Lanolini 8,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Stirnsalbe.
Preis 59 Pf.

957. Acidi nitrici crudi } ana 30,0
Acidi hydrochlor. }
M. D. ad vitr. vir. c. signo veneni.
S. Sehr vorsichtig in 1 grosses Waschbecken warmen Wassers, zum Fussbade.
Preis 45 Pf.

958. Antipyrini 1,0
D. tal. dos. no. II ad chart. sine scat.
S. In stündlichem Zwischenraum zu nehmen.
(Bei Arteriensklerose zu meiden.)
Preis 60 Pf.

959. Chinini sulfuric. . . 1,5
Coffeïni puri } ana 1,0
Acidi tartarici }
Sacchar. alb. . . . 10,0
Morphini 0,05
M. exact. F. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. sine scat.
S. Morgens und Abends ein Pulver. (Hager.)
Preis 94 Pf.

960. Natrii salicylic. . . . 1,0
D. tal. dos. no. III ad chart. sine scat.
S. Bei beginnendem Schmerz zu nehmen.
Preis 30 Pf.

961. Natrii salicylic. } ana . 1,5
Kalii bromati }
M. f. pulv. D. tal. dos. no. VI in convolut.
S. Früh und Abends ½ Pulver. (Mendel.)
Preis 108 Pf.

Bei bleicher schmerzender Gesichtshälfte, d. h. bei der spastischen Form:

962. Amylii nitrosi . . . 5,0
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. 4 Tropfen auf das Taschentuch, zur Einathmung. — Feuer fernzuhalten!
Preis 61 Pf. (In grünem Glase 41 Pf. Ein Tropfenzähler in Pipettenform kostet 25 Pf.)

963. Chinini sulfur. . . . 1,0
Divide in part. aeq. IV.
D. ad chart. et conv.
S. 1 bis 2 bis 3 Pulver täglich in Oblate oder Milch.
Preis 48 Pf.

Bei gerötheter kranker Gesichtshälfte, d. h. bei der paralytischen Form:

964. Extr. Secal. cornuti . 1,0
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }
F. solutio. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. 1 Spritze unter die Haut der seitlichen Halsgegend.
Preis 80 Pf. (filtrirt 85 Pf.).

965. Sal. Carol. fact. cryst. 100,0
D. ad oll. gris.
S. Morgens nüchtern 2 Kaffeelöffel in ½ Liter warmen Wassers gelöst zu nehmen.
Preis 31 Pf.

Bei Bleichsüchtigen:

966. Tinct. Ferri pomat. . 20,0
Tinct. Rhei vinos. . . 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 1 Kaffeelöffel, 3mal täglich, nach dem Essen.
Preis 66 Pf.

967. Kalii bromat. 1,0
D. tal. dos. no. VI ad chart. et scat.
S. 2mal täglich 1 Pulver in Baldrianthee.
Preis 52 Pf.

968. Tinct. Valerianae . . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Kaffeelöffel in Rothwein.
Preis 63 Pf.
Statt Coffeïn starker schwarzer Kaffee aus frisch gebrannten Bohnen.

Hernia incarcerata; eingeklemmter Bruch.

969. Aetheris 200,0
D. ad vitr. vir.

S. Mit Spritzflasche oder kaffeelöffelweise aufzuträufeln. (Feuergefährlich!)
Preis 123 Pf.

Gleichzeitig:
Olei Rapae 30,0
D. ad vitr. vir.
S. Zur Befettung der Geschlechtstheile (zum Schutz vor dem Aether).
Preis 30 Pf.

970. Chloroformii e Chloral. 100,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Zur Einathmung.
Preis 366 Pf. (Einfaches Chloroform 100,0 kostet 156 Pf.)

Herpes; Bläschenflechte.

Während des Durchbruchs:

971. Amyli Tritici . . . 30,0
D. ad scat. ordin.
S. Streupulver.
Preis 22 Pf.

Bei beginnender Borkenbildung:

972. Unguent. lenient. . . 20,0
D. ad oll. gris.
S. Kühlsalbe.
Preis 53 Pf.

973. Unguent. Plumbi . . 30,0
D. ad oll. gris.
S. Kühlsalbe.
Preis 43 Pf.

Bei Herpes zoster und Borkenbildung:

974. Acid. salicylic. . . . 1,0
Ungt. Paraff. . . . 25,0
Zinci oxydat. } ana . 12,0
Amyli }
M. f. Pasta. D. ad oll. gris.
S. Dick aufzustreichen und mit Watte zu bedeken.
Preis 87 Pf. (in doppelter Menge 145 Pf.).

975. Acid. carbol. liquefact. 1,0
Glycerini 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 74 Pf.

Bei sehr heftigen Schmerzen, in der Nähe injiciren:

976. Morphini hydrochlorici 0,1
Aq. destill. 8,0
Glycerini 2,0
Solve et filtra. D. ad vitr. vir.
S. 1 Spritze subcutan.
Preis 48 Pf.

977. Empl. Ceruss. ext. qcm 100
D. ad chart. cerat.
S. Aufzulegen.
Preis 35 Pf.

Bei Herpes labialis:

978. Olei Amygdal. . . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 31 Pf.

Bei Enanthem der Mund- und Rachenschleimhaut:

979. Liq. Alumin. acet. . 20,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Essl. in 1 Tasse Wasser zum Gurgeln.
(Eichhorst.)
Preis 33 Pf.

Bei Fieber und zurückbleibender Neuralgie:

980. Chinini sulfuric. . . . 2,0
Divide in part. aeq. X.
D. ad chart. et scat.
S. 2stündlich 1 Pulver in Oblaten.
Preis 100 Pf.

Bei Schmerzen von intermittirender Art:

981. Liq. Kalii arseniçosi . 5,0
D. ad vitr. alb.
S. 3mal täglich 2 bis (allmählich steigend) 5 Tropf. nach dem Essen zu nehmen.
(Eichhorst.)
Preis 31 Pf.

Bei Herpes progenitalis:

982. Acidi boric. subt. pulv. 2,0
Vaselinae 20,0
M. terendo. D. ad oll. gris.
S. Auf Watte gestrichen, unter die Vorhaut.

Preis 53 Pf. (Dieselbe Salbe ist durch das Arzneibuch officinell geworden und jetzt viel billiger. Sie heisst Unguentum Acidi borici.)

Bei Herpes progenitalis und Seborrhöe:

983. Ungt. Zinci 20,0
D. ad oll. gris.
S. Aufzustreichen.
Preis 33 Pf.

Bei Angina herpetica (Herpes pharyngis):

984. Kalii chloric. . . . 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
Solve. D. ad vitr. vir.
S. Gurgelwasser.
(Eichhorst.)
Preis 56 Pf.

Herpes circinnatus.

985. Chrysarobini 5,0
Sapon. viridis . . . 45,0
M. f. sapo liquidus.
D. ad oll. gris.
S. Einzureiben.
Preis 95 Pf.

986. Boli albae } ana . . 30,0
Olei Lini }
Misce exactiss. Adde:
Zinci oxyd. 20,0
Liq. Plumbi subac. . 15,0
Chrysarobini 5,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Aeusserlich.
Preis 148 Pf.

Herpes tonsurans; scheerende Flechte.

Leichtere Formen, bei geringerer Ausbreitung:

987. Saponis vir. 50,0
D. ad oll. gris.
S. Zu Schaum angerieben äusserlich.
Preis 31 Pf.

988. Spirit. saponat. . . . 50,0
D. ad vitr. vir.
S. Mit Flanell einzureiben.
Preis 31 Pf.

989. Ungt. Hydrarg. alb. . 30,0
D. ad oll. gris.
S. Salbe, 2mal täglich anzuwenden.
Preis 58 Pf.

990. Acid. carbol. liquef. . 2,0
Spirit. Q. S. ad . . 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln (mit Borstenpinsel).
Preis 49 Pf.

991. Acidi salicylic. . . 2,0
Spirit. dilut. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
Preis 56 Pf.

992. Olei Caryophyll. . . . 2,0
Spirit. 150,0
Acid. borici . . . 5,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. Mit Borstenpinsel aufzutragen.
Preis 95 Pf.

993. Chrysarobini 5,0
Sapon. viridis . . . 45,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Seife.
Preis 95 Pf.

Bei Herpes tonsurans maculosus:

994. Naphtholi 1,0
Spirit. Q. S. ad . . 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Abwechselnd mit grüner Seife äusserlich.
Preis 64 Pf.

Vgl. auch Favus, welcher dieselbe Behandlung hat.

Hordeolum; Gerstenkorn. (Lidfurunkel.)

995. Placent. semin. Lini plv. 100,0
D. ad chartam.
S. Zu Breiumschlägen.
Preis 27 Pf.

Bei sich hinziehender Eiterung:

996. Argent. nitric. c. Kalio nitric. in bacillo ponder. . 5,0
D. ad vitr. fuscum.

S. Mitigirter Stift (zugespitzt zur Betupfung).
Preis 71 Pf.

997. Ungt. Hydrarg. rubri . 10,0
D. ad ollam gris.
S. Abends linsengross auf die Lidränder zu pinseln.
Preis 28 Pf.

998. Glycerini 15,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 31 Pf.

Hornhauttrübungen.

Bei oberflächlichen:

999. Calomelan. vap. par. . 5,0
D. ad scat. meliorem.
S. Auf das geöffnete Auge zu stäuben.
Preis 29 Pf.

Wie oben:

1000. Hydrarg. oxyd. via humida parat. 0,05
Unguent. Glycerini . 5,0
M. exact. F. ungt. D. ad oll. albam.
S. Täglich 1mal in Hanfkorngrösse in den Bindehautsack zu bringen.
Preis 49 Pf.

Bei chronisch. Hornhauttrübung:

1001. Hydrarg. oxydat. . . 0,1
Ungt. Glycer. Q. S. ad 10,0
M. f. ungt. D. oll. alb.
S. Zur Massage (Befettung der Lider).
Preis 59 Pf.

Hydrocele; Wasserbruch.

Nach der Punction und Entleerung:

1002. Jodi 1,5
Kalii jodat. 3,0
Aq. destill. 30,0
F. solutio. D. ad vitr. fusc. collo amplo et epist. vitr.
S. Lugol'sche Lösung. Zur Einspritzung in d. Tunica-Höhle (etwa die Hälfte).
(Velpeau.)
Preis 110 Pf.

1003. Chloroformii . . . 15,0
D. ad vitr. fusc.
S. Zur Einspritzung in die Höhle der Tunica.
(v. Langenbeck.)
Preis 44 Pf.

1004. Tinct. Jodi recent. parat. 10,0
D. ad vitr. fuscum c. epist. vitreo.
S. Zur Einspritzung in die Höhle (8 bis 10,0).
(König.)
Preis 51 Pf.

Hydrocephalus chronicus;
Hirnhöhlenwassersucht.

Bezüglich der acuten Krankheit siehe Meningitis.

1005. Hydrarg. chlor. 0,015—0,03
Sacchar. alb. . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X sine scatula.
S. 3mal täglich 1 Pulver.
(Henoch.)
Preis 72 Pf.

1006. Ungt. Hydrarg. ciner. 12,0
Lanolini 24,0
M. f. ungt. Divide in part. aeq. VI. D. ad chart. cerat.
S. Täglich 2- bis 3mal ein halbes Päcklein auf Stirn, Schläfe und Nacken verreiben. (Henoch; Formel: Kobert.)
Preis 135 Pf.

1007. Jodoformii pulv. . . 1,0
Collodii 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zur Bepinselung v. Stirn, Schläfe und Nacken; 3- bis 4mal täglich.
(Moleschott.)
Preis 54 Pf.

1008. Ferr. carbon. sacchar. 1,0
Sacchar. alb. . . . 5,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X.
D. ad chart. sine scat.
S. 2mal täglich ½ Pulver.
Preis 72 Pf.

1009. Olei jecoris Aselli . 200,0
D. ad vitr. vir.
S. Täglich 2mal 1 Thee- bis 1 Esslöffel.
Preis 83 Pf.

1010. Sol. Natrii carb. (e 0,1) 50,0
Olei jecor. Aselli . . 100,0
Olei Menth. piper. guttas V
M. D. ad vitr. vir.
S. Wohlumgeschüttelt 4mal täglich 1 Esslöffel.
(Nach Kobert.)
Preis 100 Pf.

1011. Kalii jodati . . . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3stündlich 1 Kinderlöffel.
Preis 61 Pf.

Nur bei Rachitis:

1012. Ferri lactici } ana 10,0
Calcii phosphoric. }
Magnes. carbonici } ana 5,0
Natrii chlorati }
Sacchari albi }
M. f. pulv. D. ad vitr. alb. c. epist. simpl.
S. 3mal täglich 1 Messerspitze nach der Nahrung.
(Formel von Eichhorst.)
Preis 94 Pf. (In Schachtel nicht billiger.)

1013. Sirup. Ferri jodati . 20,0
Sirup. simpl. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Kaffeelöffel.
Preis 101 Pf.

Bei Anzeichen von Meningitis tuberculosa:

1014. Hirudin. medicinal. no. II.
D. ad ollam gris.
S. Blutegel, an Schläfe oder Warzenfortsatz.
Preis 50 Pf.

Ausserdem:

1015. Hydrarg. chlor. 0,03—0,05
Sacchar. alb. 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Henoch.)
Preis 72 Pf.

Hydrophobia; siehe Lyssa.

Hydrops; siehe Ascites.

Hyperaemia cerebri; Blutüberfüllung des Gehirns.

1016. Hirudin. medicinal. no. VI.
D. ad oll. griseam.
S. Blutegel, an die Schläfe und hinter die Ohren.
Preis 163 Pf.

1017. Semin. Sinap. pulv . 100,0
D. ad chart.
S. 3 bis 4 Esslöffel zu warmem Fussbade.
Preis 47 Pf.

1018. Hydrarg. chlorat. . . 0,5
Tuberor. Jalapae . . 1,0
M. f. pulv. Disp. tal. dos. no. II.
S. 1 Pulver täglich.
Preis 50 Pf.

1019. Olei Terebinthinae . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. 10 bis 20 Tropfen zum Klysma mit Seifenwasser.
Preis 24 Pf.

Bei Hitzschlag:

1020. Pulv. aërophori . . 20,0
D. ad scatul. melior.
S. 1 Kaffeelöffel in 1 Glas Wasser, während des Brausens einzuflössen. (Kohlensäure bewirkt raschere Aufsaugung des Wassers.)
Preis 46 Pf.

1021. Aetheris 100,0
D. ad vitr. vir.

S. Aeusserlich. (Kaffeelöffelweise auf den Hinterkopf z. träufeln. Augen schützen.)
Preis 58 Pf.

Bei Herzschwäche:

1022. Camphor. 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivar. 8,0
F. solut. Filtra. D. ad vitr. epist. vitreo.
S. ½ Spritze 1- bis 2mal in die Herzgegend.
Preis 71 Pf.

Hyperidrosis; ungewöhnliche Schweissabsonderung.

1023. Amyli Tritici . . . 50,0
D. ad scatul. ordin.
S. Streupulver.
Preis 28 Pf.

Bei ätzenden oder stinkenden Schweissen:

1024. Pulv. salicyl. c. Talco 100,0
D. ad scat. ordin.
S. Streupulver.
Preis 58 Pf.

Desgleichen an den Füssen:

1025. Zinci tannici . . . 1,5
Sapon. medicat. . . 48,0
M. leni calore; f. massa aeq. Redige in formam idoneam. D. ad chart.
S. Seife.
Preis 94 Pf.

Stinkende Fussschweisse:

1026. Kalii permangan. pulv. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich 1 kleine Messersp. unter 1 Waschbecken Wasser zum Fussbade. (Kobert.)
Preis 30 Pf.

1027. Acidi chromici . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. In längeren Zwischenräumen einzupinseln.
Wunde Stellen meiden!
(Eckstein.)
Preis 101 Pf.

1028. Ungt. diachyli Hebrae (c. Ol. Lini) 50,0
D. ad ollam griseam.
S. Auf Leinenlappen gestrichen.
Preis 88 Pf. (100,0 = 116 Pf.)

1029. Acidi salicylici . . 2,0
Ungt. Paraff. Q. S. ad 50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 89 Pf.

1030. Liq. Aluminii acetici 100,0
D. ad vitr. viride.
S. In ½ Liter Wasser zum Waschen.
Preis 63 Pf.

Hysteria.

1031. Radic. Valerianae . 50,0
Folior. Rosmarini . 10,0
C. f. spec. D. ad chart.
S. ½ Essl. voll mit 1 Tasse lauwarmen Wassers übergiessen und nach 2 St. trinken. (Kobert.)
Preis 53 Pf.

1032. Pulv. aërophor. . . 20,0
D. ad scatul. meliorem.
S. 1 Theelöffel auf 1 Glas Wasser.
Preis 46 Pf.

1033. „Für 120 Pf. Englische Brausepulver." (10 Stück.)
Die farbige Hülse wird zuerst geleert.

Bei Vomitus hystericus:

1034. Pulv. aërophor. . . 30,0
Elaeosacch. Menth. pip. 10,0
M. f. pulv. D. ad vitr. alb. c. epist. vitreo.
S. 1 Theelöffel in 1 Glas Wasser.
Preis 110 Pf.

Bei Verstopfung (vgl. a. Nr. 1038):

1035. Tuber. Jalap. pulv. . 10,0
Tartar. depur. . . 20,0
M. f. pulv. D. ad scat.
S. Messerspitzenweise.
Preis 75 Pf.

1036. Asae foetidae
Radic. Valer. pulv. } ana 1,0
Opii pulv.
M. f. ope Spirit. pil. no. XXV. Obduce lege art. Argento et Keratino.
S. 3stündlich 1 Pille.
(Kobert.)
Preis 130 Pf. Oder:
Tinct. Opii crocat. . 1,0
Tinct. Castorei } ana . 2,0
Tinct. Valerian. }
Tinct. Asae foetid. . 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 10 Tropfen.
Preis 51 Pf.

Bei heftigem hysterischem Magenschmerz:

1037. Cocaïni hydrochloric. . 1,5
Argillae 2,5
F. ope Aq. glycerinatae pilul. no. XXX.
D. ad scatul. ordin.
S. 3mal täglich 1 Pille.
(Kobert.)
Preis 261 Pf.

1038. Extr. Sennae } ana . 1,0
Extr. Frangul. }
Rad. Rhei pulv. . . 2,0
M. f. pilul. no. XXX. Obduce Mucil. Gummi arab. et Amylo sacchar. Consp. Saccharo Vanillae.
D. ad vitr. alb. opercul.
S. Abführpillen.
Preis 100 Pf.

1039. Spirit. Melissae comp. 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu 15 bis 20 bis 30 Tr.
Preis 38 Pf.

1040. Tinct. Valerian. } ana 10,0
Mixt. sulf. acid. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 10 bis 20 Tr.
Preis 41 Pf.

1041. Liq. Ammon. anis. } ana 10,0
Spirit. aetherei }
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu 5 bis 10 Tropfen.
Preis 31 Pf.

1042. Tinct. Valerian. aether. 30,0
D. ad vitr. vir.
S. Beruhigungstropfen.
Preis 78 Pf.

Bei Schlaflosigkeit:

1043. Amyleni hydrati . . 3,0
Mucil. Salep. . . . 60,0
(e 0,3 parati)
M. D. ad vitr. vir.
S. Erwärmt zum Klystier.
(Kobert.)
Preis 87 Pf.

1044. Chlorali hydrat. . . 3,0
D. ad scat. melior.
S. Auf einmal in 1 Weinglas Wasser zu nehmen.
Preis 31 Pf.

1045. Gelatinae 6,0
Tragacanth. . . . 1,0
Solve leni calore in:
Aq. destill. 20,0
Adde:
Chlorali hydrat. . . 4,0
Effunde. Fiant Supposit. no. IV. D. ad vitrum.
S. Abends 1 Zäpfchen.
Preis 135 Pf. (Paraldehyd: siehe Nr. 45, 46, 648, 1227 und 1230.)

1046. Tinct. Ferri acet. Rad. 2,0
Tinct. Castorei Canad. 0,5
Aq. Amygyd. amarar. 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich 5 Tropfen.
Preis 36 Pf.

1047. Ferri lactici } ana 3,0
Rad. Rhei pulv. }
Extr. Gentianae . . 4,0
M. f. pilul. LX. Consp. r. Cinnam. D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 2 Pillen.
Preis 87 Pf.

1048. Asae foetidae depurat. 1,0
Subige c. Vitell. Ovi unius.
Adde:
Castorei Sibirici (cum Oleo Amygd. 1,0 subact.) 0,1
Gummi arabici . . . 0,5

F. cum Aquae Valerianae Q. S. emulsio . . 120,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 154 Pf.

Ichthyosis; Fischschuppenkrankheit.

1049. Sapon. viridis . . 200,0
D. ad oll. griseam.
S. Zu Einreibungen.
Preis 61 Pf. (Im Handverkauf: „Für 30 Pf." = 200,0.)

1050. „1 Pfund rohe Soda" im Handverkauf. Die Hälfte zu 1 Bad.
Preis 10 bis 20 Pf.

1051. Olei jecor. Aselli . 200,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu Einreibungen.
Preis 83 Pf.

1052. Acidi acetici . . . 5,0
Spirit. diluti Q. S. ad 300,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu Umschlägen.
Preis 82 Pf.

Icterus; Gelbsucht.

1053. Sal. Carol. factit. cryst. 100,0
D. ad scat. ord.
S. Morgens nüchtern 1 bis 2 Theelöffel in 1 Liter warmen Wassers, in 3 Abtheilungen schluckweise zu nehmen.
Preis 33 Pf.

1054. Natrii bicarbonic. . 30,0
D. ad scat. melior.
S. 3stündlich 1 Messerspitze in Wasser.
Preis 31 Pf.

1055. Natrii bicarbonic. . 10,0
Rad. Rhei pulv.
Elaeosacch. Foenic. } ana 5,0
Sacchari 25,0
M. f. pulv. D. in vitro albo c. epist. vitreo.
S. Morgens und Abends 1 Theelöffel in Wasser.
Preis 105 Pf.

Bei gesundem Herzen:

1056. Pilocarp. hydrochlor. 0,2
Aq. destillatae . . 10,0
F. solut. D. ad vitr. collo amplo.
S. 1/2 Spritze täglich unter die Haut.
(Witkowsky.)
Preis 82 Pf.

1057. Fellis tauri dep. sicci
Extr. Aloës } ana 3,0
M. f. ope Spirit. pilul. no. L. Obduce lege artis Keratino. D. ad scat.
S. 3mal täglich 2 Stück.
(Kobert.)
Preis 165 Pf.

1058. Extr. Rhei comp. . . 5,0
F. ope Spirit. pilul. no. XL. Consp. Lycopod.
D. ad scatul. ordin.
S. Morgens und Abends je 3 Pillen.
Preis 102 Pf.

1059. Decoct. Pulpae Tamarindor. dep. 20,0 ad colat. 150,0
Sub finem coctionis adde:
Acid. tartar. . . . 2,0
Sirup. Mannae . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 87 Pf.

1060. Hydrarg. chlorat. . . 0,2
Sacchar. albi . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V sine scat.
S. 2mal täglich 1 Pulver.
(Mundwasser von Chlorkali!)
Preis 49 Pf.

1061. Infus. rad. Rhei e 15,0 ad colat. 180,0
Sirup. Cinnamomi . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3stündlich 1 Esslöffel.
Preis 116 Pf.

1062. Infus. Sennae comp. 50,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 93 Pf.

1063. Pulv. Liquirit. comp. 30,0
D. ad scat. ordin.
S. Abends 1 bis 2 Theelöffel.
Preis 43 Pf.

1064. Sirup. Althaeae . . 20,0
Acidi hydrochloric. 1,0—2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 51 Pf.

1065. Acidi hydrochl.
Acidi nitrici } ana 0,5—1,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel in Zuckerwasser.
(Eichhorst.)
Preis 45 Pf. (mit Glasstöpselglas 80 Pf.).

1066. Acidi citrici . . . 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
Solve. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel in Zuckerwasser.
(Eichhorst.)
Preis 53 Pf.

1067. Aceti 30,0
Liq. Kalii carb. . 6,0
Aq. destill. . . . 160,0
M. f. satur. D. ad vitr. album.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 73 Pf.

1068. Liq. Kalii carbonic. . 15,0
Aceti 75,0
Sirup. simplicis . . 20,0
Aq. destill. 90,0
F. saturatio. D. ad. vitr. alb.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 93 Pf.

Bei spärlicher Urinabscheidung:

1069. Liq. Kalii acetici . 30,0
Aq. destillatae . . 100,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 74 Pf.

1070. Kalii nitrici . . . 6,0
Sirup. simpl. . . . 30,0
Aq. destill. ad . . 200,0
Solve et misce. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 71 Pf.

1071. Pulv. temperant. . . 20,0
D. ad scat. ordin.
S. Wassertreibendes Pulver; messerspitzenweise.
Preis 43 Pf.
(Lässt man dieses Pulver zusammensetzen aus seinen Bestandtheilen:
Kalii nitrici pulv. . 2,0
Tartar. depur. . . . 6,0
Sacch. albi 12,0
M. f. pulv. D. ad scatul. ordin.,
so ist der:
Preis 47 Pf.)

Gegen das Hautjucken:

1072. Acidi acetici . . . 2,0
Spirit. diluti Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Waschen d. Körpers.
Preis 59 Pf.

1073. Käufliche Soda 1 Pfund.
(Die Hälfte zum Bade.)
Preis 20 Pf. (Beim Krämer bloss 10 Pf.)

Ileus; Darmverschluss (Miserere, Kothbrechen).

Nachdem alle Kothmassen in tieferen Darmtheilen entfernt sind (durch Ausspülungen):

1074. Tinct. Opii simpl. . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen 1- bis 3mal täglich.
Preis 36 Pf.

Impetigo; Pustelflechte.

1075. Olei Amygdal. . . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Erweichen d. Borken.
Preis 46 Pf.

1076. Liq. Plumbi subacetici 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen in 1 Tasse Wasser zu Umschlägen.
Preis 21 Pf.

1077. Acidi salicylici . . . 1,0
Vaselinae flav. . . 25,0
Zinci oxydati } ana . 12,0
Amyli }
M. f. Pasta. D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 87 Pf. (In doppelter Menge 145 Pf.)

1078. Picis liquidae . . . 5,0
Calcii sulfuric. . . . 45,0
M. f. pulv. D. ad oll. gris.
S. Streupulver.
Preis 36 Pf.

Influenza; epidemische Grippe.

Gegen das Fieber Nr. 504, 505, 980, 1947, 1993. Im Uebrigen vgl. Catarrhus bronch. et Cat. ventriculi.

Insectenstiche.

Auf frische:

1079. Chloroformii . . . 15,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Aufzuträufeln.
Preis 44 Pf.

Später:

1080. Collodii elastic. . . 19,0
Acid. salicylic. . . 1,0
Hydrarg. bichlorat. 0,01
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Aufzupinseln.
Preis 66 Pf.

Intercostal-Neuralgie; s. Neuralgia intercostalis.

Intermittens; Wechselfieber.

1081. Chinini hydrochlorici 0,15
D. tal. dos. no. X ad capsul. amylac. in sacco papyr.
S. Vor dem Anfall nach Bericht.
Preis 123 Pf.

Gegen Kachexie:

1082. Tinct. Chinoïdini . . 20,0
Mixt. sulfuric. acid. . 2,0
Aq. Menth. pip. . . 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Kaffeelöffel.
Preis 57 Pf.

1083. Ferr. oxydat. saccharat. solub. } ana 3,0
Chinoidini }
M. f. ope Spirit. pilul. no. L.
D. ad scat.
S. 2mal tägl. 2 bis 3 Stück. (Kobert.)
Preis 70 Pf.

1084. Acetanilidi 5,0
Divide in part. aeq. X.
D. ad chart. et conv.
S. Ein halbes Pulver, 2- bis 3mal in 1- bis 2stündlichen Zwischenräumen.
Preis 80 Pf.

1085. Acetanilidi 2,0
Gummi arabic. } ana . 1,0
Sacchar. alb. }
M. f. ope Aquae pilul. no. XXX. D. ad scat.
S. 3mal 2 Stück im fieberfreien Zwischenraum.
Preis 60 Pf.

In der anfallsfreien Zeit:

1086. Decoct. cort. Chinae ope Acidi hydrochlorici 1,0 parati 150,0
Post refrigerationem adde:
Sirup. Zingiberis . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 110 Pf.

1087. Decoct. cort. Chinae e 10,0 ad 100,0
Liq. Kalii arsenicosi . 1,0
Sirup. Cinnamomi . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 92 Pf.

1088. Liq. Kalii arsenicosi . 5,0
D. ad vitr. album.
S. 3 bis 5 Tropfen 4mal täglich in der freien Zeit.
Preis 31 Pf.

1089. Chinini hydrochlor.
Glycerini
Aq. destill. } ana 3,0
Misce lege artis; ne filtr.
D. ad vitr. collo amplo.
S. Erwärmt zu injiciren, 2 Spritzen nach einander.
(1 : 10 löst sich vollständiger.)
(Eichhorst.)
Preis 93 Pf.

1090. Chinini hydrochloric. . 3,0
Antipyrini 1,2
Aquae destill. (Temperatur 25° R.) 6,0
F. solutio. D. ad vitr. collo amplo.
S. 2 Spritzen zu injiciren.
(Löst sich völlig!)
(Pavia di Locate Triulzi.)
Preis 120 Pf.

1091. Chinini bromati . . 10,0
(NB. Im Elsass sündhaft theuer. 1 g = 60 Pf.)
Acidi citrici . . . 0,3
Aq. destill. 10,0
F. solutio. D. ad vitr. collo amplo.
S. 3 bis 4 Pravaz'sche Spr.
Preis 253 Pf. (Elsässische Taxe 668 Pf.)

Gegen die zurückbleibende Blutarmuth:

1092. Tinct. Ferri chlorat. . 20,0
Liq. Kalii arsenicosi 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 15 Tropfen.
(Eichhorst.)
Preis 41 Pf.

Bei Intermittens larvata:

1093. Acidi arsenicosi . . 0,1!
F. pulv. terendo cum Sacchari lact. . . 5,0
Tragacanth. 0,06
M. f. ope Aquae massa aeq.
F. pilul. no. C.
D. ad vitr. epistom. vitreo clausum.
S. 3mal täglich 2 Stück nach der Mahlzeit.
(Kobert.)
Preis 110 Pf.

Bei starkem Kräfteverfall während des Frostes:

1094. Camphor. trit. . . . 0,2
Aetheris 10,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. 15 Tropfen in Wasser oder Wein.
Preis 42 Pf.

Intertrigo; Wundsein in den Körperfalten.

1095. Amyli Tritici . . . 50,0
D. ad scatul. ordin.
S. Streupulver.
Preis 33 Pf.

1096. Amyli Oryzae* . . 20,0
Talci 4,0
Zinci oxydati
Rhizom. Iridis } ana . 1,0
M. f. pulv. D. ad scat.
S. Mittels Musselinsäckchen aufzupulvern.
Preis 55 Pf.

1097. Pulv. salicylic. c. Talco 40,0
D. ad scatul. ordin.
S. Streupulver.
Preis 38 Pf.

1098. Glycerini calefacti . 10,0
Acidi borici crystall. 1,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln, mehrmals täglich. (Grosser.)
Preis 47 Pf.

1099. Ungt. Zinci 30,0
D. ad ollam griseam.
S. Salbe.
Preis 43 Pf.

1100. Ungt. Zinci 40,0
Ungt. Hydrarg. alb. 10,0
M. f. ungt.
D. ad ollam griseam.
S. Salbe.
Preis 81 Pf.

1101. Ungt. Plumbi . . . 30,0
D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 43 Pf.

1102. Acid. salicylic. . . 1,0
Vaselinae 25,0
Zinci oxydat. } ana . 12,0
Amyli }
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 87 Pf.

1103. Liq. Plumbi subacet. 15,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen in 1 Tasse Wasser, zu Waschungen.
Preis 25 Pf.

Iritis; Regenbogenhautentzündung.

1104. Atropini sulfurici . 0,05
Aq. destill. . . . 10,0
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. Früh und Abends 1 bis 2 Tropfen einzuträufeln.
Preis 52 Pf.

1105. Duboisini sulfurici . 0,03
Aq. destill. 3,0
(Wegen des hohen Preises nie mehr!)
F. solutio. D. ad vitr. flav.
S. Augentropfen.
Preis 72 Pf.

Ungiftiges Mydriaticum:

1106. Homatrop. hydrobrom. † 0,03
Aq. destill. 3,0
(Preisverhältnisse für grössere Quantitäten ungünstig!)
F. solutio. D. ad vitr. vir.
S. Augentropfen, je 4 bis 5 Tropfen einzuträufeln.
Preis 112 Pf. †

Stärkstes, aber gefährliches Mydriaticum:

1107. Hyoscini jodati . . 0,01
Aq. destill. 5,0
F. solut. D. ad vitr. flav.
S. Je 1 Tropfen in's Auge.
Preis 72 Pf.

Als Myoticum, nur zur Zerreissung von Synechieen, abwechselnd mit Atropin (Nr. 1104):

1108. Physostigmini salicyl. 0,05
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. album.
S. Myoticum.
Preis 87 Pf.

Statt des Vorigen auch:

1109. Pilocarpin. hydrochl. 0,05
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. ut formula. (Vorsicht bei Herzfehlern!)
Preis 57 Pf.

Bei heftigen Ciliarschmerzen und Lichtscheu:

1110. Cocaïni hydrochl. . 0,25
Aq. destill. 5,0
F. solut. D. ad vitr. alb.
S. Zugleich mit Atropin 1 bis 2 Tropf. einzuträufeln.
Preis 92 Pf.

1111. Extr. Belladonn. . . 1,5
Ungt. Hydrarg. cin.
Q. S. ad 10,0
M. f. ungt. D. ad oll. alb.
S. Auf Stirn und Schläfe einzureiben.
Preis 89 Pf.

Innerlich:

1112. Spec. Lignor. . . 100,0
D. ad chart.
S. Schweisstreibender Thee.
Preis 52 Pf.

1113. Liq. Kalii acetic . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen auf 1 Tasse Thee.
Preis 38 Pf.

Beim Auftreten plastischer Ausschwitzungen:

1114. Hydrarg. chlorat. . 0,05
Sacchar. alb. . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Ed. Meyer.)
Preis 72 Pf.

Bei Syphilis:

1115. Hydrarg. bichlorat. . 0,1
Argillae 3,0
Aq. destill. } ana Q. S.
Glycerini }
ut f. pilul. no. XXX.
Oder:
Ungt. Glycer. } ana 2,0 etc.
Rad. Alth. pulv. }
D. ad vitr. alb. c. operc. simpl.
S. 3mal täglich 1 Pille nach dem Essen. (Dzondi.)
Preis (62 bis) 67 Pf.

1116. Hydrarg. jodat. flav. . 0,5
Opii puri 0,3
Rad. Liq. pulv. } ana Q. S.
Succ. Liquir. dep. }
ut f. pilul. no. XXX.
D. ad scat. melior.
S. 3mal tägl. 1 Pille nach dem Essen. (Eichhorst.)
Preis 62 Pf.

Auch ohne Syphilis:

1117. Ungt. Hydrarg. ciner. 12,0
Lanolini 24,0
M. f. ungt. Divide in part. aeq. VI. D. ad chart. cerat.
S. Täglich 1 Päcklein zu verreiben.
Preis 135 Pf.

1118. Kalii jodati . . . 8,0
Aq. destill. . . . 160,0
Glycerini 30,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 137 Pf.

Bei Vollsaftigen:

1119. Hirudin. medicinal. no. II.
D. ad oll. gris.
S. Blutegel, an die Schläfe zu setzen.
Preis 50 Pf.

Bei jedem Quecksilbermittel gleichzeitig:

1120. Kalii chlorici . . . 10,0
Aq. destill. . . . 190,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 6mal tägl. mit einer Verdünnung (1 : 1) gurgeln.
Preis 61 Pf.

Bei der rheumatischen Form:

1121. Natrii salicylici . . . 2,0
D. tal. dos. ad chart. no. V in scatula.
S. 2- bis 3mal tägl. 1 Pulver.
Preis 78 Pf.

Ischias; Hüftnervenschmerz.

1122. Veratrini 0,2
Chloroformii 10,0
Solve et adde:
Olei Rapae Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Aeusserlich.
Preis 100 Pf.

1123. Veratrini 0,2
Chloroformii . . . 15,0
Adipis suilli . . . 40,0
Mixt. oleoso-bals. . . 5,0
M. f. linim. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Theelöffel voll einzureiben.
Preis 133 Pf.

1124. Tinct. Jodi 20,0
D. ad vitr. fusc.
S. Zum Bepinseln.
Preis 56 Pf.

1125. Veratrini 0,15
Spirit. 1,0
Vaselinae Q. S. ad 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Zum Einreiben.
Preis 74 Pf.

1126. Natr. sulf.-ichthyol. } ana 20,0
Ungt. Paraff. }
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Dick einreiben und mit Watte bedecken.
Preis 201 Pf.

1127. Amm. sulf.-ichthyol. 20,0
Chloroformii . . . 6,0
Mollini (Kali-Glycerinseife) 20,0
M. f. ungt. D. ad vitr. operculat. fuscum.
S. 3mal täglich einzureiben.
Preis 220 Pf.

1128. Olei Terebinth. } ana 25,0
Aq. destill. }
Vitell. Ovi unius
Olei Lini 10,0
M. f. linim. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben.
(Stoke.)
Preis 85 Pf.

1129. Kalii jodati . . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 106 Pf.

1130. Antipyrini 1,0
D. tal. dos. no. II ad. chart. sine scatul.
S. 1 bis 2 Pulver in einer Stunde Zwischenraum.
(Sée.)
Preis 60 Pf.

1131. Olei Terebinth. } ana 10,0
Aetheris }
M. D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen 2mal täglich.
Preis 31 Pf.

1132. Olei Terebinth. . . 5,0
Mell. depurat. . . . 30,0
M. f. electuarium.
D. ad vitr. vir.
S. Früh und Abends 1 Theelöffel.
Preis 54 Pf.

1133. Tinct. Gelsemii . . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 5 bis 20 Tropf.
(Eichhorst.)
Preis 31 Pf.

1134. Morphini hydrochl. . 0,4
Aq. carbolisatae (3%) 3,0
Aq. destill. Q. S. ad 10,0
Solve coquendo. Filtra.
D. ad vitr. alb. collo ampl.
S. ¼ bis ½ Spritze.
Preis 68 Pf. (mit Glasstöpsel 83 Pf.).

1135. Acidi osmici . . 0,05 †
Aq. destill. . . . 5,0
F. solut. D. ad vitr. fusc. c. epist. vitr.
S. ½ bis 1 Spritze an einem Schmerzpunkte unter die Haut. (Stets gut verkorken.)
Preis 157 Pf.
Siehe auch Amylen. hydrat. unter Nr. 1226.

Kephalaematoma; Kopfblutgeschwulst.

1136. Liq. Plumbi subacet. 10,0
Aq. destillat. . . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 29 Pf.

Keratitis; Hornhautentzündung. Vgl. zunächst Conjunctivitis.

Nur bei ausgesprochener Miterkrankung der Iris u. mit Mass:

1137. Atropini sulfuric. . 0,05
Aq. destill. . . . 10,0
Solve. D. ad vitr. vir.
S. Augentropfen.
Preis 52 Pf.

Bei ausgiebiger und oberflächlicher Gefässbildung:

1138. Cocaïni hydrochlor. . 0,1
Aq. destill. 5,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Augentropfen.
(Nach Samelsohn.)
Preis 57 Pf.

Gegen heftige Schmerzen:

1139. Extr. Belladonn. 0,5—1,0
Ungt. Hydrarg. ciner. Q. S. ad 10,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Stirnsalbe, erbsengross 2mal täglich etc.
Preis 66 bis 74 Pf.

Wenn Reizerscheinungen fehlen:

1140. Hydrarg. chlorat. 5,0—10,0
D. ad scat. melior.
S. Zum Einstäuben.
Preis (für beide Gewichtsmengen gleich) 41 Pf.

1141. Olei Cacao 2,0
Cerae alb. 1,0
Olei Amygdal. . . . 3,0
Hydr. oxyd. flav. 0,05—0,1
M. leni calore; f. ungt. moll.
D. ad oll. alb.
S. Stecknadelkopfgross im abgezogenen Bindehautsack vertheilen.
Preis 64 Pf.

Wenn Reizerscheinungen fehlen, zur Aufhellung v. Trübungen:

1142. Tinct. Opii crocat. . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. Je 1 Tropfen in den Bindehautsack.
Preis 41 Pf.

Bei Keratitis scrophul. innerlich:

1143. Kalii jodati . . 1,0—2,0
Aq. destill. . . . 100,0
Aq. Menth. pip. . 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3- bis 4mal tägl. 1 Kinderlöffel.
Preis 63 bis 73 Pf.

Kolik; siehe Colica.

Laryngitis acuta; acuter Kehlkopfkatarrh.

1144. Infus. flor. Sambuci e 15,0
ad colat. . . . 130,0
Liq. Ammon. acet. . 20,0
Sirup. simpl. . . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 94 Pf.

1145. Ammon. chlorat. . 5,0
Succ. Liq. crud. pulv. 5,0
Morphin. hydrochl. . 0,03
Aq. destill. . . . 120,0
Solve et misce.
D. ad vitr. vir.
S. 1- bis 2stündlich 1 Esslöffel. Schütteln!
(Schilling.)
Preis 77 Pf.

1146. Infus. r. Ipecacuanh. e 1,0
ad colat. . . . 180,0
Sirup. Foeniculi . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 76 Pf.

Gegen den Hustenreiz:

1147. Extr. Hyoscyami . . 0,5
Aq. Foeniculi Q. S. ad 15,0
F. solut. Ne filtra.
D. ad vitr. vir.
S. 5 bis 10 Tropfen 2stündlich, umgeschüttelt.
Preis 42 Pf.

1148. Morphini hydrochlor. 0,1
Aq. Amygd. amar. . 10,0
F. solut. D. ad vitr. fusc.
S. 2stündlich 5 bis 10 Tropf. Auch 10 Tropfen in das Inhalationswasser.
Preis 59 Pf.

1149. Apomorph. hydrochl. 0,05
Morphini hydrochl. 0,03
Acid. hydrochl. dilut. 0,5
Aq. destill. . . . 120,0
Sirup. Althaeae . 20,0
Solve et misce.
D. ad vitr. fusc.
S. 1- bis 2stündlich 1 Kaffee- bis 1 Esslöffel.
(Rossbach.)
Preis 107 Pf.

1150. Pulv. Ipecac. opiat. } ana 1,5
Natrii bicarbonic. }
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. sine scat.
S. 3mal täglich 1 Pulver in heissem Zuckerwasser.
Preis 77 Pf.

1151. Extr. Belladonn. . . 0,1
Sacch. alb. 3,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. sine scat.
S. 3mal täglich 1 Pulver.
Preis 72 Pf.

1152. Kalii bromat. . . . 2,0
Morphini hydrochl. . 0,02
Sacchar. albi . . . 8,0

M. f. ope Mucil. Gi. arab. Trochisci no. X.
D. ad chart.
S. 1- bis 2stündlich 1 Stück.
(Modificirt nach Eichhorst.)
Preis etwa 70 Pf.

Zur Einathmung mittels Siegle's Apparat:

1153. Natr. carbon. vel bicarb. 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Inhalationsflüssigkeit.
Preis 54 Pf.

1154. Cocaïni hydrochlor. 0,15
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Inhalationsflüssigkeit.
Preis 71 Pf.

1155. Aluminis 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Inhalationsflüssigkeit.
Preis 44 Pf.

1156. Argenti nitrici . . 0,5
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. Inhalationsflüssigkeit.
Preis 74 Pf.

1157. Acidi tannici . . 1,0—3,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Inhalationsflüssigkeit.
Preis 44 bis 46 Pf.

1158. Zinci sulfurici . . 0,2
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Inhalationsflüssigkeit.
Preis 44 Pf.

1159. Liq. Aluminii acetic. 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. In den Inhalationsnapf.
Preis 29 Pf.

Bei Laryngitis haemorrhagica:

1160. Liq. Ferri sesquichl. 0,2
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zur Inhalation.
(Eichhorst.)
Preis 29 Pf.

Bei hysterischer Lähmung der Stimmbänder:

1161. Natrii bromati . . 10,0
Morphini hydrochlor. 0,1
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. In den Inhalationsnapf.
Preis 74 Pf.

Zu Einblasungen in den Kehlkopf mittels Kabierske's oder Rauchfuss' Pulverbläsers, mit oder ohne Spiegelbeleuchtung:

1162. Cocaïni hydrochl. } ana 0,2
Morph. hydrochl. }
Sacch. alb. pulv. Q. S. ad 10,0
M. exactiss. F. pulv.
D. ad vitr. alb.
S. Zum Einblasen, 1mal täglich. (Nur 0,1 auf 1mal.)
Preis 92 Pf.

1163. Morphini hydrochlor. 0,2
Aluminis pulv. . . 2,0
Sacchar. alb. pulv. . 15,0
M. exact. F. pulv.
D. ad vitr. alb.
S. Zur Einblasung; 1mal täglich 0,1.
Preis 63 Pf.

1164. Hirudin. medicin. no. III.
D. ad oll. gris.
S. Blutegel; bei Erwachsenen an die Seiten des Kehlkopfs.
Preis 70 Pf.

1165. Chartas Sinap. no. II.
D. S. Aeusserlich.
Preis 27 Pf.

Als Brechmittel:

1166. Apomorph. hydrochl. 0,1
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. fusc.
S. $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Spritze unter die Haut.
Preis 72 Pf.

Bei Pseudocroup oder Catarrhus l. acutissimus, doch nur bei Erwachsenen:

1167. Tartar. stibiat. . . . 0,1
Rad. Ipecac. pulv. . 1,5
M. f. pulv. D. ad chart.
S. Brechpulver.
Preis 35 Pf.

Bei Kindern:

1168. Infus. r. Ipecacuanh. 0,2, ad colat. 75,0
Tinct. thebaïc. gutt. II—IV
Sirup. gumm. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Kinderlöffel.
Preis 80 Pf.

1169. Rad. Ipecacuanh. . 0,3
Natr. nitrici . . . 2,0
F. infusum . . . 100,0
Adde:
Aq. Amygdal. amar. 1,5
Sirup. Althaeae . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 76 Pf.

1170. Ammonii chlorat. . 1,0
Aq. destill. 79,0
Sirup. Liquirit. . . 20,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. 1- bis 2stündl. 1 Kinderlöffel. (Henoch.)
Preis 77 Pf.

1171. Extr. Hyoscyami . . 0,2
Aq. Amygd. amar. . 2,0
Mucil. Gummi arab. 20,0
Sirup. Amygd. . . 30,0
Solve et misce.
D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kaffeelöffel.
Preis 104 Pf.

Bei Verdacht auf Croup:

1172. Infus. r. Ipec. e 1,0 ad 50,0
Sirup. Rubi Idaei . 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Alle 10 Minuten 1 Kaffeelöffel, bis zum Erbrechen.
Preis 61 Pf.
Vgl. auch Croup und Angina diphtheritica.

Bei vollsaftigen Kindern:

1173. Hirudin. medicin. no. II.
D. ad oll. gris.
S. An den oberen Brustbeinrand.
Preis 50 Pf.

Laryngitis chronica; chronischer Kehlkopfkatarrh.

1174. Acidi tannici . . . 0,2
Sacchar. alb. . . . 0,1
M. f. pulv. subtiliss. D. tal. dos. no. V ad chart. et scatul.
S. Täglich ½ Pulver in den Kehlkopf zu blasen.
Preis 60 Pf.

1175. Acidi tannici } ana . 3,0
Amyli Trit. }
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Einblasungspulver (stets nur 0,1, d. h. etwa soviel die Rinne einer Stahlfeder fasst).
Preis 34 Pf.

1176. Plumbi acetici } ana 0,05
Sacchar. alb. }
M. f. pulv. subt. D. tal. dos. no. X ad chart. et convol.
S. Täglich 1 Pulver einzublasen.
Preis 92 Pf.

1177. Alumin. subt. pulv. } ana 3,0
Sacchar. Lactis }
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Einblasungspulver (stets nur 0,1).
Preis 34 Pf.

1178. Aluminis subtiliss. pulv. 0,1
D. tal. dos. no. X ad chart. et convol.
S. Täglich 1 Pulver einzublasen.
Preis 73 Pf.

1179. Argenti nitr. subt. pulv. 0,1
Amyli Tritici . . . 10,0
M. exact. F. pulv. D. ad vitr. fusc. c. collo amplo et epistom. simpl.
S. Einblasungspulver (nicht sehr zweckmässige Formel).
Preis 47 Pf.

Bei hysterischer Paralyse der Stimmbänder:

1180. Kalii bromati . . . 1,0
Amyli Trit. . . . 10,0

M. f. pulv. subt.
D. ad scat. ordin.
S. Einblasungspulver.
Preis 32 Pf.

Niemals bei Tuberculose:

1181. Arg. nitr. 1,5 3,0 5,0
Aq. dest. 50,0 50,0 50,0
F. solut.
D. ad vitr. nigrum.
S. Zum Bepinseln des Kehlkopfinneren.
Preis 85 Pf. 122 Pf. 172 Pf.

Gegen den Husten:

1182. Morphini hydrochlor. 0,1
Aq. Amygdal. amar. 10,0
F. solut. D. ad vitr. fusc.
S. 3- bis 4mal täglich 6 bis 8 bis 10 Tropfen.
Preis 59 Pf.

1183. Pulv. Ipecac. opiat. . 0,5
D. tal. dos. no. X ad chart. et convol.
S. ½ Pulver 3- bis 4mal tägl.
Preis 95 Pf.

Auch gegen Schlaflosigkeit:

1184. Morphini hydrochlor. . 0,1
Sacchari
Gummi arabici } ana . 1,5
M. f. ope Aq. pilul. no. XXV. Consp. r. Liq. D. ad scat.
S. Abends 1 bis 2 Stück.
Preis 70 Pf.

Als Schlafmittel, bei freiem Herzen:

1185. Chlorali hydrati . . 5,0
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 1 Theelöffel in Wein oder Bier.
Preis 62 Pf.

1186. Sulfonal. 2,0
D. ad scat. ordin.
S. 2 Stunden vor Schlafengehen in 1 Teller Fleischbrühe zu nehmen.
Preis 43 Pf.

Leukaemia; Weissblütigkeit (Blutverarmung).

1187. Chinini hydrochlor. . 2,0
D. ad scat. ordin.
S. Den vierten Theil bis die Hälfte im Laufe eines Tages in Oblate oder Milch zu nehmen.
Preis 43 Pf.

1188. Liq. Kalii arsenicosi . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. 3 bis 5 Tropfen 3mal täglich. (Auch zur parenchymat. Einspritzuug in die Milz.)
Preis 26 Pf.

Bei Knochenkrankheiten:

1189. Kalii jodat. . . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 106 Pf.

Lichen; Knötchenflechte.

1190. Olei jecor. Aselli . 200,0
D. ad vitr. vir.
S. Täglich 2mal 1 Esslöffel.
Preis 83 Pf.

1191. Acid. arsenic. . . 0,2 (!)
Piper. nigri pulv. . 3,0
Unguent. Glycerini Q. S. ut f. pilul. no. XL. Consp. p. Cinnam.
D. ad vitr. alb. opercul.
S. 3mal täglich 1 bis 2 Stück nach der Mahlzeit.
(Formel: Kobert.)
Preis 80 Pf.

1192. Sapon. stearin. dialys.* 4,0
Sapon. oleïn. dialys.* 1,0
Solve in:
Spirit. 90,0
Filtra et adde:
Acidi carbolic. . . 5,0
M. f. linim. D. ad vitr. alb.
S. Zum Einreiben.
Preis 100 Pf.

Lupus; fressende Flechte.

Nur in den leichtesten Fällen (bei Kindern):

1193. Empl. Hydrarg. ciner. 8,0
Empl. saponat. . . . 2,0
M. leni calore malaxando.
D. S. Auf Leinwand gestrichen, täglich frisch aufzulegen.
Preis 57 Pf.

1194. Resorcini 3,0
Vaselinae 10,0
Amyli Trit. 5,0
M. f. pasta. D. ad oll. gris.
S. 2mal täglich einzureiben.
Preis 77 Pf.

1195. Tinct. Jodi 15,0
D. ad vitr. fusc.
S. Zum Bepinseln, 2mal tägl.
Preis 44 Pf.

1196. Kalii jodati . . . 10,0
Jodi 5,0
Glycerini 20,0
F. solut. D. ad vitr. fusc.
S. Alle 3 Tage zu bepinseln.
Preis 172 Pf.

1197. Argent. nitr. fus. in bac. 5,0
D. ad vitr. fusc.
S. Aetzstift.
Preis 150 Pf. (Billiger „ein Silberstift", in Berlin, mit Seide umwickelt, 1 Mk. Auch in Bleistiftform ebenso viel.)

1198. Acidi lactici . . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Mittels Pinsels aufzutragen.
Preis 51 Pf.

1199. Kali caustici fusi . 10,0
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. Aeusserlich. (Die durch Wasseraufnahme sich von selbst verflüssigende Masse mit Watte- od. Charpiepinsel aufzutragen.) Danach Nr. 1200. (Riehl.)
Preis 51 Pf.

Nach der Aetzung mit Kalihydroxyd:

1200. Jodoformii subt. pulv. 2,0
D. ad scat. ordin.
S. Mittels Pinsels aufzustreuen.
Preis 33 Pf.

1201. Calc. ustae 12,0
Kali caustic. sicc. . 10,0
M. f. pulv. D. ad vitr. epist. vitreo clausum.
S. Wiener Aetzpasta. (Von dieser stets wohl zu verkorkenden trockenen Masse bringt man ein wenig in ein Glas- oder Porzellangefäss, setzt einige Tropfen Weingeist zu und trägt die entstehende Flüssigkeit auf.)
(Kobert.)
Preis 70 Pf. (In den Reichslanden als „Causticum Viennense" officinell. 10 g kosten ohne Gefäss und ohne Dispensation daselbst 80 Pf.)

1202. Zinci chlorat. . . . 5,0
Furfur. Tritici* . . 15,0
M. f. pulv. D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. Aetzpaste.
(Canquoin.)
Preis 62 Pf.

1203. Acidi carbolic. liquef. 10,0
D. ad vitr. c. epist. vitr.
S. Aetzflüssigkeit.
Preis 51 Pf.

Unna'sche Behandlung:

1. Art. — Nach Anwendung des Pacquelin-Brenners, noch in der Narkose:

1204. Spirit. aetherei . . 20,0
Acidi carbolici . . 4,0
Hydrarg. bichlorat. . 1,0
F. solut. D. ad vitr. vir. c. signo veneni.
S. Zu derber Anpinselung der Brandfläche. (Kann auch bei leichten Formen als Aetzmittel bei Stichelungen verwendet werden.)
Preis 60 Pf.

Hierauf:

1205. Acidi salicylic. . . 20,0
Kreosoti 40,0
M. D. ad vitr. epist. vitr. claus.

S. Zur Tränkung von Mull, welcher mit Zinkleim (s. Nr. 1206) und Watte überdeckt wird. Täglicher Verbandwechsel.
Preis 114 Pf.

1206. Zinci oxydat. albi } ana 15,0
Gelatinae alb.* }
Aq. destill. 45,0
Glycerini 25,0
M. lege art. leni calore. Fiat Gelatina. D. ad oll. alb.
S. Zinkleim. (Mit dem Topf in siedendes Wasser zu stellen. Die verflüssigte Masse über den Mull und auf die nächst angrenzende Haut zu pinseln; darüber Watte. — Dient zum Luftabschluss und zur Befestigung.)
Preis 163 Pf.

1207. Cocaïni hydrochlor. . 0,5
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zur Bepinselung der Wunde beim Verbandwechsel nach vorheriger Reinigung.
Preis 137 Pf. (Das Doppelte bloss 179 Pf.)

1208. Stilum Sublimati unguens 10% Unna no. I.
D. S. Sublimatpastenstift. (Bei jedem Verbandwechsel anzuwenden).
Preis 40 Pf. (Dr. Kade's Oranien-Apotheke in Berlin.)

Nach der Heilung, solange noch Röthung besteht:

1209. Amm. sulfo-ichthyol. 10,0
Aq. destill. 40,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 20%ige Ichthyollösung. Abends aufzupinseln.
Preis 84 Pf.

2. Art. — Wenn Narkose unthunlich:

1210. Acidi salicylic. . . 40,0
Guajocoli 20,0
M. D. ad vitr. c. collo amplo et epist. vitreo.
S. Zur Bereitung von 1 m Pflastermull. (Hiebei stets Sublimatstift [Nr. 1208] beim Verbandwechsel, sowie Befestigung mit Zinkleim [Nr. 1206].)
Preis 446 Pf., ohne Glas.

3. Art. — Geeignet für ganze Gliedmassen, auch für Nasenhöhle und Thränengang:

1211. Acidi salicylici . . 20,0
Kreosoti 40,0
Ungt. cerei 40,0
M. solo terendo.
D. ad ollam alb.
S. Auf doppelten Verbandmull gestrich., mit Perchapapier zu bedecken. Für Nasenhöhle und Gehörgang auf Watteröpfen.
Preis 294 Pf.

Bei versprengten Knötchen zwischen dicken Bindegewebssträngen, vor der unerlässlichen Mullbehandlung:

1212. Lanolini 45,0
Acidi lactic. . . . 5,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Auf Leinwand oder Mull gestrichen. Mit Gummipapier zu bedecken.
Preis 159 Pf. (Doppelte Menge 199 Pf.)

4. Art. — Wo sehr eingreifende Behandlung unthunlich:

Bei Nacht: Nr. 1211, unter Perchapapier.
Bei Tage: Sublimatpastenstift (Nr. 1208) oder:

1213. Liq. Kalii silic. . . 80,0
Olei Lini 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Wasserglasfirniss. Aufzupinseln
Preis 71 Pf.

Lymphangitis; Lymphgefässentzündung.

1214. Ungt. Hydrarg. ciner. 15,0
D. ad ollam albam.
S. Messerrückendick auf Leinwand oder Mull.
Preis 41 Pf.

Lymphoma; Lymphdrüsengeschwulst.

1215. Tinct. Ferri pomat. } ana 5,0
Liq. Kalii arsenic. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Nach dem Essen 10 bis 15 Tropfen, 3mal täglich. (Israël.)
Preis 37 Pf.

1216. Liq. Kalii arsenicosi . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. Morgens und Abends je 3 Tropfen, tägl. 1 Tropfen mehr, bis im Ganzen 15 bis 20 Tropfen täglich. Von dort ebenso zurück.
Preis 26 Pf.

1217. Liq. Kalii arsenicosi . 5,0
D. ad vitr. alb.
S. Zur parenchymatösen Einspritzung, tägl. 2 bis 3 Tr. (Modification nach Israël.)
Preis 31 Pf.

Lyssa; Hydrophobia; Wasserscheu; Hundswuthkrankheit.

1218. Kali caustic. fusi . . 5,0
D. ad vitr. c. epistom. vitr.
S. Mit ½ Liter Wasser gelöst, zum Austupfen der Wunde mit Watte. (Die eigenen Finger schützen!)
Preis 41 Pf.

1219. Acidi carbolic. liquef. 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
Preis 41 Pf.

Malleus; Rotzkrankheit.

1220. Kali caustic. fus. . . 10,0
D. ad vitr. c. epistom. vitreo.
S. Zum Aetzen.
Preis 51 Pf.

1221. Acid. nitric. fumant. . 5,0
D. ad vitr. epistomate vitreo clausum.
S. Zum Ausbrennen.
Preis 41 Pf.

1222. Acid. carbol. liquefact. 10,0
D. ad vitr. epistomate vitreo clausum.
S. Aetzflüssigkeit, mit Pinsel oder Watte auftragen.
Preis 51 Pf.
Auch können sämmtliche unter Lupus aufgeführte Aetzmittel benutzt werden.

1223. Kalii permanganic. . 10,0
D. in vitr. vir.
S. In 2 Liter Wasser gelöst, zur Ausspritzung der Nase; auch zur übrigen Desinfection.
Preis 26 Pf.

Mania.

Bei Schlaflosigkeit:

1224. Kalii bromati non pulverati . . . 10,0—20,0
D. ad vitr. alb.
S. 1 Kaffeelöffel in Wasser zu nehmen.
Preis 41 bis 56 Pf.

1225. Hyoscyamini crystall. 0,015
Pulv. r. Liquirit. } ana 1,0
Succ. Liquirit. }
M. exact. F. pilul. no. XV.
D. ad scat. ordin.
S. Zu Handen des Arztes; 1 bis 2 bis 3 (!) Pillen täglich. (1 Pille = 0,001 Hyosc.)
Preis 90 Pf.

1226. Amyleni hydrat. . . 3,0
Mucilag. Salep . . . 60,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Erwärmt zum Klystier.
Preis 87 Pf.

1227. Paraldehydi . . . 3,0
Aq. destillat. . . . 30,0
Sirup. Aur. cort. . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Auf 1mal zu geben.
Preis 87 Pf.

1228. Paraldehydi 5,0
Mucilag. tub. Salep . 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Klysma.
Preis 65 Pf.

1229. Paraldehydi . . 3,0—6,0
Tinct. Aurant. . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Auf 1mal zu nehmen.
Preis 76 bis 91 Pf.

Wenn längere Zeit nöthig:

1230. Paraldehydi . . . 20,0
Spirit. 100,0
Sirup. simpl. . . . 75,0
Tinct. Vanill. . . 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2 Esslöffel in Zuckerwasser. (1 Essl. = 1,5 Par.)
(Schilling.)
Preis 172 Pf.

Melancholia.

1231. Morphini hydrochloric. 4,0
Aq. carbolisat. . . . 3,0
Aq. destillat. Q. S. ad 10,0
Solve coquendo et filtra.
D. ad vitr. alb.
S. Zu Handen des Arztes (1/4 bis 1/2 Spritze subcut.).
Preis 68 Pf.

1232. Urethani 4,0
Aq. destillat. . . . 40,0
Sirup. Aur. cort. . 20,0
F. sol. D. ad vitr. vir.
S. Esslöffelweise in 1/2stündl. Zwischenräumen.
Preis 112 Pf.

1233. Hyoscini jodati . . 0,01
(Centigramma unum)
Aq. destillat. . . . 70,0
Sirup. Aur. cort. Q. S. ad 100,0
M. f. solut. D. ad vitr. vir.
S. 1- bis 2(!)mal tägl. 1 Theelöffel. — Zu Handen des Arztes. (Wetherill.)
Preis 119 Pf.

1234. Vitell. Ovi unius
Olei Cinnam. . . guttas V
Sacchar. alb. . . . 10,0
Sirup. cort. Aur. . 30,0
Cognacis 30,0
Aq. destillat. Q. S. ad 200,0
M. f. emulsio. D. ad vitr. vir.
S. Geschüttelt in 2 Hälften zu nehmen. (Stoke.)
Preis 182 Pf.

Bezügl. Paraldehyd s. Nr. 1227 bis 1230.
Bezügl. Chloralhydrat s. Verzeichniss.

Menière'sche Krankheit (des Labyrinths).

1235. Chinini sulfurici . . 1,0
D. tal. dos. no. X ad chart. et scat.
S. Täglich 1 Pulver in Milch oder Oblate, 1 Mon. lang; dann 14tägige Pause und wieder von vorn.
(Charcot.)
Preis 220 Pf.

1236. Pilocarp. hydrochlor. 0,2
Aq. destillatae . . 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Täglich 1/4 Spritze subcutan. (Politzer.)
Preis 77 Pf.

Meningitis; Hirnhautentzündung.

Bei Kräftigen:

1237. Hirudin. medicinal. no. VI.
D. ad oll. griseam.
S. An die Warzenfortsätze und Schläfe.
Preis 70 Pf.

1238. Empl. Cantharid. ord. extens.* . . . qcm 200
D. S. Auf den geschorenen Kopf und auf den Nacken.
(Mosler.)
Preis 130 Pf. (Nach der reichsl. Taxe berechnet; nach der Handverkaufstaxe von Berlin 240 Pf.)

1239. Ungt. Tartar. stibiat. 20,0
D. ad oll. griseam.
S. Pustelsalbe, wie das Vorige. (Mosler.)
Preis 53 Pf.

1240. Hydrarg. chlorat. . . 0,5
Tuberor. Jalap. } ana 2,0
Sacchar. alb. }
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V. D. sine scat.
S. 3stündlich 1 Pulver.
Preis 53 Pf.

Bei wüthenden Delirien:

1241. Morphini hydrochlor. 0,15
Aq. destillat. Q. S. ad 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. ½ Spritze unter die Haut.
Preis 50 Pf.

1242. Chlorali hydrat. . . 3,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu 1 Klystier, in ¼ Tasse Wasser gelöst, od. innerl.
Preis 31 Pf.

Bei stark. Benommenheit (Sopor):

1243. Camphorae 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivar. 8,0
M. f. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo et epist. vitreo.
S. ½ Spritze mehrmals, mit Vermeidung von Nervenstämmen.
Preis 71 Pf.

1244. Olei Terebinth. . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 10 bis 20 Tropfen in Seifenwasser zum Klysma.
Preis 26 Pf.

1245. Semin. Sinap. pulv. 100,0
D. ad chartam.
S. Zu Senfteigen.
Preis 47 Pf.

Später:

1246. Kalii jodati . . . 5,0
Aq. destill. . . . 150,0
Aq. Menth. pip. . 40,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 110 Pf.

Bei Kindern:

1247. Hydrarg. chlorat. . 0,05
Sacchar. alb. . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Henoch.)
Preis 72 Pf.

Nur bei kräftigeren Kindern:

1248. Hirudin. medicinal. no. III usque IV.
D. ad oll. griseam.
S. Hinter die Ohren.
(Henoch.)
Preis 70 bis 90 Pf.

1249. Ungt. Hydrarg. ciner. 12,0
Lanolini 24,0
M. f. ungt. Divide in part. aeq. VI. D. ad. chart. cer.
S. Ein halbes Päcklein alle 3 Std. auf Hals, Nacken, Rücken und Armen verreiben.
Preis 135 Pf.

1250. Collodii 10,0
Jodoformii 1,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zur Bepinselung der Stirn-, Kopf- und Nackenhaut, 3- bis 4mal täglich.
(Moleschott.)
Preis 54 Pf.

Bei lebhafter Unruhe:

1251. Morphini hydrochlor. 0,1
Aq. destillat. Q. S. ad 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. (collo amplo).
S. 2 bis 5 (!) Theilstriche der 10theilig. Pravaz-Spritze unter die Haut.
(Henoch.)
Preis 47 Pf.

1252. Chlorali hydrati 0,3—0,5
Aq. destillat. . . . 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zu 1 Klystier.
(Henoch.)
Preis 42 Pf.

1253. Chlorali hydrati 1,0—2,0
Aq. destillat. . . . 100,0
Sirup. Aurant. cort. 20,0

Solv. et misce. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 84 bis 89 Pf.

Im weiteren Verlaufe:

1154. Kalii jodati . . . 2,0
Aq. destill. . . . 100,0
Aq. Menth. pip. . 20,0
F. solut. D. ad. vitr. vir.
S. 3- bis 4mal tägl. 1 Kinderlöffel. (Henoch.)
Preis 73 Pf.

Metrakinesis; Wehenschwäche.

Nur in der Austreibungsperiode:

1255. Secal. cornuti non pulv. 3,0
F. pulvis terendo. Divide in part. aeq. III.
D. ad chart. cerat. in scat.
S. Alle 10 bis 15 Min. 1 Pulv.
Preis 49 Pf.

1256. Secal. cornuti . . 5,0
F. infusum 100,0
Sirup. Rubi Idaei . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. ¼stündlich 1 Esslöffel.
Preis 79 Pf.

1257. Extr. Secal. cornuti . 1,5
Sirup. Cinnamomi . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. ¼stündlich 1 Esslöffel.
Preis 102 Pf.

Metrorrhagia; Gebärmutterblutung.

Nach der Geburt:

1258. Extr. Secal. cornut. } ana . . 1,0
Glycerini } ana . . 5,0
Aq. destill. }
F. solut. D. ad vitr. collo amplo.
S. Alle 5 Min. 1 Spritze unter die Bauchhaut, auch innerl. gleichzeitig 10 Tr.
Preis 80 Pf.; filtrirt 85 Pf.

1259. Secal. cornut. . . . 3,0
F. infus. colaturae . 80,0
Mixt. sulfur. acid. . 2,0
Sirup. Rubi Idaei . 18,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 75 Pf.

1260. Sec. cornut. non pulv. 3,0
Fiat terendo pulv. Divide in part. III.
D. ad chart. cerat. in scat.
S. Stündlich 1 Pulver.
Preis 49 Pf.

1261. Extr. Secal. cornut. . 1,0
Aq. Amygd. am. dilut. 80,0
Sirup. Aurant. flor. } Q. S.
(oder Sir. gummosi) } ad 100,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. 1- bis 2stündl. 1 Esslöffel.
Preis 100 Pf.

1262. Chloroformii . . . 20,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Ein hiemit getränkter Wattebausch rasch in die Uterushöhle. Anfädeln!
(Grosser.)
Preis 56 Pf.

Als letztes Mittel:

1263. Liq. Ferri sesquichlorat. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 10 Tropfen mit d. Braunschen Spritze in die Uterushöhle.
Preis 23 Pf.

1264. Acidi tannici } ana . 10,0
Lycopodii }
Jodoformii subt. pulv. 2,0
M. D. ad scat. ordin.
S. Zur Bestreuung von Wattepfröpfen zur Ausstopfung. (Lutaud.)
Preis 79 Pf.

Blutungen kurz vor dem Climax:

1265. Tinct. Cinnamomi . 10,0
Acidi phosphorici . 5,0
Mucil. tub. Salep e parati 50,0

M. D. ad vitr. vir.
S. 1/4- bis 1/2stündl. 1 Theelöffel in Zuckerwasser.
(Formel von Guttmann.)
Preis 61 Pf.

1266. Extr. fluid. Hydrastis
Vini Xerensis } ana 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 1 Kaffeelöffel.
Preis 77 Pf.

Bei Collaps:

1267. Aetheris 10,0
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. 1 bis 2 bis 3 Spritzen unter die Haut. Herzgegend.
(Hecker.)
Preis 38 Pf.

Migraine; siehe Hemicranie.

Morbilli; Masern.

Bei heftigem Hustenreiz:

1268. Radic. Ipecacuanh. 0,2—0,5
Natrii nitrici . . . 2,0
F. infus. 100,0
Sirup. Althaeae . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 70 Pf.

Bei Diarrhöe:

1269. Infus. rad. Ipecac. e 0,2
ad 100,0
Mucil. Gi. arab.
Sirup. simpl. } ana 10,0
Tinct. theb. guttas II—IV
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 83 Pf.

Anzeige wie beim Vorigen.

1270. Bismuth. subnitrici 0,2—0,4
Pulv. gummosi . . . 1,0
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. et scat.
S. 2stündl. ein halbes Pulver.
Preis 84 bis 89 Pf.

Bei Bronchopneumonia morbillosa:

1271. Camphorae tritae . 0,05
Acid. benzoïci . . . 0,05
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. cerat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Henoch.)
Preis 72 Pf.

Bei falschem Croup und Croup:

1272. Hirudin. medicinal. no. II.
D. ad oll. griseam.
S. An das Manubrium sterni zu setzen.
Preis 50 Pf.
Vgl. Croup.

Morbus Basedowii; Basedow'sche Krankheit.

1273. Ferri jodat. saccharat. 5,0
Radic. Liquirit.
Succ. Liquir. dep. } ana 3,0
Oder:
Ferri jodati sacch. . 5,0
Unguent. Glycerini . 6,0
M. f. pilul. no. L. D. ad scat. melior.
S. 2stündlich 1 Pille.
(Eichhorst.)
Preis 95 oder 86 Pf.

1274. Ferr. jodat. saccharat. 0,1
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X ad chart. cerat. sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Eichhorst.)
Preis 84 Pf.

1275. Sirup. Ferri jodat.
Sirup. simpl. } ana 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Theelöffel.
(Eichhorst.)
Preis 96 Pf.

1276. Ferri lactici . . . 10,0
Kalii jodati . . . 5,0
Ungt. Glycerini . . 6,0
M. f. pilul. no. L. D. ad scat. ordin.

S. 3mal täglich 1 Pille nach dem Essen.
(Modificirt nach Eichhorst.)
Preis 131 Pf.

1277. Duboisini sulfurici . 0,01
Aq. Amygd. amar. . 10,0
F. solutio. D. ad vitr. flav. c. signo veneni.
S. 1/4 bis 1/2 Spritze (= 1/4 bis 1/2 mg Duboisin) täglich subcutan. — 1 Spritze = 1 mg.
(Desnos.)
Preis 64 Pf.

Oder:
Duboisini sulfurici . 0,01
Aq. Amygd. amar. . 5,0
F. solut. D. ad vitr. flav. c. signo veneni.
S. Duboisin-Lösung (1 Spritze = 2 mg). Tägl. 1/10 bis 2/10 Spritze (= 0,0002 bis 0,0004).
(Eulenburg.)
Preis 57 Pf.

Gegen das Herzklopfen:

1278. Folior. Digitalis . . 2,0
F. infusum . . . 180,0
Sirup. Rubi Idaei . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 74 Pf.

Desgleichen:

1279. Tinct. Convallariae . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 20 Tropfen.
(Bogojowlenki.)
Preis 31 Pf.

1280. Antipyrini 1,0
D. tal. dos. no. X ad chart. (sine scatul.).
S. 2- bis 3mal tägl. 1 Pulv. (Vorsicht!)
Preis 250 Pf. †

Gegen den Exophthalmus:

1281. Tinct. Jodi } ana . 5,0
Tinct. Gallar. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln d. oberen Lider. (v. Gräfe.)
Preis 35 Pf.

1282. Ungt. Kalii jodati . 5,0
D. ad oll. alb.
S. Auf das obere Lid einzureiben. (v. Gräfe.)
Preis 28 Pf.

Morbus Brightii; Bright'sche Nierenkrankheit.

1283. Infus. Sennae comp. 100,0
D. ad vitr. vir.
S. 3- bis 4mal tägl. 1 Esslöffel. (Eichhorst.)
Preis 118 Pf.

1284. Pulv. Liquirit. comp. 50,0
D. ad scat. melior.
S. Abends oder Morgens 1 bis 2 Theelöffel.
Preis 76 Pf.

1285. Senna-Latwerge für 20 Pf. (= 30,0). Morgens 1- bis 2 Theelöffel voll in Oblate zu nehmen.
Dazu:
Oblaten für 10 Pf. (= 10 St.).

1286. Acidi tannici . . . 5,0
Ungt. Glycerini . . 6,0
M. f. pilul. no. L. D. ad scat. ord.
S. 3mal tägl. je 3 Stück z. n.
Preis 66 Pf.

1287. Folior. Uvae ursi . 50,0
D. ad chartam.
S. Zum Thee.
Preis 32 Pf.

Bei Blutharnen ausser Nr. 1286 und 1287:

1288. Acidi tannici . . . 2,0
Sacchar. alb. . . . 4,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V. D. ad scat.
S. 3stündl. ein halbes Pulv.
Preis 60 Pf.

1289. Extr. Secal. cornuti . 1,0
Sirup. Cinnamomi } ana 10,0
Aq. destill. }
F. sol. D. ad vitr. vir.
S. 3stündlich 1 Theelöffel.
Preis 82 Pf.

1290. Secal. cornut. . . 5,0
Cort. Cinnam. . . 2,5
F. decoct. aquos. . 150,0
Sub finem coct. adde:
Tartar. boraxat. . 10,0
Sirup. simpl. . . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 105 Pf.

1291. Plumbi acetici . . . 0,2
Sacchar. alb. . . . 1,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V. D. ad scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
Preis 60 Pf.

1292. Liq. Ferri sesquichlor. 1,0
Aq. destill. . . . 150,0
Tinct. Opii simpl. . 0,5
Sirup. Cinnamomi . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. ½stündlich 1 Esslöffel.
(Modificirt nach Guttmann.)
Preis 71 Pf.

Als wassertreibende Mittel:

1293. Pulv. temperantis . 20,0
D. ad. scat. ord.
S. 3mal täglich 1 Messerspitze in Wasser.
Preis 43 Pf.

1294. Liq. Kalii acetic. . 30,0
Aq. destill. . . . 100,0
Sirup. simpl. . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 3stündl. 1 Esslöffel.
Preis 74 Pf.

1295. Liq. Kalii carbonici 15,0
Aceti 75,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
Aq. destill. 90,0
F. saturatio. D. ad vitr. alb.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 93 Pf.

1296. Tartar. natronat. . 20,0
Aq. destill. . . . 150,0
Sirup. Mannae . . 20,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 92 Pf.

Bei Wechselfieber:

1297. Chinini sulfurici . . 1,0
Acid. sulfuric. . . 0,5
Aq. destill. . . . 130,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. 1- bis 2stündlich 1 Esslöffel in stark gezuckertem Wasser.
Preis 82 Pf.

Bei auftretenden Oedemen:

1298. Pilocarpini hydrochlor. 0,1
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. ½ Spritze unter d. Haut; vorher Cognac.
Preis 62 Pf.

1299. Folior. Jaborandi conc. 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Die Hälfte mit 1 Tasse Wasser aufzukochen und davon esslöffelweise z. n.
Preis 28 Pf.

1300. Coffeïni natrio-benz. . 5,0
Aq. destill. 5,0
Glycerini 5,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. 1- bis 2mal tägl. 1 Spritze unter die Haut.
(Eichhorst.)
Preis 95 Pf.

1301. Coffeïni natrio-benz. . 0,2
Sacchar. alb. . . . 0,2
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 4mal täglich 1 Pulver.
Preis 89 Pf.

1302. Coffeïni citrici * . . 0,2
Sacchar. alb. . . . 0,2
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
Preis 89 Pf.

1303. Tinct. Strophanthi . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 4 bis 10 Tropfen 3mal täglich in Milch. (Nie bei Hämaturie.) (Fraser.)
Preis 36 Pf.

Bei Herzschwäche:

1304. Camphor. trit. 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivar. 8,0
Solve et misce. D. ad vitr. alb. c. collo amplo et epist. vitreo.
S. ½ bis 1 Spritze mit Vermeidung von Nervenstämmen unter die Haut.
(Kobert.)
Preis 71 Pf.

Bei Urämie (vgl. diese):

1305. Acid. benzoïc. . 0,1—0,5
Sacchar. alb. . . . 1,0
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. cerat. sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
Preis 57 bis 87 Pf.

1306. Acid. citrici pulv. . 10,0
D. ad scat. ord.
S. Messerspitzenweise in Wasser zu reichen.
(Frerichs.)
Preis 43 Pf.

1307. Kalii jodat. . . . 5,0
Aq. destill. . . . 150,0
Aq. Menth. pip. . 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 106 Pf.

1308. Hydrarg. chlorat. . 0,25
Tuberor. Jalap. pulv. 0,5
M. f. pulv. D. ad chart. sine scatula.
S. Auf 1mal zu nehmen.
Preis 29 Pf.

Bei Kindern:

Anfangs, überall, wo kein Durchfall besteht:

1309. Hydrarg. chlorat. . 0,03
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Henoch.)
Preis 72 Pf.

1310. Florum Tiliae conc. 20,0
D. ad chart.
S. Zu Aufgüssen.
Preis 27 Pf. (Im Berliner Handverkauf 50,0 = 20 Pf.)

1311. Decoct. cort. Chinae e 5,0
ad 100,0
Liq. Kalii acet. . . 5,0
Sirup. Aurant. cort. 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 97 Pf.

1312. Infus. fol. Digital. e 0,3
ad 100,0
(Liq. Kalii acet. . 5,0)
Sirup. simplicis . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 64 bis 72 Pf.

Bei Fieber und blutigem Urin:

1313. Chinini tannici . . . 1,0
Sacchar. albi . . . 3,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver in ¼ Tasse Milch.
Preis 79 Pf.

Sowohl gegen die Blutung, wie gegen d zurückbleibende Blutarmuth:

1314. Liq. Ferri sesquichlor. 1,0
Aq. destillatae . . 100,0
Sirup. simplicis . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 4mal täglich 1 Kinderlöffel (nie bei Fieber).
(Henoch.)
Preis 47 Pf.

Bei Urämie vollsaftiger Kinder:

1315. Infus. Senn. comp. }
Sir. Rhamni cath. } ana 25,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 84 Pf.

Desgleichen:

1316. Chloral. hydrat. . . 2,0
D. ad scat. ordin.
S. Zu 2 Klystieren, jedes von höchstens 1/4 Tasse Wasser.
Preis 23 Pf.

Bei Urämie ebenfalls:

1317. Acidi benzoïci . . . 0,04
Sacchar. alb. . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X ad chart. cerat. sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
Preis 85 Pf.

Bei Herzschwäche:

1318. Camphorae tritae . . 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivarum . . . 8,0
F. solutio. D. ad vitr. c. epistom. vitreo.
S. 1/4 Spritze subcutan; wo nöthig 1/2 Spritze.
Preis 71 Pf.

Morbus maculosus Werlhofii; Blutfleckenkrankheit.

1319. Acid. sulfuric. dilut. 5,0
Sirup. Rubi Idaei . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Kaffeelöffel voll in 1 Glas Wasser.
Preis 44 Pf.

1320. Decoct. cort. Chinae e 10,0
ad 180,0
Acid. sulf. diluti . 5,0
Sirup. simpl. . . . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Werlhof.)
Preis 80 Pf.

Bei Nasenbluten:

1321. Extr. Secal. cornut. 1,0
Aq. destillat. . . . 100,0
Sirup. simpl. (oder Sirup. Rub. Id.) . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 1/2stündl. 1 Kaffeelöffel.
(Guttmann.)
Preis 87 (94) Pf.

Morpiones; siehe Pediculi pubis.

Myelitis; Rückenmarksentzündung.

1322. Unguent. Hydr. ciner. 12,0
Lanolini 24,0
M. f. ungt. Divide in part. aeq. no. VI.
D. ad chart. cerat.
S. Täglich 2 Päcklein zu verreiben.
Preis 135 Pf.

1323. Kalii jodati 5,0
Aq. destillat. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 101 Pf.

1324. Hydrarg. chlorat. . . 1,0
Sacchar. albi . . . 6,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. sine scatula.
S. 2- bis 3stündl. 1/2 Pulver.
(Eichhorst.)
Preis 74 Pf.

Bei ausgebliebener Menstruations- od. Hämorrhoidalblutg.:

1325. Hirudin. medicinal. no. IV.
D. ad ollam griseam.
S. An die Portio vaginalis oder an den After.
Preis 90 Pf.

1326. Spirit. Angelic. comp. 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben d. Kreuzbeingegend.
Preis 73 Pf.

Bei Decubitus:

1327. Emplastr. Cerussae . 20,0
Jodoli † 5,0
M. leni calore malax. F. empl.
S. Auf Seidenzeug gestrichen aufzulegen.
Preis 206 Pf. (auf Seide gestrichen 245 Pf.).

Bei nöthiger Katheterisation:

1328. Acidi carbol. liquef. 50,0
Aq. destill. Q. S. ad 1000,0
M. D. ad vitr. adlatum.
(Eine saubere 1-Literflasche in die Apotheke schicken!)
S. Zum Einlegen des Katheters.
Preis 153 Pf.

1329. Chloroformii . . . 10,0
Liniment. ammoniat. 40,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben längs der Wirbelsäule.
(Eichhorst.)
Preis 76 Pf.

1330. Jodoformii pulv . . 1,0
Collodii elast. Q. S. ad 15,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln d. Wirbelsäulengegend.
Preis 59 Pf.

1331. Kalii jodati 4,0
Aq. destill. 2,0
Solut. misce lege art. cum:
Adipis suill. . . . 4,0
Lanolini 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Zum Einreiben.
(Kobert.)
Preis 129 Pf. (Die Auflösung darf nicht berechnet werden.)

1332. Ferri jodati saccharat. 2,0
Sacchar. albi . . . 3,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. ad chart. cerat. in scatul.
S. 3mal tägl. ½ bis 1 Pulv.
(Eichhorst.)
Preis 109 Pf.

1333. Sirup. Ferri jod. } ana 30,0
Sirup. simplicis }
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 1 Theelöffel.
Preis 96 Pf.

1334. Extr. Belladonn. . 0,15
Extr. Secal. cornut. 1,5
Aq. Melissae . . . 180,0
Sir. simplic. Q. S. ad 200,0
M. f. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 3stündl. 1 Esslöffel.
(Nach Brown-Séquard.)
Preis 144 Pf.

Myocarditis; siehe Endocarditis.

Myringitis; Entzündung des Trommelfells.

Bei acuter Entzündung:

1335. Hirudin. medicinal. no. II usque IV.
D. ad ollam griseam.
S. Blutegel; in das Grübchen hinter dem Ohrläppchen.
Preis 50 bis 90 Pf.

1336. Tinct. Jodi 10,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Auf den Warzenfortsatz zu pinseln.
Preis 36 Pf.

1337. Ungt. Hydrarg. ciner. 5,0
D. ad ollam griseam.
S. Halbbohnengross um das Ohr herum einzureiben.
Preis 26 Pf.

1338. Hydrarg. chlorat. . 0,25
Tuberor. Jalap. . . 0,5
M. f. pulv. D. ad chart. et scatul.
S. Auf einmal zu nehmen.
Preis 35 Pf.

1339. Infus. Sennae comp. 50,0
D. ad vitr. vir.
S. Auf einmal zu nehmen.
Preis 93 Pf.

Bei sehr heftigen Schmerzen:

1340. Tinct. Opii simpl. . 2,0
Aq. Amygd. amar. . 20,0
M. D. ad vitr. flavum.
S. 2stündlich einige Tropfen lauwarm in's Ohr.
(Kirchner.)
Preis 69 Pf.

1341. Cocaïni hydrochloric. 1,0
Aq. destillatae . . 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich einige Tropfen erwärmt in's Ohr.
(Kirchner.)
Preis 177 Pf. † (0,3 : 10,0 anästhesiert ebenfalls u. kostet bloss 99 Pf.)

Nachdem sich seröser Ausfluss eingestellt:

1342. Acidi borici cryst. . 3,0
Aq. destillat. Q. S. ad 100,0
Solve. D. ad vitr. vir.
S. Lauwarm vorsichtig einzuspritzen.
Preis 44 Pf.

1343. Hydrarg. bichlor. 0,05—0,1
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
Solve. D. ad vitr. vir.
S. Erwärmt zu gelinden Ausspritzungen.
Preis 44 Pf.

1344. Liq. Alumin. acetic. 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
Preis 39 Pf.

Bei chronischer Entzündung:

1345. Zinci sulfuric. . 0,25—0,5
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zu lauwarmen Eingiessungen. (Kirchner.)
Preis 42 Pf.

1346. Plumbi acetici 0,25—0,5
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
(Kirchner.)
Preis 42 Pf.

1347. Acidi boric. pulv. . . 6,0
Acidi tannici . . . 3,0
(Oder: Aluminis . . 3,0)
M. f. pulv. subt. D. ad scat. ordinar.
S. Zu Einblasungen.
Preis 37 (35) Pf.

Nephritis; siehe Morbus Brightii.

Neuralgia intercostalis.

1348. Morphini hydrochl. . 0,15
Aq. destill. . . . 10,0
Solve et filtra. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. ½ bis 1 Spritze in den Zwischenrippenraum.
Preis 50 Pf.

Gegen Schlaflosigkeit durch Schmerzen:

1349. Amyleni hydrat. . . 6,0
Morphini hydrochl. . 0,03
Aq. destillat. . . . 60,0
Succ. Liquir. depur. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Abends die Hälfte zu nehmen. (v. Mering.)
Preis 168 Pf.

Desgleichen:

1350. Amyleni hydrat. . 4,0
Morphini hydrochl. 0,015
Aq. destillat. . . 50,0
Muc. Gummi arab. 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Klystier. (v. Mering.)
Preis 138 Pf.

1351. Atropini sulfuric. . 0,01
Aq. destillat. . . . 10,0
Solve et filtra. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. Zur Einspritzung in's Unterhautgewebe. ¼ bis ½ Spritze.
Preis 57 Pf.

1352. Veratrini 0,3
Morphini hydrochlor. 0,1
Ungt. lenientis . . 10,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Mit Lederhandschuhfinger einzureiben.
Preis 74 Pf.

1353. Spirit. Sinapis . . . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. Auf Fliesspapier getropft aufzulegen und mit Watte zu bedecken.
Preis 31 Pf.

Neuralgia Trigemini; Dolor Fothergilli, Tic douloureux; Gesichtsschmerz.

1354. Aetheris 20,0
Chloroformii . . . 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Mittels Watte einzureib.
Preis 46 Pf.

Bei Neuralgia intermittens:

1355. Chinini sulfuric. . 2,0—5,0
Divide in part. aeq. V. D. ad chart. et scatul.
S. Vor jedem Anfalle 2 Pulv.
(Gerhardt.)
Preis 68 bis 113 Pf.

Wenn Chinin nicht vertragen wird:

1356. Liq. Kalii arsenic. } ana 5,0
Aq. Amygd. amar. }
M. D. ad vitr. flav.
S. 10 Tropfen 3mal täglich nach dem Essen.
(Eichhorst.)
Preis 42 Pf.

Bei N. nach Erkältung:

1357. Acid. salicylic. . . . 1,0
D. tal. dos. no. V ad chart. et scat.
S. Stündlich 1 Pulver in Wasser. (Eichhorst.)
Preis 63 Pf.

1358. Aconitini . 0,025—0,05 (!)
Extr. Hyoscyami . . 1,0
Succ. Liquirit. dep. } ana 2,5
Rad. Liquirit. pulv. }
M. exact. F. pilul. no. L (50). D. ad scat.
S. 2mal tägl. 1 bis 2 Stück (½ bis 1 [!] mm pro dosi).
(Eichhorst.)
Preis 101 bis 113 Pf.
(Ein Glas mit 50 Stück Körnern à 0,0005 Acon. amorph. Merck kostet in Berlin, Oranien-Apotheke, 75 Pf.)

1359. Tinct. Colchici 10,0
Tinct. Aconiti . . . 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 10 Tropfen.
(Eichhorst.)
Preis 49 Pf.

1360. Hyoscini hydrobrom. 0,01
Aq. destill. . . . 70,0
Sirup. cort. Aurant. Q. S. ad . . . 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2mal tägl. 1 Theelöffel voll zu nehmen. Vorsicht!
Preis 119 Pf.

1361. Butylchlorali hydrat. 5,0
Glycerini 20,0
Aq. destillat. . . . 130,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Alle 5 bis 10 Minuten 1 Esslöffel. (Eichhorst.)
Preis 146 Pf.

1362. Tinct. Gelsemii . . 10,0
D. ad vitr. album.
S. 20 Tropfen 3mal in ½-stündig. Zwischenräumen.
Preis 31 Pf.

1363. Morphini hydrochlor. 0,3
Aq. destillatae . . 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. ¼ bis ½ Spritze.
(Eichhorst.)
Preis 57 Pf.

1364. Antipyrini 1,0
D. tal. dos. II ad chart. et scat.
S. 1 Pulver, nach 2 Stunden das zweite. (Sée.)
Preis 73 Pf.

1365. Kalii jodati . . . 10,0
Extr. Opii 0,2
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 1 Esslöffel.
Preis 119 Pf.

Neurasthenia; Nervenschwäche.

Mehr psychisch, als pharmakodynamisch wirksam:

1366. Natrii bromat. . . 20,0
Kalii bromat. pulv. } ana 10,0
Ammon. bromat. }
(Lithii bromat. † . 10,0)

M. f. pulv. D. ad scat. mel.
S. ½ Kaffeelöffel 2- bis 3mal täglich. (v. Ziemssen.)
Preis 107 (157) Pf.

1367. Tinct. Valerian.
Tinct. Castor. Can. } ana 5,0
Spirit. aetherei
M. D. ad vitr. vir.
S. Einige Tropfen a. Zucker. (v. Ziemssen.)
Preis 58 Pf.

Schwach abführend wirksam:

1368. Tinct. Rhei vinos. } ana 20,0
Tct. Chinae comp.
M. D. ad vitr. vir.
S. Mehrmals tägl. 1 Kaffeelöffel.
Preis 111 Pf.

Als Schlafmittel:

1369. Paraldehydi . . . 20,0
Spirit. 100,0
Tinct. Vanill. . . . 5,0
Sirup. simpl. 75,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Abends 2 Esslöffel in Zuckerwasser. (Schilling.)
Preis 172 Pf.

1370. Urethani 10,0
Vini rubri 190,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Abends 3 bis 4 Esslöffel. (Schmiedeberg.)
Preis 261 Pf.

Nicotinismus acutus; Tabakvergiftung.

1371. Acidi tannici . . . 4,0
D. ad scat. melior.
S. Die Hälfte auf 1 Tasse starken schwarzen Kaffee, esslöffelweise; eventuell 2 Tassen. Kann auch in Wasser gelöst, mit 1 Eiweiss gut verrührt, gereicht werden.
Preis 22 Pf.

Noma; Wasserkrebs. Mundbrand.

1372. Decoct. cort. Chinae e 10,0
c. Vino generos. par. 100,0

Adde:
Vitell. Ovi unius
Sir. cort. Aurant. . 20,0
Olei Cinnamomi guttas IV
M. f. emuls. D. ad vitr. vir.
S. Wohl umgeschütt. stündlich 1 Esslöffel.
Preis 210 Pf.

1373. Acidi borici cryst. . 6,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Mundwasser.
Preis 54 Pf.

1374. Kalii chlorici . . . 2,0
Aq. destillat. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Mundwasser.
Preis 53 Pf.

1375. Acid. salicylic. . . 1,0
Spirit. 4,0
Glycerini 20,0
Boracis 3,0
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Alle 10 Min. bepinseln.
Preis 79 Pf.

1376. Acid. borici . . . 1,0
Kalii chlorici . . . 0,75
Succ. Citri * . . . 15,0 (= 30 Pf.)
Glycerini 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige. (Formel v. Mac Gregor.)
Preis 88 Pf.

1377. Vini camphorat. . . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. Zur Befeuchtung von Charpiebäuschen zur Bedeckung der Wunde.
Preis 48 Pf.

1378. Calcariae chlorat. . 3,0
Aq. destill. Q. S. ad 300,0
M. D. ad vitr. vir. filtratum.
S. Auf das Doppelte verdünnt mit Wasser zur Berieselung. (Henoch.)
Preis 64 Pf.

Obstipatio (constipatio) alvi;
Stuhlverstopfung.

1379. Folior. Sennae . . 15,0
F. infusum . . . 155,0
Magnes. sulfurici . 45,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Esslöffelweise oder in 2 Theilen.
Preis 94 Pf.

1380. Magnes. sulfuric. . . 30,0
D. ad scat. ordinar.
S. Kaffeelöffelweise in Wasser, oder auf 2mal desgleichen.
Preis 16 Pf.

1381. Magnes. sulfuric. . . 20,0
Acid. sulfuric. dilut. . 2,0
Aq. destillat. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 61 Pf.

Für Wohlhabendere:

1382. Limonad. purgat. Magn. citric.* ½ lagenam.
D. S. Glasweise zu nehmen.
Preis reichsländischer Taxe 100 Pf.

1383. Olei Ricini 50,0
D. ad vitr. vir.
S. In Bierschaum zu nehmen.
Preis 43 Pf.

1384. Hydrarg. chlorat. . . 0,2
Tuber. Jalap. pulv. } ana 1,2
Sacchar. alb. }
M. f. pulv. D. ad capsul. chart.
S. Auf 1mal zu nehmen oder in 2 Theilen.
Preis 35 Pf.

Leichtere Abführmittel:

1385. Pulv. Liquirit. comp. 30,0
D. ad scat. ordin.
S. Abends 1 bis 2 Theelöffel.
Preis 43 Pf.

1386. Spec. Lignorum . . 50,0
Folior. Sennae . . . 10,0
M. f. spec. D. ad chart.
S. 2mal täglich 1 Theelöffel zu 1 Tasse Thee.
Preis 60 Pf.

1387. Cort. Frangulae . . 40,0
Folior. Sennae } ana 10,0
Natrii sulfuric. }
C. c. f. spec. D. ad chart.
S. 2 Theelöffel mit 2 Tassen Wasser zu übergiessen; auf die Hälfte eingekocht, früh zu trinken.
Preis 59 Pf.

1388. Sal. Carol. factit. pulv. 60,0
D. ad vitr. alb. operculat.
S. Früh nüchtern 1 Theelöffel in 1 Liter warmen Wassers gel. schluckweise zu nehmen.
Preis 70 Pf.

1389. Tuberor. Jalap. . . 10,0
Tartar. depurat. . . 20,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Messerspitzenweise.
(Russische Pharmakopöe.)
Preis 71 Pf.

Chronische Verstopfung:

1390. Aloës 3,0
Fruct. Colocynth. pulv. 1,0
M. f. ope Spirit. saponati pilul. no. XXX.
Consp. pulv. Rhiz. Irid.
S. Morgens 1 bis 2 Stück.
Preis 55 Pf.

1391. Podophyllini . . . 0,6
Extr. Belladonn. . . 0,3
Ungt. Glycerini . . . 2,0
Rad. Althaeae pulv. . 1,0
M. f. pilul. no. XXX. D. ad scat. ordin.
(Nach Schilling.)
Preis 61 Pf.

1392. Fol. Bellad. pulv. } ana 0,5
Extr. Bellad. }
Succ. Liquirit. pulv. . 5,0
M. f. ope Aquae pilul. no. L (50).

Consp. p. rad. Liquir.
D. ad scat. ord.
S. Morgens nüchtern 1 bis 4 Pillen. (Trousseau.)
Preis 76 Pf.

Bei Hydrops, drastisch:

1393. Aloës pulv.
Gutti pulv.
Sapon. Jalap. } ana . 2,0
M. f. ope Spirit. pilul. no. L.
D. ad scat.
S. 3mal täglich 2 Stück.
Preis 85 Pf.

1394. Aloës pulv.
Tuber. Jalap. pulv.
Sapon. medicat. } ana 4,0
Spirit. diluti Q. S. ut. f. pilul. no. C. Consp. rad. Liquir.
D. ad scat. ordin.
S. Morgens 2 bis 3 Stück.
Preis 89 Pf.

1395. Specier. laxant. . . 50,0
D. ad chart.
S. 1 Esslöffel auf 1 Tasse Thee.
Preis 82 Pf. (100,0=137 Pf.).

1396. Rad. Rhei
Folior. Sennae } ana . 1,0
Sapon. medicat. . . 2,0
M. f. ope Muc. Gummi arab. pilul. no. XXX. D. ad scat. ordin.
S. 2 Stück vor Schlafengehen.
Preis abgerundet 60 Pf.

Bei Icterus:

1397. Fell. Tauri dep. sicc.
Extr. Aloës } ana 3,0
M. f. pilul. no. L. Obduce lege art. Keratino.
D. ad scatul.
S. 3mal tägl. 1 bis 2 Stück. (Kobert.)
Preis 165 Pf.

1398. Extr. Frangulae
Extr. Sennae * } ana . 1,0
Rad. Rhei pulv. . . 2,0
M. f. pilul. no. XXX. Obduce Mucil. Gummi arab. et Amylo sacchar. Consp. Elaeosaccharo Vanillae.
D. ad vitr. alb. opercul.
S. Morgens 3 bis 4 Stück. (Kobert.)
Preis abgerundet 100 Pf.

1399. Podophyllini 0,2
Saponis medic. 0,2
Mellis dep. 3,0
M. f. pilul. no. XX. Consp. Lycop. D. ad scat. ord.
S. 1 bis 3 Stück täglich.
Preis 48 Pf.

1400. Sulfur. depurat. . . 5,0
Elect. e Senna Q. S. ad 50,0
M. f. Electuarium. D. ad oll. alb.
S. 2mal täglich 1 Kaffeelöffel in Oblate. (Hämorrhoiden.)
Preis 97 Pf.

1401. Natrii bicarbonic. . 10,0
Rad. Rhei pulv.
Elaeosacch. Foenic. } ana 5,0
Sacchari albi . . . 25,0
M. f. pulv. D. ad scat. ordin.
S. Morgens und Abends 1 Theelöffel in Wasser.
Preis 84 Pf.

1402. Tartar. depur. . . . 15,0
Magnesii carbon. . . 0,5
Sacchar. alb. . . . 30,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. 1 Kaffeelöffel früh und Abends.
Preis 70 Pf.

1403. Tartar. depurat. . . 15,0
Folior. Sennae pulv. . 1,5
Sacchari albi . . . 30,0
M. f. pulv. D. ad scatul. ord.
S. Wie das Vorige.
Preis 70 Pf.

1404. Kalii sulfur. subt. pulv.
Tartar. depurat. } ana 15,0
Sacchar. pulv. . . . 30,0

M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. 2mal täglich 1 Esslöffel in Wasser.
Preis 87 Pf. (in besserer Schachtel 95 Pf.).

1405. Capsul. gel. elast. Olei Ricini* 3,0
(= 1 Theelöffel)
D. ad scat. ordin. no. XII.
S. Nach Bedarf 4 bis 5 Stück.
Preis 100 Pf. (Oranien-Apotheke).

1406. Capsul. gel. elast. Olei Ricini* 5,0
(= 2 Theelöffel)
D. ad scat. ordin. no. XII.
S. Nach Bedarf 2 bis 3 Stück.
Preis 120 Pf. (Oranien-Apotheke). Von harten Gel.-Kapseln mit Ricinusöl kostet das Hundert 180 Pf.

1407. Tinct. Colocynth. . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 5 Tropfen 1- bis 2mal täglich.
Preis 31 Pf.

1408. Tinct. Aloës . . . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu 5 bis 20 Tropfen 1- bis 2mal täglich.
Preis 31 Pf.

1409. Tinct. Aloës comp. . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu ½ bis 1 Kaffeelöffel.
Preis 38 Pf.

1410. Tinct. Jalap.* . . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. ½ Kaffeelöffel täglich.
Preis 50 Pf.

1411. Tinct. Rhei vinos. . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Kaffeelöffelweise.
Preis 68 Pf.

1412. Extr. Cascar. sagr. fluid. 15,0
Sirup. cort. Aurant. . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Morgens und Abends 1 Theelöffel.
Preis 89 Pf.

1413. Natrii phosphoric. . 20,0
Natrii sulfuric. . . 10,0
Aq. destillatae . . 120,0
Glycerini 50,0
M. f. solut. D. ad. vitr. vir.
S. 2 bis 3 Esslöffel voll im Laufe des Morgens.
(Kobert.)
Preis 116 Pf.

1414. Decoct. cort. Frangul. e 30,0
ad 150,0
Glycerini 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Täglich 1 bis 2 Esslöffel.
Preis 116 Pf.

Abführmittel in Klystierform:

1415. Glycerini puriss. 50,0—100,0
D. ad vitr. vir.
S. 1 bis 3 g (½ bis 1 Kaffeelöffel) in den Mastdarm einzuspritzen (mit einer kl. Ballonspritze). Wirkung nach 2 bis 8 Min.
(Anacker.)
Preis 68 bis 70 Pf.

1416. Olei Lini 25,0
F. ope Ovi unius emuls. 100,0
In qua solve:
Natrii sulfurici . . 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Erwärmt zum Klystier.
Preis 97 Pf.

Abführmittel für Kinder:

1417. Senna-Latwerge (Elect. lenitiv.) für
20 Pf. (Tasse mitschicken).

1418. Pulv. Liquirit. comp. 15,0
Sirup. Mannae . . 30,0
M. f. elect. D. ad oll. gris.
S. 3mal tägl. ½ Theelöffel.
Preis 76 Pf. (ad oll. alb. 89 Pf.).

1419. Pulv. Magnes. c. Rheo 10,0
D. ad scat. ordinariam.
S. Kaffeelöffelweise im Getränk.
Preis 33 Pf.

1420. Sirup. Mannae } ana 20,0
Tinct. Rhei aquos. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 1stündl. 1 Kinderlöffel.
Preis 61 Pf.

1421. Hydrarg. chlorat. } ana 0,2
Tuber. Jalap. pulv. }
Sacchar. alb. . . . 2,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V. D. ad chart. c. scatula.
S. 3mal täglich ½ Pulver.
Preis 60 Pf.

1422. Inf. Sennae comp. } ana 25,0
Sir. Rhamni cath. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 84 Pf.

1423. Inf. rad. Rhei e . . 5,0
ad 100,0
Kalii tartarici . . . 5,0
Sirup. simplicis . . 20,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 102 Pf.

1424. Decoct. Pulpae Tamar. e 15,0
ad 150,0
Sub finem coct. adde:
Natrii phosphor. sicc. 10,0
(Oder: Tart. natron. 5,0)
Sirup. Mannae . . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 82 Pf.

Oculomotorius-Lähmung.

Nur in der frühesten Zeit:

1425. Hirud. medicin. no. II—IV.
D. ad ollam griseam.
S. Mit Vorsicht an die Schläfe.
Preis 50 bis 90 Pf.

1426. Folior. Sennae . . 15,0
F. infus. colat. . . 155,0
Magnes. sulfur. . . 45,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 94 Pf.

1427. Tartar. stibiat. . . . 0,1
Rad. Ipecacuanh. . . 1,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. II sine scat.
S. Brechpulver.
(Modif. nach Ed. Meyer.)
Preis 44 Pf.

1428. Kalii jodati . . . 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
(Ed. Meyer.)
Preis 101 Pf.

1429. Spec. Lignor. . . 100,0
D. ad chart.
S. Schweisstreibender Thee
(1 Theelöffel mit 1 Tasse Wasser kochen; tägl. mehrere Tassen warm, zu Bette liegend).
Preis 52 Pf.

1430. Emplastr. Canth. ordinar. extens. . . . qcm 50
D. ad chart. cerat.
S. Ein Viereck an die Schläfe, ein anderes hinter das Ohr zu legen.
Preis im Handverkauf 60 Pf. (Elsäss. Taxe 45 Pf.)

1431. Strychnini nitrici . . 0,1
Aq. destill. Q. S. ad 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. Zu Handen des Arztes. — ½ Spritze = 0,005. — 3 Theile der 10theiligen Spritze bis ½ Spritze zu injiciren.
(Formel: Eulenburg.)
Preis 47 Pf.

Bei Lähmung durch Erkältung:

1432. Acid. salicylici . . . 1,0
D. tal. dos. no. V ad chart. in scat.
S. 1stündlich 1 Pulver in Wasser, bis Ohrensausen eintritt.
Preis 63 Pf.

Bezügl. syphilitischer Lähmung vgl. Syphilis.

Odontalgie; Zahnschmerz.

Bei Pulpitis, wenn eine cariöse Höhle vorhanden:

1433. Acidi carbol. liquef. } ana 3,0
Olei Caryophyll. }
Morphini hydrochlor. 0,3
M. D. ad vitr. alb. collo ampl.
S. Nach Reinigung der Höhle auf Watte in den Zahn.
(W. Miller.)
Preis 77 Pf.

1434. Camphorae tritae } ana 2,5
Chloral. hydrat. }
Cocaïni hydrochlor. . 0,5
M. f. pulv. D. ad vitr.
S. Etwas davon in die Zahnhöhle zu bringen.
(Französische Zahnärzte.)
Preis 155 Pf.

Bei Wurzelhautentzdg. (Schmerzhaftigkeit bei Percussion oder Druck):

1435. Tinct. Jodi } ana . 5,0
Tinct. Aconiti }
M. D. ad vitr. vir.
S. Ueber der Zahnwurzel auf's Zahnfleisch z. pinseln.
(W. Miller.)
Preis 32 Pf.

NB. Mit Pastenfüllungen soll sich der praktische Arzt nicht befassen, weil ihm die darauf zu verwendende Zeit nicht vergütet wird.

Zur Verhütung von Zahnfäule:

1436. Olei Menth. pip. . 3,0
Olei Anisi 2,0
Olei Caryophyll. . 1,0
Spirit. saponat. . . 30,0
Spirit. 150,0
M. et filtra. D. ad vitr. vir.
S. Bis auf ½ Liter mit Wasser verdünnt, zum Abbürsten der Zähne mittels weicher Bürste.
(Modificirt nach Witzel.)
Preis 175 Pf.

1437. Thymoli 0,25
Acid. benzoïc. . . 3,0
Tinct. Eucalypti . 15,0
Spirit. 80,0
Olei Gaultheriae . 1,0
M. et filtra. D. ad vitr. vir.
S. 1 Kinderlöffel in ½ Weinglas Wasser (wie das Vorige). (Miller.)
Preis 141 Pf.

1438. Chloroformii . . . 5,0
Olei Menth. pip. . 0,5
Spirit. Q. S. ad . . 100,0
M. Ne filtr. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
(Schäffer.)
Preis 67 Pf.

Bei gewissen Formen wirksam:

1439. Cocaïni hydrochlor. . 0,25
Aq. destill. 5,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zur Einspritzung in das Zahnfleisch.
Preis 87 Pf.

1440. Morphini hydrochlor. 0,15
Aq. destill. Q. S. ad 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. Zur Einspritzung in die Wangenhaut oder das Zahnfleisch ½ bis 1 Spritze.
Preis 50 Pf.

NB. Nach der Zahnausziehung Chloroform, auf Watte in die Alveole, beseitigt den Wundschmerz und desinficirt (Schäffer).

Oedema glottidis; Kehlkopfödem.

1441. Hirudin. medicinal. no. IV. Cito!
D. ad oll. gris.
S. Zu beiden Seiten des Kehlkopfs (bei Kindern dicht über das Manubr. sterni) zu setzen.
Preis 90 Pf.

1442. Olei Crotonis guttae dimid. usque . . . . gutt. I
Olei Ricini Q. S. ad 15,0
M. D. ad vitr. Cito!
S. Umgeschüttelt zu nehm.
(Guttmann.)
Preis 37 Pf.

1443. Infus. Sennae comp. 100,0
Natrii sulfurici . . 20,0
Solve. D. ad vitr. vir. Cito!
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 145 Pf.

1444. Argent. nitrici . . 3,0
Aq. destill. 30,0
F. sol. D. ad vitr. nigr. Cito!
S. Zum Betupfen der Wülste mittels eines an einem Fischbeinstäbchen wohl befestigten Schwämmch. (dünner. Schlundstössers).
(Guttmann.)
Preis 122 Pf.

1445. Radic. Ipecacuanh. pulv. 1,5
Tartar. stibiat. . . . 0,1
M. f. pulv. D. ad chart. Cito!
S. ½ Pulver; nach 10 Min. die andere Hälfte.
Preis 35 Pf.

1446. Infus. rad. Ipecacuanh. e 2,0
ad 80,0
Tartar. stibiat. . . 0,2
Sirup. simpl. Q. S. ad 100,0
M. et solve. D. ad vitr. vir. Cito!
S. ¼stündl. 1 Esslöffel bis zum Erbrechen.
Preis 87 Pf.

Oedema pulmonum; Lungenödem.

Unter Umständen:

1447. Rad. Ipecacuanh. . . 3,0
Tartar. stibiat. . . . 0,1
Sacchar. alb. . . . 2,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. IV. D. ad chart. sine scat.
S. Alle 10 Minut. 1 Pulver, bis Erbrechen erfolgt.
Preis 63 Pf.

1448. Acidi benzoïc. . . . 0,3
Stibii sulf. aur. } ana 0,05
Camph. trit. }
Elaeosacch. Foeniculi 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. VI ad chart. cerat. et scat.
S. 2stündlich 1 Pulver in Haferschleim.
(Guttmann.)
Preis 113 Pf.

1449. Infus. flor. Arnic. e 10,0
ad 150,0
Liq. Ammon. anisat. 2,5
Sirup. Aurant. cort. 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. ½- bis 2stündl. 1 Esslöffel.
(Guttmann.)
Preis 97 Pf.

1450. Dococt. rad. Senegae e 10,0
ad 180,0
Liq. Ammon. anisat. 5,0
Sirup. simplic. . . 15,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 90 Pf.

1451. Plumbi acetici . . 0,05
Sacchar. Lactis . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. cerat. et scat.
S. 2- bis 3stündl. 1 Pulver.
(Traube.)
Preis 65 Pf.

1452. Moschi † 0,5
Sacchar. alb. . . . 2,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V. D. ad chart. cerat. et scat. convol.
S. Stündlich 1 Pulver.
Preis 487 Pf. †

1453. Semin. Sinapis contus. 100,0
D. ad chart.
S. Zu Senfteigen auf Brust und Waden.
Preis 47 Pf.

Bei Herzfehlern:

1454. Infus. fol. Digital. e 0,5
ad 120,0
Liq. Ammon. carbon. 15,0
Sirup. simplic. . . . 20,0

M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 2 Esslöffel.
Preis 75 Pf.

Zugleich:

1155. Spirit. aetherei . . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. ½stündlich 15 Tropfen.
Preis 27 Pf.

Oder:

1456. Camphorae trit. . . 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivar. 8,0
F. solut. filtra. D. ad vitr. alb. collo amplo et epist. vitreo.
S. Halbspritzenweise unter Vermeidung von Nervenstämmen unter die Haut.
Preis 71 Pf.

1457. Tinct. Digital. aether. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 3stündlich 6 bis 10 Tropf. (4mal täglich).
Preis 31 Pf.

Zugleich aber auch Nr. 1456 oder 1452 oder:

1458. Moschi † 0,5
Olei Amygdal. . . 10,0
M. terendo. Adde:
Gummi arab. pulv. . 5,0
Aq. destill. Q. S. ad emuls. 80,0
Sirup. Cinnamomi . 30,0
M. f. emulsio. D. ad vitr. vir.
S. Stark umgeschüttelt stündlich 1 Esslöffel.
Preis 566 Pf. †

Omphalitis; Entzündung des Nabels.

1459. Saloli 1,0
Amyli Tritici . . . 20,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Wundstreupulver.
Preis 42 Pf.

1460. Ungt. Zinci . . . 20,0
D. ad oll. gris.
S. Verbandsalbe.
Preis 33 Pf.

1461. Vini camphorat. . . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. Hiemit genetzte Charpie auflegen.
Preis 48 Pf.

1462. Creolini 1,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Abwaschen.
Preis 29 Pf.

Onychia; Entzündung des Nagelbettes.

1463. Creolini 4,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu Umschlägen.
Preis 40 Pf.

Nach Entfernung des Nagels:

1464. Plumbi nitrici pulv.* 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Auf die Geschwürsfläche zu streuen.
(Morloe-Vanzetti.)
Preis 21 Pf.

1465. Jodoformii subt. pulv. 2,0
D. ad scat. ordin.
S. Mittels Pinsels aufzustreuen. (Vogt.)
Preis 33 Pf.

1466. Acidi boric. subt. pulv. 3,0
Ungt. lenient. . . . 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Hiemit gefettete Charpiefäden aufzulegen.
Preis 94 Pf. (Ungt. acidi borici 30,0 ist viel billiger.)

Oophoritis; Eierstocks-Entzündung.

Gegen etwaiges Fieber:

1467. Infus. fol. Digital. e 2,0
ad 170,0
Tinct. Aconiti . . 1,5
Sirup. Rubi Idaei . 28,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Rothe.)
Preis 88 Pf.

1468. Chinini sulfuric. . . 0,2
D. tal. dos no. X ad chart. sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver in Oblaten oder in Milch.
Preis 80 Pf.

Bei hohen Schmerzen:

1469. Morphini hydrochlor. 0,5
Glycerini } Q. S. ad 10,0
Aq. destill. }
F. solut. D. in vitr. albo cum collo amplo.
S. 2 bis 5 Theilstriche der 10theiligen Pravazspritze.
Preis 75 Pf.

1470. Magnes. sulfuric. sicci 20,0
D. ad scat. ordin.
S. 1 Theelöffel mehrmals täglich in Wasser.
Preis 23 Pf.

1471. Hirudin. medicin. no. I.
D. ad oll. gris.
S. An den Muttermund (im Speculum. Der Blutegel wird, wenn nöthig, mit Salzwasser getödtet).
Preis 30 Pf.

Bei Abscessbildung:

1472. Plac. semin. Lini cont. 300,0
D. ad sacc.
S. Zu Breiumschlägen.
Preis 57 Pf.

Bei chronischer Oophoritis:

1473. Tinct. Jodi } ana . 10,0
Tinct. Aconiti }
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln des Mutterhalses.
Preis 32 Pf.

1474. Für 60 Pf. gestrich. Spanisch-Fliegenpflaster (50 qcm nach der Berliner Handverkaufstaxe).
S. Wiederholt ein Pflaster auf den Unterleib.
(Thomas.)
Preis reichsländ. Taxe 100 qcm cum disp. 70 Pf.

Orchitis; siehe Epididymitis.

Otitis; Entzündung des Gehörganges.

a. Otitis externa.

Bei Furunkelbildung im ersten Stadium:

1475. Hirudin. medicin. no. III.
D. ad oll. gris.
S. 2 Stück vor den Tragus, 1 in die Grube hinter dem Ohrläppchen anzusetzen.
Preis 70 Pf.

Desgleichen:

1476. Spirit. 50,0
D. ad vitr. vir.
S. Lauwarm in's Ohr zu giessen. (Weber-Liel.)
Preis 31 Pf.

Bei Furunkelbildung später:

1477. Liq. Alumin. acetici 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu warmen Umschlägen, mit Perchapapier zu bedecken. (Kirchner.)
Preis 39 Pf.

Zur Verhütung von wiederkehrenden Furunkeln:

1478. Kalii sulfurat. . . . 1,0
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. ½ Theelöffel lauwarm in's Ohr zu giessen.
(Jacobson.)
Preis 42 Pf.

1479. Cocaïni hydrochlor. . 0,2
Morphii hydrochlor. . 0,1
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Hiemit genetzte Wattebäuschchen einzulegen.
Preis 93 Pf.

Bei diffuser Entzündung, im Anfang:

1480. Tinct. Jodi } ana . 5,0
Tinct. Gallar. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu vorsicht. Bepinselung.
Preis 35 Pf.

Sobald eiteriger Ausfluss da, ausser Nr. 1479:

1481. Acidi borici cryst. 4,0—6,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 30° R. warm, zur Ausspülung.
Preis 54 Pf.

Oder:

1482. Acidi borici cryst. . 30,0
D. ad scat. ord.
S. 1 kleiner Theelöffel in ein Glas gekochten Wassers gelöst, lauwarm, zur Ausspritzung.
Preis 28 Pf.

1483. Acidi borici subt. pulv. 20,0
D. ad scat. ord.
S. Mittels Federkiels 2mal täglich wenig einzublasen. (Bezold.)
Preis 33 Pf.

1484. Acidi borici cryst. . 1,0
Solve in Glycer. calef. 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Ohrtropfen.
Preis 59 Pf.

Bei chronischer Entzündung:

1485. Liq. Plumbi acetici . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. Aeusserlich. (1 Tropfen auf ½ Theelöffel lauen Wassers in's Ohr zu schütten, 2mal täglich.)
Preis 29 Pf.

Desgleichen:

1486. Zinci sulfurici . . . 0,5
Aq. destill. 60,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Erwärmt 2mal täglich 10 Tropfen einfliessen lassen. (Kirchner.)
Preis 42 Pf.

Bei Polypen des Trommelfells oder Otomykosis:

1487. Spirit. 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Zum Eingiessen, leicht erwärmt in heissem Wasser. (Politzer, Löwenberg.)
Preis 21 Pf.

Bei starker Schwellung der Cutis:

1488. Argent. nitrici . . 0,5
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. 10 Tropfen für 2 Minuten in's Ohr.
Preis 72 Pf.

Oder die stärkere Lösung:

1489. Argent. nitrici . . . 0,5
Aq. destill. Q. S. ad 10,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. Wie das Vorige.
Preis 67 Pf.

Bei stinkendem Ausflusse, auch bei Diphtherie:

1490. Hydrarg. bichlorat. . 0,1
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zu lauwarmen Ausspritzungen. Auch in 1 : 1 Verdünnung.
Preis 44 Pf.

Desgleichen:

1491. Aq. chloratae . . 200,0
D. ad vitr. vir.
S. 1 Theil zu 2 Theilen Wasser lauwarm zum Ausspritzen. (Jacobson.)
Preis 78 Pf.

Ebenfalls bei stinkendem Ausflusse:

1492. Acidi salicylic. . . 2,0
Spirit. 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 1 Kaffeelöffel in ½ Tasse Wasser, wie das Vorige. (Burckhardt-Merian.)
Preis 51 Pf.

b. Otitis media suppurativa.

1493. Acidi borici cryst. 4,0—6,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Auf 30° R. erwärmt, zur Ausspülung.
Preis 54 Pf.
Oder Nr. 1490 (Hydr. bichl.). Danach Salicylwatteverschluss.

1494. Acidi borici subt. pulv. 20,0
D. ad scat. ord.
S. Mittels Federkiels 2mal täglich einzublasen.
Preis 33 Pf.

1495. Acid. carbol. liquef. . 1,0
Glycerini 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Einzuträufeln oder mit Watte anzuwenden.
(Menière.)
Preis 32 Pf.

1496. Hydrarg. chlor. vap. par. 10,0
D. ad scat. ord.
S. Mittels Federkiels einzublasen. (Gottstein.)
Preis 38 Pf.

Bei Diphtherie und Scharlach-Ohrenentzündung:

1497. Acid. salicylici . . 2,0
Spirit. 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 1 Kaffeelöffel in ½ Tasse Wasser, zum Ausspritzen.
(Burckhardt-Merian.)
Preis 51 Pf.

Oder:

1498. Aq. Calcariae } ana . 50,0
Aq. destill. }
M. D. vitr. vir.
S. Zu lauwarmen Eingiessungen. (Blau.)
Preis 27 Pf.

Bei Empfindlichkeit und Röthung des Warzenfortsatzes:

1499. Tinct. Jodi } ana . 5,0
Tinct. Gallar. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln, 1mal tägl.
Preis 35 Pf.

1500. Hirudin. medicin. no. II (bei Kindern).
Hirudin. medicin. no. IV (bei Erwachsenen).
D. ad oll. gris.
S. An die Spitze des Warzenfortsatzes zu setzen.
(Kirchner.)
Preis 50 bis 90 Pf.

c. Otitis media suppurativa chronica.

Ausser allem Vorigen, nach vorheriger reinigender Ausspülg.:

1501. Liq. Alum. acet. 5,0—10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu lauwarmen Eingiessungen (10 bis 15 Tropfen).
Preis 40 Pf.

1502. Acidi carbol. liquef. 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu lauwarmen Eingiessungen (10 bis 15 Tropfen).
Preis 44 Pf.

Bei langwieriger Entzündung:

1503. Hydrarg. bichlor. . 0,01
Spirit. Q. S. ad . . 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Wie die Vorigen.
(Weber-Liel.)
Preis 64 Pf.

d. Otitis media catarrhalis chronica.

Gegen die Ohrgeräusche (altes — veraltetes? — Mittel):

1504. Aetheris 3,0
Camphor. trit. . . . 1,5
Olei Hyoscyami . . 25,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Täglich 10 Tropfen in's Ohr zu giessen.
Preis 83 Pf.

1505. Chloroformii . . . 10,0
Aetheris 20,0
M. D. ad vitr. fusc.
S. Schütteln. Die Dünste in den Gummiballon ziehen und durch den Tubenkatheter in die Paukenhöhle treiben.
(Kirchner.)
Preis 54 Pf.

1506. Tinct. Aconiti . . . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. Täglich 8 bis 10 Tropfen.
Preis 21 Pf.
Siehe auch Syphilis.

Oxalurie.

1507. Acidi nitrici puri . . 2,0
Mucil. Gummi arab. 20,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 71 Pf.

1508. Vini Pepsini . . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Nach jeder Mahlzeit ein Esslöffel.
Preis 153 Pf.

1509. Natrii bicarbon. pulv. 100,0
D. ad scat. ord.
S. Morgens und Abends ein Kaffeelöffel in Wasser zu nehmen.
Preis 48 Pf. (In besserer Schachtel 56 Pf.)

Oxyuris vermicularis; Madenwurm.

1510. Flor. Cinae subt. pulv. 10,0
Tuberor. Jalap. subt. pulv. 2,0
Mellis rosat. } Q. S. ad 50,0
Sirup. Mannae }
M. f. electuar. D. ad oll. alb. opercul.
S. Abends 1 bis 2 Kinderlöffel.
Preis 139 Pf.

1511. Santonini 0,5
Hydrarg. chlorat. . . 1,0
Sacchar. alb. . . . 4,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. sine scat.
S. 2mal täglich ½ Pulver.
Preis 55 Pf.

1512. Ungt. Hydrarg. ciner. 10,0
D. ad ollam gris.
S. Zur Bestreichung der Aftergegend.
Preis 38 Pf.

Ozaena; Stockschnupfen.

Vgl. Coryza und Rhinitis, sowie Chlorose und Syphilis.

1513. Liq. Alum. acet. 10,0—20,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zur Nasendouche.
(Eichhorst.)
Preis 40 bis 43 Pf.

Besonders bei Rhinitis atrophicans:

1514. Kalii chlorici . . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige, event. auf's doppelte Gewicht verdünnt.
Preis 65 Pf.

1515. Kalii chloric. crystall. 20,0
D. ad scat. ord.
S. 3 Kaffeelöffel auf 1 Liter lauen Wassers zur Nasendouche. (Michel.)
Preis 33 Pf.

Bei Gestank aus der Nase:

1516. Kalii permanganici . 1,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 1 Kaffeelöffel auf 1 Glas Wasser, zur Nasendouche.
Preis 44 Pf.

Bei Krustenbildung:

1517. Argent. nitrici . . 1,0
Aq. destill. Q. S. ad 15,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. Zum Bepinseln.
(Eichhorst.)
Preis 67 Pf.

1518. Jodoformii pulv. . . 2,0
Gummi arab. pulv. . 10,0
M. f. pulv. D. ad vitr. flav.
S. Schnupfpulver.
(Letzel.)
Preis 94 Pf.

1519. Jodoformii subt. pulv. 1,0
Vaselinae ad . . . 10,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Mittels Pinsels anzuwenden. (Lennox-Brown.)
Preis 51 Pf.

1520. Acidi boric. subt. pulv. 20,0
D. ad scat. ord.
S. Mittels Federkiels und Gummirohrs in die Nase zu blasen.
Preis 33 Pf.

1521. Jodoli † 5,0
Sacchar. alb. . . . 10,0
M. f. pulv. D. ad vitr. fusc.
S. Wie das Vorige.
Preis 194 Pf. †

Bei Ozaena syphilitica:

1522. Kalii jodati . . . 2,0
Jodi 0,1
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Auf ½ Liter mit Wasser verdünnt als Einspritzung.
Preis 67 Pf.

Panaritium; der „Fingerwurm".

1523. Olei Terebinth. . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Zur Reinigung des Fingers (v. den üblichen Pflastern u. s. f.).
Preis 53 Pf.

1524. Acidi carbolic. liquef. 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Verbandwasser.
Preis 51 Pf.

1525. Hydrarg. bichlorat. . 0,5
Ammon. chlorat. subt. pulv. 1,0
M. f. pulv. D. ad chart. cerat. sine scat.
S. In ½ Liter Wasser gelöst, zur Desinfection.
Preis 29 Pf.

1526. Jodoformii subt. pulv. 2,0
D. ad scat. ordin.
S. Wundstreupulver.
Preis 33 Pf.

Pannus; oberflächliche chronische Hornhautentzündung.

Beim Fehlen von Schmerzen, besonders bei Scrophulose:

1527. Hydrarg. chlorat. vapore parat. 5,0
D. ad scat. ord.
S. Mittels Haarpinsels einzustäuben.
Preis 38 Pf.

1528. Hydrarg. oxydat. via humida parat. 0,25
Ungt. Glycerini . . 5,0
M. f. ungt. D. ad oll. alb.
S. Stecknadelkopfgross mittels Pinsels im Bindehautsack zu vertheilen.
(Ed. Meyer.)
Preis 49 Pf.

Besonders bei Trachom:

1529. Acidi tannici . . . 0,5
Ungt. Glycerini . . 10,0
M. terendo. F. ungt.
D. ad oll. alb.
S. Wie das Vorige.
(Ed. Meyer.)
Preis 54 Pf.

1530. Cupri sulfur. cryst. 0,15—0,5
Ungt. Glycerini (vel Vasel.) 10,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Wie das Vorige.
Preis 54 Pf. (mit Vaselin 44 Pf.).

1531. Cupri sulfuric. cryst. bacillum conicum laevigatum.
D. S. Kupferstift.
Preis 30 bis 50 Pf. (in Holzbüchschen 75 Pf.).

1532. Plumb. acet. . . . 1,0
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 42 Pf.

1533. Natrii carbonici . . 1,0
Aq. destill. 25,0
F. solut. D. ad vitr. vir.

S. Mittels Siegle's oder Galante's Pulverers aufzustäuben (in letzterem Falle erwärmt).
Preis 42 Pf.

Paralysis agitans; Schüttel-Lähmung.

1534. Liq. Kalii arsenicosi . 2,0
Aq. destill. 4,0
M. D. ad vitr. c. epist. vitr. et collo amplo.
S. Täglich 1/4 bis 1/2 Spritze unter die Haut.
(Eichhorst.)
Preis 46 Pf.

1535. Liq. Kalii arsenicosi . 1,0
Aq. destill. 5,0
M. D. ad vitr. c. epist. vitr. et collo amplo.
S. Täglich 1/2 bis 1 Spritze (= 0,1—0,2 Liq. ars.) unter die Haut. (Eulenburg.)
Preis 45 Pf.

1536. Tinct. Ferri chlor. aeth. 20,0
D. ad vitr. album.
S. 2mal täglich 15 Tropfen.
Preis 46 Pf.

1537. Kalii sulfur. ad baln. 200,0
D. ad oll. gris.
S. Den 4. Theil zu 1 lauwarmen Bade.
Preis 66 Pf.

1538. Hyoscyamini crystall. 0,03
Succi Liquirit. dep. } ana 2,0
Pulv. rad. Liquir. }
M. f. pilul. no. XXX. Consp. Cinnam. D. ad scat. ord.
S. 1 bis 2 (!) Pillen täglich.
(Nach Kussmaul.)
Preis 142 bis 145 Pf.

1539. Hyoscini jodati . . 0,01
(Centigr. unum)
Aq. destill. 70,0
Sirup. cort. Aur. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
(Rationeller wegen Zersetzlichkeit ohne Sirup!)
S. 2mal täglich 1 Theelöffel.
Preis 119 Pf.

1540. Hyoscini jodati . . 0,005
(Milligr. quinque)
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo et epist. vitr.
S. 2 bis 5 Theilstriche der 10theiligen Pravaz'schen Spritze subcutan.
Preis 72 Pf.
Auch Hyoscin in Pillen; vgl. Nr. 1555.

Paralysis glosso-labio-laryngea; progressive Bulbärparalyse.

1541. Ungt. Tartari stibiati 20,0
D. ad ollam griseam.
S. Längs der Halswirbelsäule (am Nacken) einzureiben.
Preis 53 Pf.

1542. Hirudin. medicinal. no. V.
D. ad ollam griseam.
S. An die Halswirbelsäule.
Preis 110 Pf.

1543. Tinct. Jodi 50,0
D. ad vitrum fuscum.
S. Zum Bepinseln d. Nackengegend.
Preis 101 Pf.

1544. Empl. Cantharid. ord. extens. . . . . qcm 50
S. Aeusserlich. (An den Nacken.)
Preis 60 Pf. (Nach der Berliner Handverkaufstaxe.)

1545. Magnesii sulfur. sicci 20,0
D. ad scat. ordin.
S. 1 Theelöffel 1- bis 2mal in Wasser.
Preis 23 Pf.

Paralysis infantilis; Kinderlähmung; Poliomyelitis infantilis. Nr. 1550 und obige Ableitungsmittel.

Paralysis nervi facialis; Gesichtslähmung.

Bei Syphilis s. d.

Bei Erkältungslähmung:

1546. Spec. Lignorum . . 100,0
D. ad chartam.
S. Schweisstreibender Thee (1 Theelöffel auf 1 Tasse Wasser, warm trinken).
Preis 52 Pf.

1547. Kalii jodati . . . 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 101 Pf.

1548. Acid. salicyl. . . . 1,0
D. tal. dos. no. V ad chart. in convol.
S. Stündlich 1 Pulver bis zum Eintreten von Ohrensausen. (Eichhorst.)
Preis 63 Pf.

1549. Strychnini nitrici . 0,05
Aq. destill. 5,0
F. solut. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. Zu Handen des Arztes (½ Spritze = 0,005 Str.). 3 Theilstriche der 10theiligen Pravaz'schen Spritze (bis ½ derselben) täglich zu injiciren.
(Formel Eulenburg.)
Preis 45 Pf.

Paralysis spinalis ascendens acuta; Kussmaul-Landry'sche Lähmung.

1550. Kalii jodati . . . 5,0
Aq. Menth. pip. . 40,0
Aq. destill. . . . 150,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 110 Pf.

1551. Atropini sulfurici . 0,05
Succ. Liquir. dep. } ana 3,0
Rad. Liquir. pulv. }
(Statt der letzteren auch:
Ungt. Glycerini . . 6,0)
M. f. pilul. no. L. D. ad scat. ordin.
S. Täglich 1 (!) Pille. (Dieses ist die gesetzl. Maximalgabe.)
Preis 82 (75) Pf. (NB. Es gibt billige vorräthige Granula Atropini 0,0005. 50 Stück mit Glas 75 Pf.)

1552. Extr. Secalis cornuti 1,0
Aq. Amygd. am. dilut. 80,0
Sirup. Aurant. flor.
Q. S. ad . . . 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Theelöffel.
Preis 100 Pf.

Oder:

1553. Extr. Secalis cornuti . 1,0
Glycerini } ana . . 5,0
Aq. destill. }
F. solut. Filtra. D. ad vitr. vir.
S. Täglich 2 Spritzen unter die Rückenhaut.
Preis 80 Pf.

Bei Schlaflosigkeit und Unruhe:

1554. Hyoscyamini crystall. 0,02
(Centigramm. duo)
Succ. Liquir. depur. } ana 2,0
Rad. Liquir. pulv. }
M. f. pilul. no. XX. D. ad scat. ord.
S. 1 bis 2 Stück zu nehmen.
Preis 112 Pf.

1555. Boli albae (Argillae) 4,0
Hyoscini jodati . . 0,015
(Centigramm. unum et dimid.)
Aq. destill. } ana Q. S. ut f.
Glycerini } pilul. no. XXX. Consp. Bolo alba.
D. ad scat. ordin.
S. 2mal täglich 1 Pille.
(Vorsicht!)
Preis 96 Pf.

Bezüglich Chloral, Paraldehyd, Morphium siehe Verzeichniss.

Die angewendeten Ableitungsmittel siehe unter Nr. 1541 bis Nr. 1545 bei Paralysis glosso-labio-laryngea.

Paralys. spinalis spastica (Erb).

1556. Kalii jodati . . . 5,0
Aq. Menth. pip. . 40,0
Aq. destill. . . . 150,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 110 Pf.

1557. Kalii sulf. ad baln. 200,0
D. ad oll. griseam.
S. Den 4. Theil zu einem warmen Bade.
Preis 66 Pf.

Paraphimosis; span. Kragen.

1558. Liq. Plumbi subacet. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen in 1 Tasse Wasser zu kalten Umschlägen.
Preis 21 Pf.

Nach der Einschneidung:

1559. Jodoformii subtil. pulv. 2,0
D. ad scatul. ordin.
S. Wundstreupulver.
Preis 33 Pf.

Paresis et Paralysis vesicae urinariae; Blasenlähmung.

1560. Acidi carbol. liquef. 50,0
Aq. destill. Q. S. ad 1000,0
M. D. ad vitr. adlatum.
S. Aeusserlich. (Zur Desinfection.)
Preis 153 Pf.

1561. Strychnini nitrici . 0,1 (Decigramm. unum)
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. Strychnin 1 : 100. Täglich $^3/_{10}$ Spritze subcutan (= 0,003 Strychnin).
Preis 47 Pf.

1562. Extr. Secal. cornuti . 1,0
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }
F. solut. Filtra. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. 1 bis 2 Spritzen unter die Haut der Blasengegend (= 0,1 bis 0,2 Ergotin).
Preis 85 Pf.

Parotitis; Ohrspeicheldrüsen-Entzündung.

1563. Olei Olivarum . . . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. Zur Oelung der Geschwulst. Danach Bedeckung mit Watte.
Preis 48 Pf.

1564. Fol. Jaborandi conc. 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Die Hälfte mit 1 Tasse Wasser zu Thee einkochen und davon esslöffelweise nehmen. (Sesta.)
Preis 28 Pf.

Bei zurückbleibender Schwellung:

1565. Kalii jodati . . . 2,0
Jodi 0,1
Adipis suill. . . . 25,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Einreibung.
Preis 82 Pf.

1566. Emplast. Hydrarg. . 5,0
Emplast. saponat. . . 3,0
M. lege art. malaxando.
D. ad chart. cerat.
S. Auf Leinen gestrichen aufzulegen.
Preis 50 Pf.

Nach der Incision:

1567. Acid. carbolic. liquef. 6,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu warmen oder Priessnitz'schen Umschlägen.
Preis 45 Pf.

1568. Jodoformii subt. pulv. 1,0
Misce terendo cum:
Adipis suill. . . . 30,0
F. ungt. D. ad oll. gris.
Auf Leinen gestrichen aufzulegen.
Preis 71 Pf.

Innerlich:

1569. Kalii jodat. 5,0
Aq. destill. 150,0
Aq. Menth. pip. . 40,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 110 Pf.
Bei gleichzeitiger Hodenentzündung siehe Epididymitis.

Pediculi capitis; Kopfläuse.

1570. Ungt. Hydrarg. albi 30,0
D. ad oll. gris.
S. Pomade.
Preis 58 Pf.

1571. Flor. Pyrethri rosei* } ana 50,0
Fructus Anisi contus. }
M. f. spec. D. ad chart.
S. 1 Esslöffel mit 1 Liter Wasser aufgebrüht zum öfteren Kopfwaschen.
(Armenpraxis.) (Kobert.)
Preis 128 Pf.

1572. Bals. Peruvian. } ana 15,0
Petrolei }
Olei Lauri 5,0
M. f. linim. D. ad vitr. vir.
S. Aeusserlich.
Preis 78 Pf.

Pediculi pubis (Morpiones); Filzläuse.

1573. Hydrarg. bichlorat. 0,2
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. c. signo veneni ad vitr. vir.
S. Waschwasser.
Preis 44 Pf.

1574. Ungt. Hydrarg. ciner. 10,0
D. ad oll. gris.
S. Abends 2 Erbsen gross einzureiben.
Preis 38 Pf.

1575. Ungt. Hydrarg. alb. 15,0
D. ad oll. gris.
S. Abends bohnengross einzureiben.
Preis 36 Pf.

1576. Naphtholi 1,0
Olei Olivar. 10,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben.
Preis 47 Pf.

1577. Sapon. ciner. ungt. kalin.* 3,0
Sapon. kalin. simpl. 17,0
M. exactiss. D. ad oll. alb.
S. 2mal täglich einzureiben.
(Kobert.)
Preis 75 Pf.

Pemphigus; Blasenausschlag.

1578. Amyli Oryzae* . . 20,0
Talci 4,0
Zinci oxydati } ana . 1,0
Rhiz. Iridis }
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Mittels Musselinsäckchens mehrmals täglich aufzustreuen. (Kobert.)
Preis 55 Pf.

Bei Krustenbildung:

1579. Ungt. Paraffini . . 20,0
D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 33 Pf.

1580. Ungt. Zinci 30,0
D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 43 Pf.

Bei starkem Jucken:

1581. Furfur. Tritici . . 300,0
D. ad sacc. pap.
S. In einem leinenen Beutel in kochendes Wasser zu hängen; den Absud einem Bade zuzusetzen.
Preis 37 Pf. (Besser 3 Pfd. Kleie in der Mühle.)

Ebenfalls bei starkem Jucken:

1582. Hydrarg. bichlorat. . 5,0
D. ad vitr. vir. cum signo veneni.
S. Zu 1 Bad (in Holzbadewannen). Unter Aufsicht des Arztes.
Preis 33 Pf. (Das Doppelte ebenso theuer.)

1583. Mentholi 2,0
Olei Amygd. . . . 20,0
M. f. linim. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben.
Preis 86 Pf.

Pericarditis; Herzbeutelentzündung.

1584. Acidi phosphorici . 5,0
Sirup. Rubi Idaei . 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 1 Kaffeelöffel auf ½ Glas Wasser.
Preis 74 Pf.

1585. Kalii nitrici . . . 6,0
Sirup. simpl. . . . 30,0
Aq. destill. . . . 164,0
Solv. et misc. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 71 Pf.

1586. Liq. Kalii carbonici 15,0
Aceti 80,0
Sirup. simpl. . . . 15,0
Aq. destill. 90,0
M. f. saturatio. D. ad vitr. album.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 91 Pf.

1587. Infus. folior. Digital. e 1,0
ad 170,0
(Kalii nitrici . . 10,0)
Sirup. simpl. . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 87 Pf.

Bei gleichzeit. Stuhlverstopfung:

1588. Infus. folior. Digital. e 1,5
ad 170,0
Tartar. depurati . 10,0
Sirup. simplicis . . 20,0
M. terendo. D. ad vitr. vir.
S. Wohlumgeschüttelt zweistündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 92 Pf.

Bei mangelhafter Urinabsonderung:

1589. Liq. Kalii carbon. . 1,5
Succi Citri 15,0
vel Q. S. ad saturation.
Adde:
Infus. fol. Digital. e . 0,5
ad 150,0
M. D. ad vitr. alb.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 120 Pf.

Oder:

1590. Sirup. Rhamni cathart. 15,0
Liq. Kalii acetici . 5,0
Infus. fol. Digital. (e 1,0
ad col.) 150,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
(Sieht bei alkalischer Reaction smaragdgrün aus.)
Preis 77 Pf.

Bei starken Schmerzen in der Herzgegend:

1591. Hirudin. medicinal. no. VI.
D. ad oll. gris.
S. Auf die Herzgegend zu setzen.
Preis 130 Pf.

1592. Empl. Cantharid. ord. extens. . . . . qcm 100
S. Ein handbreites Stück auf die Herzgegend (auch in der Convalescenz).
(v. Bamberger.)
Preis 75 Pf. (Elsässer Taxe; n. d. Berliner Handverkaufstaxe 120 Pf.)

Bei Erbrechen, Schluchzen oder Schlingbeschwerden, sowie bei Schlaflosigkeit:

1593. Morphini hydrochlorici 0,1
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }
F. solut. Filtra. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.

S. 1/2 Pravaz'sche Spritze subcutan. (Eichhorst.)
Preis 55 Pf.

Bei sehr beträchtlichem Fieber:

1594. Antipyrini 3,0
D. ad scat. ord.
S. Nach 1 Esslöffel starken Weins in 1/4 Tasse lauen Wassers gelöst z. Klystier. (Eichhorst.)
Preis 88 Pf.

Als Stimulans:

1595. Vini Xerensis . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. 1/4stündlich 1 Esslöffel.
Preis 98 Pf.

1596. Aetheris acetici . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 1/4stündlich 5 bis 10 Tr.
Preis 26 Pf.

Bei dauernder Herzschwäche:

1597. Folior. Digitalis pulv. 0,07
Kalii nitrici . . . 0,15
Sacchar. alb. . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X ad chart. et conv.
S. 3mal täglich 1 Pulver.
Preis 98 Pf. (ohne Schachtel 78 Pf.).

Oder:

1598. Tinct. Strophanthi . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 10 Tropfen auf Zucker.
Preis 36 Pf.

Bei zögernder Aufsaugung der Ausschwitzung:

1599. Tinct. Jodi } ana . 10,0
Tinct. Gallar. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln der Herzgegend.
Preis 51 Pf.

1600. Jodoformii subtil. pulv. 2,5
Adipis suilli . . . 25,0
M. terendo. F. ungt. D. ad oll. gris.
S. Zum Einreiben. (Eichhorst.)
Preis 81 Pf.

1601. Kalii jodati 3,0
Folior. Digital. pulv. . 0,5
Ungt. Glycerini . . 4,0
M. f. pilul. no. XXX. D. ad scat. ordin.
S. 3mal tägl. 1 bis 2 Pillen. (Modificirt nach Eichhorst.)
Preis 80 Pf.

1602. Infus. herb. Adon. vern. e 5,0
ad col. 150,0
Sirup. cort. Aurant. 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel. (Wirkt mehr diuretisch, denn auf das Herz.)
(Meud und Cullen, Leyden.)
Preis 86 Pf.

1603. Coffeïni natrio-benzoïc. 4,0
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. Morgens und Abends 1 Spritze subcutan. (Eichhorst-Liebreich.)
(Eulenburg 1:5. Davon 1/10 bis 2/10 Spritze.)
Preis 82 Pf.

Bei Pericarditis scorbutica (haemorrhagica):

1604. Extr. Secalis cornuti . 1,0
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }
Solve et filtra. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. 1 bis 2 Spritzen unter die Haut der Herzgegend (= 0,1 bis 0,2 Ergotin).
Preis 85 Pf.

Bei Kräfteverfall:

1605. Camphorae 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivar. 8,0
Solve et filtra. D. ad vitr. alb. c. collo amplo et epistomate vitreo.
S. 1/2spritzenweise in die Herzgegend. (Formel Kobert.)
Preis 71 Pf.

Bei Kindern:

1606. Hirudin. medicin. no. III.
D. ad oll. gris.
S. Auf die Herzgegend zu setzen.
Preis 70 Pf.

1607. Empl. Cantharid. ord. extens. . . . . qcm 50
S. Zugpflaster.
Preis 60 Pf. (Berliner Handverkaufstaxe.)

1608. Infus. fol. Digit. e 0,3—0,5
ad 100,0
Natrii nitrici . . 2,0
(oder: Liq. Kalii acet. 6,0)
Sirup. simplicis . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 85 (73) Pf.

1609. Hydrarg. chlorat. . 0,015
Pulv. Folior. digital. 0,01
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X ad chart. et scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Henoch.)
Preis 98 Pf. (ohne Schachtel 78 Pf.).

1610. Tinct. Strophanthi . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Je 3 bis 5 Tropfen 3mal täglich auf Zucker.
Preis 36 Pf.

1611. Coffeïni natrio-benzoïc. 0,05
Sacchar. albi . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X ad chart. et scat.
Preis 94 Pf. (ohne Schachtel 74 Pf.).

In der Genesungszeit:

1612. Ferri lactici . 0,03—0,05
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X ad chart. et scat.
S. 2- bis 3mal tägl. 1 Pulver nach dem Essen.
(Henoch.)
Preis 92 Pf. (für beide Dosirungen; ohne Schacht. 72 Pf.).

1613. Tinct. Ferri pomat. . 9,0
Tinct. Rhei vinos. . . 3,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 10 bis 20 Tr.
(Henoch.)
Preis 41 Pf.

Perimetritis: Entzündung des Becken-Bauchfells.

1614. Hirudin. medicinal. no. VI.
D. ad oll. gris.
S. Auf das Hypogastrium zu setzen.
Preis 130 Pf.

1615. Tinct. Opii simpl. . . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 3mal tägl. 10 Tr.
Preis 41 Pf.

1616. Morphini hydrochlorici 0,2
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }
Bene solve et filtra. D. ad vitr. c. collo amplo.
S. Zu Handen des Arztes. ½ Spritze in die Bauchgegend. (1 Spritze = 0,02 Morph.)
Preis 60 Pf.

Gegen das Fieber:

1617. Infus. fol. Digital. e 1,0
ad 80,0
Mixt. sulfuric. acid. 1,0
Sirup. Rhoead. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir. (Sieht schön rot aus.)
S. 1- bis 2stündl. 1 Esslöffel.
Preis 74 Pf. (doppelte Menge 98 Pf.).

1618. Empl. Cantharid. ord. extens. . . . . qcm 50
S. Auf die untere Bauchgegend. (Thomas.)
Preis 40 Pf. (reichsländ. Taxe; Berliner Handverkaufstaxe 60 Pf.).

1619. Jodoformii subt. pulv. 2,0
Ungt. Glycerini . . 20,0
Bals. Peruvian. . . 0,5

M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Hiemit befettete Wattebäuschchen an den Muttermund zu legen.
Preis 97 Pf.

1620. Jodoformii subt. pulv. 1,2
Olei Cacao 12,0
Misce terendo et sensim addendo:
Olei Ricini . . guttas V
F. massa, e qua formentur compressione globuli vaginales no. V.
D. ad scat. convolut. (= 25 Pf.)
S. Alle 1 bis 2 Tage 1 St. in die Scheide vorsichtig einzuführen.
Preis 103 Pf.

1621. Morphini hydrochlor. 0,12
Ungt. Hydrarg. ciner. 1,0
Olei Cacao 14,0
M. f. compressione supposit. vaginalia no. VI. D. ad scat. convol.
S. 1- bis 2tägl. einzulegen.
Preis 106 Pf.

1622. Morphini hydrochloric. 0,01
Dispensent. tal. dos. no. VI.
Impleantur in Glumas suppositor. gelatinos. no. VI.
D. ad scat. conv.
S. 1- bis 2mal tägl. 1 Stück in die Scheide.
Preis 110 Pf.

Nicht zu frühzeitig:

1623. Semin. Lini. contus. 200,0
D. ad chart.
S. Zu warmen Breiumschl.
Preis 37 Pf.

Bei chronischer Perimetritis:
Ausser Obigem noch:

1624. Decoct. cort. Chinae 150,0
ope Acidi hydrochl. 1,0 parati.
Sirup. Zingiberis . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 115 Pf.

1625. Ferri reducti . . . 0,1
Sacchar. albi . . . 0,4
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X in convol.
S. 3mal täglich ½ Pulver.
Preis 92 Pf. (ohne Schachtel 72 Pf.).

Periostitis; Knochenhautentzündung.

1626. Tinct. Jodi 30,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Zum Bepinseln.
Preis 71 Pf.

1627. Perchae lamellatae . m 1
D. S. Gummipapier, zum Bedecken der feuchten Umschläge, bezw. Einwickelungen.
Preis (reichsländische Taxe) 225 Pf.

Peritonitis; Bauchfellentzündung.

1628. Plac. sem. Lini pulv. 200,0
D. S. Zu Breiumschlägen (nicht zu schweren!).
Preis 37 Pf.

1629. Opii pulv. 0,03
Sacchar. albi . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X ad chart. et scat.
S. 1- bis 2stündl. 1 Pulver.
Preis 92 Pf. (ohne Schachtel 72 Pf.).

Bei starker Aufgetriebenheit des Bauchs:

1630. Olei Terebinth. . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu Umschlägen.
(Eichhorst.)
Preis 53 Pf.

1631. Aetheris 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Feuergefährlich! Zum Aufträufeln.
Preis 68 Pf.

Bei heftigem Erbrechen, auch gegen schluchzend. Aufstossen:

1632. Morphini hydrochlorici 0,3
Aq. destillatae . . . 8,0
Glycerini 2,0
Solve et filtra. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. 1/4 bis 1/2 Spritze unter die Haut.
Preis 63 Pf.

1633. Chloroformii e Chloralo 50,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Zu vorsicht. Einathmen.
Preis 176 Pf. (gewöhnl. Chloroform 50,0 = 101 Pf.).

Gegen sehr anhaltendes und heftiges Fieber:

1634. Antipyrini . . . 3,0—5,0
D. ad scat. ordin.
S. Zu 1 Klystier mit warm. Wasser. (Eichhorst.)
Preis 88 bis 138 Pf.

1635. Acetanilidi 0,5
D. tal. dos. no. X ad chart. et scat.
S. Stündlich 1 Pulver bis zu genügendem Sinken des Fiebers (4,0 pro die nicht überschreiten!)
(Eichhorst.)
Preis 80 Pf.

Bei Kräfteverfall bedenklich. Art:

1636. Aetheris 15,0
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. 1 bis 2 Spritzen, mit Vermeidung von Nervenstämmen.
Preis 44 Pf.

Bei chronischer Peritonitis:

1637. Tinct. Jodi 15,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Zum Bepinseln.
Preis 44 Pf.

1638. Empl. Cantharid. ord. extens. . . . . qcm 50
D. S. Wiederholt Stücke davon auf den Bauch.
Preis 60 Pf. (Berliner Handverkaufstaxe).

1639. Ferri jodati saccharat. 2,0
Sacchar. albi . . . 3,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X.
D. ad chart. cerat. in scat.
S. 3mal täglich 1/2 Pulver.
(Eichhorst.)
Preis 109 Pf.

Perniones; Frostbeulen.

1640. Tinct. Benzoës comp. (oder Bals. Commendat.) 20,0
D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich aufzupinseln.
(Unna.)
Preis 68 Pf.

1641. Ungt. Ceruss. camphor. 30,0
D. ad oll. griseam.
S. 2mal täglich auf Leinenlappen aufzulegen.
(Unna.)
Preis 58 Pf.

1642. Tinct. Jodi } ana . 10,0
Tinct. Gallar. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln. (Unna.)
Preis 51 Pf.

1643. Spirit. camphorat. . 50,0
Acidi tannici . . . 5,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben oder Bepinseln. (Unna.)
Preis 62 Pf.

1644. Jodi puri 0,2
Solve in:
Collodii 20,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Zum Aufpinseln.
(Unna.)
Preis 67 Pf.

1645. Collodii elastici . . 25,0
Terebenthinae . . . 4,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 59 Pf.

1646. Amm. sulfo-ichthyol. 3,0
Olei Terebinthinae . 40,0
Mixt. oleoso-balsam. 10,0

M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
Preis 89 Pf.

1647. Argent. nitrici . . . 0,5
Aq. destill. Q. S. ad solut.
Adipis suilli . . . 20,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Frostsalbe.
Preis 82 Pf.

Bei aufgebrochenen Beulen:

1648. Jodoformii subt. pulv. 2,0
Vaselinae 20,0
M. terendo. F. ungt. D. ad oll. gris.
S. Verbandsalbe.
Preis 71 Pf.

Pertussis; Keuchhusten.

1649. Morph. hydrochl. 0,01—0,03
Aq. destillatae . . 35,0
Sirup. Althaeae . . 15,0
M. f. solutio. D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 4mal tägl. 1 Theelöffel. (Bei eintretend. Schlafsüchtigkeit Halt!)
(Henoch.)
Preis 53 Pf.

1650. Tinct. Belladonn.
Tinct. Aconiti
Aq. Amygd. amar.
} ana 3,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3stündl. 6 bis 9 Tropfen in Zuckerwasser.
Preis 33 Pf.

1651. Infus. fol. Belladonn. e 0,5 ad 100,0
Kalii bromati
Sirup. Bals. Peruv.
} ana 10,0
M. et solve. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Theelöffel bis 1 Kinderlöffel.
(Eichhorst.)
Preis 97 Pf.

Bei Rasselgeräuschen:

1652. Infus. rad. Ipecacuanh. e 0,5 ad 100,0
Kalii jodati . . . 2,0
Sirup. simplicis . . 20,0
Solve et misce. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Theelöffel ½ Stunde n. d. Essen.
(Eichhorst.)
Preis 102 Pf.

Statt Morphin:

1653. Narceïni . . . 0,1—0,15
Sacchar. albi . . . 3,0
M. f. pulv. Divide in part. X.
D. ad chart. sine scat.
S. Abends 1 Pulver.
(Laborde, Brown-Séquard.)
Preis 84 bis 92 Pf.

1654. Amyleni hydrati . . 1,0
Succi Liquirit. depur. 2,0
Aq. florum Aurant. . 20,0
S. Abends 1 Theelöffel (= 0,2 Amylenhydr.).
(v. Mering.)
Preis 62 Pf.

1655. Acidi carbol. liquefacti 100,0
D. ad vitr. vir. cum signo veneni.
S. Die Hälfte davon auf 1 bis 2 Liter Wasser zur Ausspritzung d. Zimmers (Aufhängung damit befeuchteter Tücher).
Preis 133 Pf.

1656. Chinini hydrochlorici 1,0
Sacchar. alb. pulv. . 8,0
Gummi arabic. pulv. . 1,0
M. f. pulv. D. ad scat. ordin.
S. Mittels Kabierske's Pulverbläser oder Federkiel davon in die Nase zu blasen.
Preis 53 Pf.

Bei Kräfteverfall:

1657. Chinini hydrochlor. 1,0—1,5
Sacchar. alb. pulv. . 5,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. ad chart. sine scat.
S. ½ Pulver 3stündlich in Milch oder Honig.
Preis 84 bis 92 Pf.

Empfohlen auch frühzeitige Behandlung mit:

1658. Chinini tannici . . . 1,0
Sacchar. albi . . . 5,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X.
D. ad chart. et convol.
S. 2- bis 3mal tägl. 1 Pulver (für 3- bis 4jährige Kinder ½ Pulver = 0,05).
Preis 99 Pf.

Phimosis; Enge der Vorhaut.

1659. Liq. Plumbi subacet. 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen in 1 Tasse Wasser, zu Umschlägen und Einspritzungen in den Vorhautsack.
Preis 21 Pf.

Phthisis pulmonum; siehe Tuberculosis.

Pityriasis versicolor; Kleienflechte.

1660. Acidi carbol. liquefacti 8,0
Olei Caryophyllorum 2,0
Spirit. Q. S. ad . . 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Mit Flanell oder Borstenpinsel stark einzureiben.
Preis 91 Pf.

1661. Ungt. Hydrarg. rubri 30,0
D. ad ollam griseam.
S. Salbe.
Preis 58 Pf.

1662. Hydr. oxydat. (rubr.) 2,0
Lanolini 20,0
M. f. ungt. D. ad ollam gris.
S. Einzureiben.
Preis 71 Pf.
NB. Die rothe Quecksilbersalbe darf nur b. vereinzelt. Flecken, nicht (ihrer Giftigkeit halber!) bei stark ausgebreiteter P. angewendet werden.

Pleuritis; Brustfellentzündung.

Bei kräftigen Individuen (besse Schröpfköpfe):

1663. Hirudin. medicinal. no. X.
D. ad ollam griseam.
S. Aeusserlich.
Preis 213 Pf. †

1664. Chinini hydrochloric. 2,0
Sacchar. alb. . . . 10,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. et convol.
S. Stündlich ½ Pulver.
Preis 89 Pf.

1665. Infus. fol. Digitalis e 2,0
ad 170,0
Liq. Kalii acetici . 15,0
Sirup. Rhamni cath. 15,0
M. D. ad vitr. vir. (Sieht smaragdgrün aus.)
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 87 Pf.

1666. Natrii salicylici . . 5,0
Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. et convol.
S. Stündl. 1 Pulver (Eichhorst: ¼stündl. ½ Pulv.).
Preis 63 Pf.

Bei Pleuritis sicca:

1667. Olei Terebinth. } ana 25,0
Aq. destillatae }
Olei Lini 10,0
Vitell. Ovi unius.
M. f. liniment. D. ad vitr. viride.
S. Mehrmals täglich an der schmerzhaften Stelle einzureiben. (Kobert.)
Preis 85 Pf.

1668. Liniment. ammoniat. 40,0
Chloroformii . . . 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben.
(Eichhorst.)
Preis 76 Pf.

1669. Olei Hyoscyami } ana 20,0
Chloroformii }
M. f. linim. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben.
Preis 81 Pf.

Späterhin:

1670. Kalii jodati 3,0
Jodi 0,5
Adipis suilli . . . 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 82 Pf.

1671. Natr. nitric. gr. m. pulv. 20,0
D. ad chart.
S. Täglich 3mal 1 Messerspitze in Wasser.
(Eichhorst.)
Preis 16 Pf.

1672. Rad. Levist. conc. } ana 20,0
Rad. Onon. conc. }
Fruct. Juniperi }
Fruct. Petroselini } ana 5,0
Fruct. Anisi }
M. f. species. D. ad chart.
S. 1 Theelöffel auf 1 Tasse Wasser zu Thee gekocht, 3mal täglich.
Preis 52 Pf. Billiger: Die Species diureticae des Deutsch. Arzneibuches.

1673. Pulv. temperant. . . 20,0
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich ½ Theelöffel in Wasser.
Preis 43 Pf.

1674. Pilocarpini hydrochl. 0,1
Aq. destillatae . . 10,0
F. solutio. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. 1 Pravaz'sche Spritze unter die Haut. Vorher stets starken Wein.
(Eichhorst.)
Preis 62 Pf.

1675. Gutti pulv. }
Fol. Digital. pulv. }
Bulb. Scillae pulv. } ana 1,2
Stibii sulf. aurant. }
Extr. Pimpinellae }
M. f. pilul. no. L. Consp. p. r. Liquir.
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 2 Stück.
(Heim.)
Preis 110 Pf.; 25 Stück 72 Pf.

Bei starkem Hustenreiz oder starken Schmerzen:

1676. Morphini hydrochlor. 0,005
Sacchar. alb. pulv. . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X ad chart. sine scat.
S. 3- bis 4mal tägl. 1 Pulv.
(Hemmt etwas die Diurese.)
Preis 72 Pf.

Als Aufsaugungsmittel:

1677. Kalii jodati . . . 10,0
D. ad scatul. melior.
S. In 1 grösseren Tasse Wasser gelöst; davon 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 71 Pf.

1678. Kalii jodati . . . 10,0
Aq. Menth. pip. . 40,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 115 Pf.

Bei Kindern:

1679. Infus. Fol. Digit. e 0,3—0,5 ad 100,0
Kalii nitrici . . 2,0—3,0
(Oder: Liq. Kal. acetici . . . 6,0—9,0)
Sirup. simplicis . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 70 bis 76 Pf.

Besonders bei Stuhlverstopfung:

1680. Hydrarg. chlorati . 0,015
Folior. Digital. pulv. 0,01
Sacchar. alb. pulv. 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X.
D. ad chart. sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
Preis 78 Pf.

1681. Dec. cort. Chinae e 5,0—10,0
ad 100,0
Liq. Kalii acetici . 6,0
Sirup. Aurant. cort. . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Kinderlöffel.
(Henoch.)
Preis 98 bis 105 Pf.

Später als Ernährungsmittel:

1682. Olei jecor. Aselli . 200,0
D. ad vitr. vir.
S. 2- bis 3mal tägl. 1 Kinderlöffel. (Henoch.)
Preis 85 Pf.

Pneumonia; Lungenentzündung.

In den ersten 2 Tagen:

1683. Hydrarg. chlorati . 0,25
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. IV ad chart. et scat.
S. 3stündlich 1 Pulver.
(Birnbaum.)
Preis 57 Pf.

Gleichzeitig zur Verhütung von Speichelfluss:

1684. Kalii chlorici crystall. 10,0
D. ad scat. ordin.
S. In 1 grossen Tasse Wasser gelöst zum Gurgeln.
Preis 23 Pf.

1685. Acidi phosphoric. . 10,0
Sirup. Rubi Id. . . 50,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 1 Kaffeelöffel in 1 Tasse Wasser, mehrmals tägl.
Preis 76 Pf.

1686. Acidi hydrochlorici . 2,0
Sirup. Althaeae . . 60,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündl. 1 Esslöffel.
Preis 69 Pf.

Wenn 39° in der Achsel überschritten:

1687. Antipyrini . . . 3,0—4,0
D. ad scat. ordin.
S. Zu 1 Klystier mit ½ Tasse Wasser. (Nie bei Greisen; bei x Jahre alten Kindern: 2 . x dcg.)
Preis 88 bis 113 Pf.

Bei starken Schmerzen u. Schlaflosigkeit:

1688. Morphini hydrochloric. 0,02
D. tal. dos. no. V ad capsul. chart. minimas sine scat.
S. Zu Handen des Arztes. (1 Pulver in einer kleinen Menge Wassers in Blechlöffel über'm Licht gekocht einzuspritzen.)
(Aufrecht.)
Preis 30 Pf.

Bei ungenügender Morphinwirkung, besonders bei Säufern:

1689. Chlorali hydrati . 2,0—3,0
D. ad scat. ordin.
S. Abends auf einmal in Haferschleim oder Himbeersaft zu nehmen.
Preis 23 bis 28 Pf.

Gegen den Schmerz beim Husten tagsüber:

1690. Dec. rad. Senegae e 10,0
ad 180,0
Morphini hydrochl. 0,03
Sirup. Alth. Q. S. ad 200,0
Solve et misce. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 107 Pf.

Auswurffördernd:

1691. Liq. Ammon. anis. . 10,0
D. ad vitr. album.
S. (Nicht gleichzeitig mit Morphin) stündlich fünf Tropfen.
Preis 26 Pf.

Erst nach Entfieberung:

1692. Apomorph. hydrochl. 0,04
Morphini hydrochl. 0,02
Acidi hydrochl. . . 0,5
Aq. destillatae . . 180,0
Sirup. simpl. Q. S. ad 200,0

Solve et misce. D. ad vitr. nigrum.
S. 2stündl. 1 Esslöffel.
(Rossbach.)
Preis 95 Pf.

1693. Liq. Ammonii anisat. 5,0
Sirup. Althaeae ad . 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich ½ Esslöffel.
Preis 72 Pf.

Bei Herzschwäche:

1694. Aetheris acetici . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. 5 Tropfen in Fenchelthee, mehrmals.
Preis 26 Pf.

1695. Camphorae tritae . . 0,3
Acidi benzoïci . . . 1,0
Sacchar. alb. 5,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. V.
D. ad chart. cerat. in scatula.
S. 2stündlich 1 Pulver in Wasser.
Preis 83 Pf.

1696. Spirit. 25,0
Tinct. aromaticae } ana 2,0
Tinct. amarae }
Aq. destillat. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
Preis 55 Pf.

Sonstige empfohlene Mittel:

Frühzeitig:

1697. Tartar. stibiat. . 0,1—0,3
Aq. destillat. Q. S. ad 200,0
(Sirup überflüssig.)
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Mosler.)
Preis 54 Pf.

Bei sehr reichlicher Schleimansammlung, aber nicht bei Lungenödem:

1698. Rad. Ipecacuanh. pulv. 1,0
Misce terendo cum:
Oxymel. Scillae } ana 15,0
Vini stibiati }
D. ad vitr. vir.
S. Wohlgeschüttelt, alle 10 Minuten 1 Esslöffel, bis Erbrechen erfolgt.
Preis 78 Pf.

1699. Kalii jodati . . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel in Milch.
(Nach Buchwald.)
Preis 106 Pf.

In der Genesungszeit:

1700. Decoct. cort. Chinae e ope Acid. hydrochl. parati 15,0 1,0 150,0
Sirup. Zingiberis . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 4mal tägl. 1 Esslöffel.
Preis 110 Pf.

Bei Kindern:

1701. Hydrarg. chlorat. } ana 0,05
Stibii sulfur. aur. }
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. VI sine scat.
S. 2mal täglich 1 Pulver.
Preis 58 Pf.

Besonders bei Pulsschwäche:

1702. Coffeïn. natr.-sal. 0,05—0,075
Sacchar. albi pulv. . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 4mal täglich 1 Pulver.
Preis 74 bis 77 Pf.

Bei drohender Lungenlähmung:

1703. Camphorae tritae . 0,06
Acidi benzoïci . . . 0,1
Sacchar. albi . . . 1,0
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. cerat. sine scat.
S. ½ Pulver 2stündlich.
(Henoch.)
Preis 58 Pf.

Podagra; siehe Arthritis.

Pollutiones; unfreiwilliger Samenerguss.

Bei entkräfteten Menschen:

1704. Ferr. oxyd. sacch. sol. 10,0
Chinini sulfurici . . 2,0
Sacchari pulverati . 10,0
M. f. pulv. D. ad scat. ordin.
S. 3mal tägl. 1 Messerspitze in Milch. (Milch deckt die Bitterkeit.)
Preis 74 Pf.

Bei Onanisten (vgl. auch Neurasthenie):

1705. Kalii bromati cryst. 20,0
D. ad scat. ordin.
S. 3mal tägl. ½ Kaffeelöffel in Wasser.
Preis 43 Pf.

1706. Glandular. Lupuli pulv. 3,0
Camphor. tritae . . 0,3
Sacchar. pulverati . . 5,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X.
D. ad chart. cerat. sine scat.
S. 3mal täglich 1 Pulver.
Preis 90 Pf.

1707. Atropini sulfurici . . 0,1
Spirit. 10,0
F. solut. D. ad vitr. virid.
S. Vorsicht! Abends 1 Tropf. zu nehmen.
(Stephanides.)
Preis 52 Pf.

Proctitis; Mastdarmentzündung.

1708. Olei Ricini 50,0
D. ad vitr. viride.
S. 2mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 43 Pf.

1709. Tinct. Valer. aeth. } ana 3,0
Tinct. thebaïcae }
M. D. ad vitr. viride.
S. 3mal täglich 15 Tropfen.
Preis 40 Pf.

Nach einem Reinigungsklystier mit lauem abgekochten Wasser:

1710. Plumbi acetici . . 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Die Hälfte auf 1 Liter warmen Wassers zur Eingiessung.
Preis 18 Pf.

1711 I. Argent. nitric. . 0,5—1,0
Aq. destill. Q. S. ad 15,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. Mit Nr. II vermischt, zum Einlaufe.
Preis 67 Pf.

II. Aq. destillatae . 1000,0
D. ad vitr. adlatum. (1 saubere Literflasche in die Apotheke schicken.)
S. Nr. II (mit I vermischt zum Einlaufe.)
Preis 77 Pf. (Beide Mittel zusammen 144 Pf.)

1712. Bismuthi subnitrici . 3,0
Tuberor. Salep. pulv. 2,0
M. terendo cum Aq. fervidae Q. S. ad . 100,0
F. mucil. D. ad vitr. viride.
S. Umgeschüttelt, zur Einspritzung mittels Mastdarmrohres.
Preis 58 Pf.

Gegen den Stuhlzwang und den Afterkrampf:

1713. Morph. hydrochloric. 0,03
Extr. Belladonnae . 0,05
Olei Cacao 10,0
M. f. compressione supposit. analia no. III. D. ad scat.
S. 1- bis 2mal tägl. 1 Zäpfchen in den Mastdarm.
(Eichhorst.)
Preis 82 Pf.

Prosopalgia; siehe Neuralgia trigemini.

Prurigo; Juckblattern oder einfaches Hautjucken.

1714. Sapon. kalin. vir. ven. 200,0
D. ad ollam griseam.
S. Zu Einreibungen, nach einiger Zeit abzuwaschen.
Preis 66 Pf.

1715. Kalii sulfur. ad baln. 200,0
D. ad ollam griseam.
S. Ein Viertel oder die Hälfte zu 1 lauen Bade.
Preis 66 Pf.

Nach dem Bade:

1716. Acid. carbol. liquef. 3,0—5,0
Vaselinae Q. S. ad 50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Zum Einreiben.
(Eichhorst.)
Preis 78 bis 79 Pf.

1717. Hydrarg. bichlor. 0,05—0,1
Acid. carbol. cryst. 1,0—2,0
Ungt. Zinci Q. S. ad 50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 88 Pf.

1718. Naphtholi 5,0
Adipis suill. Q. S. ad 50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Zum Einreiben.
Preis 86 Pf. (Die Hälfte 56 Pf.)

1719. Olei Rusci
Picis liq. (Ol. Fagi) } ana 10,0
Olei Olivar.
M. f. linim. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einreiben.
Preis 52 Pf. (Mischung berechnet).

1720. Ol. Rusci (Pic. liq.)
Sapon. kal. venalis } ana 20,0
Spirit.
M. f. linim. D. cum penicillo ad vitr. viride.
S. 2mal tägl. aufzupinseln.
(Kobert.)
Preis 75 (71) Pf.

1721. Talci pulv. 30,0
Acid. carbolic. cryst. 0,5
M. f. pulv. D. ad vitr. vir.
S. Streupulver.
Preis 37 Pf.

1722. Ammon. sulfo-ichthyol. 3,0
Lanolini 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 101 Pf.

1723. Chrysarobini 5,0
Lanolini . . 25,0—50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Salbe.
Preis 119 bis 156 Pf.

1724. Olei Rusci
Spirit. } ana . . 2,0
Adipis suilli Q. S. ad 50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Birkentheersalbe.
Preis 81 Pf.

1725. Cocaïni hydrochloric. . 1,0
Solve leni calore in:
Natrii oleïnici 9,0
M. D. ad oll. albam.
S. Zum Bepinseln. (Oelsaures Cocaïn.) (Kobert.)
Preis 89 Pf.

Davon bereitet:

1726. Cocaïni oleïnici * . . 1,0
Olei Olivarum . . . 2,0
Lanolini 8,0
M. terendo. F. ungt. D. ad ollam griseam.
S. Aeusserlich.
Preis etwa 54 Pf.

1727. Pilocarp. hydrochloric. 0,1
Aq. destillatae 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. ½ Pravaz'sche Spritze täglich. (O. Simon.)
Preis 62 Pf.

Auch Theerbäder. — Bezüglich der auch angewendeten Schwefelpräparate vgl. Psoriasis.

Pruritus; Jucken der Haut.

Siehe alles unter Prurigo; sowie Urticaria.

Bei Pruritus ani:

1728. Cocaïni hydrochlorici 0,2
Ungt. lenientis . . 20,0
(Statt des Letzt. auch:
Lanolin.
Vaselin. } ana . . 10,0)
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Auf Charpie in die Afteröffnung.
Preis 111 (99) Pf.

Oder:

1729. Natrii sulfurosi * . . 15,0
Acid. carbolic. . . 2,5
Glycerini 8,0
Aq. destillatae . . 120,0
Solve et misce. D. ad vitr. viride.
S. Oefter 1 Esslöffel voll einzuspritzen.
Preis 80 Pf.

Bei Pruritus pudendi:

1730. Bacill. Mentholi puri in caps. lignea I.
S. Zum Einreiben. Stets gut verschlossen. (Saalfeld.)
Preis 60 Pf. (Oranien-Apotheke.)

Bei Pruritus vaginae:

1731. Acidi carbolic. liquef. 6,0
Glycerini 20,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Zum Bepinseln.
Preis 57 Pf.

Oder:

1732. Argent. nitrici . . 1,0
Aq. destill. 25,0
F. solut. D. ad vitr. nigr.
S. Zum Bepinseln.
(Rothe.)
Preis 72 Pf.
Auch Borax; siehe Nr. 1733.

Bei Pruritus vulvae (bes. diabeticus):

1733. Boracis 10,0
Aq. destill. . . . 180,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln.
(Winckel.)
Preis 60 Pf.

1734. Acid. carbolic. liquef. 5,0
Glycerini 10,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Wöchentlich 1- bis 2mal aufpinseln.
Preis 37 Pf.
Vgl. auch Chlorose, bezüglich tonischer Mittel.

Psoriasis; Schuppenflechte.

1735. Sapon. kalin. venalis 200,0
D. ad ollam griseam.
S. Schmierseife; 2mal täglich einzureiben.
Preis 66 Pf.

1736. Spirit. saponat. . . 200,0
D. ad vitr. viride.
S. Auf die Kopfhaut einzureiben.
Preis 108 Pf.

1737. Kalii sulfurat. pro baln. 400,0
D. ad oll. griseam.
S. Den 4. Theil zu 1 Bade von 2 Stunden Dauer.
Preis 118 Pf.

1738. Sapon. viridis
Picis liquidae
Sulfur. praecip.
Spirit. dilut.
} ana 25,0
M. lege art. F. ungt.
D. ad ollam griseam.
S. Theer-Schwefelseife. Nach den Bädern mit Borstenpinsel einzureiben.
(Eichhorst.)
Preis 79 Pf.

Auf hautlose (excoriirte) Stellen:

1739. Ammon. sulfo-ichthyol. 10,0
Glycerini 50,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Mit weichem Pinsel aufzutragen.
Preis 131 Pf.

Von erprobter Wirkungskraft:

1740. Ammon. sulfo-ichthyol. 5,0
Acidi salicylici . . 3,0
Glycerini 20,0
Spirit. 100,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. Mittels Borstenpinsels einzureiben.
Preis 157 Pf.

1741. Naphtholi 5,0
Adipis suill. Q. S. ad 50,0
M. f. ungt. S. ad oll. gris.
S. Einreibung. (Kaposi.)
Preis 86 Pf.

Bei Psoriasis im Gesicht:

1742. Anthrarobini * . . 5,0
Olei Olivarum . . . 15,0
Lanolini 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. 2mal tägl. einzureiben.
(Kobert.)
Preis 154 Pf.

Ebenfalls erprobt:

1743. Sulfuris praecip. } ana 16,0
Picis liquidae }
Calcii carb. praecip. 4,0
Sapon. viridis } ana Q. S. ad
Adipis suilli } 100,0 (32,0)
M. f. lege art. (leni calore) ungt. D. ad oll. griseam.
S. 2mal tägl. mit Borstenpinsel einzureiben.
(Wilkinson-Hebra.)
Preis 130 Pf.

Für den behaarten Kopf:

1744. Olei Junip. Oxycedri } ana
Sapon. viridis } 50,0
Spirit. diluti . . . 100,0
M. f. linim. D. ad vitr. collo amplo, sine epist. ligneo.
S. Mit Borstenpinsel auf der Kopfhaut einzureiben.
Preis 124 Pf.

1745. Chloroformii . . . 10,0
Chrysarobini . . . 0,3
Aetheris Q. S. ad . 100,0
M. D. ad vitr. fusc.
S. Mittels Zerstäubers, unter Schutz der Augen, auf die Kopfhaut. Kann auch aufgepinselt werden.
Preis 95 Pf.

Vortrefflich, aber nie im Gesicht:

1746. Chrysarobini 5,0
Sapon. viridis Q. S. ad 50,0
M. f. sapo liquid.
D. ad ollam griseam.
S. Seife.
Preis 106 Pf.

1747. Chrysarob. subt. pulv. 5,0
Olei Olivarum . . . 10,0
Lanolini 35,0
M. terendo. F. ungt.
D. ad ollam griseam.
S. Dünn aufzupinseln. (Nie im Gesicht!) (Lewin.)
Preis 78 Pf.

1748. Chrysarobini . . . 2,0
Traumaticini . . . 20,0
F. solut. D. ad vitr. c. epist. vitreo.
S. Mittels Pinsels aufzutragen. (Kobert.)
Preis 119 Pf.

1749. Chrysarobini . . . 0,5
Benzoli * 30,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. Bei geschlossenen Augen unter Fernhaltung von Feuer und Licht auf die Kopfhaut zu pinseln.
Preis 86 Pf.

1750. Gelatin. Zinci durae * 67,0
Olei Juniperi empyr. 23,0
Adipis suilli . . . 10,0
M. leni calore. F. gelatina.
D. ad ollam griseam.
S. Mit dem Topf in siedendes Wasser stellen und die entstehende Flüssigkeit mittels Borstenpinsels auftragen. (Kobert.)
Preis 165 Pf.

Innerlich stets auch Arsen, nach einer der folgenden Formeln:

1751. Liq. Kalii arsenic. } ana 5,0
Aq. Menth. piperit. }
M. D. ad vitr. viride.
S. 3mal tägl. eine steigende Zahl von Tropfen, je 2 bis 10, nach dem Essen zu nehmen.
Preis 32 Pf.

1752. Natrii arsenicici * . 0,05
Aq. destillatae . . 30,0
Solve et filtra.
D. ad vitr. viride.
S. 3mal tägl. je 15 Tropfen.
(Pearson.)
Preis 44 Pf. (Reichsländ. Taxe 54 Pf.)

1753. Acid. arsenicosi . . 0,2 (!)
Piperis nigri pulv. . 3,0
Unguent. Glycerini Q. S. ut f. pilul. no. XL (40).
Consp. cort. Cinnam.
D. ad vitr. album opercul.
S. 4mal täglich 1 bis 2 (!) Stück nach der Mahlzeit.
(Asiat. Pillen nach Kobert.)
Preis 80 Pf. (Sind in der elsäss. Taxe enthalten; 100 St. kosten dort 4 Mark.)

1754. Acidi carbolici liquef. 1,0
Unguent. Glycerini . 4,0
Pulv. rad. Althaeae . 6,0
M. f. pilul. no. C (100).
Consp. pulv. Pastae Cacao aromat.
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. 3mal täglich 2 Pillen.
(Kobert.)
Preis 110 Pf.

Pyrosis; Sodbrennen. (Vgl. Catarrh. ventriculi.)

1755. Glycerini 50,0
D. ad vitr. viride.
S. 1 bis 2 Kaffeelöffel voll nach der Mahlzeit in Wasser, Thee, Kaffee od. dgl.
(Ringer und Murrel.)
Preis 68 Pf.

Puerperalfieber
Pyaemia; Wundfieber
Pustula maligna; Milzbrand
} haben ungefähr dieselbe Behandlung.

1756. Chinini sulfurici . . 2,0
Acidi sulfur. dil. guttas XV
Aq. destillatae . . 160,0
Sirup. Althaeae ad . 200,0
M. F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 104 Pf.

1757. Chinini sulfurici . . 0,2
D. tal. dos. no. X ad chart. et scat.
S. Stündlich 2 Pulver in Oblaten oder Milch.
Preis 100 Pf.

1758. Capsul. amylac. Chinini sulfur. vel hydrochl. (0,1) no. X.
D. in scatula.
S. Stündlich 2 bis 3 Stück
Preis 135 Pf.

1759. Acidi salicylici . . . 6,0
D. ad scat. ordin.
S. Kaffeelöffelweise in Wasser, in 1 Tag zu nehmen.
Preis 43 Pf. (10,0 kosten ad scat. 48 Pf.).

1760. Antipyrini . . . 3,0—5,0
D. ad scat. ordin.
S. Zu 1 Klystier in lauem Wasser.
Preis 88 bis 138 Pf.

1761. Tinct. Eucalypti . . 50,0
D. ad vitr. viride.
S. 1 Kaffeelöffel bis 1 Esslöffel täglich.
(Hertz-Osterloh-Winckel.)
Preis 93 Pf.

1762. Olei Ricini 50,0
D. ad vitr. viride.
S. 2 Esslöffel in Bierschaum zu nehmen.
(Seyfert-Breslau.)
Preis 43 Pf.

Oertlich:

1763. Acidi carbol. liquef. 30,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. viride cum signo veneni.
S. Die Hälfte mit Wasser zu 1/2 Liter verdünnt (3 %) zum Bespülen mittels Spülrohrs.
Preis 73 Pf.

Oder:

1764. Hydrarg. bichlorat. . 0,5
Ammonii chlorat. . . 1,0
M. f. pulv. D. ad chart. cerat. c. signo veneni tal. dos. no. V sine scat.

S. 1 Pulver auf ½ bis ¾ Lit. Wasser zu äusserlichem Gebrauch. Nur bei Milzbrand und Pyämie.
Dasselbe bei Puerperalfieber, doch: S. 1 Pulver auf 2 bis 2½ Liter Wasser zum Ausspülen.
Preis 64 Pf.

1765. Creolini 50,0
Spirit. 150,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 1 Esslöffel auf 1 Liter warmen Wassers zur Ausspülung (= ½ %).
Preis 124 Pf.

1766. Kalii permanganic. . 10,0
D. ad vitr. viride.
S. Soviel davon nach und nach in Wasser, dass dieses durchsichtig-kirschroth aussieht, zum Spülen.
Preis 26 Pf.

1767. Aquae chloratae . 1000,0
D. ad vitr. adlatum. (Eine saubere 1-Literflasche mitschicken!)
S. Zum Spülen.
Preis 302 Pf. (Im Handverkauf: „1 Liter Chlorwasser" in Berlin 200 Pf. ohne Flasche.)

1768. Acid. salicylic. . . 10,0
Spirit. Q. S. ad . . 100,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. In beliebiger Verdünnung zur Reinigung.
Preis 99 Pf.

Bei Verfall der Kräfte:

1769. Aetheris 10,0
Camphorae 1,0
F. solut. Filtra. D. ad vitr. alb. collo amplo et epistomio vitreo.
S. ½spritzenweise zur Einspritzung unter die Haut, oder 10 Tropfen 2stündl.
Preis 62 Pf.

Bei grosser Unruhe:

1770. Morphini hydrochlor. 0,02
Sacchar. alb. pulv. . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. in scatula.
S. 1 Pulver 1mal täglich.
Preis 62 Pf.

1771. Chlorali hydrati . . 3,0
D. ad scat. ordin.
S. In Haferschleim innerlich oder als Klystier.
Preis 28 Pf.

Zum Getränk (ausser bei Durchfall):

1772. Acid. fulfuric. dilut. . 5,0
Sirup. simpl. . . . 50,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 1 Kaffeelöffel auf ½ Glas Wasser.
Preis 49 Pf.

Unter Umständen:

1773. Tinct. Jodi 15,0
D. ad vitr. fusc. c. epistom. vitreo.
S. Zum Bepinseln d. Wunden. (Pyämie und Puerperalfieber.)
Oder
S. Zur subcut. Einspritzung; 1 Tropfen in 2 g (d. h. in 2 Pravazspritzen voll) Wasser gelöst. — 1 Spritze = ½ Tropfen Tinctur. (Milzbrand.)
Preis 59 Pf.

Pyelitis; Entzündung des Nierenbeckens. (Vgl. je nach der Ursache: Phimosis; Blennorrhoea urethrae; Catarrhus vesicae; Morbus Brightii.)

1774. Aq. Calcariae . . 500,0
D. ad vitr. adlatum. (Eine gesäuberte ½-Literflasche in die Apotheke schicken!)
S. Mit Milch zu gleichen Theilen vermischt zu nehmen. (v. Oppolzer.)
Preis 48 Pf.

Bei heftigen Schmerzen:

1775. Morphini hydrochloric. 0,3
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }

Solve et misce. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. Zu Handen des Arztes. — 1/4 bis 1/2 Spritze subcutan in die Nierengegend.
Preis 65 Pf.

Bei starkem Fieber:

1776. Chinini hydrochloric. . 0,6
Morph. hydrochl. 0,007—0,01
Sacchar. albi . . . 1,0
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. et scat.
S. 2stündlich 1/2 Pulver zu nehmen.
Preis 108 Pf.

Bei sehr reichlicher Eiterabsonderung:

1777. Acidi tannici . . . 0,6
Opii pulv. 0,04
Sacchar. alb. . . . 0,6
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. et scat.
S. 3stündlich 1/2 Pulver zu nehmen.
Preis 58 Pf.

1778. Arbutini † } ana . 0,6
Sacchar. alb. }
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. sine scat.
S. 3stündlich 1/2 Pulver.
Preis 194 Pf. †

Oder:

1779. Folior. Uvae Ursi conc. 100,0
D. ad sacc. papyr.
S. Täglich 2 Esslöffel auf 4 Tassen Wasser zu Thee.
Preis 47 Pf.

1780. Sacchar. Lactis } ana 0,5
Saloli }
M. f. pulv. D. tal. dos. ad chart. cerat. no. X sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Eichhorst.)
Preis 104 Pf.

1781. Olei Terebinth. . . 10,0
D. ad vitr. viride.
S. 3- bis 4mal tägl. 5 Tropf. in Milch.
Preis 21 Pf.

1782. Capsul. Balsam. Copaïv. dur. ad 0,6 oder elast. ad 1,0 no. XXIV.
D. ad scat. ordin.
S. Tägl. 3- bis 4mal 2 Stück.
Preis 80 bis 120 Pf. (Oranien- oder Kronen-Apotheke).

1783. Bals. Tolutani . . . 10,0
D. ad vitr. viride.
S. 3mal täglich 10 Tropfen in Milch.
Preis 31 Pf.

1784. Cubebar. subt. pulv. 10,0
Divide in part. aeq. X ad chart. cerat. in scatula.
S. 3mal tägl. 1/2 bis 1 Pulver in Zuckerwasser.
Preis 125 Pf. (Caps. gel. Cubeb. kosten in der Oranien-Apotheke im Dutzend 50 Pf.).

1785. Tinct. Cantharid. . . 10,0
D. ad vitr. album.
S. 3mal täglich 25 Tropfen. (Maskaj.)
Preis 36 Pf.

Rachitis; Englische Krankheit.

1786. Olei jecoris . . . 200,0
D. ad vitr. viride.
S. Morgens und Abends je 1 Theelöffel.
Preis 83 Pf.

1787. Sol. Natrii carb. (e 0,1) 50,0
Olei jecor. Aselli . 100,0
Olei Menth. pip. guttas V
M. D. ad vitr. viride.
S. Wohlgeschüttelt 4mal täglich 1 Kinderlöffel. (Kobert.)
Preis abgerund. 100 Pf.

1788. Ferri lactici } ana 10,0
Calcii phosphoric. }
Magnesii carbon. }
Natrii chlorati } ana 5,0
Sacchar. alb. }
M. f. pulv. D. ad scat. ord. (Eichhorst.)
Preis 86 Pf. (ad vitrum 94 Pf.).

1789. Salis marini * . . 5000,0
D. ad sacc. papyr.
S. 2 Pfund zu 1 Bade.
Preis 364 Pf. (Im Handverkauf: „10 Pfund Meersalz“ 2 Mark in Berlin.)

1790. Ferr. carbon. sacchar. 10,0
Magnes. carbonici . 1,0
Sacchar. albi pulv. . 10,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. 3mal tägl. 1 Messerspitze.
Preis 47 Pf.

1791. Tinct. Ferri pomat. } ana 10,0
Tinct. amarae }
D. ad vitr. viride.
S. 15 Tropfen 2mal täglich vor dem Essen.
Preis 51 Pf.

1792. Tinct. Ferri chlor. aeth. 10,0
D. ad vitr. album.
S. 3mal tägl. 3 bis 5 Tropf.
Preis 31 Pf.

1793. Phosphori 0,03
Redige in pulverem subt. ope Sirupi simpl. . . 7,5 } Mit 25 Pf. berechnet.
Calef. et conquass. usque ad refrigeration. Adde: }
Rad. Liquirit. pulv. . 10,0
Gummi arab. pulv. . 5,0
Tragacanthae . . . 2,5
M. f. pilul. no. CC (200).
Consp. pulv. Cinnamomi.
D. ad scat.
S. 3mal täglich 1 Pille.
(Wegner.)
Preis 193 Pf.

1794. Phosphori 0,03
Chloroformii . . . 1,6
Rad. Althaeae pulv. 5,2
Gummi arab. } ana . 1,3
Aq. destill. }
Glycerini 2,6
M. f. lege artis pilul. C (100).
Consp. pulv. Cinnamomi.
D. ad scat. ord.
S. 2mal tägl. 1 Pille. (Sind doppelt so stark wie die vorigen.) (Amerikaner.)
Preis 123 Pf.

1795. Phosphori 0,01
Solve in:
Olei Olivar. . . . 15,0
Aether. fructuum . 0,5
Adde:
Gummi arabic. pulv. 8,0
Aq. dest. Q. S. ad em. 70,0
Sirup. simpl. . . . 30,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Stark umgeschüttelt, 1mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 159 Pf.

1796. Phosphori 0,01
Solve, luminibus remotis, in:
Carbonei sulfurat. puri * 1,0
Statim adde:
Rad. Liquir. pulv. } ana 1,5
Ungt. Glycerini }
M. f. lege artis pil. no. XXV.
Consp. pulv. Cinnamomi.
D. ad scat. ord.
S. Tägl. 1 Pille zu nehmen.
Preis 79 Pf.

Rheumatismus articulorum;

Gelenkrheumatismus.

1797. Acidi salicylici . . . 1,0
D. dos. tal. no. X ad chart. sine scatula.
S. Ein halbes Pulver stündl. in kohlensaurem Wasser, bis zum Nachlass der Schmerzen; dann 2stündl.
Preis 85 Pf.

1798. Natrii salicylici . . 1,0
D. dos. tal. no. X ad chart. sine scatula.
S. Stündlich 1 Pulver in Wasser, bis zum Nachlass der Schmerzen.
Preis 90 Pf.

1799. Antipyrini 1,0
D. tal. dos. no. V ad chart. in scatula.
S. 1stündlich 1 Pulver, bis 3 verbraucht; den Rest anderen Tages. (Vorsicht bei Arteriensklerose.)
Preis 163 Pf.

1800. Saloli ope Aetheris Q. S. pulv. } ana 1,0
Sacchari Lactis }
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X sine scatula.
S. 2stündlich 1 Pulver, bis 3 verbraucht sind.
(Verfärbt den Urin.)
Preis 177 Pf.

1801. Tinct. Jodi 30,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Zum Bepinseln.
Preis 71 Pf.

1802. Empl. Cantharid. ord. extens. . . . . qcm 100
S. Blasenpflaster.
(Davies.)
Preis 70 Pf. (reichsländ. Taxe). Im Berliner Handverkauf 100 qcm = 120 Pf.

Bei hohem Fieber:

1803. Acetanilidi 0,5
D. tal. dos. no. X ad chart. in scatula.
S. 1stündlich bis zur Entfieberung 1 Pulver in Oblaten. (Nicht über 4 Pulver täglich.)
Preis 73 Pf.

Oder, wenn nicht schon innerlich gereicht:

1804. Antipyrini 4,0
D. ad scat. ordin.
S. In warmem Wasser gelöst zu 1 Klysma.
Preis 110 Pf.

1805. Natrii sulfo-ichthyol. } ana
Ungt. Paraffini } 20,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Dick einzureiben und mit Watte zu verbinden.
Preis 196 Pf.

1806. Ammon. sulfo-ichthyol. 20,0
Chloroformii ordin. . 6,0
Adipis suilli 20,0
M. f. ungt. D. ad vitr. fuscum c. collo amplo.
S. 3mal täglich einzureiben.
Preis 191 Pf.
Bei Betheiligung des Herzens (vgl. Endo- und Pericarditis).

Rheumatismus musculorum; Muskelrheumatismus.

1807. Spirit. Sinapis } ana 20,0
Olei Therebinth. }
M. D. ad vitr. viride.
S. Zum Einreiben.
Preis 51 Pf.

1808. Olei Rapae 40,0
Chloroformii . . . 10,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Einreibung.
Preis 52 Pf.

1809. Liniment. sapon.-camphor. liquid. 100,0
D. ad vitr. viride.
S. Einreibung.
Preis 78 Pf.

1810. Spirit. Sinapis } ana 30,0
Spirit. Formicar. }
Spirit. saponat. }
M. D. ad vitr. viride.
S. Einreibung.
Preis 79 Pf.

1811. Liniment. ammoniat. 100,0
D. ad vitr. viride.
S. Einreibung.
Preis 103 Pf.

Rhinitis; Entartung der Nasenschleimhaut.
Vgl. Ozaena bei Rhinitis atrophicans.

1812. Hydrarg. chlorat. . . 3,0
Aluminis pulv. . . . 5,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Schnupfpulver.
Preis 44 Pf.

Bei Geschwüren:

1813. Argent. nitrici . . . 1,0
Aq. destill. Q. S. ad 15,0
D. ad vitr. nigrum.
S. Zum Bepinseln mittels Wattebäuschchen.
Preis 67 Pf.

Scabies; Krätze.

1814. Grüne Seife (zum Bade) für 15 Pf. (= 100,0).

1815. Styracis liquidi . . 10,0
Saponis viridis . . 90,0
M. leni calore. F. massa aeq.
D. ad ollam griseam.
S. Einreibung.
Preis 101 Pf.

1816. Acidi salicylici . . 10,0
Spirit. sapon. Q. S. ad 100,0
M. f. linim. D. ad vitr. vir.
S. Einreibung.
Preis 121 Pf.

1817. Naphtholi 10,0
Sapon. virid. Q. S. ad 100,0
M. terendo. F. ungt.
D. ad ollam griseam.
S. Seife. (Kaposi.)
Preis 91 Pf.

1818. Naphtholi 4,0
Adipis suilli . . . 25,0
Sapon. virid. . . . 12,5
Calcii carb. praec. . 2,5
M. leni calore. F. ungt.
D. ad ollam griseam.
S. Zum Einreiben.
Preis 87 Pf.

Besonders bei Kindern:

1819. Bals. Peruvian. } ana 20,0
Styrac. liquid. }
M. D. ad vitr. viride.
S. Morgens und Abends einzureiben.
Preis 101 Pf.

1820. Sulfur. sublimat. } ana 20,0
Ol. Juniperi empyr. }
Saponis viridis } ana 40,0
Adipis suilli }
M. leni calore. F. ungt.
D. ad ollam griseam.
S. Zum Einreiben.
(Wilkinson-Hebra.)
Preis 155 Pf.

1821. Styracis liquid. }
Sulfur. praecip. } ana 10,0
Calcii carb. praec. }
Sapon. viridis } ana 20,0
Adipis suilli }
M. leni calore. F. ungt.
D. ad ollam griseam.
S. Einzureiben.
(Weinberg.)
Preis 124 Pf.

1822. Sapon. medic. . . . 50,0
Olei Petrae } ana . 25,0
Alcohol }
Cerae albae . . . 20,0
M. lege art. F. ungt.
D. ad ollam griseam.
S. 3- bis 4mal täglich einzureiben. (Const. Paul.)
† Preis 202 Pf. †
Petroleum + Salatöl thut dieselben Dienste!

Scarlatina; Scharlach.

Bei Stuhlverstopfung:

1823. Magnesiae ustae . . 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Täglich 1 Theelöffel in Wasser.
Preis 28 Pf.

1824. Limonad. purg. c. Magnes. citric. lagen. dimid.
S. Weinglasweise zu nehmen.
Preis reichsländ. Taxe 100 Pf. ohne Glas.

1825. Chinini sulfuric. . 0,5—1,0
Sacchar. albi . . 1,0—2,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Auf 1mal zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags.
(Henoch.)
Preis 37 bis 44 Pf.

Oder (doch nicht bei Collaps und Cyanose):

1826. Antipyrini . . . 0,5—1,0
D. ad scat. ordin.
S. In 1/4 Tasse warmem Wasser gelöst zum Klystier (Lebensjahr = x gesetzt, 3 . x dcg) unter Umständen 1mal wiederholt.
Preis 31 bis 38 Pf.

1827. Acidi phosphorici . 5,0
Sirup. Rubi Idaei . 50,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Kinderlöffel.
Preis 90 Pf.

Bei hohem Kräfteverfall:

1828. Camphorae 0,06
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. cerat. in scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Henoch.)
Preis 65 Pf.

1829. Moschi . . . 0,05—0,2
Pulv. gummosi . . . 0,3
M. f. pulv. D. tas. dos. no. III ad chart. cerat. in scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Henoch.)
Preis 180 bis 362 Pf.

Oder:

1830. Camphorae 1,0
Spirit. aether. . . . 10,0
Solve et filtra. D. ad vitr. alb. collo amplo et epist. vitreo.
S. 3stündl. 1/2 bis 1 Spritze unter die Haut.
(Macht stets Infiltration d. Haut.)
Preis 62 Pf.

1831. Decoct. cort. Chin. e 6,0—10,0
ad 120,0
Aq. chloratae . . 15,0
Sirup. Althaeae . . 20,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 1- bis 2stündlich 1 Kinderlöffel. (Henoch.)
Preis 81 bis 87 Pf.

Besonders bei sinkendem Pulse:

1832. Tinct. Valerian. (aeth.) 10,0
D. ad vitr. viride.
S. 3mal täglich 1/2 bis 3/4 Kaffeelöffel. (Henoch.)
Preis 31 (36) Pf.

1833. Kalii permanganic. . 0,5
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. Zu 2- bis 3stündlicher Ausspritzung der Mund- u. Nasenhöhle (am besten mittels Sprays).
(Henoch.)
Preis 54 Pf.

1834. Zinci sulfurici . . . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. Zur Ausspritzung d. Nase.
Preis 54 Pf.

Bloss bei verständigen Leuten:

1835. Zinci chlorati . 1,0—5,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. Zum Auspinseln der Nasenhöhlen. (Henoch.)
Preis 44 bis 46 Pf.

Bei Wassersucht als wassertreibendes Mittel:

1836. Blattar. oriental. . . 2,0
Divide in part. aeq. X.
D. ad chart. cerat. sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver in Zuckerwasser.
Preis 90 Pf.

Vgl. Catarrh. bronch.; Endo- und Pericarditis; Morbus Brightii; Otitis.

Schanker; Ulcus contagiosum; Sklerosis.

a. Harter Schanker.

1837. Cupri sulfurici . . . 1,0
Aq. destillat. . . . 10,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. Tägl. 3mal zu bepinseln.
Preis 40 Pf.

1838. Hydrarg. bichlorat. . 0,5
Spirit. } ana . 10,0
Aq. destillat. }
F. solut. D. ad vitr. collo amplo.
S. Zu Handen des Arztes. (Pinselflüssigkeit.)
Preis 48 Pf.

1839. Tinct. Jodi 5,0
Jodi 0,05
F. solut. D. ad vitr. fuscum.
S. Zum Bepinseln.
Preis 50 Pf.

1840. Ungt. Hydrarg. rubri 5,0
Lanolini 15,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Mit Watte oder Charpie aufzulegen.
Preis 57 Pf.

Oder:

1841. Hydrarg. oxydat. rubr. 0,5
Lanolini 15,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Wie das Vorige.
Preis 57 Pf.

1842. Empl. Hydrarg. . . 10,0
D. S. Auf Mull gestrichen aufzulegen.
Preis 32 Pf.

1843. Ungt. Hydrarg. ciner. 2,0
Empl. Lithargyri . . 10,0
M. f. lege art. emplastr.
S. Auf Mull gestrichen aufzulegen. (Kobert.)
Preis 48 Pf.

1844. Jodoformii subt. pulv. 2,0
D. ad scat. ordin.
S. Streupulv. (mitt. Pinsels).
Preis 33 Pf.

1845. Zinci chlorati . . . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Reinigen der Wunde.
Preis 54 Pf.

b. Weicher Schanker.

Ausser Nr. 1837 (Cupr. sulf.) und Nr. 1844 (Streupulver von Jodoform):

1846. Cupri sulfuric. . . . 1,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Verbandwasser.
Preis 44 Pf.

Bei missfarbigem Belage:

1847. Zinci chlorati . . . 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
S. Zum Betupfen.
Preis 46 Pf.

Oder:

1848. Tinct. Jodi 5,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Zum Bepinseln.
Preis 29 Pf.

Oder:

1849. Calcar. chlorat. . . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Aeusserlich.
Preis 54 Pf.

1850. Kalii chlorici . . . 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Aeusserlich.
Preis 54 Pf.

1851. Thymoli 0,5
D. ad chartam.
S. In ½ Liter heissem Wasser gelöst, äusserlich.
Preis 12 Pf.

1852. Kalii permanganic. . 0,5
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Aeusserlich.
Preis 54 Pf.

1853. Jodoli † 5,0
Sacchar. alb. . . . 10,0
M. f. pulv. subt.
D. ad vitr. fusc.
(Jodoform billiger.)
S. Streupulver.
Preis 194 Pf.

1854. Vini camphorati . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Mit Charpie oder entfetteter Watte aufzulegen.
Preis 38 Pf.

1855. Hydrarg. oxyd. rubr. 0,5
Lanolini 15,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Wie das Vorige oder auf Mull.
Preis 57 Pf.

1856. Acidi carbolici . . . 2,0
Olei Olivar. . . . 16,0
Calcii carb. praec. Q. S. ut f. pasta mollis.
D. ad oll. gris.
S. 3mal täglich aufzulegen.
(Formel: Lister.)
Preis 60 Pf.

Scorbutus; Scharbock.

1857. Decoct. cort. Chinae e 15,0
ad 150,0
Sirup. Aurant. cort. 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3stündlich 1 Esslöffel.
Preis 119 Pf.

1858. Kalii citrici . . . 10,0
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 1 Messerspitze (½ Kaffeelöffel).
(Garrod.)
Preis 33 Pf.

1859. Tartar. depurat. . . 20,0
Elaeosacchar. Citri . 10,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. 3mal tägl. 1 Kaffeelöffel.
Preis 67 Pf.

1860. Tinct. Chinae compos. 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 4mal tägl. 1 Kaffeelöffel.
Preis 78 Pf.

1861. Kalii chlorici . . . 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Ausspülen des Mundes nach jeder Mahlzeit.
Preis 56 Pf.

1862. Liq. Aluminii acet. . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
Preis 40 Pf.

1863. Folior. Salviae conc. 50,0
D. ad chartam.
S. Den Aufguss als Mundwasser.
Preis 32 Pf.

1864. Spirit. Cochlear. . . 50,0
Acid. salicylici . 0,3—0,5
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln des Zahnfleisches.
Preis 77 Pf.

1865. Tinct. Calami
Tinct. Ratanhae } ana 5,0
Tinct. Catechu
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln des Zahnfleisches.
Preis 43 Pf.

1866. Rhiz. Tormentill.
Cort.Fruct.Granat.* } ana 20,0
Cort. Quercus
C. c. f. spec. D. ad chart.
S. 1 Esslöffel mit ½ Liter Wasser kochen und täglich mehrmals gurgeln.
Preis 55 Pf.

1867. Acidi salicylici . . 1,0
Spirit. Cochlear. . . 40,0
Boracis pulv. . . . 3,0
Glycerini 15,0
Solve et misce.
D. ad vitr. vir.
S. Umgeschüttelt zum Bepinseln des Zahnfleisches, und 1 Kaffeelöffel voll auf 1 Glas Wasser zum Mundspülen.
Preis 105 Pf.

Scrophulosis.

1868. Olei jecor. Aselli . 100,0
D. ad vitr. vir.

S. Kinderlöffelweise 2mal täglich.
Preis 58 Pf.

1869. Solut. Natrii carb. (0,1) 50,0
Olei jecor. Aselli . . 100,0
Olei Menth. piper. gutt. V
M. D. ad vitr. vir.
S. Wohlgeschüttelt 4mal täglich 1 Kinderlöffel.
(Kobert.)
Preis 100 Pf.

Bei Verstopfung:

1870. Spec. Lignorum . . . 50,0
Fol. Sennae conc. . 10,0
M. f. spec. D. ad chart.
S. 2mal täglich 1 Theelöffel zu 1 Tasse Thee.
Preis 60 Pf.

1871. Folior. Juglandis . 60,0
Cort. Citri 10,0
C. F. spec. D. ad chart.
S. Die Hälfte mit 1 Flasche Weisswein 1 Tag stehen lassen; vom Abguss 4mal täglich 1 Kinderlöffel.
Preis 55 Pf.

Bei scrophulöser Rhinitis, Ozaena und Ohreiterung:

1872. Acidi borici . . . 2,0
Glycerini calefacti . . 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln (bezw. Eintropfen in's Ohr).
Preis 59 Pf.

Oder:

1873. Jodoli pulv. † . . . 5,0
D. ad vitr. flavum.
S. Mittels Kabierske'schen Pulverbläsers 3mal tägl. einzublasen.
Preis 171 Pf.

1874. Ferr. oxyd. sacchar. solub. } ana 20,0
Sacchar. albi }
M. f. pulv. D. ad scat.
S. 3mal täglich 1 Messerspitze nach dem Essen in Weisswein.
Preis 70 Pf.

1875. Ferri reducti } ana 15,0
Pulv. aromatic.* }
M. f. pulv. D. ad scat.
S. 3mal täglich 1 kleine Messerspitze ½ Stunde vor dem Essen trocken zu nehmen.
Preis 105 Pf.

Besonders bei scrophulöser Bronchitis:

1876. Hydrarg. chlorati } ana 0,05
Stibii sulf. aurant. }
Sacchar. pulverati . 0,5
M. f. pulv. D. dos. tal. no. VI in scat.
S. 2mal täglich 1 Pulver.
Preis 75 Pf.

1877. Sirup. Ferri jodat. . 15,0
D. ad vitr. vir.
S. 10 bis 15 Tropfen 3mal täglich. (Henoch.)
Preis 42 Pf.

Wenn Tuberculose ausgeschloss.:

1878. Jodi 0,3
Kalii jodati . . . 1,0
Aq. destill. . . . 100,0
Aq. Menthae pip. . 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3- bis 4mal täglich ein Kinderlöffel.
(Lugol-Henoch.)
Preis 69 Pf.

1879. Tinct. amarae } ana 10,0
Tinct. Ferri pomat. }
M. D. ad vitr. vir.
S. 10 Tropfen vor den Mahlzeiten.
Preis 51 Pf.

Gegen scrophul. Drüsenpackete:

1880. Mollini* 50,0
Empl. Litharg. . . 10,0
M. f. ungt. D. ad vitr. alb. opercul.
S. 2mal täglich einzureiben.
(Kobert.)
Preis 150 Pf.

Billiger:

1881. Sapon. viridis . . 100,0
D. ad oll. gris.
S. 1 bis 2 Löffel voll tägl. einzureiben, 4 Wochen lang. (Kollmann.)
Preis 46 Pf. (im Handverkauf in geliefert. Gefäss 15 Pf.).

1882. Tinct. Jodi 20,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Zum Bepinseln.
Preis 56 Pf.

1883. Sal. marini . . . 5000,0
D. S. 1 bis 5 Pfd. zu 1 Bade.
Preis 364 Pf. (im Handverkauf in Berlin 200 Pf.).

1884. Stassfurter Badesalz 10 Pfd.
Preis im Handverkauf 25 Pf. in Berlin.

Seborrhoea; Fett- oder Schmeerfluss.

1885. Spirit. saponat. . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Einzureiben.
Preis 73 Pf.

1886. Ungt. Zinci . . . 50,0
D. ad oll. gris.
S. Aeusserlich.
Preis 63 Pf.

1887. Acidi borici subt. pulv. 5,0
Vaselinae Q. S. ad . 50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Aeusserlich.
Preis 81 Pf. (Billiger das Ungt. acidi borici des Deutschen Arzneibuches.)

1888. Acid. pyrogallic. . . 3,0
Vaselinae 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. 1mal täglich einzureiben.
Preis 91 Pf.

Bei Schuppenbildg. d. Kopfhaut:

1889. Lanolini 10,0
Borac. pulv. 1,0
Solvini * 5,0
Aq. Rosar. Q. S. ad 100,0
M. terendo. D. ad vitr. vir.
S. Haarmilch, z. Einreiben.
(Liebreich.)
Preis 90 Pf.

Desgleichen:

1890. Acidi carbol. liquef. } ana 5,0
Balsam. Peruvian. }
Spirit. dilut. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu Waschungen.
Preis 91 Pf.

1891. Acid. salicyl. . . . 4,0
Spirit. 50,0
Boracis 6,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. Zu Waschungen.
Preis 78 Pf.

Soor; Schwämmchen.

Therapie wie bei Aphthae; s. d.

Spasmus glottidis; Stimmritzenkrampf.

1892. Tinct. Belladonnae . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 2 Tropfen in Milch. (Simon.)
Preis 26 Pf.

Spermatorrhoea; siehe Pollutiones.

Stomatitis; Entzündung der Mundschleimhaut.

Besonders bei Quecksilbervergiftung:

1893. Kalii chlorici cryst. . 10,0
D. ad scat. ordin.
S. 1 Theelöffel (= 3,0) in 1 Glas Wasser, zum Mundspülen.
Preis 23 Pf. (Auch Liq. Alum. acet. 100,0. — 1 Theelöffel in $1/2$ Glas Wasser zu Mundwasser. Preis 60 Pfg.)

Bei Mercurialgeschwüren:

1894. Kalii chlorici . . . 10,0
Solve in:
Aq. destill. . . . 190,0
D. ad vitr. viride.
S. 6mal täglich zu gurgeln.
(Kobert.)
Preis 61 Pf.

1895. Kalii permanganic. . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. Zur Bereitung von Mundwasser.
Preis 21 Pf.

1896. Folior. Althaeae
Flor. Sambuci
Flor. Malvae } ana 20,0
C. c. f. spec. D. ad chart.
S. 1 Esslöffel mit ½ Liter Wasser aufgebrüht zu Gurgelwasser.
Preis 81 Pf.

1897. Tinct. Calami
Tinct. Ratanhae
Catechu } ana 5,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zum Bepinseln des Zahnfleisches.
Preis 43 Pf.

1898. Tinct. Gallar.
Tinct. Ratanh. } ana . 5,0
Tinct. Opii simpl. . . 2,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
Preis 48 Pf.
Vgl. Gingivitis und Scorbut.

Struma; Kropf.

1899. Kalii jodat. 10,0
D. ad scat. ordin.
S. In 1 grossen Glase Wassers (oder 200 g-Glase) aufgelöst, 3mal täglich 1 Esslöffel in Milch.
Preis 68 Pf.

1900. Tinct. Jodi 10,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Tägl. 1mal aufzupinseln.
Preis 36 Pf.

1901. Glycerini 20,0
Kalii jodat. . . . 1,0
Jodi 0,12
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Täglich 1- bis 2mal aufzupinseln.
Preis 72 Pf.

1902. Kalii jodati 2,0
Jodi 0,1
Aq. dest. Q. S. ad solut.
Adipis suill. 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Kropfsalbe, 2mal täglich einzureiben.
Preis 90 Pf.

1903. Kalii jodat. 4,0
Aq. destill. 2,0
Adip. suill. 4,0
Lanolini 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. alb. opercul.
S. 3mal täglich einzureiben.
(Kobert.)
Preis 155 Pf.

Sykosis; Bartfinne.

1904. Ungt. diachyl. . . . 30,0
D. ad oll. gris.
S. Dick auf Leinen gestrichen aufzulegen.
Preis 58 Pf.

1905. Ungt. Hydrarg. ciner. 5,0
Empl. Lithargyr. . . 25,0
M. malaxand. F. emplastr. D.
S. Auf Mull gestrichen aufzulegen.
Preis 75 Pf.

1906. Ungt. Hydrarg. alb. . 20,0
D. ad oll. gris.
S. Auf Leinen gestrichen äusserlich.
Preis 43 Pf.

1907. Ungt. Hydrarg. rubri 10,0
(Mit oder ohne Lanolin. 10,0)
D. ad oll. gris.
S. Aeusserlich.
Preis 28 (56) Pf.

1908. Chrysarobini . . . 5,0
Sapon. vir. Q. S. ad 50,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Mittels Borstenpinsels aufzutragen. (Vorsicht bei auftretender Entzündung!)
(Kobert.)
Preis 95 Pf.

1909. Boli albae } ana . . 30,0
Olei Lini }
M. exactiss. Adde:
Zinci oxydat. . . . 20,0
Liq. Plumbi acet. . 15,0
Chrysarobini 5,0
M. f. pasta. D. ad oll. gris.
S. Einzureiben.
Preis 155 Pf.

1910. Saloli 3,0
Amyli Tritici . . . 47,0
M. f. pulv. D. ad scat. melior.
S. Nach Waschung mit Carbolwasser aufzustreuen.
(Grätzer).
Preis 84 Pf. (Die Hälfte [1,5 : 25,0] 52 Pf.)

1911. Sulfur. praecipit. } ana 10,0
Olei Junip. empyr. }
Sapon. viridis } ana . 20,0
Adipis suilli }
M. leni calore. F. ungt.
D. ad oll. gris.
S. Aufzulegen.
(Wilkinson, Hebra.)
Preis 101 Pf.

1912. Resorcini 0,2
Sulfur. praecip. . . 1,0
Lanolini 15,0
M. f. ungt. D. ad oll. alb.
S. Aeusserlich.
Preis 76 Pf.

1913. Resorcini 5,0
Vaselinae 25,0
Amyli Tritici }
Zinci oxyd. ad usum } ana 10,0
externum }
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Alle 3 Tage einzureiben.
Preis 120 Pf.

Syphilis.

1914. Ungt. Hydrarg. ciner. 3,0
D. dos. tal. no. X ad chart. cerat.
S. Täglich ein Päcklein zu verreiben.
Preis 155 Pf.

Oder:

1915. Ungt. Hydrarg. ciner. 12,0
Lanolini 24,0
M. f. ungt. Divide in part. aeq. VI. D. ad chart. cerat.
S. Täglich 1 Päcklein zu verreiben.
Preis 135 Pf.

Zu allen Quecksilbermitteln:

1916. Kalii chlorici cryst. . 10,0
D. ad scat. ord. c. sign. ven.
S. Die Hälfte in ½ Liter Wasser zu lösen und alle 2 Stunden zu gurgeln.
Preis 23 Pf.

In Russland üblich:

1917. Hydrarg. bichlorati . 0,1
(Decigr. unum)
Spirit. dilut. Q. S. ad 100,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Morgens und Abends ein Kaffee- bis 1 Esslöffel (!) in 1 Glas Milch zu nehmen. (Van Swieten.)
Preis 59 Pf.

NB. Dieses Präparat ist in den Reichslanden officinell, aber nicht billig. Man verschreibt dort:

Liq. Hydrarg. bichlor. Van Swieten $^1/_{1000}$ . . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige. Vorsichtig aufzubewahren.
Preis 120 Pf.

1918. Hydrarg. bichlor. . . 0,1
Argillae 3,0
M. f. ope Aquae glycerinatae pilul. no. XXX.
D. ad vitr. alb. c. epist. simpl.
S. 3mal täglich 1 Pille nach dem Essen. (Dzondi.)
Preis 67 Pf.

1919. Hydrarg. bichlorati . 0,1
Unguent. Glycerini } ana 2,0
Rad. Althaeae pulv. }
M. f. pilul. no. XXX.
D. ut supra.
S. ut supra.
Preis 62 Pf.

1920. Hydrarg. jodat. flav. . 0,5
Opii pulv. 0,3
Rad. Liquir. pulv.
Succ. Liquir. pulv. ana Q. S.
ut f. pilul. no. XXX.
D. ad scat.
S. 3mal täglich 1 Pille nach dem Essen.
(Eichhorst u. A.)
Preis 62 Pf.

Erst bei tertiären Formen:

1921. Kalii jodati . . . 8,0
Extr. Belladonn. . 0,2
Aq. destill. . . . 160,0
Glycerini 30,0
Solve et misce. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 153 Pf.

Oder:

1922. Kalii jodati . . . 5,0
Extr. Belladonn. . 0,25
Ungt. Glycerini . . 4,0
Rad. Althaeae Q. S. ut f. pilul. no. L (50).
D. ad scat. ord.
S. 5mal täglich 1 Pille.
Preis 118 Pf.

Bei leichteren Formen (stört die Verdauung nicht):

1923. Hydrarg. tannic.
Ungt. Glycerini ana 4,0
M. f. pilul. no. LX (60).
D. ad scat. ord.
S. 3 bis 5 Stück täglich.
Preis 94 Pf.

1924. Peptoni sicci . . . 1,0
Aq. destill. ad . . 50,0
Solve et adde:
Solut. Hydrarg. bichlor. e 1,0
ad 20,0
Solve praecipitatum ope:
Solutionis Natrii chlor. e 3,2
ad 30,0
Filtra. D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. Zur subcutanen Einspritzung.
(Nach Grosser.)
Preis 128 Pf.

1925. Hydrarg. bichlorat. . 0,2
Natrii chlorat. . . . 2,0
Aq. destill. 20,0
Solve et filtra. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. Täglich ½ bis 1 Spritze subcutan.
(Stern u. Müller.)
Preis 71 Pf.

1926. Hydrarg. formamidat. liquid. (1%) Pharm. G. II. 10,0
D. ad vitr. alb. c. coll. ampl.
S. Zu 10 subcutanen Einspritzungen. (Liebreich.)
Preis 31 Pf.

1927. Hydrarg. jodat. flav. 0,5
Olei Olivar. Q. S. ad 15,0
F. solut. D. ad vitr. alb. c. collo amplo et epist. vitr.
S. Alle 8 Tage 1 Spritze (5 bis 6 Spritzen zur ganzen Kur).
(Rosenthal.)
Preis 74 Pf.

1928. Hydrarg. salicylic. . 0,5
Aq. destill. 30,0
Kalii carb. Q. S. ad perf. sol.
M. et filtra. D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. Zur subcut. Einspritzung.
Preis 73 Pf.

1929. Hydrarg. salicylic. . 2,0
Paraffin. liquid. 18,0—20,0
F. solut. D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. Alle 5 Tage 1 Spritze (5 Spritzen zur ganzen Kur). (Judassohn.)
Preis 89 Pf.

1930. Hydrarg. 5,0
Tere cum:
Aether. benzoati * . 1,0
ad extinction. perfectam.
Evapore Aetherem leni calore et adde terendo:
Paraffini liquidi . . 10,0
F. extinctio. D. ad vitr. collo amplo.

S. Schütteln. Alle Woche 1/4 Pravaz'sche Spritze. (Neisser.)
Preis 160 Pf.

Bei veralteter Syphilis:

1931. Hydrarg. bijodati . . 0,1
Solve in:
Solution. Kalii jodat. 8,0
ad 180,0
D. ad vitr. fusc.
S. 2mal täglich 1 Esslöffel unter kohlensaur. Wasser. (Kobert.)
Preis 125 Pf.

Gegen Papeln der Mundschleimhaut:

1932. Hydrarg. bichlorat. . 0,2
Spirit. dilut. Q. S. ad 15,0
F. solut. D. ad vitr. vir., c. signo veneni.
S. Zum Bepinseln.
Preis 40 Pf.

Gegen Hautgeschwüre:

1933. Ungt. Hydrarg. ciner. 5,0
Empl. Lithargyri . . 25,0
M. lege art. malaxando. F. emplastr.
S. Auf Mull gestrichen aufzulegen. (Kobert.)
Preis 75 Pf.

Auf syphilit. Drüsengeschwülste:

1934. Empl. Hydrarg. . . 4,0
Empl. saponat. . . . 1,0
M. malaxando. Extende supra alutam alb. magnit. chart. lusoriae.
S. Nach Bericht aufzulegen.
Preis 80 Pf.

Oder für grössere Flächen:

1935. Acid. salicylic. . . 10,0
Empl. saponat. } ana 5,0
Empl. Hydrarg. }
M. lege art. F. emplastr.
S. Auf Seide oder Leinen gestrichen aufzulegen.
Preis 97 Pf.

Bezügl. Condylomata s. d.

Syphilis bei Kindern:

Bis zum 2. Lebensjahre:

1936. Hydr. chlorat. 0,01—0,015
Sacchar. alb. . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. XV in scat.
S. Früh und Abends je ein Pulver. (Vorsichtig aufzubewahren.) (Henoch.)
Preis 117 Pf.

1937. Hydr. oxydul. nigr. 0,15—0,3
Sacchar. albi . . . 3,0
M. f. pulv. Divide in part. aeq. X. D. in convol.
S. Früh und Abends je ein Pulver. (Henoch.)
Preis 92 Pf.

Nur, wo die innere Behandlung unausführbar:

1938. Hydrarg. bichlorat. . 1,0
Ammon. chlorat. . . 2,0
M. f. pulv. D. tal. dos. no. III ad chart. cerat. in scat. c. signo veneni.
S. Zu Handen des Arztes. Zu Bädern, stets unter ärztlicher Aufsicht, in Holzwanne.
Preis 62 Pf.

Nach dem 2. Lebensjahre auch:

1939. Ungt. Hydrarg. ciner. 12,0
Lanolini 24,0
M. f. ungt. Divide in part. aeq. VI. D. ad chart. cerat.
S. Täglich 1/2 bis 1 Päcklein zu verreiben.
Preis 135 Pf.

Bei Knochen-Affectionen:

1940. Kalii jodati . . . 2,0
Aq. destill. . . . 100,0
Aq. Menth. pip. . 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 3- bis 4mal täglich ein Esslöffel in Milch.
Preis 73 Pf.

Zu subcutanen Injectionen:

1941. Hydr. formamidat. liquid. (1%) Pharm. G. II. 10,0
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.

S. Täglich 1mal $^4/_{10}$ bis $^1/_2$ Spritze (= 0,004 bis 0,005).
Preis 46 Pf.

1942. Ungt. Hydr. rubri
Lanolini } ana 5,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Auf Papeln oder Rhagaden zu pinseln.
Preis 42 bis 47 Pf.

Tabes dorsalis; Rückenmarksdarre.

Bei Syphilis: s. d. — Behandlung im Allgemeinen wie bei Myelitis.

1943. Argent. nitric. . . . 0,15
Argillae 4,0
Aq. destill.
Glycerini } ana Q. S. ut f. pilul. no. XXX. Consp. Talco.
D. ad vitr. operculatum.
S. 3mal täglich 1 Pille.
(Wunderlich.)
Preis 85 Pf.

1944. Liq. Kalii arsenic.
Aq. Cinnamomi } ana 5,0
M. D. ad vitr. alb.
S. 2mal täglich je 5 bis 10 Tropfen.
Preis 32 Pf.

Bei Neuralgien und gesteigerter Reflexthätigkeit:

1945. Hyoscini hydrobromic. (vel jodat.) 0,01
Aq. destill. . . . 70,0
Sirup. Aurant. cort. Q. S. ad . . . 100,0
(Rationeller st. Sirup: Glycerin.)
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2mal tägl. 1 Theelöffel.
Preis 110 Pf.

Oder:

1946. Hyosc. hydrobromic. 0,005 (Milligr. quinque)
Aq. destill. . . . 10,0
Solve. D. ad vitr. alb. c. epistomate vitr.
S. $^2/_{10}$ bis 1 Spritze unter die Haut.
Preis 72 Pf.

Geg. d. lancinirenden Schmerzen:

1947. Acetanilidi 2,0
Sacchar. alb.
Gummi arab. } ana . 1,0
Aquae destillatae Q. S. ut. f. pil. no. XX. Consp. Talco.
D. ad scat. ordin.
S. 3- bis 5mal tägl. 1 Pille.
(Nach Lépine.)
Preis 60 Pf.

Taenia; Bandwurm.

a. Bei Kindern:

1948. Tinct. Kamalae* . 2,0—4,0
Sirup. Aurant. flor.
Muc. Gummi arab. } ana 4,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Auf einmal zu reichen. Danach Ricinusöl.
(Elis.)
Preis 38 bis 46 Pf.

1949. Olei Ricini 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Auf 1mal in Bierschaum zu reichen.
Preis 28 Pf.

1950. Pelletierini tannici . 0,3
Aq. destillat. . . . 30,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Auf 1mal zu geben. (Pellet. hat Maximaldose 0,5 pro dosi.)
Preis 114 Pf.

1951. Semin. Cucurbitae decorticat.* 30,0
Aq. destillat. . . . 3,0
M. et contunde; f. massa pultiformis.
Adde:
Mellis depurati . . 30,0
M. f. Elect. D. ad oll. alb.
Preis 117 Pf.

1952. Olei Terebinth.
Rad. Liquir. pulv. } ana 30,0
Mellis depurat. . . 60,0
M. f. Electuarium. D. ad oll. alb.
S. Auf 2mal zu nehmen.
(Pansiloff.)
Preis 174 Pf.

1953. Extr. Filicis 5,0
D. ad vitr. vir.
S. Auf 2- bis 3mal mit Zucker und Citronensaft zu geben.
Preis 191 Pf.

b. Erwachsene.

1954. Extr. Filicis 6,0
D. ad vitr. vir.
S. Auf 2- bis 3mal mit Zucker und Citronensaft.
Preis 226 Pf. (NB. Ueber Gelatinekapseln mit Extr. Filic. siehe Seite 62.)

1955. Flor. Koso subt. pulv. 25,0
D. ad scat. ordin.
S. In 2 Theilen in Citronenlimonade.
Preis 76 Pf.

Oder:

1956. Flor. Koso subt. pulv. 20,0
Divide in part. aeq. X. Comprim. ope Gummi arab.
D. ad scat. convol.
S. Auf 2mal nüchtern zu nehmen.
Preis 161 Pf.

1957. Flor. Koso subt. pulv. 25,0
Extr. Filicis . . . 1,0
Mellis depurati . . 20,0
M. f. Electuar. D. ad oll. alb. operc.
S. In 2 Theilen zu nehmen.
(Macht oft Erbrechen.)
Preis 178 Pf.

1958. Kamalae pulv. . . 15,0
D. ad scat. ordin.
S. In 2 Theilen in Kaffee.
Preis 51 Pf.

1959. Extr. Filicis Wolmar.* 1,0
Rhizom. Filicis pulv. . 2,0
(Cerae flavae . . . 1,0)
F. pilul. no. XX. D. ad scat. ord.
Man versichere sich der Aechtheit des Extracts, da vom gewöhnlichen 6mal mehr erforderlich!
S. Auf 2mal früh mit dem Kaffee zu nehmen.
(Kobert.)
Preis 95 (115) Pf.

1960. Extr. Filicis (german.) 6,0
Rhiz. Filicis pulv. . 10,0
Cerae flavae . . . 5,0
F. pilul. no. LX. D. ad scat. ord.
S. Auf 2mal, mit schwarzem Kaffee, in stündlichen Zwischenräumen.
Preis 290 Pf. (NB. Ueber Gelatinekapseln mit Extr. Filicis siehe Seite 62.)

Oder:

1961. Extr. Filicis, Rhiz. Filicis pulv. ana 5,0
Cerae flavae 4,0
M. f. pilul. no. XXX. D. ad scat. ord.
S. Morgens 7 Uhr u. 7½ Uhr je 15 St. (Eichhorst.)
Preis 235 Pf.

1962. Extr. Filicis, Extr. cort. Granat. spirit. ana 5,0
Tuberor. Jalap. pulv. 3,0
M. f. pilul. no. XXX. Obduce Keratino.
D. ad scat. ordin.
S. Abends und am nächsten Morgen je 15 St. (Lösen sich erst im Dünndarm.)
(Nach Bettelheim.)
Preis 384 Pf.

1963. Rhizom. Filic. non decort. pulv., Extr. Filic. ana 4,0
Conservae Rosae . . 5,0
M. f. pilul. no. XXX. D. ad scat. ord.
S. Auf einmal zu nehmen.
Preis 188 Pf.

1964. Capsul. keratin. Extr. Filic. germ.* pro dosi 0,5 no. XII.
D. ad scat.
S. 10 Stück täglich. (Lösen sich erst im Darm.)
Preis in der Oranien-Apotheke 160 Pf. (Capsul. à 1,0 no. XII kosten 200 Pf.)

1965. Capsul. gelat. elast. Extr. Filic.* pro dosi 1,0 no. XII.
D. ad scat. ordin.
S. 6 Stück auf 1mal früh nach dem Kaffee (danach Ricinusöl).
Preis 200 Pf. (Oranien-Apotheke, Berlin.) Dieselben zu 2,0 kosten im Dtzd. 250 Pf., zu 3,0 300 Pf.

1966. Cort. Granat. . . . 50,0
Natrii carbonici . . 0,5
Coque c. Aq. destill. 400,0
ad colat. . . . 175,0
Colaturae adde:
Sirup. Mannae . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Mittels Schlundrohrs n. dem Kaffee einzuflössen (vom Arzt).
Preis 152 bis 182 Pf.

1967. Cort. Granat. . . . 50,0
Natrii bicarb. . . . 5,0
Macera p. hor. XXIV in Aq. destill. . . 400,0
Coque ad reman. colat. 200,0
Adde:
Sirup. Mannae . . 20,0
M. D. ad vitr. alb.
S. Auf 3mal in ½stündigen Zwischenräumen zu nehmen (oder mittels Schlundrohrs einzugiessen).
Preis 221 Pf.

1968. Olei Ricini 30,0
Extr. Filicis . . . 5,0
Gummi arab. pulv. . 15,0
F. c. Aq. Menth. piper.
Emulsio 175,0
Sirup. simpl. . . . 20,0
M. D. ad vitr. alb.
S. Wohlgeschüttelt auf 3mal in stündlichen Zwischenräumen.
Preis 348 Pf.

1969. Extr. Filicis . . . 6,0
Sirup. Rhamn. cath. 30,0
Olei Menth. . . guttas X
M. D. ad vitr. vir.
S. Wohlgeschüttelt auf 3mal in stündlichen Zwischenräumen.
Preis 274 Pf.

Bei theilweise oder gänzlich fehlend. Erfolge nachzuschicken:

1970. Rhiz. Filic. gr. m. pulv. 50,0
D. ad chart.
S. Mit ½ Liter Wasser zu kochen und den Abguss zu trinken.
Preis 30 Pf. NB. Auch Radlauer's Bandwurmmittel (Kronen-Apotheke, Berlin), bestehend aus 18 Kapseln aus Extr. Filic. 9,0 + Koussin 1,0 + Ol. Ricini 3,0, berücksichtige man. Preis 300 Pf.

Tetanus; Starrkrampf.

Bei Stuhlverstopfung:

1971. Tuber. Jalap. pulv. } ana 0,3
Calomelanos }
M. f. pulv. D. sine scat.
S. Auf einmal zu nehmen.
(Eichhorst.)
Preis 29 Pf.

1972. Chloral. hydrat. . . 10,0
Divide in part. aeq. IV. D. ad chart. cerat. in scat.
S. Täglich 1 bis 2 Pulver in Wasser zu nehmen, od. mit Mehl in Wasser angerührt ebenso viel als Klystier. (Eichhorst.)
Preis 62 Pf.

1973. Paraldehydi 8,0
Muc. Gummi arabic. 10,0
Sirup. Aur. cort. . . 40,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Täglich die halbe Menge.
(Ottavi.)
Preis 129 Pf.

1974. Paraldehydi . . 8,0—10,0
D. ad vitr. vir.
S. Die Hälfte zum Klystier in Haferschleim.
Preis (für beide Quantitäten gleich) 46 Pf.

1975. Amyleni hydrat. . . 3,0
Mucilag. Salep . . 60,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Erwärmt zum Klystier.
Preis 95 Pf.

1976. Kalii sulf. gr. m. pulv. 30,0
D. ad scat. ordin.
S. 1 Kaffeelöffel 2mal täglich in Wasser od. Fleischbrühe. (Nach Eichhorst.)
Preis 27 Pf.

1977. Pilocarp. hydrochlor. 0,1
Aq. destillatae . . 10,0
F. solut. D. ad vitr. collo amplo.
S. ½ Spritze unter d. Haut.
Preis 62 Pf.

1978. Extr. Fabae Calab. * 0,1
Glycerini 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. 2 bis 5 Tropfen mehrmals täglich.
(Guttmann.)
Preis 61 Pf.

Trichinosis; Trichinenkrankheit.

1979. Tub. Jalap. pulv. } ana 0,3
Hydrarg. chlorat. }
M. f. pulv. D. sine scat. convol.
S. In Hälften zu nehmen.
Preis 29 Pf.

Gegen Schmerzen:

1980. Morphini hydrochloric. 0,3
Glycerini } ana . . 5,0
Aq. destill. }
Solve et filtra. D. in vitr. c. collo ampl.
S. ¼ Spritze 1- bis 2mal täglich unter die Haut.
Preis 65 Pf.

Oder:

1981. Chlorali hydrati . . 10,0
Divide in part. aeq. IV.
D. ad chart. cerat. in convol.
S. Abends 1 bis 2 Pulver in Haferschleim od. Bier; auch in Mehlwasser als Klystier (¼ Tasse).
Preis 62 Pf.

1982. Ungt. Hydrarg. cin. . 3,0
D. tal. dos. no. X ad chart. cerat. et conv.
S. Täglich 1 Päcklein zu verreiben. (Traube.)
Preis 155 Pf. Dazu Nr. 2277 als Gurgelwasser (Preis 23 Pf.).

Tuberculosis.

1983. Kreosoti 5,0
Solve in:
Spirit. aether. . . . 20,0
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. 3- bis 9mal täglich je 5 bis 6 Tropfen (= je 0,05 Kreosot), stets in Milch oder Zuckerwasser.
Preis 79 Pf. (in doppelter Menge 89 Pf.).

1984. Aether. acetici . . 25,0
Kreosoti 5,0
M. D. ad vitr. alb. c. epist. vitreo.
S. Wie das Vorige.
Preis 94 Pf.

1985. Kreosoti } ana . . 5,0
Olei Anisi }
(Statt des Letzteren auch Olei Calami.)
M. D. ad vitr. epistomio vitreo claus.
S. 2 Tropfen 3- bis 5mal täglich.
Preis 89 Pf.

1986. Capsul. Kreosoti (0,05) et Bals. Tolut. (0,2) Sommerbrodtii no. C.
D. ad scat.
S. Am 1. Tage 1, am 2. Tage 2, 8 Tage lang täglich 3 Kapseln; allmählich steigend täglich 6 Stück.
Preis reichsländ. Taxe 345 Pf. (Preis in d. Oranien-Apotheke Berlin 200 Pf., Preis in der Kronen-Apotheke Berlin 150 Pf.)

1987. Caps. Kreosoti (0,05) et Olei jec. Aselli * (0,2) no. C.
D. ad scat.
S. Wie das vorige Mittel.
Preis 300 Pf. (Oranien-Apotheke Berlin.).

1988. Kreosoti 2,7
Tinct. Gentian. . . . 6,0
Spirit. 50,0
Vini Xerens. Q. S. ad 200,0
M. D. ad. vitr. vir.
S. 1 Esslöffel (Kinder 1 Theelöffel) 2- bis 3mal täglich nach dem Essen in 1 Glas Wasser.
(Bouchard-Fräntzel.)
Preis 171 Pf.

Bei Schwartenbildung (auch bei Knochen- und Gelenk-Tuberculose):

1989. Kalii jodati 1,0
D. dos. tal. no X ad chart. cerat. in scat.
S. 1 Päcklein tägl. in Milch.
(Germ. Sée, Linde.)
Preis 135 Pf.

Bei gleichzeitigen Nachtschweissen, auch vorbeugend gegen Jodismus, Belladonna:

1990. Kalii jodati . . . 10,0
Extr. Belladonn. . . 0,2
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Nach den Hauptmahlzeiten 1 Esslöffel in Milch.
Preis 123 Pf.

Besonders bei Nierentuberculose, auch bei Schwartenbildung:

1991. Sirup. Ferri jodat. . 30,0
D. ad vitr. album.
S. 25 Tropfen 3mal täglich in Milch. (Kinder 10 Tr.)
Preis 86 Pf.

Gegen das Fieber:

1992. Acetanilidi 0,25
D. tal. dos. no. X ad chart. in scat.
S. Nachmittags 4 Uhr 1 bis 2 Pulver, unter Umständen Nachts noch eins.
Preis 75 Pf.

Oder:

1993. Acetanilidi 0,3
D. tal. dos. no. X ad caps. amylac. in scat.
S. 3 bis 4 Gaben tägl., od. 2mal 2; danach Sherry.
(v. Ziemssen.)
Preis 126 Pf.

Oder:

1994. Antifebrini 2,0
Sacchari } ana . 1,0
Gummi arab. }
M. f. ope Aq. pilul. no. XXX.
D. ad scat.
S. 3mal 2 Stück im Laufe des Abends. (Kobert.)
Preis 60 Pf.

Bei guter Verdauung im Anfang:

1995. Olei jecor. Aselli . 100,0
D. ad vitr. vir.
S. 2mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 58 Pf.

Inhalationsmittel:

1996. Mentholi 2,0
Olei Amygd. dulc. ad 10,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 15 bis 20 Tropfen zur Einathmung mittels Schreiber's Inhalationsapparat (dieser kostet bei Windler in Berlin 4 M.) mehrmals tägl.
(v. Ziemssen.)
Preis 69 Pf.

1997. Olei Terebinth. . . 20,0
D. ad vitr. vir.
S. Tropfenweise auf heisses Wasser, zur Einathmung der Dämpfe.
Preis 28 Pf.

Bei Lungenblutung:

1998. Liq. Ferri sesquichl. 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zur Einathmung mittels Dampfzerstäubers. Nur 1 bis 2 Minuten alle ½ St.
(v. Ziemssen.)
Preis 39 Pf.

1999. Olei Pini Pumilionis * 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Mitt. Curschmann's Maske einzuathmen.
Preis 166 Pf.

2000. Olei Eucalypti . . . 10,0
D. ad vitr. vir.
S. Wie das Vorige.
Preis 41 Pf.

Hauptsächlich als Roborans:

2001. Acidi arsenicosi . . 0,1 (!)
F. pulv.; misce sensim terendo cum:
Sacchar. lactis . . 5,0
Tragacanth. . . . 0,06
M. f. ope Aquae destill. massa aeq., e qua form. Granula no. C (100).
D. ad vitr. alb. epist. vitr. clausum.
S. 2- bis 3mal tägl. 2 St. nach der Mahlzeit.
(H. Buchner-v. Ziemssen, Engländer, Amerikaner, Franzosen.)
Preis 110 Pf. (In der Oranien-Apotheke Berlin kosten 100 Stück Arsen-Granula à 0,001 100 Pf.; solche aus Natr. arsenic. 0,001 150 Pf.; solche aus Ferr. arsenic. 0,001 100 Pf.)

Bei Blutungen:

2002. Acidi sclerotinici * . 1,0
Aq. destillat. . . . 5,0
F. solut. D. ad vitr. collo amplo.
S. Stündlich 1 volle Spritze.
(v. Ziemssen.) [1])
Preis 192 Pf. (Extr. Secal. Formel 6 viel billiger.)

Gegen den Hustenreiz:

2003. Morphini hydrochlor. 1,5
Aqua Amygd. amar.
Q. S. ad 15,0
F. solut. D. ad vitr. flavum.
S. Zu 10 bis 15 Tropfen bis 3mal täglich.
Preis 70 Pf.

Oder:

2004. Extr. Hyoscyami . . 0,5
Aqua Amygd. amar.
Q. S. ad 15,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
Wie das Vorige.
Preis 62 Pf.

Vorbeugend gegen wiederholte Blutung:

2005. Extr. Secal. cornut. . 1,0
Aq. destillat. . . . 90,0
Sirup. Cinnam. Q. S. ad 100,0
Misce et solve. D. ad vitr. viride.
S. 1- bis 2stündl. 1 Esslöffel.
Preis 83 Pf.

Gegen Nachtschweisse:

2006. Granul. Atropini sulfuric. Merck 0,0005 (Milligr. dimid.) no. C.
D. ad vitr. alb. simpl.
S. Abends 1 bis 2 Körner zu nehmen.
Preis 150 Pf.

Bei mangelnder Esslust:

2007. Tinct. amarae
Tinct. Chinae comp. } ana 5,0
Tinct. Strychni
M. D. ad vitr. vir.
S. 5 bis 10 Tropfen ½ Std. vor den Mahlzeiten.
(Linde.)
Preis 45 Pf.

Oder:

2008. Cort. Chinae conc. . 15,0
F. c. Acid. hydrochl. 1,0
decoct. aquos. . . 150,0
Sirup. Zingiberis . . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3- bis 4mal tägl. 1 Esslöffel. (Kobert.)
Preis 110 Pf.

[1]) Dieses Präparat verdankt seine Aufnahme der Empfehlung des Herrn v. Ziemssen; mittlerweile habe ich mich überzeugt, dass es keine Empfehlung verdient, weil es schmerzt, unsicher und theuer ist.

Oder:

2009. Cort. Condurango cont. 25,0
D. ad chartam.
S. In 1 Flasche Weissweins anzusetzen, nach 24 St. abzugiessen und weinglasweise zwischen den Mahlzeiten zu nehmen.
Preis 45 Pf.

Bei Durchfällen, kurze Zeit hindurch:

2010. Bismuth. subnitric. . 0,3
Opii pulv. 0,05
(Oder statt des Letzt.
Pulv. Doweri . . 0,2)
Acidi tannici . . . 0,2
M. f. pulv. D. ad chart. et scat. tal. dos. no. V.
S. ½ Pulver 3- bis 4stündl.
Preis 71 (73) Pf.

Oder, zu längerem Gebrauche:

2011. Tinct. Colombo* } ana 10,0
Tinct. Ratanhae }
Sirup. Aurant. cort. 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal tägl. 1 Esslöffel.
(Nach v. Ziemssen.)
Preis 89 Pf.

Oder als pilzzerstörendes Mittel:

2012. Capsul. keratinos. Naphthalini* 0,1 no. XXIV.
D. in scat.
S. 3- bis 4mal tägl. 1 Pille.
Preis 160 Pf. (Oranien-Apotheke Berlin).

Sonstige übliche Mittel:

2013. Extr. Helenii . . . 3,0
Rad. Ipecac. pulv. } ana 0,5
Fol. Digital. pulv. }
Opii pulv. 0,3
M. f. pilul. no. XXV. Consp. r. Liquir.
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 1 Pille.
(Heim.)
Preis 113 Pf.

2014. Bals. Peruvian. . . 10,0
Olei Terebinth. rectif. 2,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 10 Tropfen in Wasser zu nehmen.
Preis 47 Pf.

Gegen Schlaflosigkeit:

2015. Paraldehydi . . . 4,0
Muc. Gummi arab. . 10,0
Sirup. Aur. cort. . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Auf einmal zu nehmen.
Preis 89 Pf.

Oder:

2016. Urethani 4,0
Aq. destill. 40,0
Sirup. Aur. cort. . . 20,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Esslöffelweise in ½stündigen Zwischenräumen.
Preis 112 Pf.

Oder:

2017. Morphini hydrochlorici 0,1
Sacchari albi } ana . 1,5
Gummi arabici }
Aq. destill. Q. S. ut f. pilul. no. XXV. D. ad scat.
S. Abends 1 bis 2 Stück in einer gekochten Zwetsche.
Preis abgerundet 70 Pf.

Oder:

2018. Amyleni hydrat. . . 3,0
Mucil. tub. Salep . 60,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Erwärmt zum Klystier.
(Kobert.)
Preis 87 Pf.

Tuberculosis laryngis; Kehlkopftuberculose.

2019. Cocaïni hydrochl. } ana 0,2
Morph. hydrochl. }
Aq. destillat. } ana . 5,0
Glycerini }
F. solut. D. ad vitr. collo amplo simpl.
S. Zum Bepinseln.
(Nach v. Ziemssen.)
Preis 98 Pf.

2020. Kalii bromati pulv. . 1,0
Amyli Tritici . . . 10,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Zu Einblasungen.
Preis 32 Pf.

2021. Jodoformii subt. pulv. 2,0
D. ad vitrum flavum.
S. 3- bis 4mal tägl. 0,1 einzublasen. (Halb soviel, als in die Rinne einer Schreib-Stahlfeder geht.)
Preis 41 Pf.

Allenfalls auch:

2022. Acidi borici subt. pulv. 1,0
Morphini hydrochlor. 0,25
Amyli Tritici . . . 30,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Zu Einblasungen (0,2 jedesmal). (Ritter.)
Preis 54 Pf.

2023. Bismuth. subnitr. } ana 3,0
Sacchar. albi }
Morphini hydrochloric. 0,1
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Wie das Vorige. (Ritter.)
Preis 52 Pf.

2024. Mentholi pulv. . . . 0,2
Cocaïni hydrochlor. . 0,1
Sacchar. albi pulv. . 8,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Zu Einblasungen, nicht über 0,1 jedesmal. (Soviel die Rinne einer Schreib-Stahlfeder fasst.)
Preis 56 Pf.

2025. Kalii chlorici . . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. Zur Füllung des Inhalationsnapfes (Siegle's Apparat).
Preis 61 Pf.

2026. Gelatin. Lichen. Island. sacchar. sicc. . . 50,0
D. ad chartam.
S. In Wasser zu einer Gallerte angerührt, theelöffelweise zu nehmen.
Preis 82 Pf.

Tuberculosis articulationum (genu etc.).

2027a. Calcii phosph. neutr. 5,0
Aq. destill. . . . 50,0
Acid. phosphor. Q. S. ad perf. sol. (= 24,0—25,0)
Acid. phosphoric. . 0,3
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
Solve et filtra. D. ad vitr. vir.
S. Zu subcut. Einspritzungen an verschied. Stellen des Gelenks, bis dieses ganz durchtränkt erscheint.
(Strengste Antisepsis und Verband!)
Preis 95 Pf.

Einfacher und billiger ist die folgende Verordnung:

b. Calcii phosph. acidi * 5,0
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
Solve et filtra. D. ad vitr. vir.
S. Wie oben.
Preis (reichländ. Taxe für Acid. phosphor. acid.) 61 Pf.

Tuberculosis ossium; Knochentuberculose.

2028. Jodoformii subt. pulv. 10,0
Glycerini } ana . . 45,0
Spirit. }
M. terendo. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. Jodoform-Schüttelmixtur. (v. Bruns.)
Preis 186 Pf.
Vgl. Abscessus frigidus.

Tyloma; siehe Clavi.

Typhlitis; Entzündung des Blinddarms.

2029. Olei Ricini 30,0
D. ad vitr. viride.
S. Esslöffelweise (auch in Bierschaum).
Preis 33 Pf.

2030. Hydrarg. chlorat. . . 0,2
Sacchar. albi . . . 0,3
M. f. pulv. D. ad chart. tal. dos. no. II in scatula.
S. 1 bis 2 Pulver z. nehmen.
Preis 32 Pf.

2031. Olei Lini 25,0
Vitell. Ovi unius
F. emulsio 100,0
Natrii sulfurici . . 10,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Erwärmt zum Klystier.
(Formel: Kobert.)
Preis abger. 100 Pf.

Wenn der Darm entleert ist:
2032. Tinct. Opii simplicis . 5,0
D. ad vitr. viride.
S. 3mal täglich 8 Tropfen in Zuckerwasser.
Preis 41 Pf.

Typhus: vulgo Nerven- oder Schleimfieber.

Frühzeitig:
2033. Hydrarg. chlorati . . 0,5
D. tal. dos. no. III sine scat.
S. Innerhalb 2 Stunden zu reichen.
(Mundwasser von Kal. chloric. Nr. 1916.) (v. Ziemssen.)
Preis 23 Pf.

2034. Antipyrini 2,0
D. dos. tal. no. III ad chart. in scat.
S. 2mal 1 Pulver, 1mal ½ Pulver, stündl. Abends nach 6 Uhr. Vorher Wein.
(v. Ziemssen.)
Preis 178 Pf.

Oder:
2035. Antipyr. 3,0 et eiusdem 2,0
D. singula ad chart.
S. Zuerst das grössere Päcklein in warmem Wasser gelöst z. Klystier; 2 Std. nachher ebenso das klein.
Preis 139 Pf.

2036. Acetanilidi 0,25
D. tal. dos no. V ad chart. in scat.
S. 4mal, höchstens 5mal 1 Pulver stündlich (von 3 Uhr Nm. an) zu reichen.
(Kussmaul, v. Ziemssen.)
Preis 41 Pf.

Bei Schlaflosigkeit u. Aufregung:
2037. Morphini hydrochloric. 0,1
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }
Solve et filtra. D. in vitr. alb.
S. 1 Pravaz'sche Spritze, unter Umständen 1½ Spr.
Preis 55 Pf.

2038. Spirit. Vini Cognac 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Nach ärztl. Anweisung kaffeelöffelweise.
Preis 148 Pf. (Oft besser beim Krämer.)

Oder:
2039. Spirit. 25,0
Tinct. amarae } ana . 2,0
Tinct. aromat. }
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stündlich 1 Esslöffel mit Zucker.
Preis 55 Pf.

Bei Herzschwäche:
2040. Camphorae Trit. . . 1,0
Olei Olivarum . . . 5,0
F. solut. D. ad vitrum alb. c. collo amplo.
S. 1 bis 2 Spritzen 3stündl.; wenn Gefahr auf Verzug, zu 2 bis 5 Spritzen.
(v. Ziemssen).
Preis 47 Pf.

Bei starker Aufgetriebenheit des Bauches:
2041. Tinct. Opii simpl. . . 5,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu 5 bis 8 Tropfen 2mal tägl. in Cognac mit Zucker.
Preis 41 Pf.

Oder:

2042. Hydrarg. chlorat. . . 0,3
D. tal. dos. no. III sine scat.
S. 2mal 1 Pulver in 2stündlicher Pause.
(Friedreich.)
Preis 20 Pf.

Zugleich:

2043. Olei Terebinth. . . 30,0
D. ad vitr. vir.
S. 1 Esslöffel in Seifenwasser z. Klystier.
(v. Ziemssen.)
Preis 33 Pf.

Gegen allzureichliche Durchfälle:

2044. Tinct. thebaïc. 5,0 (cf. Nr. 2081).
D. ad vitr. vir.
S. 20 Tropfen zu 1 Stärkemehlkleisterklystier, tägl. 1- bis 2mal.
Preis 41 Pf.

Gegen Darmblutung:

2045. Acid. sclerotinici * . 1,0
Aq. destill. 5,0
F. solut. D. ad vitr. alb.
S. ½stündlich 1 Pravaz'sche Spritze unter die Haut.
(v. Ziemssen.)
Preis 192 Pf.

Billiger:

2046. Extr. Secal. cornut. . 1,0
Aq. destill. } ana . . 5,0
Glycerini }
F. solutio. Filtra. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. ½stündl. unter die Bauchhaut.
Preis 85 Pf.

Oder:

2047. Plumbi acetici pulv. . 0,2
D. tal. dos. no. V ad chart. in scat.
S. Anfangs stündl., später 2stündl. 1 Pulver; besonders bei Blutung in der 4. bis 6. Woche.
(Traube, Friedreich, Weil.)
Preis 43 Pf.

Bei Darmdurchbruch:

2048. Morphini hydrochloric. 0,4
Aq. destill. fervid. . 10,0
F. solut. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. ¼ bis ½ Spritze.
Preis 62 Pf.

Vorbeugend gegen Streptococcus:

2049. Zinci chlorati . . . 0,5
Aq. destill. 50,0
F. solut. D. ad vitr. vir.
S. Jede Excoriation oder Rhagade der Nase zu bepinseln.
Preis 42 Pf.

Danach:

2050. Acid. boric. subt. pulv. }
Paraffini solidi } ana 3,0
Cerae albae }
Olei Amygdal. . . 20,0
M. leni calore. F. ungt.
D. ad oll. gris.
S. Auf die von Oberhaut entblössten Stellen zu pinseln. (v. Ziemssen.)
Preis 88 Pf. (Viel billiger das Ungt. acidi borici des neuen Arzneibuches.)

2051. Spirit. Melissae comp. 100,0
D. ad vitr. vir.
S. Zu Einreibungen des Rückens. (v. Ziemssen.)
Preis 118 Pf.

Als Ernährungsmittel:

2052. Olei Lini optim. . . 20,0
Vitell. Ovi unius
F. lege art. emulsio 100,0
Aq. Menth. pip. } ana 30,0
Sirup. simpl. }
M. D. ad vitr. vir.
S. Wohlumgeschüttelt. Zweistündlich 1 Esslöffel.
(Kobert.)
Preis 105 Pf.

Oder:

2053. Agar-Agaris * . . 20,0
Coque c. Aq. destill.
Q. S. ad colat. . 400,0
Cui adhuc calid. adde:
Vini generosi rubri 100,0

Sepone in loco frigido.
F. Gelatina. D. ad vitr.
S. 2stündlich **1** Esslöffel. (Kobert.)
Preis abger. 205 Pf.

Gegen Mangel an Esslust oder Verdauungsschwäche:

2054. Decoctum cort. Chinae ope
Acid. hydrochlor. . 1,0
parati 150,0
Sirup. Zingiberis . 30,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 3mal täglich 1 Esslöffel.
Preis 110 Pf.

Ulcus corneae; Hornhautgeschwür.

2055. Flor. Chamomillae vulg. 20,0
D. ad chart.
S. Den Aufguss zu lauen Umschlägen.
Preis 27 Pf. (Im Handverkauf „für 10 Pf.“)

2056. Acidi borici cryst. . 5,0
Aq. dest. Q. S. ad . 200,0
Solve et filtra. D. ad vitr. vir.
S. Zum Einträufeln behufs Ausspülung.
Preis 54 Pf.

Nur bei centralem Sitze:

2057. Atropini sulfuric. . 0,05
Aq. destill. . . . 10,0
Solve et filtra. D. ad vitr. vir.
S. Anfangs 2 Tropfen tägl.; später 1 Tropfen alle 1 bis 2 Tage in's Auge.
Preis 52 Pf.

Bei ausgesprochener Randständigkeit des Geschwüres:

2058. Physostigmini salic. 0,05
Aq. destill. . . . 10,0
Solve et filtra. D. ad vitr. alb.
S. Augentropfen.
Preis 92 Pf.

Ulcera cruris; Unterschenkelgeschwüre.

Bis zur Reinigung des Geschwürs:

2059. Vini camphorat . . 50,0
D. ad vitr. vir.
S. Täglich 2mal mit Charpie aufzulegen.
Preis 68 Pf.

2060. Acid. carbolic. liquef. 3,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Zu Umschlägen und zur Säuberung mittels Wattebäuschen.
Preis 41 Pf.

Sodann:

2061. Acidi boric. subt. pulv. 30,0
D. ad scat. ordin.
S. Dick aufzustreuen. (Darüber aufsaugende Stoffe. — Vermehrt die Absonderung.) (Helferich.)
Preis 43 Pf.

Oder:

2062. Saloli 3,0
Amyli 47,0
M. f. pulv. D. ad scat. melior.
S. Streupulver. Mittels Pinsels. (Krätzer.)
Preis 84 Pf. (Die Hälfte kostet 52 Pf.)

Oder:

2063. Jodoformii subtil. pulv. } ana 2,0
Bismuth. subnitr. }
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Wie die Vorigen. Darüber Borlint, über diesen breit Salicylwatte und Mullbinde.
Preis 56 Pf.

NB. Die Pulververbände bleiben 2 Tage liegen, dann Reinigung der Geschwüre und ihrer Umgebung mit 3%iger Carbollösung und fingerbreite Heftpflasterstreifen unter gelinder Zusammenziehung dachziegelförmig auf 2 Tage. Darüber Borlint und entfettete Watte. So stets abwechselnd, da dauernder Heftpflasterverband reizt und neue Hautverluste schafft. Ab und zu gelinde Aetzung mit Kupfer- oder Alaunstift. (Während 7jähr. militärärztl. Revierdienstes erprobt.)

2064. Acidi boric. subt. pulv. 5,0
Vasel. (od. Ungt. Paraff.) 45,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Auf Mull gestrichen aufzulegen. Darüber Watte. Zuvor Jodoformbestreuung.
Preis 81 Pf. (Viel billiger jetzt die ganz entsprechende Borsäuresalbe des Deutschen Arzneibuches.)

2065. Hydrarg. oxydat. 0,2—0,5
Lanolini 15,0
Adipis suilli . . . 5,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Wundsalbe. Mit Watte zu bedecken.
Preis 65 Pf.

Ulcus ventriculi; runde Magengeschwür.

2066. Chlorali hydrati . . 2,0
D. tal. dos. no. V ad chart. cerat. in scat.
S. Abends 1 Pulver in Haferschleim.
Preis 68 Pf.

2067. Sal. Carol. factit. cryst. 100,0
D. ad scat. melior.
S. 2 Kaffeelöffel in ½ Liter warmem Wasser gelöst, schluckweise, leicht erwärmt, tagsüber z. trink.
Preis 41 Pf.

Bei frischen Geschwüren:

2068. Bismuth. subnitrici . 0,5
D. tal. dos. no. X ad chart. in scat.
S. 3mal täglich 1 Pulver, 8 Tage lang.
(Eichhorst.)
Preis 95 Pf.

Weniger empfehlenswerth, aber viel gebraucht:

2069. Argenti nitrici . . . 0,1
Argillae 2,5
Aq. destill. } ana Q. S. ut f.
Glycerini }
pilul. no. X. D. ad vitr.
S. 3mal täglich 1 Pille.
(Kobert.)
Preis 65 Pf.

Bei heftigen Magenschmerzen:

2070. Morphini hydrochlor. 0,3
Glycerini } ana . . 5,0
Aq. destill. }
Solve et filtra. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. ¼ bis ½ Pravaz'sche Spritze unter die Haut.
(Eichhorst.)
Preis 65 Pf.

Oder:

2071. Chlorali hydrati . . 5,0
Rad. Alth. pulv. . . 0,5
Tragacanth. 0,1
M. f. ope Aq. destill. pilul. no. XXX. D. ad scat.
S. 3mal täglich 3 Pillen (3 Stück = 0,5).
(Modificirt nach Eichhorst.)
Preis 70 bis 77 bis 82 Pf.

Oder:

2072. Liq. Ferri sesquichlor. 10,0
D. ad vitr. alb.
S. 3 bis 4 Tropfen in ein Weinglas Wasser, mehrmals täglich.
(Gerhardt.)
Preis 26 Pf.

Bei hartnäckigem Erbrechen:

2073. Kreosoti 0,5
Aq. destill. Q. S. ad 100,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stark geschüttelt, zweistündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 27 Pf.

Oder:

2074. Tinct. Jodi . . . 0,5
Aq. destill. . . . 150,0
M. D. ad vitr. vir.
S. Stark geschüttelt, zweistündlich 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 37 Pf.

Bei Magenblutungen:

2075. Acid. sclerotinic. * . . 1,0
Aq. destill. 5,0
F. solut. D. ad vitr. alb.
S. ½stündl. 1 Pravaz'sche Spritze.
Preis 192 Pf.

2076. Camphorae trit. . . 1,0
Olei Olivarum . . . 5,0
F. solut. D. ad vitr. alb. collo amplo.
S. 2 und mehr Pravaz'sche Spritzen.
Preis 47 Pf.

2077. Mixt. sulfuric. acid. . 10,0
D. ad vitr. alb. c. epist. vitreo.
S. 10 bis 15 Tropfen in ein Weinglas Zuckerwasser.
(Eichhorst.)
Preis 42 Pf.

2078. Liq. Ferri sesquichlor. 10,0
D. ad vitr. alb.
S. 5 bis 10 Tropf. in Wasser, mehrmals. (Eichhorst.)
Preis 26 Pf.

2079. Seri lactis aluminat. Ph. G. ed. I. 500,0
D. ad vitr. vir.
S. ¼- bis ½stündlich ein Weinglas.
Preis 118 Pf.

2080. Olei Terebinth. . . 10,0
D. ad vitr. alb.
S. 5 bis 10 Tropfen mehrmals in Wasser.
Preis 26 Pf.

Bei Perforation, auch bei heftigem Durchfall:

2081. Opii pulv. 0,05
Sacchar. alb. . . . 0,3
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V in scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Eichhorst.)
Preis 60 Pf.

Uraemia; Harnstoffvergiftung.

2082. Acid. benzoïci . . . 0,5
Camphor. trit. . . . 0,03
Sacchar. alb. . . . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. V ad chart. cerat. in scat.
S. 1- bis 2stündl. 1 Pulver.
Preis 72 Pf.

Sehr rasch wirksam:

2083. Camphorae } ana . 1,0
Acid. benzoïc. }
Spirit. 10,0
Solve. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. 1 bis 2 Pravaz'sche Spritzen unter die Haut.
(Guttmann.)
Preis 63 Pf.

2084. Infus. folior. Digital. e 1,0 ad 150,0
Liq. Kalii acetici . 30,0
Sirup. simplicis . . 20,0
M. D. ad vitr. vir.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 97 Pf.

2085. Folior. Digital. pulv. . 0,1
Succ. Liquirit. pulv. . 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. X in scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
(Leube.)
Preis 98 Pf.

2086. Camphorae 1,0
Aetheris 2,0
Olei Olivar. 8,0
M. f. solut. D. ad vitr. c. collo amplo et epist. vitr.
S. ½ bis 1 Spritze 3mal täglich unter Meidung von Nervenstämmen.
Preis 75 Pf.

2087. Moschi † 0,3
Sacch. alb. 0,5
M. f. pulv. D. tal. dos. no. III ad chart. cerat. sine scat.
S. 2stündlich 1 Pulver.
Preis 792 Pf. †

2088. Natrii sulfurici . . 30,0
D. ad scat. ordin.
S. 3- bis 4mal tägl. 1 Kaffeelöffel in Wasser.
Preis 19 Pf.

2089. Fruct. Colocynth. conc. 1,5
F. infus. colaturae . 180,0
Sirup. Sennae . . . 20,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 3- bis 4stündl. 1 Esslöffel.
(Eichhorst.)
Preis 74 Pf.

2090. Olei Ricini 30,0
Gummi arab. pulv. . 15,0
Aq. destill. Q. S. ut f. emulsio 150,0
Sirup. Sennae . . . 20,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 2- bis 3stündl. 1 Esslöffel.
Preis 151 Pf.

Mit Vorsicht wegen Herzschwächung:

2091. Pilocarp. hydrochlor. 0,1
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. ½ Pravaz'sche Spritze unter die Haut, vorher Cognac.
(Leven, Pürckhauer.)
Preis 62 Pf.

Bei epileptiformen Krämpfen:

2092. Chloroform. e Chloralo 50,0
D. ad vitr. fuscum.
S. Zu tiefer Betäubung.
Preis 176 Pf.

Oder:

2093. Chlorali hydrati . . 3,0
D. ad scat. ordin.
S. In 1 Weinglas Zuckerwasser zu geben.
Preis 28 Pf.

Bei Asthma uraemicum und heftigem Erbrechen:

2094. Morphini hydrochloric. 0,3
Glycerini } ana . . 5,0
Aq. destill. }
F. solut. D. ad vitr. alb.
S. ¼ bis ½ Pravaz'sche Spritze.
Preis 65 Pf.

Vgl. auch Morbus Brightii.

Urticaria; Nesselsucht.

Wenig erfolgreich:

2095. Acidi carbolici . . . 1,0
Ungt. Glycerini . . 2,0
Rad. Althaeae pulv. . 3,0
M. f. pilul. no. L.
D. ad scat. ordin.
S. 3mal täglich 2 Stück.
(Roth, doch dieser in stärkerer Gabe.)
Preis 59 Pf.; in vitro albo 72 Pf.

2096. Atropini sulfurici . 0,01
Ungt. Glycerini } ana 1,0
Rad. Althaeae pulv. }
M. f. pilul. no. XV.
D. ad scat. ordin.
S. 2mal täglich 1 Pille.
(Vorsicht!)
Preis 50 Pf.

2097. Liq. Kalii arsenic. } ana 5,0
Aq. Cinnamomi }
M. D. ad vitr. viride.
S. 3mal täglich 5 Tropfen.
(M. Morris.)
Preis 32 Pf.

Auch Chinin (Formel Nr. 1664 oder 1355), sowie Kalium bromatum (Formeln Nr. 47, 49) empfohlen.

Aeusserliche Mittel:

2098. Acid. carbolic. liquef. 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Zu Waschungen; bei milderen Formen verdünnt.
Preis 51 Pf.

2099. Camphorae tritae } ana 2,0
Chloral. hydrati }
Terendo liquef. admisce:
Vaselinae 20,0
M. f. ungt. D. ad oll gris.
S. Salbe.
(Modif. nach Bulkley.)
Preis 68 Pf.

2100. Acidi acetici . . . 3,0
Spirit. Q. S. ad . . 200,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Zu Waschungen.
Preis 69 Pf.

Innerlich empfohlen ferner:

2101. Acidi sulfuric. dilut. 2,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 3stündlich 1 Esslöffel.
(Shoemaker.)
Preis 39 Pf.

Variola; Pocken.

2102. Liq. Alumin. acet. 5,0—10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Zum Gurgeln.
Preis 40 Pf.

2103. Acetanilidi 0,25
D. tal. dos. no. X ad chart. in scatula.
S. Stündlich 1 Pulver (nicht über 1,5!)
Preis 75 Pf.

Bei hämorrhagischen Pocken:

2104. Aetheris 10,0
Camphor. 1,0
F. solut. (Filtra.)
D. ad vitr. c. epist. vitreo.
S. 10 Tropfen 2stündlich, od. ½ bis 2 Spritzen unter die Haut.
Preis 62 Pf.

Auch Moschus n. Formel Nr. 1452.

2105. Acidi carbolici . . 2,0
Olei Olivar. . . . 16,0
Calc. carb. praec. Q. S. ut f. pasta.
D. ad ollam griseam.
S. 3mal täglich aufzulegen (auf die Pocken).
(Lister.)
Preis 60 Pf.

Oder:

2106. Jodoformii pulv. . . 2,0
Camphor. tritae . . 4,0
Vaselinae 30,0
M. f. ungt. D. ad oll. gris.
S. Wie das Vorige.
Preis 104 Pf.

Gegen den Durst:

2107. Sirup. Rubi Idaei . 50,0
Acid. sulfur. dilut. . 5,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Zusatz z. Getränk (1 Kaffeelöffel in ½ Gl. Wasser).
Preis 74 Pf.

2108. Amygdal. excort. . 25,0
Aq. destill. . . . 150,0
F. lege art. emulsio.
Colatur. pond. 150,0 adde:
Aq. Amygdal. amar. 5,0
Glycerini Q. S. ad . 200,0
M. D. ad vitr. album.
S. Stündlich 1 Esslöffel.
(Kobert.)
Preis 150 Pf.

Verucae; Warzen.

2109. Acid. nitrici fumant. . 5,0
D. ad vitr. alb. c. epist. vitr.
S. Vorsicht! Mittels gespitzten Hölzchens oder Glasstabes aufzutragen. (Vorher Abtragung m. Messer.)
Preis 41 Pf.

2110. Hydrarg. bichlorat. . 0,5
Collodii Q. S. ad . . 15,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. Vorsichtig mittels Pinsels aufzutragen, 1mal täglich.
(Hermann.)
Preis 52 Pf.

2111. Acid. carbolic. liquef. 5,0
D. ad vitr. viride.
S. Vorsicht! Zum Betupfen mittels Pinsels.
(Fränkel.)
Preis 24 Pf.

Vertigo; Schwindel; siehe (je nach der Ursache): Catarrh. ventriculi; Chlorose; Congestiones; Dysmenorrhoea; Influenza; Obstipatio; Otitis.

Vesania hallucinatoria; Verrücktheit.

2112. Kalii bromat. cryst. . 2,0
D. tal. dos. no. V in scat.
S. 2- bis 3mal tägl. 1 Pulver zu geben.
Preis 53 Pf.

2113. Paraldehydi . . . 8,0
Mucil. Gummi arab. 10,0
Sirup. Aur. cort. . . 40,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Täglich die halbe Menge zu geben.
Preis 129 Pf.

Vitium cordis; Herzfehler (mit Störung d. Compensation). Vgl. Morbus Brightii und Pericarditis.

2114. Infus. fol. Digit. e 0,5—1,0 ad 150,0
Tinct. Strophanthi . 5,0
Liq. Kalii acetici . 20,0
Sirup. simplicis . . 25,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Esslöffel in starkem Zuckerwasser. (Schmeckt abscheulich!) (Nach Fürbringer.)
Preis 103 Pf.

2115. Folior. Digital. . . 0,7
F. infusum col. . . 150,0
Spirit. aether. nitros. 2,0
Oxymel. scill. . . . 20,0
(Oder: Sir. Rub. Idaei 20,0)
M. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 90 (80) Pf.

2116. Folior. Digital. pulv. . 0,2
Succ. Liquirit. pulv. . 0,5
M. f. pulv.
D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 3stündlich 1 Pulver.
Preis 77 Pf.

2117. Tinct. Digital. . . . 0,5
Aq. Amygd. amar. . 10,0
M. D. ad vitr. flavum.
S. 3mal täglich 10 Tropfen.
Preis 42 Pf.

2118. Extr. Digitalis . . . 3,0
Folior. Digitalis pulv. 2,0
Rad. Althaeae pulv. Q. S. ut f. pilul. no. XL.
Obduce bals. Tolutan.
D. ad scat.
S. 3mal täglich 1 Pille. (Kobert.)
Preis 155 Pf.; keratinirt 195 Pf.

Bei Mitralinsufficienz der Kinder:

2119. Tinct. Digitalis } ana 10,0
Tinct. Ferr. pom. }
M. D. ad vitr. viride.
S. 4mal täglich 10 Tropfen auf Zucker. (Kobert.)
Preis 46 Pf.

2120. Tinct. Strophanthi . 10,0
D. ad vitr. viride.
S. 4 bis 10 Tropfen 2- bis 3mal täglich in Milch. (Sehr bitter; hat Maximaleinzeldosis 0,5.)
Preis 36 Pf.

Bei Wassersucht:

2121. Infus. folior. Digit. e 1,5 ad 120,0
Tartar. boraxati } ana 25,0
Sir. Rhamni cath. }
M. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
Preis 155 Pf.

2122. Coffeïni natrio-benz. 2,0
Aq. destill. . . . 150,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. 3mal täglich 1 bis 2 (!) Esslöffel vor dem Essen.
Preis 69 Pf.

2123. Coffeïni natrio-benzoïci (vel citrici) 0,2
D. tal. dos. no. X sine scat.
S. 4- bis 6mal 1 Pulver täglich (Kindern 4mal 1/3 solcher Gabe, d. h. etwa 0,06).
Preis 70 Pf.

Wenn Gefahr auf Verzug:

2124. Coffeïni natrio-benzoïc. 4,0
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. 1/2 Pravaz'sche Spritze (= 0,2 Coff.) 1- bis 2mal täglich. (Schmey).
Preis 77 Pf.

2125. Spirit. aether. nitrosi 10,0
D. ad vitr. viride.
S. 10 bis 20 Tropfen 3mal täglich.
Preis 26 Pf.

2126. Sparteïni sulfurici . 0,2
Aq. destill. 10,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. 2- bis 4mal täglich 20 Tropfen in Zuckerwasser.
Preis 57 Pf.

Oder:

2127. Sparteïni sulfurici . 0,4
Rad. Liquir. pulv. } ana 2,2
Succ. Liquir. depur. }
M. f. pilul. no. XX.
D. ad scat. ordin.
S. 2- bis 4mal tägl. 1 Pille.
Preis 93 Pf.

2128. Herbae Adonis vern. 5,0
F. infusum 150,0
Sirup. Aurant. cort. . 20,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Wirkung zweifelhaft!)
(Leyden, Sée, Laborde, Le Gris.)
Preis 86 Pf.

2129. Flor. Convallar. conc. 10,0
F. Infusum . . . 150,0
Sirup. simplicis . . 20,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Wirkung zweifelhaft!)
Preis 81 Pf.

2130. Tinct. Convallariae . 10,0
D. ad vitr. viride.
S. 4mal täglich 10 Tropfen.
Preis 26 Pf.

2131. Tinct. Ferri chlor. aeth. 10,0
D. ad vitr. viride.
S. 3mal tägl. 4 bis 5 Tropf.
Preis 26 Pf.

Bei Asthma cardiale:

2132. Tinct. Lobeliae } ana . 5,0
Aether. acetic. }
M. D. ad vitr. viride.
S. 15 Tropfen stündlich.
(Tinct. Lobeliae hat Maximalgabe!)
Preis 32 Pf.

2133. Tinct. Digitalis } ana . 2,5
Tinct. Lobeliae }
Aq. Amygdal. amar. 10,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Stündlich 6 bis 8 Tropfen.
Preis 44 Pf.

2134. Vini Scillae amari* Codic. Gallic. 100,0
D. ad vitr. viride.
S. 2mal tägl. 1 Kaffeelöffel.
Preis 98 Pf.

Oft vortrefflich bei Aorten-Insufficienz:

2135. Folior. Digitalis . 0,6—1,0
Secal. cornut. pulv. 10,0
Infunde Aq. fervida ad colat. . . . 180,0
Sirup. simplicis . . 20,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 2stündlich 1 Esslöffel.
(Wirkt als Stimulans auf die Gefässmuskeln und zugleich stark diuretisch.)
Preis 84 Pf.

Desgleichen:

2136. Extr. Secalis cornut. . 3,0
Folior. Digit. pulv. . 3,0
M. f. pilul. no. XXX.
Consp. r. Liquir.
D. ad scat. ordin.
S. 2stündlich 1 Pille. (Nicht über 10 Stück täglich.)
(Schmey.)
Preis 144 Pf.

Vgl. auch Ascites, sowie Oedema pulmon. (z. B. Nr. 164, 1448, 1454).

Vulvitis: Entzündung der äusseren weiblichen Geschlechtstheile.

2137. Liq. Plumbi subacet. 15,0
Spirit. 30,0
Acid. carbol. liquef. 7,5
M. D. ad vitr. viride.
S. Ein Dritttheil mit 1 grösseren Tasse lauen Wassers vermischt zu Auswaschungen und Gaze-Stopfungen.
Preis 52 Pf.

2138. Bismuth. subnitric. . 10,0
D. ad scat. ordin.
S. Streupulver.
Preis 53 Pf.

2139. Jodoformii pulv. . 1,0
Cumarini 0,05
Amyli Tritici . . . 10,0
M. f. pulv. D. ad scat. ord.
S. Streupulver.
Preis 45 Pf.

2140. Kalii chlorici . . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. Zu Waschungen, ein wenig verdünnt.
Preis abger. 65 Pf.

2141. Creolini 3,0
Aq. destill. Q. S. ad 300,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Zu Waschungen.
Preis 49 Pf.

Volvulus; siehe Ileus.

Wundbehandlung.

Beschränkte Zusammenstellung möglichst billiger Verbandmittel in kurzen Formeln.

2142. Liq. Plumbi subacet. 10,0
D. ad vitr. viride.
S. Aeusserlich. (20 Tropfen auf 1 Tasse Wasser.)
Preis 21 Pf.

2143. Aq. carbolisat. 3 % 1000,0
D. ad vitr. adlatum.
Preis abger. 135 Pf.

2144. Acid. carbolic. liquef. 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Carbolwasser 5 %.
Preis 51 Pf.

2145. Hydrarg. bichlorati 0,5
Ammon. chlorat. . . 1,0
Aq. destill. ad . . 1000,0
F. solut. D. ad lagenam ord.
S. Sublimat-Verbandwasser 1 ‰.
Preis 128 Pf.

2146. Creolini 4,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
M. D. ad vitr. viride.
S. Creolinlösung 2 %.
Preis 40 Pf.

Für die Sprechstunde:

2147. Acid. carbol. liquef. } ana 100,0
Spirit. }
M. D. ad vitrum album c. epist. vitreo.
S. Carbolsäure 1/1. — Gift!
Preis 195 Pf.

Für die Sprechstunde:

2148. Hydrarg. bichlorat. . 0,5
Ammon. chlorati . . 1,0
M. f. pulv. Dispens. dos. tal. no. X.
D. ad tubul. vitr. c. formula in usum proprium.
S. 1 Pulver auf 1/2 bis 1 Liter Wassers zur Desinfection.
Preis 115 Pf.

2149. Jodoformii subt. pulv. 5,0
D. ad vitrum flavum.
S. Jodoform-Streupulver.
Preis 76 Pf.

2150. Thymoli 1,0
D. tal. dos. no. II ad chart. cerat. in scat.
S. Ein halbes Pulver auf 1/2 bis 1 Liter heisses Wasser zur Desinfection. Schütteln!
Preis 45 Pf.

2151. Aq. chlorat. } ana . 200,0
Aq. destill. }
D. ad vitr. viride.
S. Verdünntes Chlorwasser.
Preis 101 Pf.

2152. Zinci chlorat. . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
F. solut. D. ad vitr. viride.
S. Chlorzinklösung 5 %.
Preis 61 Pf.

2153. Acidi borici . . . 10,0
Aq. destill. Q. S. ad 200,0
Solve et filtra. D. ad vitr. viride.
S. Borsäure-Lösung 5 %.
Preis 56 Pf.

2154. Jodoformii subt. pulv. 10,0
Glycerini 75,0
Olei Olivarum optimi 15,0
M. terendo. D. ad vitr. alb.
S. Jodoform-Schüttelmixtur. Zur Einspritzung in tuberculöse Abscesse. (Mikulicz.)
Preis 197 Pf.

2155. Jodoformii subt. pulv. 10,0
Glycerini } ana . . 45,0
Spirit. }
M. terendo. D. ad vitr. alb. c. collo amplo.
S. Jodoform-Schüttelmixtur. (Bruns.)
Preis 184 Pf.

2156. Jodoformii subt. pulv. 5,0
Glycerini 40,0
Aq. destillatae . . 10,0
Tragacanth. pulv. . 0,3
M. f. mucilago.
D. vitr. alb. c. collo amplo.
S. Jodoform-Emulsion. (Billroth-Fränkel.)
Preis 141 Pf.

2157. Jodoformii 5,0
Aetheris 50,0
F. solut. D. ad vitr. fuscum.
S. Zur parenchymatösen Injection. (Verneuil.)
Preis 119 Pf.

2158. Liq. Aluminii acet. 200,0
D. ad vitr. viride.
S. Essigsaure Thonerdelösung. Mit Wasser auf 1 Liter verdünnt, zu Spülflüssigkeit.
Preis 85 Pf.

2159. Liq. Ferri sesquichlor. 100,0
D. ad vitrum album c. epistom. vitr.
S. nomine. (Haemostaticum.)
Preis 71 Pf.

2160. Acid. boric. subt. pulv. 50,0
D. ad scat. melior.
S. Borpulver.
Preis 76 Pf.

2161. Alumin. pulv.
Colophonii pulv. } ana 10,0
Gummi arab. pulv.
M. f. pulv. D. ad scat. in usum propr.
S. Pulvis haemostaticus. (Russische Pharmakopöe.)
Preis 77 Pf.

2162. Acid. bor. subt. pulv.
Paraffin. solid. } ana 3,0
Cerae albae
Olei Amygdalarum . 20,0
M. leni calore. F. ungt.
D. ad ollam albam.
S. Borsalbe.
Preis 101 Pf. Billiger ist das Unguent. Acidi borici des Arzneibuches des Deutschen Reiches.

Für die Geburtshilfe:

2163. Creolini 50,0
Spirit. 150,0
M. D. ad vitr. viride.
S. 1 bis 2 Esslöffel auf 1 Liter warmen Wassers (½ bis 1 %).
Preis 114 Pf.

Verzeichniss

zu vorstehender Receptsammlung.

Die Ziffern sind die Receptnummern (nicht die Seitenziffern).

Acetanilidum siehe Antifebrinum.
Acetum 82. 737. 780. 1067. 1068. 1295.
— Scillae 766. 903.
Acidum aceticum 11. 836. 1052.
— arsenicos. 63. 499. 652. 787. 1093. 2001.
— benzoïcum 237. 295. 424. 425. 707. 708. 1271. 1305. 1317. 1373. 1376. 1437. 1448.
— boricum 15. 128. 197. 431. 439. 550. 576. 716. 731. 888. 894. 992. 1098. 1342. 1347. 1481. 1482. 1484. 1493.
— carbolicum 639. 822. 875. 909. 1102. 1204.
— — liquef. 52. 58. 77. 83. 84. 241. 253. 430. 632. 655. 656. 743. 751. 819. 835. 852. 876. 954. 1203. 1219. 1222. 1328. 1403. 1660. 1734.
— chromicum 864. 1027.
— citricum 709. 1066. 1306.
— formicicum 791.
— hydrochloricum 329. 357. 364. 366. 485. 1064. 1686.
— — dilut. 262. 369. 452.
— — crud. 957.
— lacticum 87. 657. 1198. 1212.
— nitricum 1065. 1507.
— — fumans 1221. 2103.
— — crud. 957.
— osmicum 1135.
— phosphoricum 258. 427. 658. 840. 1265. 1827.
— salicylicum 55. 56. 86. 144. 422. 434. 458. 523. 544. 653. 730. 736. 741. 872. 889. 991. 1029. 1102. 1205. 1210. 1211. 1357. 1375. 1432. 1492. 1497. 1759. 1768. 1797. 1816. 1864 u. A.
— sclerotinicum 7.
— sulfuricum 1297.
— — dilut. 1320. 1772.
— tannicum 59. 210. 223. 334. 348. 416. 471. 591. 675. 853. 862. 918. 920. 1157. 1264. 1286. 1288. 1347. 1371. 1643. 1777.
— tartaricum 959.
Aconitinum 116. 1358.
Adeps suillus 729. 731. 778. 798. 906.
Aether 43. 97. 132. 133. 337. 461. 481. 1021. 1022. 1094. 1131. 1354. 1504. 1505.
— aceticus 98. 179. 880.
— benzoatus 1930.
Agar-Agar 2053.
Aloë 160. 398. 1390.
Alumen 110. 207. 340. 346. 586. 808. 848. 884. 1155. 1163. 1177.
Aluminium aceticum siehe Liq. Alumin. acetici.
Ammoniacum depur. 903.
Ammonium bromatum 47. 49. 794. 1366.
— carbonicum siehe Liq. Ammon. carb.
— chloratum 288. 289. 800. 866. 867. 1145. 1170.
Ammonium sulfo-ichthyolicum 26. 738. 741. 1127. 1209. 1646. 1722. 1739. 1740. 1806.
Amygdalae dulc. 2107.
Amylen. hydratum 1043. 1226. 1344. 1350. 1654.
Amylium nitrosum 95. 175. 805. 962.
Amylum Trit. 671. 717. 730. 737. 826. 971.
Antifebrinum (Acetanilidum) 90. 1084. 1085. 1635.
Antipyrinum 460. 505. 628. 654. 681. 824. 958. 1150. 1280. 1634. 1687.
Anthrarobinum 1742.
Apomorphinum hydrochl. 238. 352. 624. 625. 1149. 1692.
Aqua Amygd. amar. 174. 182. 275. 298. 388. 924. 1046. 1171.
— — — dilut. 1261. 1552.
— Calcariae 75. 307. 321. 407. 542. 543. 626. 1498.
— chlorata 252. 1491. 1831.
— Cinnamomi 451.
— Menthae 509. 655. 793. 936. 1082. 1143. 1246.
— Petroselini 766.
— Plumbi 198. 950.
— Rosae 643.
— Sambuci 841.
Arbutinum 1778.
Argentum nitricum 105. 115. 195. 196. 202. 219. 222. 230. 231. 232. 268. 331. 343. 368. 433. 487. 495. 554. 579. 589. 723. 803. 859. 951. 996. 1156. 1179. 1181. 1197. 1444. 1488. 1489. 1517. 1647. 1732. 1943.
— — cum Kal. nitr. 39. 571. 572. 816.
Asa foetida 804. 1048.
Atropinum sulfuricum 574. 597. 609. 772. 798. 799. 927. 1351. 1551. 1707. 2006.

Balsamum Copaïv. 213. 214. 216. 217. 222. 417. 936.
— Peruv. 242. 420. 860. 1572.
— Tolutan. 418. 419.
Benzoë 729. 735.
Benzolum 374.
Bismuthum subnitr. 271. 273. 274. 319. 330. 367. 464. 556. 668. 913. 1270.
Blatta oriental. 1836.
Bolus 520. 640. 739. 830. 1037.
Borax 65. 111. 125. 339. 593. 643. 889. 1375. 1753.
Bromum 629.
Bulbus Scillae 161. 162.
Butylchloralum hydr. (= Crotonchloral) 1361.
Butyrum 613.

Calcar. chlorata 1378—1849.
— lacto-phosphoric. 1788.
— phosphoric. 2027.
— usta 1201.
Calcium carbon. 322. 570. 639. 754 u. A.
— sulf. ust. 641. 1078.
Camphora monobrom. 507.
— trita 43. 132. 133. 190. 615. 921. 1094. 1434. 1448. 1504. 1706.
Capsul. Olei Santal. 215.
Carboneum sulfurat. siehe Phosphorus (1796).
Castoreum Sibiricum 1048.
Cera alba 596. 1822.
— flava 305. 905.
Charta sinapis 92. 129.
Chininum bromatum 1091.
— hydrochloricum 328. 1081. 1089. 1090. 1187. 1656. 1657. 1664. 1776.
— sulfuricum 89. 178. 247. 410. 604. 627. 696. 823. 959. 963. 980. 1235. 1297. 1355. 1756.
— tannicum 1213—1658.
Chinioidin 248. 1083.
Chloral 44. 168. 276. 390. 391. 454. 503. 529. 539. 676. 697. 701. 702. 712. 784. 1185. 1243. 1252. 1253. 1434. 2099 (in Salbe).
Chloroform 644. 647. 1079. 1122. 1123. 1354. 1438. 1505. 1669.
— e Chloralo 99. 462. 532. 691. 706.
Chrysarobinum 833. 985. 986. 993. 1743. 1749.
Cocaïnum hydrochloricum 265. 360. 438. 540. 583. 598. 611. 614. 677. 718. 948. 1037. 1110. 1138. 1154. 1162. 1207. 1434. 1439. 1479.
Coffeïnum 165. 959. 1299. 1300. 1302. 1603.
Collodium 522. 523. 547. 779. 780. 838. 1080. 1644. 1645.
— cantharid. 900.
Colophonium 808.
Cortex Cascarill. 333.
— Chinae 79. 124. 1086. 1087. 1311. 1320. 1372. 1831.
— — pulv. 535.
— Cinnam. 428.
— Condurango 261.
— Frangul. 1387. 1414.
— Granat. 1966 ff.
— Quercus 342.
— Quillajae 290. 293.
Creolinum 10. 209. 254. 869. 1462. 1463. 1765. 2140.
Cubebae 212. 213.
Cumarin 2138.
Cuprum aluminatum 578. 585. 588.
— sulfuricum 233. 559. 561. 577. 584. 868.

Dextrin 26. 738.
Duboisinum sulfuricum 1105. 1277.

Electuar. e Senna 1285. 1400.
Elixir Aurant. comp. 385. 483.
— e Succo Liquir. 281. 283.
Emplastrum adhaesiv. extens. 899.
— Ammoniaci 904.
Emplastrum Cantharid. ord. extens. 189. 897. 895. 896.
— — — non extens. 897.
— Cerussae 634. 635. 638.
— — extens. 977.
— Hydrargyri 33. 901. 1193.
— Lithargyri 872. 902.
— saponatum 33. 521. 635—870. 901.
Extractum Aloës 468. 1057.
— Belladonn. 171. 266. 267. 272. 534. 573. 610. 677. 771. 944. 1334. 1391. 1392.
— — siccum 273. 389. 763.
— Chinae aquos. 244.
— Digitalis 2117.
— Fabae Calabar. 793. 1973.
— Filicis 70. 71. 1953 ff.
— Frangulae 1038.
— Gentianae 64. 373. 453. 1047.
— Granati 1962.
— Hydrast. Canad. 684.
— Hyoscyami 298. 413. 414. 762. 1147. 1171. 1338.
— Ligni Campech. 312. 315.
— Opii 306. 413. 675. 846. 929. 343. 1365.
— Pimpinell. 161.
— Quebracho 759.
— Secalis corn. 6. 8. 812. 915. 916. 917. 918. 926. 929. 952. 1257. 1258. 1261. 1289. 1321. 1334. 1552. 1553.
— Sennae 1038.
— Strychni 274. 690.
— Trifolii fibrini 397.

Fel Tauri 1057.
Ferrum carb. saccharat. 73. 246. 500. 1008. 1790.
— jodat. 1273. 1274. 1332. 1639.
— lactic. 453. 788. 1012. 1047.
— oxyd. dial. 442.
— — saccharat. solub. 247. 440. 513. 1083. 1704.
— reduct. 443. 448. 1625.
— sulfuricum 446. 447.
Flores Arnicae 1449.
— Cinae 149. 1510.
— Genistae 155.
— Koso 1955 ff.
— Sambuci 403. 1144.
— Stoechados 154. 156.
— Tiliae 404. 1310.
Folia Bellad. 1392. 1651.
— Digital. 51. 161. 162. 164. 781. 782. 930. 931. 1278. 1312. 1454. 1467. 1601. 2013. 2113 ff.
— — subt. pulv. 783. 2316.
— Jaborandi 514. 765. 1299.
— Malvae 107.
— Menthae 310. 525.
— Rosmarini 1031.
— Rutae 66.
— Salviae 108. 1863.
— Sennae 1379. 1386. 1387 u. A.
— Trifolii fibrini 383.
— Uvae Ursi 406.
Fruct. Anisi 1571.
— Carvi 524.
— Colocynthid. 398. 1390. 2089.

Fruct. Juniperi 152. 153. 154.
— Petroselini 153.
Furfur Amygd. 16.

Gelatina 676. 677. 734.
— Lichen. Island. 2026.
Glandulae Lupuli (Lupulin) 1706.
Glycerin 15. 27. 345. 394. 585. 614. 734. 745. 746. 803. 821. 835. 846. 862. 889. 954. 998. 1098. 1361. 1375. 1414. 1415.
Guajacol 1210.
Gummi arab. 302. 326. 417. 473. 486. 678. 808. 1048. 1458. 1678. 1968.
Gutti 160. 161.

Herba Adonis 1602.
— Pulsatill. 64.
Hirudines 411. 619 u. A.
Homatropinum hydrobromicum 1106.
Hydrargyrum bichloratum 9. 20. 36. 53. 85. 201. 249. 344. 520. 522. 592. 755. 834. 838. 866. 1208. 1490. 1503. 1917.
— chloratum (Calomel) 163. 164. 296. 303. 322. 324. 363. 408. 463. 484. 518. 666. 667. 693. 713. 783. 1005. 1240. 1247.
— — vapore parat. 564. 607. 999.
— formamidat. liq. 1926.
— jodat. 1116. 1920.
— oxydat. 220. 229. 612. 1000. 1001. 1141.
— oxydul. nigr. 1937.
— praecip. alb. 221. 596.
— salicylicum 1928. 1929.
— tannicum 1923.
Hyoscin 173. 801. 802. 1107. 1233. 1360. 1539. 1555. 1945. 1946.
Hyoscyamin 1225. 1538. 1554.

Ichthyol siehe Amm. sulfo-ichthyolic.
Infus. Sennae comp. 117. 401. 1062. 1443.

Jodoform 12. 13. 35. 40. 41. 123. 142. 224. 256. 608. 780. 842. 843. 855. 856. 860. 863. 946. 1007. 1264. 1330. 1518.
Jodol 638. 1327.
Jodum 345. 778. 854. 861. 906. 1002. 1196. 1644.

Kali causticum 192. 750. 1199. 1218. 1220.
Kalium bromatum 47. 49. 102. 506. 629. 689. 703. 770. 786. 794. 795. 796. 797. 967. 1152. 1180. 1224. 1366. 1651.
— carbonicum 24. 446. 447.
— chloricum 74. 109. 126. 128. 251. 347. 888. 893. 984. 1120. 1374. 1514.
— citricum 1859.
— jodatum 31. 140. 142. 146. 170. 279. 297. 306. 345. 509. 606. 778. 854. 906. 1002. 1011. 1118. 1129. 1143. 1189. 1246. 1254. 1276. 1331. 1601. 1652.
— nitricum 781. 1070. 1071.
— permangan. 38. 69. 78. 113. 127. 194. 199. 218. 250. 435. 575. 885.
— sulfuratum 1478.
— — ad baln. 501.
— sulfuricum 1404.
— tartaricum 400. 1423.
Kamala 1958.

Kreosot 326. 327. 365. 371. 372. 373. 376. 486. 878. 879. 1205. 1211. 1983 ff.

Laminaria 865.
Lanolin 5. 41. 643. 731. 948. 949. 1006. 1212. 1662 u. A.
Lignum Campech. 310.
— Quassiae 382.
Limonada purgans 118.
Linimentum ammoniat. 1329. 1668.
Liquor Alumin. acetic. 76. 336. 569. 810. 979. 1030. 1159. 1344. 1501. 1513.
— Ammon. acetic. 686. 839. 1144.
— — anisat. 96. 171. 186. 236. 263. 280. 282. 760. 1041. 1449. 1450 u. A.
— — carbonic. 130. 1454. 1458.
— — caust. 42. 131. 617. 647.
— — succinic. 528.
— Ferri albuminat. 444.
— — sesquichl. 121. 255. 494. 555. 806. 811. 911. 919. 933. 1160.
— Kalii acetic. 1069. 1113. 1294. 1311. 1312.
— — arsenic. 174. 451. 497. 650. 756. 789. 1087. 1088. 1092. 1215. 1216. 1217. 1356. 1535.
— — carbonic. 766. 1067. 1068. 1295.
— — silicic. 1213.
— Plumbi subacet. 28. 193. 225. 640. 739. 830.
Lithargyrum 747. 740.
Lithium bromat. 1366.
— carbonic. 138.
— salicylic. 145.
Lycopodium 828. 1264.

Magnesia usta 353. 393. 446. 1843.
Magnesium carbonicum 271. 273. 274. 1402 u. A.
— sulfuricum 1380. 1381 u. A.
— — sicc. 1470.
Massa pilul. Valetti 449.
Mel rosat. 1510.
Menthol 616. 955. 956. 1730. 1996.
Mixtura sulf. acid. 257. 1040. 1082.
Morphin. hydrochloric. 93. 94. 169. 259. 260. 270. 271. 275. 292. 301. 355. 412. 455. 476. 530. 776. 924. 785. 923. 941. 949. 976. 1149. 1152. 1161. 1162. 1163. 1241. 1251. 1363. 1469. 1649 u. A.
Moschus 1452. 1458. 1829. 2087.
Mucil. Gummi arabic. 325. 364. 368. 372. 1171 u. A.
— Salep siehe Tubera Salep.

Naphthalinum 465. 466. 874.
Naphthol 25. 54. 553. 745. 753. 994. 1818.
Narceïn 1653.
Natrium arsenicicum 1752.
— bicarb. 291. 353. 372. 377. 546. 657. 953. 1055. 1150. 1509.
— bromatum 794. 797. 1161. 1366.
— carbonicum 14. 177. 472. 1010. 1153. 1533.
— — crud. 1050.
— chloratum 177. 472. 496.
— nitricum 618. 1268.
— nitrosum 101.

Natrium oleïnicum 720.
— phosphoricum 1413. 1424.
— salicylicum 58. 81. 88. 375. 392. 423. 508. 517. 960. 961. 1121 u. A.
— subsulfurosum (= thiosulfuricum) 881.
— sulfo-ichthyolicum 1126. 1805.
— sulfuricum 269. 1387. 1413. 1416. 1443.
— sulfurosum 1729.
— thiosulfuricum 881.
Nitroglycerin 100.

Oleum Amygd. 647. 720. 978. 1141.
— Anisi 817. 1436.
— Cacao 10. 221. 512. 596. 943. 1141.
— Cajeputi 264.
— Carvi 940.
— Caryophyll. 817. 835. 992. 1433. 1436. 1660.
— Cinnamomi 1234. 1372.
— Crotonis 537. 715. 1442.
— Eucalypti 2000.
— Foeniculi 175. 953. 1448.
— Gaultheriae 1437.
— Hyoscyami 1504. 1669.
— Jecoris Aselli 148. 605. 704. 1009. 1010 u. A.
— Juniperi 135. 480. 482.
— — empyr. s. Oxycedri s. Cadi 747. 748. 749. 1444. 1450.
— Lauri 1572.
— Lini 141. 269. 542. 640. 739. 830. 1416.
— Menthae 316. 817. 1436. 1438.
— Olivarum 43. 57. 639.
— Petrae 1572. 1822.
— Pini Pumilionis 1999.
— Rapae 831. 969.
— Ricini 308. 323. 547. 644. 646. 665. 678. 714. 1406.
— Rusci (Betuli) 60. 1719. 1720. 1724.
— Sabinae 59. 61.
— Santali 215.
— Terebi. thinae 134. 136. 141. 240. 242. 461. 714. 819. 877. 934. 1128. 1131. 1132. 1667. 1952.
— — rectific. 421. 461.
Opium 312. 314. 469. 536. 649. 664. 669. 804. 813. 910. 921. 925. 1035. 1629. 1777.
Ovum gallin. 141. 1048. 1128. 1234. 1372.
Oxymel Scillae 185. 286. 620. 764. 1698.

Panes azymi 78.
Paraffinum solidum 2161.
Paraldehyd 45. 46. 648. 1227. 1228. 1229. 1230. 1369.
Pasta Guarana 652.
Pelletierinum tannicum 1950.
Penghawar Yambi 807.
Pepsin 366. 370. 371.
Peptonum siccum 1924.
Percha lamellata 1627.
Phosphor 1793 ff.
Physostigminum salicylicum 890. 1108.
Pilocarpin 166. 515. 891. 1056. 1109. 1236.
Pilul. aloët. ferrat. 62. 445.
— Valetti siehe Massa pilul. Valetti.
Pix liquida 305. 640. 644. 752. 754. 1078.
Placenta Sem. Lini 674 u. A.
Plumbum aceticum 29. 206. 211. 314. 335. 580. 603. 637. 664. 669. 670. 672. 813. 883. 884. 910. 1291. 1346. 1451.
— carbonicum 821.
— jodatum 32.
— nitricum 1465.
Podophyllin 457. 1391. 1399.
Propylamin 510.
Pulpa Tamarind. 1059. 1424.
Pulvis aërophorus 1020. 1032. 1034.
— — Anglicus 1033.
— aromaticus 443.
— gummos. 295. 330. 1270.
— Ipecac. opiat. 290. 291. 317. 319. 479. 667. 682. 1183 u. A.
— Liquirit. comp. 396. 939. u. A.
— Magnes. cum Rheo 1419.
— salicylic. cum Talco 1024. 1097.
— temperans 1071.
Pyridin 176.

Radix Althaeae 457. 656.
— Artemisiae 796.
— Asparagi 157.
— Colombo 332.
— Gentian. 373.
— Ipecacuanhae 4. 182. 184. 186. 235. 239. 279. 281. 294. 301. 325. 349. 620. 621. 694. 763. 1146. 1150. 1169. 1172. 1268 1269. 1445. 1447 u. A.
— Levistici 152. 153.
— Liquirit. 287 u. A.
— Ononidis 152. 153. 764.
— Rhei 400. 1061. 1423.
— — pulv. 397. 399. 953. 1038. 1047.
— Senegae 187. 236. 286. 1450.
— Valerian. 1031 u. A.
— — pulv. 804. 1035.
Resorcin 18. 19. 21. 22. 227. 437. 646. 732. 1194.
Rhizoma Calami 940.
— Filicis 70. 1961. 1970.
— Iridis 717. 718.
— Tormentill. 342.
— Zingiberis 383. 453. 940.

Saccharin 660. 661.
Sacchar. Lactis 651 u. A.
Sal Carolin. fact. 378. 459.
— — cryst. 395. 1053.
— marinum 1883.
Salol 436. 543. 1459. 1780. 1800.
Santonin 150. 151. 1511.
Sapo jalapin. 160.
— viridis 25. 143. 583. 724. 752. 754. 792. 832.
— medicat. 399. 733. 735.
Sebum ovile 905.
Secale cornut. 1—3. 428. 685. 922. 928. 1255. 1256. 1260.
Semen Cucurbitae 1951.
— Lini 456. 679.
— Papaveris 409.
— Sinapis 477. 695 u. A.
Sirupus Althaeae 280. 1064 u. A.
— Amygdal. 678.

Sirupus Aurantii cort. 354. 1234. 1372.
— — flor. 1261.
— Bals. Peruv. 936.
— Cinnamomi 812. 1061. 1257. 1292.
— Ferri jodati 450. 769. 1013. 1275. 1332.
— Foeniculi 1146.
— Liquiritiae 1170.
— Mannae 710. 1059. 1418. 1420. 1510.
— Menthae 304.
— Papaveris 911.
— Rhamni 117. 401. 782. 1325.
— Rhoeados 1617.
— Rubi Idaei 840. 1172. 1467.
Sparteïnum sulf. 2125. 2126.
Species laxantes 1395.
— Lignorum 516. 1112. 1386.
Spiritus 303. 304. 617. 646. 647. 648. 751. 752. 817. 835. 837. 992. 1436. 1487. 1699.
— absol. 54.
— aethereus 338. 1041. 1204. 1367.
— Aetheris nitros. 841 936. 2124.
— Angelicae comp. 1326.
— camphorat. 1643.
— Cochleariae 1864. 1867.
— dilut. 52. 633. 716. 1917.
— Formicar. 1810.
— Juniperi 135.
— Melissae comp. 1039.
— saponat. 552. 722. 745. 988. 1436.
— Sinapis 482. 1359. 1810.
— Vini Cognac 1234.
Stibium sulf. aurant. 161. 289. 296. 302. 1448.
Stigmata Maïdis 405.
Strychninum 80. 774. 1431. 1549. 1561.
Styrax liquidus 837. 1815. 1819. 1821.
Succus Citri 658. 659. 1589.
— Juniperi 159.
— Liquirit. crud. 289.
— — pulv. 288. 1145.
— — depur. 1273. 1358 u. A.
— Urticae express. 814.
Sulfonal 1186.
Sulfur depur. 940. 1400.
— praecip. 17. 25. 27. 553. 732. 735. 745. 1743.
Summitates Genistae 155.
— Sabinae 66. 67. 558. 559. 685.
— Urticae dioicae 814.

Talcum 1721.
Tartar. boraxat. 428. 782.
— depur. 940. 1071. 1402. 1403. 1404. 1859.
— natronat. 1296.
— stibiat. 51. 120. 183. 184. 239. 289. 294. 350. 620. 621. 623. 694. 1167. 1445. 1446. 1697.
Terebinthina 905.
Terpinum hydratum 302. 303.
Thallinum sulf. 200.
Thymol 72. 1437. 1851.
Tinctura Aconiti 299. 689. 1359. 1435. 1467. 1506. 1650.
— Aloës 1408.
— — compos. 1409.
— amara 320. 358. 1696.
Tinctura Ambrae cum Moscho 338.
— aromatica 1696.
— Asae foetidae 1036.
— Aurantii 313. 359.
— Belladonn. 299. 356. 388. 1650.
— Benzoës 644. 736.
— — comp. s. Bals. Commendat. 1640.
— Calami 384.
— Cantharid. 30. 1785.
— Capsici 68.
— Castorei 528. 1036. 1046. 1367.
— — aetherea 104.
— Catechu 211.
— Chinae comp. 359. 386. 1368.
— Chinioïdini 1082.
— Cinnamomi 8. 320. 1265.
— Colchici 137. 1359.
— Colocynthidis 1407.
— Colombo 313.
— Convallariae 1279.
— Coto 318.
— Digitalis 511.
— — aetherea 1457.
— Eucalypti 880.
— Ferri acetici 662. 1046.
— — aetherea 663. 1792.
— — chlorat. 790. 1092.
— — pomat. 441. 511. 688. 966. 1245. 1791.
— Gallarum 30. 560. 809. 1791.
— Gelsemii 1133. 1362.
— Gentian. 380. 879.
— Guajaci e Ligno 687.
— — e Resina 112.
— Ipecacuanhae 277. 278. 282. 285.
— Jalapae 1410.
— Jodi 30. 56. 114. 147. 234. 560. 820. 871. 907. 908. 1004. 1435 u. A.
— Kamalae 1949.
— Lobeliae 179. 180. 761. 2131. 2132.
— Myrrhae 637.
— Opii benz. 285. 336. 528.
— — crocata 316. 470. 581. 1036. 1142.
— — simplex 48. 278. 293. 311. 313. 367. 467. 468. 670. 760. 911. 928. 930.
— Quassiae 381.
— Quebracho 181. 758.
— Ratanhae 320.
— Rhei aquos. 402. 1420.
— — vinosa 362. 441. 483. 790. 966. 1368. 1411.
— Secalis corn. 5. 688.
— Stramonii 760.
— Strophanthi 158. 1303. 1598.
— Strychni 50. 334. 354. 773. 2007.
— Valerian. 337. 492. 968. 1036. 1040. 1367.
— — aetherea 103. 316. 467. 470. 1042.
— Vanillae 648. 1369.
Tragacantha 40. 651. 676. 856 u. A.
Traumaticin 1748.
Tubera Jalapae 149. 408. 713. 1035. 1240. 1421. 1510.
— Salep 1226. 1265.

Unguentum Cerussae 728.
— — camphor. 568.

Unguentum diachylon 545. 725. 726. 1028.
— Elemi 32.
— Glycerini 457. 499. 584. 649. 652. 656. 682. 860. 1276. 1528. 1529. 1530 u. A.
— Hydrarg. alb. 23. 567. 596. 610. 645. 1100.
— — ciner. 519. 573. 622. 902. 1006. 1117. 1139. 1214.
— — rubr. 613. 873. 997. 1662.
— Kalii jodat. 1282 u. A.
— leniens 955. 972. 1352.
— Paraff. 1126 u. A.
— Plumbi 727. 793 u. A.
— — tannici 636.
— Sabinae 557.
— Tartari stibiat. 119. 1239.
— Zinci 19. 228. 1100 u. A.
Urethanum 698. 699. 700. 800. 1232. 1370.
Vaselina 58. 544. 550. 567. 609. 637. 730.
Veratrinum 1122. 1123. 1125. 1370.
Vinum camphor. 1377.
— Chinae 245.
— Colchici 139.
— Hungaric. Tokayense 489. 630.
— Ipecacuanh. 284. 316.
— Pepsini 1508.
— stibiatum 180. 185. 284. 351.
— Xerense 490. 684.

Zincum chlorat. 37. 112. 858. 1202. 1835. 1845. 1847.
— oxydat. 106. 500. 734. 741.
— — crud. 27. 640. 717. 719. 734 u. A.
— sulfo-carbolic. 203.
— sulfuric. 204. 205. 206. 590. 637. 847. 857. 1158. 1345. 1486. 1834.
— tannic. 733. 1025.

Zusammenstellung älterer nicht-amtlicher Arzneimittelnamen (Synonyma).

Aeltere Aerzte gebrauchen nicht selten ältere, von den jetzt eingeführten abweichende Arzneimittelnamen. Um den jüngeren Collegen das Verständniss von Verordnungen zu ermöglichen, in welchen dergleichen abweichende Namen gebraucht sind, folgt hier eine kurze Zusammenstellung, in der Art, dass der ungewöhnlichere Ausdruck der jetzt üblichen Bezeichnung voransteht. Gewöhnlichere Synonyma, wie Calomel für Hydrargyrum chloratum, und solche, welche bloss genauere chemische Bezeichnungen sind als die officinellen, sowie auch die uralten, sind natürlich ausser Acht gelassen.

Man betrachte dieses Kapitel nicht bloss von der komischen Seite. Da die veralteten Ausdrücke zum Theil noch in den ausländischen neueren Pharmakopöen zu Recht bestehen, erleichtert ihre Kenntniss das Verständniss der ausländischen, z. B. österreichischen, französischen Therapie. Für Amtsärzte, welche verpflichtet sind, die Taxvermerke der Apotheker auf den Recepten anderer Aerzte zu controliren, ist sie unter Umständen sehr nöthig, z. B. in Elsass-Lothringen.

Was neuere Synonyma anlangt, so bringt das Deutsche Arzneibuch ein sehr reiches Verzeichniss derselben, auf welches wir bei seiner grossen Wichtigkeit verweisen.

A.

Acetas ammonicus	Liquor Ammonii acetici.
Acetas hydricus	Acidum aceticum concentratum seu glaciale.
Acetum crystallisabile	Acidum aceticum.
Acetum Lithargyri	Liquor Plumbi subacetici.
Acetum quatuor latronum	Acetum aromaticum.
Acidum Halleri	Mixtura sulfurica acida.
Acidum Sacchari	Acidum oxalicum.
Acidum sedativum Hombergi	Acidum boricum.
Acor aceticus	Acidum aceticum.
Aether amylo-nitrosus	Amylium nitrosum.
Aethiops antimonialis	Hydrargyrum sulf. stibiatum.
Aethiops martialis	Ferrum oxydulatum nigrum.
Aethiops mineralis	Hydrargyrum sulfuratum nigrum.
Album hispanicum	Bismuthum subnitricum.
Alcali volatile	Liquor Ammonii caustici.
Alcali volatile siccum	Ammonium carbonicum.
Alumen plumosum	Alumen ustum.
Ammoniacum liquidum	Liquor Ammonii caustici.
Ammonium aceticum solut. dilut.	Liquor Ammonii acetici.
Anima Rhei	Tinctura Rhei aquosa.
Aqua arsenicalis Biettii	Liquor Ammonii arsenicosi.
Aqua arsenicalis Pearsonii	Solutio Natrii arsenicici.
Aqua Carmelitarum	Spiritus oder Aqua Melissae (comp.).
Aqua Goulardi	Aqua Plumbi.
Aqua Laurocerasi wird jetzt ersetzt durch	Aqua Amygdalarum amararum.
Aqua laxativa Viennensis	Infusum Sennae compos.
Aqua Naphae	Aqua Aurantii florum.
Aqua oxymuriatica	Aqua chlorata.
Aqua phagedaenica	Hydrarg. bichlorat. (1) + Aqua Calcar. (300); Aetzmittel.
Aqua phagedaenica nigra	Hydrarg. chlorat. (1) + Aq. Calcar. (60) d. h. Hydrarg. oxydul. nigr. in Aqua.
Aqua Rabelii (Eau de Rabel)	Mixtura sulfurica acida.
Aqua regia	Acid. nitric. (1) + Acid. hydrochloric. (2) i. e. Acid. chloronitricum.
Aqua vulneraria Theden	Mixtura vulneraria acida (veraltet: Acetum, Spirit. dil., Mel depurat., Acid. sulfuric. dil.).
Aquila regis	Hydrargyrum bichloratum.
Arcanum duplicatum	Kalium sulfuricum.
Argilla	Alumina hydrata (hydrica).
Arrow-root	Amylum Marantae.
Axungia porci	Adeps suillus.

B.

Balsamum Commendatoris . . .	Tinctura Benzoës composita.
Balsamum Saturni	Liquor Plumbi subacetici.
Balsamum vitae Hoffmanni . .	Mixtura oleoso-balsamica.
Butyrum Antimonii	Stibium chloratum (veraltetes tiefgehendes Aetzmittel; der Liquor davon ist noch officinell).
Butyrum Zinci	Zincum chloratum.

C.

Calcaria caustica s. viva . . .	Calcaria usta.
Cataplasma ad decub. Autenrithii	Unguentum Plumbi tannici.
Chlorinum liquidum	Aqua chlorata.
Cineres clavellati	Kalium carbonicum crudum.
Cinium	Santoninum.
Cinnabaris	Hydrargyrum sulfuratum rubrum.
Cobaltum in Testis	Arsenicum.
Collyrium adstringens luteum . .	Veraltet: Ammon. chlorat. + Zinc. sulf. + Camphor. + Crocus u. A.
Conchae praeparatae	Calcium carbonic. praecipitatum.
Cornu Cervi ustum	Calcium phosphoricum.
Cremor Tartari	Tartarus depuratus.
Cremor Tartari solubilis	Tartarus boraxatus.
Creta alba praeparata	Calcium carbonicum praecipitatum.
Crystalli Tartari pulverati . . .	Tartarus depuratus.

D.

Decoctum Zittmanni fortius . .	Völlig unrationelles, aber noch der
Decoctum Zittmanni mitius . .	Taxe unterstehendes Gebräu.

E.

Electuarium lenitivum (aperiens)	Electuarium e Senna.
Elixir acidum Halleri (Dipellii) .	Mixtura sulfurica acida.
Elixir ad longam vitam	Tinctura Aloës composita.
Elixir pectorale	Elixir e Succo Liquiritiae.
Elixir proprietatis Paracelsi . .	Aloë-Bereitung.
Elixir roborans Whytii	Tinctura Chinae composita.
Eserinum sulfuricum	Myoticum aus Faba Calabarica, jetzt statt seiner: Physostigminum salicylicum (nicht sulfuricum!).
Essentia amara	Tinctura amara.
Extractum Malati Ferri	Extractum Ferri pomati.
Extractum Meconii	Extractum Opii.
Extractum Saturni	Liquor Plumbi subacetici.
Extractum thebaïcum	Extractum Opii.

F.

Flores Benzoës	Acidum benzoïcum.
Flores Salis Ammoniaci martiales	Ammonium chloratum ferratum.
Flores Sulfuris (loti)	Sulfur depuratum.
Flores Zinci	Zincum oxydatum crudum.

G.

Guttae acidae tonicae	Mixtura sulfurica acida.
Guttae Auri Lamottae	Tinctura Ferri chlorati aetherea.

H.

Hepar Sulfuris	Calcaria sulfurata od. das Folgende.
Hepar Sulfuris alkalinum s. salium	Kalium sulfuratum.
Herba Jaceae	Herba Violae tricoloris.
Hydrargyrum amidato-bichlorat.	Hydrargyrum praecipitat. album.
Hydrolatum Amygdalar. amar.	Aqua Amygdalarum amararum.
Hydromel infantum	Präparat aus Fol. Sennae mit Manna-Sirup, oder Aehnliches.

K.

Kalium stibio-tartaricum	Tartarus stibiatus.
Kermes mineralis	Stibium sulfuratum rubrum.

L.

Lac Sulfuris	Sulfur praecipitatum.
Lactas ferrosus	Ferrum lacticum.
Lapides Cancrorum praeparat.	Calcium carbonicum.
Lapis causticus chirurgorum	Kali causticum fusum.
Lapis divinus	Cuprum aluminatum.
Lapis infernalis	Argentum nitricum.
Lapis mitigatus	Argentum nitricum cum Kalio nitr.
Lapis ophthalmicus	Cuprum aluminatum.
Laudanum liquidum Sydenhami	Tinctura Opii crocata.
Limatura Ferri seu Martis	Ferrum pulveratum.
Linimentum causticum Vogelii	Calcaria usta (1) + Sapo viridis (1), Aetzmittel.
Linimentum volatile	Linimentum ammoniatum.
Liquor acidus Halleri	Mixtura sulfurica acida.
Liquor anodynus vegetabilis	Spiritus acetico-aethereus (obsolet.).
Liquor anodynus mineralis	Spiritus aethereus.
Liquor Hollandicus	Aethylenum chloratum (Elaylum chloratum).
Liquor Terrae foliatae	Liquor Kalii acetici.

M.

Magisterium Bismuthi	Bismuthum subnitricum.
Magisterium Jalapae	Resina Jalapae.
Magnesia alba	Magnesium carbonicum.
Mercurius dulcis	Hydrargyrum chloratum (mite).
Mercurius praecipitat. ruber	Hydrargyrum oxydatum.
Mercurius solubilis Hahnemanni	Hydrargyrum oxydulatum nigrum.
Mixtura vulneraria acida	siehe unter Aqua vulneraria.
Muscae hispanicae	Cantharides.

N.

Naphtha	Aether (heutigen Tages fälschlich = Acetonum).
Natrum carbonicum acidulum	Natrium bicarbonicum.
Nitrum	Kalium nitricum.
Nitrum cubicum (rhomboidale)	Natrium nitricum.
Nux vomica	Semen Strychni.

O.

Oleum cadinum seu Cadi	Oleum Juniperi empyreumaticum.
Oleum Limonis	Oleum Citri.

Oleum Martis	Liquor Ferri sesquichlorati.
Oleum Tartari per deliquium	Liquor Kalii carbonici.
Oleum Vitrioli	Acidum sulfuricum crudum.
Oleum Vitrioli dulcis	Aether.
Opodeldoc	Linimentum saponato-camphorat.
Opodeldoc liquidum	Spiritus saponato-camphorat.
	P.
Pilulae Asiaticae	Pilulae arsenicales (1 Stück = ½ mg Arsenik).
Pilulae italicae nigrae	Pilulae aloëticae ferratae.
Polygalae radix	Radix Senegae.
Potassium	Kalium.
Potus Riveri antiemeticus	Potio Riveri.
Praecipitatum album	Hydrargyrum praecipitat. album.
Pulvis arsenicosus Cosmi	Aetzmittel aus Arsenik.
Pulvis Curellae pectoralis	Pulvis Liquiritiae compositus.
Pulvis Doweri	Pulvis Ipecacuanhae opiatus (cum Kalio sulfurico).
Pulvis infantum (auch puerorum)	Pulvis Magnesiae cum Rheo.
Pyri martiales	Globuli Tartari ferrati (pro balneis).
	R.
Roob Juniperi	Succus Juniperi inspissatus.
Roob Sambuci	Succus Sambuci inspissatus.
	S.
Saccharum Saturni	Plumbum aceticum.
Sal amarum	Magnesium sulfuricum.
Sal Ammoniacum (auch Ammoniaci)	Ammonium chloratum.
Sal anglicum	Magnesium sulfuricum.
Sal essentiale Benzoës	Acidum benzoïcum.
Sal essentiale Tartari	Acidum tartaricum.
Sal mirabile Glauberi	Natrium sulfuricum (crystall.).
Sal mirabile perlatum	Natrium phosphoricum.
Sal Seignetti (polychrestum)	Tartarus natronatus.
Sal Tartari crystallisatum	Kalium bicarbonicum.
Sal volatile salitum	Ammonium chloratum.
Sal volatile Vitrioli narcoticum	Acidum boricum.
Semen contra (scilicet: vermes)	Flores Cinae.
Sirupus capillorum Veneris	Nicht mehr officinell, jetzt ersetzt durch Sirupus simplex oder Sirupus Aurantii Florum.
Sirupus Diacodii	Sirupus Papaveris (auch S. opiatus).
Sirupus emulsivus	Sirupus Amygdalarum.
Sodium	Natrium.
Solutio Fowleri	Liquor Kalii arsenicosi.
Solutio Vlemmingkx	Liquor Calcii oxysulfurati.
Sperma Ceti	Cetaceum.
Spiritus Carmelitorum	Spiritus Melissae compositus.
Spiritus Cornu Cervi	Liquor Ammonii caustici.
Spiritus Cornu Cervi succinatus	Liquor Ammonii succinici.
Spiritus Mindereri	Liquor Ammonii acetici.

Spiritus muriatico-aethereus . .	Spiritus Aetheris chlorati.
Spiritus Nitri dulcis	Spiritus Aetheris nitrosi.
Spiritus Nitri	Acidum nitricum.
Spiritus pyroaceticus	Acetonum.
Spiritus Salis acidus	Acidum hydrochloricum.
Spiritus Salis Ammoniaci . . .	Liquor Ammonii carbonici.
Spiritus Salis Ammoniac. anisatus	Liquor Ammonii anisatus.
Spiritus Salis dulcis	Spiritus Aetheris chlorati.
Spiritus sulfurico-aethereus . . .	Spiritus aethereus.
Spiritus sulfurico-aether. martiat.	Tinctura Ferri chlorati aetherea.
Spiritus theriacalis	Spiritus Angelicae compositus.
Sulfur citrinum	Sulfur depuratum.
Sulfur stibiatum rubrum	Stibium sulfuratum rubrum.
Syrupi siehe Sirupi.	

T.

Tanninum	Acidum tannicum.
Tartarus emeticus (antimonialis) .	Tartarus stibiatus.
Tartarus Lixivae et Sodae . . .	Tartarus natronatus.
Tartarus Lixivae acidulus . . .	Tartarus depuratus.
Tartarus tartarisatus s. solubilis .	Kalium tartaricum.
Tartarus vitriolatus	Kalium sulfuricum.
Tinctura Auri Lamottae	Siehe Tinctura Bestucheffi.
Tinctura Bestucheffi	Tinctura Ferri chlorata aetherea.
Tinctura de Lamotte	Tinctura Ferri chlorata aetherea.
Tinctura Klaprothi	Tinctura Ferri acetici aetherea.
Tinctura nervino-tonica	Siehe Tinctura Bestucheffi.
Tinctura parergorica	Tinctura Opii benzoïca.
Tinctura regia	Tinctura aromatica.
Tinctura thebaïca	Tinctura Opii simplex.
Turpethum minerale	Hydrargyrum sulf. basic. SO^6Hg^3.

U.

Unguentum ad Decubitum . . .	Unguentum Plumbi tannici oder auch diachylon.
Unguentum arsenicale Hellmundi	Aetzsalbe, aus Pulv. arsen. Cosmi und der folgenden Salbe zusammengesetzt.
Unguentum narcotico-balsamicum Hellmundi	Plumb. acet. + Bals. Peruv. + Tinct. Opii croc. + Extr. Conii + Cerat.
Unguentum Neapolitanum . . .	Unguentum Hydrargyri cinereum.
Unguentum nutritum	Unguentum Plumbi.

V.

Viride Aeris	Aerugo (Cuprum subaceticum).
Vitriolum album	Zincum sulfuricum.
Vitriolum coeruleum	Cuprum sulfuricum.
Vitriolum Ferri (seu viride) . .	Ferrum sulfuricum.
Vitriolum Zinci purum	Zincum sulfuricum.

Anhang.

I. Anleitung zur Vermeidung auffallender technischer Fehler bei der Arzneiverordnung.

1.

Explosive oder verpuffende Stoffe oder Stoffgemenge.

Allgemeine Regel: Körper, welche leicht oxydirbar oder desoxydirbar sind, muss man möglichst für sich allein — ohne Beimischung — verordnen. Wenn sie eine jener Eigenschaften in besonders hohem Masse haben, hat man von ihrer Verordnung überhaupt abzustehen. — Im Nachstehenden sind im Allgemeinen nur diejenigen Stoffe oder Gemische aufgezählt, welche entweder schon Unglücksfälle veranlasst, oder doch sich als bedenkliche erwiesen haben. Einige wenige der hier aufgeführten, über welche Erfahrungen genannter Art nicht vorliegen, sind ausdrücklich als bloss verdächtige bezeichnet.

Cave:

1. Acidum chromicum	+ Glycerinum. + Olea aetherea.	
2. Acidum nitricum	+ Tinctura Cardamomi + Acid. hydrochloric. + Tinctura Strychni + Acid. hydrochloric.	
3. Acidum nitricum	+ Tinct. Caryophyll. + Acid. hydrochl. + Tinct. carminativ. + Acid. hydrochl.	verdächtig.

Cave:

4. Acidum picricum pulveratum + Omnes alii pulveres.
5. Acidum tannicum . . . . + Kalium chloricum. + Kalium permanganicum.
6. Bromum . . . . . + Spiritus.
7. Calcaria chlorata . . . . + Ammonium chloratum. + Glycerinum. + Olea aetherea. + Sulfur.
8. Calcium hypophosphorosum . + Kalium chloricum. + Kalium jodatum. + Kalium permanganicum.
9. Carbo (animalis, Ligni, Spongiae) . . . . . + Kalium chloricum.
10. Glycerinum, siehe 1, 7, 12, 14.
11. Jodum . . . . . + Ammonii salia. + Liquor Ammonii causticus. + Olea aetherea.
12. Kalium chloricum . . . . + Acidum pyrogallicum. + Acidum tannicum. + Amylum. + Carbo. + Catechu. + Ferrum pulveratum. + Glycerinum + Tinct. Ferri chlorati. + Natrium subphosphorosum. + Pulveres vegetabiles tannici. + Saccharum (selten). + Spiritus. + Sulfur (Pulv. Liquiritiae comp.). + Tannica pulverata. + Thymolum (auch in wässeriger Lösung).
13. Kalium nitricum . . . . . + Pulveres (beim Verreiben, selten).
14. Kalium permanganicum . . + Acidum benzoïcum + Acidum lacticum + Acidum tannicum } saliaque eorum. + Argilla [1]). + Sulfur et Sulfurata. + Corpora quaedam organica soluta (Sirupi).
15. Kalium picricum . . . . . + Omnes alii pulveres.
16. Liquor Ammonii causticus . + Jodum (Tinctura Jodi), durch Jodstickstoff.
17. Nitroglycerinum purum et solutum.

---

[1]) Pillen aus Kalium permanganicum bereitet man mit wasserfreiem Lanolin.

Cave:

18. Olea aetherea . . . . . + Acidum chromicum.
+ Calcaria chlorata.
+ Jodum.
19. Oleum Terebinthinae . . . + Sulfur et Sulfurata.
20. Spiritus Aetheris nitrosi . . + Tincturae spirituosae et aethereae.
21. Sulfur (Pulv. Liquir. comp.) . + Kalium chloricum.
22. Sulfurata . . . . . + Calcaria chlorata.
+ Oleum Terebinthinae.

Tinctura carminativa ist wegen ihrer Verbindung von Spiritus Aetheris nitrosi mit alkoholischen Tincturen verdächtig.

2.

Arzneigemische, bei denen durch chemische Vorgänge die beabsichtigte Wirkung ganz oder theilweise verloren geht.

Einige unter den nachstehenden Vereinigungen werden gerade der eintretenden chemischen Verbindung wegen verordnet, z. B. Gerbsäure und Eiweiss; Gerbsäure und Blei; Alaun und essigsaures Blei (wenn man nämlich Tannin-Albuminat oder gerbsaures Blei, oder essigsaure Thonerdelösung verordnen will). Indessen vermeidet man gern dergleichen im Arzneiglase vor sich gehende Verbindungen, nicht sowohl des bösen Scheines wegen, als ob man die chemischen Gesetze nicht kenne, als vielmehr deswegen, weil der durch das Gemische entstehende Körper fast immer schon officinell ist, also aus Gründen der Sparsamkeit; denn es fällt dann immer eine Wägung, oft auch eine Filtration, fort, und die fabrikmässig dargestellten Arzneikörper sind durchweg wohlfeiler als die in der Apotheke hergestellten. Die mit einem Kreuze bezeichneten Combinationen können zu Vergiftungen führen, entweder geraden Weges durch Entstehung äusserst gefährlicher Körper, oder durch Ausscheidung von Niederschlägen, durch welche der Haupttheil der Mixtur wirkungslos wird, die letzten Löffel voll von ihr aber die Gesammtmenge der gefährlichen Substanz enthalten. Die Einverleibung grösserer Mengen eines bedenklichen Niederschlags wird verhütet dadurch, dass man signiren lässt: „Wohl umzuschütteln!“ — wenn man nämlich seiner

Sache nicht sicher ist; eine Anweisung übrigens, welche auch bei vielen einfacheren und vernünftig zusammengesetzten Mixturen nicht unpassend ist.

Einige der unten genannten Gemenge endlich sind, obwohl sozusagen irrationell, dennoch sehr gebräuchlich und nicht ganz zu verwerfen, z. B. Calomel + Goldschwefel; Bleizucker + Opium; die veraltete Aqua phagedaenica.

Dass in unserer Liste nicht alle unvernünftigen Vereinigungen, welche je gemacht worden sind und möglicher Weise in Zukunft je gemacht werden, enthalten sind, bedarf wohl kaum der Erwähnung. Immerhin aber ersieht der Unkundige aus ihr, wie sehr wohl er thut, wenn er mehr nach der Meisterschaft in der Einfachheit als nach der im „Combiniren“ bei der Receptur trachtet.

Cave:

1. Acidum hydrochloricum . . . .
   - + Emulsiones (Sirupus emulsivus).
   - + Tinctura Rhei aquosa.
2. Acidum hyperosmicum . . . .
   - + Vegetabilia (auch Korkstöpsel!).
3. Acidum tannicum . . . . .
   - + Albumen.
   - + Antipyrinum.
   - + Chinini, + Codeïni, + Morphini, + Strichnini salia; unter Umständen †.
   - + Ferrum eiusque salia et liquores.
   - + Gelatina animalis.
   - + Natrium bicarbonicum.
   - + Plumbum aceticum (Liquor Plumbi subacetici).
   - + Sirupus Ferri jodati.
   - + Tartarus stibiatus.
   - + Tinctura Ferri.
   - + Zincum sulfuricum.
4. Aconitinum . . . . . .
   - + Extracta (Succus Liquiritiae).
   - + Sirupi; alia corpora organica.
5. Alumen . . . . . .
   - + Alcalia carbonica, citrica, sulfurica, phosphorica, tartarica.
   - + Barytae, + Calcii salia.
   - + Plumbum aceticum (Liquor Plumbi).
6. Ammonium carbon. et chlorat.
   - + Alcalia carbonica et sulfurica.
   - + Aqua Calcariae.
   - + Ferri salia.
   - + Magnesium carbonicum.
   - + Plumbi salia.

	Cave:
7. Aqua Amygdal. amararum	+ Acida mineralia (etiam diluta). + Argentum nitricum. + Hydrargyrum chloratum. † + Liquor Ammonii caustici et anisatus.
8. Argentum nitricum	+ Aqua Amygdalarum amararum. + Extracta. + Sirupi. + Alia corpora organica, excepto Glycerino.
9. Auro-Natrium chloratum	+ Sirupi; alia Organica.
10. Baryum chloratum	+ Omnia; excepta Aqua destillata.
11. Bismuthum subnitricum	+ Acida mineralia. + Salia acida (Natrium chloratum).
12. Calcium carbonicum	+ Acidum citricum, phosphoricum, sulfuricum, tartaricum. + Acidum aceticum (Acetum) ausser in beabsichtigter (unzweckmässiger!) Saturation. + Salia acida.
13. Chinini salia	+ Natrium bicarbonicum solutum.
14. Cocaïnum hydrochloricum	+ Extracta. + Sirupi.
15. Cuprum sulfuricum	+ Baryum chloratum. + Ferrum metallicum. + Plumbum aceticum. + Plumbum nitricum. + Plumbum sulfo-carbolicum.
16. Extractum Aconiti	+ Aquae Herbarum destillatae et Aqua fontana. + Sirupi.
17. Extractum Belladonnae	+ Elixir e Succo Liquiritiae. + Liquor Ammonii anisatus.
18. Ferri salia	+ Acidum tannicum. + Carbonata Alcalorum. + Morphini salia. + Sulfurata. + Tannica, imprimis: Tincturae Catechu, Gallarum, Ratanhiae.
19. Ferrum sulfuricum	+ Plumbi salia.
20. Hydrargyrum bichloratum	+ Extracta (Succus Liquiritiae). + Gummi. + Mucilagines. + Saccharum. + Sirupi [1].

[1]) Sämmtliche Substanzen, welche das Sublimat zerlegen, aufzuzählen, würde Seiten beanspruchen. Auch Borax wandelt es um.

	Cave:
21. Hydrarg. chloratum (Calomel)	+ Aqua Amygdalarum amar. † + Kalium chloricum. † + Liquor Ammonii anis. et carb. + Magnesium carbonicum in Aqua (bei längerem Stehen). + Natrium carbonicum.
22. Hyoscinum	+ Extracta (Succus Liquiritiae).
23. Jodum	+ Liquor Ammonii caustici. + Unguenta Hydrargyri.
24. Kalium chloricum	+ Acidum tartaricum solutum. Vgl. übrigens Liste der explosiven Stoffe.
25. Kalium jodatum	+ Sirupi.
26. Kalium tartaricum	+ Acida mineralia. + Aceta (A. Colchici, Scillae etc.). + Magnesium sulfuricum. + Oxymel (O. Colchici, Scillae). + Succus Citri. + Sirupus Cerasorum, Mori, Ribis, Rubi Idaei. + Sirupi Ferri.
27. Kreosoti solutio aquosa	+ Mucilago Gummi arabici.
28. Liquor Ammonii anisatus	+ Morphini salia. † + Sirupus Rhei, Rhoeados, Rubi Idaei.
29. Morphini salia	+ Acidum tannicum. + Elixir e Succo Liquiritiae. + Ferrum carbonicum. + Ferrum oxydatum. + Ferrum oxydulatum. + Ferrum sulfuricum. + Liquor Ammonii anisatus. † + Liquores Ferri.
30. Oleum Amygdal. aether.	+ Ammonium chloratum } etwa in + Hydrargyrum chlorat. } Pulvern.
31. Plumbum aceticum	+ Acidum tannicum. + Alumen. + Cuprum aluminatum. + Cuprum sulfuricum. + Extracta (Opium). + Ferrum sulfuricum. + Liquor Aluminii acetico-tartar. + Tincturae Herbarum omnes. + Zincum sulfuricum.
32. Stibium sulfuricum aurant.	+ Aceta. Oxymel. + Acida. + Hydrargyrum chloratum. + Sirupi acidulosi (siehe diese beim Folgenden).

Cave:

33. Tartarus natronatus	+ Acida, Aceta (Oxymel). + Magnesium sulfuricum. + Succus Citri. + Sirupus Cerasorum, Mori, Ribis, Rubi Idaei.
34. Tartarus stibiatus	+ Acidum tannicum. + Decoctum corticis Chinae. + Decoctum fol. Uvae Ursi. + Decoctum Ligni Campechiani. + Decoctum rad. Ratanhiae. + Decoctum rad. Tormentillae. + Tinctura Catechu. + Tinctura Opii. + Tinctura Ratanhiae.
35. Tincturae et Liquores Ferri .	+ Alles bei Tartar. stib. Genannte. + Alles bei Ferrum Genannte.
36. Tinctura Jodi	+ Liquor Ammonii caustici.
37. Unguenta Hydrargyri . . .	+ Jodum. + Tinctura Jodi.

Man merke ausserdem, dass Calomel, in's Auge gestäubt, ätzend wirkt, wenn gleichzeitig innerlich Jodmittel gebraucht werden, und zwar durch Bildung von Quecksilberjodid. Ferner, dass Sublimatlösung, mit Seife in Berührung gebracht, nicht mehr desinficirt.

3.

Folgende Arzneivereinigungen bilden keine regelmässige Mischung, sondern zeigen im Glase getrennte Schichten.

1. Aether	+ Liquor Ammonii succinici.
2. Acidum carbolicum crudum .	+ Aqua (wegen Theergehaltes).
3. Balsamum Peruvianum . . .	+ Oleum Olivarum, Rapae etc. ohne Weingeistzusatz.
4. Emulsiones	+ Acida mineralia.
5. Extractum Hyoscyami . . .	+ Liquor Ammonii anisatus ohne Glycerinzusatz.
6. Spiritus saponatus	+ Acida; Salia metallica et terrar.; Liquores et Solutiones eorum.
7. Styrax liquidus	+ Oleum ohne Weingeistzusatz.

Einige andere Mischungen dieser Art sind nicht zu verwerfen, z. B. das Liniment für Brandwunden aus:

Oleum Lini + Aqua Calcariae.

4.

Unschön gefärbte, theilweise auch zersetzte Mixturen.

1. Liquor Ferri sesquichlorati .	+ Decoctum cortic. Quercus. + Solutio Acidi carbolici [1]).
2. Mucilago Gummi arabici . .	+ Borax (Trübung).
3. Sirupus Amygdalarum . . .	+ Acidum hydrochloricum. + Acidum nitricum. + Acidum sulfuricum.
4. Sirupus Ferri jodati . . .	+ Alcalia; Tannica soluta.
5. Sirupus Mororum	+ Alcalia.
6. Sirupus Rhei	+ Acida. + Ferrum. + Liquor Ammonii anisatus.
7. Sirupus Ribis	+ Liquor Ammonii anisatus.
8. Sirupus Rubi Idaei	+ Alcalia; Liquor Ammonii anis.
9. Sirupus Violarum	+ Tartarus stibiatus.
10. Tinct. Ferri eiusque Liquores	+ Tannica (auch Sirupus Chamomillae, Sirupus Papaveris).
11. Tincturae spirituosae, imprimis: balsamicae et resinosae	+ Aqua fontana.

5.

Nicht in Form feinen Pulvers dürfen verordnet werden:

	Gründe:
1. Ammonium carbonicum . .	verflüchtigt sich und verwittert an der Luft.
2. Ammonium chlorat. ferratum	wasseranziehend.
3. Argentum nitricum	zersetzt sich durch Licht und mit Zucker.
4. Arsenicum (Acid. arsenicos.) .	Dosirungsgründe.
5. Auro-Natrium chloratum . .	zersetzt sich mit organ. Stoffen.
6. Baryum jodatum	zerfliesslich.
7. Calcium chloratum	sehr wasseranziehend (kann auch nicht in Pillen gegeben werden).
8. Chloralum hydratum . . .	verflüssigt sich beim Verreiben.
9. Kalium aceticum	zerfliesslich.
10. Kalium carbonicum	zerfliesslich.
11. Kalium chloricum	explodirt oft beim Verreiben mit anderen Substanzen, insbesondere mit Schwefel, Schwefelmetallen, Kohle, trockenen Pflanzenpulvern.

[1]) Die starke Violettfärbung dieses Gemisches kommt durch das in der Säure enthaltene Spiraea-Oel zu Stande.

12. Kalium jodatum	scheidet, je mehr Oberfläche es der Luft darbietet, desto mehr Jod ab.
13. Kalium santonicum	stark wasseranziehend.
14. Kalium sulfuratum	zerfliesslich.
15. Kalium tartaricum	backt zusammen.
16. Natrium jodatum	wasseranziehend.
17. Phosphorus	Gründe bekannt.
18. Tartarus boraxatus	wasseranziehend.
19. Tartarus ferratus	leicht zerfliesslich.
20. Zincum chloratum	zerfliesslich.
21. Zincum jodatum	schnell zerfliesslich.

Unerwähnt sind einige andere hygroskopische Körper, welche nur zum äusseren Gebrauche dienen, z. B. Kali causticum.

6.

Körper, welchen die Löslichkeit im Wasser (15°) fehlt, oder deren Löslichkeit in ihm so gering ist, dass sie ohne Zusätze nicht angeordnet werden kann:

1. Acidum arsenicosum.
2. Acidum benzoïcum.
3. Acidum salicylicum.
4. Agaricinum.
5. Bismuthum subnitricum.
6. Calcium carbonicum.
7. Calcium phosphoricum (neutrale).
8. Camphora.
9. Chininum sulfuricum (Lösungsmittel: Säuren).
10. Chininum tannicum.
11. Chrysarobinum.
12. Ferrum carbonicum saccharat.
13. Hydrargyrum bijodatum.
14. Hydrargyrum chloratum.
15. Hypnon.
16. Jodoformium (Lösungsmittel: Aether, Collodium).
17. Jodolum.
18. Jodum (Lösungsmittel: Jodkaliumlösung).
19. Magnesia usta.
20. Magnesium carbonicum.
21. Naphtholum.
22. Narceïnum.
23. Phenacetinum.
24. Plumbum jodatum.
25. Salolum.
26. Santoninum.
27. Stibium sulfuratum aurantiac.
28. Sulfonalum.
29. Sulfur.
30. Tartarus depuratus.
31. Terpinum hydratum (Lösungsmittel: Weingeistzusatz).
32. Thymolum (Lösungsmittel: Weingeistzusatz).

Acidum salicylicum, Santoninum, Stibium sulfur. aurantiacum, Tartarus depuratus, allenfalls auch Calomel, sowie ferner Bismuthum subnitricum, Magnesium carbonicum u. A. können, wenn man die Ungenauigkeit dieser Verabreichungsweise in Bezug auf die Einzelgabenbemessung nicht scheut, in Wasser als Schüttelmixturen verordnet werden, doch muss man dann mit

Goldschwefel, Magnesia, Santonin, Wismuth stets Sirup oder Gummischleim zur Verreibung verordnen, wenn nicht trotz Umschüttelns eine sehr ungleichmässige Vertheilung der Pulver in den Flüssigkeiten eintreten soll. (Für die Anreibung unlöslicher Pulver zum Zwecke ihres Zusatzes zu Flüssigkeiten werden nach der preussischen Taxe 10 Pf. berechnet.) — Unlöslich in Wasser sind auch: Extract. Cubebarum et Filicis.

7.

Löslichkeitstafel

der gebräuchlicheren Arzneimittel, in abgerundeten Zahlen.

Die völlige Unlöslichkeit ist durch das Zeichen — ausgedrückt. Wo die Verhältnisse nicht zahlenmässig festzustellen sind, ist eine kurze Bemerkung gemacht. (Revidirt nach dem Arzneibuch für das Deutsche Reich.)

Es löst sich von nachstehenden Körpern bei 15° C.

1 Theil	durch:		
	Wasser Theile	Weingeist Theile	Aether Theile
Acidum arsenicosum	100	schwer	—
— benzoïcum	400	leicht	leicht
— boricum	25	15	—
— carbolicum	15	leicht	leicht
— citricum	1	1	50
— oxalicum	10	etwas löslich	—
— pyrogallicum	3	löslich	löslich
— salicylicum	500	leicht	leicht
— tannicum	1	2	—
— tartaricum	1	3	—
Alumen	12	—	—
— ustum	30	—	—
Ammonium carbonicum	5	—	—
— chloratum	3	fast nicht	—
— sulfo-ichthyolicum	leicht	theilweise	theilweise
Antifebrinum	200	10	10
Antipyrinum	1	1	50
Apomorphinum hydrochloricum	40	40	—
Argentum nitricum	1	10	—
Arbutinum	8	16	—

1 Theil	durch:		
	Wasser	Weingeist	Aether
	Theile	Theile	Theile
Atropinum sulfuricum	1	3	—
Auro-Natrium chloratum . . .	2	Zersetzung	—
Baryum chloratum	2	—	—
Borax	18	—	—
Bromum	30	leicht unter Zersetzung	—
Chininum bisulfuricum	12	35	—
— hydrochloricum	35	3	—
— sulfuricum	800	90	—
— tannicum	—	fast nicht	—
Cocaïnum hydrochloricum . . .	5	10	—
Codeïnum phosphoricum . . .	löslich	löslich	löslich
Coffeïnum	80	50	sehr schwer
Creolinum	emulgirt	mischbar	—
Cuprum sulfuricum	4	—	—
Ferrum lacticum	40	—	—
— sulfuricum	2	—	—
Hydrargyrum bichloratum . . .	16	3	4
— bijodatum	—	130	—
— cyanatum	15	15	—
Hyoscinum hydrobromicum . .	0,5	0,5	—
Hyoscinum jodatum	schwer	?	?
Hypnon	—	leicht	—
Jodoformium	—	50	6
Jodolum	5000	3	1
Jodum	5000	10	3
Kali causticum	0,5	2	—
Kalium aceticum	0,5	2	—
— bicarbonicum	4	—	—
— bromatum	2	200	—
— carbonicum	1	—	—
— chloricum	16	130	—
— dichromicum	10	—	—
— jodatum	1	12	—
— nitricum	4	—	—
— permanganicum	25	Zersetzung	—
— sulfuricum	10	—	—
— tartaricum	1	fast nicht	—
Kreosotum	120	leicht	leicht
Lithium carbonicum	80	—	—
Magnesium sulfuricum	1	—	—
Mentholum	—	leicht	leicht
Morphinum hydrochloricum . .	25	50	—
— sulfuricum	20	löslich	—

1 Theil	durch:		
	Wasser	Weingeist	Aether
	Theile	Theile	Theile
Naphtholum	1000	leicht	leicht
Narceïnum	1200	schwer	—
Natrium aceticum	1	25	—
— benzoïcum	2	50	—
— bicarbonicum	15	—	—
— bromatum	2	5	—
— carbonicum	2	—	—
— chloratum	3	fast nicht	—
— jodatum	1	3	—
— nitricum	2	50	—
— phosphoricum	6	—	—
— salicylicum	1	6	—
— sulfuricum	3	—	—
Paraldehydum	10	leicht	leicht
Phenacetinum	1400	16	—
Physostigminum salicylicum	150	12	—
— sulfuricum [1]	sehr leicht	sehr leicht	—
Pilocarpinum hydrochloricum	leicht	leicht	—
Plumbum aceticum	3	30	—
— jodatum	2000	—	—
Pyrogallolum	2	1	2
Saccharinum	250	—	—
Saccharum	0,5	—	—
— Lactis	7	—	—
Salolum	—	10	0,5
Santoninum	5000	50	—
Sparteïnum sulfuricum	leicht	leicht	?
Strychninum nitricum	90	70	—
Tartarus boraxatus	1	—	—
— depuratus	200	—	—
— natronatus	2	—	—
— stibiatus	17	—	—
Terpinum hydratum	250	10	120
Terpinolum	—	leicht	leicht
Thallinum sulfuricum	7	100	—
Thymolum	1100	1	1
Urethanum	1	0,6	1
Veratrinum	—	4	langsam
Zincum aceticum	3	36	—
— chloratum	1	leicht	—
— sulfo-carbolicum	2	2	—
— sulfuricum	1	—	—

[1]) Nur von Thierärzten gebraucht!

II. Tafel der höchsten Gaben (Maximaldosen)

der Arzneikörper, aufgestellt nach dem Deutschen Arzneibuch 1890; für diejenigen Körper, deren höchste Gabe genanntes Arzneibuch nicht festsetzt, nach Anrep, B. Fischer und Voronickin.

Name des Arzneistoffes	Höchste Einzelgabe	Höchste Tagesgabe	Nach
Acetanilidum (Antifebrin) . . .	0,5	4,0	Deutsch.A.-B.
Acetum Digitalis	2,0	10,0	Pharm. G. II.
Acidum arsenicosum	0,005	0,02	Deutsch.A.-B.
— carbolicum	0,1	0,5	„ „
— hydrojodicum	0,3	1,2	Anrep.
— hyperosmicum	0,015	0,05	B. Fischer.
— sclerotinicum	0,06	0,25	Anrep.
Adonidinum	0,006	0,03	„
Agaricinum	0,1	—	Deutsch.A.-B.
Aloïnum	0,3	0,6	Anrep.
Amylenum hydratum	4,0	8,0	Deutsch.A.-B.
Anemonimum	0,03	0,1	Anrep.
Antifebrinum (Acetanilidum) . .	0,5	4,0	Deutsch.A.-B.
Apiolum crystallisatum	1,0	4,0	Anrep.
Apocodeïnum	0,03	0,08	„
Apomorphinum hydrochloricum .	0,02	0,1	Deutsch.A.-B.
Aqua Amygdalarum amararum .	2,0	8,0	„ „
Arbutinum	1,0	4,0	Anrep.
Argentum cyanatum	0,005	0,02	„
— jodatum	0,02	0,06	„
— nitricum	0,03	0,2	Deutsch.A.-B.
Arsenicum bromatum	0,01	—	Anrep.
— jodatum	0,01	—	„
Asparaginum	0,1	0,3	„
Aspidospermium hydrochloricum	0,003	0,006	„
Atropinum sulfuricum	0,001	0,003	Deutsch.A.-B.
Auro-Natrium chloratum . . .	0,05	0,2	„ „
Baptistinum	0,03	0,1	Anrep.
Berberinum hydrochloricum . .	0,06	0,24	„
Butylchloralum (=Crotonis chlor.)	1,0	4,0	„
Cannabinonum	0,1	0,3	B. Fischer.
Cannabinum tannicum	1,0	2,0	„
Cantharides	0,05	0,15	Deutsch.A.-B.
Cerium oxalicum	0,3	1,0	Anrep.
Chinolinum tartaricum	2,0	6,0	„

Name des Arzneistoffes	Höchste Einzelgabe	Höchste Tagesgabe	Nach
Chloralum formamidatum . . .	4,0	8,0	Deutsch.A.-B.
— hydratum	3,0	6,0	„ „
Chloroformium	0,5	1,0	„ „
Chrysarobinum	0,005	0,015	Anrep.
Cocaïnum hydrochloricum . . .	0,05	0,15	Deutsch.A.-B.
Codeïnum phosphoricum . . .	0,1	0,4	„ „
Coffeïnum	0,5	1,5	„ „
Colocynthinum	0,4	0,8	Anrep.
Coniinum hydrobromicum . . .	0,005	0,03	„
Convallamarinum	0,06	0,3	„
Cotoïnum	0,08	0,5	„
Crotonis Chloralum s. Butylchloral.	1,0	4,0	„
Cuprum sulfuricum	1,0	—	Deutsch.A.-B.
Daturinum	0,001	0,003	Anrep.
Duboisinum sulfuricum	0,001	0,003	„
Ethoxy-coffeïnum	0,6	2,0	„
Evonyminum	0,5	1,0	„
Extractum Aconiti	0,02	0,1	Ph. G. II.
— Belladonnae	0,05	0,2	Deutsch.A.-B.
— Cannabis indicae	0,1	0,4	Ph. G. II.
— Colocynthidis	0,05	0,2	Deutsch.A.-B.
— Digitalis	0,2	1,0	Ph. G. II.
— Hyoscyami	0,2	1,0	Deutsch.A.-B.
— Opii	0,15	0,5	„ „
— Scillae	0,2	1,0	Ph. G. II.
— Strychni	0,05	0,15	Deutsch.A.-B.
Folia Belladonnae	0,2	1,0	„ „
— Digitalis	0,2	1,0	„ „
— Stramonii	0,2	1,0	„ „
Fructus Colocynthidis	0,5	1,5	„ „
Fuchsinum	0,25	0,5	Anrep.
Gelseminum hydrochloricum . .	0,005	0,015	„
Guajacolum	0,1	0,5	B. Fischer.
Gutti	0,5	1,0	Deutsch.A.-B.
Haschisch	0,1	0,3	B. Fischer.
Helenium	0,3	1,0	Anrep.
Helleboreïnum	0,03	0,12	„
Herba Conii	0,5	2,0	Deutsch.A.-B.
— Hyoscyami	0,5	1,5	„ „
Homatropinum (et salia) . . .	0,001	0,003	„ „
Hydrargyrum bichloratum . . .	0,02	0,1	„ „
— bijodatum	0,02	0,1	„ „
— carbolicum	0,03	0,1	B. Fischer.
— cyanatum	0,02	0,1	Deutsch.A.-B.

Name des Arzneistoffes	Höchste Einzelgabe	Höchste Tagesgabe	Nach
Hydrargyrum formamidatum . .	0,03	0,1	B. Fischer.
— jodatum (flavum)	0,05	0,2	Ph. G. II.
— oxydatum (et oxyd. v. hum. p.)	0,02	0,1	Deutsch.A.-B.
— peptonatum	0,03	0,1	Ph. G. II.
— salicylicum	0,03	0,1	B. Fischer.
Hydrochinonum	0,8	1,5	„
Hyoscinum hydrobrom. et jodatum	0,0005	0,002	Deutsch.A.-B.
Hyoscyaminum crystallisatum . .	0,001	0,003	„ „
Hypnon	0,5	1,5	B. Fischer.
Ichthyolum	1,0	4,0	Anrep.
Jodoformium	0,2	1,0	Deutsch.A.-B.
Jodolum	0,2	1,0	B. Fischer.
Jodum	0,05	0,2	Deutsch.A.-B.
Iridinum	0,2	0,5	Anrep.
Kaïrinum	1,0	4,0	B. Fischer.
Kalium osmicum	0,015	0,05	„
Kreosotum	0,2	1,0	Deutsch.A.-B.
Lactucarium	0,3	1,0	Ph. G. II.
Liquor Kalii arsenicosi	0,5	2,0	Deutsch.A.-B.
Mentholum	1,0	5,0	Anrep.
Methylalum	4,0	8,0	B. Fischer.
Morphinum hydrochloricum . .	0,03	0,1	Deutsch.A.-B.
— sulfuricum	0,03	0,1	Ph. G. II.
Naphthalinum	1,0	4,0	Anrep.
Naphtholum β	1,0	4,0	„
Niccolum bromatum	0,5	1,5	„
Oleum Crotonis	0,05	0,1	Deutsch.A.-B.
Opium	0,15	0,5	„ „
Paraldehydum	5,0	10,0	„ „
Pelletierinum (et salia)	0,5	5,0	Anrep.
Pereirinum hydrochloricum . .	0,5	2,0	„
Phenacetinum	1,0	5,0	Deutsch.A.-B.
Phosphorus	0,001	0,005	„ „
Physostigminum salicylicum . .	0,001	0,003	„ „
Picrotoxinum	0,006	0,02	Anrep.
Pilocarpinum hydrochloricum . .	0,02	0,05	Deutsch.A.-B.
Piperinum	0,6	1,2	Anrep.
Plumbum aceticum	0,1	0,5	Deutsch.A.-B.
Podophyllotoxinum	0,02	0,06	Anrep.
Propylaminum	3,0	10,0	„
Resorcinum	3,0	10,0	B. Fischer.
Salicinum	2,0	10,0	Anrep.
Salolum	2,0	10,0	„
Santoninum	0,1	0,5	Deutsch.A.-B.

Name des Arzneistoffes	Höchste Einzelgabe	Höchste Tagesgabe	Nach
Secale cornutum	1,0	5,0	Ph. G. II.
Semen Strychni	0,1	0,2	Deutsch.A.-B.
Solaninum	0,1	0,5	Anrep.
Sparteïnum sulfuricum	0,03	0,1	B. Fischer.
Strychninum nitricum	0,01	0,02	Deutsch.A.-B.
Sulfonalum	4,0	8,0	„ „
Summitates Sabinae	1,0	2,0	Ph. G. II.
Tartarus stibiatus	0,2	0,5	Deutsch.A.-B.
Terpinum	0,3	1,0	Anrep.
Terpinolum	0,3	1,0	„
Thallinum sulfuricum	0,5	1,5	Deutsch.A.-B.
— tartaricum	0,5	1,5	B. Fischer.
Tinctura Aconiti	0,5	2,0	Deutsch.A.-B.
— Cantharidum	0,5	1,5	„ „
— Colchici	2,0	5,0	„ „
— Colocynthidis	1,0	5,0	„ „
— Digitalis	1,5	5,0	„ „
— Jodi	0,2	1,0	„ „
— Lobeliae	1,0	5,0	„ „
— Opii crocata	1,5	5,0	„ „
— — simplex	1,5	5,0	„ „
— Strophanthi	0,5	2,0	„ „
— Strychni	1,0	2,0	„ „
Tubera Aconiti	0,1	0,5	„ „
Urethanum	5,0	—	Anrep.
Veratrinum	0,005	0,02	Deutsch.A.-B.
Vinum Colchici	2,0	5,0	„ „
Xylolum	2,0	—	Anrep.
Zincum sulfuricum	1,0	—	Deutsch.A.-B.

III. Anhaltspunkte für die Gabenbemessung bei Kindern und bei Greisen.

In den nachstehenden, ursprünglich von Harnack für Kinder aufgestellten Formeln bedeutet x die für Erwachsene, im kräftigsten Alter Stehende, gültige höchste Gabe, aus welcher durch Multiplication mit einem Bruche die gesuchte Gabe berechnet wird. Ich habe diese, wie gesagt, von Harnack für Kinder aufgestellten Formeln auch auf Greise angewendet, mit derselben unvermeidlichen Willkür, mit welcher sie für die Erstgenannten aufgestellt sind.

Kinder		Greise	
14—25 Jahre	x . 2/3	50—60 Jahre	
7—14 „	x . 1/2	60—63 „	
4—7 „	x . 1/3	63—65 „	
3—4 „	x . 1/4	65—68 „	
2—3 „	x . 1/6	68—70 „	
1—2 „	x . 1/8	70—72 „	
6—12 Monate	x . 1/12	72—75 „	
3—6 „	x . 1/24	75—80 „	
1—3 „	x . 1/48	80—90 „	

Das Schweizerische Arzneibuch (Pharmacopoea Helvetica) stellt in seiner Tabula VI B Maximalgaben für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahre zusammen. Leider ist diese unten abgedruckte Tafel von geringem Umfang.

Schweizerische Pharmakopöe. Tafel VI B.

Höchste Gaben für Kinder

bis zum 2. Lebensjahre einschliesslich.

NB. Wenn man diese Tafel benutzt, so muss man sich daran erinnern, dass einzelne Präparate des Schweizerischen Arzneibuches von den unsrigen etwas verschieden sind; dies betrifft besonders Extracte und Tincturen.

Bezeichnung des Arzneistoffes nach der Schweizerischen Pharmakopöe	Höchste Einzelgabe	Höchste Tagesgabe
Acidum hydrochloricum	0,5	2,0
— sulfuricum dilutum	0,5	2,0
Apomorphinum hydrochloric. cryst. (ad us. int.)	0,005	0,015
— — (ad inject. subcut.)	0,002	0,006
Aqua Amygdal. amar. et Aqua Laurocerasi	0,5	1,5
Argentum nitricum crystallisatum	0,005	0,05
Chloralum hydratum	0,5	1,5
Cuprum sulfuricum ad usum emeticum	0,1	0,5
Extractum Belladonnae	0,002	0,02
— Digitalis	0,01	0,05
— Hyoscyami	0,05	0,2

Bezeichnung des Arzneistoffes nach der Schweizerischen Pharmakopöe	Höchste Einzelgabe	Höchste Tagesgabe
Extractum Lactucae (Thridan)	0,1	0,5
— Nucis vomicae spirit. (Strychni)	0,005	0,02
— Opii	0,003	0,015
— Scillae	0,05	0,2
— Secalis cornuti (Ergotina)	0,05	0,2
Ferrum sulfuricum	0,02	0,1
Herba Digitalis ad infusum	0,5	1,5
Hydrargyrum chloratum mite ad usum laxat.	0,1	0,5
Kalium bromatum	0,5	2,0
— jodatum	0,5	2,0
— nitricum	0,5	2,0
Lactucarium (germanicum)	0,1	0,5
Liquor Ferri sesquichlorati	0,2	1,0
— Kalii arsenicosi	0,1	0,5
	guttae II	guttae X
Morphinum aceticum, hydrochloric. et sulfuric.	0,001	0,005
Opium	0,005	0,02
Plumbum aceticum	0,02	0,08
Pulv. Ipecacuanhae opiat. (Doweri)	0,05	0,2
Radix Jalapae	0,5	2,0
— Ipecacuanhae	0,05	0,2
— — ad infusum	0,2	0,8
— — ad usum emetic.	0,5	1,0
— — ad infus. emetic.	1,0	2,0
Resina Jalapae	0,1	0,5
Santoninum	0,025	0,15
Secale cornutum ad infusum	0,5	1,5
Stibium sulfuricum aurantiacum	0,05	0,25
— — rubeum (Kermes min.)	0,05	0,25
Tartarus stibiatus	0,01	0,05
— — ad usum emeticum	0,05	0,15
Tinctura Digitalis	0,5	1,5
— Nucis vomicae (Strychni)	0,5	2,0
Tinctura Opii crocata et simplex	0,1	0,5
	guttae II	guttae X
Vinum stibiatum	4,0	10,0
Zincum lacticum	0,03	0,15
— oxydatum	0,05	0,2

22.G.314.
Leitfaden zur okonomischen Arzn1890
Countway Library BEU3167
3 2044 046 031 787

22.G.314.
Leitfaden zur okonomischen Arzn1890
Countway Library BEU3167
3 2044 046 031 787